BIBERACH
klein. stark. oberschwäbisch.

HAUSHALTSPLAN 2031

Erweiterung Braith-Grundschule

Große Kreisstadt
BIBERACH AN DER RISS

Einwohnerzahl

Volkszählung vom	17.05.1939	11.214
	13.09.1950	14.984
	06.06.1961	21.524
	27.05.1970	25.665
Fortschreibung auf	30.06.1964	23.552
Fortschreibung auf	30.06.1966	24.613
Fortschreibung auf	30.06.1969	25.456
Fortschreibung auf	30.06.2000	31.584
Fortschreibung auf	30.06.2005	32.270
Fortschreibung auf	30.06.2010	32.463
Fortschreibung auf	30.06.2015	31.747
Fortschreibung auf	30.06.2018	32.829
Fortschreibung auf	30.06.2019	33.000

Steuerkraftsumme der Stadt

für 2019	102.201.299 €
je Einwohner	3.113 €
für 2020 vorläufig	128.180.710 €
je Einwohner	3.884 €

Gemarkungsflächen

1829 - Stadt Biberach	1.663,27 ha
1870 nach der Eingemeindung von Birkendorf	1.988,77 ha
1934 nach der Eingemeindung von Bergerhausen	2.899,80 ha
1973 nach Jahresende	2.903,00 ha
Stadtteil Stafflangen einschl. Streitberg und Maierhof	1.752,00 ha
Stadtteil Ringschnait	1.440,00 ha
Stadtteil Rißegg	593,00 ha
Stadtteil Mettenberg	528,00 ha
Stand 01.01.2018	7.216,00 ha

INHALTSÜBERSICHT

HAUSHALTSSATZUNG 0001

VORBERICHT 0003

ALLGEMEINE ANMERKUNGEN ZUM HAUSHALTSPLAN 1

GESAMTHAUSHALT

Gesamtergebnishaushalt 12

Gesamtfinanzhaushalt 14

Querschnitt Ergebnishaushalt 15

Querschnitt Finanzhaushalt 18

Ergebnishaushalt nach Teilhaushalten 21

Finanzhaushalt nach Teilhaushalten 22

TEILHAUSHALTE

TH 01: Verwaltungssteuerung 25

TH 02: Zentrale Dienste 37

TH 03: Finanzen und Beteiligungen 45

TH 04: Kultur 57

TH 05: Bildung, Betreuung und Sport 99

TH 06: Sicherheit und Ordnung 169

TH 07: Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend 183

TH 08: Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen 211

TH 09: Verkehrsflächen und -anlagen 237

TH 10: Forstwirtschaft 263

TH 11: Hochbau und Gebäudemanagement 269

TH 12: Grundstücksmanagement 283

TH 13: Allgemeine Finanzwirtschaft 295

FINANZPLANUNG

Finanzplan Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt		305
Investitionsprogramm		309

ANLAGEN

Anlage 1:	Stellenplan	333
Anlage 2:	Deckungsring für Personalaufwendungen	343
Anlage 3:	Deckungsring für Gebäudeunterhaltung und Wartung	353
Anlage 4:	Deckungsring für Bewirtschaftung der Gebäude	363
Anlage 5:	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	371
Anlage 6:	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	373
Anlage 7:	Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	375
Anlage 8:	Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	377
Anlage 9:	Zusammenstellung der Investitionen Hochbau	379
Anlage 10:	Zusammenstellung der Investitionen Tiefbau	387
Anlage 11:	Zusammenstellung über den Erwerb von immateriellem und beweglichem Vermögen	395
Anlage 12:	Zusammenstellung der Investitionszuschüsse an Dritte sowie der sonstigen Investitionen und Einzahlungen	411
Anlage 13:	Übersicht über die Mitgliedsbeiträge und laufenden Zuschüsse	417
	Übersicht über die Zuwendungen einschließlich Sachleistungen an Körperschaften, Vereine und Verbände	425
Anlage 14:	Übersicht über die Entwicklung der Finanzzuweisungen und Steuererträge sowie Umlagen	445
Anlage 15:	Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	453
Anlage 16:	Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche, Produktgruppen und Produkte zu den Teilhaushalten	457
Anlage 17:	Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	463
Anlage 18:	Übersicht über die Entwickung der Kinder- und Schülerzahlen in Biberach	465
	Übersicht über die Verrechnung der Verwaltungskostenbeiträge Stadt	473
	Übersicht über den Fuhrpark der Stadt Biberach (Baubetriebsamt, Feuerwehr)	477
Anlage 19:	Bilanz der Stadt Biberach zum 31.12.2018	483
Anlage 20:	Bilanzen der Eigenbetriebe und der Eigengesellschaften zum 31.12.2018	485
Anlage 21:	Übersicht über die Beteiligungen der Stadt Biberach	493

Stadt Biberach an der Riß

Haushaltssatzung
für das Haushaltsjahr 2020

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 21. Mai 2019 (G. Bl. S. 161, 186) hat der Gemeinderat der Stadt Biberach am folgende

H A U S H A L T S S A T Z U N G

beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **ERGEBNISHAUSHALT** mit dem

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	255.661.000 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	-252.411.000 €
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	**3.250.000 €**
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €
Veranschlagtes Sonderergebnis	**0 €**
Veranschlagtes Gesamtergebnis	**3.250.000 €**

2. im **FINANZHAUSHALT** mit dem

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	179.582.500 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-165.486.900 €
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	**14.095.600 €**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.613.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-50.767.620 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	**-39.154.620 €**
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	**-25.059.020 €**
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	788.000 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-7.800.000 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	**-7.012.000 €**
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands	**-32.071.020 €**

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 €.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 53.652.574 €.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 6.000.000 € festgesetzt.

§ 5 Hebesätze für Steuern

Die Hebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer

   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 200 v. H.

   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 200 v. H.

2. für die Gewerbesteuer auf 300 v. H.

der Steuermessbeträge.

Biberach an der Riß,

Zeidler
Oberbürgermeister

Vorbericht

zum Haushaltsplan 2020

1. Rechtliche Grundlagen

   1.1 Allgemeine Grundlagen zum Haushaltsplan

   1.2 Allgemeine Grundlagen zur Kommunalen Doppik

2. Rückblick auf den Jahresabschluss 2018

3. Gegenwärtige Einschätzung zum Haushaltsjahr 2019

4. Erläuterungen zum Haushaltsplan 2020

   4.1 Haushaltseckdaten 2020 in Kürze

   4.2 Ergebnishaushalt

   4.3 Finanzhaushalt und Investitionen

   4.4 Wirtschaftliche Lage - Vermögen, Schulden

   4.5 Entwicklung der Liquidität

   4.6 Finanzplanung für die Jahre 2019 - 2023

   4.7 Schlussbetrachtung

1. Rechtliche Grundlagen

1.1 Allgemeine Grundlagen zum Haushaltsplan

Vorbericht

Gemäß §1 Abs. 3 Nr. 1 GemHVO ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht gibt einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft. Gleichzeitig soll er eine durch Kennzahlen gestützte, wertende Analyse der Haushaltslage und der voraussichtlichen Entwicklung enthalten. Insbesondere soll dargestellt werden,

* welche wesentlichen Ziele und Strategien die Stadt verfolgt und welche Änderungen gegenüber dem Vorjahr eintreten,
* wie sich die wichtigsten Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen und die Verbindlichkeiten in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahren entwickelt haben und im Haushaltsjahr entwickeln werden,
* wie sich die Liquidität in den beiden dem Haushaltsjahr vorangegangenen Jahren entwickelt hat und im Finanzplanungszeitraum entwickeln wird,
* wie sich das Gesamtergebnis und die Rücklagen in den dem Haushaltsjahr folgenden drei Jahren entwickeln werden und in welchem Verhältnis sie zum Deckungsbedarf des Finanzplanes stehen,
* welche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr geplant sind und welche finanziellen Auswirkungen sich hieraus für die folgenden Jahre ergeben,
* in welchem Umfang Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen eingesetzt werden,
* welcher Finanzierungsbedarf für die Inanspruchnahme von Rückstellungen entsteht und welche Auswirkungen sich daraus im Finanzplanungszeitraum ergeben,
* in welchen Punkten der Haushaltsplan vom Finanzplan des Vorjahres abweicht.

Die Stadt Biberach wendet seit 01.01.2019 die Kommunale Doppik als Rechnungsstil nach den Vorgaben der Gemeindeordnung (GemO) und Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) an (Drucksache Nr. 2018/155). Die Abwicklung des Finanzwesens erfolgt über die Finanzsoftware „newsystem kommunal“ der Firma Axians Infoma GmbH. Die technische Bereitstellung der Software und die Datenspeicherung erfolgt im Rahmen eines Hostingvertrages über die DIKO GmbH als Tochtergesellschaft der ITEOS (vormals Interkommunale Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm GmbH IIRU).

Gesamtwirtschaftliche Ausgangslage

Die Finanzlage der Kommunen ist eng verwoben mit der Finanzsituation in Bund und Land und wird damit von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung wesentlich beeinflusst. Innerhalb der Finanzverfassung findet zwischen Bund, Ländern, Kreisen und Kommunen ein ständiges Ringen um die Verteilung der Finanzmittel statt. Insbesondere die Konjunktur, die Zahl der Arbeitslosen, die demografische Entwicklung sowie die Kosten der Sozialsysteme und die Höhe der Schulden der öffentlichen Haushalte sind und waren hierfür prägend.

Die aktuelle konjunkturelle Lage in Deutschland wird immer noch getragen von einer starken Binnennachfrage, einer regen Bautätigkeit und einer hohen Zahl an Erwerbstätigen auf Rekordniveau. Allerdings verdichten sich erste Anzeichen auf eine allgemeine wirtschaftliche Eintrübung. Vor allem in der deutschen Schlüsselbranche, der Automobilindustrie, ist die Auslastung der Kapazitäten deutlich rückläufig und die Kurzarbeit nimmt zu. Hinzu kommt die zunehmende Unsicherheit durch die globalen Zollstreitigkeiten, der zunehmende Protektionismus und die wachsende Gefahr eines No-Deal-Brexits. Darüber hinaus sind die strukturellen Schwächen einiger Mitgliedsstaaten im Euroraum und die fehlende Finanzstabilität innerhalb Europas mit teilweise hohen ausfallgefährdeten Krediten immer noch aktuell.

Die Integration der Flüchtlinge wird die Herausforderung in den nächsten Jahren bleiben. Aber auch die Themen Digitalisierung, neue Mobilität, Klimawandel und Energiewende werden einen erheblichen Wandel in unsere Arbeits- und Lebenswelt mit sich bringen. Der wirtschaftliche Erfolg in Deutschland ist daher nicht nur durch Wirtschaftskrisen gefährdet, sondern kann auch durch eine Verlagerung der Wertschöpfung einbrechen.

Der Aufschwung in den letzten Jahren ging mit einer überaus positiven Entwicklung des Steueraufkommens einher. Die Steuereinnahmen sprudelten in bisher kaum bekannten Höhen für Bund, Länder und Kommunen gleichermaßen. Auch für 2020 wurde ein Wachstum auf geringerem Niveau unterstellt. Allerdings wäre in Anbetracht von Fachkräftemangel, der Überlastung der mittelständischen Wirtschaft und überhitzten Baupreisen eine leichte Verschnaufpause sogar wünschenswert.

An der Notwendigkeit zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte und zum Abbau der Verschuldung hat sich nichts geändert.

Projekt Doppik

Die Rückmeldungen des Gemeinderates auf den ersten doppischen Haushalt 2019 waren durchweg positiv. Die produktbezogene Sichtweise der Kommunalen Doppik führt zu einer komprimierten Darstellung im Plan, die wir über Anlagen oder entsprechende Erläuterungen ergänzt haben, um somit weiterhin einen hohen Informationsgehalt des Haushaltsplans gewährleisten zu können. Das war auch für 2020 unser Ziel. Dazu gehört auch, dass wir - wie im Vorjahr - in einem sehr aufwändigen Prozess das Jahresergebnis 2018 doppisch übergeleitet und abgebildet haben. Dies soll die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren für die politisch Verantwortlichen erleichtern.

Die Haushaltsplanung ist jedoch nur ein Baustein im doppischen Umstellungsprozess. Die Umsetzung in der Finanzsoftware und die Erstellung der notwendigen Auswertungen z. B. für den Quartalsbericht sind weitaus aufwändiger wie ursprünglich angenommen und stellen noch immer eine Herausforderung für uns dar. Dagegen hat sich der doppische Buchungsalltag bereits gut etabliert. Die Ämter nutzen gerne die von der Kämmerei individuell erstellten und regelmäßig gepflegten Kontierungsvordrucke je Amt. Die Zahl der falschen Kontierungen konnte so eingedämmt werden. Dennoch erschweren die vielen doppischen Kombinationen den täglichen Betriebsablauf in der Kämmerei nicht unerheblich.

Auch hat das Projekt deutliche Spuren bei den personellen Ressourcen der Kämmerei hinterlassen. Wir hatten im Jahr 2019 eine hohe Fluktuation zu verzeichnen, die wir u. a. auf den anhaltenden Umstellungsdruck in den letzten Jahren zurückführen. Daher ist die vollständige Erfassung und Bewertung des Vermögens noch nicht abgeschlossen. Die Erstellung der Eröffnungsbilanz sowie die komplette Dokumentation des Prozesses wird ebenfalls noch auf sich warten lassen. Vorrangig konzentrieren wir uns jetzt auf die Erstellung des ersten doppischen Jahresabschlusses 2019. Das erfordert auch weiterhin den vollen Einsatz des gesamten Teams des Kämmereiamtes.

Weitere spannende Projekte, wie die unnötige Umsetzung von § 2 b Umsatzsteuergesetz, stehen schon vor der Tür und stellen die nächste große Herausforderung für die gesamte Verwaltung dar. Diese Art von Projekten zur Selbstorganisation der Verwaltung sind mit einem sehr hohen administrativen Aufwand verbunden, erfordern zusätzliche Ressourcen und erbringen kaum einen Mehrwert für die Wirtschaft oder die Bürgerinnen und Bürger.

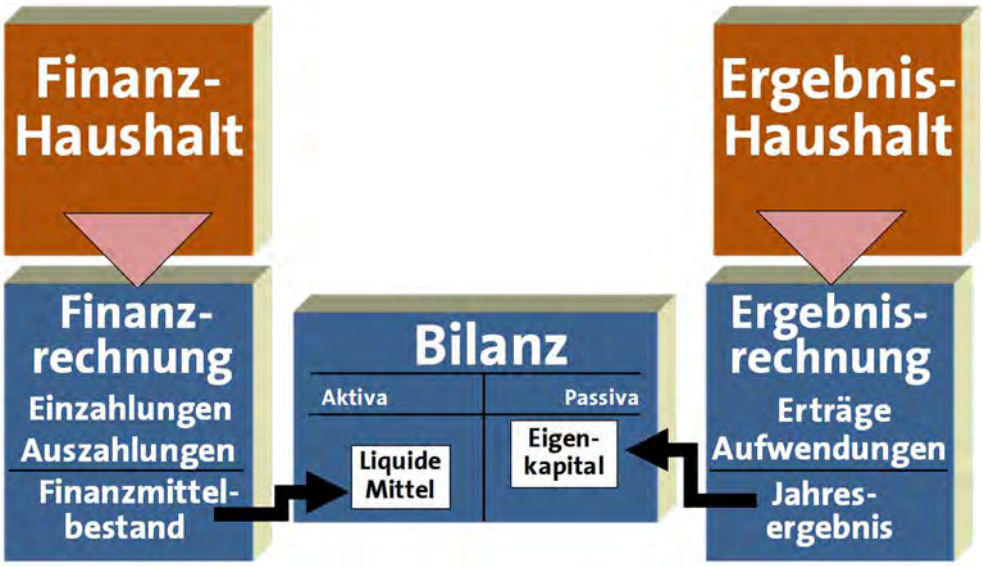
1.2 Allgemeine Grundlagen zur Kommunalen Doppik

Drei-Komponenten-Rechnung

Der Buchführungsstil des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR) basiert für die Planung, Bewirtschaftung und den Jahresabschluss auf den folgenden drei Kernelementen, die in sich miteinander verbunden sind:

- Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung
- Finanzhaushalt / Finanzrechnung
- Bilanz

Das Zusammenwirken der drei Komponenten ist im nachfolgenden Schaubild grafisch dargestellt.



Detaillierte Vorgaben oder Vorschriften sind in der Gemeindeordnung (GemO), Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) und in der Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen) enthalten.

Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung

Der **Ergebnishaushalt** weist ordentliche Erträge und Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit aus (z. B. Personal- und Sachaufwendungen) sowie außerordentliche Aufwendungen und Erträge (z. B. Gewinne aus Veräußerungserlösen). Der Ergebnishaushalt ist in vielen Teilen mit der Gewinn- und Verlustrechnung des Handelsrechts vergleichbar. Entscheidend für die Zuordnung der Finanzvorfälle zum Ergebnishaushalt ist der Zeitpunkt, in dem der Ressourcenverbrauch (Aufwand) oder der Ressourcenzuwachs (Ertrag) im Rahmen der Leistungserbringung (Produkt) tatsächlich entsteht (periodengerechte Abgrenzung).

Darüber hinaus enthält der Ergebnishaushalt neben den bilanziellen Abschreibungen auch Aufwendungen für die Zuführung zu Rückstellungen und ertragswirksame Auflösungen aus erhaltenen Zuweisungen und Zuschüssen. Sind die Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) innerhalb eines Haushaltsjahres höher als die Erträge (Ressourcenaufkommen), entsteht ein Jahresfehlbetrag bzw. in umgekehrter Konstellation ein Jahresüberschuss.

Finanzhaushalt / Finanzrechnung

Der **Finanzhaushalt** umfasst alle kassenmäßigen Vorgänge, die Investitionstätigkeit der Stadt sowie Kreditaufnahmen und Tilgungen. Der Finanzhaushalt bildet somit einerseits die Investitionen ab und dient darüber hinaus durch die Darstellung sämtlicher Ein- und Auszahlungen eines Haushaltsjahres der Liquiditätsbetrachtung. Die Privatwirtschaft kennt diese Betrachtungsweise in abgewandelter Form bei börsennotierten Unternehmen als Kapitalflussrechnung. Ein Finanzierungsmittelüberschuss am Jahresende spiegelt sich letztendlich in der Bilanz als Mehrung bei den liquiden Mitteln wider. Dagegen führt ein unterjähriger Finanzierungsmittelbedarf zu einer Minderung der liquiden Mittel.

Bilanz

Die Bilanz dient der Darstellung der Vermögens- und Finanzsituation der Stadt zum Bilanzstichtag, indem das Vermögen auf der Aktivseite dem Kapital auf der Passivseite gegenüber gestellt wird. Die Bilanz enthält damit das gesamte Vermögen der Stadt und zeigt auf, mit welchen Mitteln dies finanziert wurde. Die Entwicklung der Bilanz ist vor allem im Zeitablauf von Interesse, da bei jährlicher Betrachtung ersichtlich wird, inwiefern eine Vermögensmehrung bzw. Vermögensminderung eingetreten ist. Im Rahmen der Haushaltsplanung muss keine Planbilanz erstellt werden; die Aufstellung und Fortschreibung der Bilanz erfolgt jeweils im Rahmen des Jahresabschlusses zum Stichtag 31.12. eines Jahres.

Struktur und Bestandteile des doppischen Haushaltsplans

Der Haushaltsplan ist auch im NKHR das zentrale Steuerungsinstrument. Er gibt die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt an und hat die stetige Aufgabenerfüllung zu sichern. § 1 Abs. 1 GemHVO schreibt für den Haushaltsplan zwingend folgende Bestandteile vor:

- Gesamthaushalt
- Teilhaushalte
- Stellenplan

Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt unterteilt sich wiederum in den **Gesamtergebnishaushalt**, den **Gesamtfinanzhaushalt** und die **Haushaltsquerschnitte**. Diese Teile stellen jeweils eine Zusammenfassung über den gesamten Haushalt dar und die sich daraus ergebenden Summen werden in der Haushaltssatzung festgesetzt.

Teilhaushalte

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO ist der Gesamthaushalt in **Teilhaushalte** zu gliedern. In der Kommunalen Doppik hat die Ausrichtung des Haushaltsplans nach dem Produktplan Baden-Württemberg zu erfolgen und ermöglicht somit eine ziel- und leistungsorientiertere Sicht der kommunalen Aufgaben. Mit Beschluss vom 17.05.2010 hat der Gemeinderat der produktorientierten Gliederung des Haushalts in dreizehn Teilhaushalte zugestimmt (Drucksache Nr. 68/2010). Damit erfolgt in der Kommunalen Doppik die Gliederung nach Steuerungszwecken in Teilhaushalte und wird auf der Ebene der Produktgruppen im Haushaltsplan dargestellt. Die Verbuchung der Erträge und Aufwendungen in der Finanzbuchhaltung erfolgt dagegen detaillierter auf der Ebene der Kostenträger und Kostenstellen und bietet damit für das interne Rechnungswesen weitere Informationen.

Jeder Teilhaushalt umfasst einen **Teilergebnishaushalt**, einen **Teilfinanzhaushalt** einschließlich der **Darstellung der Investitionen** sowie die **Darstellung der Produkte und Kennzahlen**. Die bewährten Anlagen 9 (Investitionen Hochbau), Anlage 10 (Investitionen Tiefbau) sowie Anlage 11 (Erwerb bewegliches Vermögen) bleiben bestehen und werden um eine Anlage 12 (Einzahlungen, weitere Investitionen, Zuschüsse, Grunderwerb) noch ergänzt. Damit werden in den Anlagen 9 - 12 alle Investitionen übersichtlich und separat dargestellt.

Die Struktur der Teilhaushalte ist nachstehend abgebildet. Gleichzeitig haben wir versucht, die bisherigen kameralen Unterabschnitte ebenfalls mit abzubilden, auch wenn eine Zuordnung nicht vollständig möglich ist. Die Darstellung im Haushaltsplan erfolgt auf der Ebene der nachstehend in Fettdruck abgebildeten Struktur.

Der Kostenträger spiegelt die im Rahmen des Produktplans Baden-Württemberg vorgegebene Gliederungsstruktur wider. Im Wesentlichen wird der doppische Haushaltsplan auf der Ebene der Produktgruppe und damit aggregiert dargestellt. Darunter erfolgt zusätzlich über die Kostenstelle eine detaillierte Ebene der Darstellung. Auf dieser Ebene werden die Haushaltsmittel geplant und gebucht. So können aus der Buchhaltung detaillierte Zahlen entnommen und für Auswertungen zur Verfügung gestellt werden. Allerdings erfordert diese Gliederungstiefe auch einen höheren Aufwand insgesamt, sowohl in der Planung als auch im laufenden Betrieb.

Nr.	Name TH Produktzuordnung	KTR	Name Kostenträger	UA kameral
TH 01	**Verwaltungssteuerung**			
1110	**Steuerung**	11100000	Steuerung	0000
		11110000	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	0240
		11140300	Personalrat	0800
		11140600	Repräsentation (ohne Städtepartnerschaften)	0000
		11141000	Bürgerengagement	0240
		11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0240
		57100000	Wirtschaftsförderung	0350
1113	**Rechnungsprüfung**	11130000	Rechnungsprüfung	0100
TH 02	**Zentrale Dienste**			
1120	**Haupt- und Ortsverwaltungen**	11121000	Steuerungsunterstützung (Personal, Organisation)	0200
		11200000	IT und Organisation	0200
		11210000	Personalwesen	0200
		11210900	Abwicklung Personalabrechnung für Dritte	SHV
		11260000	Zentrale Dienstleistungen	0200
		12100300	Wahlen und Abstimmungen	0200, 0240
TH 03	**Finanzen und Beteiligungen**			
1122	**Finanzverwaltung**	11122000	Steuerungsunterstützung, Controlling (Finanzen)	0300
		11220000	Finanzverwaltung, Kasse	0300
		11320000	Abgabewesen	0300
5300	**Beteiligungen**	42400200	Beteiligung Bäder	8170
		53100300	Beteiligung Elektrizitätsversorgung	8170
		53200300	Beteiligung Gasversorgung	8170
		53300400	Beteiligung Wasserversorgung	8170
		53400300	Beteiligung Fernwärmeversorgung	8170
		53600300	Beteiligung Breitbandversorgung	8170
		54600200	Beteiligung Parkierungseinrichtungen	8170
		54700100	Beteiligung Verkehrsbetriebe / ÖPNV	8170
TH 04	**Kultur**			
2520	**Museum Biberach**	25200000	Museum Biberach	3210
2521	Archive	**25210001**	**Stadtarchiv**	3213
		25210002	**Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung**	3212
2630	**Bruno-Frey-Musikschule**	26300000	Bruno-Frey-Musikschule	3330
2710	**Volkshochschule**	27100000	Volkshochschule	3500
2720	**Stadtbücherei**	27200000	Stadtbücherei	3520
2810	Kulturelles Engagement	**28100300**	**Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften**	3000, 3010
		28100400	**Einrichtungen für kulturelle Zwecke**	3430, 3460
5750	Tourismus und Veranstaltungshallen	**57500100**	**Tourismus**	7900
		57500500	**Veranstaltungshallen**	3470, 8400

Nr.	Name TH Produktzuordnung	KTR	Name Kostenträger	UA kameral
TH 05	**Bildung, Betreuung und Sport**			
2110	Allgemeinbildende Schulen	**21100101** 42410103	**Grundschulen Stadtgebiet** einschließlich Turnhallen an Grundschulen	2110 - 2113
		21100101	**Grundschulen Ortsteile**	2114 - 2117
		21100102	**Betreuung und Angebote an Grundschulen**	2950
		21100400	**Realschule**	2210
		21100600	**Gymnasien**	2310, 2320
		21101000	**Gemeinschaftsschule**	2130
2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ)	**21200200**	**SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen**	2700
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	**21500100**	**Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport**	2000
		21500200	**Schulverpflegung**	2920
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	**36500101**	**Kindertageseinrichtungen (1 bis 6 Jahre) - Einrichtungen der Stadt**	4640 - 4647
		36500101	**Kindertageseinrichtungen (1 bis 6 Jahre) - Einrichtungen von freien und kirchlichen Trägern**	4649
		36500102	**Hort an Grundschulen (6 bis 10 Jahre)**	2910
4210	**Förderung des Sports**	42100000	Förderung des Sports	5500
4241	Sportstätten	**42410101**	**Turn- und Sporthallen der weiterführenden Schulen**	5611 - 5615
		42410102	**Turn- und Festhallen Ortsteile**	5601 - 5604
		42410300	**Frei- und Sondersportanlagen**	5620
TH 06	**Sicherheit und Ordnung**			
1220	**Ordnungswesen und Bürgerservice**	12200000	Ordnungswesen	1100
		12210000	Verkehrswesen	1100
		12220000	Einwohner-/Ausländerwesen	1100
		11140800	Kommunale Integrationsförderung	1100
		12230000	Personenstandswesen	1100
		12250000	Sozialversicherung	1100
1260	**Brand- und Bevölkerungsschutz, Katastrophenabwehr**	12600000	Brandschutz	1300
		12700100	Unterstützung des Rettungswesens	1300
		12800000	Katastrophenabwehr u. Bevölkerungsschutz	1300
TH 07	**Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend**			
2510	**Förderung von Wissenschaft und Hochschule**	25100000	Förderung von Wissenschaft und Hochschule	3120, 3130, 3440
2730	Kulturpädagogische Einrichtungen	**27300100**	**Jugendkunstschule**	3450
2811	Kultur- und Musikförderung, Schützenfest	**281001** 26200400 28100100	**Kultur- und Musikförderung** Förderung der Musik Kulturförderung (ohne Musikförderung)	3420
		28100500	**Förderung Schützenfest**	3410
2910	**Förderung von Kirchengemeinden, Religionsgemeinschaften**	29100000	Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften	3700
3140	Soziale Einrichtungen	**31400900**	**Soziale Einrichtungen - Stadtteilhaus**	4800

Nr.	Name TH Produktzuordnung	KTR	Name Kostenträger	UA kameral
3180	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, Förderung der Wohlfahrtspflege**	31600000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	4980
		31800100	Gewährung von Wohngeld	0350, 6200
		31800200	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe	4980
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	**36200100**	**Kinder- und Jugendförderung**	4600
		36200400	**Einrichtungen der Jugendarbeit**	4601, 4602
TH 08	**Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen**			
5110	Stadtentwicklung/-planung/-sanierung, Geoinformationssysteme, Gutachterausschuss	**51100000**	**Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadtsanierung und Geoinformationssysteme**	6100, 6150
		51111000	**Gutachterausschuss**	6120
5210	**Bauordnung und Altlasten**	52100000	Bauordnung einschl. Denkmalschutz	6000
		56100000	Altlasten, Abfallrechtliche Maßnahmen	7240, 7200
5510	**Öffentliches Grün, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege**	55100100	Grünanlagen und Spielplätze	5800
		55100300	Kleingartenanlagen	5800
		55400100	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	5800
5530	**Friedhofs- und Bestattungswesen**	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen	7510
		55300300	Kriegsgräber und historische Gräber	7550
TH 09	**Verkehrsflächen und -anlagen**			
1125	**Leistungen des Baubetriebsamts**	11250000	Leistungen des Baubetriebsamts	7710
5410	**Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen**	54100000	Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen	6020, 6300, 6600
5450	**Straßenreinigung und Winterdienst**	54500100	Straßenreinigung	6750
		54500200	Winterdienst	6750
5460	**Parkierungseinrichtungen**	54600100	Parkierungseinrichtungen	6300, 6830
5520	**Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer**	55200000	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer	6900
TH 10	**Forstwirtschaft**			
5550	**Forstwirtschaft**	55500000	Forstwirtschaft	8551
TH 11	**Hochbau und Gebäudemanagement**			
1124	Hochbau und Gebäudemanagement	**11240100**	**Hochbau (Investitionsmaßnahmen)**	6010
		11240200	**Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)**	0610, 0630, 8800
5490	**Öffentliche Toilettenanlagen**	54900000	Öffentliche Toilettenanlagen	7650
TH 12	**Grundstücksmanagement**			
1133	**Grundstücksmanagement**	11330000	Grundstücksmanagement	0350, 8810
		12240000	Grundbucheinsichtstelle mit Ratschreibertätigkeit	0350, 1100
5730	Märkte	**573006** 57300600 57300700	**Märkte** Wochenmärkte Jahrmärkte	7300
		57300900	**Christkindlesmarkt**	7320
TH 13	**Allgemeine Finanzwirtschaft**			
6110	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**	61100000	Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen	9000
6120	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**	61200000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	9100

Stellenplan

Der Stellenplan ist weiterhin Bestandteil des Haushaltsplanes und enthält - wie bisher - die bei der Stadt ausgewiesenen Stellen.

Budgetierung

Gemäß § 4 Abs. 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget) und ist bestimmten Verantwortungsbereichen zuzuordnen. Dies bedeutet, dass grundsätzlich die Aufwendungen mit den Erträgen eines Teilhaushalts gegenseitig deckungsfähig sind, sofern keine gesonderten Haushaltsvermerke oder allgemeine Festlegungen vorhanden sind.

Bei den „Bewirtschaftungsvermerken zum Haushaltsplan“ sind die eingerichteten Budgets und Deckungsringe einzeln aufgeführt.

Im Finanzhaushalt erfolgt keine gegenseitige Deckungsfähigkeit der Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Mehrauszahlungen bei einzelnen Investitionsmaßnahmen können somit nicht durch Einsparungen bei anderen Maßnahmen finanziert werden; die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen bei Investitionsmaßnahmen müssen weiterhin im Einzelfall genehmigt werden.

Haushaltsausgleich

Der doppische Haushaltsausgleich (§ 24 GemHVO) basiert auf dem Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit, d. h. der Ressourcenverbrauch (ordentliche Aufwendungen) in einem Haushaltsjahr muss durch das Ressourcenaufkommen (ordentliche Erträge) im selben Jahr ausgeglichen werden. Dadurch soll gewährleistet werden, dass die heutige Generation ihren Ressourcenverbrauch erwirtschaftet und nicht zu Lasten von künftigen Generationen in die Zukunft verschiebt.

Neu ist gegenüber der Kameralistik, dass Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen nicht nur vollständig darzustellen sind, sondern auch in den Haushaltsausgleich einbezogen werden. Also auch die Abschreibungen müssen im doppischen Haushalt erwirtschaftet werden und belasten damit das Gesamtergebnis. Der **Haushaltsausgleich muss erreicht werden**, damit der Haushalt noch **gesetzmäßig** und **genehmigungsfähig** ist.

Für den **Finanzhaushalt** wurden in der Gemeindehaushaltsverordnung keine Ausgleichsregelungen normiert. Dennoch ist klar, dass aus Liquiditätsgründen dauerhaft nicht mehr Auszahlungen als Einzahlungen getätigt werden können.

Stufen des doppischen Haushaltsausgleichs - Ergebnishaushalt

1.	Ausgleich von **ordentlichen Erträgen** und **ordentlichen Aufwendungen** einschließlich Fehlbeträgen aus Vorjahren (§ 80 Abs. 2 GemO) (unter Ausnutzung aller Sparmöglichkeiten und Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten bzw. Anwendung des globalen Minderaufwands)
2.	Entnahme aus der **Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses** **Veranschlagung eines globalen Minderaufwands**
3.	Verrechnung mit dem **Überschuss beim Sonderergebnis** des laufenden Jahres Entnahme aus der **Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses**
4.	**Vortrag des Fehlbetrags** im Finanzplanungszeitraum, maximal 3 Jahre
5.	**Verrechnung auf das Basiskapital**, sofern Fehlbetrag nach 3 Jahren nicht gedeckt werden kann (Basiskapital darf dabei nicht negativ werden)

Ein **Fehlbetrag beim Sonderergebnis** ist im Jahresabschluss durch eine Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zu verrechnen. Soweit dies nicht möglich ist, ist der Fehlbetrag zu Lasten des Basiskapitals zu verrechnen.

Die Abschreibungen und Zuführungen zu Rückstellungen sind nicht nur vollständig darzustellen, sondern werden auch in den Haushaltsausgleich einbezogen. Gelingt der Haushaltsausgleich nach Stufe 1, so ist zumindest ein nomineller Substanzerhalt (ohne Inflationsausgleich) gewährleistet und das Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit erreicht. Der veranschlagte Werteverzehr in Form von Abschreibungen steht in diesem Fall in voller Höhe als Refinanzierungsmittel zur Verfügung.

Kann ein Ausgleich der ordentlichen Aufwendungen und der ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt unter Berücksichtigung von Fehlbeträgen aus Vorjahren nicht erreicht werden, gilt der Haushalt dennoch als ausgeglichen, wenn zu Beginn des Haushaltsjahres in ausreichender Höhe Mittel der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (Stufe 2) oder aus Überschüssen beim Sonderergebnis (Stufe 3) zur Verfügung stehen.

Sofern ein Haushaltsausgleich nach den Stufen 1 bis 3 nicht erreicht werden kann, liegt kein ausgeglichener Haushalt vor. Kann durch den Vortrag von Fehlbeträgen im Finanzplanungszeitraum ein Ausgleich erreicht werden (Stufe 4), ist der Haushaltsausgleich zwar nicht erreicht, aber der Haushalt noch gesetzmäßig.

Als letzte Stufe des Ausgleichssystems ist nach drei Jahren eine Verrechnung von Fehlbeträgen mit dem Basiskapital vorgeschrieben, wenn eine haushaltsmäßige Deckung früher nicht möglich ist. Dabei darf das Basiskapital nicht negativ werden.

2. Rückblick auf den Jahresabschluss 2018

Die kamerale Jahresrechnung 2018 wurde trotz der zusätzlichen Belastungen aus dem Doppik-Umstieg innerhalb der gesetzlichen Frist am 17.06.2019 abgeschlossen und nach Fertigstellung des Rechenschafts- und Beteiligungsberichts im September 2019 der Eigenprüfung durch das städtische Prüfungsamt übergeben. Wegen der noch laufenden Prüfung kann die Jahresrechnung 2018 voraussichtlich erst im Jahr 2020 festgestellt werden.

Die tatsächliche Entwicklung im Jahr 2018 war wegen des zusätzlichen Gewerbesteueraufkommens noch besser als geplant. Die Gewerbesteuer erreichte mit 127,02 Mio. € eine neue Rekordhöhe für Biberach und überschritt um 17,02 Mio. € die Planung.

Darüber hinaus trugen konjunkturbedingt höhere Erträge aus dem Einkommen- und Umsatzsteueranteil sowie ein höheres Aufkommen von Vergnügungssteuer, beim Integrationslastenausgleich, bei den Bauprüfungsgebühren und bei der Kleinkindförderung zu einer weiteren Verbesserung bei. Dem standen höhere Aufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage, der Vollverzinsung bei der Gewerbesteuer sowie höheren Aufwendungen für Zuschüsse an freie Träger im Bereich der Kinderbetreuung für die Abrechnung aus Vorjahren gegenüber. Diese konnten jedoch durch geringere Kosten beim Personal sowie bei der Gebäude- und Straßenunterhaltung zum großen Teil kompensiert werden.

Im Ergebnis konnte die geplante Zuführung an den Vermögenshaushalt von 13,85 Mio. € auf erfreuliche 36,80 Mio. € gesteigert werden (Vorjahr: 22,73 Mio. €). Die Nettoinvestitionsrate der Stadt Biberach erreichte 2018 mit 1.121 €/EW (Vorjahr: 695 €/EW) einen höheren Wert als im Vorjahr; eine Folge der höheren Erträge im operativen Ergebnis 2018.

Im Vermögenshaushalt waren geringere Einnahmen aus Grundstückserlösen und Beiträgen zu verzeichnen. Gleichzeitig waren Ausfälle bei den Zuschüssen vom Land zu verkraften. Dem gegenüber stehen aus dem Verzicht auf Haushaltsreste, welche wegen der Umstellung auf die Kommunale Doppik verfallen sind, deutlich geringere Ausgaben im Baubereich. Hinzu kommen Verschiebungen bei der Darlehensgewährung an die Stadtwerke und beim Grunderwerb, die ebenfalls zur Entlastung im Vermögenshaushalt beigetragen haben.

Insgesamt konnte daher auf die geplante Rücklagenentnahme von 25,35 Mio. € (Vorjahr: Entnahme von 7,61 Mio. €) verzichtet werden und statt dessen eine Zuführung in Höhe von 16,88 Mio. € erreicht werden. Darüber hinaus wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 wieder Rückstellungen für Verpflichtungen aus dem Finanzausgleich im Vorgriff auf die Doppik gebildet. Dazu wurden Mittel in Höhe von 16,16 Mio. € aus der Allgemeinen Rücklage in die Rückstellung umgeschichtet.

Wegen der Umstellung auf die Kommunale Doppik wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2018 weder Haushaltsausgabereste (Vorjahr: 15,89 Mio. €) noch Haushaltseinnahmereste (Vorjahr: 3,88 Mio. €) im Vermögenshaushalt gebildet. Das führt zu einer einmaligen Entlastung im Jahr 2018 von über 10,00 Mio. €. Allerdings sind die verfallenen Mittel in den Folgejahren entsprechend wieder einzuplanen, so dass es sich lediglich um eine Verschiebung und keine Einsparung handelt.

Die kassenmäßige Verschuldung der Stadt Biberach ist seit dem Jahr 2006 auf Null. Die Ausgliederung der Abwasserbeseitigung und der Wohnungswirtschaft in Eigenbetriebe und die damit verbundene Übertragung von Darlehen haben dazu beigetragen.

Die Allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2018 einen Bestand von 35,68 Mio. € aus (Vorjahr: 34,96 Mio. €). Sie übersteigt damit den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestbestand um rund 31,92 Mio. € (Vorjahr: 31,42 Mio. €).

Zweckgebundene Rücklagen bestehen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Beamten, Pensionäre und Hinterbliebenen im Umfang von 52,67 Mio. € (Vorjahr: 52,41 Mio. €) sowie eine zweckgebundene Rücklage für die Hochschule (IBT) in Höhe von 1,40 Mio. € (Vorjahr: 1,40 Mio. €).

Hinzu kommen Rückstellungen für Altersteilzeit von 0,86 Mio. € (Vorjahr: 0,75 Mio. €), für anhängige Gerichtsverfahren von 0,22 Mio. € (Vorjahr: 0,15 Mio. €) und für Verpflichtungen aus dem Finanzausgleich in Höhe von 129,71 Mio. € (Vorjahr: 113,55 Mio. €). Diese Rückstellungen entlasten allesamt die künftigen Haushalte und wurden bereits im Vorgriff auf die Kommunale Doppik gebildet.

Das positive Ergebnis im Haushaltsjahr 2018 übertrifft die Erwartungen und bestätigt erneut die im Vergleich zu anderen Kommunen sehr gute Finanzausstattung Biberachs, die neben den Pflichtaufgaben eine Vielzahl an freiwilligen und überdurchschnittlichen Angeboten und Leistungen auf sehr hohem Niveau erlaubt. Gleichzeitig wird aber auch deutlich, dass der im operativen Ergebnis erwirtschaftete Überschuss trotz einer hervorragenden Einnahmensituation deutlich abnimmt und perspektivisch unter Berücksichtigung der Abschreibungen kaum mehr ausreicht, um einen ausgeglichenen Haushalt darzustellen, der nach der Kommunalen Doppik erforderlich ist. Im Übrigen ist ein Überschuss aus dem operativen Betrieb auch zur Finanzierung der in Biberach zahlreich anstehenden Investitionsmaßnahmen erforderlich, um eine dauerhafte Abschmelzung der Liquidität zu vermeiden.

3. Gegenwärtige Einschätzung zum Haushaltsjahr 2019

Der Gemeinderat der Stadt Biberach hat am 17.12.2018 den ersten doppischen Haushaltsplan für das Jahr 2019 beschlossen. Das Regierungspräsidium Tübingen hat mit Erlass vom 30.01.2019 die Gesetzmäßigkeit des Satzungsbeschlusses des Gemeinderates bestätigt. Die Haushaltssatzung wurde am 20.02.2019 öffentlich bekannt gemacht.

Der Haushaltsplan sieht ein Volumen des **Ergebnishaushalts** von 238,02 Mio. € vor; das Gesamtergebnis liegt bei 0 €. Der gesetzlich vorgeschriebene Ressourcenverbrauch wird gerade noch erwirtschaftet. Der **Finanzhaushalt** sieht ein Investitionsvolumen von 49,60 Mio. € vor. An Verpflichtungsermächtigungen sind 48,25 Mio. € eingestellt. Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen, die Stadt bleibt im Kernhaushalt auch weiterhin schuldenfrei. Die Umsetzung des geplanten Investitionsvolumens führt zu einer Abschmelzung der Liquidität von 20,98 Mio. €. Der Finanzierungsmittelbestand wird zum Jahresende 2019 planmäßig bei 178,67 Mio. € liegen. Hiervon sind die Vorbelastungen für künftige Jahre in Form von Pensions- und Beihilfelasten sowie Bürgschaften, Gewährverträgen und Heimfallentschädigungen in Höhe von 64,85 Mio. € (Stand 2018) noch zu saldieren.

Ausgelagert sind neben den städtischen Mietwohngebäuden und der Abwasserbeseitigung in Eigenbetrieben auch die Tiefgaragen, die Bäder und der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) bei der Stadtwerke Biberach GmbH. Darüber hinaus wurden die Sparten Wasser, Strom, Gas und Wärme im Jahr 2001 privatisiert und bei der e.wa riss GmbH & Co. KG angesiedelt, deren Anteilseigner je zur Hälfte die Stadt Biberach und die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH sind.

In der Haushaltsplanung 2019 wurde eine weiter anhaltend positive Entwicklung der Konjunktur in Deutschland und in der Region unterstellt. Damit wurden Einnahmeerwartungen auf einem sehr hohen Niveau prognostiziert. Gleichzeitig sind deutliche Kostensteigerungen insgesamt zu verzeichnen. Erstmals sind in der Kommunalen Doppik auch die Abschreibungen zu erwirtschaften. Diese liegen nach dem Stand der Bewertung zum Jahresanfang 2019 bei 11,50 Mio. €.

Tatsächlich zeichnet sich im Jahresverlauf zwischenzeitlich eine deutliche Verbesserung des operativen Ergebnisses ab. Aktuell liegt das Gewerbesteueraufkommen für 2019 rund 49,00 Mio. € über der Planung von 115,00 Mio. € und beträgt damit netto rund 38,50 Mio. € mehr als geplant. Die Steigerung in 2019 ist im Wesentlichen auf nicht planbare Einmaleffekte zurückzuführen. Einerseits wurden alte Betriebsprüfungen durch das Finanzamt abschließend beschieden. Andererseits waren Verkäufe von Betriebssparten umzusetzen, mit den entsprechenden positiven Effekten für Biberach.

Erfreulich ist auch die Entwicklung beim Anteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer, wenngleich die Mai-Steuerschätzung die Erwartungen in diesem Bereich etwas gedämpft hat. Wir gehen dennoch davon aus, dass wir gegenüber der Planung höhere Erträge von knapp 2,00 Mio. € erzielen können. Hinzu kommen Verbesserungen aus dem Kindergartenlastenausgleich von rund 560.000 €.

Auf der Aufwandsseite zeichnen sich keine zusätzlichen Belastungen ab. Vielmehr sind bereits jetzt geringere Aufwendungen im Bereich Personal, Unterhaltung der Gebäude und Infrastruktur mit insgesamt rund 1,50 Mio. € sowie bei der Kreis- und Finanzausgleichsumlage von rund 1,60 Mio. € zu erkennen. Dagegen ist als Folge der höheren Gewerbesteuereinnahmen eine höhere Gewerbesteuerumlage zu leisten sowie höhere Rückstellungen für die FAG- und Kreisumlage zu bilden. Ebenfalls steigen die Aufwendungen für die Vollverzinsung.

Darüber hinaus sind einige über- und außerplanmäßige Ausgaben (1.419.461 € Stand Ende September) zu verzeichnen. Das tatsächliche Ergebnis des Jahres 2019 wird deutlich besser sein als in der Planung prognostiziert. Soweit wir auch im vierten Quartal 2019 von negativen Einflüssen verschont bleiben, kann dies nach derzeitiger Einschätzung dazu führen, dass wir zum Ende des ersten doppischen Haushaltsjahres der Ergebnisrücklage voraussichtlich einen Betrag von rund 25 - 35 Mio. € zuführen können. Das versetzt uns in die komfortable Situation, mögliche Einbrüche im operativen Betrieb in den Folgejahren puffern zu können.

Im Finanzhaushalt verschlechtert sich dagegen die Einnahmensituation aufgrund der Verzögerungen beim Grundstücksverkauf, geringeren Beiträgen und Zuschussausfällen. Demgegenüber stehen jedoch auch geringere Ausgaben beim Grunderwerb und die zeitliche Verschiebung von Baumaßnahmen ins Folgejahr. Damit können die Mehrkosten bei verschiedenen Vorhaben aufgefangen werden. Hinzu kommt, dass bereitgestellte Mittel für die Gewährung von Darlehen an die Stadtwerke Biberach GmbH nicht in voller Höhe abgerufen werden.

Aktuell sind im Finanzhaushalt über- und außerplanmäßige Ausgaben von 5.949.254 € (Stand Ende September) zu verzeichnen. Wegen der Mehrkosten einerseits und der Nachfinanzierung für Projekte andererseits sind die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Jahr 2019 tendenziell höher als in den Vorjahren. Die Deckung ist jeweils gewährleistet.

Insgesamt verläuft auch der Finanzhaushalt 2019 besser als geplant. Dies wird dazu führen, dass der Liquiditätsabfluss nicht im geplanten Umfang stattfinden muss. Wir haben für die weitere Betrachtung der Liquidität bereits eine Verbesserung von 40 Mio. € unterstellt. Die Vorbelastungen für künftige Jahre aus Rückstellungen sowie für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen, Gewährverträgen, Wohnungsbaubürgschaften und Heimfallentschädigungen werden ohnehin erst zum Jahresende ermittelt.

Eine sichere Prognose für das Jahresergebnis 2019 ist zum jetzigen Zeitpunkt naturgemäß noch nicht möglich. Unsicherheiten ergeben sich auch noch aus der Höhe der Abschreibungen.

Aktuell sind keine besonderen Risiken für den Haushalt 2019 zu erkennen. Die Finanzen der Stadt Biberach sind im Jahr 2019 auf einem neuen Rekord-Niveau und in geordnetem Zustand.

4. Erläuterungen zum Haushaltsplan 2020

4.1 Haushaltseckdaten 2020 in Kürze

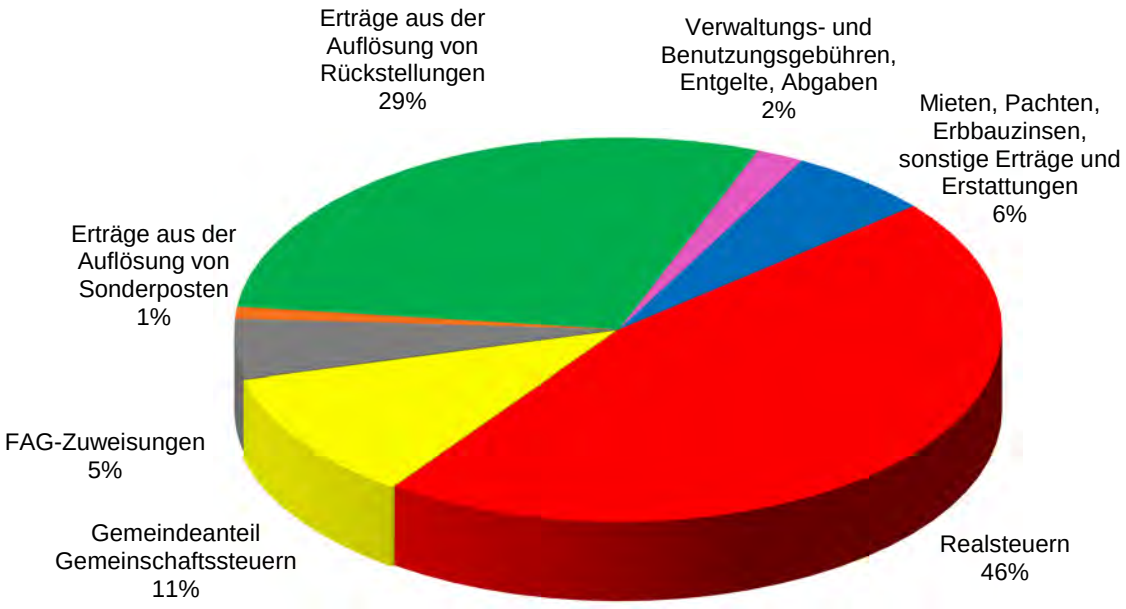
Eckdaten zum Haushalt der Stadt Biberach	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Ordentliche Erträge	**255.661.000**	238.018.000	192.200.075	169.653.522	164.271.317
Ordentliche Aufwendungen	**-252.411.000**	-238.018.000	-165.065.893	-154.580.727	-140.793.169
Ordentliches Ergebnis	**3.250.0000**	0	27.134.182	15.072.795	23.478.148
Sonderergebnis	**0**	0			
Gesamtergebnis	**3.250.0000**	**0**	**27.134.182**	**15.072.795**	**23.478.148**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**11.613.000**	17.283.350			
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**-50.767.620**	-49.603.000			
Kreditaufnahmen/ Tilgung gewährte Darlehen	**788.000**	507.650			
Tilgung Kredite/ Gewährung Darlehen Dritte	**-7.800.000**	-7.500.000			
Änderung Finanzierungsmittelbestand	**-32.071.020**	**-20.978.400**			
Entwicklung der Liquidität	**219.897.006**	**251.968.026**	**234.563.064**		
Verpflichtungsermächtigungen	**-53.652.574**	-48.249.632	-53.624.100	-58.483.330	-39.358.070
Netto-Investitionsrate in €/EW	**427**	556			
Stand der Rücklagen	**0**	**0**			
Stand der Rückstellungen	**140.163.991**	**139.613.391**	130.789.391	114.443.608	852.033
Stand der Schulden	**0**	**0**	0	0	0

Die dargestellten Zahlen ab dem Jahr 2019 sind nicht direkt mit denen der Jahre 2018 - 2016 zu vergleichen, weil diese Jahre noch kameral gebucht und nur doppisch simuliert wurden.

Der Haushaltsplan 2020 ist von nachstehenden Eckwerten geprägt.

- Der Ressourcenverbrauch wird im Jahr 2020 voll erwirtschaftet. Das ist aber insbesondere auf die Absenkung der Gewerbesteuerumlage durch den Wegfall des Solidarpakts zurückzuführen, die mit knapp 13 Mio. € zur Entlastung beigetragen hat. Im Finanzplanungszeitraum wird der Ressourcenverbrauch nicht mehr erreicht.
- Das Investitionsvolumen der Stadt liegt im Jahr 2020 bei 50,77 Mio. €.
- Die Stadt bleibt im Kernhaushalt in 2020 sowie im Finanzplanungszeitraum schuldenfrei.
- Der Finanzierungsmittelbestand wird sich im Jahr 2020 voraussichtlich um 32,07 Mio. € reduzieren. Dem stehen liquide Mittel in Höhe von 251,97 Mio. € zum Jahresanfang gegenüber, die am Jahresende 2020 dann auf 219,90 Mio. € sinken könnten.

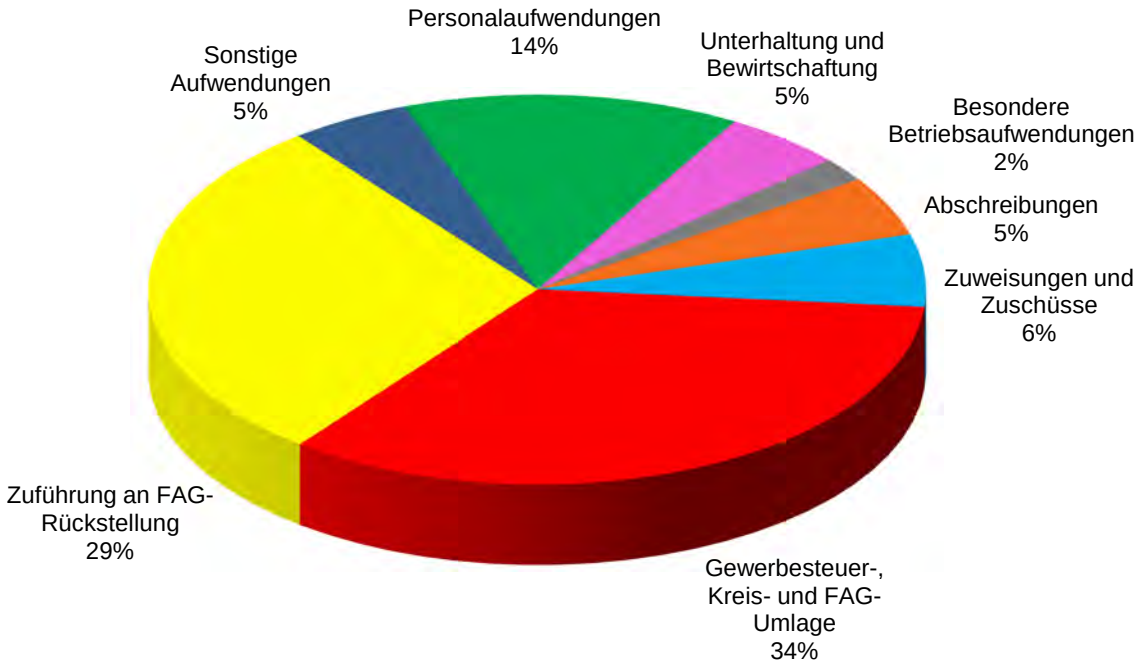
Erträge Ergebnishaushalt 2020



Erträge	**T€**
Realsteuern	118.415
Gemeindeanteil Gemeinschaftssteuern	29.061
FAG-Zuweisungen	11.980
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.086
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	73.992
Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, Entgelte, Abgaben	6.112
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen, sonstige Erträge und Erstattungen	14.015
Summe	**255.661**

Die dargestellten %-Werte beziehen sich auf die ordentlichen Erträge und Aufwendungen - wie im Plan dargestellt - und sind nicht mit den Berechnungen in Anlage 17 vergleichbar.

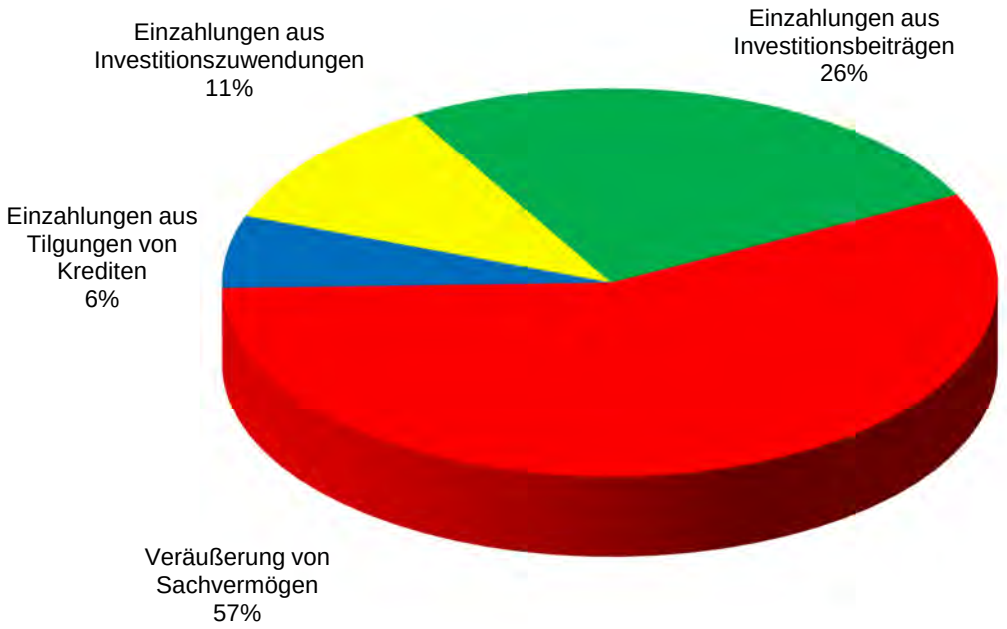
Aufwendungen Ergebnishaushalt 2020



Aufwendungen	**T€**
Personalaufwendungen	-34.882
Unterhaltung und Bewirtschaftung	-12.371
Besondere Betriebsaufwendungen	-5.036
Abschreibungen	-12.381
Zuweisungen und Zuschüsse	-14.252
Gewerbesteuer-, Kreis- und FAG-Umlage	-87.121
Zuführung an FAG-Rückstellung	-74.240
Sonstige Aufwendungen	-12.128
Summe	**-252.411**

Die dargestellten %-Werte beziehen sich auf die ordentlichen Erträge und Aufwendungen - wie im Plan dargestellt - und sind nicht mit den Berechnungen in Anlage 17 vergleichbar.

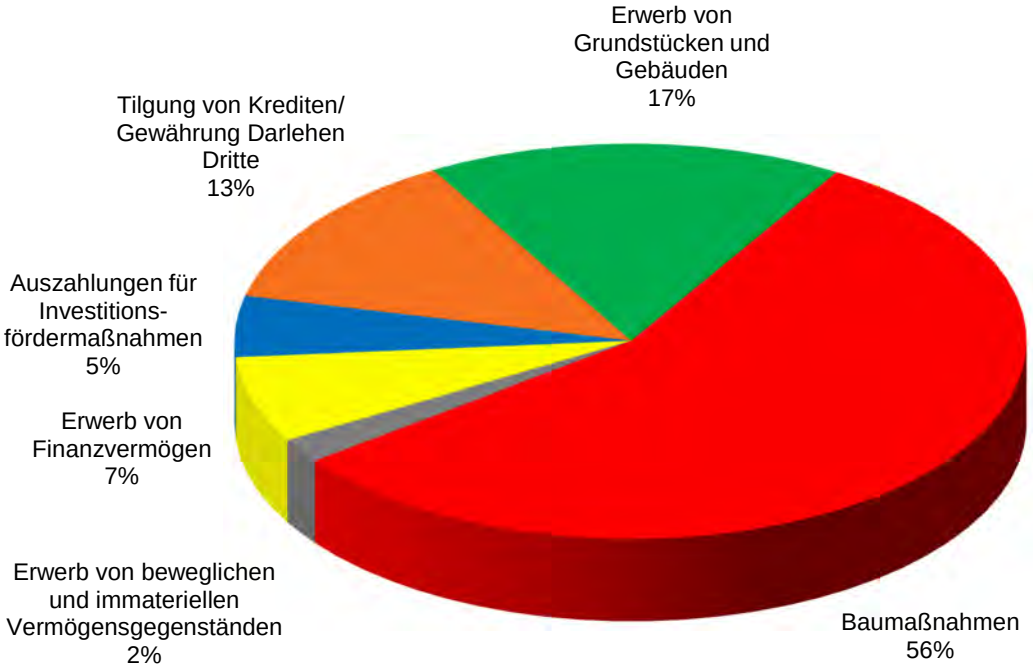
Finanzhaushalt Einzahlungen 2020



Einzahlungen	**T€**
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.363
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	3.250
Veräußerung von Sachvermögen	7.000
Veräußerung von Finanzvermögen	0
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0
Einzahlungen aus Tilgungen von Krediten	788
Summe	**12.401**

Die dargestellten %-Werte beziehen sich auf die gesamten Ein- und Auszahlungen - wie im Plan dargestellt - und sind nicht mit den Berechnungen in Anlage 17 vergleichbar.

Finanzhaushalt Auszahlungen 2020



Auszahlungen	**T€**
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-9.850
Baumaßnahmen	-33.010
Erwerb von beweglichen und immateriellen Vermögensgegenständen	-1.175
Erwerb von Finanzvermögen	-4.004
Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-2.729
Tilgung von Krediten/ Gewährung Darlehen Dritte	-7.800
Summe	**-58.568**

Die dargestellten %-Werte beziehen sich auf die gesamten Ein- und Auszahlungen - wie im Plan dargestellt - und sind nicht mit den Berechnungen in Anlage 17 vergleichbar

Die Schaubilder auf den vorstehenden Seiten geben einen Überblick über die wichtigsten Erträge und Aufwendungen des **Ergebnishaushalts** 2020 sowie die wichtigsten Ein- und Auszahlungen des **Finanzhaushalts** 2020.

Die Eckdaten des Haushaltsentwurfs 2020 haben sich gegenüber der Prognose im letzten Jahr auf der Ertragsseite ohne die Auflösung von Rückstellungen kaum verbessert. Gleichzeitig sind höhere Sach- und Personalaufwendungen sowie Abschreibungen zu verkraften. Nur wegen der deutlichen Absenkung der Gewerbesteuerumlage war daher noch ein positives Ergebnis erzielbar. Allerdings sind die zeitversetzten Belastungen aus dem Finanzausgleich im Jahr 2020 durch die Bildung von Rückstellungen bereits einkalkuliert.

Der ordentliche Überschuss im **Ergebnishaushalt** 2020 beträgt 3,25 Mio. €. In Anbetracht der äußerst komfortablen Einnahmesituation der Stadt Biberach ein eher bescheidenes Ergebnis. Die rechtlichen Anforderungen nach der Kommunalen Doppik sind erfüllt.

Der **Finanzhaushalt** für 2020 und unser Investitionsprogramm ist wieder ambitioniert. Die Investitionstätigkeit der Stadt liegt im Rahmen des Vorjahres und wird weiter mit ungebremster Dynamik fortgesetzt. Die Prioritäten der geplanten Baumaßnahmen wurden mit dem Investitionsprogramm 2019 - 2024 ff (Drucksache Nr. 2019/120) bereits festgelegt. Diese bilden die Basis für den Haushalt 2020 und die mittelfristige Finanzplanung. Damit hat der Gemeinderat zusammen mit der Verwaltung ein Paket für die nächsten Jahre geschnürt, das sowohl die finanziellen, insbesondere aber die personellen Ressourcen stark beansprucht.

Der Fachkräftemangel ist in Biberach spürbar und nimmt bedrohliche Züge an. Die personellen Ressourcen stellen zwischenzeitlich den begrenzenden Faktor dar, da die vorhandenen Stellen teilweise nicht mehr adäquat besetzt werden können.

Die Finanzierung der anstehenden Investitionen soll auch im Planjahr ausschließlich über Eigenmittel erfolgen. Die Aufnahme von Krediten wurde nicht eingeplant und ist nicht vorgesehen. Zur Deckung des Finanzierungsbedarfs wird deshalb die Auflösung von Geldanlagen erforderlich sein.

Sorge bereiten uns der massive Anstieg der Baupreise mit Kostensteigerungen bei einer Vielzahl von Projekten im Hoch- und Tiefbau. Auf die ohnehin voll ausgelastete regionale Baubranche treffen eine hohe Zahl an kommunalen Bauprojekten, was insgesamt nicht zur Entspannung beiträgt.

Die große Dichte an Projekten, Maßnahmen und Planungen erzeugen einen hohen Druck auf alle Beteiligten und führen zur Verpflichtung einer enorm großen Zahl von externen Partnern. Dabei können Überlastungen und Probleme in der Abwicklung nicht ausbleiben. Die sowohl von der Verwaltung als auch vom Gemeinderat gesetzten Projekte im gewünschte Zeitfenster sind insgesamt nur mit Mühe zu bewältigen.

Am Ende des **Finanzplanungszeitraums** wird die Abschmelzung des operativen Ergebnisses soweit fortgeschritten sein, dass der Haushaltsausgleich gefährdet ist, falls keine deutlichen Reduzierungen bei den Aufwendungen erfolgen. Weitere signifikante Verbesserungen bei den Erträgen, wie wir dies in den letzten Jahren erfahren durften, können wir uns in Anbetracht des erreichten Niveaus an Steuereinnahmen einerseits und der wirtschaftlichen Eintrübung andererseits kaum mehr vorstellen. Die Vergangenheit lehrt uns auch, dass eine gute wirtschaftliche Entwicklung nicht auf Dauer angelegt ist. Daher sollte eine langfristige Bindung von Ausgaben vermieden und vorhandene Haushaltsspielräume bewahrt und zur Erhöhung der Krisenfestigkeit beiseite gelegt werden.

4.2 Ergebnishaushalt

4.2.1 Erträge

Entwicklung der wichtigsten Erträge in den letzten Jahren

Erträge	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Grundsteuer A und B	**3.415.000**	3.405.000	3.812.216	4.170.777	4.128.741
Gewerbesteuer	**115.000.000**	115.000.000	127.023.558	107.123.385	105.304.020
Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	**29.060.600**	28.736.500	29.297.839	26.776.738	23.985.486
Sonstige Steuern	**955.000**	950.000	1.127.272	1.087.844	1.059.740
Ausgleichsleistungen	**1.620.700**	1.572.100	1.585.079	1.575.164	1.526.905
FAG-Zuweisungen	**11.980.080**	10.321.140	10.777.908	10.384.158	9.408.383
Zuwendungen vom Bund, Land, Kreis, Gemeinden, Dritten	**1.368.930**	1.187.660	1.192.044	1.012.836	1.187.293
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	**2.086.000**	1.987.000	0	0	0
Verwaltungs- und Benutzungs-gebühren, Entgelte, Abgaben	**6.112.100**	6.247.400	6.762.275	6.224.304	6.618.225
Mieten, Pachten und Erbbau-zinsen	**2.716.800**	2.643.950	2.485.914	2.435.262	2.398.266
Kostenerstattungen und Kosten-umlagen	**2.638.600**	2.572.790	2.312.709	2.238.432	2.041.883
Zinsen und ähnliche Erträge	**733.520**	810.930	894.166	1.133.475	1.289.997
Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	**2.819.100**	2.746.100	2.945.962	3.683.075	3.474.579
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	**73.992.500**	58.672.000	312.856	210.310	205.112
Sonstige Erträge	**1.162.070**	1.165.430	1.670.277	1.597.762	1.642.687
Ordentliche Erträge	**255.661.000**	**238.018.000**	**192.200.075**	**169.653.522**	**164.271.317**

Die dargestellten Zahlen ab dem Jahr 2019 sind nicht direkt mit denen der Jahre 2018 - 2016 zu vergleichen, weil diese Jahre noch kameral gebucht und nur doppisch simuliert wurden.

Grundsteuer A und B

Die Grundsteuer wird von Eigentümern sowohl gewerblicher als auch zu Wohnzwecken genutzter Grundstücke erhoben, ebenso von der Land- und Forstwirtschaft und stellt einen finanziellen Ausgleich für die Bereitstellung und Inanspruchnahme der kommunalen Infrastruktur dar.

Die Veranlagung zur Grundsteuer besteht aus einem geteilten Verfahren: Die Einheitsbewertung und Messbescheidfestsetzung, die durch das Finanzamt erfolgen und die Veranlagung auf der Basis des Messbescheides durch die Kommunen mit dem entsprechenden Hebesatz.

Der Hebesatz für die **Grundsteuer A** wurde von 250 %Punkte zuletzt zum Jahresbeginn 2018 um 50 %Punkte auf 200 %Punkte abgesenkt. Der durchschnittliche Hebesatz bei Städten vergleichbarer Größenordnung betrug 2017 rund 342 %Punkte (2016: 337 %Punkte), im Landesdurchschnitt lag der Hebesatz bei 360 %Punkte.

Der Hebesatz für die **Grundsteuer B** wurde von 250 %Punkte ebenfalls zuletzt zum Jahresbeginn 2018 um 50 %Punkte auf 200 %Punkte abgesenkt. Der Hebesatz bei Städten vergleichbarer Größenordnung betrug 2017 im Durchschnitt 386 %Punkte (2016: 381 %Punkte), im Landesdurchschnitt lag der Hebesatz bei 397 %Punkte.

Das Aufkommen bei der Grundsteuer A und B ist etwas über dem Niveau des Vorjahres. Die Grundsteuer ist eine weitgehend konstante Einnahmequelle für den städtischen Haushalt.

Die Reform der Grundsteuer ist seit Jahren in der Diskussion. Das Bundesverfassungsgericht hat in seiner Entscheidung im Frühjahr 2018 die bisherigen Grundlagen der Besteuerung für verfassungswidrig erklärt. Gleichzeitig hat das Gericht eine Frist zur Umsetzung der neuen gesetzlichen Grundlagen durch den Bundesgesetzgeber bis zum 31.12.2019 gesetzt. Den Finanzämtern wurde für die Neubewertung eine Frist bis Ende 2024 eingeräumt.

Die Diskussion drehte sich dabei immer um die Frage, ob ein wertunabhängiges Flächenmodell oder ein wertabhängiges Modell zum Tragen kommt und um die Administrierbarkeit der Modelle. Noch vor der Sommerpause 2019 wurde das Gesetzgebungsverfahren nun in Form eines wertabhängigen Modells angestoßen. Die Grundsteuerreform ist im Gesetz zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts (Grundsteuer-Reformgesetz) abgebildet. In einem weiteren Gesetz zur Änderung des Grundsteuergesetzes zur Mobilisierung von baureifen Grundstücken soll die Möglichkeit der Festlegung eines erhöhten, einheitlichen Hebesatzes auf baureife Grundstücke eingeführt werden (Grundsteuer C). Außerdem soll eine Länderöffnungsklausel den Bundesländern ab 2025 die Möglichkeit geben, ein vom Bundesgesetz ganz oder teilweise abweichendes Grundsteuerrecht einzuführen. Ob neben Bayern auch Baden-Württemberg davon Gebrauch machen wird, ist derzeit völlig offen.

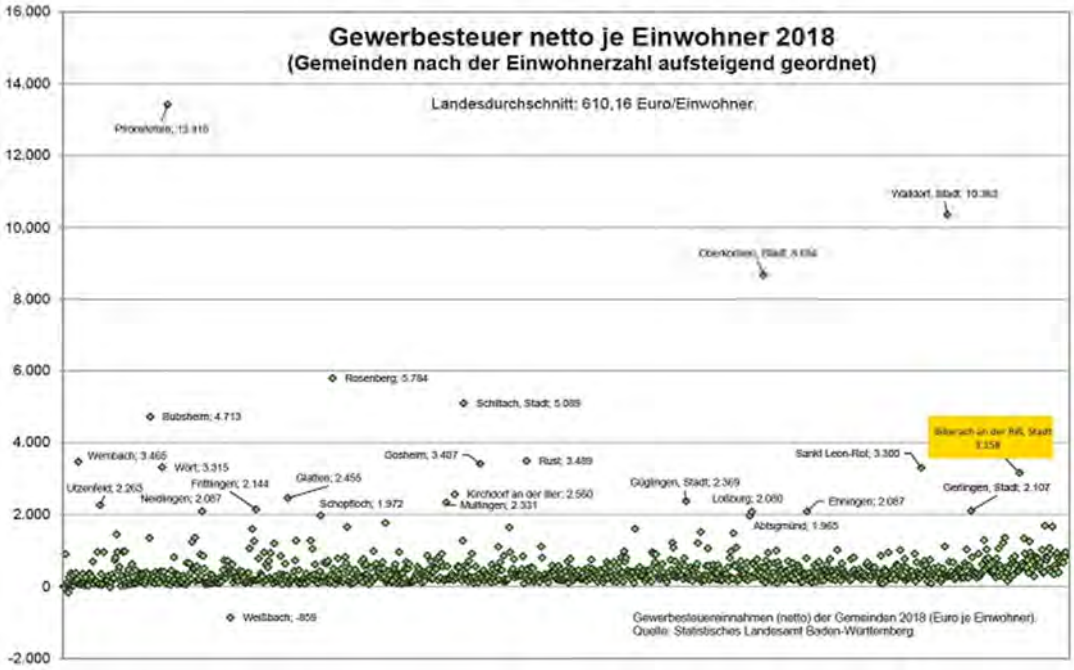
Nach dem Gesetzesentwurf bleibt die Grundstruktur des bisherigen Grundsteuerrechts erhalten. Das bedeutet, dass der Grundsteuerwert (vorher Einheitswert) und der Steuermessbetrag wie bisher vom Finanzamt ermittelt wird. Die Gemeinde bestimmt dann über den Hebesatz die tatsächliche Höhe der Grundsteuer und veranlagt diese. Dabei spielen die von den Gutachterausschüssen der Gemeinden ermittelten Bodenrichtwerte eine zentrale Rolle im Bewertungsverfahren. Dafür hat auch Baden-Württemberg das zentrale Bodenrichtwert-Informationssystem (BORIS-BW) eingerichtet und die zentrale Software für die automationsunterstützte Bewertung eingeführt. Als erster Hauptfeststellungszeitpunkt wurde der 01.01.2022 ins Auge gefasst, für die Veranlagung nach neuem Recht ab 2025. Zum Stichtag der ersten Hauptfeststellung müssen dann auch die Bodenrichtwerte vorliegen.

Gewerbesteuer

Auch die Veranlagung zur Gewerbesteuer erfolgt durch ein geteiltes Verfahren. Der Gewerbesteuermessbescheid, welcher die zu versteuernden Gewinne widerspiegelt, ergeht durch das Finanzamt. Die Veranlagung auf der Basis des Messbescheids erfolgt durch die Kommunen mit dem entsprechenden Hebesatz.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wurde zum Jahresbeginn 2018 um 30 %Punkte auf 300 %Punkte gesenkt, um den Wirtschaftsstandort Biberach nachhaltig zu stärken.

Der Hebesatz bei Städten vergleichbarer Größenordnung betrug 2017 im Durchschnitt 364 %Punkte (2016: 364 %Punkte), im Landesdurchschnitt lag der Hebesatz bei 367 %Punkte.



Das anhaltende Wachstum bei unseren bedeutenden Unternehmen in Biberach sowie verschiedene strategische Unternehmensentwicklungen, lassen ein anhaltend hohes Gewerbesteueraufkommen in Biberach erwarten. Obwohl der Hebesatz ab 2018 abgesenkt wurde, erwarten wir für den Haushalt 2020 eine Gewerbesteuer von 115,00 Mio. € wie in 2019. Diesem Aufkommen liegt die Wirtschaftsleistung der Jahre 2018 und 2019 zugrunde. Getragen vom Erfolg unserer Unternehmen prognostizieren wir auch für den mittelfristigen Zeitraum jährlich hohe Gewerbesteuererträge. Obwohl erste Anzeichen für eine Eintrübung der Wirtschaft erkennbar sind, werden sich diese erst zeitversetzt niederschlagen.

Die positive Entwicklung darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Abhängigkeit von einigen wenigen Betrieben noch weiter zugenommen hat. Da die Gewerbesteuer die tragende Säule unseres Haushalts in Biberach ist, sind wir mehr denn je von der wirtschaftlichen Entwicklung dieser Unternehmen abhängig. Diese strukturelle Besonderheit erhöht die Risikolast für unseren Haushalt in nicht unerheblichem Umfang, weshalb eine angemessene Höhe der Liquiditätsreserve unabdingbar ist.

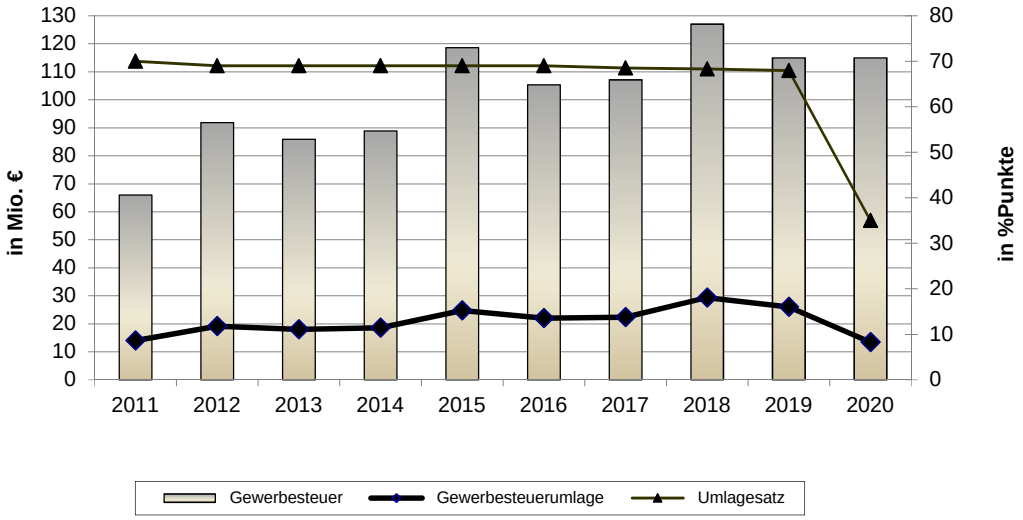
Das Netto-Gewerbesteueraufkommen, also die Gewerbesteuer nach Abzug der Gewerbesteuerumlage liegt im Planjahr bei 101,58 Mio. € gegenüber geplanten 88,93 Mio. € im Jahr 2019. Da der Umlagesatz ab 2020 als Folge des Wegfalls des Zuschlags für den Solidarpakt fast um die Hälfte reduziert wurde, führt diese Entlastung zu einer deutlichen Stärkung der kommunalen Einnahmen ab 2020. Davon profitiert auch der Landkreis über die Kreisumlage zeitversetzt am Erfolg unserer Unternehmen, ebenso wie die kreisangehörigen Gemeinden, die aufgrund der höheren Steuerkraft des Kreises am reduzierten Kreisumlagesatz teilhaben.

Nachdem das in Biberach verbleibende Gewerbesteueraufkommen über die Umverteilungsmechanismen im Finanzausgleich jährlichen Schwankungen unterworfen ist, wollen wir nachstehend vereinfacht aufzeigen, was von 1.000 € eingenommener Gewerbesteuer letztendlich tatsächlich bei der Stadt Biberach verbleibt.

1. Jahr: 2020	Gewerbesteuer	1.000 €	100,0 %	(Vorjahr: 100,0 %)
	./. Gewerbesteuerumlage	117 €	11,7 %	(Vorjahr: 21,3 %)
	Netto-Aufkommen	883 €	88,3 %	(Vorjahr: 78,7 %)
3. Jahr: 2022	./. Finanzausgleichsumlage	272 €	27,2 %	(Vorjahr: 24,1 %)
	./. Kreisumlage	213 €	21,3 %	(Vorjahr: 19,2 %)
	Verbleiben in Biberach	**398 €**	**39,8 %**	**(Vorjahr: 35,4 %)**

Schwankungen bei den Steuererträgen führten in der Vergangenheit regelmäßig zu Verschiebungen im operativen Ergebnis, weil die Folgen im Finanzausgleich erst mit einem Zeitversatz von zwei Jahren sichtbar wurden. Seit 2017 werden im Vorgriff auf die Kommunale Doppik Rückstellungen für die Finanzausgleichs- und Kreisumlage gebildet. Daher sind diese Auswirkungen über die Bildung oder Auflösung von Rückstellungen zwar sichtbar, im Ergebnis aber weitgehend neutral.

Entwicklung der Gewerbesteuer und Gewerbesteuerumlage



Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** wird durch zwei gegensätzliche Faktoren beeinflusst. Einerseits schlagen sich die anhaltend positive wirtschaftliche Entwicklung mit einer hohen Zahl an Erwerbstätigen und einem geringen Anteil an Arbeitslosen sowie die tariflichen Steigerungen der letzten Jahre positiv im Lohn- und Einkommensteueraufkommen des Bundes nieder. Andererseits führen Steuerrechtsänderungen zu Steuermindereinnahmen, die sich zeitversetzt negativ im Einkommensteueraufkommen auswirken.

Dennoch haben sowohl das Lohn- als auch das Einkommensteueraufkommen in den letzten Jahren ordentliche Zuwachsraten verzeichnet. Der Einkommensteueranteil für das Jahr 2018 hat einen neuen Höchststand erreicht. Insbesondere das Familienentlastungsgesetz, welches neben der Anhebung des Kindergeldes und des Kinderfreibetrages auch eine Anhebung des Grundfreibetrages sowie die Änderung des Einkommensteuertarifs enthält, hat den Anstieg ab 2019 deutlich gedämpft.

Baden-Württemberg	Prognose 2020	Prognose 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Einkommensteueranteil	**6,60 Mrd. €**	6,50 Mrd. €	6,60 Mrd. €	6,31 Mrd. €	5,82 Mrd. €

Nachdem kein Haushaltserlass des Landes vorliegt, haben wir für den Plan 2020 ein Aufkommen von 6,60 Mrd. € (Vorjahr: 6,50 Mrd. €) unterstellt. Insgesamt führt das zu Erträgen von 21,39 Mio. € im Planjahr (Vorjahr: 21,07 Mio. €). Der Ansatz für 2020 liegt leicht über der Finanzplanung des Vorjahres (21,23 Mio. €).

Ein um 0,1 Mrd. € geringeres oder höheres Aufkommen an Einkommensteuern in Baden-Württemberg insgesamt würde für die Stadt einen Ertragsverlust oder eine Ertragsverbesserung von rund 324.000 € gegenüber der Planung bedeuten.

Die im Turnus von drei Jahren anstehende Anpassung der Schlüsselzahl wurde zuletzt im Jahr 2018 vollzogen. Die Schlüsselzahl drückt vereinfacht aus, welchen Anteil die Einkommensteuerleistungen der Steuerpflichtigen in der Stadt an den gesamten Einkommensteuerleistungen aller Steuerpflichtigen im Land haben. Die Schlüsselzahl beträgt seit 2018 nun 0,0032414. Basis hierfür ist die Lohn- und Einkommensteuerstatistik des Jahres 2013.

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer** wurde als Kompensation für die Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer seit 01.01.1998 eingeführt.

Baden-Württemberg	**Prognose 2020**	**Prognose 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Umsatzsteueranteil	668 Mio. €	668 Mio. €	855 Mio. €	625 Mio. €	599 Mio. €
Befristete Erhöhung durch Entlastungsgesetze (2015 - 2017)				69 Mio. €	69 Mio. €
Einmalige Erhöhung für Unterbringung Flüchtlinge (2017)				138 Mio. €	
Entlastung von Ländern und Kommunen ab 2018	332 Mio. €	332 Mio. €	175 Mio. €		
Umsatzsteueranteil Gesamt	**1.000 Mio. €**	**1.000 Mio. €**	**1.030 Mio. €**	**832 Mio. €**	**668 Mio. €**

Mit dem Gesetz des Bundes zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen Ende 2014 und dem Gesetz des Bundes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen sowie zur Entlastung von Ländern und Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern vom Juni 2015 erfolgten einmalige und befristete Erhöhungen des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer im dargestellten Umfang. Diese befristeten Erhöhungen sind in 2018 komplett entfallen.

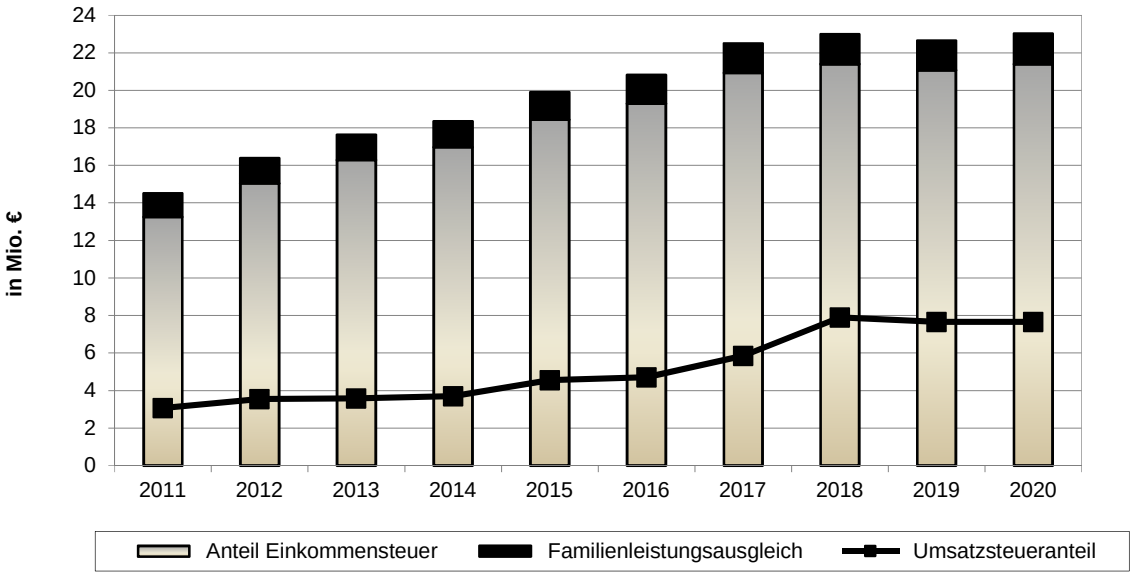
An diese Stelle tritt ab 2018 eine weitere Entlastung der Kommunen um insgesamt 5,00 Mrd. € im Rahmen des Gesetzes zur Beteiligung des Bundes an den Kosten der Integration und zur weiteren Entlastung von Ländern und Kommunen. Für Baden-Württemberg bedeutet dies eine Erhöhung von 175 Mio. € in 2018 und 332 Mio. € ab 2019.

Nachdem kein Haushaltserlass des Landes vorliegt, gehen wir für 2020 von einem Aufkommen von 1,00 Mrd. € wie im Vorjahr aus. Für die Stadt bringt dies Erträge von 7,67 Mio. € (Vorjahr: 7,67 Mio. €). Damit liegt der Ansatz im Rahmen der Finanzplanung des Vorjahres (7,67 Mio. €).

Der Umsatzsteueranteil wird über eine spezifische Schlüsselzahl für Biberach umgelegt. Die im Turnus von drei Jahren anstehende Fortschreibung des Schlüssels erfolgte zuletzt im Jahr 2018. Die Schlüsselzahl beträgt ab 2018 nun 0,0076674. Dabei setzt sich die Schlüsselzahl ab 2018 aus folgenden Komponenten zusammen:

- 25 % aus dem Gewerbesteueraufkommen der Jahre 2010 - 2015
- 50 % aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Jahre 2013 - 2015
- 25 % aus den sozialversicherungspflichtigen Entgelten der Jahre 2012 - 2014

Entwicklung des Einkommensteueranteils, des Familienleistungsausgleichs und des Umsatzsteueranteils



Sonstige Steuern

Hierunter fallen die Hunde- und die Vergnügungssteuer, die im Hinblick auf das Gesamtvolumen eher von untergeordneter Bedeutung sind. Die **Hundesteuer** ist eine Pflichtsteuer. Sie ist nach 22 Jahren Stabilität zuletzt zum 01.01.2019 maßvoll angehoben worden.

Die **Vergnügungssteuer** soll aufgrund des Lenkungscharakters der Steuersätze die Ausdehnung der Spielautomaten unattraktiv machen. Im Rahmen der Novellierung des Landesglücksspielgesetzes soll die Zahl der Spielhallen in Biberach von bisher 9 auf 3 begrenzt werden.

Es wurden von allen Spielhallenbetreibern entsprechende juristische Schritte eingeleitet. Eine über Jahre andauernde gerichtliche Auseinandersetzung wird nicht vermeidbar sein, so dass derzeit nicht davon auszugehen ist, dass sich kurzfristig am Aufkommen etwas ändern wird.

Ausgleichsleistungen

Die Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes führt seit 1996 beim Land und den Gemeinden zu Mindereinnahmen bei der Lohn- und Einkommensteuer. Zum Ausgleich dieser Steuerausfälle erhalten die Gemeinden einen zusätzlichen Umsatzsteueranteil, den sogenannten Familienleistungsausgleich.

Nachdem kein Haushaltserlass des Landes vorliegt, haben wir für die Planung 2020 mit einem Aufkommen von 500 Mio. € kalkuliert (Vorjahr: 485 Mio. €). Das bedeutet für die Stadt Biberach eine Ertragserwartung von 1,62 Mio. € (Vorjahr: 1,57 Mio. €), die sich damit gegenüber der Finanzplanung des Vorjahres etwas erhöht hat (1,59 Mio. €).

FAG-Zuweisungen

Hierunter fallen die nachstehend aufgeführten Erträge, die sich in verschiedenen Teilhaushalten wiederfinden.

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Sachkostenbeiträge für Schulen	**3.014.380**	2.776.340	2.754.038	2.673.256	2.501.971
Kleinkindlastenausgleich	**3.382.000**	3.127.700	2.851.708	2.671.129	2.501.590
Kindergartenlastenausgleich	**2.832.300**	1.892.700	1.871.502	1.895.078	1.861.946
Integrationslastenausgleich	**0**	84.200	565.535	553.413	0
Verkehrslastenausgleich	**180.300**	177.600	180.944	182.232	179.439
Schlüsselzuweisungen	**0**	0	0	0	0
Kommunale Investitionspauschale	**2.229.000**	1.969.000	2.098.736	2.006.132	1.951.059
Zuweisungen Große Kreisstadt	**330.000**	281.800	328.377	280.378	272.870
Zuweisung für Ausbildung, Interkommunaler Kostenausgleich bis 2018	**12.100**	11.800	127.068	122.540	139.508
Summe	**11.980.080**	**10.321.140**	**10.777.908**	**10.384.158**	**9.408.383**

Die **Sachkostenbeiträge** des Landes werden jährlich entsprechend der Kostenentwicklung an den Schulen angepasst. Die Anhebung der Sachkostenbeiträge führt bei stabilen Schülerzahlen in den weiterführenden Schulen dazu, dass die Sachkostenbeiträge im Jahr 2020

über dem Niveau des Vorjahres liegen. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Gemeinsamen Finanzkommission 2018 zusätzliche Mittel für die Digitalisierung der Schulgebäude bereitgestellt. Eine erste Tranche wurde in 2019 bereits ausbezahlt. Im Haushalt 2019 waren hierfür noch keine Mittel eingestellt.

Die Stadt erhält seit dem Jahr 2009 eine **Kleinkindförderung** im Rahmen von pauschalen Zuweisungen aus dem Finanzausgleich (FAG). Im Ergebnis bedeutet dies seit 2014 eine dynamisierte Beteiligung des Landes in Höhe von 68 % der kommunalen Brutto-Betriebsausgaben aus der Kleinkindförderung. Der verbleibende Anteil von 32 % soll von den Kommunen selbst bzw. über Elternbeiträge und Trägeranteile erbracht werden. Die Förderung erfolgt entsprechend der Zahl der betreuten Kinder, gewichtet nach Betreuungszeiten.

Darüber hinaus gibt es eine **Kindergartenförderung**, welche bislang auf festen Beträge basierte, weshalb die Zuschüsse in den letzten Jahren stagnierten. Im Rahmen des Pakts für Bildung und Betreuung zwischen dem Land und den Kommunen hat man sich darauf verständigt, dass diese Beträge bereits ab 2019 angehoben werden, so dass die Beteiligung des Landes schrittweise auf 63 % der Brutto-Betriebsausgaben angenähert werden soll.

Der **Integrationslastenausgleich** wurde 2017 eingeführt und war zunächst auf zwei Jahre begrenzt. Im Rahmen der Finanzverhandlungen zwischen Land und Kommunen konnte eine teilweise Verlängerung des Pakts erreicht werden. Allerdings im Vertrauen darauf, dass der Bund gegenüber dem Land die entsprechenden Mittel bis 2021 auch gewährt. Nachdem der Bund seine Beteiligung in Frage gestellt hat, gehen wir davon aus, dass ab 2020 kein Integrationslastenausgleich mehr fließen wird.

Der **Verkehrslastenausgleich** bewegt sich auf dem bisherigen Niveau; Basis sind die jeweiligen Straßenlängen, die sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert haben.

Aufgrund der anhaltend hohen Erträge ist die Stadt auch im Jahr 2020 abundant, mit der Folge, dass wir keine **Schlüsselzuweisungen** nach der mangelnden Steuerkraft erhalten. Dies war bereits in den letztjährigen Finanzplanungen so unterstellt.

Im Jahr 2020 erhalten wir daher nur die **Kommunale Investitionspauschale**. Der Berechnung haben wir 90 €/EW (Vorjahr: 80 €/EW) zugrunde gelegt. Die Berechnungen sind in der Anlage 14 zum Haushaltsplan ausführlich dargestellt.

Der Ausgleich für die Erledigung von **Aufgaben als Große Kreisstadt** wird über eine Pauschale abgegolten, die über Jahre hinweg gleich war und ab 2018 auf 10 € je Einwohner angehoben wurde (vorher: 8,59 €/EW). Eine Veränderung ergibt sich nur über die Zahl der Einwohner.

Zuweisungen vom Bund, Land, Kreis, Gemeinden und Dritten

Die **Zuschüsse vom Bund** sind im Wesentlichen Zuschüsse für Ortsdurchfahrten und für die Straßenbeleuchtung. Im Planjahr erhoffen wir uns zusätzlich einen Zuschuss für die Ausarbeitung eines Klimaschutzkonzeptes mit 78.000 € von der Kreditanstalt für Wiederaufbau.

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Zuweisungen vom Bund	**248.800**	170.800	206.478	113.477	195.784
Zuweisungen vom Land					
Schulsozialarbeit	**121.070**	108.550	101.842	63.321	101.178
Betreuung VS und FNB	**188.600**	173.900	192.739	178.074	173.949
Hort an Grundschulen	**74.200**	74.200	74.238	74.238	74.238
Schullastenausgleich, ISK, S-B-S Jugendbegleiter, Inklusion	**93.600**	85.700	91.454	100.034	92.355
Lfd. Zuschüsse BFM, VHS	**200.000**	200.000	224.206	239.277	213.306
Zuschüsse für Sanierungen	**72.000**	60.000	78.454	28.800	68.600
Sonstige Zuschüsse	**32.900**	38.000	57.543	45.509	35.735
Zuweisungen vom Kreis					
Schulsozialarbeit	**108.750**	97.500	91.475	56.875	91.503
Schulkostenausgleich	**100.000**	50.000	42.978	82.804	113.776
Sonstige Zuschüsse	**24.010**	24.010	30.637	30.427	26.869
Zuweisungen von Gemeinden	**105.000**	105.000	0	0	0
Summe	**1.368.930**	**1.187.660**	**1.192.044**	**1.012.836**	**1.187.293**

Die **Zuschüsse vom Land** lassen sich, wie dargestellt, in verschiedene Bereiche untergliedern. Dabei sind die Zuschüsse im Bereich Bildung und Betreuung seit Jahren auf fixe Beträge gedeckelt. Die Aufstockung der Schulsozialarbeit ab dem Schuljahr 2019/20 führt zu höheren Erträgen. Die Erträge aus dem Schullastenausgleich, Zuschüsse aus den Programmen „Intensive Sprachförderung im Kindergarten“ (ISK) und „Singen-Bewegen-Sprechen“ (S-B-S), der Inklusion sowie dem Jugendbegleiterprogramm sind gegenüber dem Vorjahr weitgehend stabil. Für den Betrieb der Musik- und Volkshochschule gewährt das Land seit jeher schon Zuschüsse, die sich u. a. an der Zahl der förderfähigen Unterrichtsstunden und Kurse orientiert und daher normalen Schwankungen unterliegen.

Unter die Zuschüsse für Sanierungen fallen unterschiedliche Förderprogramme, wie z. B. für die Altlast Lehmgrube, die entsprechend den förderfähigen Aufwendungen jährlich unterschiedlich ausfallen können. Unter die sonstigen Zuschüsse vom Land fallen außerdem noch eher kleinere Zuschüsse wie z. B. für die Feuerwehr.

Auch die **Zuschüsse vom Kreis** lassen sich, wie dargestellt, untergliedern. Die Zuschüsse für die Schulsozialarbeit sind - wie beim Land - gedeckelt. Die Aufstockung der Schulsozialarbeit ab dem Schuljahr 2019/20 führt zu höheren Erträgen. Der Schulkostenausgleich ist schwer planbar, da er von der tatsächlichen Kostenentwicklung des Kreisgymnasiums in Riedlingen abhängt und entsprechenden Schwankungen unterliegt. In den sonstigen Zuschüssen sind auch die Zuschüsse des Kreises für die Musik- und Volkshochschule enthalten.

Unter die **Zuschüsse von Gemeinden** fällt ab 2019 auch der interkommunale Kostenausgleich für die Kleinkindbetreuung. Die Stadt erhält für nicht Biberacher Kinder, die einen Betreuungsplatz in Biberach in Anspruch nehmen, eine Entschädigung nach einheitlichen vom Land berechneten Pauschalen je Platz.

Erträge aus der Auflösung von Sonderposten

Die Auflösung von Sonderposten ist das Pendant zur Abschreibung auf der Aufwandsseite. Die Stadt erhält für verschiedene Investitionsmaßnahmen Zuschüsse von Bund und Land oder auch Beiträge von Dritten. Diese Zuschüsse werden passiviert und analog der Nutzungsdauer des bezuschussten Anlageguts aufgelöst. Das war bisher schon so, allerdings im Haushalt nicht sichtbar, da die Abschreibungen netto, also um die Auflösung gekürzt, dargestellt wurden. Im Rahmen des Umstiegs auf die Doppik sind die Abschreibungen sowie die Auflösungen brutto darzustellen.

Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, Entgelte, Abgaben

Der Gemeinderat hat im Jahr 2002 den Grundsatz beschlossen, dass bei einer Veränderung des Preisindexes für die Lebenshaltung in Baden-Württemberg um 10 % oder spätestens alle 5 Jahre Gebühren oder Entgelte zur Anpassung dem Gremium vorgelegt werden sollen. Dasselbe gilt auch für Vergütungen oder Aufwandsentschädigungen (Drucksache Nr. 01/311).

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Schulen und Betreuung	**285.800**	283.700	264.914	234.400	188.669
Hort	**252.700**	280.200	239.867	219.020	179.196
Kindergärten	**594.500**	624.200	544.789	490.446	416.395
Musikschule	**834.500**	834.800	853.764	846.496	807.606
Volkshochschule	**655.000**	625.000	811.422	811.983	667.125
Stadtbücherei	**150.000**	150.000	160.778	160.947	142.655
Veranstaltungshallen	**713.000**	720.000	754.193	750.812	627.695
Ordnungswesen	**578.000**	558.000	614.350	592.046	531.507
Bauverwaltung	**500.000**	500.000	838.746	460.238	1.251.493
Parkierung	**740.000**	750.000	743.120	714.769	734.651
Friedhof	**541.000**	672.000	636.548	631.654	573.171
Märkte	**75.000**	73.000	69.925	71.334	60.020
Christkindlesmarkt	**58.000**	56.000	59.149	58.348	54.935
Sonstige Gebühren, Entgelte, Abgaben	**134.600**	120.500	170.710	181.811	383.107
Summe	**6.112.100**	**6.247.400**	**6.762.275**	**6.224.304**	**6.618.225**

Die Betreuungsentgelte an Schulen insbesondere für die verlässliche Grundschule und für die flexible Nachmittagsbetreuung wurden zu Beginn des Schuljahres 2016/17 angepasst. Eine erneute Erhöhung bei der verlässlichen Grundschule wurde zu Beginn des Schuljahres 2017/18 durchgeführt. Allerdings können damit die angestrebten Kostendeckungsgrade nicht erreicht werden mit der Folge, dass auch hier der Zuschussbedarf weiter ansteigt.

Die moderate Anpassung der Kindergarten- und Hortgebühren erfolgt meist jährlich zu Beginn eines Kindergartenjahres. Obwohl die Kindergarten- und Hortgebühren aktuell angehoben wurden, ist das Gebührenaufkommen nominal niedriger. Das ist auf die vermehrte Inanspruchnahme der Sozialstaffelung nach der Anzahl der Kinder in der Familie zurückzuführen. Unabhängig davon trägt die Gebührenstruktur und die volatile Auslastung in diesem Bereich nicht zu einer adäquaten Gegenfinanzierung bei, weshalb die Schere zwischen Erträgen und Aufwendungen von Jahr zu Jahr weiter auseinanderklafft.

Spannend ist in diesem Zusammenhang die aktuelle politische Diskussion über die Abschaffung der Kindergartengebühren. Zwar wäre der Wegfall der jährlichen Gebühren in Höhe von rund 1,50 Mio. € über alle Einrichtungen in Biberach hinweg schmerzhaft, viel stärker würden sich jedoch die Steigerungen auf der Aufwandsseite auswirken. Bei einem gebührenfreien Angebot werden die Nutzer den maximalen Betreuungskorridor buchen, mit der Folge von zusätzlich notwendigen Betreuungsplätzen und zusätzlichem Personal. Beim aktuellen Fachkräftemangel eine nicht lösbare Herausforderung. Darüber hinaus käme es zu

Verwerfungen zwischen gebührenpflichtigen Krippenangeboten und gebührenfreien Kindergartenplätzen, die den Druck auf zusätzliche Plätze weiter erhöhen. Mit Diskussionen dieser Art werden politisch Erwartungshaltungen geweckt, die in der Realität an Grenzen stoßen. Die Verwaltung plädiert daher für die Beibehaltung der bisherigen Gebührenstruktur. Ohnehin ist die Betreuung von Kindern die am stärksten subventionierte kommunale Dienstleistung überhaupt. Die überfällige Anpassung der FAG-Zuweisungen für diesen Bereich ändert an der Einschätzung daher nichts.

Die letzte Erhöhungsrunde bei den Gebühren und Entgelten im Kulturbereich war - ohne Anpassung bei der Stadtbücherei - im Herbst 2016, allerdings erst mit zeitlich verschobener Auswirkung ab 2017. Zuvor waren die letzten Erhöhungen ab 2010 zu verzeichnen. Die Musikschul-, Volkshochschul- und Büchereigebühren sowie die Entgelte für die Veranstaltungshallen sind unverändert Bestandteil des Kulturbudgets.

Die Gebühren und Entgelte im Ordnungsbereich, darunter fallen die Entgelte für Pässe und Ausweise sowie Gebühren im Verkehrs-, Standesamts-, Gewerbe- und Ausländerrecht, weisen eine Steigerung auf.

Die höheren Erträge aus Baugenehmigungen sind eine Folge des anhaltenden Baubooms. Die Jahre 2016 und 2018 stechen durch einmalige Großprojekte heraus.

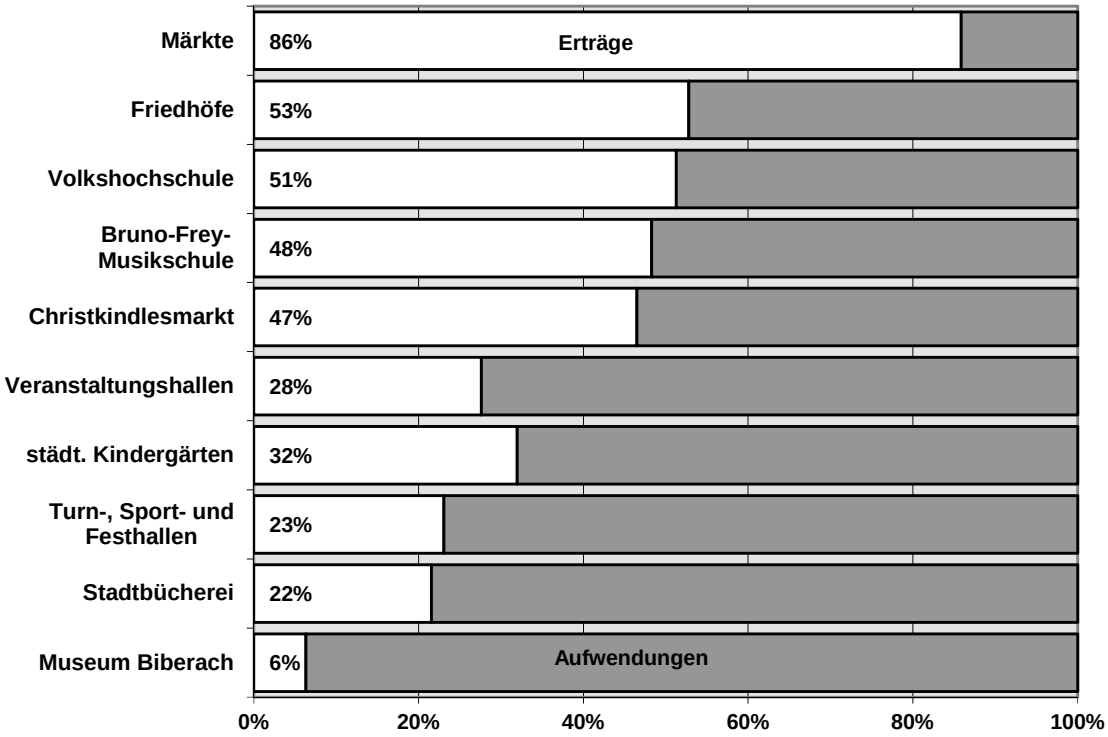
Die Parkgebühren sind im Planjahr rückläufig. Hier ist das Aufkommen abhängig vom baustellenbedingten Aus- oder Wegfall von Parkflächen einerseits sowie der Umsatzsteuerpflicht andererseits, welche sich negativ im Aufkommen niederschlagen. Insbesondere in Zone 1 ist das Gebührenaufkommen rückläufig und kann vom Anstieg in den Zonen 2 und 3 nicht kompensiert werden.

Die Friedhofsgebühren sind mit dem Umstieg auf die Kommunale Doppik deutlich geringer, weil die Grabberechtigungsgebühren entsprechend der Nutzungsdauer periodengerecht abzugrenzen sind. Der Einbruch wird erst im Planjahr sichtbar, tatsächlich tritt dieser bereits ab 2019 ein. Das hat zur Folge, dass auch der Kostendeckungsgrad ab 2019 deutlich absinkt und damit mehr aus allgemeinen Steuermitteln subventioniert werden muss. Gleichzeitig sind deutlich steigende Aufwendungen zu verzeichnen, die eine Gebührenerhöhung unumgänglich machen.

Die Gebühren für den Wochen- und Jahrmarkt sollen im Planjahr moderat angepasst werden. Das Gebührenaufkommen beim Christkindlesmarkt ist ungefähr auf Vorjahresniveau.

Die sonstigen Gebühren, Entgelte und Abgaben setzen sich aus einer Vielzahl kleinerer Ansätze zusammen wie z. B. die Schätzgebühren für den Gutachterausschuss sowie die Benutzungsgebühren im Archiv und Museum. Mit der Einrichtung eines gemeinsamen Gutachterausschusses für den Verwaltungsraum Biberach sind höhere Schätzgebühren zu verzeichnen. Die Ablösebeiträge für Stellplätze oder Spielplätze sind hier ebenfalls enthalten. Diese sind kaum vorhersehbar und unterliegen daher entsprechenden Schwankungen.

Kostendeckungsgrade 2020 städtischer Einrichtungen



Die Kostendeckungsgrade haben sich gegenüber dem Vorjahr in den meisten Einrichtungen nicht signifikant verbessert; im Bereich Friedhof und Veranstaltungshallen sogar verschlechtert. Eine zeitnahe und kontinuierliche Anpassung der Gebühren und Entgelte an die aktuellen Kostenentwicklungen ist notwendig, um Preissteigerungen moderat an die Nutzer weiterzugeben. Gebührensprünge führen generell zu entsprechenden Diskussionen. Ebenso wichtig ist aber auch die Einsicht, dass Qualitätssteigerungen und weitere Angebote - auch in Biberach - nicht zum Nulltarif zu haben sind und deshalb zeitnah über Gebühren und Entgelte zumindest teilweise wieder refinanziert werden müssen. Dabei sollte immer bedacht werden, dass die Leistungen grundsätzlich so dimensioniert sind, dass diese auch in Krisenzeiten noch bezahlbar sind.

Mieten, Pachten und Erbbauzinsen

Insgesamt sind die Erträge aus Mieten, Pachten und Erbbauzinsen höher als im Vorjahr. Das ist im Wesentlichen auf vertragsgemäße Mietanpassungen einerseits und auf höhere Pachterträge andererseits zurückzuführen. Außerdem können die Wohnungen im ehemaligen Feuerwehrhaus vorübergehend für die Obdachlosenunterbringung genutzt werden.

Im Rahmen des Doppik-Umstiegs wurde für die durch das Gebäudemanagement verwalteten Gebäude des Allgemeinen Grundvermögens jeweils eine Kostenstelle pro Gebäude eingerichtet. Damit sind defizitäre Gebäude künftig einfacher identifizierbar, der Handlungsdruck dadurch aber auch höher; insgesamt ein Transparenzgewinn. Im Haushaltsplan sind die gemischt genutzten Gebäude produktbezogen in Summe abgebildet.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Erstattungen vom Bund und Land	**109.000**	88.000	124.773	153.067	139.032
Erstattungen vom Kreis und Gemeinden	**187.800**	159.340	104.778	127.248	101.941
Erstattungen Eigenbetriebe	**701.100**	713.900	543.438	500.833	502.541
Erstattungen Hospital und Kirchenpflege	**589.050**	576.050	553.284	533.772	458.805
Erstattungen Zweckverbände	**139.100**	155.700	121.709	110.075	113.004
Sonstige Erstattungen	**912.550**	879.800	864.727	813.437	726.560
Summe	**2.638.600**	**2.572.790**	**2.312.709**	**2.238.432**	**2.041.883**

Vom Bund und Land erhält die Stadt Erstattungen insbesondere für Wahlen, Winterdienst, Lichtsignalanlagen und im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes (Bufdi). Die Zahl der Bufdis soll nach Angaben des Hauptamtes von 5 auf 12 steigen.

Auch vom Kreis und von den Gemeinden erhalten wir Erstattungen für Planungsleistungen oder ähnliches, Lichtsignalanlagen, Grüngutverwertung sowie für den Gutachterausschuss und die Verkehrsüberwachung. Im Planjahr steigen die Erträge als Folge der Einrichtung eines gemeinsamen Gutachterausschusses für den Verwaltungsraum Biberach.

Die Eigenbetriebe Stadtentwässerung (SEB) und Wohnungswirtschaft (WWB) nehmen auch Dienstleistungen der Stadt in Anspruch und erstatten dafür die entsprechenden Aufwendungen. Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung verfügt über wenig eigenes Personal und ergänzt den für den Betrieb notwendigen Sachverstand durch die Inanspruchnahme von städtischen Ämtern. Dafür werden entsprechende Verwaltungskosten in Rechnung gestellt. Hier ist ein

jährlicher Anstieg als Folge der Tarifsteigerungen festzustellen, der allenfalls durch Schwankungen in der Inanspruchnahme differiert. Die Erhöhung ab 2019 ist auf die geänderte Darstellung in der Doppik zurückzuführen. In gleichem Umfang sind auch höhere Aufwendungen enthalten. Im Planjahr wirkt sich die Pensionierung eines langjährigen Mitarbeiters kostensenkend aus.

Auch die Hospitalstiftung und die Stiftung Gemeinschaftliche Kirchenpflege nehmen Leistungen der städtischen Ämter in Anspruch und erstatten die Aufwendungen hierfür. Dazu gehört auch der Kostenanteil am städtischen Forstamt.

Das Finanzwesen des Abwasserzweckverbandes (AZV) wird komplett bei der Kämmerei der Stadt Biberach abgewickelt. Dafür erstattet der AZV die entsprechenden Aufwendungen einschließlich der Nutzung der Finanzsoftware. Der Kreisfeuerlöschverband (KFLV) erstattet die laufenden Betriebskosten für die anteilige Nutzung des Feuerwehrhauses in Biberach. Der Ansatz im Vorjahr war zu optimistisch, daher erfolgt im Planjahr eine Reduzierung.

Unter die sonstigen Erstattungen fallen die Erträge für Leistungen an Dritte, wie z. B. für das Schützenfest. Diese Leistungen werden transparent dargestellt. Das ist auch ein Beitrag der Stadt zum Schützenfest. Darüber hinaus ist hier auch die Erstattung der Schulen für die Außenstellen der Stadtbücherei enthalten. Die Steigerung im Planjahr ist hierauf zurückzuführen.

Zinsen und ähnliche Erträge

Die Kalkulation der Zinserträge ist schwierig, weil die Liquidität starken Schwankungen unterliegt und aufgrund des Tiefstands des Leitzinses kaum noch Renditen erzielbar sind. Wir kalkulieren gegenüber dem Vorjahr mit höheren Erträgen, da sich der zu verzinsende Geldbestand positiv entwickelt und damit die Entwicklung der Zinserträge begünstigt. Mittel für eine denkbare „Minusverzinsung oder Strafzinsen“ sind im Plan 2020 - wie im Vorjahr - nicht enthalten.

Der Reinertrag aus der gemeinsamen Waldbewirtschaftung von Hospital und Stadt fällt auch hierunter. Dieser orientiert sich am Ertrag, der jährlich im Wald zu erzielen ist. Nachdem der Holzpreis insgesamt als Folge des Überangebots an Holz dramatisch gesunken ist, was auf den hohen Anfall von Sturm- und Käferholz im europäischen Markt zurückzuführen ist, ist ein Einbruch im Reinertrag ab 2020 zu verzeichnen. Hier bleibt derzeit nur die Hoffnung auf einen regenreichen und kühlen Sommer 2020, damit sich die Marktlage wieder etwas entspannt.

Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen

Von der e.wa riss GmbH & Co. KG erhält die Stadt Biberach wie bisher ein **Wegenutzungsentgelt** für Wasser, Gas und Strom. Der Konzessionsvertrag Gas ist ausgelaufen und wurde erneuert. Der neue Vertrag hat eine Laufzeit von 20 Jahren und beginnt ab 01.01.2018. Der Konzessionsvertrag Strom läuft zum 31.12.2021 aus. Der Vertrag beim Wasser ist auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Konzessionsabgabe Strom	**1.265.000**	1.250.000	1.266.775	1.247.453	1.253.661
Konzessionsabgabe Gas	**75.000**	76.000	74.736	75.471	87.057
Konzessionsabgabe Wasser	**500.000**	481.000	493.971	481.155	456.015
Summe Konzessionsabgabe	**1.840.000**	**1.807.000**	**1.835.482**	**1.804.079**	**1.796.733**
Kommunalrabatt Strom, Gas, Wasser	**70.000**	30.000	73.097	0	0
Bußgelder	**755.100**	755.100	745.714	740.974	788.846
Nebenforderungen einschließlich Vollverzinsung Gewerbesteuer	**154.000**	154.000	291.669	1.138.022	889.000
Summe insgesamt	**2.819.100**	**2.746.100**	**2.945.962**	**3.683.075**	**3.474.579**

Die **Bußgelder** sind mit geplanten 0,76 Mio. € gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die **Nebenforderungen** einschließlich der Erträge aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer sind gegenüber dem Vorjahr stabil. Tendenziell ist festzustellen, dass die Zahlungsmoral der Schuldner abnimmt und damit die Nebenforderungen in Form von Mahn- und Säumniszuschlägen jährlich leicht zunehmen. Größere Schwankungen ergeben sich in diesem Bereich aus der nicht kalkulierbaren Vollverzinsung der Gewerbesteuer. Hier schlummert darüber hinaus noch ein Problem, weil der gesetzlich vorgegebene Zinssatz von 6 % rückwirkend ab 2012 einer gerichtlichen Überprüfung beim Bundesverfassungsgericht unterzogen wird. Ob die Höhe haltbar sein wird, ist offen. Der damit verbundene administrative Aufwand für eine rückwirkende Abwicklung wäre enorm und in Biberach auch mit entsprechenden finanziellen Folgen verbunden.

Erträge aus Auflösung von Rückstellungen

Die Entwicklungen der Rückstellungen werden detailliert unter der Ziffer 4.4 des Vorberichts dargestellt.

Ob darüber hinaus im Jahr 2020 weitere Rückstellungen aufgelöst werden, kann zum Zeitpunkt der Planaufstellung noch nicht ermittelt werden.

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Auflösung FAG-Umlage	**40.940.000**	30.750.000	0	0	0
Auflösung Kreisumlage	**32.690.000**	27.600.000	0	0	0
Auflösung Altersteilzeit	**362.500**	322.000	312.856	210.310	205.112
Auflösung Gerichtsverfahren *	**0**	0	0	0	0
Summe	**73.992.500**	58.672.000	**312.856**	**210.310**	**205.112**

* Vor der Umstellung auf die Doppik wurde die Auflösung der Rückstellungen bei den anhängigen Gerichtsverfahren vom Aufwand abgesetzt.

Sonstige Erträge

Hierunter fallen die nachstehenden Erträge im Haushaltsplan, die im Hinblick auf das Gesamtvolumen eher von untergeordneter Bedeutung sind.

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Raumüberlassungen Kultur und Sport	**603.000**	597.000	609.060	596.097	589.617
Spenden, Stiftungserträge	**15.000**	15.000	62.912	41.970	47.384
Aktivierte Eigenleistungen	**50.000**	40.000	107.010	90.718	78.231
Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	**484.070**	503.430	882.714	843.942	899.543
Sonstige ordentliche Erträge	**10.000**	10.000	8.581	25.035	27.912
Summe	**1.162.070**	**1.165.430**	**1.670.277**	**1.597.762**	**1.642.687**

Die Raumüberlassungen im Bereich Kultur und Sport sind Erträge und Aufwendungen, die den Nutzern nicht in Rechnung gestellt werden, sondern wie bisher als Freiwilligkeitsleistung der Stadt verrechnet und damit transparent dargestellt werden.

Der Eingang an Spenden ist nicht planbar. Lediglich die Ausschüttung der Bruno-Frey-Stiftung für die Musikschule kann dotiert werden, da diese auf den Erträgen der Stiftung des Vorjahres basieren und damit kalkulierbar sind.

Die Leistungen des Bauhofs im Rahmen von Baumaßnahmen werden als Eigenleistungen aktiviert, das bedeutet, dass diese Kosten den Baukosten zugeschlagen werden. Da auch hier der Umfang im Voraus kaum planbar ist, unterliegt diese Position ebenfalls gewissen Schwankungen.

Unter die Erträge aus Verkauf und sonstige Leistungsentgelte fallen Erträge im Rahmen des Schul-, Kindergarten- und Kulturbudgets sowie eine Vielzahl an kleineren Entgelten wie z. B. Erstattungen im Rahmen von Personal (Bufdi), Versteigerung von Fundgegenständen, Fluchtlicht-Ersätze, Erstattungen für Beschädigungen im Bereich Straßen usw.. Die Reduzierung im Planjahr ist auf Verschiebungen in den Budgets einerseits und normalen Schwankungen andererseits zurückzuführen.

In den sonstigen ordentlichen Erträgen ist ab 2019 nur noch die Verrechnung der unentgeltlichen Wertabgabe der Parkflächen enthalten. In den Vorjahren war hier noch die Verrechnung des Blockheizkraftwerks an den Gymnasien enthalten, welches im Sommer 2018 aufgegeben wurde. Perspektivisch soll diese Heizzentrale dem Nahwärmenetz Innenstadt zugeschlagen werden.

4.2.2 Aufwendungen

Entwicklung der wichtigsten Aufwendungen in den letzten Jahren

Aufwendungen	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Personalaufwendungen sowie sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	**-34.650.000**	-32.850.000	-30.665.777	-29.032.939	-27.823.601
Unterhaltung der Gebäude, Wartung und Außenanlagen	**-3.500.000**	-3.305.000	-2.386.574	-3.183.543	-2.658.202
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	**-4.555.000**	-4.192.500	-2.923.439	-3.205.051	-3.039.535
Unterhaltung/ Beschaffung bewegliches Vermögen	**-505.780**	-557.960	-744.638	-528.683	-1.196.496
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	**-1.730.000**	-1.511.200	-1.478.216	-1.465.800	-1.418.351
Bewirtschaftung der Gebäude	**-3.810.000**	-3.625.000	-3.531.271	-3.379.100	-3.163.061
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	**-1.124.540**	-1.038.150	-1.122.415	-950.713	-902.365
Besondere Betriebsaufwendungen	**-5.036.590**	-4.623.700	-4.204.114	-4.282.458	-3.774.953
Sachkosten IuK, Kopierkosten	**-1.252.000**	-1.073.300	-1.066.720	-1.031.818	-916.776
Sachbedarf Sonderaufgaben, Projekte, Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	**-1.035.650**	-1.022.050	-985.887	-871.003	-1.146.553
Abschreibungen	**-12.381.000**	-11.496.600	-9.662.517	-7.661.215	-6.803.168
Zuweisungen und Zuschüsse	**-14.251.640**	-13.671.640	-15.946.464	-9.096.537	-9.765.862
Gewerbesteuerumlage	**-13.416.700**	-26.066.700	-29.378.426	-22.397.529	-21.995.973
Finanzausgleichsumlage	**-41.017.900**	-30.558.200	-28.777.017	-33.049.932	-24.662.674
Kreisumlage	**-32.686.100**	-27.083.400	-26.356.155	-29.743.745	-24.460.245
Zuführung FAG-Rückstellung	**-74.240.000**	-67.230.000	0	0	0
Werkverträge, Beschäftigungsentgelte, Rechts- und Beratungskosten, Gutachten sowie ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	**-1.184.200**	-1.242.500	-1.181.084	-1.136.416	-929.747
Mitgliedsbeiträge, Geschäftsaufwendungen	**-849.560**	-761.510	-808.305	-689.961	-733.685
Kostenerstattungen	**-1.002.000**	-1.090.300	-909.263	-951.768	-1.023.495
Sonstige Aufwendungen	**-2.182.340**	-2.018.290	-2.937.611	-1.922.516	-4.378.427
Deckungsreserve	**-2.000.000**	-3.000.000	0	0	0
Ordentliche Aufwendungen	**-252.411.000**	**-238.018.000**	**-165.065.893**	**-154.580.727**	**-140.793.169**

Die dargestellten Zahlen ab dem Jahr 2019 sind nicht direkt mit denen der Jahre 2018 - 2016 zu vergleichen, weil diese Jahre noch kameral gebucht und nur doppisch simuliert wurden.

Personalaufwendungen und Stellenplan

Grundlage für die Ermittlung der Personalaufwendungen ist der **Stellenplan** der Stadt (Anlage 1). Die Zahl der Stellen hat sich in den letzten Jahren wie nachfolgend dargestellt entwickelt.

Entwicklung der Stellen	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Stellen für Beamte	**87,50**	80,50	77,50	73,90	71,90
Stellen für Beschäftigte	**454,24**	444,21	437,56	421,64	406,60
Anzahl der Stellen insgesamt	**541,74**	**524,71**	**515,06**	**495,54**	**478,50**
Anzahl der neu geschaffenen Stellen	**19,69**	10,05	19,92	17,84	6,10
Anzahl der Stellenreduzierungen	**2,66**	0,40	0,40	0,80	3,67
Saldo der Stellenveränderungen	**17,03**	**9,65**	**19,52**	**17,04**	**2,43**
Anzahl der bestehenden kw-Vermerke zum Jahresbeginn	**14,50**	13,50	12,90	7,80	6,60
Zum 30.06. eines Jahres tatsächlich besetzte Stellen			483,34	467,17	455,80
Zum 30.06. eines Jahres tatsächlich besetzte Stellen			**93,84 %**	**94,27 %**	**95,26 %**
Anzahl der Stellen pro 1.000 Einwohner	**16,42**	15,90	15,69	15,15	15,07
Auszubildende zum 01.09.	**47**	45	38	35	35
Vollzeitbeschäftigte			404	395	396
Teilzeitbeschäftigte			393	383	374
Zahl der Mitarbeiter zum 31.12.			**797**	**778**	**770**
Fluktuationsrate (MA/Austritte)			**14,18 %**	**16,58 %**	**7,92 %**

Bei Stellen werden kw-Vermerke (künftig wegfallend) angebracht, wenn es sich um Aufgaben handelt, die nur vorübergehender Natur sind und daher befristet besetzt werden oder wenn es Aufgaben sind, von denen sich die Stadt mittelfristig trennen möchte. Die Stellenreduzierungen in den letzten Jahren sind meist auf die Umsetzung von kw-Vermerken oder Ausgliederungen zurückzuführen. Im Planjahr 2020 stehen 1,10 kw-Vermerke zur Umsetzung an (Vorjahr: keine kw-Vermerke).

Der Biberacher Trend von jährlich steigenden Stellen im Bildungs- und Betreuungsbereich stagniert in 2020, wie die nachstehende Tabelle zeigt. Neben den rechtlichen Vorgaben aus der KiTaVO kommen freiwillige und zusätzliche Verbesserungen des Standards und der Qualität in Biberach wie z. B. die partielle Freistellung der Leitungen, zusätzliche Stellen für Vertretungen und hauswirtschaftliche Zusatzkräfte hinzu. Diese signifikanten Verbesserungen führen dauerhaft zu deutlich höheren Aufwendungen in diesem Bereich.

Stellen im Betreuungsbereich	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Stellen im Kindergarten	**68,57**	66,57	66,37	59,20	52,20
Stellen im Hort an Schulen	**17,60**	17,70	17,70	17,38	16,33
Stellen für Betreuung an Schulen	**22,28**	23,61	20,69	18,64	16,49
Anzahl der Stellen	**108,45**	**107,88**	**104,76**	**95,22**	**85,02**
Saldo der Stellenveränderungen	**0,57**	**3,12**	**9,54**	**10,20**	**2,73**
Veränderung zum Vorjahr	**0,53 %**	2,98 %	10,02 %	12,00 %	3,32 %
Zahl der betreuten Kinder in städtischen Kindergärten	**390**	364	345	333	326
Zahl der betreuten Kinder im Hort	**158**	158	139	130	111
Zahl der betreuten Kinder in der verlässlichen Grundschule und flexiblen Nachmittagsbetreuung	**824**	784	731	734	678

In den oben angeführten Zahlen sind keine Stellen für Reinigungskräfte enthalten.

Im Haushaltsplan 2020 sind folgende neue Stellen enthalten:

- 0,25 Stelle Personalrat - Sekretariat (bisher aus Pool-Freistellung)
- 2,00 Stellen Prüfungsamt - Umsetzung Zensus 2021 - befristet auf 2 Jahre
- 2,00 Stellen IT und Organisation (Hauptamt) - Verstärkung IT und Einführung DMS
- 1,00 Stelle Personalwesen (Hauptamt) - Verstärkung Sachbearbeitung Personal
- 0,50 Stelle Personalwesen (Hauptamt) - Verstärkung Lohn- und Gehaltsabrechnung
- 3,00 Stellen Personalpool gehobener Dienst (strategisches Instrument zur Personalgewinnung)
- 0,30 Stelle Wahlen - Verstärkung Briefwahl
- 2,00 Stellen Kämmereiamt - Mutterschutz (undotiert) und Umsetzung neue Aufgabe § 2b UStG
- 0,75 Stelle Museum - Verzicht auf Schließung in der Mittagszeit
- 0,15 Stelle Tourismus - Verstärkung Thekenbereich für Beratung
- 1,54 Stelle Grundschulen Stadt und Ortsteile - Sekretariat und Mittagsaufsicht
- 2,00 Stellen Kindertageseinrichtungen - Ausdehnung Angebot (Drucksache Nr. 2019/132)
- 0,15 Stelle Brandschutz - Hausmeister Feuerwehr
- 1,00 Stelle Gutachterausschuss - Organisationsänderung unter Einbeziehung der Nachbargemeinden
- 1,00 Stelle Baubetriebsamt - Aufgabenzuwachs Kanalreinigung
- 1,55 Stellen Tiefbauamt - Verstärkung Eigenbetrieb Stadtentwässerung
- 0,50 Stelle Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften - Beitragssachbearbeitung (undotiert)

Dagegen zu rechnen sind im Jahr 2020 insgesamt folgende Reduzierungen:

- 1,33 Stellen Betreuung an Grundschulen - Anpassung Angebot
- 0,23 Stelle Schulsekretariate Realschule und Gymnasien - Anpassung an Schülerzahl
- 0,10 Stelle Hort an Grundschulen - Umsetzung kw-Vermerk
- 1,00 Stelle Eigenbetrieb Stadtentwässerung - Umsetzung kw-Vermerk

Saldiert ergibt sich insgesamt ein Stellenzuwachs im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr von 17,03 Stellen.

Daneben hat die Stadt auch einige Dienstleistungen an Vereine und Institutionen ausgelagert, die in den oben genannten Zahlen nicht enthalten sind, wie z. B. die Schulsozial- und die Jugendarbeit. Auch die Zuschüsse an die freien Träger im Bereich der Kindergärten und Krippen sowie in der Sprachförderung und für Tagespflegepersonen beinhalten zum großen Teil ebenfalls Personalkosten. Allein im Planjahr fallen 1,32 Mio. € Zuschüsse für ausgelagerte Dienstleistungen an. Hinzu kommen noch die Zuschüsse in der Kinderbetreuung mit 9,45 Mio. € für Personal- und Sachkosten. Die einzelnen Zuschüsse sind in Anlage 13 detailliert dargestellt.

Bei den **Personalaufwendungen** schlagen die Steigerungen aufgrund der Tarifabschlüsse deutlich höher zu Buche, weil vergleichsweise hohe lineare Erhöhungen vereinbart wurden (Tarifsteigerungen: 2019: 3,09 %, 2018: 3,19 %, 2017: 2,35 %, 2016: 2,4 %, 2015: 2,4 %). Die positive Wirtschaftsentwicklung hat auch spürbare Entgeltanpassungen im öffentlichen Bereich zur Folge. Die Tarifabschlüsse wirken sich auf die Beamtenbesoldung, für die eine gesetzliche Regelung des Landes notwendig ist, meist gestaffelt und ohnehin erst mit Zeitversatz aus.

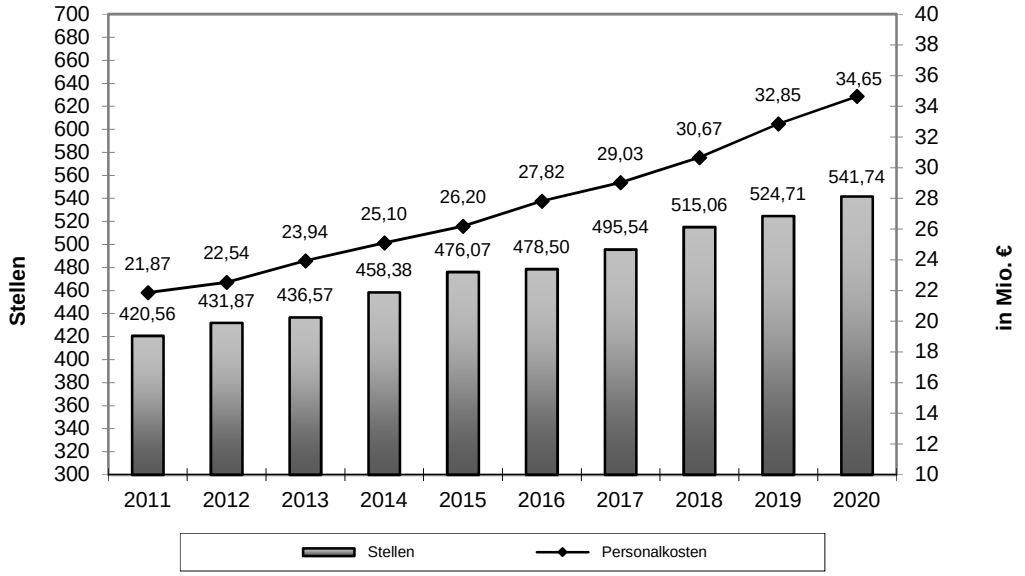
Folgende Faktoren sind in die Personalkostenhochrechnung eingeflossen:

* Als tarifliche Erhöhung für die Beschäftigten wurde ab 2020 nun 1,06 % bis zum Ende der Tariflaufzeit zum 31.08.2020 einkalkuliert und ab September 2020 mit 2,00 % geplant.
  Der Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst läuft bis zum 30.06.2020. Die Erhöhung für 2020 ist mit 1,03 % bereits verhandelt. Ab Sommer 2020 wurde mit einer weiteren Erhöhung von 2,00 % geplant.
* Für die Beamten wurde eine Anpassung der Dienst- und Versorgungsbezüge entsprechend dem Gesetzesentwurf mit 3,20 % ab 01.01.2020 gerechnet.
* Für die Sozialversicherungsbeiträge (Krankenkassen-, Arbeitslosen-, Pflegeversicherungs- und Rentenbeiträge) wurden nachfolgende Annahmen berücksichtigt:
  Der Beitrag für die Krankenkassen beträgt 14,60 %, davon trägt der Arbeitgeber 7,30 % und der Arbeitnehmer einen Anteil von 7,30 %. Der Beitrag zur Arbeitslosenversicherung ist mit 2,50 % (Arbeitgeberanteil 1,25 %) und der Beitrag für die Pflegeversicherung ist mit 3,05 % (Arbeitgeberanteil 1,53 %) eingeplant. Für die Rentenversicherung sind 18,60 % kalkuliert (Arbeitgeberanteil 9,30 %).
* Die Beiträge zur Zusatzversorgung für die Beschäftigten sind bei 9,60 % (Vorjahr: 9,70 %).
* Der Hebesatz für die Versorgungsumlage für die Beamten beträgt wie im Vorjahr 37 %. Der Kommunale Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) ist ab dem Jahr 2009 in die Kapitaldeckung der künftigen Versorgungsbezüge eingestiegen.

Unter Berücksichtigung der dargestellten Faktoren müssen für die Löhne, Gehälter, Sozialabgaben und Umlagen der städtischen Bediensteten im Planjahr rund 34,65 Mio. € aufgewendet werden und damit 5,48 % mehr als im Vorjahr (32,85 Mio. €). Die Einzelansätze für Vergütungen, Umlagen und Beiträge sind in Anlage 2 dargestellt.

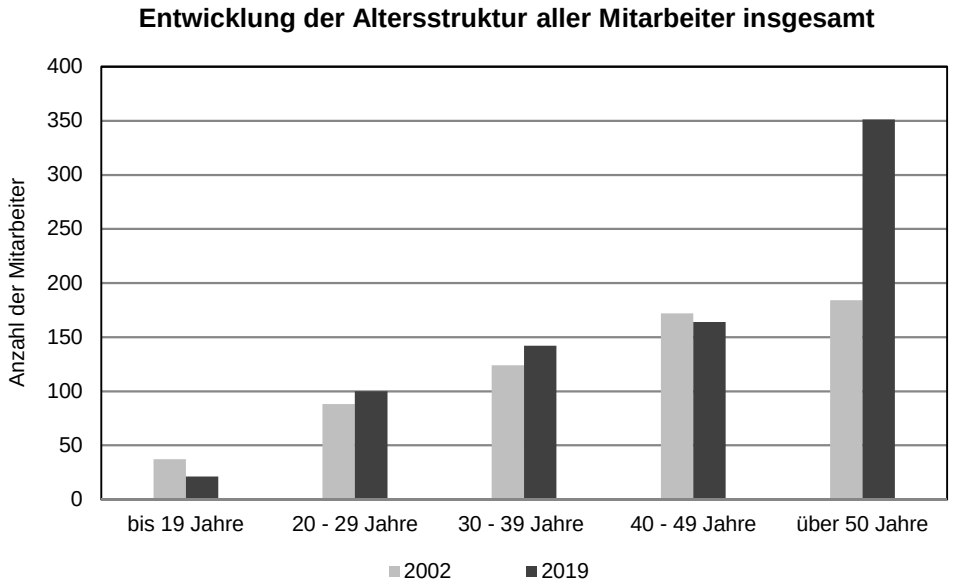
Personalkosten	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Personalkosten insgesamt in €	**-34.650.000**	**-32.850.000**	**-30.665.777**	**-29.032.939**	**-27.823.601**
davon tarifliche Steigerungen	**-1.143.200**				
davon neue Stellen	**-656.800**				
Saldo Personalkostenerhöhung	**1.800.000**	**2.184.223**	**1.632.838**	**1.209.338**	**1.625.285**
Personalkostensteigerung	**5,48 %**	**7,12 %**	**5,62 %**	**4,35 %**	**6,20 %**
davon tarifliche Steigerungen/ gesetzlich bedingte Abgaben	**3,48 %**				
davon neue Stellen	**2,00 %**				
LOB Ausschüttung nach Tarif	**2,00 %**	2,00 %	2,00 %	2,00 %	2,00 %
Personalkosten in €/Einwohner	**1.050**	**995**	**934**	**888**	**876**
Personalaufwandsquote (Berechnung Anlage 17)	**19,45 %**	19,23 %	18,58 %	18,78 %	18,49 %
Bildung Rückstellungen ATZ	**-303.100**	-266.000	-424.339	-347.385	-324.529
Auflösung Rückstellungen ATZ	**362.500**	322.000	312.856	210.310	205.112

Entwicklung der Personalkosten und Personalstellen



Der ab 01.10.2005 gültige Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) sieht seit 2007 eine leistungsorientierte Bezahlung (LOB) auf der Grundlage der Monatsentgelte des Vorjahres vor. Die von den Tarifpartnern vereinbarte Zielgröße liegt bei 8 %. Derzeit wird eine tarifkonforme leistungsorientierte Bezahlung an die Mitarbeiter in Höhe von 2 % ausbezahlt.

Interessant ist auch die Entwicklung der Altersstruktur aller Mitarbeiter im Vergleich der letzten Jahre.



Unterhaltung der Gebäude, Wartung und Außenanlagen

Die Bemessungsgrundlage für die Unterhaltung der städtischen Gebäude wurde für den Haushaltsplan 2016 neu kalkuliert, weil ein mehr an Kennzahlen orientierter Bedarf angestrebt wird. Basis ist dabei der jährlich indexierte Gebäudewert. Dabei wird der einheitliche Versicherungswert von 1914 mit dem Gebäudeindex, welcher gegenüber dem Haushaltsjahr um 3 Jahre zurückliegt, hochgerechnet. Dieser so errechnete Wiederbeschaffungszeitwert wird mit 1,2 % - langjähriger Richtwert der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt) für eine angemessene Gebäudeunterhaltung - multipliziert. Von diesem Wert wird die Hälfte für die allgemeine Unterhaltung der Gebäude einschließlich Wartung angesetzt (Drucksache Nr. 84/2016).

Bezeichnung	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
	€	**€**	**€**	**€**	**€**
Unterhaltung Gebäude	**-2.890.000**	**-2.710.000**	-1.893.857	-2.693.634	-2.255.076
Unterhaltung Außenanlagen	**-120.000**	**-120.000**	-92.939	-95.603	-79.752
Wartung Gebäude	**-490.000**	**-475.000**	-399.778	-394.306	-323.374
Summe	**-3.500.000**	**-3.305.000**	**-2.386.574**	**-3.183.543**	**-2.658.202**
Brutto-Geschossfläche (BGF) jeweils zum 01.01. eines Jahres	214.521 m^2	215.565 m^2	207.094 m^2	201.412 m^2	203.051 m^2
Aufwand in € pro m^2	16,32	15,33	11,52	15,81	13,09

Darüber hinaus werden nur Unterhaltungsmaßnahmen mit einem Volumen von über 50.000 € im Einzelnen noch in Anlage 3 dargestellt. Einerseits erhöht sich dadurch die Flexibilität des Gebäudemanagements erheblich und andererseits sind die zur Verfügung gestellten Unterhaltungsmittel näher am Gebäude ausgerichtet.

Im Planjahr sollen für die **Gebäudeunterhaltung** 2.890.000 € aufgewendet werden (Vorjahr: 2.710.000 €). Als größere Sanierungsmaßnahmen stehen im Jahr 2020 Umbau- und Renovierungsmaßnahmen an der Stadtbierhalle, die Erneuerung der WC-Anlage in der Gaisental-Grundschule sowie die Erneuerung des Aufzugs in den Gebäuden der Jugendkunstschule und der Volkshochschule an, die aufgrund der hohen Submissionsergebnisse auf 2020 verschoben wurden. Daneben sollen beim Freibad die alten Umkleidegebäude und in Stafflangen das ehemalige Raiba-Lagergebäude abgerissen werden. Auch für die Verwaltungsrochade sind in 2020 erneut Mittel eingestellt, weil in 2019 noch nicht alle Maßnahmen abgeschlossen werden können.

Die Entwicklung der gebäudebezogenen Kosten macht deutlich, dass viel Geld in die Erhaltung der Substanz fließt, wenngleich auch die Zahl der Gebäude bzw. Flächen insbesondere in den Bildungseinrichtungen zugenommen hat. Der Einbruch in der Unterhaltung im Jahr 2018 ist auf den Wegfall von Haushaltsresten zurückzuführen. Der Rückgang der Geschossfläche in 2017 ist auf den Verkauf einer größeren Liegenschaft im Jahr 2016 zurückzuführen. Die Reduzierung in 2020 geht auf den Abriss von Gebäuden zurück.

Die Aufwendungen für die **Unterhaltung der Außenanlagen** sind stabil.

Die **Wartungskosten** steigen jährlich an. Dies ist einerseits auf die technisch hoch installierten neuen Gebäude zurückzuführen, die mehr professionelle Wartung erfordern. Andererseits wirken sich jährliche Steigerungen bei den Fremdvergaben kostentreibend aus. Die im Jahr 2018 zusätzlich geschaffene Elektrikerstelle sollte den Anstieg beim Wartungsaufwand reduzieren. Allerdings konnte diese Stelle seither nicht besetzt werden, weshalb der Anstieg anhält.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Seit dem Jahr 2017 wurde die Bemessungsgrundlage für die Unterhaltung der Straßen neu kalkuliert. Basis ist dabei das seit 2006 eingeführte Straßenkataster, das allerdings seit einigen Jahren wegen Krankheitsausfällen im Tiefbau nicht mehr fortgeschrieben wurde, ebenso wie der fiktive Ansatz für die Unterhaltung eines Kilometers Straße in der entsprechenden Kategorie. Für das Jahr 2020 sind 194,85 km in Ansatz gebracht, wie im Vorjahr.

Kategorie	Länge	Fiktiver Ansatz	Ansatz für Unterhaltung
Hauptverkehrsstraßen	17,085 km	10.000 €/km	-170.850 €
Geschäfts-/Verbindungsstraßen	51,910 km	10.000 €/km	-519.100 €
Wohnstraßen	100,855 km	5.000 €/km	-504.275 €
Gemeindeverbindungsstraßen	13,600 km	5.000 €/km	-68.000 €
Straßen in fremder Baulast	11,400 km	10.000 €/km	-114.000 €
Summe	**194,850 km**		**-1.376.225 €**

Für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens, wie nachstehend dargestellt, sind 4.555.000 € (Vorjahr: 4.192.500 €) eingeplant. Der Ansatz liegt damit um knapp 9 % über dem Niveau des Vorjahres.

Im Tiefbaubereich werden nur Unterhaltungsmaßnahmen mit einem Volumen von über 200.000 € im Einzelnen im Erläuterungsteil zum Teilergebnishaushalt „Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen“ im Haushaltsplan dargestellt. Zusammen mit der größeren Zuständigkeit der Verwaltung durch die Änderung der Hauptsatzung erhöht sich die Flexibilität des Tiefbauamtes dadurch erheblich.

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze	**-2.231.500**	-2.042.500	-1.144.800	-1.714.402	-920.708
Unterhaltung Straßenzubehör	**-740.000**	-890.000	-707.138	-784.500	-823.126
Unterhaltung Gewässer	**-48.000**	-52.000	-18.116	+ 162.360	-513.657
Unterhaltung Sportanlagen	**-145.000**	-85.000	+ 3.203	-93.903	-46.160
Unterhaltung Grünanlagen, Spielplätze, Biotope und Halden	**-814.500**	-626.000	-634.221	-433.619	-385.653
Unterhaltung Altlasten	**-120.000**	-100.000	-109.216	-73.458	-45.908
Unterhaltung Friedhöfe	**-441.000**	-384.000	-274.992	-263.328	-296.617
Unterhaltung unbebaute Grundstücke	**-15.000**	-13.000	-38.159	-4.201	-7.706
Summe	**-4.555.000**	**-4.192.500**	**-2.923.439**	**-3.205.051**	**-3.039.535**

Der Schwerpunkt der Unterhaltungsmaßnahmen liegt wie bisher im Bereich der Straßen, Wege und Plätze mit Straßenzubehör einschließlich Straßenbeleuchtung und Signalanlagen. Für die seit 2014 geltende Verpflichtung der Stadt zur Unterhaltung der Ortsdurchfahrten an Landes- und Kreisstraßen sind ebenso Mittel eingestellt, wie für die regelmäßige Überprüfung aller Beleuchtungs- und Ampelmasten, die älter als 20 Jahre sind und die daraus folgenden Kosten. Neu hinzu kommt im Planjahr die regelmäßige Überprüfung der Brücken alle 6 Jahre. Parallel dazu soll die abschnittsweise Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED weiter vorangetrieben werden; im Planjahr sind dafür 400.000 € (Vorjahr: 400.000 €) vorgesehen. Bisher wurden von den rund 6.500 Beleuchtungskörpern 3.045 ausgetauscht; das entspricht einer Quote von knapp 50 %.

Soweit der Austausch jährlich weiter in diesem Umfang stattfindet, kann nach Aussage des Tiefbauamtes in 4 - 5 Jahren die Umstellung auf LED abgeschlossen sein.

Für die Gewässerpflege sind die Ansätze gegenüber dem Vorjahr kaum verändert. Der Ausreißer im Jahr 2016 ist auf die Starkregenereignisse zurückzuführen.

Die Unterhaltung der Sportanlagen erfordert im Planjahr für die Sanierung der Weitsprunganlage im Stadion sowie für die Sanierung des Kunstrasenplatzes zusätzliche Mittel. Inwieweit das drohende Verbot von Mikroplastik auf Kunstrasenplätzen eine weitergehende Sanierung erforderlich macht, kann noch nicht abgeschätzt werden.

Der Aufwand im Bereich Grünflächen, Spielplätze, Biotope und Halden steigt seit 2018 deutlich an und verzeichnet 2020 einen erneuten Sprung nach oben. Begründet wird der Anstieg mit Preissteigerungen bei den beauftragten Fremdfirmen, mit einem Nachholbedarf im Pflegebereich und klimatischen Veränderungen, die eine Intensivierung der Verkehrssicherung und Baumpflege erforderlich machen. Ein Großteil der Unterhaltungsmaßnahmen ist an Unternehmen fremd vergeben.

Die dauerhafte Überwachung der Altlast Lehmgrube erfordert auch in den nächsten Jahren weitere Aufwendungen. Zwar wird die Altlast Lehmgrube noch mit öffentlichen Mitteln vom Land gefördert. Die mit der Sanierung verbundenen Ziele konnten allerdings noch nicht vollständig erreicht werden, so dass der bisherige Umfang der Sanierungserfolgskontrolle beibehalten werden muss. Aktuell gehen wir davon aus, dass wir auch über das Jahr 2020 hinaus entsprechende Mittel benötigen werden.

Der Aufwand im Bereich des Friedhofs liegt deutlich über dem Niveau des Vorjahres, weil auch hier für die laufende Pflege erheblich mehr Mittel benötigt werden. Im Vorjahr war einmalig die Sanierung des Kriegerdenkmals in Stafflangen mit 60.000 € eingeplant, so dass die tatsächliche Steigerung im Friedhofbereich deutlich höher ausfällt.

Die Unterhaltung der unbebauten Grundstücke ist weitgehend gleichbleibend.

Unterhaltung und Beschaffung bewegliches Vermögen

Hierunter fallen die Erneuerung von Möblierungen sowohl in der Verwaltung als auch in den Einrichtungen der Kultur sowie den Schulen und Kindergärten. Abgrenzungskriterium zur investiven Beschaffung ist die Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG) von 800 € netto. Der Ansatz im Planjahr bewegt sich ungefähr auf dem Niveau der Vorjahre und weist keine Besonderheiten auf.

Mieten, Pachten, Erbbauzinsen

Die Aufwendungen für die Mieten, Pachten und Erbbauzinsen liegen über dem Niveau des Vorjahres. Das ist im Wesentlichen auf die zusätzliche Miete für die Interimsunterbringung der Braith-Grundschule in der Bleicherstraße sowie auf die Anmietung von Räumen für die weitere Kindergartengruppe in Ringschnait zurückzuführen.

Bewirtschaftung der Gebäude

Die Aufwendungen für die Gebäudebewirtschaftung belaufen sich dieses Jahr insgesamt auf 3.810.000 € (Vorjahr: 3.625.000 €). Das ist eine Erhöhung von 5,1 %, welche auf Kostensteigerungen in fast allen Bereichen zurückzuführen ist. Eine detaillierte kostenstellenbezogene Darstellung ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Heizung	**-905.000**	-870.000	-808.375	-857.364	-834.062
Strom, Leuchtmittel	**-804.000**	-770.000	-806.917	-755.908	-701.120
Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung	**-274.000**	-260.000	-267.293	-247.228	-262.279
Abfallbeseitigung	**-58.000**	-64.000	-55.969	-63.755	
Reinigung, Reinigungsmittel	**-88.000**	-85.000	-77.566	-78.674	-74.431
Fremdreinigung	**-1.315.000**	-1.240.000	-1.192.088	-1.065.281	-934.405
Winterdienst	**-110.000**	-93.000	-97.368	-82.759	-78.231
Gebäudebezogene Versicherungen	**-180.000**	-165.000	-154.617	-143.534	-278.533
Grundstücks-/ Gebäudebezogene Steuern	**-54.000**	-62.000	-50.790	-68.409	
Gebäudebezogene Abgaben	**-22.000**	-16.000	-20.288	-16.188	
Summe	**-3.810.000**	**-3.625.000**	**-3.531.271**	**-3.379.100**	**-3.163.061**

Der Wärmebedarf ist zum Großteil der Witterung geschuldet. Der Energiemix, also der Wärmebezug je Energieträger, hat sich nach Angaben des Amtes für Gebäudemanagement in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

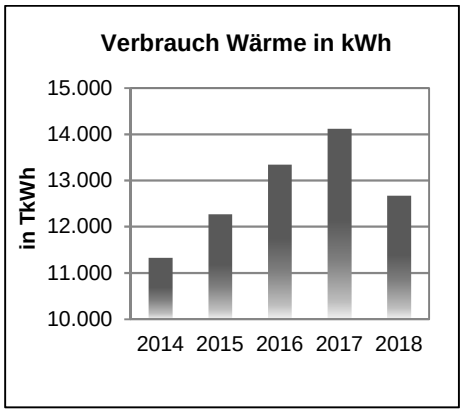
Energiemix	2018	2018	2016	2016	2014	2014
	Verbrauch kWh	in %	Verbrauch kWh	in %	Verbrauch kWh	in %
Heizöl	231.175	1,82	245.115	1,84	154.214	1,36
Gas	8.944.553	70,58	9.661.463	72,42	8.541.038	75,39
Holz (Pellets)	1.460.494	11,52	1.306.046	9,79	1.087.800	9,60
Nahwärme	2.037.248	16,07	2.128.382	15,95	1.546.104	13,65
Gesamt	**12.673.470**	**100,00**	**13.341.006**	**100,00**	**11.329.156**	**100,00**

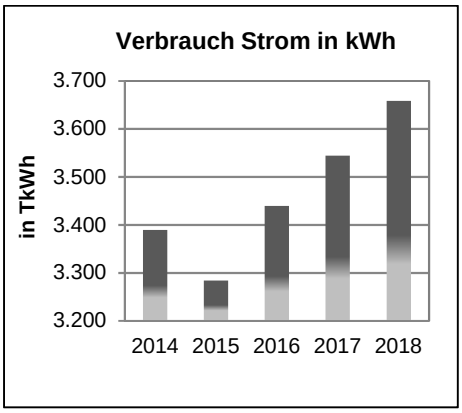
Nach wie vor ist Gas unsere erste Wärmebezugsquelle. Allerdings hat der Anteil an Holz und Nahwärme in den letzten Jahren zugenommen und soll mit der Inbetriebnahme des Nahwärmenetzes in Rißegg für die Schule, den Kindergarten, die Mehrzweckhalle sowie für das neue Dorfgemeinschaftshaus weiter ausgebaut werden. Die Erneuerung der Nahwärmezentrale in der Memelstraße in Kooperation mit dem Hospital sowie die Umstellung dieser Anlage auf Hackschnitzel aus dem eigenen Wald bringt eine weitere CO_2-Reduzierung. Hinzu kommt die Erneuerung des Nahwärmenetzes in der Innenstadt. Hier soll die bestehende Heizzentrale der Gymnasien mit eingebunden werden.

Der Gasbezug wurde im Sommer 2018 für den Zeitraum 2019 - 2021 mit einem Jahr Verlängerungsoption europaweit öffentlich ausgeschrieben; die Gaspreise verändern sich somit ab dem Jahr 2019. Die Preiserhöhung wirkt sich allerdings erst im Jahr 2020 vollumfänglich aus. Lieferant ist nach wie vor die e.wa riss GmbH & Co. KG (Drucksache Nr. 2018/190).

Der Energieverbrauch hat sich nach Angaben des Amtes für Gebäudemanagement in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

Energiebedarf	**2018**	**2017**	**2016**	**2015**	**2014**
	kWh	**kWh**	**kWh**	**kWh**	**kWh**
Wärmebedarf	**12.673.470**	**14.119.389**	**13.341.006**	**12.269.442**	**11.329.156**
Differenz in %	- 10,24 %	+ 5,83 %	+ 8,73 %	+ 8,30 %	- 22,71 %
Stromverbrauch	**3.658.503**	**3.544.073**	**3.439.396**	**3.283.898**	**3.389.788**
Differenz in %	+ 3,23 %	+ 3,04 %	+ 4,74 %	- 3,12 %	+ 3,48 %





Die dargestellten Verbräuche sind nicht temperatur- oder wetterbedingt bereinigt, sondern stellen gemessene Verbrauchswerte im jeweiligen Haushaltsjahr dar.

Seit dem Jahr 2015 wird der Energiebedarf der Stadt zu 100 % aus Öko-Strom gedeckt. Der Strombezug wurde im Sommer 2017 für den Zeitraum 2018 - 2020 mit einem Jahr Verlängerungsoption europaweit öffentlich ausgeschrieben und an die e.wa riss GmbH & Co. KG vergeben (Drucksache Nr. 2017/116). Der Strompreis liegt im Planjahr über dem Niveau des Vorjahres, insbesondere wegen höherer Netzentgelte und Umlagen.

Im Strombereich waren die Marktpreise in den letzten Jahren teilweise rückläufig. Preistreibend dagegen sind die Sonderzuschläge für die Umlagen sowie die Netzentgelte.

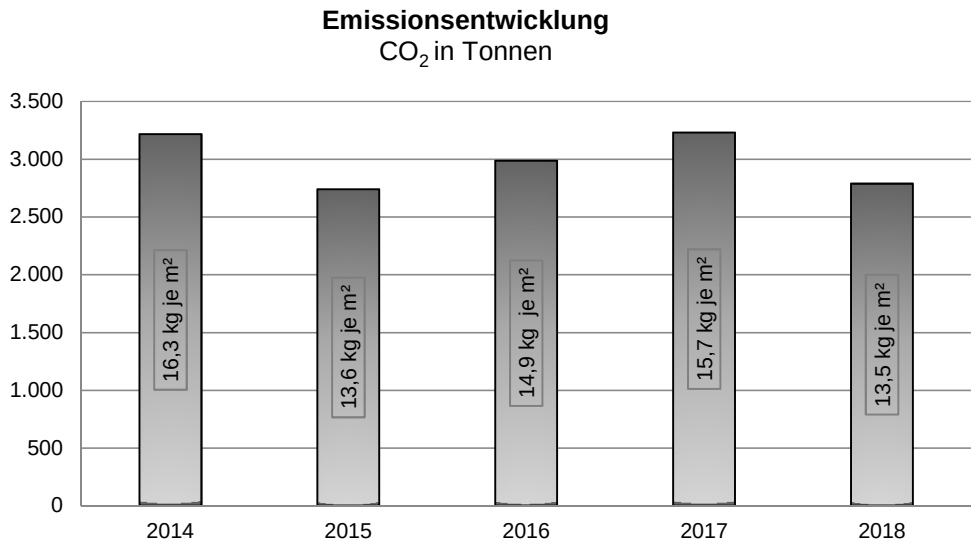
Entwicklung der Strom - Umlagen	Ergebnis 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016	Ergebnis 2015
	Cent/kWh	Cent/kWh	Cent/kWh	Cent/kWh	Cent/kWh
EEG-Umlage	6,405	6,792	6,880	6,354	6,170
KWKG-Umlage	0,280	0,345	0,438	0,445	0,254
NEV-Umlage	0,305	0,370	0,388	0,378	0,237
Offshore-Umlage (EnWG)	0,416	0,037	-0,028	0,040	-0,051
AbLaV-Umlage	0,005	0,011	0,006	0,000	0,006
Gesamtbelastung aus Umlagen	**7,411**	**7,555**	**7,684**	**7,217**	**6,616**

EEG: erneuerbare Energien; KWKG: Kraft-Wärme-Kopplung; NEV: Stromnetzentgelt-Umlage; Offshore: Offshore-Haftungsumlage (EnWG-Novelle); AbLaV: abschaltbare Lasten

Neuland betritt die Stadt bei der geplanten Errichtung einer Fotovoltaik-Anlage auf dem Dach der Wilhelm-Leger-Halle zur Eigenstromversorgung. Die Maßnahme war zwar bereits für 2018 eingeplant, musste aber aus Kapazitätsgründen auf 2020 verschoben werden.

Die Kohlenstoffdioxidreduzierung (CO_2-Reduzierung) ist im Rahmen der Diskussion um den Klimaschutz ein wichtiger Faktor. Im Jahr 2018 hat der Gemeinderat bereits ein 10 Punkte Programm für Energieeffizienz und Klimaschutz verabschiedet und konkrete Ziele für die CO_2-Reduzierung beschlossen. So soll der Wärmeverbrauch für die städtischen Gebäude gegenüber dem Basisjahr 2015 bis zum Jahr 2030 um 25 % sinken, gleichzeitig soll der regenerative Anteil der Wärmeerzeugung auf 30 % gesteigert werden. Im Rahmen des European-Energie-Awards (EEA) wird die Erreichung der Ziele alle 4 Jahre durch eine Re-Zertifizierung überprüft. Im Jahr 2022 steht die nächste Re-Zertifizierung an.

Die CO_2-Reduzierung hat sich im Vergleichszeitraum positiv entwickelt, wie nachstehende Grafik aufzeigt.



Die Kosten für Wasser und Abwasser bewegen sich über dem Niveau der Vorjahre. Preisveränderungen sind für 2020 nicht eingeplant. Verbrauchsabhängige Schwankungen resultieren meist aus veränderten Betriebszeiten von Einrichtungen und Baumaßnahmen.
Auch bei der Abfallbeseitigung sind kaum Schwankungen zu verzeichnen; stabile Gebühren werden unterstellt.

Die Aufwendungen für Reinigung und -mittel liegen leicht über dem Niveau des Vorjahres. Der Anstieg ist der allgemeinen Preissteigerung und des leicht ansteigenden Bedarfs geschuldet.

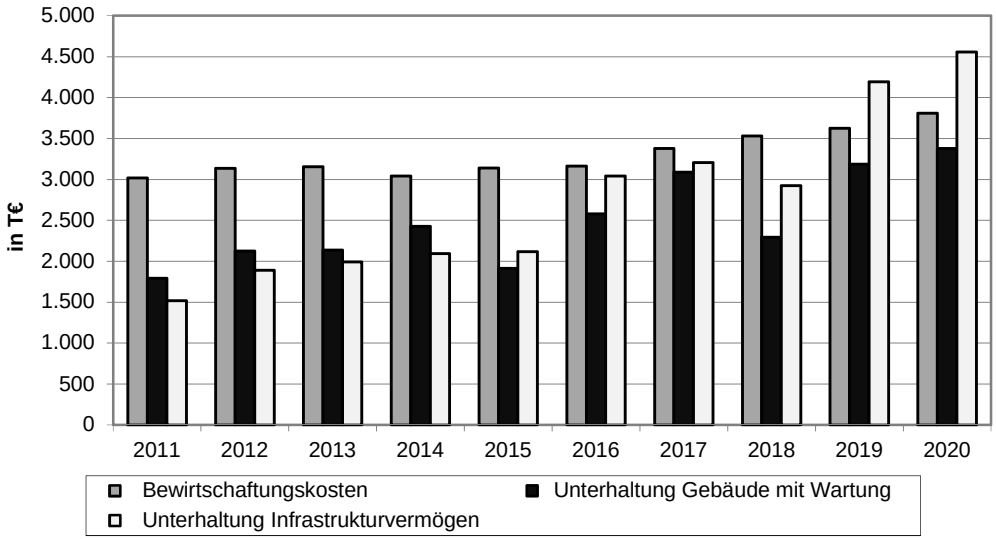
Bei den Kosten für die Fremdreinigung sind erneut deutliche Steigerungen zu verzeichnen. Neben den üblichen Tarifsteigerungen bei den Reinigungsunternehmen wirkt sich im Planjahr insbesondere der Wechsel von Eigen- auf Fremdreinigung im Lehrschwimmbecken Birkendorf und am Wieland-Gymnasium aus.

Für den Winterdienst werden gegenüber dem Vorjahr höhere Kosten als Folge von Kostensteigerungen der beauftragten Fremdfirmen kalkuliert. Neu hinzu kommt der Winterdienst bei den Wohnungen für die Feuerwehr.

Die gebäudebezogenen Versicherungen fallen höher aus, wegen der Anpassung der Prämien einerseits und wegen zusätzlicher Prämien für neue oder sanierte Gebäude. Ein Rückgang ist bei den grundstücksbezogenen Steuern zu verzeichnen; die Absenkung der Grundsteuer war noch nicht vollständig berücksichtigt. Die gebäudebezogenen Abgaben z. B. für die Kaminreinigung unterliegen ebenfalls einer Teuerungsrate und steigen gegenüber dem Vorjahr an.

Generell ist festzustellen, dass die hohe technische Ausstattung von neuen Gebäuden höhere Strom-, Wartungs-, Betriebs- und Instandhaltungskosten verursachen, die mögliche Einsparungen aus der Niedrigenergiebauweise schnell aufzehren können. Darüber hinaus ist diese höhere technische Ausstattung in Bezug auf deren Alltagstauglichkeit und Nutzerfreundlichkeit kritisch zu hinterfragen. Vor diesem Hintergrund sollte neben Anforderungen der Nutzer sowie architektonischen Aspekten auch eine ökologische und betriebswirtschaftliche Betrachtung von Gebäuden stärker in den Fokus rücken und eine ausgeglichene Bilanz angestrebt werden.

Entwicklung der Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten



Besondere Aufwendungen für Beschäftigte, Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-514.040	-467.650	-551.949	-437.629	
Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-610.500	-570.500	-570.466	-513.084	
Summe	**-1.124.540**	**-1.038.150**	**-1.122.415**	**-950.713**	**-902.365**

Die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter bei der Stadt Biberach genießt einen hohen Stellenwert. Die Erhöhung der Zahl der Mitarbeiter hat auch hier grundsätzlich steigende Aufwendungen zur Folge. Hinzu kommen höhere Aufwendungen für die Personalfürsorge und -entwicklung. Hierunter fällt auch der Zuschuss an die Beschäftigten für das Jobticket sowie zusätzliche Maßnahmen im Rahmen des Personalentwicklungsprogramms - PEP.

Die Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen und Geschenke liegen über dem Vorjahresniveau. Der Repräsentationsetat wurde gegenüber dem Vorjahr erhöht, weil im Planjahr die Einweihung der Sanierung des Wieland-Gymnasiums ansteht. Darüber hinaus soll in diesem Zusammenhang eine Broschüre über die historische Untersuchung über die innerstädtischen Schulen in Biberach erstellt werden. Gleichzeitig sind insgesamt steigende Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit, für Veranstaltungen sowie Empfänge und für die Bewirtung zu verzeichnen, insbesondere in den Kindergärten, im Bereich der Kultur sowie beim Schützenfest und beim Christkindlesmarkt.

Besondere Betriebsaufwendungen

Unter die besonderen Betriebsaufwendungen fallen eine Vielzahl von einrichtungsspezifischen Positionen, die nachstehend weiter untergliedert sind.

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Wahlen	**-5.000**	-30.000	-32.902	-26.463	
Mitteilungsblatt Stadt und Ortsteile	**-186.000**	-176.000	-153.636	-186.095	
Strom für Betriebszwecke, Straßenbeleuchtung, Signalanlagen, Märkte	**-414.140**	-419.550	-399.443	-391.754	
Sachbedarf Ordnungswesen und Feuerwehr	**-63.700**	-63.700	-87.220	-74.523	
Pässe und Ausweise	**-196.000**	-184.000	-197.012	-180.515	
Obdachlosenunterbringung	**-340.000**	-340.000	-263.428	-171.036	
Ganztagesbetreuung	**-271.600**	-219.600	-210.531	-199.607	
Schulsozialarbeit	**-554.350**	-471.500	-439.329	-410.049	
Schülerbeförderung, Schulschwimmen	**-186.900**	-186.900	-161.830	-161.572	
Sachbedarf Bildung, Betreuung, Sport	**-155.100**	-151.100	-185.192	-172.965	
Sachbedarf Kultur	**-1.371.900**	-1.380.200	-1.316.434	-1.449.297	
Sachbedarf Bauen, Planen, Umweltschutz, Friedhof	**-51.000**	-51.000	-45.414	-39.144	
Planungsgutachten, Fremdvergaben	**-435.000**	-160.000	-9.210	+ 4.459	
Straßenreinigung und Winterdienst	**-240.000**	-244.000	-202.122	-286.142	
Baustoffe, Entsorgung, Grüngut, Düngemittel, Pflanzen	**-529.000**	-520.000	-466.905	-509.743	
Weitere besondere Betriebsaufwendungen	**-36.900**	-26.150	-33.506	-28.012	
Summe	**-5.036.590**	**-4.623.700**	**-4.204.114**	**-4.282.458**	**-3.774.953**

Im Planjahr sind Mittel für die OB-Wahl eingestellt, nachdem im Vorjahr die Europa- und Kommunalwahl anstand.

Die Aufwendungen für das Mitteilungsblatt in der Stadt steigen. Der bestehende Vertrag für den Druck und Vertrieb läuft aus und wurde neu ausgeschrieben. Dasselbe gilt für die Mitteilungsblätter der Ortsteile. Hier wird allerdings Preisstabilität unterstellt.

Die Aufwendungen für Strom zu Betriebszwecken ist gegenüber dem Vorjahr rückläufig. Das ist eine Folge der Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik. Die übrigen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert.

Der Sachbedarf für das Ordnungswesen und die Feuerwehr ist in 2020 stabil. Dies ist gleichbleibenden Kosten für die Verkehrsüberwachung und einem noch unveränderten Feuerwehrbudget geschuldet. Der Feuerwehrbedarfsplan, welcher derzeit erstellt wird, wird aufzeigen, wo noch Handlungsbedarf bei der Feuerwehr mit Ortsteilen besteht. Die Diskussion rund um die Neuausrichtung des Kreisfeuerlöschverbandes wird in 2019 wohl nicht mehr abgeschlossen.

Für Pässe und Ausweise sind steigende Kosten zu verzeichnen. Sowohl die Nachfrage als auch die Preise der Bundesdruckerei sind nicht beeinflussbar. Neu hinzu kommt die Miete für das Passfoto-Terminal.

Die Obdachlosenunterbringung ist auf Vorjahresniveau. Hierfür wurden neue Gebäude bereits in 2018 angemietet. Im gleichen Zug wurde die Kooperation mit dem Wohnungslosenhilfeverein Biberach e. V. ausgedehnt. Für die Anmietung von weiteren Unterkünften im Rahmen der Obdachlosenunterbringung sind vorsorglich noch Mittel eingeplant.

Der Ganztagesbetrieb an den Schulen erfordert gegenüber dem Vorjahr mehr Mittel als Folge der höheren Verrechnung der Sachkosten an die Stadtbücherei für die Betreuung der Außenstellen an den weiterführenden Schulen sowie wegen höherer Stundensätze für die Betreuung in der Mittagszeit durch den Dornahof.

Die Aufwendungen für die Schulsozialarbeit, die in Biberach an Jugend Aktiv e. V. ausgelagert ist, erhöhen sich aufgrund vertragskonformer Anpassungen der Personal- und Sachkosten sowie durch die zusätzliche 0,75 Stelle, welche bereits zum Schuljahresbeginn 2019/20 umgesetzt wurde.

Für das Schulschwimmen sind gleichbleibende Kosten eingestellt, da die Preiserhöhung im Bäderbereich von den Stadtwerken für 2019 bereits umgesetzt wurde.

Auf die Entwicklung des Sachbedarfs im Bereich Bildung, Betreuung und Sport sowie der Budgets wird im Erläuterungsteil bei den Einrichtungen detailliert eingegangen. Die Berechnungsbasis ist nach wie vor gleich. Schwankungen ergeben sich aus veränderten Schülerzahlen und vom Land festgesetzten Sachkostenbeiträgen, die zeitversetzt die Grundlage der Schulbudgets darstellen.

Die Basis für den Kulturbereich sowie des Budgets ist kaum verändert, der neue Budgetzeitraum läuft von 2020 - 2022. Insoweit ergeben sich Verschiebungen innerhalb des Kulturbudgets.

Der Sachbedarf für Bauen, Planen, Umweltschutz und Friedhof ist gegenüber dem Vorjahr stabil.

Die Aufwendungen für Planungskosten und Fremdvergaben sind deutlich angestiegen. Hierunter fallen die vom Stadtplanungsamt in Auftrag gegebenen verschiedenen Gutachten im Rahmen von Planungsprojekten, die allein mit 395.000 € (Vorjahr: 120.000 €) zu Buche schlagen. Darüber hinaus sind vorsorglich noch Planungskosten für Hochwasserschutzmaßnahmen und Bauaufnahmen im Hochbau enthalten.

Im Bereich der Straßenreinigung und des Winterdienstes sind die Aufwendungen aufgrund der Abhängigkeit vom Wetter nicht genau planbar. Es wurde ein durchschnittlicher Winter unterstellt. Die Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr fast gleichbleibend.

Beim Baubetriebsamt sind die Kosten für Baustoffe und Entsorgung stagnierend. Dagegen steigen die Entsorgungskosten beim Friedhof deutlich an.

Unter die weiteren besonderen Betriebsaufwendungen fallen insbesondere der Spiel- und Sachbedarf in den Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Dieser ist wegen der rückwirkenden Anpassung der Budgets grundsätzlich höher als in den Vorjahren.

Sachkosten IuK, Kopierkosten

Die Sachkosten für die Informations- und Kommunikationsverarbeitung (IuK) werden jeweils direkt den Kostenträgern und Kostenstellen zugeordnet. Über die IuK-Umlage werden die Kosten für die zentrale IT-Abteilung beim Hauptamt sowie für die zentral verwaltete und bereitgestellte Technik umgelegt. Das erhöht die Transparenz einerseits und soll das Kostenbewusstsein der Einrichtungen andererseits fördern.

Bezeichnung	**Plan 2020**	**Plan 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
	€	**€**	**€**	**€**	**€**
Sachkosten IuK	**-1.100.000**	-947.000	-959.120	-918.485	-802.885
Kopier- und Druckkosten	**-152.000**	-126.300	-107.600	-113.333	-113.891
Kopier- und Sachkosten IuK	**-1.252.000**	**-1.073.300**	**-1.066.720**	**-1.031.818**	**-916.776**
Umlage IuK (ohne Sachkosten IT)	**-1.087.000**	-936.000	-725.877	-725.240	-495.617
Gesamt	**-2.339.000**	**-2.009.300**	**-1.792.597**	**-1.757.058**	**-1.412.393**
Kosten je betreutem PC	3.428 €	3.067 €	2.885 €	2.989 €	2.536 €

Zu den Sachkosten der IuK gehören auch die laufenden Lizenz- und Wartungskosten für die Nutzung der verschiedenen Software-Programme sowie Ersatzbeschaffungen und Zubehör einschließlich der Telefonie. Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen.

Die Kopier- und Druckkosten steigen an, obwohl der Umstieg auf ein neues Druckerkonzept zu Kosteneinsparungen (Drucksache Nr. 2019/106) führen soll. Allerdings sind hier jetzt sämtliche Kosten enthalten, so dass die Reduzierungen über die Zahlen nicht sichtbar werden. Die Zahl der Geräte soll um rund 39 % von bisher 405 auf 249 deutlich reduziert werden. Ob die Zielgröße erreicht werden kann und ob die geplante Verringerung in allen Fällen sinnvoll ist, wird sich in der Praxis zeigen.

Die IuK-Umlage erhöht sich als Folge des jährlichen Stellenausbaus in der IT-Abteilung des Hauptamtes regelmäßig und führt daher insgesamt zu höheren Kosten.

Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte, Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte	**-300.900**	-306.500	-294.606	-265.987	-466.976
Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	**-734.750**	-715.550	-691.281	-605.016	-679.577
Summe	**-1.035.650**	**-1.022.050**	**-985.887**	**-871.003**	**-1.146.553**

Unter den Sachbedarf für Sonderaufgaben und Projekte fallen die Projektetats für den Oberbürgermeister, Lokale Agenda, Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing, Integration, Musik an Biberacher Grundschulen (MuBiGs), Projekt EEA und Markenbildung.

Die gegenüber dem Vorjahr rückläufigen Aufwendungen sind auf geringere Kosten für das Projekt MuBiGs einerseits und auf Verschiebungen innerhalb des Kulturbudgets zurückzuführen.

Die Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel sowie für Lernmittel sind Gegenstand des Schulbudgets. Schwankungen ergeben sich aus der Schülerzahl und dem vom Land festgesetzten Sachkostenbeitrag, der zeitversetzt die Basis des Schulbudgets darstellt.

Abschreibungen

In der Kommunalen Doppik ist die Abschreibung als Werteverzehr darzustellen und fließt somit in die Ermittlung des ordentlichen Ergebnisses ein.

Die Abschreibungen betragen nach dem aktuellen Stand der Vermögensbewertung rund 12,38 Mio. € (Vorjahr: 11,50 Mio. €) und werden sich in Anbetracht der geplanten Bauvolumina sowie der noch ausstehenden Bewertung von Teilen des Anlagevermögens noch weiter erhöhen.

Das Vermögen der Stadt ist weitgehend bewertet und in die Anlagenbuchhaltung integriert. Die Bewertung der Grundstücke, des Straßenzubehörs, der Brücken und Tunnel, der Stadtsanierung, der Spielplätze, der Grünanlagen und der Kunst im öffentlichen Raum steht noch aus. Da die Datengrundlagen teilweise sehr schlecht und die Zuarbeit der Fachämter als Folge der Projektbelastung schwierig ist, sind die Nachforschungen für die Kämmerei sehr zeitaufwändig und liegen damit hinter dem Zeitplan zurück. Hinzu kommen Personalausfälle und Fluktuation, die eine zeitnahe Abarbeitung erschweren.

Die endgültige Eröffnungsbilanz wird also noch eine Weile auf sich warten lassen. Das ist insoweit unproblematisch, als die laufende Buchhaltung sowie der Planungsprozess und die Erstellung des Jahresabschlusses auf dem derzeitigen Bewertungsstand erfolgen können. Die vorläufige Eröffnungsbilanz mit den Beständen des Finanzvermögens und der Forderungen sowie die Rückstellungen, Verbindlichkeiten und die passive Rechnungsabgrenzung sind bereits endgültig fixiert. Die vorläufige Eröffnungsbilanz ist als Anlage 19 dem Haushaltsplan 2020 beigefügt.

Zuweisungen und Zuschüsse

Die Anlage 13 zum Haushaltsplan enthält eine ausführliche Darstellung über die von der Stadt gewährten Zuweisungen und Zuschüsse. Die Zuschüsse wurden ab dem Jahr 2019 weiter unterteilt, so dass eine detailliertere Betrachtung möglich ist.

Gegenüber dem Vorjahr ist hier insgesamt eine Steigerung zu verzeichnen. Dies ist im Wesentlichen dem Umstand geschuldet, dass die Subventionierung der Mittagessen an den Schulmensen deutlich angehoben wurde. Darüber hinaus sind höhere Zuschüsse für die Kindertageseinrichtungen zu leisten. Der Ausschlag im Jahr 2018 ist auf die rückwirkende Abrechnung der Zuschüsse für die Kleinkindbetreuung mit den freien Trägern ab 2009 zurückzuführen.

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Zuschüsse allgemein	**-10.120.870**	-9.993.970	-13.345.041		
Zuschüsse Bewirtschaftungskosten	**-122.860**	-121.770	-114.123		
Zuschüsse Raumüberlassungen, Mietwerte	**-289.300**	-272.290	-226.924		
Zuschüsse Pachten, Erbbauzinsen	**-203.420**	-202.090	-202.758		
Zuschüsse Personalkosten	**-1.321.800**	-1.345.140	-1.073.452		
Zuschüsse Sachkosten, Preise	**-122.340**	-113.630	-113.940		
Zuschüsse Sachleistungen (BBA)	**-560.750**	-540.750	-530.946		
Zuschüsse Bühnenproduktionen	**-180.500**	-180.500	-157.867		
Zwischensumme Anlage 13	**-12.921.840**	**-12.770.140**	**-15.765.051**	**-8.940.338**	**-9.572.766**
Zuschüsse für interkommunaler Kostenausgleich und Schullasten-ausgleich	**-46.600**	-33.000	-1.800	-1.400	-1.400
Zuschüsse an verbundene Unter-nehmen und Zweckverbände	**-1.283.200**	-868.500	-179.613	-154.799	-191.696
Summe	**-14.251.640**	**-13.671.640**	**-15.946.464**	**-9.096.537**	**-9.765.862**

Gegenüber der Anlage 13 können sich Rundungsdifferenzen ergeben, weil der Planansatz meist auf volle zehn Euro gerundet wird. Eine nachträgliche doppische Simulation der Zuschüsse nach der neuen Aufteilung für die Jahre 2017 - 2016 wäre zu aufwendig gewesen.

Kostentreiber bei den allgemeinen Zuschüssen ist nach wie vor die Kinder- und Kleinkindbetreuung. Zwar sind hier auch Zuschüsse für Personal enthalten, gemischte Zuschüsse werden jedoch grundsätzlich den allgemeinen Zuschüssen zugeschlagen. Die nachstehende Darstellung zeigt, wie sich die Zuschüsse hierfür in den letzten Jahren entwickelt haben.

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Zuschüsse an freie Kindergarten-träger	**-6.530.000**	-6.280.000	-7.301.823	-5.298.756	-4.679.000
Zuschüsse für Kleinkind-betreuung	**-2.690.000**	-2.840.000	-5.364.514	-860.417	-2.243.798
Zuschüsse für Sprachförderung an Kindergärten (Personalzuschuss)	**-200.000**	-235.000	-156.627	-168.855	-162.949
Zuschüsse an Tagespflege-personen (Personalzuschuss)	**-25.000**	-50.000	-14.428	-12.954	-19.123
Summe	**-9.445.000**	**-9.405.000**	**-12.837.392**	**-6.340.982**	**-7.104.870**
Jährliche Steigerung	0,43 %	- 26,74 %	102,45 %	- 10,75 %	10,69 %

Ab 2019 ist der interkommunale Kostenausgleich an Gemeinden in den Zahlen nicht mehr enthalten.

Erstmals seit Langem fällt der Anstieg bei den Zuschüssen an die freien Träger für die Kinderbetreuung moderat aus und das, obwohl die Budgets rückwirkend ab 2019 angehoben wurden. Die Beteiligung der Stadt am Abmangel der freien Träger von Kindertagesstätten beträgt seit 2010 stolze 93 % (vorher: 85 %). Die Verwaltungskostenpauschale pro Gruppe liegt als Folge der Anhebung der Budgets ab 2019 bei 3.800 € (vorher: 3.250 €).

Darüber hinaus sind die Anpassungen von Zuschüssen an Vereine und Institutionen im Planjahr verhalten. Neue Zuschüsse wurden nicht beschlossen.

Die Zuschüsse für die Bewirtschaftungskosten sind ungefähr auf Vorjahresniveau.
Die Zuschüsse für die Raumüberlassungen steigen; hier kommt der Tafelladen erstmals hinzu.

Die Zuschüsse für Personalkosten verringern sich. Die jährliche Anpassung der Zuschüsse an den Verein Jugend Aktiv e. V. entsprechend der Tarifsteigerung wird überlagert durch zu hohe Ansätze für den Betrieb des Jugendhauses im Vorjahr und geringere Zuschüsse für die Sprachförderung, so dass die Dynamik dieser Zuschüsse im Planjahr nicht sichtbar wird.

Außerhalb von Anlage 13 werden der interkommunale Kostenausgleich im Rahmen der Kindertagesstätten, der Schullastenausgleich sowie die Beteiligungen an Zweckverbänden und Gesellschaften geführt.

Der interkommunale Kostenausgleich für den Kindergartenbereich wurde angehoben. Der Kostenausgleich für Kleinkinder sowie der Schullastenausgleich sind ungefähr auf Vorjahresniveau.

Neben der Umlage an den Kreisfeuerlöschverband, die Tourismusgesellschaft Oberschwaben GmbH, die Energieagentur und an Komm.Pakt.Net ab 2018 fallen darunter auch die laufenden Zahlungen an die noch zu gründende Betreibergesellschaft für das ITZ Plus mit 123.500 € (Vorjahr: 123.500 €) sowie die Subventionierung des Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) an die Stadtwerke mit 990.700 € (Vorjahr: 564.500 €). Mit der Änderung des Nahverkehrskonzepts zum 01.12.2017 wurde im Stadtverkehr die Vertaktung verdichtet. Der Landkreis, der sich üblicherweise zu 50 % an den Kosten des Stadtlinienverkehrs beteiligt, hat sich an dieser Attraktivierung des ÖPNV bislang nicht beteiligt. Hinzu kommt die Subventionierung von Fahrscheinen im ÖPNV für Einwohner der Stadt Biberach, das sogenannte Bürgerticket. Die Kosten hierfür waren im Vorjahr noch nicht eingeplant.

Gewerbesteuerumlage

Die Gewerbesteuerumlage war immer schon ein geeignetes Mittel für den Bund und das Land, über gesetzliche Veränderungen an den kommunalen Gewerbesteuererträgen zeitnah zu partizipieren. Seit dem Jahr 2003, dem bisherigen Höchststand mit 114 %Punkte, wurde die Umlage sukzessiv reduziert und damit die kommunalen Einnahmen gestärkt.

Positiv wirkt sich ab 2019 bereits der Wegfall des Landesvervielfältigers am Fonds Deutsche Einheit mit 4 %Punkten aus. Diese Reduzierung war im Haushaltsplan 2019 noch nicht berücksichtigt. Hinzu kommt ab 2020 der Wegfall des Solidarpakts mit 29 %Punkte. Der Umlagesatz liegt in 2020 daher bei 35 %Punkten. Diese Senkung ist eine dauerhafte und verlässliche Stärkung der kommunalen Einnahmen in nicht unerheblichem Umfang.

Die Gewerbesteuerumlage setzt sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammen, die voraussichtlich wie folgt aussehen:

	Planjahr	Vorjahr
* Normale Umlage für Bund	14,50 %Punkte	14,50 %Punkte
* Erhöhung für den Fonds Deutsche Einheit	0,00 %Punkte	0,00 %Punkte
* Normale Umlage für Land	20,50 %Punkte	20,50 %Punkte
* Erhöhung durch den Solidarpakt für Land	0,00 %Punkte	29,00 %Punkte
Gewerbesteuerumlagesatz	**35,00 %Punkte**	**64,00 %Punkte**

Die Gewerbesteuerumlage liegt im Planjahr als Folge der Einnahmeerwartung und der deutlichen Absenkung des Umlagesatzes bei 13,42 Mio. € (Vorjahr: 26,07 Mio. €). Somit verbleiben im Jahr 2020 von 115,00 Mio. € Gewerbesteuer nach Abzug der Umlage noch rund 101,58 Mio. € netto (Vorjahr: 88,93 Mio. €) und damit knapp 13 Mio. € mehr als im Vorjahr. Zeitversetzt profitiert davon auch das Land und der Landkreis, da die Bemessungsgrundlage für die Finanzausgleichs- und Kreisumlage dadurch entsprechend ansteigt.

Für die Finanzplanung haben wir einen stabilen Umlagesatz von 35 %Punkte unterstellt. In der Anlage 14 zum Haushaltsplan ist die Entwicklung des Gewerbesteuerumlagesatzes dargestellt.

Finanzausgleichsumlage

Bemessungsgrundlage für die an das Land abzuführende Finanzausgleichsumlage ist die Steuerkraftsumme des Jahres 2018. Der Mindestumlagesatz beträgt seit dem Jahr 2005 22,10 %; der variable Faktor, zur Abschöpfung von überdurchschnittlichen Steuereinnahmen, liegt bei 0,060. Der Höchstsatz beträgt 32,00 %.

Im Planjahr rechnen wir für Biberach mit dem Höchstsatz von 32,00 % (Vorjahr: 29,90 %). Die Berechnung des Umlagesatzes ist in der Anlage 14 ausführlich dargelegt. Die FAG-Umlage beträgt im Jahr 2020 rund 41,02 Mio. € gegenüber 30,56 Mio. € im Jahr 2019 und liegt damit deutlich über der Prognose in der Finanzplanung, nachdem sich im Basisjahr 2018 die Steuerkraft erhöht hat. Die höheren Aufwendungen im Planjahr werden über die anteilige Auflösung der Rückstellung fast kompensiert (40,94 Mio. €).

Kreisumlage

Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage ist die Steuerkraftsumme der Stadt einerseits und der Kreisumlagehebesatz, welcher vom Kreistag festgelegt wird, andererseits. Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde zuletzt im Jahr 2019 auf 25,50 %Punkte gesenkt (vorher: 27,0 %Punkte). Der Landkreis Biberach hat damit seit 2019 den niedrigsten Hebesatz im Land zu verzeichnen.

Die Entwicklung der Kreisumlage hängt in erster Linie von den Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden im Landkreis und in zweiter Linie von den Belastungen aus den Sozialausgaben sowie den Ausschüttungen der Oberschwäbischen Elektrizitätswerke (OEW) ab.

Die Ausschüttungen der OEW haben in den letzten Jahren an Bedeutung verloren. Die Turbulenzen im Energiesektor haben zu deutlichen Einnahmeausfälle geführt. Diese konnten über die jährlich höheren Steuerkraftsummen der Städte und Gemeinden im Landkreis insgesamt überkompensiert werden.

Gleichzeitig haben die Kreishaushalte eine nicht unerhebliche Entlastung bei den Sozialausgaben durch die seit 2014 vollständige Übernahme der Kosten der Grundsicherung im Alter und der Erwerbsminderung durch den Bund erfahren. Hinzu kommt ab dem Jahr 2015 die Soforthilfe des Bundes an die Länder und Kommunen. Damit konnte zumindest der Anstieg der Sozialausgaben abgefedert werden. Gleichwohl steigen die Aufwendungen für die Jugend- und Eingliederungshilfe jährlich weiter an.

Daneben sind höhere Kosten für die Flüchtlingsunterbringung aufzubringen, die zeitversetzt im Rahmen einer nachgelagerten Spitzabrechnung vom Bund und Land dem Kreis weitgehend wieder erstattet werden.

Wegen der durchweg höheren Steuerkraft im Landkreis insgesamt sehen wir daher Potential für eine weitere Senkung der Kreisumlage.

Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage ist die Steuerkraftsumme des Jahres 2018. Die Kreisumlage beträgt im Jahr 2020 rund 32,69 Mio. € (Vorjahr: 27,08 Mio. €) und liegt damit deutlich über der Prognose in der Finanzplanung, nachdem sich im Basisjahr 2018 die Steuerkraft erhöht hat. Die höheren Aufwendungen im Planjahr werden über die anteilige Auflösung der Rückstellung voll kompensiert (32,69 Mio. €).

Getragen vom Erfolg unserer Unternehmen leistet die Stadt Biberach mit den hohen Gewerbesteuererträgen einen ganz wesentlichen Beitrag zur Steuerkraftsumme des Landkreises und damit zur Kreisumlage.

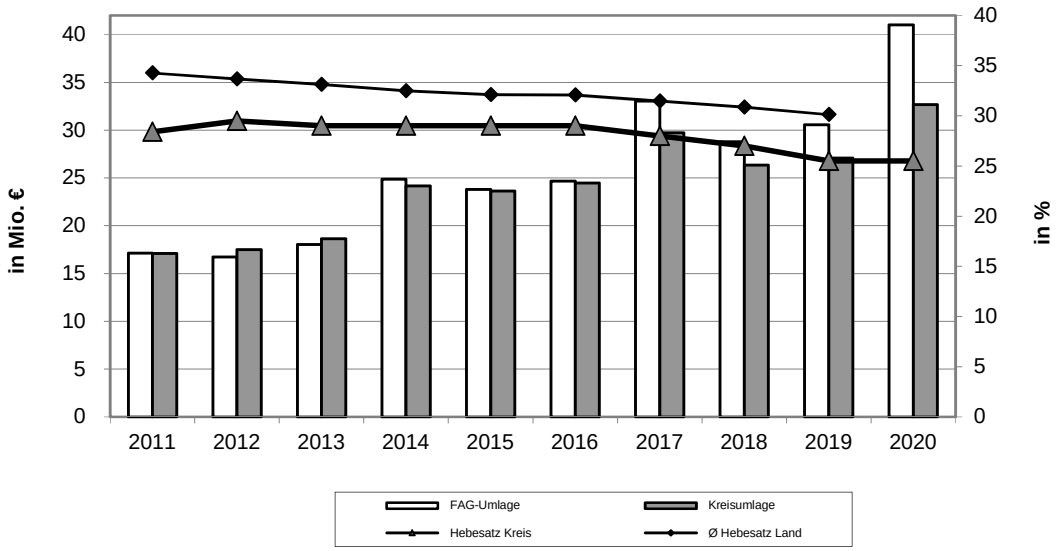
Nachdem die Gewerbesteuerumlage, welche ebenfalls in die Bemessungsgrundlage für die Kreisumlage einfließt, ab dem Jahr 2020 deutlich reduziert wird, ergibt sich zeitversetzt weiterer Spielraum für eine Senkung, die wir ab 2022 in der Finanzplanung mit einem reduzierten Kreisumlagehebesatz von 25,0 %Punkte eingepreist haben.

Der durchschnittliche Kreisumlagehebesatz in Baden-Württemberg fiel im Jahr 2018 erneut in Folge auf nunmehr 30,87 %Punkte (Vorjahr: 31,48 %Punkte). Dabei reicht die Spreizung der Hebesätze von 36,69 %Punkte im Landkreis Heidenheim bis zu 26,00 %Punkte im Landkreis Calw. Der Landkreis Biberach ist mit 27,00 %Punkte im Vergleichszeitraum im unteren Bereich.

Im Landesdurchschnitt war im Jahr 2018 für die Kreisumlage 431 €/Einwohner (Vorjahr: 415 €/Einwohner) aufzubringen; bei der Stadt Biberach im Vergleich dazu 803 €/Einwohner. Im Planjahr belastet die Kreisumlage in der Stadt jeden Einwohner mit rund 990 € (Vorjahr: 821 €).

Eine Veränderung des Hebesatzes um 1 %Punkt bedeutet für die Stadt derzeit eine Be- oder Entlastung von rund 1,28 Mio. € (Vorjahr: 1,02 Mio. €).

Entwicklung der FAG- und Kreisumlage sowie des Hebesatzes im Landkreis



Zuführung an FAG-Rückstellung

Die Entwicklungen der Rückstellungen werden detailliert unter der Ziffer 4.5 des Vorberichts dargestellt. Im Vorgriff auf die Kommunale Doppik bildete die Stadt Biberach erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 Rückstellungen für künftige Verpflichtungen aus dem Finanzausgleich (FAG). Dazu wurden Mittel aus der Allgemeinen Rücklage in FAG-Rückstellungen umgewandelt. Daher ist die Bildung dieser Rückstellungen in nachstehender Tabelle nicht aufgeführt.

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Zuführung FAG-Umlage	**-41.680.000**	-36.170.000	0	0	0
Zuführung Kreisumlage	**-32.560.000**	-31.060.000	0	0	0
Summe	**-74.240.000**	**-67.230.000**	**0**	**0**	**0**

Die um zwei Jahre zeitversetzten Be- oder Entlastungen aus dem Finanzausgleich in Folge von Steuerminder- oder -mehreinnahmen können somit abgefedert und vor allem periodengerecht zugeordnet werden. Idealerweise sind die gebildeten Rückstellungen so hoch, dass diese die Belastungen im Zeitversatz komplett über die Auflösung decken können. Für die Planung im Jahr 2020 geht die Rechnung fast auf. Die Rückstellungen aus dem Jahr 2018 sind leicht niedriger als die tatsächlichen Aufwendungen für die FAG- und Kreisumlage im Jahr 2020.

Werkverträge, Beschäftigungsentgelte, Rechts- und Beratungskosten, Gutachten

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	**-232.200**	-218.000	-199.522	-182.321	-187.494
Werkverträge, Beschäftigungs-entgelte	**-646.000**	-696.000	-755.720	-766.844	-637.935
Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	**-306.000**	-328.500	-225.842	-187.251	-104.318
Summe	**-1.184.200**	**-1.242.500**	**-1.181.084**	**-1.136.416**	**-929.747**

Die Erhöhung der Entschädigung für die **ehrenamtliche Tätigkeit** wurde im Jahr 2019 umgesetzt.

Auch die **Werkverträge und Beschäftigungsentgelte** unterliegen Schwankungen. Im Wesentlichen fallen hierunter die freiberuflich Tätigen an der Volkshoch- und an der Musikschule sowie in der Stadthalle. Der Rückgang im Planjahr ist auch auf Umschichtungen im Kulturbudget zurückzuführen.

Die Aufwendungen für **Beratungen und Gutachten** sind leicht unter dem Vorjahresniveau. Im Planjahr sind erneut anteilige Kosten für das Feuerwehrstrukturgutachten enthalten, nachdem sich die Umsetzung verzögert hat. Ebenfalls sind wieder Kosten für die Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung eingestellt und erstmals auch Kosten für die Beratung im Rahmen des Landesinformationsfreiheitsgesetzes (LIFG). Darüber hinaus sind höhere Beratungskosten im Rahmen von Personalfragen eingeplant sowie Kosten für die Fremdvergabe der Abrechnung von Erschließungsbeiträgen.

Gleichwohl ist generell eine hohe Tendenz der Inanspruchnahme von Beratungsleistungen durch die Fachämter festzustellen. Das ist einerseits der Projektdichte und andererseits der zunehmenden rechtlichen Komplexität geschuldet.

Mitgliedsbeiträge, Geschäftsaufwendungen

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Mitgliedsbeiträge laut Anlage 13	**-94.800**	-89.960	-85.568	-80.735	-76.688
Verfügungsmittel	**-29.540**	-29.540	-17.446	-20.018	-22.196
Geschäftsaufwendungen	**-725.220**	-642.010	-705.291	-589.208	-634.801
Summe	**-849.560**	**-761.510**	**-808.305**	**-689.961**	**-733.685**

Gegenüber der Anlage 13 können sich Rundungsdifferenzen ergeben, weil der Planansatz meist auf volle zehn Euro gerundet wird.

Erhöht haben sich die **Mitgliedsbeiträge** aufgrund einiger Beitragsanpassungen. Eine Einzelaufstellung der Mitgliedsbeiträge ist in der Anlage 13 detailliert enthalten.

Die **Verfügungsmittel** werden im Turnus von drei Jahren an die aktuelle Einwohnerentwicklung angepasst. Diese haben sich ab 2019 aufgrund der Integration des Ortsteilbudgets in die Verfügungsmittel erhöht. In den Vergleichszahlen der Vorjahre ist das berücksichtigt.

Die **Geschäftsaufwendungen** setzen sich zusammen aus den budgetierten Geschäftskosten für die Einrichtungen, Ämter und Dienststellen. Die Erhöhung ist im Wesentlichen der für 2020 eingeplanten Bauprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt sowie der allgemeinen Erhöhung der Porto- und Reisekosten geschuldet.

Kostenerstattungen

Die Stadt leistet an die Hospitalstiftung eine pauschale Erstattung für Verwaltungskosten für die ökologische Funktion des Waldes einschließlich der Betreuung der Waldspielplätze (Drucksache Nr. 1998/109) mit unverändert 20.000 €.

Der Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft (WWB) erhält für die Betreuung der städtischen Mietwohngebäude eine Betreuungspauschale je Wohneinheit. Nachdem die Zahl der betreuten Wohnungen abnimmt, verringert sich auch die Erstattung an den WWB.

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Erstattung Verwaltungskosten Hospital und WWB	**-86.000**	-94.500	-73.885	-54.402	-53.596
Erstattung für Sporthallennutzung und Personal KFLV	**-66.000**	-65.800	-59.665	-67.366	-73.751
Erstattung Straßenentwässerungskostenanteil	**-850.000**	-930.000	-775.713	-830.000	-896.148
Summe	**-1.002.000**	**-1.090.300**	**-909.263**	**-951.768**	**-1.023.495**

Obwohl die städtischen Sportflächen in den letzten Jahren ausgedehnt wurden, ist die Anmietung der Kreissporthalle sowie der Halle des Bischof-Sproll-Bildungszentrums zusätzlich notwendig. Hierfür fallen gegenüber dem Vorjahr ungefähr gleichbleibende Kosten an.

Der Straßenentwässerungskostenanteil ist gegenüber dem Vorjahr geringer. Er stellt einen Ausgleich an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung dar, für die Mitnutzung der Abwasserbeseitigung im Bereich der Straßen. Der Anteil ist entsprechend den Aufwendungen beim Eigenbetrieb jährlich im Rahmen des Jahresabschlusses neu zu berechnen und unterliegt daher Schwankungen.

Sonstige Aufwendungen

Die **Raumüberlassung** für Kultur und Sport ist eine interne Verrechnung für die Inanspruchnahme von Turn- und Sporthallen sowie Veranstaltungsräumen durch Vereine oder städtische Einrichtungen. Der Abbruch der Mali-Sporthalle im 2. Halbjahr 2020 war bereits im Jahr 2019 enthalten.

Bei der **Fahrzeughaltung** sind die Aufwendungen über Vorjahresniveau. Neben den normalen Betriebskosten für die Fahrzeuge sind darin auch die Kosten für das Leasing der Dienstfahrzeuge sowie eines E-Fahrzeugs für den Bauhof enthalten. Anlage 18 enthält eine detaillierte Darstellung des städtischen Fuhrparks einschließlich der Fahrzeuge des Bauhofs, der Feuerwehr und der Verwaltung.

Bezeichnung	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Raumüberlassungen Kultur und Sport	**-603.000**	-604.000	-645.690	-634.897	-626.017
Haltung von Fahrzeugen	**-523.200**	-469.800	-465.351	-411.430	-455.090
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	**-24.640**	-24.840	-4.618	0	0
Umlagen Zweckverbände, GPA	**-16.000**	-16.000	-551	-726	
Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	**-480.500**	-469.650	-448.024	-391.833	-363.448
Vollverzinsung Gewerbesteuer nach AO	**-500.000**	-400.000	-1.372.877	-478.914	-2.898.032
Sonstige Aufwendungen	**-35.000**	-34.000	-500	-4.716	-35.840
Summe	**-2.182.340**	**-2.018.290**	**-2.937.611**	**-1.922.516**	**-4.378.427**

Die **Zinsaufwendungen** sind - wie bereits in den Vorjahren - gering. Inwieweit zusätzliche Kosten für Geldanlagen in Form von Minuszinsen oder Bearbeitungsgebühren im Rahmen des Geldverkehrs auf die Stadt zukommen, muss abgewartet werden.

Die **Umlagen Zweckverbände** sind gering. Im Wesentlichen handelt es sich um die jährliche Pflichtumlage an die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA), welche sich nach der Zahl der Einwohner bemisst.

Die **Versicherung**sprämien einschließlich der Umlage für die Unfallkasse steigen insgesamt um knapp 3 %. Insbesondere im Bereich der Schulen sind für die Umlage an die Unfallkasse höhere Aufwendungen als im Vorjahr zu verzeichnen. Die Versicherungsprämien steigen moderat an.

Nicht planbar sind die Aufwendungen für die **Vollverzinsung** aus der Gewerbesteuer. Wie die Entwicklung zeigt, können hier größere Schwankungen auftreten. Letztendlich hängt die Verzinsung vom Zeitpunkt der Abgabe der Steuererklärung und der konkreten Veranlagung durch das Finanzamt ab; also von Faktoren, die von der Stadt nicht beeinflusst werden können. Auf die Risiken in diesem Bereich wurde bereits bei den Erträgen hingewiesen.

Unter die **sonstigen Aufwendungen** fallen ab 2019 im Wesentlichen die Auslagen im Rahmen der Zwangsvollstreckung durch die Stadtkasse.

Deckungsreserve

Die Einstellung einer angemessenen Deckungsreserve ist in Anbetracht der Höhe des Haushaltsvolumens angezeigt. Sie dient als Puffer und reduziert das Risiko, bei Verschiebungen innerhalb des Haushalts oder bei unvorhergesehenen, dringenden Maßnahmen einen zeitaufwändigen Nachtragshaushaltsplan erstellen zu müssen. Die Deckungsreserve eröffnet auch die Möglichkeit bei über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen, soweit diese nicht innerhalb der Budgets gedeckt werden können, die notwendige Deckung im Einzelfall nachzuweisen.

Im Planjahr ist wieder die normale Höhe der Deckungsreserve von 2,00 Mio. € eingeplant. Im Vorjahr war wegen der Umstellung auf die Kommunale Doppik eine zusätzliche Reserve von 1,00 Mio. € z. B. für Budgetüberträge oder ähnliches dotiert. Soweit die vorsorglich eingeplante Deckungsreserve nicht benötigt wird, verbessert diese das ordentliche Ergebnis entsprechend.

4.2.3 Gesamtergebnis und Haushaltsausgleich

Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses in den letzten Jahren

Ordentliches Ergebnis	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Ordentliche Erträge	255.661.000	238.018.000	192.200.075	169.653.521	
Ordentliche Aufwendungen	-252.411.000	-238.018.000	-165.065.893	-154.580.726	
Ordentliches Ergebnis	**3.250.000**	**0**	**27.134.182**	**15.072.795**	

Maßgebend für die Beurteilung, ob ein doppischer Haushaltsplan die gesetzlichen Anforderungen erfüllt, ist die Erzielung eines ausgeglichenen ordentlichen Ergebnisses im Gesamtergebnishaushalt und damit die vollständige Erwirtschaftung des Ressourcenverbrauchs, also einschließlich der Abschreibungen.

Ziel ist jedoch, aus dem operativen Geschäft (Ergebnishaushalt) einen Überschuss zu erwirtschaften, welcher zeitversetzt in der Kapital- und Investitionsrechnung (Finanzhaushalt) für die Schuldentilgung und Investitionen im laufenden oder auch in künftigen Jahren zur Verfügung steht.

Der Ergebnishaushalt 2020 schließt mit einem kleinen Überschuss in Höhe von 3,25 Mio. € ab. Dieser Jahresüberschuss ist der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zuzuführen. Trotz der exorbitant guten Einnahmesituation für eine Stadt unserer Größenordnung ist das kein zufriedenstellendes operatives Ergebnis.

Die Finanzplanung des letzten Jahres hat - bei einem unterstellten Gewerbesteueraufkommen von 115,00 Mio. € und prognostizierten Umlagen von 79,71 Mio. € - ein ordentliches Ergebnis für 2020 mit 0,30 Mio. € ausgewiesen.

Die gegenüber der Finanzplanung eingetretenen Verbesserungen sind im Wesentlichen den geringeren Aufwendungen bei der Gewerbesteuerumlage und geringeren Abschreibungen geschuldet.

Kalkulatorisches Ergebnis in den letzten Jahren

Kalkulatorisches Ergebnis	Plan 2020	Plan 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
	€	€	€	€	€
Verwaltungskostenbeiträge	+/- 1.370.000	+/- 1.345.000	+/- 1.292.310	+/- 1.243.122	+/- 1.124.800
Erstattung Bauhofleistungen	+/- 6.275.000	+/- 5.895.000	+/- 4.811.487	+/- 5.265.369	+/- 5.076.357
Erstattung Umlage IuK	+/- 1.362.000	+/- 1.196.000	+/- 995.964	+/- 1.011.982	+/- 698.985
Kalkulatorische Zinsen	+/- 9.128.000	+/- 8.572.000	+/- 7.126.243	+/- 5.210.324	+/- 3.809.545
Kalkulatorisches Ergebnis	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Die **Verwaltungskostenbeiträge** sind eine interne Leistungsverrechnung für die Inanspruchnahme von zentralen Dienstleistungen, insbesondere der Querschnittsämter. Sie ist notwendig, um die Kosten sachgerecht zuzuordnen und damit die produktbezogenen Aufwendungen abbilden zu können.

Dasselbe trifft auch für den **Bauhof und die Umlage für Informations- und Kommunikationsverarbeitung (IuK)** zu. Da die IT-Dienstleistungen entsprechend dem Personalausbau bei der IT weiter zunehmen, sind hier deutlich steigende Aufwendungen zu verzeichnen. Die IuK-Sachkosten werden dem jeweiligen Kostenträger bzw. der Kostenstelle direkt zugeordnet. Dasselbe erfolgt beim Bauhof. Ab dem Jahr 2019 werden zudem auch die Frondienste der Ortsteile verrechnet.

Die Ausweisung von **kalkulatorischen Zinsen** ist notwendig, um die Kosten vollständig darzustellen. Die Verzinsung erfolgt linear und nach der Restbuchwertmethode. Der Zinssatz liegt seit 2013 bei 3,75 %. Da der Zinssatz einer langfristigen Betrachtung unterliegt, ist dieser nach wie vor zeitgemäß.

4.3 Finanzhaushalt und Investitionen

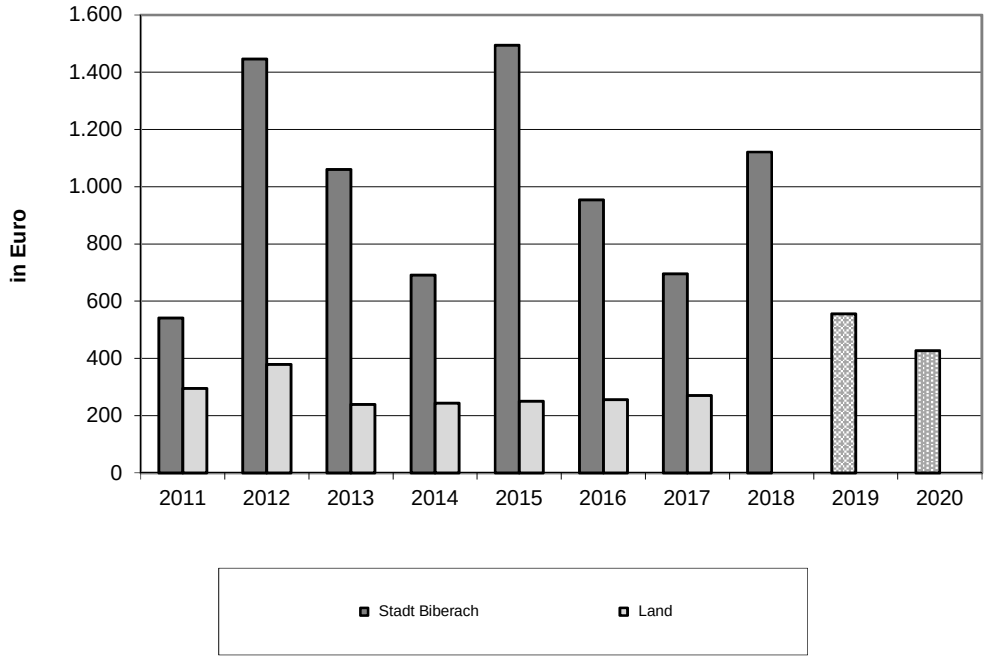
Im doppischen Finanzhaushalt sind neben den Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auch die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit enthalten und somit sind die Zahlungsströme bereits in der Planung abgebildet.

Aus laufender Verwaltungstätigkeit ist für das Jahr 2020 ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 14,10 Mio. € (Vorjahr: 18,33 Mio. €) eingeplant und steht zur Finanzierung für Investitionsmaßnahmen zur Verfügung.

Eine nähere Betrachtung der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erfolgt an dieser Stelle nicht, da die Zahlungsströme mit den Entwicklungen im Ergebnishaushalt korrespondieren.

Der Zahlungsmittelüberschuss im Ergebnishaushalt ist neben der Nettoinvestitionsrate und der Entwicklung der Liquidität eine wichtige Beurteilungsgröße für die Bewertung der Leistungsfähigkeit und Finanzkraft einer Kommune.

Entwicklung der Netto-Investititonsrate pro Einwohner im Vergleich zum Landesdurchschnitt



Die Netto-Investitionsrate beträgt im Planjahr 427 €/EW (Vorjahr: 556 €/EW). Sie ist nach wie vor eine wichtige Kennzahl zur Beurteilung der dauerhaften Leistungsfähigkeit und Finanzkraft einer Kommune, unabhängig vom Rechnungsstil. In Anbetracht der Vielzahl der geplanten Investitionen ist ein angemessener Zahlungsmittelüberschuss zur Finanzierung der Investitionen dauerhaft unabdingbar.

Die Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit betragen im Planjahr insgesamt 58,57 Mio. €. Dem stehen Einzahlungen hieraus in Höhe von 12,40 Mio. € gegenüber. Die Auszahlungen übersteigen die Einzahlungen damit im Saldo um 46,17 Mio. €.

Unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelüberschusses aus dem Ergebnishaushalt ergibt sich somit ein Liquiditätsabbau im Planjahr von 32,07 Mio. €. Im Vorjahr kann unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Ergebnisverbesserungen ein Liquiditätsaufbau von 19,02 Mio. € erfolgen.

Im Vorbericht zum Finanzhaushalt sind nur globale Betrachtungen enthalten. Die Erläuterung der einzelnen Maßnahmen ergibt sich - wie bisher - aus den Anlagen:

- **Anlage 9** Hochbaumaßnahmen
- **Anlage 10** Tiefbauvorhaben
- **Anlage 11** Erwerb beweglicher Sachen und
- **Anlage 12** Sonstige Investitionen und Zuschüsse

Diese Art der Darstellung ist bei der Vielzahl der Investitionen in Biberach transparenter und ermöglicht einen besseren Überblick.

Die Prioritäten bei den Investitionen werden über das Arbeitsprogramm 2019 - 2024 ff jährlich fortgeschrieben (Drucksache Nr. 2019/120) und bilden die Grundlage für die mittelfristige Finanzplanung. Obwohl wir die Projektdichte auf der Zeitachse strecken wollten, ist das Investitionsvolumen nach wie vor zu hoch und personell nicht leistbar. Hinzu kommen intensive Planungsphasen für die Quartiere Altes Krankenhaus, ehemalige Industrie-Areale und ZOB-Drehscheibe, die parallel noch Kapazitäten binden.

Die Vielfalt der Projekte bedingt, dass die Maßnahmen an Dritte vergeben werden müssen und damit zusätzliche Kosten für Planung und Betreuung der Projekte anfallen. Hinzu kommen in den letzten Jahren nicht unerhebliche Baupreissteigerungen, die einerseits auf einem im Vergleich zu anderen Kommunen höheren Standard, insbesondere im Raumbedarf, beruhen und andererseits aufgrund der Dichte der Projekte am Markt mit einem erhöhten Preisniveau konfrontiert werden.

Im Hochbau werden Kostenberechnungen aktuell mit statistischen Indexwerten jährlich fortgeschrieben (Drucksache Nr. 2016/057), um so das Risiko von Baupreissteigerungen bei laufenden Maßnahmen besser in den Griff zu bekommen. Das führt automatisch zu jährlich höheren Gesamtkosten bei den einzelnen Maßnahmen. Im Tiefbau werden die Kostenberechnungen auf der Basis aktueller Ausschreibungsergebnisse jährlich fortgeschrieben.

Die Folge der Projektdichte führt dazu, dass der Saldo aus laufender Rechnung zur Finanzierung des Investitionsvolumens unzureichend ist und die Liquiditätsreserven in Anspruch genommen werden müssen. Daneben wird das operative Ergebnis, die Ertragskraft des Ergebnishaushalts, aufgrund der daraus entstehenden Folgekosten und Abschreibungen belastet.

An **Verpflichtungsermächtigungen** sind im Haushaltsplan rund 53,65 Mio. € eingestellt (Vorjahr: 48,25 Mio. €). Diese sind eine Folge der abschnittsweisen Planung; damit gehen wir Vorbelastungen für die künftigen Jahre ein. Die Verpflichtungsermächtigungen sind in Anlage 15 detailliert dargestellt.

• Hochbaumaßnahmen	35,60 Mio. €	(Vorjahr: 31,39 Mio. €)
• Tiefbaumaßnahmen	12,98 Mio. €	(Vorjahr: 13,72 Mio. €)
• Zuschüsse an Dritte	2,95 Mio. €	(Vorjahr: 1,60 Mio. €)
• Beteiligungen	1,50 Mio. €	(Vorjahr: 1,23 Mio. €)
• Erwerb von beweglichen Sachen	0,62 Mio. €	(Vorjahr: 0,31 Mio. €)
Summe Verpflichtungsermächtigungen	**53,65 Mio. €**	**(Vorjahr: 48,25 Mio. €)**

Die **Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit** des **Finanzhaushalts 2020** setzen sich wie folgt zusammen:

Auszahlungen	**Plan 2020 €**	**%**	**Plan 2019 €**	**%**
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-9.849.950	16,82	-10.199.500	17,87
Baumaßnahmen	-33.009.770	56,36	-31.941.150	55,94
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-836.650	1,43	-1.302.950	2,28
Erwerb von Finanzvermögen	-4.004.000	6,83	-3.542.000	6,20
Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-2.729.050	4,66	-2.222.500	3,89
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-338.200	0,58	-394.900	0,69
Auszahlungen Investitionstätigkeit	**-50.767.620**	**86,68**	**-49.603.000**	**86,87**
Tilgung von Krediten / Gewährung Darlehen Dritte	-7.800.000	13,32	-7.500.000	13,13
Auszahlungen Investitions-/ Finanzierungstätigkeit	**-58.567.620**	**100,00**	**-57.103.000**	**100,00**

Die nachstehende Darstellung zeigt, in welchen Teilhaushalten die Schwerpunkte der **Investitionstätigkeit** im Haushaltsjahr 2020 liegen. Zum Vergleich ist auch das Jahr 2019 noch dargestellt.

TH	Bezeichnung Teilhaushalt	Planjahr		Vorjahr	
		in T€	in %	in T€	in %
TH 01	Verwaltungssteuerung	-118	0,23	-105	0,21
TH 02	Zentrale Dienste	-373	0,74	-435	0,88
TH 03	Finanzen und Beteiligungen	-3.454	6,80	-3.057	6,16
TH 04	Kultur	-3.788	7,46	-2.472	4,98
TH 05	Bildung, Betreuung, Sport	-12.367	24,36	-12.118	24,43
TH 06	Sicherheit und Ordnung	-207	0,41	-2.091	4,21
TH 07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend	-4.505	8,87	-4.800	9,68
TH 08	Stadtplanung, Landschaftspflege, Bauen, Wohnen	-3.851	7,59	-3.793	7,65
TH 09	Verkehrsflächen, -anlagen	-10.038	19,77	-8.447	17,03
TH 10	Forstwirtschaft	-3	0,01	-78	0,16
TH 11	Hochbau und Gebäudemanagement	-2.300	4,53	-2.161	4,36
TH 12	Grundstücksmanagement	-9.764	19,23	-10.046	20,25
	Summe Investitionsmaßnahmen	**-50.768**	**100,00**	**-49.603**	**100,00**

Die Ausgaben für **Grunderwerb** sind nach wie vor hoch, weil der Ankauf von landwirtschaftlichen Flächen zur Entwicklung als Bauland immer schwieriger und auch teurer wird, um die gewünschten Tauschflächen zur Verfügung stellen zu können. Der Grunderwerb wird daher auch weiterhin oberste Priorität genießen, um die Entwicklungschancen für Biberach zu erhalten.

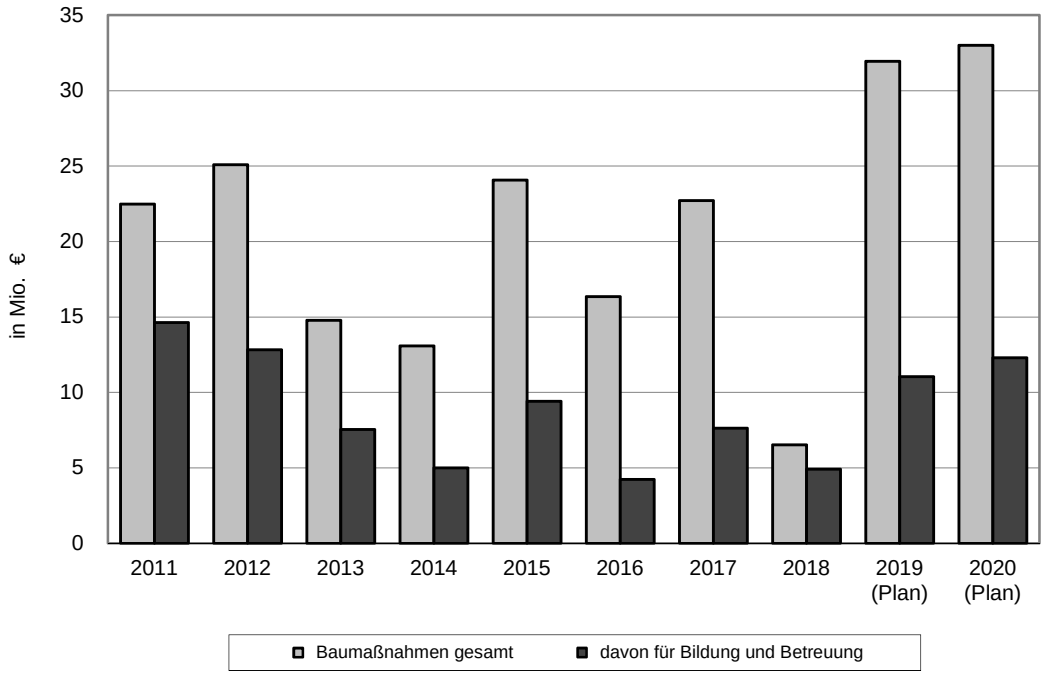
Erwartungsgemäß bilden die **Baumaßnahmen** die größte Position im Haushaltsplan. Sie betragen im Haushaltsjahr 33,01 Mio. € (Vorjahr: 31,94 Mio. €) und liegen damit unter der Annahme in der Finanzplanung des Vorjahres (34,65 Mio. €). Hinzu kommt, dass verschiedene Baumaßnahmen nicht wie geplant umgesetzt werden konnten und daher ins Planjahr verschoben wurden.

Für Hochbaumaßnahmen sind im Jahr 2020 insgesamt 20,05 Mio. € (Vorjahr: 21,22 Mio. €) eingeplant. Für Tiefbaumaßnahmen, wie den Ausbau und die Sanierung von Straßen, die Gestaltung von Plätzen im Rahmen der Stadtsanierung, die Erneuerung von öffentlichen Grünflächen und Kinderspielplätzen sowie den Hochwasserschutz sind im Jahr 2020 insgesamt 12,83 Mio. € (Vorjahr: 11,03 Mio. €) vorgesehen.

An großen Bauprojekten im Hochbau soll im Jahr 2020 die Sanierung der Beleuchtung in der Stadthalle umgesetzt werden. Daneben soll die Sanierung und Erweiterung der Braith-Grundschule vorangebracht und mit der vorübergehenden Auslagerung der Schule der Bauablauf beschleunigt wer-

den. Die Realisierung des Innovations- und Technologiezentrums ITZ Plus in Biberach in Kooperation mit der Hochschule, dem Landkreis und der Industrie- und Handelskammer (IHK) steht seit einigen Jahren auf der Agenda, in 2020 soll es endlich mit dem Bau losgehen. Darüber hinaus sollen die Neubauten für den Kindergarten im Baugebiet Hauderboschen, der Ersatz für die Mali-Sporthalle und das neue Dorfgemeinschaftshaus in Rißegg in Angriff genommen werden.

Entwicklung der Baumaßnahmen



Im Tiefbau stehen wieder umfangreiche Erschließungsmaßnahmen für neue Wohn- und Gewerbegebiete, Sanierungen von Straßen sowie diverse Hochwasserschutzvorhaben an. Insbesondere der 2. Bauabschnitt für das Gewerbegebiet Flugplatz sowie die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt in Mettenberg sind Schwerpunkte im Planjahr. Daneben werden viele kleinere Maßnahmen vorbereitet und geplant und Rückstände aus Vorjahren nachgeholt. Die Spielplätze werden entsprechend der neuen Spielplatzkonzeption erneuert und ausgebaut. Auch der barrierefreie Ausbau und die Umgestaltung der Haltestellen wird in Angriff genommen. Außerdem soll im Jahr 2020 ein neues Sanierungsgebiet aufgelegt werden.

Der Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens teilt sich auf in den **Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen** wie z. B. Lizenzen und den Erwerb von **beweglichem Sachvermögen**. Dabei kommt die aktuell gültige Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter (gWg) von 800 € netto (vorher 410 € netto) als Abgrenzung zwischen Aufwand und Investition zur Anwendung.

Hierzu gehören neben den üblichen Erneuerungen der technischen Ausstattung für das Baubetriebsamt und den Bauhöfen in den Ortsteilen auch die Schulbudgets und die Erneuerung der Einrichtungen in den Bereichen der Kultur mit Museum, Musikschule, Volkshochschule, Stadtbücherei und Veranstaltungsräumen sowie umfangreicher IT-Beschaffungen. Größere Anschaffungen sind im Jahr 2020 insbesondere die Erneuerung der Licht- und Tontechnik im Komödienhaus, die Errichtung einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Wilhelm-Leger-Sporthalle, der Kauf eines Mannschaftstransportwagens für die Freiwillige Feuerwehr Biberach, die Beschaffung einer Hubarbeitsbühne für den Bauhof sowie Mittel für den Erwerb eines Kunstgegenstandes.

Unter den **Erwerb von Finanzvermögen** fallen - wie bisher - die **Beteiligungen**, also die Rücklagenzuführung an die Stadtwerke Biberach GmbH und die Vermögensumlage an den Zweckverband Interkommunales Industriegebiet Rißtal (IGI Rißtal) sowie den Kreisfeuerlöschverband (KFLV).

Die Situation bei unseren Beteiligungsunternehmen ist engmaschig im Blick zu behalten. Der allgemeine Anstieg der Energiepreise ab 2018 wirkt sich negativ im Ergebnis der e.wa riss GmbH & Co. KG aus, mit der Folge von rückläufigen Beteiligungserträgen für die Stadtwerke Biberach GmbH. Da diese mit den Bädern, der Parkierung, der Wärme und dem öffentlichen Personennahverkehr im Wesentlichen Aufgaben der kommunalen Daseinsvorsorge erfüllen, ist eine Unterstützung durch die Stadt immer notwendig, wie die zusätzlichen Rücklagenzuführungen deutlich machen.

Die Herausforderungen der Zukunft an den regionalen Energieversorger sind groß. Die Energiewende trifft auch unsere Unternehmen, die daher mit neuen Ideen den Umbau ihres Portfolios vorantreiben müssen. Unabhängig davon sind wir als Konzernmutter Stadt - neben unserem Partner EnBW - nach wie vor gefordert. Die Chancen und Risiken aus den Beteiligungen der Stadt Biberach, insbesondere bei den Stadtwerken, der e.wa riss GmbH & Co. KG und der e.wa riss Netze GmbH sind im Beteiligungsbericht zur Jahresrechnung 2018 ausführlich dargestellt.

Unter die **Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen** fallen die üblichen Zuschüsse für Investitionsmaßnahmen von Vereinen und Dritten. Daneben sind das Förderprogramm für E-Mobilität sowie Zuschüsse für die Sanierung von erhaltenswerten Gebäuden außerhalb der Stadtsanierung - wie im Vorjahr - enthalten. Der Baukostenzuschuss für das Nahwärme-Projekt Memelstraße wurde erneut eingeplant, nachdem die Maßnahme bisher nicht umgesetzt wurde. Außerdem ist eine weitere Abschlagszahlung auf den Zuschuss an die Stiftung Gemeinschaftliche Kirchenpflege für die Sanierung der Stadtpfarrkirche enthalten, nachdem der Baufortschritt eine frühere Auszahlung entsprechend der Beschlusslage nicht zugelassen hat. Nach wie vor steht der Beschluss des Stiftungsrates für den 2. Bauabschnitt, die Außensanierung, noch aus. Der ursprünglich der Bewilligung zugrunde gelegte Zeitplan ist nicht mehr zu halten.

Für die **Gewährung von Darlehen** sind im Planjahr Mittel für einen Darlehensbedarf des Eigenbetriebs Stadtentwässerung mit 3,80 Mio. € und der Stadtwerke Biberach GmbH mit 4,00 Mio. € eingestellt.

Für die **Tilgung von Krediten** fallen nach wie vor keine Ausgaben an. Durch die Ausgliederung der Abwasserbeseitigung und der Wohngebäude in Eigenbetriebe in den Jahren 2005 und 2006 reduzierten sich die Schulden im städtischen Haushalt auf Null. Außerdem wurden in den letzten Jahren keine Darlehen aufgenommen. Das soll auch in den nächsten Jahren so bleiben.

Die **Einzahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit** des **Finanzhaushalts 2020** setzen sich wie folgt zusammen:

Einzahlungen	**Plan 2020 €**	**%**	**Plan 2019 €**	**%**
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.363.000	10,99	4.483.350	25,20
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	3.250.000	26,21	3.400.000	19,11
Veräußerung von Sachvermögen	7.000.000	56,45	9.400.000	52,84
Veräußerung von Finanzvermögen	0	0,00	0	0,00
Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0,00	0	0,00
Einzahlungen Investitionstätigkeit	**11.613.000**	**93,65**	**17.283.350**	**97,15**
Aufnahme von Krediten / Tilgung gewährte Darlehen	788.000	6,35	507.650	2,85
Einzahlungen Investitions-/ Finanzierungstätigkeit	**12.401.000**	**100,00**	**17.791.000**	**100,00**

Bei den **Einzahlungen aus Investitionszuweisungen** handelt es sich um Zuschüsse von Bund, Land, Kreis und Dritten für Investitionen. Hierin enthalten sind neben dem Bundeszuschuss für den Neubau des Kindergartens Hauderboschen auch der Landeszuschuss für die Erweiterung der Braith-Grundschule sowie die Zuschüsse im Rahmen der Stadtsanierung.

Bereits bewilligte Zuschüsse sind nach den Vorgaben der Kommunalen Doppik zum Zeitpunkt der Bewilligung als Sonderposten zu verbuchen, auch wenn mit der geförderten Maßnahme noch nicht begonnen wurde. Insgesamt wurden die Zuschüsse zurückhaltend eingeplant, weil die Erfahrungen der letzten Jahre gezeigt haben, dass die Wartezeiten bei den Zuschüssen zunehmen. Gegenüber der Finanzplanung des Vorjahres ist der Ansatz im Jahr 2020 unter der Planung.

Die vom Bund bzw. Land bereitgestellten Investitionsfördermittel u. a. für Schulsanierungen und Breitbandausbau wurden von der Stadt bisher nicht in Anspruch genommen. Eine Förderung wurde nicht beantragt, weil mit den Maßnahmen bereits begonnen wurde wie z. B. am Wieland-Gymnasium oder weil Maßnahmen im Förderzeitraum nicht abgeschlossen werden können wie z. B. am Pestalozzi-Gymnasium.

Auch für Digitalisierungsmaßnahmen an Schulen wurden bislang keine Einnahmen eingeplant. Derzeit werden an den Schulen die Medienentwicklungspläne erstellt, die Voraussetzung für die Beantragung von Zuschüssen sind. Allerdings erhalten unsere Schulen im Rahmen des Schulbudgets seit Jahren zweckgebundene Mittel für die IT-Ausstattung. Aktuell liegt noch kein Konzept für eine Digitalisierung der Schulen vor.

Die geplanten **Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen,** also Erschließungs- und Ausgleichsbeiträge, sind abhängig vom Grundstücksverkauf und unterliegt daher jährlichen Schwankungen. Gegenüber der Finanzplanung des Vorjahres ist der Ansatz im Jahr 2020 über der Planung.

Aus **Veräußerung von Sachvermögen** sind im Planjahr Grundstückserlöse in Höhe von 7,00 Mio. € geplant, nachdem die im Jahr 2019 geplanten Verkäufe nicht wie vorgesehen umgesetzt werden konnten. Neben Flächen im Baugebiet Breite und Hauderboschen sollen Gewerbegrundstücke im Bereich Flugplatz veräußert werden. Gegenüber der Finanzplanung des Vorjahres ist der Ansatz im Jahr 2020 über der Planung.

Die **Rückzahlungen aus gewährten Darlehen** an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung und die Stadtwerke Biberach GmbH werden vertragskonform bedient.

Auf eine **Kreditfinanzierung** kann im Haushaltsplan 2020 - wie bereits in den Vorjahren - verzichtet werden.

Nachdem der Finanzhaushalt in Summe nicht mehr auszugleichen ist, ist das jeweilige Delta zwischen Einzahlungen und Auszahlungen der **Liquiditätsabfluss**. Letztendlich kann im Finanzhaushalt nur so viel ausgegeben werden, wie Liquidität vorhanden ist. Auf die Entwicklung der Liquidität wird unter Ziffer 4.5 detailliert eingegangen.

4.4 Wirtschaftliche Lage - Vermögen und Schulden

Neben den Erläuterungen zum Ergebnis- und Finanzhaushalt soll der Vorbericht auch die Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage sowie der Schulden aufzeigen.

4.4.1 Rücklagen

Die kamerale Allgemeine Rücklage sowie die zweckgebundene Rücklage für Pensionslasten und die Sonderrücklage Hochschule gibt es in der Kommunalen Doppik in dieser Form nicht mehr. Die zum Jahresende 2018 noch vorhandenen Bestände sind zum Zeitpunkt der Eröffnungsbilanz indirekt im Basiskapital und im Geldvermögen aufgegangen.

Rücklagen sind in der Kommunalen Doppik Bestandteil des Eigenkapitals in der Bilanz. Unterschieden wird dabei im Wesentlichen zwischen Ergebnisrücklage und zweckgebundener Rücklage.

Die **Ergebnisrücklage** steht für die Aufnahme von Überschüssen und für den Ausgleich von Fehlbeträgen des Planjahres und der Vorjahre zur Verfügung. Dieser kommt damit für den Haushaltsausgleich eine besondere Bedeutung zu. Die Ergebnisrücklagen untergliedern sich wie folgt:

* Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
* Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses

Mit dem Start in die Kommunale Doppik zum 01.01.2019 beträgt der Wert der Ergebnisrücklagen in der Eröffnungsbilanz bei allen Kommunen grundsätzlich 0 €. Der Ergebnishaushalt sieht im Jahr 2019 ein ausgeglichenes Ergebnis vor, so dass die Ergebnisrücklage zum 31.12.2019 planmäßig einen Wert von 0 € aufweist.

Das tatsächliche Ergebnis des Jahres 2019 wird deutlich besser sein als in der Planung prognostiziert. Wir gehen daher davon aus, dass wir zum Ende des ersten doppischen Haushaltsjahres der Ergebnisrücklage voraussichtlich einen Betrag von rund 25 - 35 Mio. € zuführen können.

Für die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses werden im Haushalt 2020 keine Zu- und Abgänge unterstellt, da in der Haushaltsplanung keine außerplanmäßigen Erträge und Aufwendungen enthalten sind.

Zweckgebundene Rücklagen können nur für zweckgebundene Erträge wie z. B. Kapitalzuschüsse gebildet werden und dürfen nicht zur Deckung von Fehlbeträgen herangezogen werden. Der Bestand der zweckgebundenen Rücklagen ist in Biberach ebenfalls 0 €.

Die voraussichtliche Entwicklung der Rücklage ist in Anlage 5 dargestellt.

4.4.2 Rückstellungen

Mit der Umstellung auf das Neue Haushaltsrecht bei den Kommunen erfolgt die Umstellung vom bisherigen Geldverbrauchs- auf das Ressourcenverbrauchskonzept. Das bedeutet, dass Aufwendungen und Erträge periodengerecht zuzuordnen sind, unabhängig davon, ob tatsächlich Geld fließt. Für ungewisse Verbindlichkeiten sind Rückstellungen gemäß § 41 GemHVO zu bilden.

Die Rückstellungen für Altersteilzeit stellen eine **Pflichtrückstellung** dar. Im Vorgriff auf die Kommunale Doppik wird diese in Biberach bereits seit 2005 gebildet. Weitere Pflichtrückstellungen hat die Stadt derzeit nicht zu bilden.

Darüber hinaus lässt der Gesetzgeber die Bildung von **freiwilligen Rückstellungen** zu. Der Gemeinderat hat der Bildung von nachstehenden freiwilligen Rückstellungen zugestimmt (Drucksache Nr. 2018/155). Seit 2012 werden Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren ausgewiesen.

Rückstellungen für künftige Verpflichtungen aus dem Finanzausgleich (FAG- und Kreisumlage) wurden erstmals im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 gebildet, um die zeitversetzten Schwankungen aus der Berechnungssystematik des FAG zu minimieren. Damit wird der künftige Aufwand bereits in dem Jahr abgebildet werden, in welchem das Steueraufkommen tatsächlich vereinnahmt wurde.

Stand **Rückstellungen Altersteilzeit** am 31.12.2018:	**857.591 €**
+ geplante Zuführung 2019:	266.000 €
./. geplante Entnahme 2019:	322.000 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2019:	**801.591 €**
+ geplante Zuführung 2020:	303.100 €
./. geplante Entnahme 2020:	362.500 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2020:	**742.191 €**

Stand **Rückstellungen Gerichtsverfahren** am 31.12.2018:	**221.800 €**
+ geplante Zuführung 2019:	0 €
./. geplante Entnahme 2019:	0 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2019:	**221.800 €**
+ geplante Zuführung 2020:	0 €
./. geplante Entnahme 2020:	0 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2020:	**221.800 €**

Stand **Rückstellungen FAG- und Kreisumlage** am 31.12.2018:	**129.710.000 €**
+ geplante Zuführung 2019:	67.230.000 €
./. geplante Entnahme 2019:	58.350.000 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2019:	**138.590.000 €**
+ geplante Zuführung 2020:	74.240.000 €
./. geplante Entnahme 2020:	73.630.000 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2020:	**139.200.000 €**

Die Höhe der jeweiligen Zuführungen oder Auflösungen der Rückstellungen wird am Ende des Jahres im Zuge der Aufstellung des Jahresabschlusses ermittelt.

Die voraussichtliche Entwicklung der Rückstellungen ist in Anlage 6 dargestellt.

Für weitere bestehende Verpflichtungen der Stadt, z. B. aus Gewährverträgen gegenüber der Zusatzversorgungskasse Baden-Württemberg oder für Haftungsausfälle im Rahmen von gesetzlich übernommenen Bürgschaften, dürfen nur Rückstellungen gebildet werden, sofern die Inanspruchnahme wahrscheinlich ist. Solche Verpflichtungen weisen wir nachrichtlich bei der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität aus, da es sich um Vorbelastungen für künftige Haushaltsjahre gemäß § 42 GemHVO handelt.

4.4.3 Schulden

Stand **Darlehen Stadt** am 31.12.2018:	0 €
+ tatsächliche Darlehensaufnahmen 2019:	0 €
./. ordentliche Tilgungen 2019:	0 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2019:	**0 €**
+ geplante Darlehensaufnahmen 2020:	0 €
./. ordentliche Tilgungen 2020:	0 €
Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2020:	**0 €**

Nach wie vor ist es unser Ziel, keine Kredite aufzunehmen, so dass der städtische Haushalt auch im Jahr 2020 keine Pro-Kopf-Verschuldung ausweist. Der Landesdurchschnitt der Kommunen vergleichbarer Größe im Land Baden-Württemberg - ohne Eigenbetriebe - liegt im Jahr 2018 bei 413 €/EW (Vorjahr: 426 €/EW). Damit gehört Biberach zu den 203 von insgesamt 1.101 Gemeinden in Baden-Württemberg, die keine Schulden im Kernhaushalt haben.

Nachdem seit dem Jahr 2005 ein Eigenbetrieb Stadtentwässerung besteht und ab dem Jahr 2006 der Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft hinzu gekommen ist, müssen auch diese Schulden mit berücksichtigt werden, um ein vollständiges Bild über die Verschuldung der Stadt Biberach zu geben.

Stand **Darlehen EB Stadtentwässerung** am 31.12.2018:	33.820.498 €
+ voraussichtliche Darlehensaufnahmen 2019	3.500.000 €
./. ordentliche und außerordentliche Tilgungen 2019	1.126.354 €
Voraussichtlicher Stand am 31.12.2019:	**36.194.144 €**

Die voraussichtliche Pro-Kopf-Verschuldung beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung zum Jahresende 2019 beträgt somit 1.097 €/EW (Vorjahr: 1.030 €/EW).

Die konstante Zunahme der Verschuldung im Abwasserbereich ist systemimmanent. Die gebührenrechtlich fehlende Möglichkeit Gewinne zu erzielen und Eigenkapital für spätere Investitionen anzusammeln, führt dazu, dass jede Investition annähernd vollständig über Kredite finanziert werden muss, was die Verschuldung weiter ansteigen lässt. Dies ist insoweit vertretbar, weil diese über Gebühren in vollem Umfang wieder refinanziert werden und die Kreditzinsen unter dem Wert der kalkulatorischen Zinsen liegen.

Stand **Darlehen EB Wohnungswirtschaft** am 31.12.2018:	4.311.314 €
+ voraussichtliche Darlehensaufnahmen 2019	469.980 €
./. ordentliche und außerordentliche Tilgungen 2019	108.417 €
Voraussichtlicher Stand zum 31.12.2019 *	**4.672.877 €**

* Darlehensstände gemäß den Angaben des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft

Die voraussichtliche Pro-Kopf-Verschuldung beim Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft beträgt zum Jahresende 2019 somit 142 €/EW (Vorjahr: 131 €/EW).

Voraussichtliche Gesamtverschuldung der Stadt mit den Eigenbetrieben Stadtentwässerung und Wohnungswirtschaft zum 31.12.2019: 40.867.021 €

Die Vergleichszahl zum Jahresende 2018 betrug 38.131.812 €. Damit erhöhen sich die Schulden innerhalb eines Jahres voraussichtlich um über 7 %. Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung der Eigenbetriebe von Kommunen vergleichbarer Größe im Land Baden-Württemberg liegt im Jahr 2018 bei 875 €/EW (Vorjahr: 873 €/EW). Die Vergleichszahl für Biberach beträgt 1.162 €/EW im Jahr 2018 (Vorjahr: 1.049 €/EW).

Da die Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe zum Zeitpunkt der Aufstellung des städtischen Haushaltsplanes noch nicht vorliegen, kann die voraussichtliche Entwicklung der Verschuldung insgesamt zum Jahresende 2020 erst zu einem späteren Zeitpunkt dargelegt werden. Die voraussichtliche Entwicklung der Schulden ist in Anlage 7 dargestellt.

Der **Abwasserzweckverband** ist seit Jahresbeginn 2009 schuldenfrei und hat darüber hinaus keine neuen Darlehensaufnahmen geplant. Die Investitionen werden den Mitgliedsgemeinden jeweils über eine Vermögensumlage in Rechnung gestellt, so dass auch mittelfristig hier keine Schulden entstehen werden.

Der **Zweckverband IGI** hat noch keine Schulden. Die Stadt Biberach hat bereits erklärt, dass sie keine Schulden aufnehmen möchte und die Finanzierungsanteile jeweils direkt begleicht, so dass hieraus auch künftig keine Schulden der Stadt zugerechnet werden können.

4.4.4 Gewährte Darlehen

	Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2018
Darlehen **EB Stadtentwässerung**	15.258.433 €	12.043.433 €
Darlehen **Stadtwerke Biberach GmbH**	2.617.383 €	2.899.870 €
Summe gewährte Darlehen	**17.875.816 €**	**14.943.303 €**

Die Gewährung von Darlehen an Eigenbetriebe oder Eigengesellschaften ist sinnvoll, weil die Darlehen marktüblich verzinst werden und die Stadt somit derzeit höhere Erträge als aus Geldanlagen generieren kann. Für die Betriebe besteht der Vorteil in einer unbürokratischen Abwicklung und höherer Flexibilität. Die Darlehen werden vertragskonform bedient.

Die **Stadtwerke Biberach GmbH** sind seit 01.01.2001 privatisiert. Die Stadt gewährt dem Tochterunternehmen Darlehen; diese werden vertragsgemäß bedient.

An der **e.wa riss GmbH & Co. KG** ist die Stadt nur mittelbar über die Stadtwerke zu 50 % beteiligt. Der andere Anteil entfällt auf die EnBW Kommunale Beteiligungen GmbH.

Auf die Risikobetrachtung im Rechenschafts- und Beteiligungsbericht des Jahres 2018 wird hingewiesen.

4.5 Entwicklung der Liquidität

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität und der Verfügbarkeit von Eigenmitteln für Investitionen ist in der Kommunalen Doppik zwingender Bestandteil des Haushaltsplans (Anlage 5 zu § 1 Abs. 3 Nr. 3 GemHVO) und wird ausführlich im Vorbericht zum Haushaltsplan sowie in Anlage 8 dargestellt.

Eine ausreichend hohe Liquidität ist erforderlich, um einerseits die Kassenliquidität zu sichern und andererseits die Finanzierung von Investitionen zu ermöglichen. Gleichzeitig dient ein Liquiditätspolster auch als Risikovorsorge. Generell gilt, dass die liquiden Mittel und Geldbestände mindestens so hoch sein müssen wie die ausgewiesenen Rückstellungen und zweckgebundenen Rücklagen.

Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestliquidität beträgt 2 % der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei vorangegangenen Jahre.

Von den bestehenden liquiden Mitteln sind die voraussichtlich gebundenen Mittel aus Rückstellungen oder sonstigen Zwecken noch zu saldieren, um ein korrektes Bild über die tatsächliche Höhe der Liquidität zu erhalten.

Verfügbare **liquide Eigenmittel** zum 31.12.2018:	234.563.064 €
./. übertragene Ermächtigungen aus 2018 (Budgetüberträge)	1.616.639 €
Geplante Änderung des Finanzmittelbestandes 2019:	19.021.600 €
Voraussichtlicher Stand der liquiden Eigenmittel zum 31.12.2019:	**251.968.026 €**
./. Zweckgebundene Rückstellungen	139.613.391 €
./. Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	64.854.546 €
Voraussichtlicher Stand liquide Eigenmittel unter Berücksichtigung der gebundenen Mittel zum 31.12.2019:	**47.500.089 €**
Voraussichtliche Mindestliquidität im Jahr 2019:	3.065.732 €

In der Änderung des Finanzmittelbestandes 2019 ist gegenüber der Planung, die einen Rückgang von 20,98 Mio. € vorsah, bereits eine voraussichtliche Ergebnisverbesserung in 2019 von rund 40 Mio. € einkalkuliert, so dass im Jahr 2019 ein Zuwachs beim Finanzmittelbestand erreicht werden kann. Diese bessere Ausgangslage wird bei den weiteren Berechnungen zur Liquidität bereits zugrunde gelegt.

Voraussichtlich verfügbare **liquide Eigenmittel** zum 31.12.2019:	251.968.026 €
Geplante Änderung des Finanzmittelbestandes 2020:	- 32.071.020 €
Voraussichtlicher Stand der liquiden Eigenmittel zum 31.12.2020:	**219.897.006 €**
./. Zweckgebundene Pflichtrückstellungen	742.191 €
./. Zweckgebundene Freiwillige Rückstellungen	139.421.800 €
./. Zweckgebundene sonstige Zwecke	64.854.546 €
Voraussichtlicher Stand liquide Eigenmittel unter Berücksichtigung der gebundenen Mittel zum 31.12.2020:	**14.878.469 €**
Voraussichtliche Mindestliquidität im Planjahr 2020:	3.186.687 €

Die Umsetzung des Investitionsprogramms 2020 verursacht einen deutlichen Abbau der Liquidität, soweit alle Maßnahmen wie geplant umgesetzt werden und keine sonstigen Entlastungen eintreten.

An zweckgebundenen Rückstellungen bestehen zum Jahresende 2019 voraussichtlich folgende Verpflichtungen, die in Ziffer 4.4.2 des Vorberichts ausführlich erläutert sind:

Rückstellung Altersteilzeit	742.191 €
Rückstellung Gerichtsverfahren	221.800 €
Rückstellung FAG- und Kreisumlage	139.200.000 €
Summe Verpflichtungen aus Rückstellungen zum 31.12.2019	**140.163.991 €**

Darüber hinaus bestehen Verpflichtungen der Stadt, die nach der Kommunalen Doppik nicht zu bilanzieren sind, gleichwohl aber eine Vorbelastung für die Zukunft darstellen. Wir erachten diese Darstellung der teilweise durchaus langfristigen Verpflichtungen für notwendig an, um ein möglichst vollständiges Bild der Finanzlage und möglicher Risikopositionen aufzuzeigen. Diese Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gemäß § 42 GemHVO sollten über liquide Mittel abgesichert werden. Im Einzelnen sind dies nachstehende Verpflichtungen zum Jahresende 2018, da aktuellere Zahlen noch nicht ermittelt sind.

Umlagezahlungen Beihilfe und Pensionen an den KVBW:	52.672.616 €
Bürgschaften im Bereich Wohnungsbau:	2.939.930 €
Gewährverträge der Zusatzversorgungskasse (ZVK):	9.242.000 €
Erbbaurechtsverträge für Heimfallentschädigungen inkl. Hochschule:	noch nicht beziffert
Summe Verpflichtungen aus Vorbelastungen zum 31.12.2018:	**64.854.546 €**

Entsprechend der Beschlusslage des Gemeinderates sind die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen jährlich mit 2,5 % zu verzinsen. Die jährliche Erhöhung der Verpflichtung ergibt sich also im Wesentlichen aus der Verzinsung und aus Zugängen im Personalbestand. Die jährliche Auflösung ist bestimmt von der Höhe der Umlagen und der Abgänge im Personalbestand. Die Berechnung der Höhe der Verpflichtungen für die Umlagezahlungen erfolgt durch den Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg jeweils zum Ende eines Jahres.

Die Verpflichtungen der Stadt für Haftungsausfälle im Rahmen von gesetzlich übernommenen Bürgschaften für die von der Landesbank gewährten Wohnungsbaudarlehen an Dritte sind jährlich rückläufig, da die gesetzliche Verpflichtung seit 2008 abgeschafft wurde und damit nur noch für den Altbestand gilt.

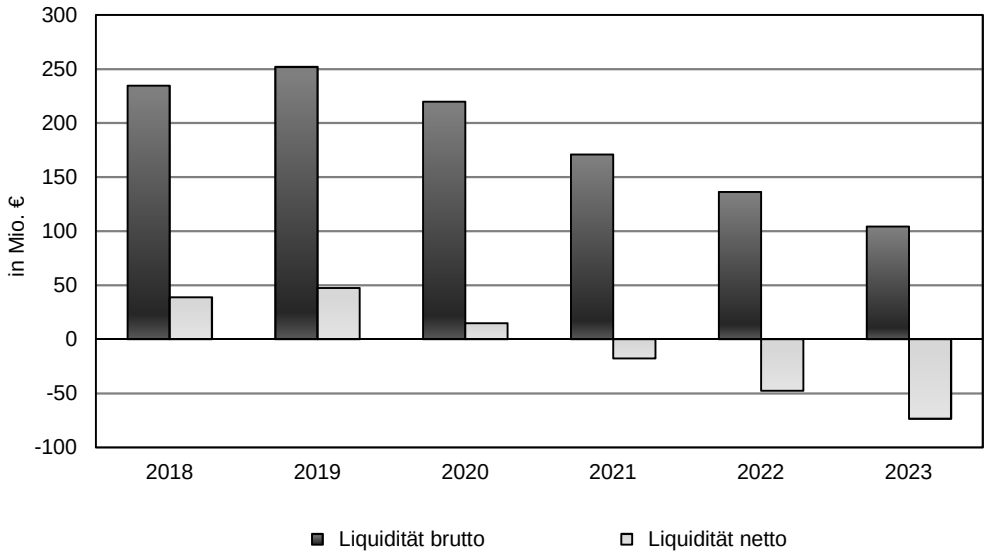
Auch ist die Stadt Verpflichtungen aus übernommenen Gewährverträgen gegenüber der Zusatzversorgungskasse Baden-Württemberg für die ausgegliederten Einrichtungen und Betriebe (Stadtwerke Biberach GmbH, e.wa riss GmbH & Co. KG, e.wa riss Netze GmbH sowie für die Wieland-Stiftung) eingegangen, die jährlich entsprechend der Lohn- und Einkommensentwicklung einerseits sowie der Personalausdehnung andererseits anwachsen.

Mit dem Abschluss des Erbbaurechtsvertrages für die Erweiterung der Hochschule (IBT) ist die Stadt Verpflichtungen eingegangen, für die bisher eine Sonderrücklage gebildet wurde. Darüber hinaus bestehen aus weiteren Erbbaurechtsverträgen Verpflichtungen für eine Entschädigung im Heimfall, die ebenfalls nicht zu bilanzieren sind. Die Höhe dieser Verpflichtungen wird vom Liegenschaftsamt derzeit noch ermittelt und erst künftig ausgewiesen.

Selbst wenn wir das operative Ergebnis verbessern und über die Abschreibungen hinaus noch einen ordentlichen Überschuss erwirtschaften, ist das allein für die Finanzierung der Ersatzinvestitionen notwendig, weil die Abschreibung auf Basis der Anschaffungs- und Herstellungskosten erfolgt und damit automatisch eine Differenz zu den Wiederbeschaffungskosten der Ersatzinvestitionen systemimmanent ist.

Auch im Finanzplanungszeitraum wird deutlich, wie die Liquidität weiter abschmilzt, wenn die Entwicklung im Ergebnishaushalt, mit den getroffenen Annahmen, eintritt und alle Investitionen wie geplant umgesetzt werden.

Entwicklung der Liquidität



4.6 Finanzplanung für die Jahre 2019 - 2023

Nach § 85 GemO i. V. m. § 9 GemHVO haben die Städte und Gemeinden ihrer Haushaltswirtschaft eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. In ihr sind Umfang und Zusammensetzung der voraussichtlichen Aufwendungen und Auszahlungen in den folgenden 3 Jahren sowie deren Deckungsmöglichkeit darzustellen.

Die Grundlage für die Finanzplanung bildet ein Investitionsprogramm bis 2023, das, nach Jahren getrennt, den Auszahlungsbedarf für die geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen enthält und die Finanzierungsmöglichkeiten aufzeigt.

Die mittelfristige Finanzplanung gibt den Rahmen vor, in dem sich die Haushaltswirtschaft der Zukunft bewegen soll. Sie bildet die Grundlage für die Arbeit von Gemeinderat und Verwaltung und stellt somit ein Instrument für eine vorausschauende Finanzpolitik dar.

Die vorliegende Finanzplanung bezieht sich auf den Zeitraum 2019 - 2023. Die Prognose für die Jahre 2021 - 2023 ist schwierig, weil jederzeit Ereignisse eintreten können, die weder voraussehbar noch kalkulierbar sind. Unsere mittelfristige Finanzplanung ist daher mit vielen Unwägbarkeiten behaftet.

Bevor wir die Finanzplanung näher erläutern, wollen wir auf mögliche Risiken hinweisen, deren finanzielle Auswirkungen für Biberach insgesamt schwer eingeschätzt werden können. Allerdings sehen wir die Entwicklung über den mittelfristigen Zeitraum hinaus nicht mehr so chancenorientiert, weil die zwischenzeitlich erreichten Höchststände bei den Einnahmen kaum noch zu toppen sind. Insoweit sollten wir unser Handeln sicherheitsorientierter ausrichten und mittelfristig keine wesentlichen zusätzlichen Verpflichtungen eingehen.

- **Schulden- und Eurokrise - Fiskalpakt**
  Die anhaltende Schuldenkrise in der Eurozone ist trotz der eingerichteten Rettungsschirme noch lange nicht beendet. Ob die Länder, die seit Jahren sanktionsfrei über ihre Verhältnisse gelebt haben, die gewährten Hilfen je werden zurückzahlen können, ist zumindest fraglich. Dadurch entstehen erhebliche Belastungen für die Stabilität des Bankensystems und der Finanzmärkte insgesamt und damit erhebliche Risikopotentiale für die Wirtschaftsentwicklung.

- **Digitalisierung**

  Eine leistungsfähige, flächendeckende Telekommunikationsinfrastruktur ist ein Grundbedürfnis der Daseinsvorsorge im 21. Jahrhundert und zwar sowohl für die Wirtschaft als auch für die Bürgerinnen und Bürger und damit auch ein Standort- und Wettbewerbsfaktor. Der Weg in ein digitales Zeitalter kann nur über ein schnelles Glasfasernetz erfolgreich bestritten werden. Baden-Württemberg belegt bei der FTTH/FTTB-Verfügbarkeit im bundesdeutschen Vergleich weit abgeschlagen den viertletzten Platz.

- **Klimawandel - Energie- und Mobilitätswende**

  Klimawandel und Klimaschutz stellen uns vor große Herausforderungen, auf globaler, regionaler und lokaler Ebene. Die Raumplanung kann vor Ort einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten ebenso wie Maßnahmen zur Reduzierung der CO_2-Belastung der eigenen Einrichtungen und Gebäude und die Schaffung von Anreizen zum klimafreundlichen Handeln der Bürgerinnen und Bürger.

  Der notwendige Umbau der Strom- und Energieversorgung und den Ausbau der Erneuerbaren Energien zur Kompensation des Atomkraft-Ausstiegs wird auch die Kommunen nicht unberührt lassen. Insbesondere die Errichtung von neuen Anlagen oder neuen Trassen sind mit Beeinträchtigungen verbunden und damit nicht ohne Zündstoff, weil in einer Abwägung das Allgemeinwohl über Einzelinteressen zu stellen ist.

  Mobilität trägt zur Verbesserung der Lebensqualität bei und ermöglicht soziale Teilhabe. Sowohl eine alternde Gesellschaft als auch junge Menschen wollen vermehrt Mobilitätsdienstleistungen in Anspruche nehmen. Unterschiedliche Verkehrsträger komfortabel zu kombinieren und die Zeit der Reise effektiv zu nutzen sind dabei die Herausforderungen. Verändertes Verhalten bei der Fortbewegung verlangt nach einer anpassungsfähigen Mobilität.

- **Integration von Flüchtlingen**

  Die Integration von Flüchtlingen ist eine kommunale Daueraufgabe mit hoher Priorität. Zwar ist die Stadt nur für die Anschlussunterbringung von anerkannten und geduldeten Asylbewerbern und Flüchtlingen zuständig. Diese müssen jedoch vor allem nachhaltig in unser Wertesystem integriert werden und das erfordert nicht unerhebliche Ressourcen auf verschiedenen Ebenen.

- **Wohnraummangel**

  Der Mangel an bezahlbarem Wohnraum ist auch in unserer Region angekommen. Verstärkt wird dieser Effekt noch durch Zuwanderung. Zu den Kernaufgaben des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft gehört es von jeher, vorhandene Wohnungen im Bestand zu erhalten und neue, preisgünstige Wohnungen zu bauen. Dieses Ziel setzt der Eigenbetrieb konsequent um.

- **Fachkräftemangel**

  In einer zunehmend globalisierten Arbeitswelt können qualifizierte Arbeitnehmer den Arbeitgeber nach ihren Anforderungen auswählen. Neben der demografischen Entwicklung wird die Personalbeschaffung und -bindung als auch die Motivation der Mitarbeiter immer mehr zur Herausforderung. Neben einer adäquaten Vergütung gewinnen Elemente wie Wertschätzung, Anerkennung sowie Flexibilität und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf mehr an Bedeutung. Auch der Arbeitgeber „Stadt Biberach“ muss sich seiner wichtigsten Ressource mit neuen Konzepten zuwenden.

- **Steuerrecht - EU-Richtlinie**

  Immer mehr Tatbestände, auch bei Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft, werden der Umsatzsteuer unterworfen. Neben der Ausweitung der Umsatzsteuerpflicht und den damit verbundenen zusätzlichen Steuerzahlungen verursacht insbesondere der hohe administrative Aufwand zusätzliche Belastungen, wie die Umsetzung des § 2 b Umsatzsteuergesetz (UStG) zeigt. Mit dem Wegfall der Option ab dem Jahr 2021 ist die Stadt davon betroffen (Drucksache Nr. 2016/022).

4.6.1 Entwicklung des Ergebnishaushalts

Bei den Erträgen und Aufwendungen wurden unsere eigenen Einschätzungen aus den Erfahrungen der letzten Jahre zugrunde gelegt. Anhaltspunkt war außerdem die Steuerschätzung vom Mai 2019. Ein Haushaltserlass für das Jahr 2020 liegt noch nicht vor.

Der Finanzplanung liegt die Annahme zugrunde, dass sich die Gewerbesteuer auf einem sehr hohen Niveau halten könnte, wenngleich wegen der sich abzeichnenden Eintrübung der Konjunktur insgesamt eine leicht rückläufige Tendenz beim Aufkommen erwartet wird; bei dauerhaft abgesenktem Hebesatz. Diese positive Einschätzung basiert im Wesentlichen auf den Prognosen für sehr wenige Unternehmen. In Anbetracht des erreichten Volumens und den dynamischen Veränderungen bei großen Biberacher Betrieben schätzen wir das Risiko mittel- bis langfristig weit höher ein als die Chancen.

Bei der Grundsteuer haben wir Stabilität ohne Veränderung des Hebesatzes unterstellt. Die überfällige Grundsteuerreform kommt nur schleppend voran. Sollte das notwendige Reformgesetz zur Grundsteuer bis Ende 2019 vom Bund nicht beschlossen werden, wird eine Erhebung der Grundsteuer ab 2020 nicht mehr möglich sein. Davon gehen wir derzeit allerdings nicht aus. Eine Veränderung des Hebesatzes um 10 %Punkte bringt derzeit mehr oder weniger Einnahmen von über 110.000 €.

Der Anteil an der Einkommensteuer ist unseres Erachtens auf einem sehr hohen Niveau angelangt, welches in Anbetracht von Vollbeschäftigung, einer geringen Arbeitslosenquote und maßvollen Lohnabschlüssen kaum mehr Potential nach oben aufweist. Außerdem schlagen sich Steuerentlastungen hier negativ nieder. Dasselbe gilt für den Anteil an der Umsatzsteuer. Wir haben daher mit leicht fallenden Anteilen kalkuliert. Beim Familienleistungsausgleich sind leichte Steigerungen unterstellt. Insgesamt sind die Steuereinnahmen bei Bund und Land einerseits sowie in Biberach andererseits auf Höchstniveau angelangt.

Die hohen Erträge haben zur Folge, dass Biberach auch im Finanzplanungszeitraum abundant bleiben wird und damit zu den wenigen Städten in Baden-Württemberg gehört, die keine Schlüsselzuweisungen des Landes erhalten. Wir erhalten, wie bisher, die Kommunale Investitionspauschale und die Zuweisungen als Große Kreisstadt.

Im Bereich der laufenden Zuweisungen wurden Zuwächse mit rund 2 % eingerechnet. Nachdem das Land neben den dynamischen Zuschüssen für die Kleinkindbetreuung - hier übernimmt das Land 68 % der kommunalen Betriebsausgaben - diese nun endlich auch auf den Kindergartenbereich ausdehnen will, allerdings in Etappen auf dann 63 % der Betriebsausgaben, können damit die Ausgabenzuwächse im Kindergartenbereich etwas abgefedert werden.

Auch bei den Sachkostenbeiträgen des Landes zur Finanzierung der Schulen sind die Steigerungen in den letzten Jahren wieder ordentlich ausgefallen. Ob und wie sich das Land an den laufenden Kosten der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie an den Schulen einbringen wird, ist allerdings noch offen.

Die Auflösung von Investitionszuschüssen und Beiträgen ist das Pendant zur Abschreibung auf der Aufwandsseite. Die vom Bund, Land und Dritten erhaltenen Zuschüsse im Investitionsbereich sowie die Beiträge aus Ausgleichsmaßnahmen und Erschließungen werden entsprechend der Nutzungsdauer aufgelöst und stellen jährlich Erträge dar. Nachdem die Zuschüsse des Bundes und Landes für die Stadt Biberach bei den bisherigen Maßnahmen teilweise nicht in Anspruch genommen werden konnten, da die Vorhaben bereits begonnen waren bis die Zuschussprogramme aufgelegt wurden, sind die Steigerungen hier verhalten.

Bei den Gebühren sind Steigerungen notwendig, da in den vergangenen Jahren, abgesehen vom Jahr 2016, kaum Erhöhungen vorgenommen wurden und sich damit die Kostendeckungsgrade weiter reduziert haben. Gleichzeitig soll der Standard gehalten und Angebote weiter ausgebaut werden. Das erfordert eine adäquate Finanzierung, um die Dienstleistungen dauerhaft in dieser Qualität erbringen zu können. Insbesondere im Bereich Bildung und Betreuung ist eine angemessene Gegenleistung durch Elternbeiträge bei einer anhaltenden Dynamik des Ausgabenwachstums und einem Biberacher Standard, der weit über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht, unverzichtbar. Denn ohne einen adäquaten Eigenanteil wachsen Wünsche weiter, mit der Folge eines noch höheren Drucks auf Investitionen und Fachkräfte. Ein Dilemma, das nicht weiter befeuert werden sollte.

Auch bei den Mieten und Pachten sind maßvolle Erhöhungen notwendig und einkalkuliert.

Bei den Zinserträgen sind die Hoffnungen auf steigende Zinssätze erloschen, weshalb in den nächsten Jahren wegen der Abschmelzung der liquiden Mittel fallende Erträge geplant sind. Dies wird teilweise überlagert von zeitversetzten Zinsausschüttungen von Geldanlagen. Negativzinsen sind aber nach wie vor nicht einkalkuliert.

Prägend für die Höhe der Auflösung von Rückstellungen ist der Finanzausgleich (FAG) in Form der FAG- und Kreisumlage. Die Folgen des systembedingten Zeitversatzes im FAG werden so egalisiert und periodengerecht zugeordnet.

Auf der Aufwandsseite wurden die Steigerungsraten beim Personalaufwand auf 3,0 - 2,75 % begrenzt. Wegen der guten Finanzlage der Stadt und der Projektdichte ist der Wunsch nach neuen Stellen ungebremst. Hinzu kommen zusätzliche Stellen für den Betrieb von neuen

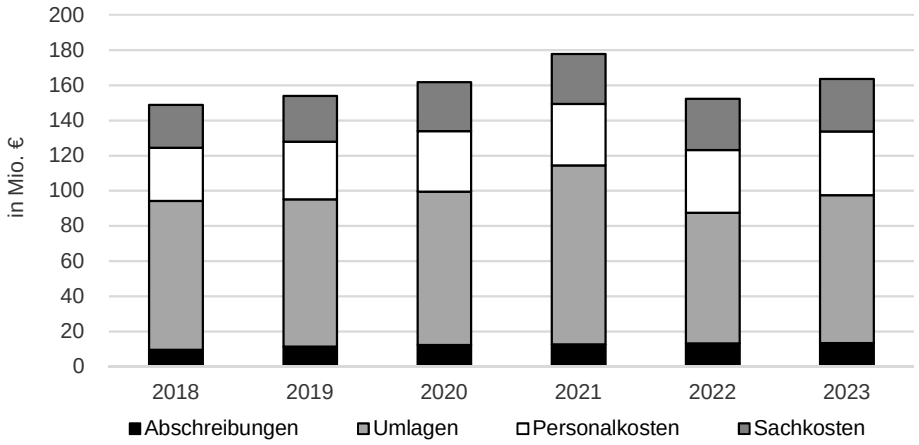
Einrichtungen, wie den Kindergarten Hauderboschen oder für zusätzliche Aufgaben im Rahmen des Zensus 2021. Außerdem hat sich die Stadt für die Ausrichtung der Heimattage beworben, was ebenfalls befristet einen Personalaufbau zur Folge haben wird.

Im Bereich der Unterhaltung von Gebäuden und des Infrastrukturvermögens sowie der Bewirtschaftung wurden die Steigerungen auf 2,5 - 3,0 % gedeckelt. Die möglichen Betriebsfolgekosten der künftigen Investitionsvorhaben sind ebenfalls einkalkuliert. Allerdings wird auch erkennbar, dass die mit der technischen Aufrüstung der Gebäude verbundenen Ziele derzeit nur bedingt erreicht werden können und weitere Anstrengungen für die Feinjustierung notwendig sind. Die Kostensteigerungen im Handwerk sind auch hier deutlich zu spüren.

Die besonderen Betriebsaufwendungen sowie die Aufwendungen für die IT wurden mit Steigerungen von 2,0 % ebenfalls gedeckelt. Die anhaltende Dynamik lässt nur mit Einschränkung des Ausgabeverhaltens aller Beteiligten ein stabiles Niveau zu. Im IT-Bereich besteht wegen der Herausforderungen aus der Digitalisierung ein Handlungsdruck.

Die Abschreibungen werden als Folge des Biberacher Investitionsprogramms jährlich entsprechend steigen. Auch wenn derzeit noch nicht alle Vermögensgegenstände erfasst sind, so wird doch deutlich, dass das operative Ergebnis jährlich verbessert werden muss, allein um die Erhöhung bei den Abschreibungen auffangen zu können.

Entwicklung der Personal- und Sachkosten, der Abschreibungen und Umlagen



Auch die Zuschüsse an Kinderkrippen- und Kindergartenträger, Vereine und Institutionen sind in den letzten Jahren erheblich gestiegen. Zwar sind die Verhandlungen mit den freien Trägern hinsichtlich der Kleinkindbetreuung in 2018 abgeschlossen und ausbezahlt, dennoch sind hier jährliche Wachstumsraten unterstellt, weil die Dynamik anhält.

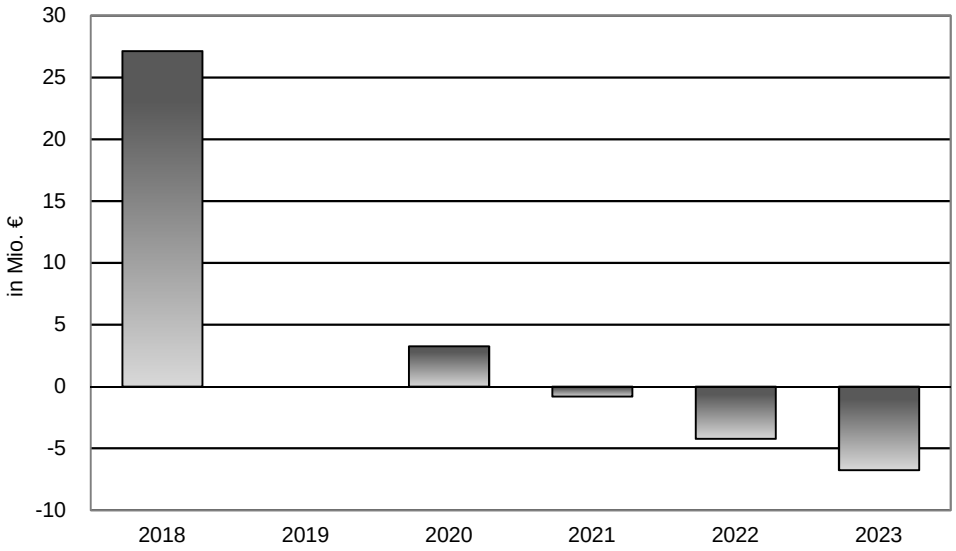
Besonders ins Gewicht fallen die Umlagen an das Land und den Kreis, deren Basis die Steuerkraft der Stadt Biberach ist. Die Gewerbesteuerumlage passt sich zeitgleich den Erträgen an. Ausgehend von dem ab 2020 deutlich reduzierten Umlagesatz wegen des Wegfalls des Solidarpakts wurde im Finanzplanungszeitraum keine Erhöhung einkalkuliert.

Mit der Bildung von Rückstellungen für Belastungen aus dem Finanzausgleich (FAG) im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 entfällt der bisher zweijährige Zeitversatz auch für die FAG- und Kreisumlage. Damit werden im Basisjahr jeweils entsprechende Rückstellungen gebildet, die zeitversetzt wieder aufgelöst und damit den künftigen Haushalt entlasten werden und somit eine periodengerechte Zuordnung der Aufwendungen ermöglichen.

Die Finanzausgleichsumlage an das Land wird sich auf dem Höchstsatz um 32 %Punkte einpendeln. Bei der Kreisumlage wurde als Folge der Absenkung bei der Gewerbesteuerumlage und der damit einhergehenden Verbesserung der kommunalen Steuerkraft ab 2022 eine Absenkung um 0,50 %Punkte auf dann 25,0 %Punkte einkalkuliert.

Die zwingende Erwirtschaftung des Werteverzehrs, als Folge der Umstellung auf die Doppik, führt dazu, dass das operative Ergebnis aus dem laufenden Betrieb, also ein Überschuss im Ergebnishaushalt, mittelfristig kaum mehr erreicht wird. Vielmehr wird mittelfristig trotz exorbitant hoher Einnahmen voraussichtlich ein negatives Ergebnis erzielt werden.

Entwicklung des ordentlichen Ergebnisses



Hinzu kommt, dass die derzeitigen Prognosen sowohl bei der Gewerbesteuer als auch bei den Einkommensteuer- und Umsatzsteueranteilen eine Eintrübung der Wirtschaft erkennen lassen und daher die Steuern nicht mehr auf diesem Höchstniveau sprudeln werden. Selbst eine leichte Reduzierung der Einnahmen würde in Biberach dazu führen, dass der Haushaltsausgleich gefährdet ist. Eine mögliche Stellschraube wäre dann wieder eine Anpassung des Hebesatzes oder die Rückführung von Aufwendungen durch „Sparen“ und Reduzierung der Standards. Die Risikolast für den Biberacher Haushalt steigt also ab 2021 deutlich an.

4.6.2 Entwicklung des Finanzhaushalts

Bei den Erläuterungen zum Finanzhaushalt beschränken wir uns auf die Darstellung der Ein- und Auszahlungen für Investitionen und die Finanzierungstätigkeit, da die Entwicklung der Liquidität bereits unter Ziffer 4.4 ausführlich erläutert wurde.

Das Investitionsprogramm 2021 - 2023 weist folgende **Auszahlungen** aus:

	2021 in T€	**2022** in T€	**2023** in T€
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.100	-6.100	-6.100
Baumaßnahmen	-34.334	-34.288	-26.235
Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.846	-1.387	-1.535
Erwerb von Finanzvermögen	-1.950	-950	-950
Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen	-2.380	-1.100	-300
Tilgung von Krediten / Gewährung Darlehen Dritte	-3.500	-3.500	-4.000
Summe	**-54.110**	**-47.325**	**-39.120**

Als **Einzahlungen** sind geplant:

	2021 in T€	**2022** in T€	**2023** in T€
Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.506	2.303	296
Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	2.200	2.200	2.200
Veräußerung von Sachvermögen	4.000	5.000	5.000
Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0
Aufnahme von Krediten / Tilgung gewährte Darlehen	1.102	1.207	1.312
Summe	**11.808**	**10.710**	**8.808**

Die Vorhaben der Finanzplanung für die Jahre 2021 - 2023 liegen in nachfolgend dargestellten Bereichen. Zum Vergleich sind die Vorhaben der letztjährigen Finanzplanung für die Jahre 2020 - 2022 ebenfalls abgebildet.

TH	Bezeichnung Teilhaushalt	Zeitraum 2021 - 2023 in T€	in %	Zeitraum 2020 - 2022 in T€	in %
TH 01	Verwaltungssteuerung	-87	0,06	-94	0,08
TH 02	Zentrale Dienste	-964	0,69	-950	0,78
TH 03	Finanzen und Beteiligungen	-2.532	1,80	-2.622	2,15
TH 04	Kultur	-3.086	2,20	-5.802	4,75
TH 05	Bildung, Betreuung, Sport	-39.993	28,45	-38.788	31,79
TH 06	Sicherheit und Ordnung mit Brandschutz	-1.616	1,15	-789	0,65
TH 07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend	-6.784	4,83	-6.941	5,69
TH 08	Stadtplanung, Landschaftspflege, Bauen, Wohnen	-6.363	4,53	-6.570	5,38
TH 09	Verkehrsflächen, -anlagen	-39.062	27,79	-29.510	24,18
TH 10	Forstwirtschaft	-30	0,02	-50	0,04
TH 11	Hochbau und Gebäudemanagement	-7.021	5,00	-6.380	5,23
TH 12	Grundstücksmanagement	-22.017	15,66	-13.024	10,67
TH 13	Allgemeine Finanzwirtschaft	-11.000	7,82	-10.500	8,61
	Summe	**-140.555**	**100,00**	**-122.020**	**100,00**

Der Schwerpunkt der Auszahlungen liegt auch im Planjahr nach wie vor im Bildungs- und Betreuungsbereich. Ein Ende ist nicht absehbar, da weitere Schulen zur Sanierung anstehen. Daneben fließt viel Geld in die notwendige Erneuerung und den Ausbau von Straßen sowie in die Erschließung und den Hochwasserschutz, weil eine gut funktionierende Infrastruktur Voraussetzung für eine solide Wirtschaftsentwicklung ist.

Für die übergeordneten Straßenbauprojekte haben wir unsere Hausaufgaben gemacht. Allerdings brauchen wir für deren Umsetzung die Genehmigungen und Unterstützung durch Bund und Land.

Zu schaffen macht uns der massive Anstieg bei den Baupreisen sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau. Hinzu kommt, dass viele potentielle Auftragnehmer angesichts der aktuellen Nachfragesituation überzogene Preiserwartungen formulieren oder derart ausgelastet sind, dass sie schlicht keine Aufträge mehr annehmen können.

Die Entwicklung neuer Wohn- und Gewerbegebiete ist ebenso vorgesehen wie der Kauf von Entwicklungsflächen für die Umsetzung von Infrastrukturvorhaben; entsprechend hoch sind die Grunderwerbsausgaben.

An großen Bauprojekten im Hochbau soll im Finanzplanungszeitraum der Neubau als Ersatz für die Mali-Sporthalle, die Realisierung eines Innovations- und Technologiezentrums ITZ Plus in Biberach in Kooperation mit der Hochschule, dem Landkreis und der Industrie- und Handelskammer (IHK) sowie die Sanierung der Stadthalle umgesetzt werden.

Daneben sollen die Sanierungen der Braith-Grundschule, der Mittelberg-Grundschule und des Pestalozzi-Gymnasiums sowie der Neubau des Kindergartens im Hauderboschen im Finanzplanungszeitraum abgeschlossen werden. Die Entscheidung darüber, ob die Birkendorf-Grundschule saniert wird oder der Neubau einer Grundschule im Talfeld mit Turnhalle für über 25 Mio. € erfolgen soll, steht für 2020 an. Im Planjahr werden die für eine so weitrechende Entscheidung notwendigen Grundlagen ermittelt und aufbereitet. Daher weist die Finanzplanung aktuell keine Ansätze für dieses Vorhaben aus.

Außerdem sind wieder diverse Zuschüsse für Bauvorhaben an Dritte einkalkuliert. Für die Verlustabdeckung der defizitären Sparten der Daseinsvorsorge der Stadtwerke Biberach GmbH durch die Stadt als Gesellschafter sind ebenso Mittel eingestellt wie für die Projekte der Stadtwerke, den Neubau des Lehrschwimmbeckens am Hallenbad sowie die Umsetzung der Nahwärmekonzepte Innenstadt und Memelstraße. Für die mittelfristig anstehende Sanierung des Freibades sind noch keine Mittel vorgesehen.

Die Situation bei unseren großen Beteiligungsunternehmen unterliegt Schwankungen. Die Herausforderungen für die Zukunft gewaltig. Daher sind wir als Konzernmutter Stadt - neben unserem Partner EnBW - nach wie vor gefordert.

Nachdem die Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit deutlich geringer sind als die Auszahlungen und keine nennenswerten Überschüsse im Ergebnishaushalts erzielt werden, wird die konsequente Umsetzung des vorliegenden Investitionsprogramms in einer deutlichen Abschmelzung der Liquidität zu spüren sein. Auf die Aufnahme von neuen Schulden haben wir verzichtet. Damit bleibt die Stadt auch im Finanzplanungszeitraum im Kernhaushalt schuldenfrei.

Schulden sind nur bei den Eigenbetrieben Stadtentwässerung und Wohnungswirtschaft vorhanden, die zum Jahresende 2019 voraussichtlich rund 40,87 Mio. € betragen.

Die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität im Finanzplanungszeitraum würde sich dann unter Berücksichtigung der Vorbelastungen aus Rückstellungen, Pensions- und Beihilfeumlagen, Gewährträgerschaften gegenüber der Zusatzversorgungskasse, Ausfallhaftung für die Wohnungsbaudarlehen sowie Verpflichtungen aus bestehenden Erbbaurechtsverträgen wie folgt darstellen:

	ohne Vorbelastung	**mit** Vorbelastung
Voraussichtlich liquide Eigenmittel zum 31.12.2019	251,97 Mio. €	47,50 Mio. €
Voraussichtlich liquide Eigenmittel zum 31.12.2020	219,90 Mio. €	14,88 Mio. €
Voraussichtlich liquide Eigenmittel zum 31.12.2021	171,05 Mio. €	- 17,62 Mio. €
Voraussichtlich liquide Eigenmittel zum 31.12.2022	136,31 Mio. €	- 47,54 Mio. €
Voraussichtlich liquide Eigenmittel zum 31.12.2023	104,41 Mio. €	- 73,51 Mio. €

Da wir das geplante Investitionsprogramm im vorgesehenen Zeitfenster für zu ambitioniert halten, gehen wir nicht davon aus, dass der Mittelabfluss in der Realität so aussehen wird. Aus den Erfahrungen der Vergangenheit heraus wissen wir, dass von den geplanten Maßnahmen in der Regel nur 80 - 90 % umgesetzt werden können. Insoweit relativiert sich die obige Darstellung. Dennoch ist der Mittelabfluss gewaltig und auf Dauer so nicht leistbar.

4.6.3 Chancen und Risiken

Nachdem die Stadt zwischenzeitlich auf einem Höchstniveau an laufenden Erträgen angekommen ist, überwiegen mittelfristig die Risiken insgesamt die Chancen. Die Volatilität in der Einschätzung der voraussichtlichen Gewerbesteuerzahlungen durch die Unternehmen ist so hoch wie nie. Anzeichen für eine Eintrübung der Konjunktur zeichnen sich ab. Die Steuereinnahmen in Bund und Land sprudeln auf hohem Niveau aber geringer. Hinzu kommen zusätzliche Herausforderungen wie Digitalisierung, Klimawandel, Energiewende und Mobilitätsumbau, so dass es in der politischen Diskussion nicht mehr um eine weitere Anhebung von Standards in allen Bereichen der kommunalen Daseinsvorsorge gehen kann. Vielmehr gilt, das bisher erreichte Portfolio der Kommunalen Dienstleistungen auf dem bisherigen Niveau zu halten.

Auch das geplante Investitionsprogramm wird im laufenden Betrieb seine Spuren hinterlassen in Form von höheren Abschreibungen, die den künftigen Haushaltsausgleich belasten werden. Hinzu kommen zusätzliche Folgekosten der Investitionen, die in vielen Fällen mit Flächenausdehnungen einhergehen.

Zwar sind noch Liquiditätsreserven vorhanden, diese werden aber durch das überaus ambitionierte Investitionsprogramm jährlich deutlich abgeschmolzen. Ohne eine Reduzierung des Aufwands im operativen Geschäft einerseits und der Drosselung von Investitionen andererseits werden künftige Haushalte auch in Biberach nicht mehr auszugleichen sein.

Vor diesem Hintergrund sollten wir die Risiken stärker in unseren Fokus nehmen und die Dynamik unseres Investitions- und Ausgabenverhaltens jährlich überprüfen. Hier sind die Verwaltung und die Politik gemeinsam gefordert.

Denn wir wollen auch weiterhin unseren Bürgerinnen und Bürgern insgesamt hervorragende Dienstleistungen bei gleichzeitig niedrigen Steuersätzen, Gebühren und Entgelten anbieten. Darüber hinaus sind die Investitionen strategisch wichtige Voraussetzungen für den Erhalt und die zeitgemäße Weiterentwicklung unserer Infrastruktur.

4.7 Schlussbetrachtung

In der Schlussbetrachtung zum Haushaltsplan wollten wir für das Jahr 2020 globalere Betrachtungen einbringen und Leitgedanken formulieren, denn mit der Umstellung auf den neuen Rechnungsstil sollte auch ein Wechsel der Perspektive und Verwaltungssteuerung einhergehen. Die Leistungen der Verwaltung sind in Produkten dargestellt und mit Zielen und Kennzahlen verbunden, so dass eine wirkungsorientierte Steuerung des Unternehmens Stadt möglich wird.

In Anbetracht der bestehenden globalen wie regionalen Herausforderungen haben wir nachstehende fünf Thesen als mögliche Ziele für die Zukunft in Biberach formuliert:

1. Umsetzung einer maßvollen Haushaltspolitik und Erhalt der dauerhaften Leistungsfähigkeit ohne Aufzehrung der Liquiditätsreserve
2. Sicherung des Wirtschaftsstandorts Biberach sowie Erhalt und Ausbau attraktiver Arbeitsplätze und einer lebendigen Innenstadt
3. Einsatz für eine aktive Klima- und Umweltschutzpolitik und Reduzierung der CO_2-Emissionen
4. Bedarfsgerechte Siedlungsentwicklung und somit eine attraktive Versorgung mit Wohn- und Gewerbeflächen sowie einer innovativen Stadtentwicklung
5. Erhaltung der hochwertigen Bildungs-, Betreuungs- und Kultureinrichtungen

Eine solide finanzielle Basis ist die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt. Daher wollen wir auch künftig maßvoll mit den uns zur Verfügung stehenden finanziellen Ressourcen umgehen. Biberach ist darüber hinaus ein starker und attraktiver Standort für Wirtschaft und Handel. Knapp 28.000 Menschen haben in unserer Stadt ihren Arbeitsplatz. Der Erfolg unserer Unternehmen ist die Grundlage für unsere finanzielle Leistungsfähigkeit. Daher ist die aktive Förderung unseres Wirtschaftsstandorts und somit der Erhalt sowie der Ausbau der Arbeitsplätze in der Stadt und für die Region wichtig. Die Menschen, die hier leben und arbeiten, wollen ein attraktives Umfeld mit einer lebendigen Innenstadt. Dazu gehört auch eine bedarfsorientierte und ausgewogene Siedlungspolitik, die trotz der gebotenen Verdichtung auch ausreichend Raum für Frei- und Erholungsräume bietet.

An Bedeutung gewonnen hat das Thema Klima- und Umweltschutz, dem wir noch mehr Aufmerksamkeit widmen werden. Klimaschutz beginnt vor der eigenen Haustüre. Nachhaltigkeit ist eine Haltung, die wir uns alle aneignen müssen; hier sind wir alle gemeinsam gefordert. Gleichwohl kann auch die Stadt einen wichtigen Beitrag dazu leisten, indem sie den Wandel in der Mobilität und Digitalisierung vor Ort voranbringt, die Energieeffizienz in den kommunalen Einrichtungen verbessert und Anreize zur Energieeffizienz schafft.

Das neue Nahverkehrskonzept, das eine gute Erreichbarkeit in der Stadt garantiert, ist dafür ein ebenso wichtiger Baustein, wie alle Maßnahmen, die zu einer Verkehrsentlastung insgesamt beitragen. Darüber hinaus haben wir mit unserem 10 Punkte Programm für Energieeffizienz und Klimaschutz bereits konkrete Ziele für die CO_2-Reduzierung beschlossen, die wir Jahr für Jahr umsetzen.

Nicht zu vergessen sind die Betreuungs- und Bildungseinrichtungen in Biberach, die auf einem sehr hohen Niveau für alle Altersstufen bedarfsgerechte Angebote vorhalten. Dabei haben wir die stetige Weiterentwicklung unserer bestehenden Einrichtungen und Anpassungen an veränderte Lebensumstände fest im Blick. Im kulturellen Bereich findet sich in unserer Stadt ein Angebot, das - gemessen an der Größe Biberachs - als herausragend bezeichnet werden kann. Diesen hohen Standard wollen wir auch weiterhin bewahren.

Durch unser heutiges Handeln erschließen wir auch den nachkommenden Generationen eine faire Zukunft, die Wohlstand, soziale Sicherheit und Gesundheit erhält.

Biberach, 15. Oktober 2019

Zeidler	Leonhardt
Oberbürgermeister	Kämmereiamt

Haushaltsvermerke zum Haushaltsplan

1. Abkürzungen

Im Haushaltsplan werden folgende Abkürzungen verwendet:

B	Budget
BE	Budgetebene
DR	Deckungsring
KST	Kostenstelle
KTR	Kostenträger
SK	Sachkonto
TH	Teilhaushalt
TEH	Teilergebnishaushalt
TFH	Teilfinanzhaushalt

2. Deckungsfähigkeit und Budgets

Durch die Struktur der Teilhaushalte ist der Haushalt bereits in Budgets gegliedert (§ 4 Abs. 2 GemHVO). Dies bedeutet, dass grundsätzlich die Aufwendungen mit den Erträgen eines Teilhaushalts gegenseitig deckungsfähig sind, sofern keine gesonderten Haushalts- und Deckungsvermerke oder allgemeine Festlegungen getroffen werden. Durch Haushaltsvermerk kann die Deckungsfähigkeit auch über die Teilhaushalte hinaus ermöglicht werden, wenn die betreffenden Aufwendungen sachlich zusammenhängen (§ 20 Abs. 2 GemHVO).

Abweichend zum Grundsatz der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb eines Teilhaushalts können spezielle Budgets und Deckungsringe eingerichtet werden. Die im Planjahr eingerichteten Budgets und Deckungsringe sind im Anhang zu den Haushaltsvermerken aufgelistet.

Für die Verfügungsmittel schließt § 13 Satz 2 GemHVO gesetzlich eine gegenseitige Deckungsfähigkeit aus.

Im Finanzhaushalt sind Auszahlungen lediglich innerhalb einer Investition (Abgrenzung über Investitionsnummer) gegenseitig deckungsfähig. Geringere Auszahlungen bei einer Investitionsmaßnahme stehen damit grundsätzlich nicht für zusätzliche Auszahlungen bei anderen Investitionsmaßnahmen zur Verfügung. Mit Einzelbewirtschaftungsvermerken im Haushaltsplan können abweichende Regelungen zur gegenseitigen Deckungsfähigkeit von einzelnen Investitionsmaßnahmen zugelassen werden.

3. Übertragbarkeit

Die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen (Finanzhaushalt) bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar; bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Bau oder der Gegenstand in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann (§ 21 Abs. 1 GemHVO).

Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen eines Budgets können durch Haushaltsvermerk ganz oder teilweise für übertragbar erklärt werden. Die Ansätze bleiben längstens bis zum Ende des folgenden Jahres verfügbar.

Für die im Anhang zu den Haushaltsvermerken angeführten Budgets und Deckungsringe wird ein genereller Haushaltsvermerk zur Mittelübertragung verfügt, d. h. ein Budgetübertrag ist haushaltsrechtlich für diese Budgets grundsätzlich zulässig. Über die Übertragung von Haushaltsermächtigungen wird im Rahmen des Jahresabschlusses einzelfallbezogen entschieden, da die Übertragbarkeit nach § 21 GemHVO nur zulässig ist, wenn dadurch das geplante Gesamtergebnis nicht gefährdet wird und die Kreditaufnahmevorschriften beachtet werden (§ 18 Abs. 2 GemHVO). In der Kommunalen Doppik sind die übertragenen Haushaltsermächtigungen in dem Jahr zu finanzieren, in dem der Ressourcenverbrauch bzw. die Auszahlung tatsächlich anfällt; damit werden mit der Übertragung - im Gegensatz zu bisher - die künftigen Haushaltsjahre belastet.

4. Über- und außerplanmäßige Ausgaben

Der Haushaltsplan ist für die Führung der Haushaltswirtschaft verbindlich. Gemeinderat und Verwaltung sind an die Planansätze für Aufwendungen (Ergebnishaushalt) und Auszahlungen (Investitionen) grundsätzlich gebunden. Die Gemeindeordnung gestattet unter bestimmten Voraussetzungen, Planansätze zu überschreiten oder Aufwendungen bzw. Auszahlungen zu leisten, für die der Haushaltsplan keinen Ansatz enthält (über- oder außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen). Die Hauptsatzung und die Zuständigkeitsordnung regeln die Zuständigkeit für die Zulassung von über- und außerplanmäßiger Aufwendungen bzw. Auszahlungen.

5. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren dürfen im Rahmen der im Haushaltsplan veranschlagten Verpflichtungsermächtigungen (§ 11 GemHVO) eingegangen werden.

6. Bewirtschaftungs- und Anordnungsbefugnis

Die **Bewirtschaftungsbefugnis** ist das Recht, bei der Ausführung des Haushaltsplans sachliche Entscheidungen zu treffen, die Verbindlichkeiten und Forderungen der Stadt begründen. Bewirtschaften heißt entscheiden, auf welche Art und Weise, zu welchem Zweck und zu welchem Zeitpunkt Haushaltsmittel verwendet werden. Die Zuständigkeit für solche Entscheidungen richtet sich nach den Vorschriften der Gemeindeordnung.

Bei der Stadt sind folgende Dienststellen in ihren Aufgabenbereichen mit einer Bewirtschaftungsbefugnis ausgestattet:

010	Oberbürgermeister (Dezernat I)
020	Erster Bürgermeister (Dezernat II)
030	Bürgermeister (Dezernat III)
100	Hauptamt
130	Gremien, Kommunikation und Bürgerengagement
140	Prüfungsamt
200	Kämmereiamt
230	Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung
250	Gebäudemanagement
320	Ordnungsamt
400	Amt für Bildung, Betreuung und Sport
410	Kulturamt
420	Stadtbücherei
430	Volkshochschule
440	Bruno-Frey-Musikschule
450	Museum Biberach
600	Bauverwaltungsamt
610	Stadtplanungsamt
650	Hochbauamt
660	Tiefbauamt
680	Baubetriebsamt
820	Forstamt

Die **Anordnungsbefugnis** ist das Recht, Kassenanordnungen zu erteilen. Kassenanordnungen sind Weisungen an die Stadtkasse (einschließlich Zahlstellen), Forderungen der Stadt einzuziehen und Zahlungsverpflichtungen der Stadt zu erfüllen. Die Anordnungsbefugnis steht als Geschäft der laufenden Verwaltung dem Oberbürgermeister zu. Er hat sie in § 11 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Biberach vom 1. Juli 1995, zuletzt geändert am 15. Februar 2019, auf einige Mitarbeiter übertragen.

7. Bewirtschaftungsvermerke

Gesamthaushalt

Alle bewirtschaftenden Stellen werden ausdrücklich auf § 27 Abs. 1 GemHVO hingewiesen, wonach Haushaltsmittel erst in Anspruch genommen werden dürfen, wenn die Erfüllung der Aufgaben es erfordert. Danach ist es z. B. nicht zulässig, Planansätze zur Anlegung von Vorräten - ohne wirtschaftliche Vorteile - auszuschöpfen.

Personalaufwendungen / Stellenbewirtschaftung

Über Anträge der Verwaltung, neue Personalstellen zu schaffen, wird grundsätzlich im Rahmen des Stellenplans entschieden. Davon kann der Gemeinderat abweichen, wenn der Oberbürgermeister vorschlägt, eine Stelle zu schaffen, die noch nicht im Stellenplan ausgewiesen ist.

Über Anträge auf Wiederbesetzung von Personalstellen entscheiden nach vorheriger Prüfung durch das Hauptamt die im Rahmen der Hauptsatzung für Personalangelegenheiten zuständigen Organe (Gemeinderat, Hauptausschuss, Oberbürgermeister).

Investitionsmaßnahmen

Sofern für Vorhaben und Maßnahmen des Haushaltsplans Zuschüsse oder Investitionshilfen veranschlagt sind, dürfen die Investitionen erst bewirtschaftet werden, wenn die entsprechenden Bewilligungsbescheide vorliegen.

Übersicht über die Budgets und Deckungsringe

Budgetebenen und Budgets

Nr.	Bezeichnung	Plan 2020 €
BE01-1110	**BE Verwaltungssteuerung**	**241.090**
B01-1110-01	Budget Dezernat I / OB	59.150
B01-1110-02	Budget Dezernat II / EBM	14.250
B01-1110-03	Budget Dezernat III / BM	14.250
B01-1110-04	Budget Gemeinderat	34.000
B01-1110-05	Budget Jugendparlament	1.500
B01-1110-06	Verfügungsmittel	29.540
B01-1110-11	Budget Ortsvorsteher Stafflangen	750
B01-1110-12	Budget Ortsvorsteher Ringschnait	750
B01-1110-13	Budget Ortsvorsteher Rißegg	750
B01-1110-14	Budget Ortsvorsteher Mettenberg	750
B01-1113-01	Budget Rechnungsprüfungsamt	18.100
B01-1114-01	Budget Personalrat	31.800
B01-5710-01	Budget Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	35.500
BE01-1130	**BE Gremien, Kommunikation, Bürgerengagement**	**449.450**
B01-1111-01	Budget Geschäftsstelle Gemeinderat	52.400
B01-1114-02	Budget Ehrungen, Repräsentation	105.100
B01-1114-03	Budget Bürgerengagement	34.450
B01-1130-01	Budget Presse, Internet	257.500
BE02-1120	**BE Zentrale Dienste**	**859.250**
B02-1112-01	Budget Steuerungsunterstützung (Personal, Orga)	59.200
B02-1120-01	Budget IT und Organisation	348.200
B02-1121-01	Budget Personalwesen	292.200
B02-1121-02	Budget Ausbildung	77.900
B02-1126-01	Budget Botenmeisterei, Hausdruckerei, Poststelle	15.650
B02-1126-11	Budget Ortsverwaltung Stafflangen	5.850
B02-1126-12	Budget Ortsverwaltung Ringschnait	5.850
B02-1126-13	Budget Ortsverwaltung Rißegg	5.850
B02-1126-14	Budget Ortsverwaltung Mettenberg	5.850
B02-1210-01	Budget Wahlen und Abstimmungen	42.700
BE03-1122	**BE Finanzverwaltung**	**213.400**
B03-1112-01	Budget Steuerungsunterstützung, Controlling	142.400
B03-1122-01	Budget Finanzen	20.600
B03-1122-02	Budget Stadtkasse	37.100
B03-1132-01	Budget Steuern und Beteiligungen	13.300
BE03-5300	**BE Beteiligungsunternehmen**	**1.003.200**
B03-5300-01	Budget Beteiligungsunternehmen	1.003.200
BE04-2521	**BE Förderung Christoph Martin Wieland-Stiftung**	**2.800**
B04-2521-02	Budget Christoph Martin Wieland-Stiftung	2.800

Nr.	Bezeichnung	Plan 2020 €
BE04-2810	**BE Kultur Sonstiges**	**115.000**
B04-2810-04A	Budget Projekte / Sonderaufgaben Kultur A	105.000
B04-2810-04B	Budget Projekte / Sonderaufgaben Kultur B	10.000
BE04-KULTUR	**BE Kulturbudget**	**-655.000**
B04-2520-01	Budget Museum	243.400
B04-2521-01	Budget Stadtarchiv	30.200
B04-2630-01	Budget Bruno-Frey-Musikschule	-779.500
B04-2710-01	Budget Volkshochschule	-231.400
B04-2720-01	Budget Stadtbücherei	124.100
B04-2720-02	Budget Mediothek Gymnasien	0
B04-2720-03	Budget Schulbücherei HHEF	0
B04-2810-01	Budget Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften	131.800
B04-2810-02	Budget Komödienhaus	-20.000
B04-2810-03	Budget Stadtbierhalle	-9.000
B04-5750-01	Budget Veranstaltungen und Hallenverwaltung	84.400
B04-5750-02	Budget Catering / Gastronomie (Kulturbar)	-85.900
B04-5750-03	Budget Gigelberghalle	-71.000
B04-5750-04	Budget Stadthalle	-141.700
B04-5750-05	Budget Tourismus	69.600
BE05-2110-01	**BE Braith-Grundschule**	**39.700**
B05-2110-01	Schulbudget Braith-GS	38.650
B05-2110-01B	Budget Betreuung Braith-GS	1.050
BE05-2110-02	**BE Birkendorf-Grundschule**	**45.000**
B05-2110-02	Schulbudget Birkendorf-GS	42.850
B05-2110-02B	Budget Betreuung Birkendorf-GS	2.150
BE05-2110-03	**BE Mittelberg-Grundschule**	**48.200**
B05-2110-03	Schulbudget Mittelberg-GS	46.450
B05-2110-03B	Budget Betreuung Mittelberg-GS	1.750
BE05-2110-04	**BE Gaisental-Grundschule**	**56.400**
B05-2110-04	Schulbudget Gaisental-GS	54.950
B05-2110-04B	Budget Betreuung Gaisental-GS	1.450
BE05-2110-11	**BE Grundschule Stafflangen**	**14.200**
B05-2110-11	Schulbudget GS Stafflangen	13.450
B05-2110-11B	Budget Betreuung GS Stafflangen	750
BE05-2110-12	**BE Grundschule Ringschnait**	**19.400**
B05-2110-12	Schulbudget GS Ringschnait	18.350
B05-2110-12B	Budget Betreuung GS Ringschnait	1.050
BE05-2110-13	**BE Grundschule Rißegg**	**19.100**
B05-2110-13	Schulbudget GS Rißegg	17.950
B05-2110-13B	Budget Betreuung GS Rißegg	1.150
BE05-2110-14	**BE Grundschule Mettenberg**	**17.700**
B05-2110-14	Schulbudget GS Mettenberg	16.350
B05-2110-14B	Budget Betreuung GS Mettenberg	1.350
BE05-2110-20	**BE Mali-Gemeinschaftsschule**	**90.200**
B05-2110-20	Schulbudget Mali-Gemeinschaftsschule	90.200

Nr.	Bezeichnung	Plan 2020 €
BE05-2110-30	**BE Dollinger-Realschule**	**261.200**
B05-2110-30	Schulbudget Dollinger-Realschule	261.200
BE05-2110-41	**BE Wieland-Gymnasium**	**207.900**
B05-2110-41	Schulbudget Wieland-Gymnasium	207.900
BE05-2110-42	**BE Pestalozzi-Gymnasium**	**201.400**
B05-2110-42	Schulbudget Pestalozzi-Gymnasium	201.400
BE05-2110-50	**BE SBBZ Lernen Pflugschule**	**92.800**
B05-2120-50	Schulbudget SBBZ Lernen Pflugschule	92.800
BE05-2110-80	**BE Besondere Budgets Schulen / Kigas**	**434.600**
B05-2110-80	Budget Unterhaltung bewegl. Vermögen Schulen	53.500
B05-2110-81	Budget Verrechnung Raumüberlassungen Schulen	7.500
B05-2110-82	Budget Mieten Schulen	107.450
B05-2110-83	Budget Dienst- und Schutzkleidung TH 05	0
B05-2110-91	Budget Schullastenausgleich (Grundschulen)	-6.000
B05-2110-92	Budget Projekt MuBiGs	59.400
B05-3650-80	Budget Unterhaltung bewegl. Vermögen Kigas	41.750
B05-3650-81	Budget Verrechnung Raumüberlassungen Kindergärten	0
B05-3650-82	Budget Mieten Kindergärten	120.000
B05-3650-91	Budget Sprachförderung, interkomm. Kostenausgleich	51.000
BE05-2150	**BE Bildung und Betreuung allgemein**	**80.250**
B05-2150-01	Budget Amt für Bildung, Betreuung und Sport	69.950
B05-2150-02	Budget Schulverpflegung	5.500
B05-2150-03	Budget Schülerwohlfahrtspflege	4.800
BE05-3650-01	**BE Städtische Kindergärten**	**64.500**
B05-3650-01	Budget Kindertagesstätte	11.800
B05-3650-02	Budget Kiga Hauderboschen	0
B05-3650-03	Budget Kiga Memelstraße	13.000
B05-3650-04	Budget Kiga Fünf-Linden	11.500
B05-3650-12	Budget Kiga Ringschnait	11.300
B05-3650-13	Budget Kiga Rißegg	6.800
B05-3650-14	Budget Kiga Mettenberg	10.100
BE05-3650-02	**BE Hort an Schulen**	**20.400**
B05-3650-61	Budget Hort Braith-Grundschule	3.400
B05-3650-62	Budget Hort Birkendorf-Grundschule	8.500
B05-3650-64	Budget Hort Gaisental-Grundschule	8.500
BE05-4241	**BE Sport-, Turn- und Festhallen und Sportanlagen**	**1.079.800**
B05-4241-01	Budget Turn- und Sporthallen weiterführ. Schulen	0
B05-4241-02	Budget Turn- und Festhallen Ortsteile	2.900
B05-4241-03	Budget Sportanlagen	420.600
B05-4241-04	Budget Sportförderung	656.300
B05-4241-05	Budget Turnhallen an Grundschulen	0

Nr.	Bezeichnung	Plan 2020 €
BE06-1220	**BE Sicherheit und Ordnung**	**575.600**
B06-1114-01	Budget Integration	26.000
B06-1220-01	Budget Ordnungsamt	403.600
B06-1220-02	Budget Sachkosten Öffentliche Sicherheit	-50.000
B06-1220-03	Budget Sachkosten Obdachlosenunterbringung	337.000
B06-1221-01	Budget Sachkosten Verkehrswesen	-72.000
B06-1222-01	Budget Sachkosten Bürgerservice	-69.000
BE06-1260	**BE Feuerwehr / Katastrophenschutz**	**219.000**
B06-1260-01	Budget Feuerwehr	78.000
B06-1260-02	Budget Umlage / Zuschuss Kreisfeuerlöschverband	141.000
B06-1280-01	Budget Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz	0
BE07-2510	**BE Wissenschaft und Hochschule**	**123.500**
B07-2510-01	Budget ITZ Plus	123.500
B07-2510-02	Budget Hugo-Häring-Haus	0
BE07-2810	**BE Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend**	**157.900**
B07-2730-01	Budget Jugendkunstschule	3.000
B07-2810-01	Budget Schützenfest	83.300
B07-2810-02	Budget Giebelbeleuchtung, Brunnen, Türme, Tore	37.000
B07-2810-03	Budget Raumüberlassungen TH 07	30.500
B07-2910-01	Budget Kirche / sonst. Religionsgemeinschaften	0
B07-3140-01	Budget Stadtteilhaus	0
B07-3620-01	Budget Jugendarbeit	4.100
BE08-5210	**BE Bauordnung und abfallrechtliche Maßnahmen**	**132.080**
B08-5210-01	Budget Bauverwaltungsamt	110.080
B08-5610-01	Budget Abfallrechtliche Maßnahmen	22.000
BE08-5510	**BE Stadtplanung, -sanierung, Gutachterausschuss**	**497.000**
B08-5110-01	Budget Stadtplanung, Stadtsanierung, GIS	491.400
B08-5111-01	Budget Gutachterausschuss	5.600
BE08-5510-01	**BE Grünanlagen, Spielplätze, Landschaftspflege**	**2.468.600**
B08-5510-01	Budget Grünanlagen und Spielplätze	2.143.600
B08-5540-01	Budget Landschafts-, Baumpflege, Biotope, Halden	325.000
BE08-5510-02	**BE Kleingartenanlagen**	**-15.500**
B08-5510-02	Budget Kleingartenanlagen	-15.500
BE08-5530	**BE Friedhöfe, Kriegsgräber**	**550.800**
B08-5530-01	Budget Friedhöfe	521.800
B08-5530-02	Budget Kriegsgräber	29.000
BE08-5540	**BE Natur- und Umweltschutz**	**42.800**
B08-5540-02	Budget Natur- und Umweltschutz	42.800
BE09-1125	**BE Bauhöfe / Frondienste**	**1.228.530**
B09-1125-01	Budget Baubetriebsamt / Bauhof Stadt	1.173.180
B09-1125-02	Budget Bauhof / Frondienste Stafflangen	11.900
B09-1125-03	Budget Bauhof / Frondienste Ringschnait	18.300
B09-1125-04	Budget Bauhof / Frondienste Rißegg	13.250
B09-1125-05	Budget Bauhof / Frondienste Mettenberg	11.900

Nr.	Bezeichnung	Plan 2020 €
BE09-5410	**BE Infrastrukturvermögen Tiefbau**	**6.522.100**
B08-5610-02	Budget Altlasten	127.000
B09-1121-01	Budget Abwicklung Sachkosten Mitarbeiter SEB	0
B09-5410-01	Budget Tiefbauamt	51.300
B09-5410-02	Budget Straßen, Wege, Plätze	4.639.000
B09-5410-03	Budget Lichtsignalanlagen	198.800
B09-5410-04	Budget Straßenbeleuchtung	935.000
B09-5410-05	Budget Brücken, Bauwerke, Tobel, Auffüllplätze	152.000
B09-5410-06	Budget Buswartehäuschen/-hallen, ÖPNV-Anlagen	0
B09-5410-07	Budget Zweckverband IGI	0
B09-5520-01	Budget Wasserläufe, Wasserbau	419.000
BE09-5450	**BE Straßenreinigung / Winterdienst**	**1.710.000**
B09-5450-01	Budget Straßenreinigung	510.000
B09-5450-02	Budget Winterdienst	1.200.000
BE09-5460	**BE Parkierungseinrichtungen**	**57.500**
B09-5460-01	Budget Parkierungseinrichtungen	57.500
BE10-5550	**BE Forstwirtschaft**	**-409.310**
B10-5550-01	Budget Forstamt	-409.310
BE11-1124	**BE Hochbau und Gebäudemanagement**	**1.102.950**
B11-1124-01	Budget Hochbau	42.650
B11-1124-02	Budget Gebäudemanagement	60.100
B11-1124-03	Budget Sachkosten Verwaltungsgebäude	607.200
B11-1124-04	Budget Sachkosten sonstige Gebäude	0
B11-1124-05	Budget Sachkosten Gebäude EB WWB	393.000
BE12-1133	**BE Grundstücksmanagement, Liegenschaften**	**80.800**
B12-1133-01	Budget Grundstücksmanagement	75.200
B12-1224-01	Budget Grundbucheinsichtstelle mit Ratschreiber	200
B12-3180-01	Budget Gewährung von Wohngeld	5.400
BE12-5730	**BE Märkte**	**13.270**
B12-5730-01	Budget Wochen- und Jahrmärkte	-40.880
B12-5730-02	Budget Christkindlesmarkt	54.150
BE13-6110	**BE Allgemeine Finanzwirtschaft**	**-26.869.300**
B13-6110-01	Budget Gewerbesteuer/-umlage und Zinsen	-101.183.300
B13-6110-02	Budget FAG-/Kreisumlage	74.314.000
BE13-6120	**BE Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**	**2.054.640**
B13-6120-01	Budget Zinsen, Geldverkehr, Rücklastschriften	54.640
B13-6120-02	Deckungsreserve	2.000.000

Hinweise
Abmangel-Budgets werden mit positivem Vorzeichen dargestellt. Bei Budgets mit negativem Vorzeichen handelt es sich um Überschuss-Budgets.

Entsprechend der getroffenen Budgetrahmenbedingungen sind die Budgets innerhalb einer Budgetebene gegenseitig deckungsfähig.

Deckungsringe

Nr.	Bezeichnung	Plan 2020 €
DR4000000	BE DR Personalaufwendungen	34.650.000
DR4211100	BE DR Gebäudeunterhaltung und Wartung	3.380.000
DR4211200	BE DR Unterhaltung der Außenanlagen	120.000
DR4221200	BE DR Wartung Turn- und Sportgeräte	34.500
DR4231000	BE DR Mieten Kultur/-förderung, Turn-/Festhallen	516.320
DR4240000	BE DR Bewirtschaftungskosten	3.810.000
DR4271401	BE DR Ganztagesbetreuung an Schulen	271.600
DR4271402	BE DR Schulsozialarbeit	554.350
DR4271409	BE DR Schülerbeförderung und Schulschwimmen	120.300
DR4318010	BE DR Barzuschüsse, allgemeine Zuschüsse	11.529.010
DR4318020	BE DR Zuschüsse Bewirtschaftungskosten / Raumüberlassungen	412.160
DR4318040	BE DR Zuschüsse Pachten / Erbbauzinsen	203.420
DR4318070	BE DR Zuschüsse Sachleistungen BBA	560.750
DR4318080	BE DR Zuschüsse Bühnenproduktionen	180.500
DR4421000	BE DR Ehrenamtliche Tätigkeit	232.200
DR4429700	BE DR Mitgliedsbeiträge (ohne Kultur)	76.720
DR4443000	BE DR Versicherungen	467.000
DR4700000	BE DR Abschreibung / Auflösung	12.381.000
DR4811100	BE DR Verwaltungskostenbeiträge	0
DR4811250	BE DR Erstattung an BBA - Gebäude	90.000
DR4811290	BE DR Erstattung an Frondienste Ortsteile	360.000
DR4811300	BE DR Umlage IuK	0
DR9800000	BE DR Kalkulatorische Verzinsung	0

Erträge, Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget bzw. Deckungsring gehören, sind gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird.

GESAMTHAUSHALT

für das Haushaltsjahr 2020

1. Gesamtergebnishaushalt
2. Gesamtfinanzhaushalt
3. Haushaltsquerschnitte

Gesamt-HH

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01-01	Grundsteuer A und B	3.415.000	3.405.000	3.812.216
01-02	Gewerbesteuer	115.000.000	115.000.000	127.023.558
01-03	Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	29.060.600	28.736.500	29.297.839
01-04	Sonstige Steuern	955.000	950.000	1.127.272
01-05	Steuerähnliche Erträge	0	0	0
01-06	Ausgleichsleistungen	1.620.700	1.572.100	1.585.079
02-01	FAG-Zuweisungen	11.980.080	10.321.140	10.777.908
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	1.023.570	901.150	1.018.904
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	345.360	286.510	173.140
02-04	Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten	0	0	0
02-05	Spenden, Stiftungserträge	15.000	15.000	62.912
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.086.000	1.987.000	0
04	Sonstige Transfererträge	0	0	0
05-01	Verwaltungsgebühren	1.119.700	1.088.300	1.470.883
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	4.952.400	5.119.100	5.232.607
05-03	Zweckgebundene Abgaben	40.000	40.000	58.785
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	2.716.800	2.643.950	2.485.914
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	603.000	597.000	609.060
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	484.070	503.430	882.714
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.638.600	2.572.790	2.312.709
08	Zinsen und ähnliche Erträge	733.520	810.930	894.166
09	Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen	50.000	40.000	107.010
10-01	Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	2.819.100	2.746.100	2.945.962
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	73.992.500	58.672.000	312.856
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	10.000	10.000	8.580
11	**Ordentliche Erträge**	**255.661.000**	**238.018.000**	**192.200.075**
12	Personalaufwendungen	-34.450.000	-32.650.000	-30.333.019
13	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-3.380.000	-3.185.000	-2.293.635
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-120.000	-120.000	-92.939
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-4.555.000	-4.192.500	-2.923.439
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-505.780	-557.960	-744.638
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-1.730.000	-1.511.200	-1.478.216
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-603.000	-604.000	-645.690
14-07	Bewirtschaftungskosten	-3.810.000	-3.625.000	-3.531.271
14-08	Haltung von Fahrzeugen	-523.200	-469.800	-465.351
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-514.040	-467.650	-551.949
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-610.500	-570.500	-570.466
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-5.036.590	-4.623.700	-4.204.114
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-1.252.000	-1.073.300	-1.066.720
14-13	Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte	-300.900	-306.500	-294.606
14-14	Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	-734.750	-715.550	-691.281

Gesamtergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
15	Abschreibungen	-12.381.000	-11.496.600	-9.662.517
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24.640	-24.840	-4.618
17-01	Zuweisungen an Bund, Land	0	0	0
17-02	Zuweisungen an Kreis, Gemeinden	-46.600	-33.000	-1.800
17-03	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-1.283.200	-868.500	-179.612
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-12.921.840	-12.770.140	-15.765.051
17-05	Transferaufwendungen	0	0	0
17-06	Gewerbesteuerumlage	-13.416.700	-26.066.700	-29.378.426
17-07	Allgemeine Zuweisungen	0	0	0
17-08	Finanzausgleichsumlage	-41.017.900	-30.558.200	-28.777.017
17-09	Kreisumlage	-32.686.100	-27.083.400	-26.356.155
17-10	Zuführung zur FAG-Rückstellung	-74.240.000	-67.230.000	0
17-11	Umlagen Zweckverbände und GPA	-16.000	-16.000	-551
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-200.000	-200.000	-332.758
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-232.200	-218.000	-199.522
18-03	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	-646.000	-696.000	-755.720
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-306.000	-328.500	-225.842
18-05	Mitgliedsbeiträge	-124.340	-119.500	-103.014
18-06	Geschäftsaufwendungen	-725.220	-642.010	-705.291
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-480.500	-469.650	-448.024
18-08	Kostenerstattungen	-1.002.000	-1.090.300	-909.263
18-09	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-535.000	-434.000	-1.373.377
18-10	Deckungsreserve	-2.000.000	-3.000.000	0
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-252.411.000**	**-238.018.000**	**-165.065.893**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**3.250.000**	**0**	**27.134.182**
21-01	Sonstige außerordentliche Erträge	0	0	0
21-02	Außerordentliche Erträge aus Veräußerung	0	0	0
22-01	Sonstige außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
22-02	Außerordentliche Aufwendungen aus Veräußerung	0	0	0
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**3.250.000**	**0**	**27.134.182**

Gesamt-HH

Gesamtfinanzhaushalt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01	Steuern und ähnliche Abgaben	150.051.300	0	149.663.600	0
02	Zuweisungen / Zuwendungen und allgemeine Umlagen	13.364.010	0	11.523.800	0
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0
04	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	6.112.100	0	6.247.400	0
05	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.803.870	0	3.744.380	0
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.638.600	0	2.572.790	0
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	733.520	0	810.930	0
08	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.879.100	0	2.796.100	0
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**179.582.500**	**0**	**177.359.000**	**0**
10	Personalauszahlungen	-34.146.900	0	-32.384.000	0
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.675.760	0	-22.022.660	0
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-24.640	0	-24.840	0
14	Transferauszahlungen	-101.388.340	0	-97.395.940	0
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-6.251.260	0	-7.197.960	0
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-165.486.900**	**0**	**-159.025.400**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**14.095.600**	**0**	**18.333.600**	**0**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.363.000	0	4.483.350	0
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	3.250.000	0	3.400.000	0
20	Veräußerung von Sachvermögen	7.000.000	0	9.400.000	0
21	Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**11.613.000**	**0**	**17.283.350**	**0**
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-9.849.950	0	-10.199.500	0
25	Baumaßnahmen	-33.009.770	-48.387.574	-31.941.150	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-836.650	-495.000	-1.302.950	0
27	Erwerb von Finanzvermögen	-4.004.000	-1.500.000	-3.542.000	0
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-2.729.050	-3.250.000	-2.222.500	0
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-338.200	-20.000	-394.900	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-50.767.620**	**-53.652.574**	**-49.603.000**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-39.154.620**	**-53.652.574**	**-32.319.650**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-25.059.020**	**-53.652.574**	**-13.986.050**	**0**
33	Aufnahme von Krediten / Tilgung gewährte Darlehen	788.000	0	507.650	0
34	Tilgung von Krediten / Gewährung Darlehen Dritte	-7.800.000	0	-7.500.000	0
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-7.012.000**	**0**	**-6.992.350**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-32.071.020**	**-53.652.574**	**-20.978.400**	**0**

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Produktgruppe		Erträge aus Entgelten, Zuwendung., Umlagen, Erstattungen	Sonstige Erträge	Personal-aufwen-dungen	Aufwen-dungen für Sach- und Dienst-leistungen	Transfer-aufwen-dungen	Sonstige Aufwen-dungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufw. für interne Leistungen	Kalkula-torische Kosten	Netto-ressourcen-überschuss/ -bedarf
KTR	**Sachkonten**	**31*, 33*, 34***	**30*, 32*, 35* -37***	**40*, 41***	**42***	**43***	**44* - 47***	**38***	**48***	**98***	
1110	Steuerung	13.300	0	-2.407.110	-599.550	-60	-377.860	0	-76.000	-6.000	-3.453.280
1113	Rechnungsprüfung	27.500	0	-346.840	-5.300	0	-15.000	26.300	-17.300	-400	-331.040
1120	Haupt- und Ortsverwaltungen	371.600	1.560	-3.607.020	-644.700	-1.500	-717.120	1.610.000	-129.700	-28.300	-3.145.180
1122	Finanzverwaltung	275.100	10.630	-1.661.560	-121.600	-15.000	-87.950	410.700	-76.000	-2.100	-1.267.780
1124	Hochbau und Gebäudemanagement	1.531.800	62.330	-1.657.920	-2.394.150	0	-688.000	349.800	-127.900	-444.100	-3.368.140
1125	Leistungen des Baubetriebsamts	910.320	85.680	-4.911.000	-1.421.500	0	-568.600	6.275.000	-138.400	-231.500	0
1133	Grundstücksmanagement	439.200	0	-467.340	-57.600	0	-38.500	21.500	-30.900	-1.550.300	-1.683.940
1220	Ordnungswesen und Bürgerservice	624.700	782.250	-1.994.580	-896.100	-42.360	-246.580	18.100	-144.100	-33.800	-1.932.470
1260	Brand- und Bevölkerungsschutz, Katastrophenabwehr	308.450	0	-183.980	-256.200	-151.000	-628.160	0	-47.200	-429.000	-1.387.090
2110	Allgemeinbildende Schulen	3.979.620	74.240	-2.009.660	-4.036.600	-1.600	-2.687.800	0	-577.400	-1.603.300	-6.862.500
2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	429.730	0	-76.490	-248.750	-26.950	-323.050	0	-31.400	-197.700	-474.610
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	169.700	0	-527.810	-249.000	-181.750	-268.890	241.600	-40.200	-107.800	-964.150
2510	Förderung von Wissenschaft und Hochschule	2.500	0	0	-5.700	-161.390	-59.380	0	0	-34.200	-258.170
2520	Museum Biberach	98.200	17.720	-774.580	-775.300	0	-140.900	0	-64.200	-81.400	-1.720.460
2521	Archive	65.410	0	-173.830	-106.950	-50.000	-227.300	0	-77.000	-102.200	-671.870

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Produktgruppe		Erträge aus Entgelten, Zuwendung., Umlagen, Erstattungen	Sonstige Erträge	Personal-aufwen-dungen	Aufwen-dungen für Sach- und Dienst-leistungen	Transfer-aufwen-dungen	Sonstige Aufwen-dungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufw. für interne Leistungen	Kalkula-torische Kosten	Netto-ressourcen-überschuss/ -bedarf
KTR	**Sachkonten**	**31*, 33*, 34***	**30*, 32*, 35* -37***	**40*, 41***	**42***	**43***	**44* - 47***	**38***	**48***	**98***	
2630	Bruno-Frey-Musikschule	1.128.000	24.330	-1.809.470	-167.700	0	-290.200	0	-95.000	-24.500	-1.234.540
2710	Volkshochschule	795.300	25.910	-657.190	-327.600	0	-525.000	0	-81.600	-10.300	-780.480
2720	Stadtbücherei	389.150	0	-953.090	-612.000	0	-90.900	0	-131.800	-18.100	-1.416.740
2730	Kulturpädagogische Einrichtungen	60.200	0	0	-231.400	-103.500	-52.400	0	0	-15.500	-342.600
2810	Kulturelles Engagement	176.300	0	-287.660	-418.850	-36.000	-101.000	0	-14.400	-15.300	-696.910
2811	Kultur- und Musikförderung, Schützenfest	5.450	0	-68.870	-147.700	-1.007.790	-60.850	0	-34.100	-19.100	-1.332.960
2910	Förderung von Kirchenge-meinden und Religions-gemeinschaften	300	0	-720	-2.400	-18.540	-18.900	0	-5.000	-11.100	-56.360
3140	Soziale Einrichtungen	0	0	0	-77.100	-125.000	-31.350	0	-500	-29.700	-263.650
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, Förderung der Wohlfahrtspflege	0	0	-57.730	-6.400	-225.160	-480	0	-2.200	0	-291.970
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	27.550	0	0	-105.600	-1.121.390	-124.070	0	-12.700	-161.900	-1.498.110
3650	Tageseinrichtungen für Kin-der und Kindertagespflege	7.324.800	4.180	-4.810.320	-645.600	-9.490.000	-950.770	0	-486.500	-726.200	-9.780.410
4210	Förderung des Sports	1.200	0	0	-593.800	-387.810	-173.700	0	0	-69.600	-1.223.710
4241	Sportstätten	575.900	0	-161.680	-928.870	0	-1.056.000	0	-337.700	-804.600	-2.712.950
5110	Stadtentwicklung/-planung/-sanierung, Geoinformati-onssysteme, Gutachteraus-schuss	263.200	6.780	-1.059.150	-456.700	-200	-142.030	0	-46.100	-48.600	-1.482.800

Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt

Produktgruppe		Erträge aus Entgelten, Zuwendung., Umlagen, Erstattungen	Sonstige Erträge	Personal-aufwen-dungen	Aufwen-dungen für Sach- und Dienst-leistungen	Transfer-aufwen-dungen	Sonstige Aufwen-dungen	Erträge aus internen Leistungen	Aufw. für interne Leistungen	Kalkula-torische Kosten	Netto-ressourcen-überschuss/ -bedarf
KTR	**Sachkonten**	**31*, 33*, 34***	**30*, 32*, 35* -37***	**40*, 41***	**42***	**43***	**44* - 47***	**38***	**48***	**98***	
5210	Bauordnung und Altlasten	609.300	5.000	-887.010	-172.980	0	-93.590	41.100	-41.600	-2.300	-542.080
5300	Beteiligungen	0	1.910.000	0		-1.013.200	-1.000	0	0	0	895.800
5410	Straßen, Verkehrsaus-stattung, ÖPNV-Anlagen	1.417.600	15.120	-739.930	-3.352.850	0	-2.915.500	0	-1.865.100	-1.200.800	-8.641.460
5450	Straßenreinigung und Winterdienst	18.000	0	0	-240.000	0	-1.100	0	-1.610.000	0	-1.833.100
5460	Parkierungseinrichtungen	804.500	10.000	0	-123.150	0	-41.400	0	-18.100	-32.400	599.450
5490	Öffentliche Toilettenanlagen	7.300	0	-2.700	-70.650	0	-13.800	0	-1.600	-8.900	-90.350
5510	Öffentliches Grün, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	56.500	0	-326.650	-860.050	-98.240	-412.510	0	-1.761.000	-310.200	-3.712.150
5520	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer	36.600	0	0	-73.000	-1.000	-202.300	0	-393.000	-123.400	-756.100
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	556.800	1.960	-140.870	-609.700	0	-128.820	0	-64.400	-121.500	-506.530
5550	Forstwirtschaft	392.200	132.060	-452.370	-24.090	0	-62.400	0	-21.700	-77.900	-114.200
5730	Märkte	204.000	0	-16.180	-126.570	0	-13.450	0	-189.900	-2.900	-145.000
5750	Tourismus und Veranstaltungshallen	1.248.300	2.850	-1.218.690	-1.482.000	-8.200	-1.523.650	12.900	-215.300	-441.100	-3.624.890
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	2.659.000	223.782.300	0	0	-161.360.700	-500.000	0	0	0	64.580.600
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft		701.520	0	0		-2.054.640	0	0	9.128.000	7.774.880
Summe		**28.004.580**	**227.656.420**	**-34.450.000**	**-23.675.760**	**-175.628.340**	**-18.656.900**	**9.007.000**	**-9.007.000**	**0**	**3.250.000**

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Produktgruppe (KTR)		Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Finanzierungs-mittelüber-schuss-/bedarf	Aufnahme von Krediten / Tilgung gewährte Darlehen	Tilgung von Krediten / Gewährung Darlehen Dritte	Verpflich-tungsermäch-tigungen
1110	Steuerung	-3.336.780	0	-112.700	-3.449.480	0	0	20.000
1113	Rechnungsprüfung	-337.540	0	-5.600	-343.140	0	0	0
1120	Haupt- und Ortsverwaltungen	-4.375.850	0	-373.350	-4.749.200	0	0	100.000
1122	Finanzverwaltung	-1.599.910	0	-4.600	-1.604.510	0	0	0
1124	Hochbau und Gebäudemanagement	-2.690.960	0	-2.299.780	-4.990.740	0	0	4.775.473
1125	Leistungen des Baubetriebsamts	-5.415.780	0	-429.100	-5.844.880	0	0	145.000
1133	Grundstücksmanagement	-121.040	7.000.000	-9.756.150	-2.877.190	0	0	0
1220	Ordnungswesen und Bürgerservice	-1.680.320	0	-54.250	-1.734.570	0	0	0
1260	Brand- und Bevölkerungsschutz, Katastrophenabwehr	-519.490	5.300	-152.500	-666.690	0	0	350.000
2110	Allgemeinbildende Schulen	-2.796.250	390.800	-5.977.700	-8.383.150	0	0	12.402.960
2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	-31.610	0	-6.150	-37.760	0	0	0
2150	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	-915.250	0	-7.200	-922.450	0	0	0
2510	Förderung von Wissenschaft und Hochschule	-167.170	0	-4.000.000	-4.167.170	0	0	6.534.387
2520	Museum Biberach	-1.523.180	0	-155.800	-1.678.980	0	0	0
2521	Archive	-329.970	0	-34.250	-364.220	0	0	0
2630	Bruno-Frey-Musikschule	-1.070.840	0	-130.000	-1.200.840	0	0	0
2710	Volkshochschule	-599.370	0	-39.150	-638.520	0	0	0
2720	Stadtbücherei	-1.198.440	0	-21.500	-1.219.940	0	0	0
2730	Kulturpädagogische Einrichtungen	-303.900	0	0	-303.900	0	0	0
2810	Kulturelles Engagement	-636.910	0	-150.000	-786.910	0	0	0

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Produktgruppe (KTR)		Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Finanzierungs-mittelüber-schuss-/bedarf	Aufnahme von Krediten / Tilgung gewährte Darlehen	Tilgung von Krediten / Gewährung Darlehen Dritte	Verpflich-tungsermäch-tigungen
2811	Kultur- und Musikförderung, Schützenfest	-1.228.860	0	0	-1.228.860	0	0	0
2910	Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften	-21.660	0	-500.000	-521.660	0	0	250.000
3140	Soziale Einrichtungen	-202.350	0	0	-202.350	0	0	0
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, Förderung der Wohlfahrtspflege	-289.670	0	0	-289.670	0	0	0
3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	-1.200.310	0	-5.650	-1.205.960	0	0	0
3650	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	-7.654.530	756.000	-1.845.050	-8.743.580	0	0	5.791.625
4210	Förderung des Sports	-1.042.910	0	-740.000	-1.782.910	0	0	100.000
4241	Sportstätten	-608.850	0	-3.788.476	-4.397.326	0	0	7.699.259
5110	Stadtentwicklung/-planung/-sanierung, Geoinformationssysteme, Gutachterausschuss	-1.262.250	210.000	-459.050	-1.511.300	0	0	104.000
5210	Bauordnung und Altlasten	-526.280	0	-28.300	-554.580	0	0	0
5300	Beteiligungen	895.800	0	-3.450.000	-2.554.200	0	0	1.100.000
5410	Straßen, Verkehrsausstattung ÖPNV-Anlagen	-4.379.840	2.900.000	-7.855.647	-9.335.487	0	0	6.406.011
5450	Straßenreinigung und Winterdienst	-223.100	0	0	-223.100	0	0	0
5460	Parkierungseinrichtungen	679.350	0	0	679.350	0	0	0
5490	Öffentliche Toilettenanlagen	-66.050	0	0	-66.050	0	0	0
5510	Öffentliches Grün, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	-1.229.750	350.000	-2.351.842	-3.231.592	0	0	590.000
5520	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer	-74.000	0	-1.752.890	-1.826.890	0	0	6.283.859

Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt

Produktgruppe (KTR)		Zahlungsmittel-überschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	Einzahlungen aus Investitions-tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions-tätigkeit	Finanzierungs-mittelüber-schuss-/bedarf	Aufnahme von Krediten / Tilgung gewährte Darlehen	Tilgung von Krediten / Gewährung Darlehen Dritte	Verpflich-tungsermäch-tigungen
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	-181.260	0	-1.013.395	-1.194.655	0	0	0
5550	Forstwirtschaft	-51.260	900	-2.750	-53.110	0	0	0
5730	Märkte	57.800	0	-7.500	50.300	0	0	0
5750	Tourismus und Veranstaltungshallen	-1.481.340	0	-3.257.290	-4.738.630	0	0	1.000.000
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	65.190.600	0	0	65.190.600	0	0	0
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-1.353.120	0	0	-1.353.120	788.000	-7.800.000	0
Summe		**14.095.600**	**11.613.000**	**-50.767.620**	**-25.059.020**	**788.000**	**-7.800.000**	**53.652.574**

Ergebnishaushalt 2020 nach Teilhaushalten

Nr.	Bezeichnung	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Kalk. Ergebnis	Nettoressourcenüberschuss-/bedarf
01	Verwaltungssteuerung	40.800	-3.751.720	-73.400	-3.784.320
02	Zentrale Dienste	373.160	-4.970.340	1.452.000	-3.145.180
03	Finanzen und Beteiligungen	2.195.730	-2.900.310	332.600	-371.980
04	Kultur	3.971.470	-12.758.060	-1.359.300	-10.145.890
05	Bildung, Betreuung und Sport	12.559.370	-29.836.900	-4.740.800	-22.018.330
06	Sicherheit und Ordnung	1.715.400	-4.398.960	-636.000	-3.319.560
07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend	96.000	-3.813.820	-326.000	-4.043.820
08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen	1.499.540	-5.388.500	-2.354.600	-6.243.560
09	Verkehrsflächen und -anlagen	3.297.820	-14.591.330	662.300	-10.631.210
10	Forstwirtschaft	524.260	-538.860	-99.600	-114.200
11	Hochbau und Gebäudemanagement	1.601.430	-4.827.220	-232.700	-3.458.490
12	Grundstücksmanagement	643.200	-719.640	-1.752.500	-1.828.940
13	Allgemeine Finanzwirtschaft	227.142.820	-163.915.340	9.128.000	72.355.480
	Summe	**255.661.000**	**-252.411.000**	**0**	**3.250.000**

Gesamt-HH

Finanzhaushalt 2020 nach Teilhaushalten

Nr.	Bezeichnung	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	Aufnahme v. Krediten / Tilgung gewährte Darlehen	Tilgung von Krediten / Gewährung Darlehen Dritte	Verpflichtungsermächtigungen
01	Verwaltungssteuerung	0	-118.300	0	0	20.000
02	Zentrale Dienste	0	-373.350	0	0	100.000
03	Finanzen und Beteiligungen	0	-3.454.600	0	0	1.100.000
04	Kultur	0	-3.787.990	0	0	1.000.000
05	Bildung, Betreuung und Sport	1.146.800	-12.364.576	0	0	25.993.844
06	Sicherheit und Ordnung	5.300	-206.750	0	0	350.000
07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend	0	-4.505.650	0	0	6.784.387
08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen	560.000	-3.852.587	0	0	694.000
09	Verkehrsflächen und -anlagen	2.900.000	-10.037.637	0	0	12.834.870
10	Forstwirtschaft	900	-2.750	0	0	0
11	Hochbau und Gebäudemanagement	0	-2.299.780	0	0	4.775.473
12	Grundstücksmanagement	7.000.000	-9.763.650	0	0	0
13	Allgemeine Finanzwirtschaft	0	0	788.000	-7.800.000	0
	Summe	**11.613.000**	**-50.767.620**	**788.000**	**-7.800.000**	**53.652.574**

TEILHAUSHALTE

für das Haushaltsjahr 2020

1. Teilergebnishaushalte
2. Produkte / Kennzahlen
3. Teilfinanzhaushalte
4. Investitionen

TH 01

Verwaltungssteuerung

1110 Steuerung

1113 Rechnungsprüfung

TEH: Steuerung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	10.800	9.600	23.145
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.500	2.600	1.801
11	**Ordentliche Erträge**	**13.300**	**12.200**	**24.946**
12	Personalaufwendungen	-2.407.110	-2.446.070	-2.514.726
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-5.800	-5.950	-3.834
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-16.000	-13.500	-14.484
14-08	Haltung von Fahrzeugen	-26.000	-23.000	-24.160
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-34.000	-41.000	-34.388
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-155.000	-144.000	-153.560
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-186.000	-176.000	-153.636
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-100.250	-29.950	-20.180
14-13	Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte	-76.500	-51.500	-44.702
15	Abschreibungen	-34.500	-22.100	-19.724
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-60	-60	-1.754
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-36.555
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-202.000	-182.000	-192.836
18-05	Mitgliedsbeiträge	-30.010	-29.680	-22.500
18-06	Geschäftsaufwendungen	-27.350	-26.950	-20.022
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-84.000	-84.000	-79.844
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-3.384.580**	**-3.275.760**	**-3.336.905**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.371.280**	**-3.263.560**	**-3.311.959**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-3.371.280**	**-3.263.560**	**-3.311.959**
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-16.000	-17.000	-7.609
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-60.000	-57.300	-52.165
27	Kalkulatorische Zinsen	-6.000	-5.300	-3.588
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-82.000**	**-79.600**	**-63.362**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-3.453.280**	**-3.343.160**	**-3.375.321**

Erläuterungen:

Zu 06-03: Hierunter fallen die Erträge aus dem Mitteilungsblatt der Ortsteile und Entschädigungen für Sitzungen.

	Erträge aus Anzeigen, Werbung Mitteilungsblatt Ortsteile	10.000 €	(Vorjahr: 9.000 €)
	Sonstige Erträge	800 €	(Vorjahr: 600 €)
		10.800 €	(Vorjahr: 9.600 €)
Zu 14-08:	Leasingaufwand für die Fahrzeuge OB, EBM und BM	16.000 €	(Vorjahr: 13.000 €)
	Betriebsaufwand Fahrzeuge	10.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
		26.000 €	(Vorjahr: 23.000 €)
Zu 14-09:	Fortbildungsetat Steuerung	9.000 €	(Vorjahr: 16.000 €)
	Fortbildungsetat Personalrat	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
	Treffen der ehemaligen Mitarbeiter	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
	Personalversammlung	15.000 €	(Vorjahr: 15.000 €)
		34.000 €	(Vorjahr. 41.000 €)
Zu 14-10:	Veranstaltungen, Empfänge, Kulturprogramm	45.000 €	(Vorjahr: 45.000 €)
	Repräsentation, Ehrungen, Jubiläen (Ehrenbürger-, Patenschaften, Alters-/Ehejubiläen, Geburten usw.)	20.000 €	(Vorjahr: 15.000 €)
	Würdigung von Ehrenamtlichen (GR, OR)	22.000 €	(Vorjahr: 22.000 €)
	Öffentlichkeitsarbeit (Weihnachtskarten, -brief)	8.000 €	(Vorjahr: 8.000 €)
	Öffentlichkeitsarbeit Jugendparlament	1.000 €	(Vorjahr: 1.000 €)
	Aufwendungen für Bewirtung	19.000 €	(Vorjahr: 21.000 €)
		115.000 €	(Vorjahr: 112.000 €)
	Broschüre zu den historischen Grundlagen innerstädtischer Schulen	15.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
	Aufwendungen für Broschüren Bauprojekte: Sonderseite Fertigstellung WG-Sanierung	5.000 €	(Vorjahr: 0 €)
		20.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
	Willkommen-Stofftaschen und Kulis	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
	Schützenbeilage	2.000 €	(Vorjahr: 2.000 €)
	Ausstellungen Rathaus, Anzeigen, Fotos	11.000 €	(Vorjahr: 13.000 €)
	Marketing für Stadtpass	2.000 €	(Vorjahr: 2.000 €)
		20.000 €	(Vorjahr: 22.000 €)
	Gesamtsumme	**155.000 €**	**(Vorjahr: 144.000 €)**

Die Aufwendungen liegen etwas über dem Niveau des Vorjahres. Für Einweihungsfeiern und Broschüren sind 2020 mehr Mittel dotiert.

Zu 14-11:	Mitteilungsblatt Ortsteile	36.000 €	(Vorjahr: 36.000 €)
	Mitteilungsblatt Stadt		
	Druck und Verteilung sowie externe Redaktion mit	142.000 €	(Vorjahr: 132.000 €)
	Aufwendungen für zusätzliche Seiten (vorsorglich)	8.000 €	(Vorjahr: 8.000 €)
		186.000 €	(Vorjahr: 176.000 €)

Der Seitenbau wird vom Amt für Gremien, Kommunikation und Bürgerengagement erledigt, dafür wurde eine 0,70 Stelle eingerichtet.
Die Verträge laufen zum 31.12.2019 aus. Im Rahmen der neuen Ausschreibung der Leistungen wird eine Preissteigerung erwartet

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.
Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge von Preissteigerungen einerseits und der Ausdehnung von EDV-Anwendungen andererseits.
Insbesondere sollen bei der Kostenstelle „Geschäftsstelle des Gemeinderates“ sowie „Presse und Internet“ die Anwendungen gegenüber dem Vorjahr deutlich ausgebaut werden.

Zu 14-13: Hierunter fallen die Projektetats des Oberbürgermeisters, der Lokalen Agenda und der Wirtschaftsförderung sowie ab dem Jahr 2020 auch des Stadtmarketings (Drucksache Nr. 2019/177).

Projektetat OB	24.500 €	(Vorjahr: 24.500 €)
Projektetat Lokale Agenda	17.000 €	(Vorjahr: 17.000 €)
Projektetat Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	35.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
	76.500 €	(Vorjahr: 51.500 €)

Zu 18-02: Die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit ist in der Kommunalen Doppik getrennt darzustellen. Hierzu gehören neben den Gemeinde- und Ortschaftsräten auch die Ortsvorsteher. Wegen des OV-Wechsels in Stafflangen fallen hier künftig höhere Aufwendungen an. Im Gegenzug entfallen Personalkosten.

Zu 18-05: Hierunter fallen die Verfügungsmittel sowie die Mitgliedsbeiträge.

Der Sockelbetrag bei den **Verfügungsmitteln** liegt beim OB bei 2.000 €/Jahr, beim Ersten Bürgermeister und Ortsvorstehern bei 1.000 €/Jahr. Hinzu kommt eine von der Anzahl der Einwohner abhängige Komponente mit 0,25 € für den OB und die Ortsvorsteher sowie von 0,13 € für die Bürgermeister. Turnusgemäß sollen die Beträge alle 3 Jahre überprüft und dann angepasst werden.
Der Projektetat wurde ab 2015 neu festgelegt und beträgt 0,75 €/Einwohner und Jahr.

Verfügungsmittel OB	10.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
Verfügungsmittel EBM (3.000 €) und BM (2.000 €)	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Verfügungsmittel OV Stafflangen	3.260 €	(Vorjahr: 3.260 €)
Verfügungsmittel OV Ringschnait	3.510 €	(Vorjahr: 3.510 €)
Verfügungsmittel OV Rißegg	4.570 €	(Vorjahr: 4.570 €)
Verfügungsmittel OV Mettenberg	3.200 €	(Vorjahr: 3.200 €)
	29.540 €	(Vorjahr: 29.540 €)
Mitgliedsbeitrag laut Anlage 13	470 €	(Vorjahr: 140 €)
	30.010 €	(Vorjahr: 29.680 €)

Zu 18-07: Beitragsfrei mitversichert sind neben den Eigenbetrieben auch die Stiftungen.

Teilhaushalt:	**01**	**Verwaltungssteuerung**
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe/n:	11.10	Steuerung
	57.10	Wirtschaftsförderung
Verantwortlich:	Oberbürgermeister Zeidler	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Beschlüsse des Gemeinderats Freiwillige Aufgabe: Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing (Geschäftsverteilungsplan, Beschlüsse des Gemeinderats)	
Zielgruppe:	Gemeinderat, Ortschaftsrat, Einwohner, Mitarbeiter und Verwaltungsführung Wohnungseigentümer, Wohngeldberechtigte, Firmengründer, ansässige und auswärtige Unternehmen	
Kostenträger:	**11100000**	**Steuerung**
	57100000	**Wirtschaftsförderung**
Kostenstellen:	00001000	Gemeinderat
	00001100	Jugendparlament
	00003000	Pensionäre, Hinterbliebene
	00010000	Dezernat I / OB
	00020000	Dezernat II / EBM
	00030000	Dezernat III / BM
	23010000	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing
	01000001	Ortsvorsteher Stafflangen
	02000001	Ortsvorsteher Ringschnait
	03000001	Ortsvorsteher Rißegg
	04000001	Ortsvorsteher Mettenberg

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der GR-Mitglieder	32	32	32	32	32
Anzahl der GR-Sitzungen	15	15	15	14	14
Anzahl der Sitzungen beschließender Ausschüsse (Hauptausschuss, Bauausschuss)	24	24	24	22	22
Anzahl der Sitzungen des Ältestenrats	15	15	15	13	14
Anzahl der GR-Drucksachen	280	280	273	244	290
Anzahl der Bürgerversammlungen	2	1	1	1	1
Anzahl der Ortschaftsräte	42	41	41	41	41
Anzahl der Ortschaftsratssitzungen	35	35	31	33	35
Anzahl der Mitglieder des Jugendparlaments	11	11	11	11	11
Anzahl der Sitzungen des Jugendparlaments	8	8	8	5	3
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	14.000	14.000	13.854	13.519	13.088
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	28.400	28.200	27.942	27.712	26.492
Berufseinpendler über die Gemeindegrenzen	20.400	20.200	20.019	19.804	18.914
Berufsauspendler über die Gemeindegrenzen	6.000	5.680	5.944	5.625	5.519
Anzahl der durchgeführten Unternehmertreffen	1	1	1	1	1
Anzahl der Besuche bei Unternehmen	8	6	8	10	8
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-64 €	-66 €	-71 €	-67 €	-72 €
Personal					
Anzahl der Stellen	8,50	8,00	8,00	8,00	10,00

Teilhaushalt:	**01**	**Verwaltungssteuerung**
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe/n:	11.11 11.14 11.30	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung Zentrale Funktionen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich:	Frau Appel (Gremien, Kommunikation und Bürgerengagement)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: städtische Regelungen, Geschäftsverteilungsplan Freiwillige Aufgabe (Amtsblatt, Bürgerengagement): Beschlüsse des Gemeinderats, Gemeinde-eingliederungsvereinbarungen	
Zielgruppe:	Gemeinderat, Einwohner der Kernstadt und der Ortschaften, Öffentlichkeit, Medien	
Kostenträger:	**11110000** **11140600** **11141000** **11300000**	**Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung** **Repräsentation (ohne Städtepartnerschaften)** **Bürgerengagement** **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
Kostenstellen:	13100000 13101000 13200000 13201000	Ehrungen, Repräsentation Bürgerengagement Geschäftsstelle Gemeinderat Presse, Internet

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Auflagenhöhe des Mitteilungsblatts in den Ortsteilen	2.910	2.894	2.854	2.821	2.809
Auflagenhöhe des Mitteilungsblatts „Biberach kommunal“	17.000	17.000	13.500	13.500	13.500
Anzahl der Herausgaben von „Biberach kommunal“	47	46	46	46	47
Anzahl der Empfänge, Veranstaltungen und Ausstellungen	70	65	70	61	75
Anzahl der Grußworte (schriftlich und mündlich)	100	100	98	97	
Anzahl der laufenden Projekte Bürgerengagement	17	17	17	17	17
Anzahl der eingesetzten Arbeitskreise im Bereich Bürgerengagement	4	4	4	4	4
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-36 €	-32 €	-28 €	-29 €	
Personal					
Anzahl der Stellen	9,70	9,70	9,80	9,80	

Teilhaushalt:	**01**	**Verwaltungssteuerung**
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe/n:	11.14	Zentrale Funktionen
Verantwortlich:	Frau Fischer / Herr Rapp (Personalrat)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Personalvertretungsrecht, Schwerbehindertengesetz	
Zielgruppe:	Mitarbeiter und Verwaltungsführung	
Kostenträger:	**11140300**	**Personalrat**
Kostenstellen:	00002000	Personalrat

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Mitarbeiter			797	778	770
Anzahl der Personalräte	11	11	11	11	11
Anzahl der Personalratssitzungen	25	25	24	23	24
Anzahl der Betreuungs- und Mitwirkungsfälle	530	460	519	421	355
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Mitarbeiter			-148 €	-150 €	-147 €
Personal					
Anzahl der Stellen	2,25	2,00	2,00	2,00	2,00

TFH: Steuerung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**13.300**	**12.200**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**- 3.350.080**	**-3.253.660**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-3.336.780**	**-3.241.460**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	0	-1.000	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-13.000	-11.700	0
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-99.700	-83.500	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-112.700**	**-96.200**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-112.700**	**-96.200**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-3.449.480**	**-3.337.660**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-3.449.480**	**-3.337.660**	**0**

Investitionen: Steuerung

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
111002 -W02	Hardware Dezernat II / EBM	0	0	-2.300	0		
111003 -W02	Hardware Dezernat III / BM	-3.100	0	-2.300	0		
111100 -W01	Immaterielles Vermögen Geschäftsstelle GR	-43.000	0	-40.000	0		
111100 -W02	Hardware Geschäftsstelle GR	-8.500	0	0	0		
111403 -W02	Hardware Personalrat	-1.400	0	0	0		
111406 -W02	Hardware Ehrungen, Repräsentation	0	0	-3.700	0		
111406 -W03	Einrichtung Ehrungen, Repräsentation	0	0	-1.100	0		
113000 -W01	Immaterielles Vermögen Presse, Internet	-56.700	-20.000	-43.500	0		
113000 -W02	Hardware Presse, Internet	0	0	-3.300	0		
	Summe	**-112.700**	**-20.000**	**-96.200**	**0**		
	Gesamtsumme	**-112.700**	**-20.000**	**-96.200**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 111100-W01: Für den Einstieg in den papierlosen Sitzungsdienst sind für das Projekt „Mandatos“ erneut Mittel eingestellt, nachdem das Projekt im Vorjahr noch nicht umgesetzt werden konnte.

Zu 113000-W01: Darüber hinaus sind Mittel für den Relaunch der Stadthomepage eingestellt. Für die 1. Phase werden 14.000 € benötigt. Die Gesamtkosten sollen bei 34.000 € liegen.

TEH: Rechnungsprüfung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100	100	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	27.400	27.000	26.609
11	**Ordentliche Erträge**	**27.500**	**27.100**	**26.609**
12	Personalaufwendungen	-346.840	-306.500	-174.362
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-1.400	-1.400	0
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-3.000	-3.000	-1.520
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-900	-400	-289
15	Abschreibungen	-2.200	-1.900	-1.750
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-21.278
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-10.000	-10.000	0
18-06	Geschäftsaufwendungen	-2.800	-3.100	-1.692
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-367.140**	**-326.300**	**-200.892**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-339.640**	**-299.200**	**-174.283**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-339.640**	**-299.200**	**-174.283**
25-01	Verwaltungskostenbeiträge (Erträge)	26.300	25.400	21.994
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-17.300	-12.500	-9.276
27	Kalkulatorische Zinsen	-400	-300	-293
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**8.600**	**12.600**	**12.425**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-331.040**	**-286.600**	**-161.859**

Erläuterungen:

Ab 2020 beginnen die Vorbereitungen für den Zensus 2021. Die Aufgabe ist beim Prüfungsamt angesiedelt, weshalb hier zusätzliche Sach- und Personalkosten anfallen. Im Gegenzug rechnen wir mit der zeitversetzten Erstattung der Kosten vom Land.

Zu 07: Erstattung von Dritten für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen: Hospital, SEB und Gemeinschaftliche Kirchenpflege.

Zu 18-04: Beratungsaufwand im Zusammenhang mit der Umsetzung der Datenschutzgrundverordnung.

Teilhaushalt:	**01**	**Verwaltungssteuerung**
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe/n:	11.13	Rechnungsprüfung
Verantwortlich:	Frau Werner (Prüfungsamt)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Gemeindeordnung, Gemeindeprüfungsordnung, Beschlüsse des Gemeinderats Pflichtaufgabe: Bundes- und Landesdatenschutzgesetz, EU-Recht	
Zielgruppe:	Gemeinderat, Verwaltungsführung, Fachämter und Aufsichtsbehörden	
Kostenträger:	**11130000**	**Rechnungsprüfung**
Kostenstellen:	14000000	Rechnungsprüfungsamt

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der durchgeführten Kassenprüfungen	12	12	18	8	11
Anzahl der geprüften Jahresrechnungen bzw. Jahresabschlüsse	6	6	3	9	3
Anzahl der sonstigen Rechnungsprüfungen	1	1	1	1	1
Bestätigung von Verwendungsnachweisen für Zuwendungen von Bund und Land	4	3	7	7	5
Anzahl der Beratungen bei Fragen der Fachämter einschließlich Baubereich	130	120	129	140	95
Anzahl der datenschutzrechtlichen Beratungen	40	35	113	29	14
Anzahl der Beratungen als Europabeauftragte	2	2	2	4	1
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-10 €	-9 €	-5 €	-4 €	-4 €
Personal					
Anzahl der Stellen	5,50	3,50	3,50	2,50	2,50

Zusatzinformation

Ab dem Jahr 2020 kommen 2 befristete Stellen zur Abwicklung des Zensus 2021 hinzu.

TFH: Rechnungsprüfung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**27.400**	**27.000**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-364.940**	**-324.400**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-337.540**	**-297.400**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.600	-7.750	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.600**	**-7.750**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-5.600**	**-7.750**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-343.140**	**-305.150**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-343.140**	**-305.150**	**0**

Investitionen: Rechnungsprüfung

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
111300 -W02	Hardware Rechnungsprüfungsamt	-2.300	0	-3.450	0		
111300 -W03	Einrichtung Rechnungsprüfungsamt	-3.300	0	-4.300	0		
	Summe	**-5.600**	**0**	**-7.750**	**0**		
	Gesamtsumme	**-5.600**	**0**	**-7.750**	**0**		

TH 02

Zentrale Dienste

1120 Haupt- und Ortsverwaltungen

TEH: Haupt- und Ortsverwaltungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-01	FAG-Zuweisungen	12.100	11.800	11.762
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.300	1.400	0
05-01	Verwaltungsgebühren	1.000	0	0
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	7.800	17.000	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	349.400	377.050	167.983
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	1.560	1.600	781
11	**Ordentliche Erträge**	**373.160**	**408.850**	**180.526**
12	Personalaufwendungen	-3.607.020	-3.388.790	-2.576.407
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-12.800	-13.400	-7.042
14-08	Haltung von Fahrzeugen	-4.000	-4.000	-6.520
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-239.000	-186.200	-203.852
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-500	-500	0
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-5.000	-30.000	-32.902
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-383.400	-368.900	-814.709
15	Abschreibungen	-193.200	-207.700	-308.854
17-03	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-1.500	0	0
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-197.000	-200.000	-86.069
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-15.000	-25.000	-60
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-120.000	-50.000	-61.483
18-05	Mitgliedsbeiträge	-48.870	-45.820	-39.329
18-06	Geschäftsaufwendungen	-58.050	-35.900	-66.568
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-85.000	-83.000	-81.564
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-4.970.340**	**-4.639.210**	**-4.285.360**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-4.597.180**	**-4.230.360**	**-4.104.834**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-4.597.180**	**-4.230.360**	**-4.104.834**
25-01	Verwaltungskostenbeiträge (Erträge)	248.000	248.200	239.167
25-03	Erstattung Umlage IuK (Erträge)	1.362.000	1.196.000	995.964
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-49.000	-39.000	-9.168
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-80.700	-74.700	341.207
27	Kalkulatorische Zinsen	-28.300	-29.100	-22.286
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**1.452.000**	**1.301.400**	**1.544.885**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-3.145.180**	**-2.928.960**	**-2.559.949**

Erläuterungen:

Zu 02-01: Anteilige Erstattung des Landes für die Ausbildungskosten im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst nach dem Finanzausgleichsgesetz.

Zu 06-03: Hierbei handelt es sich um verschiedene kleinere Erstattungen wie z. B. Telefon- und Fortbildungskosten usw., die separat dargestellt werden.

Zu 07: Verschiedene Erstattungen für Leistungen an Dritte:

Erstattung für Wahlen	0 €	(Vorjahr: 20.000 €)
Erstattung für Bundesfreiwilligendienst	36.000 €	(Vorjahr: 0 €)
Dritte	7.700 €	(Vorjahr: 3.550 €)
Hospitalstiftung	43.900 €	(Vorjahr: 43.800 €)
Hospital - Bürgerheim Biberach gGmbH	44.200 €	(Vorjahr: 43.000 €)
Abwasserzweckverband AZV	7.800 €	(Vorjahr: 5.900 €)
Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft	9.500 €	(Vorjahr: 9.500 €)
Eigenbetrieb Stadtentwässerung	16.300 €	(Vorjahr: 15.000 €)
Eigenbetrieb Stadtentwässerung für Personal	184.000 €	(Vorjahr: 236.300 €)
	349.400 €	(Vorjahr: 377.050 €)

Im Planjahr steht die OB-Wahl an. Im Vorjahr waren Mittel für die Kommunal- und Europawahlen eingeplant, für die wir eine Erstattung vom Land erhalten haben.

Mit der Umstellung auf die Kommunale Doppik ist die Erstattung der Personalkosten für Stellen von Beamten des Eigenbetriebs Stadtentwässerung komplett im Haushalt darzustellen. Den Erstattungen stehen Personalaufwendungen in gleicher Höhe gegenüber.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-09: Seit dem Jahr 2010 ist für die Personalentwicklung in Biberach eine Stelle eingerichtet.

Dienst- und Schutzkleidung Botenmeisterei	200 €	(Vorjahr: 200 €)
Aus- und Fortbildung		
Internes Fortbildungsprogramm der Stadt	45.000 €	(Vorjahr: 45.000 €)
Fortbildungsetat des Hauptamtes	14.300 €	(Vorjahr: 14.000 €)
Fortbildungsetat Wahlen	2.000 €	(Vorjahr: 2.000 €)
Fortbildungsetat der Ortsverwaltungen	1.000 €	(Vorjahr: 1.000 €)
	62.300 €	(Vorjahr: 62.000 €)
Personalentwicklung		
Coaching für Führungskräfte	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Jährliches Seminar für Führungskräfte	11.000 €	(Vorjahr: 11.000 €)
Nachwuchskräftetraining	10.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
Qualifizierung von Beschäftigten	30.000 €	(Vorjahr: 25.000 €)
Gesundheitsschutz und Familienfreundlichkeit	5.000 €	(Vorjahr: 6.000 €)
Jobticket (Drucksache Nr. 2019/060/1)	15.000 €	(Vorjahr: 0 €)
Personalmarketing - intern und extern	18.000 €	(Vorjahr: 18.000 €)
Werbung für Ausbildung	25.000 €	(Vorjahr: 25.000 €)
	119.000 €	(Vorjahr: 100.000 €)
Personalfürsorge		
Begrüßung, Abschluss, Seminare, Lehrgänge usw. für Auszubildende und Bundesfreiwilligendienst	23.000 €	(Vorjahr: 3.000 €)
Begrüßung/Verabschiedung Beschäftigte, Schützentreff, Genesungsgeschenke, Frühstück mit dem OB für neue Mitarbeiter		
Geschenke für Betriebsjubiläen	9.000 €	(Vorjahr: 9.000 €)
Betriebsausflug/Grillfest	25.500 €	(Vorjahr: 12.000 €)
	57.500 €	(Vorjahr: 24.000 €)
Gesamtsumme	**239.000 €**	**(Vorjahr: 186.200 €)**

Die Qualifizierung von Beschäftigten sowie die Werbung für Ausbildung haben einen hohen Stellenwert, weshalb die Dotierung auf einem hohen Niveau ist.

Für den Betriebsausflug gewährt die Stadt einen Zuschuss von 30 €/Mitarbeiter/Jahr. Zum Jahresende 2018 waren 797 Mitarbeiter bei der Stadt beschäftigt. Der Zuschuss wurde zuletzt ab dem Jahr 2015 und davor letztmals im Jahr 1988 angepasst und stellt eine betriebliche Sozialleistung dar. Ein Ausflug findet alle 2 Jahre statt. Dazwischen gibt es ein Grillfest. Nachdem in 2019 ein Grillfest stattfand, ist im Jahr 2020 wieder ein Ausflug geplant. Der Ansatz muss daher entsprechend erhöht werden.

Zu 14-11: Im Jahr 2020 steht die OB-Wahl an (5.000 €). Im Vorjahr waren Mittel für die Europa- und die Kommunalwahl mit 30.000 € Sachkosten eingeplant.

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge von Preissteigerungen einerseits und der Ausdehnung von EDV-Anwendungen andererseits.

Zu 18-01: Hierunter fallen nachstehende Aufwendungen:

Betriebsarzt	35.500 €	(Vorjahr: 27.500 €)
Augenarzt	3.000 €	(Vorjahr: 3.000 €)
Gefährdungsbeurteilungen	10.000 €	(Vorjahr: 0 €)
DRK	2.000 €	(Vorjahr: 2.000 €)
Sicherheitsfachkraft	14.500 €	(Vorjahr: 14.500 €)
Brandschutzbeauftragte	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
	70.000 €	(Vorjahr: 52.000 €)
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	127.000 €	(Vorjahr: 148.000 €)
	197.000 €	(Vorjahr: 200.000 €)

Unter die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen fallen z. B. Kosten für Stellenausschreibungen,die jedoch nicht detailliert geplant werden können und daher in Summe im Teilhaushalt 02 bei den Zentralen Diensten veranschlagt werden.

Zu 18-02: Entschädigung der Wahlhelfer für die OB-Wahl (Vorjahr: Europa- und Kommunalwahl).

Zu 18-04: Nachstehende Beratungsaufwendungen sind eingeplant:

Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) für Stellenbewertung und Vorbereitung der Stellenbewertungskommission	15.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
Beratung im Rahmen von Personalfragen	5.000 €	(Vorjahr: 0 €)
Beratung im Rahmen des PEP-Projekts	10.000 €	(Vorjahr: 0 €)
Gutachten für Organisationsveränderungen	35.000 €	(Vorjahr: 40.000 €)
Beratung im Rahmen von IT-Infrastruktur/-Sicherheit	5.000 €	(Vorjahr: 0 €)
Beratung im Rahmen der Umsetzung des LIFG (Landesinformationsfreiheitsgesetz)	50.000 €	(Vorjahr: 0 €)
	120.000 €	(Vorjahr: 50.000 €)

Sperrvermerk:
Die Mittel von 35.000 € für das Organisations-Gutachten sind gesperrt. Zuständig für die Aufhebung ist der Hauptausschuss.

Zu 18-05: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind aus Anlage 13 im Detail ersichtlich.

Zu 18-06: Neben den Geschäftsaufwendungen für das Hauptamt ist hier auch die zentrale Aktenvernichtung für die Verwaltung mit 6.000 €/Jahr geplant. Hinzu kommen erstmals Reisekosten für die Seminare im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes mit 7.500 €/Jahr. Außerdem sind für den Versand der Wahlunterlagen für die OB-Wahl zusätzlich 10.000 € eingeplant.

Teilhaushalt:	**02**	**Zentrale Dienste**		
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung		
	12	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe/n:	11.12	Steuerungsunterstützung und Controlling	11.26	Zentrale Dienstleistungen
	11.20	Organisation und EDV	12.10	Wahlen und Abstimmungen
	11.21	Personalwesen		

Verantwortlich:	Herr Erne (Hauptamt) und Ortsverwaltungen	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe (Hauptverwaltung):	Arbeits- und Dienstrecht, Tarifverträge, Wahlgesetze, städtische Regelungen, Geschäftsverteilungsplan
	Freiwillige Aufgabe (Ortsverwaltungen):	Beschlüsse des Gemeinderats, Gemeindeeingliederungs-vereinbarungen
Zielgruppe:	Mitarbeiter, Auszubildende und Bewerber	

Kostenträger	**11121000**	**Steuerungsunterstützung (Personal, Organisation)**		
	11200000	**IT und Organisation**		
	11210000	**Personalwesen**		
	11210900	**Abwicklung Personalabrechnung für Dritte**		
	11260000	**Zentrale Dienstleistungen**		
	12100300	**Wahlen und Abstimmungen**		
Kostenstellen:	10000010	Hauptamt allgemein	10110000	Personal
	10210000	IT und Organisation	10110100	Ausbildung
	10210100	Botenmeisterei, Hausdruckerei, Poststelle	10200000	Wahlen und Abstimmungen
	10210200	Telekommunikationsanlagen	01000000	Ortsverwaltung Stafflangen
	10210300	Zentrale EDV-Anlagen	02000000	Ortsverwaltung Ringschnait
	10210310	Lager EDV-Geräte	03000000	Ortsverwaltung Rißegg
	10210400	Glasfasernetz	04000000	Ortsverwaltung Mettenberg

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
zu betreuende PCs insgesamt	638	614	584	550	512
zu betreuende PCs Stadtverwaltung	562	541	511	486	450
zu betreuende PCs Eigenbetriebe	13	13	13	10	9
zu betreuende PCs Hospital / Bürgerheim Biberach	22 / 41	19 / 41	19 / 41	12 / 42	12 / 41
Anzahl der im Einsatz befindlichen Drucker	291	390	390	340	290
zu betreuende Hauptanschlüsse / Endgeräte (Telefon, Fax, technische Nutzung)	103 / 1.060	103 / 1.038	112 / 995	122 / 964	121 / 942
davon Stadtverwaltung	47 / 696	47 / 679	46 / 583	45 / 552	45 / 535
davon Schulen und Kindergärten	46 / 286	46 / 281	49 / 345	49 / 340	48 / 335
davon Eigenbetriebe	6 / 50	6 / 50	14 / 55	25 / 60	25 / 60
davon Hospital	4 / 28	4 / 28	3 / 12	3 / 12	3 / 12
zu betreuende Mobilfunkverträge	250	240	230	195	158
davon Smartphones	153	145	141	118	110
davon Mobilfunktechnik für Sonstiges	97	95	89	77	48

	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Anzahl der Stellenausschreibungen			83	96	58
Anzahl der Abrechnungsfälle Beamte			621	618	610
Anzahl der Abrechnungsfälle Beschäftigte			8.834	8.664	8.368
Anzahl der Planstellen insgesamt lt. Stellenplan	541,74	524,71	515,06	495,54	478,50
Anzahl der Einstellungen (mit Saisonkräfte/Praktikanten)			150	145	104
Anzahl der Austritte (mit Saisonkräfte/Praktikanten)			113	129	61
Anzahl zu betreuende Personalfälle/Monat je Vollzeit-stelle in der Personalstelle (alle Mandanten)	100	110	108	107	107
Anzahl zu betreuende Personalfälle/Monat je Vollzeitstelle in der Lohn- und Gehaltsstelle (alle Mandanten)	311	362	372	365	370
Anzahl der Auszubildenden	48	45	40	35	35
Anzahl der Ausbildungsberufe	13	12	12	12	13
Anzahl der internen Fortbildungsangebote	50	50	57	41	50
Gesamtzahl der städtischen Mitarbeiter			797	778	770
Anzahl der durchgeführten Wahlen	1	2	1	1	1
Kennzahlen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-95 €	-89 €	-77 €	-77 €	-90 €
Sachkosten IuK - Gesamthaushalt	1.100.000 €	947.000 €	959.121 €	918.485 €	802.885 €
Umlage IuK - Gesamthaushalt (ohne Sachkosten IT)	1.087.000 €	936.000 €	725.878 €	725.240 €	495.617 €
Kopierkosten - Gesamthaushalt	152.000 €	126.300 €	107.600 €	113.333 €	113.891 €
Personal					
Anzahl der Stellen Hauptamt einschl. Ortsverwaltungen	39,30	35,50	33,91	32,93	31,63
Anzahl der Poolstellen Beamte	4,00	1,00	1,00	1,00	1,00
Anzahl der Stellen zur Weiterbeschäftigung nach Ausbildung und für Menschen mit Handicap	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Nachrichtlich: Beamtenstellen EB Stadtentwässerung	2,55	2,00			
Zusatzinformation					
Die Personalabrechnung für Dritte (z. B. Eigenbetriebe, Jugend Aktiv e. V. usw.) erfolgt durch das Hauptamt.					

TFH: Haupt- und Ortsverwaltungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**370.300**	**405.850**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.746.150**	**-4.400.010**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-4.375.850**	**-3.994.160**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	-220.000	-130.400	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-87.450	-106.150	0
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-65.900	-198.000	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-373.350**	**-434.550**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-373.350**	**-434.550**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-4.749.200**	**-4.428.710**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-4.749.200**	**-4.428.710**	**0**

Investitionen: Haupt- und Ortsverwaltungen

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
112000 -W01	Immaterielles Vermögen IT und Organisation	-65.900	0	-225.000	0		
112000 -W02	Hardware IT und Organisation	-255.400	-100.000	-152.450	0		
112000 -W03	Einrichtung IT und Organisation	-4.400	0	-4.300	0		
112100 -W02	Hardware Personalwesen	-6.900	0	-2.300	0		
112600 -W04	Besondere Ausstattung Botenmeisterei	-37.300	0	-50.500	0		
112601 -W02	Hardware OV Stafflangen	-1.150	0	0	0		
112602 -W02	Hardware OV Ringschnait	-1.150	0	0	0		
112603 -W02	Hardware OV Rißegg	-1.150	0	0	0		
	Summe	**-373.350**	**-100.000**	**-434.550**	**0**		
	Gesamtsumme	**-373.350**	**-100.000**	**-434.550**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 112000-W02: Für den Ausbau des stadteigenen Glasfasernetzes ist eine Verpflichtungsermächtigung mit 100.000 € eingestellt. Allerdings wird die interne Strategieklausur zeigen, ob hier weitere Mittel für den Ausbau des eigenen Netzes eingesetzt werden sollen oder ob die Nutzung von bestehenden Netzen nicht mehr Synergien bringt.

Zu 112600-W04: Für die Ersatzbeschaffung des Fahrzeugs für die Botenmeisterei sind erneut Mittel eingestellt, nachdem die Beschaffung im Vorjahr nicht umgesetzt werden konnte.
Es soll ein Elektrofahrzeug beschafft werden.

TH 03

Finanzen und Beteiligungen

1122 Finanzverwaltung

5300 Beteiligungen

TEH: Finanzverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
05-01	Verwaltungsgebühren	500	500	265
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	0	0	32.076
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	274.600	276.600	267.651
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	10.630	21.300	16.442
11	**Ordentliche Erträge**	**285.730**	**298.400**	**316.434**
12	Personalaufwendungen	-1.661.560	-1.480.840	-1.362.418
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-9.600	-9.650	-1.286
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-9.000	-9.000	-4.929
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-500	-500	0
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-102.500	-110.300	-3.393
15	Abschreibungen	-11.100	-37.000	-34.506
17-11	Umlagen Zweckverbände und GPA	-15.000	-15.000	0
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-5.155
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-30.000	-30.000	-27.187
18-05	Mitgliedsbeiträge	-50	-50	-50
18-06	Geschäftsaufwendungen	-46.800	-39.300	-70.962
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.886.110**	**-1.731.640**	**-1.509.886**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.600.380**	**-1.433.240**	**-1.193.452**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-1.600.380**	**-1.433.240**	**-1.193.452**
25-01	Verwaltungskostenbeiträge (Erträge)	410.700	376.100	363.571
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-76.000	-70.900	-153.891
27	Kalkulatorische Zinsen	-2.100	-2.800	-3.158
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**332.600**	**302.400**	**206.522**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-1.267.780**	**-1.130.840**	**-986.930**

Erläuterungen:

Zu 07: Erstattung von Dritten für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen: Hospital, AZV, SEB und Gemeinschaftliche Kirchenpflege.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Geringere Kosten ab 2020, wegen des Wegfalls des Moduls „Kameralistik“ im Finanzwesen.

Zu 17-11: Jährliche Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA).

Zu 18-04: Die Erstellung der Eröffnungsbilanz und der doppische Jahresabschluss werden voraussichtlich noch Beratungsbedarf hervorrufen. Daher sind vorsorglich Mittel eingestellt.

Zu 18-06: Die Erhöhung der Portokosten bei der Deutschen Post zum 01.07.2019 finden hier ihren Niederschlag.

Teilhaushalt:	**03**	**Finanzen und Beteiligungen**
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe/n:	11.12	Steuerungsunterstützung und Controlling
	11.22	Finanzverwaltung, Kasse
	11.32	Abgabewesen
Verantwortlich:	Frau Leonhardt (Kämmereiamt)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, Gesellschaftsrecht, Steuerrecht, Abgabenordnung, Stiftungsrecht, Haushaltssatzung, Dienstanweisungen, Geschäftsverteilungsplan	
Zielgruppe:	Politische Gremien, Verwaltungsführung, Fachämter, Beteiligungen, Steuer- und Abgabenpflichtige, Zahlungsempfänger, Finanzamt, Kreditinstitute, Prüfungs- und Aufsichtsbehörden	
Kostenträger:	**11122000**	**Steuerungsunterstützung, Controlling (Finanzen)**
	11220000	**Finanzverwaltung, Kasse**
	11320000	**Abgabewesen**
Kostenstellen:	20000010	Kämmereiamt allgemein
	20100000	Finanzen
	20210000	Stadtkasse
	20220000	Steuern und Beteiligungen

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der aufzustellenden Haushaltspläne	5	5	5	5	5
davon nach neuem Haushaltsrecht (Doppik)	4	4	3	3	3
Anzahl der mittel-/langfristigen Geldanlagen (Stadt)	13	15	11	8	9
Anzahl der erfassten und in die Finanzsoftware übernommenen Anlagegüter (Stadt)	17.000	16.246	13.853	10.435	9.105
Anzahl der steuerpflichtigen Betriebe / Einrichtungen (Stadt)	10	10	11	11	9
Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen > 25% (Stadt)	4	3	3	3	2
Anzahl der unmittelbaren Beteiligungen < 25% (Stadt)	12	12	12	11	11
Anzahl der Mahnungen (ohne Bußgelder Ordnungswesen)	3.000	3.000	2.816	3.424	2.774
Anzahl der Mahnungen bei Bußgeldern Ordnungswesen	1.500	1.500	1.395	1.422	1.536
Eingeleitete Vollstreckungsverfahren (ohne Bußgelder Ordnungswesen)	1.100	1.100	1.187	1.090	999
Vollstreckungsankündigungen bei Bußgeldern Ordnungswesen	1.000	1.000	984	1.026	1.162
Vollstreckungsersuchen bei Bußgeldern Ordnungswesen	900	900	825	780	893
Anzahl der eingegangenen Geldspenden an die Stadt	20	15	35	18	14
Anzahl der eingegangenen Sachspenden an die Stadt	5	2	5	7	4
Anzahl der eingegangenen Schenkungen an die Stadt	10	10	40	45	70
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-38 €	-34 €	-63 €	-8 €	-90 €
Personal					
Anzahl der Stellen	26,05	24,05	24,05	24,05	24,05

Zusatzinformation

In den o. a. Leistungsmengen sind nur die Fallzahlen der Stadt enthalten. Darüber hinaus wird vom Kämmereiamt auch das Finanz- und Kassenwesen der Hospitalstiftung, des Eigenbetriebs Stadtentwässerung, des Abwasserzweckverbands Riß und der Stiftung Gemeinschaftliche Kirchenpflege wahrgenommen.

TFH: Finanzverwaltung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**275.100**	**277.100**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.875.010**	**-1.694.640**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-1.599.910**	**-1.417.540**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.600	-7.150	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.600**	**-7.150**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-4.600**	**-7.150**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-1.604.510**	**-1.424.690**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-1.604.510**	**-1.424.690**	**0**

Investitionen: Finanzverwaltung

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
111220 -W02	Hardware Steuerung Finanzen	-1.150	0	0	0		
112200 -W02	Hardware Finanzverwaltung / Kasse	-2.300	0	-7.150	0		
113200 -W02	Hardware Steuern / Beteiligungen	-1.150	0	0	0		
	Summe	**-4.600**	**0**	**-7.150**	**0**		
	Gesamtsumme	**-4.600**	**0**	**-7.150**	**0**		

TEH: Beteiligungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
10-01	Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	1.910.000	1.837.000	1.908.578
11	**Ordentliche Erträge**	**1.910.000**	**1.837.000**	**1.908.578**
17-03	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-1.003.200	-577.000	-2.083
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-10.000	-10.000	0
18-05	Mitgliedsbeiträge	-1.000	-1.000	0
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.014.200**	**-588.000**	**-2.083**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**895.800**	**1.249.000**	**1.906.495**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**895.800**	**1.249.000**	**1.906.495**
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**895.800**	**1.249.000**	**1.906.495**

Erläuterungen:

Zu 10-01: Konzessionsabgabe der e.wa riss GmbH & Co. KG für das Jahr 2020.
Allerdings hängen die Konzessionsabgaben auch vom Verbrauch und damit von der Witterung ab und unterliegen allein deswegen gewissen Schwankungen. Der Planung wurde ein durchschnittliches Jahr zu Grunde gelegt.

Konzessionsabgabe für Strom:	1.265.000 €	(Vorjahr: 1.250.000 €)
Konzessionsabgabe für Gas:	75.000 €	(Vorjahr: 76.000 €)
Konzessionsabgabe für Wasser:	500.000 €	(Vorjahr: 481.000 €)
	1.840.000 €	(Vorjahr: 1.807.000 €)
Kommunalrabatt für Strom:	40.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)
Kommunalrabatt für Gas:	20.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
Kommunalrabatt für Wasser:	10.000 €	(Vorjahr: 0 €)
	1.910.000 €	(Vorjahr: 1.837.000 €)

Zu 17-03: Mit der Änderung des Nahverkehrskonzepts zum 01.12.2017 wurde im Stadtverkehr die Vertaktung verdichtet. Der Landkreis hat sich an dieser Attraktivierung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) bisher nicht beteiligt, weshalb ein ordentlicher Kostenausgleich durch die Stadt an die Stadtwerke Biberach GmbH notwendig ist.
Den Mehrkosten aus der Taktverdichtung stehen auch höhere Erträge aus der vermehrten ÖPNV-Nutzung insbesondere seit der Einführung des stark von der Stadt subventionierten Bürgertickets gegenüber. Dennoch ergibt sich eine Subvention des Stadtlinienverkehrs in Höhe von 417.000 € im Planjahr.

Hinzu kommt ab 01.01.2019 die Bezuschussung von Fahrscheinen im ÖPNV für Einwohner der Stadt Biberach (Dr. Nr. 2018/172). Es werden Einzelfahrscheine für Erwachsene in Form von Handy-Tickets, die Tageskarte Single sowie eine Jahreskarte subventioniert. Die Stadtwerke prognostizieren Gesamtkosten von 500.000 € im Planjahr, nachdem die Nachfrage in 2019 die Erwartungen bei weitem übertroffen hat. Für die Subventionierung von Schülermonatskarten sind keine Mittel eingestellt.

1.350 Jahreskarten (240 €/Jahr)	324.000 €	
110.000 Tageskarten (1,40 €/Ticket)	154.000 €	
19.000 Einzelfahrscheine (0,70 €/Ticket)	13.300 €	
Subventionierung Bürgerticket	491.300 €	(Vorjahr: 0 €)

Stadtlinienverkehr mit Verdichtung Taktverkehr	417.000 €	(Vorjahr: 476.000 €)
Anrufsammeltaxi AST	73.700 €	(Vorjahr: 88.500 €)
Subventionierung Bürgerticket - gerundet	500.000 €	(Vorjahr: 0 €)
Subventionen in den ÖPNV an Stadtwerke	**990.700 €**	**(Vorjahr: 564.500 €)**
Jährliche Umlage an Komm.Pakt.Net	12.500 €	(Vorjahr: 12.500 €)
	1.003.200 €	(Vorjahr: 577.000 €)

Darüber hinaus ist ab 2019 die Beteiligung an der Kommunalanstalt Komm.Pakt.Net (Drucksache Nr. 2018/140 und 140-1) enthalten, der die Stadt im Jahr 2018 beigetreten ist.

Teilhaushalt:	**03**	**Finanzen und Beteiligungen**
Produktbereich:	42	Sport und Bäder
	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe/n:	42.40	Bäder
	54.60	Parkierungseinrichtungen
	54.70	Verkehrsbetriebe / ÖPNV
Verantwortlich:	Frau Leonhardt (Kämmereiamt)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Einwohner aus Biberach und Umgebung Besucher der Stadt und Verkehrsteilnehmer	
Kostenträger:	**42400200**	**Beteiligung Bäder**
	54600200	**Beteiligung Parkierungseinrichtungen**
	54700100	**Beteiligung Verkehrsbetriebe / ÖPNV**
Kostenstellen:	20970100	Beteiligung Stadtwerke Biberach GmbH

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Besucher im Hallensportbad	124.000	125.000	124.483	123.119	129.887
Anzahl der Besucher im Freibad	40.000	40.000	43.744	36.995	40.062
Parkvorgänge Tiefgaragen (Stadthalle, Museum, Ulmer Tor)	890.000	967.000	951.600	950.276	967.616
Stellplätze in Tiefgaragen	1.147	1.147	1.147	903	903
davon TG Stadthalle - für Öffentlichkeit	314	314	314	314	314
davon TG Museum - für Öffentlichkeit	267	267	267	267	267
davon PH Ulmer Tor - für Öffentlichkeit	555	555	555	311	311
davon Behindertenparkplätze / Sonstige	11	11	11	11	11
Fahrleistung im Linienverkehr inkl. freigestellter Schülerverkehr	1.380.000 km	1.373.000 km	1.364.552 km	1.076.800 km	1.065.576 km
Fahrleistung Anrufsammeltaxi	64.000 km	64.000 km	63.202 km	82.845 km	82.665 km
Fahrleistung Schützenbus	24.000 km	23.000 km	29.705 km	25.469 km	23.630 km
Kennzahlen					
Kapitalrücklage der Stadtwerke Biberach GmbH zum 31.12.	58.053 T€	54.603 T€	54.379 T€	48.541 T€	44.277 T€
Betriebsverlust Sparte Bäder	-1.860 T€	-1.894 T€	-1.754 T€	-1.890 T€	-1.824 T€
Betriebsverlust Sparte Parkierung	-1.350 T€	-1.260 T€	-963 T€	-1.138 T€	-669 T€
Betriebsgewinn/-verlust (-) Sparte Verkehr/ ÖPNV	0 T€	0 T€	-176 T€	-97 T€	-70 T€
Betriebsgewinn/-verlust (-) Sparte Dienstleistungen	130 T€	19 T €	131 T€		
Abmangel pro Besucher Bäder	-11 €	-11 €	-10 €	-12 €	-11 €
Abmangel pro Parkvorgang in Tiefgaragen	-2 €	-1 €	-1 €	-1 €	-1 €
Abmangel pro Stellplatz in Tiefgaragen	-1.177 €	-1.099 €	-840 €	-1.260 €	-741 €

Zusatzinformation

Die Stadtwerke Biberach GmbH ist eine 100%ige Tochter der Stadt. Aufgrund der bestehenden Finanzbeziehung mit der Stadt werden für die Leistungen der Stadtwerke Biberach GmbH im Haushaltsplan der Stadt Biberach auch Produkte und Kennzahlen ausgewiesen. Der Anstieg der Fahrleistungen im Linienverkehr ab 2018 ist dem neuen Nahverkehrskonzept geschuldet.

Teilhaushalt:	**03**	**Finanzen und Beteiligungen**
Produktbereich:	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe/n:	53.10	Elektrizitätsversorgung
	53.20	Gasversorgung
	53.30	Wasserversorgung
	53.40	Fernwärmeversorgung
Verantwortlich:	Frau Leonhardt (Kämmereiamt)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Energiewirtschaftsgesetz, Konzessionsabgabenverordnung, Konzessionsverträge	
Zielgruppe:	Verbraucher von Strom, Gas, Wasser und Wärme auf Biberacher Gemarkung	
Kostenträger:	**53100300**	**Beteiligung Elektrizitätsversorgung**
	53200300	**Beteiligung Gasversorgung**
	53300400	**Beteiligung Wasserversorgung**
	53400300	**Beteiligung Fernwärmeversorgung**
Kostenstellen:	20960000	Konzessionsabgabe / mittelbare Beteiligung e.wa riss

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Abgabemenge Strom	90.000 MWh	95.000 MWh	113.492 MWh	92.248 MWh	101.950 MWh
Abgabemenge Gas	500.000 MWh	448.000 MWh	501.565 MWh	438.035 MWh	367.113 MWh
Abgabemenge Wasser	2.800 Tm³	2.784 Tm³	2.841 Tm³	2.760 Tm³	2.738 Tm³
Abgabemenge Wärme	12.000 MWh	9.000 MWh	11.927 MWh	12.362 MWh	13.151 MWh
Durchleitungsmenge Strom e.wa riss Netze GmbH	170.000 MWh	169.595 MWh	168.882 MWh	168.605 MWh	166.677 MWh
Durchleitungsmenge Gas e.wa riss Netze GmbH	840.000 MWh	846.114 MWh	817.010 MWh	848.526 MWh	840.425 MWh
Kennzahlen					
Kapitalrücklage der e.wa riss GmbH & Co. KG zum 31.12.		32.457 T€	30.284 T€	29.539 T€	25.608 T€
Kapitalrücklage der e.wa riss Netze GmbH zum 31.12.		12.277 T€	12.277 T€	12.277 T€	12.277 T€
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-) e.wa riss GmbH & Co. KG		4.070 T€	4.476 T€	5.272 T€	3.918 T€
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-) e.wa riss Netze GmbH		1.700 T€	1.165 T€	1.139 T€	245 T€

Zusatzinformation

Die Stadt Biberach ist über die Stadtwerke Biberach GmbH zu 50 % mittelbar an der e.wa riss GmbH & Co. KG und an der e.wa riss Verwaltungsgesellschaft mbH beteiligt. Die e.wa riss GmbH & Co. KG ist wiederum zu 100 % an der e.wa riss Netze GmbH beteiligt. Zwischen der e.wa riss GmbH & Co. KG und der e.wa riss Netze GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvetrag, d. h. im Jahresüberschuss der e.wa riss GmbH & Co. KG ist der Verlust/ Überschuss der e.wa riss Netze GmbH enthalten.
Aufgrund der bestehenden Finanzbeziehung mit der Stadt werden für die Leistungen dieser Beteiligungsunternehmen im Haushaltsplan der Stadt Biberach auch Produkte und Kennzahlen ausgewiesen.

Teilhaushalt	**03**	**Finanzen und Beteiligungen**
Produktbereich:	53	Ver- und Entsorgung
Produktgruppe/n:	53.60	Telekommunikationseinrichtungen / Breitbandversorgung
Verantwortlich:	Tiefbauamt, Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung sowie Kämmereiamt	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Telekommunikationsgesetz (TKG), Gesetz zur Erleichterung des Ausbaus digitaler Hochgeschwindigkeitsnetze (Diginetz-Gesetz), Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Einwohner und Firmen auf Biberacher Gemarkung	
Kostenträger:	**53600300**	**Beteiligung Breitbandversorgung**
Kostenstellen:	20970200	Beteiligung und Projekte Breitband

Kennzahlen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-1 €	-1 €	-	-	-

TFH: Beteiligungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.910.000**	**1.837.000**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.014.200**	**-588.000**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**895.800**	**1.249.000**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	0	-50.000	0
27	Erwerb von Finanzvermögen	-3.450.000	-3.000.000	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.450.000**	**-3.050.000**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.450.000**	**-3.050.000**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-2.554.200**	**-1.801.000**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-2.554.200**	**-1.801.000**	**0**

Investitionen: Beteiligungen

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-F	**Finanzen und Beteiligungen**						
42400-F001	EK-Erhöhung Sanierung Freibad	-500.000	0	-50.000	0		
42400-F002	EK-Erhöhung Lehrschwimmbecken	-2.600.000	-1.000.000	-2.000.000	0		
54600-F001	Zuführung Rücklage SWB Parkierung	-350.000	0	-300.000	0		
54600-F002	EK-Erhöhung Erweiterung Parkhaus Ulmer Tor	0	0	-650.000	0		
	Summe	**-3.450.000**	**-1.000.000**	**-3.000.000**	**0**		
IG-T	**Tiefbaumaßnahmen**						
536000-T01	Ausbau Backbone Netz	0	-100.000	-50.000	0		
	Summe	**0**	**-100.000**	**-50.000**	**0**		
	Gesamtsumme	**-3.450.000**	**-1.100.000**	**-3.050.000**	**0**		

Erläuterungen:

Zu IG-F: Eigenkapitalstärkungen für Investitionen im Bereich der Bäder und der Parkierung sowie seit dem Jahr 2009 jährliche Eigenkapitalerhöhungen für Verluste aus dem laufenden Betrieb der Sparte Parkierung an die Stadtwerke Biberach GmbH.

Die geplanten Eigenkapitalstärkungen im Jahr 2020 setzen sich wie folgt zusammen:

Rücklagenzuführung Investitionen Bäder - Sanierung Freibad	500.000 €
Rücklagenzuführung Erweiterung Hallenbad - Lehrschwimmbecken	2.600.000 €
Rücklagenzuführung Parkierung (Defizit)	350.000 €
	3.450.000 €

Das Lehrschwimmbecken in Birkendorf soll aufgegeben und stattdessen eine Erweiterung am Hallenbad vorgenommen werden. Die Gesamtkosten für die Erweiterung wurden auf 4,30 Mio. € (Vorjahr: 3,23 Mio. €) erhöht, nachdem die erste Ausschreibung deutliche Kostensteigerungen zu Tage gefördert hat. Die Maßnahme wurde auf 2020 verschoben.

Bewirtschaftungsvermerk:
Mehrauszahlungen bei den Investitionsnummern 42400-F002 Rücklagenzuführung Lehrschwimmbecken, 54600-F001 Rücklagenzuführung Parkierung sowie 54600-F002 Rücklagenzuführung Parkhaus Ulmer Tor gehen zu Lasten der Investitionsnummer 42400-F001 Rücklagenzuführung Bäder und umgekehrt.

TH 04

Kultur

2520	Museum Biberach
252101	Stadtarchiv
252102	Förderung der C. M. Wieland-Stiftung
2630	Bruno-Frey-Musikschule
2710	Volkshochschule
2720	Stadtbücherei
281003	Kulturverwaltung / Städtepartnerschaften
281004	Einrichtungen für kulturelle Zwecke
575001	Tourismus und Stadtmarketing
575005	Veranstaltungshallen

Erläuterungen zum Kulturbudget

Im Haushaltsjahr 2005 wurde erstmals der gesamte Kulturbereich budgetiert. Für den Budgetzeitraum ab 2011 wurde das Kulturbudget neu justiert (Drucksache Nr. 180-1/2010). Die Personalkosten werden auf der Basis der Personalstellen budgetiert. Stellenausweitungen sind daher nur im Rahmen des Stellenplanes zulässig. Seither umfasst das Kulturbudget nur noch die nachstehend dargestellten Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts. Die nachstehenden Positionen im Kulturbudget sind untereinander deckungsfähig und übertragbar. Im Falle von Überschreitungen sind diese im Budgetzeitraum wieder auszugleichen. Im Ergebnis führt das zu einem Überschuss-Budget statt wie sonst üblich zu einem Abmangel-Budget.

Folgende produktbezogene Kostenträger sind im Kulturbudget enthalten:

25200000	Museum Biberach
25210001	Stadtarchiv
26300000	Bruno-Frey-Musikschule
27100000	Volkshochschule
27200000	Stadtbücherei
28100300	Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften
28100400	Einrichtungen für kulturelle Zwecke (Komödienhaus und Stadtbierhalle)
57500100	Tourismus ohne Stadtmarketing (ab 2020)
57500500	Veranstaltungshallen (Gigelberg- und Stadthalle) einschließlich Verwaltung und Kulturbar

Folgende Ertrags- und Aufwandspositionen sind Gegenstand des Kulturbudgets:

- Zuweisungen und Zuschüsse, Spenden, Stiftungserträge
- Benutzungsgebühren und Entgelte
- Erträge aus Verkauf, sonstige budgetrelevante Entgelte
- Unterhaltung und Beschaffung des beweglichen Vermögens
- Aus- und Fortbildung
- Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke
- Besondere Betriebsaufwendungen
- Sachkosten IuK, Kopierkosten, Raumüberlassungen
- Werkverträge, Beschäftigungsentgelte
- Rechts- und Beratungskosten, Gutachten
- Mitgliedsbeiträge, Geschäftsaufwendungen
- Arbeitsaufträge an das Baubetriebsamt

Im Kulturbudget nicht enthalten sind folgende Aufwandspositionen:

- Personalaufwendungen sowie sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen
- Gebäudeunterhaltung und Wartung
- Mieten, Pachten, Erbbauzinsen
- Bewirtschaftungskosten
- Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben
- Abschreibungen
- Verwaltungskostenbeiträge und Erstattung IuK-Umlage
- Kalkulatorische Zinsen
- Investitionen und Beschaffungen im Finanzhaushalt

Beim **Kulturbudget** handelt es sich nur um die oben dargestellten Ertrags- und Aufwandspositionen. Der aktuelle Budgetzeitraum läuft von 2020 - 2022 (Drucksache Nr. 2019/119).

Im **Kulturetat** sind daneben noch die Personalaufwendungen für den Kulturbereich enthalten.

In der dargestellten Summe **Gesamt Kultur** sind alle Erträge und Aufwendungen der Kultureinrichtungen enthalten, also mit Gebäudeunterhaltung, -bewirtschaftung, Abschreibung und Umlagen usw. sowie einschließlich der kalkulatorischen Zinsen. Nur aus dieser Zahl wird deutlich, wie viel die Stadt jedes Jahr allein für die Kultureinrichtungen aufwendet.

Das Kulturbudget setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

	2020	2019	2018	2017	2016
Kulturbudget Überschussbudget (-)	**- 655.000 €**	**- 572.000 €**	**- 572.000 €**	**- 552.000 €**	**- 490.000 €**
Kulturbudget Personalstellen	**91,97**	**91,45**	**87,65**	**86,89**	**83,61**
Übertrag ins Folgejahr			757.161 €	626.701 €	637.084 €
Kulturetat					
Erträge	3.441.000 €	3.443.300 €	3.694.578 €	3.653.207 €	3.381.937 €
Sachaufwendungen	-2.786.000 €	-2.871.300 €	-2.974.861 €	-3.087.636 €	-3.043.682 €
Personalaufwendungen	-5.994.510 €	-5.610.480 €	-5.340.101 €	-5.162.677 €	-4.944.291 €
Summe Kulturetat	**5.339.510 €**	**5.038.480 €**	**4.620.384 €**	**4.597.106 €**	**4.606.036 €**
Gesamt Kultur					
Erträge Kultur	3.971.470 €	3.924.510 €	4.026.106 €	3.953.868 €	3.629.441 €
Aufwendungen Kultur	14.237.360 €	13.096.480 €	12.511.507 €	12.429.469 €	12.261.293 €
Gesamt Kultur	**10.265.890 €**	**9.171.970 €**	**8.485.401 €**	**8.475.601 €**	**8.631.852 €**

Im **Jahr 2017** wurden vorübergehend für die Eigenbewirtung der Stadthalle zusätzlich 2,00 Stellen geschaffen, die aus dem Kulturbudget zu tragen sind (Umschichtung von 62 T€). Außerdem wurde im Laufe des Jahres 2016 eine zusätzliche 0,50 Stelle für Sprachförderung bei der Volkshochschule, welche auf 2 Jahre befristet war, geschaffen (Dr. Nr. 67/2016/1). Die zusätzliche 0,50 Stelle für Museumspädagogik ab dem Jahr 2017 ist ein dauerhafter Stellenzuwachs im laufenden Budgetzeitraum, ebenso wie die Hausmeisterstelle für den Roten Bau im Umfang einer 0,28 Stelle.

Im **Jahr 2018** wurde die Eigenbewirtung der Stadthalle verstetigt und die Befristung der Stellen ist entfallen. Außerdem wurde noch eine 0,50 Stelle für eine stellvertretende Serviceleitung eingerichtet. Die Finanzierung erfolgt über das Kulturbudget (Umschichtung von 20 T€). Darüber hinaus wurde der Hausmeister in der Gigelberghalle mit einer neuen 0,26 Stelle verstärkt.

Im **Jahr 2019** erfolgte eine Aufstockung von 2,00 Stellen bei der Bruno-Frey-Musikschule sowie die befristete Einrichtung einer 1,00 Stelle im Stadtarchiv zur Aufarbeitung der Rückstände. Hinzu kamen jeweils 0,25 Stellen bei der Volkhochschule im Bereich Sprachförderung und der Stadtbücherei für die Außenstelle Mediothek Gymnasien und eine 0,30 Stelle zur Verstärkung der Hallenverwaltung.

Im **Jahr 2020** geht ein Stellenanteil von 0,50 für das Stadtmarketing an das Amt für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften, welche künftig für diesen Bereich zuständig sind (Drucksache Nr. 2019/177). Darüber hinaus werden 0,75 Stellen beim Museum für die Aufhebung der Mittagsschließung sowie 0,15 Stellen im Bereich Tourismus zur Verstärkung des Thekendienstes geschaffen. Hinzu kommen noch 0,08 Stellen in der Reinigung beim Museum und 0,04 Stellen bei der Stadtbücherei.

Die Zahlen ab 2019 sind mit denen des Vorjahres nicht direkt vergleichbar, da die Vorjahre noch kameral abgebildet sind.

Die für die jeweiligen Einrichtungen innerhalb des Kulturbudgets dargelegten Leistungen und Kennzahlen werden für verbindlich erklärt. Das erhöht einerseits die Transparenz und verdeutlicht andererseits, welche Ziele mit den zur Verfügung gestellten Ressourcen erreicht werden sollen. Im Übrigen wird der Gemeinderat regelmäßig über die geplanten Vorhaben durch das Kulturdezernat im Rahmen eines Berichtswesens durch den Kulturdezernenten informiert.

GESAMTÜBERSICHT KULTURBUDGET						
Verantwortlich:	Kulturdezernat					
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgaben: Beschlüsse des Gemeinderats					
KTR	**Bezeichnung**	**Budget**				
		Ansatz 2020	**Ansatz 2019**	**Budgetüber-trag 2018**	**Budgetüber-trag 2017**	**Budgetüber-trag 2016**
25200000	Museum Biberach	243.400 €	243.400 €	57.944,71 €	48.339,46 €	18.515,24 €
25210001	Stadtarchiv	30.200 €	21.200 €	26.092,95 €	36.723,96 €	6.130,47 €
26300000	Bruno-Frey-Musikschule	-779.500 €	-727.300 €	433.716,08 €	395.538,02 €	299.071,05 €
27100000	Volkshochschule	-231.400 €	-180.500 €	260.850,39 €	144.996,55 €	111.597,95 €
27200000	Stadtbücherei	124.100 €	124.600 €	122.910,80 €	129.350,63 €	125.705,59 €
28100300	Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften	131.800 €	135.400 €	944,98 €	-18.776,83 €	23.250,76 €
28100400	Einrichtungen für kulturelle Zwecke	-29.000 €	-29.000 €	35.728,34 €	27.663,86 €	18.312,63 €
57500100	Tourismus	69.600 €	95.000 €	-44.125,06 €	-41.060,90 €	-62.418,10 €
57500500	Veranstaltungshallen	-214.200 €	-254.800 €	-136.902,49 €	-96.073,38 €	96.918,12 €
Überschussbudget gesamt (-)		**-655.000 €**	**-572.000 €**	**757.160,70 €**	**626.701,37 €**	**637.083,71 €**
Personal						
Anzahl der Stellen		91,97	91,45	87,65	86,89	83,61

TEH: Museum Biberach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	10.000	10.000	9.833
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	500	500	512
02-05	Spenden, Stiftungserträge	0	0	25.890
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.700	2.700	0
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	35.000	35.000	41.122
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	500	500	0
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	29.500	29.500	46.426
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000	20.000	20.000
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	17.720	7.000	1.678
11	**Ordentliche Erträge**	**115.920**	**105.200**	**145.461**
12	Personalaufwendungen	-774.580	-709.670	-725.658
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-123.000	-42.000	-95.478
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-16.000	-17.000	-33.389
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-260.000	-256.000	-238.920
14-07	Bewirtschaftungskosten	-138.200	-138.000	-156.096
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-700	-700	-740
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-55.000	-55.000	-78.492
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-179.400	-179.400	-189.209
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-3.000	-2.000	-1.195
15	Abschreibungen	-72.100	-65.100	-42.464
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-103
18-03	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	-49.000	-49.000	-41.823
18-05	Mitgliedsbeiträge	-1.380	-1.340	-1.330
18-06	Geschäftsaufwendungen	-12.920	-12.960	-14.206
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-5.500	-5.500	-5.288
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.690.780**	**-1.533.670**	**-1.624.393**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.574.860**	**-1.428.470**	**-1.478.932**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-1.574.860**	**-1.428.470**	**-1.478.932**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-31.700	-31.000	-30.109
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-1.500	-1.500	-663
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-31.000	-27.100	-23.594
27	Kalkulatorische Zinsen	-81.400	-81.000	-71.950
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-145.600**	**-140.600**	**-126.316**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-1.720.460**	**-1.569.070**	**-1.605.248**

Erläuterungen:

Zu 05-02: Erträge aus Eintrittgeldern und Führungen.
Im Museum wird seit April 2000 für Erwachsene generell Eintritt erhoben. Kinder unter 18 Jahren haben freien Eintritt. Eine Erhöhung der Eintrittspreise erfolgte zuletzt zum 01.01.2017.

Zu 07: Anteil der beiden Gymnasien aus dem Schulbudget zur Einrichtung einer 0,50 Stelle für die Museumspädagogik ab dem Jahr 2017 (je 10.000 € pro Schule). Damit tragen die Aufwendungen für diese Stelle zu je einem Drittel die Schulen zusammen mit der Stadt.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-05: Vertragskonforme Mietanpassung zum 01.07.2019.

Zu 14-10: Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Veranstaltungen, Bewirtung.

Zu 14-11: Hierunter fallen die Aufwendungen für Ausstellungen, Instandsetzung von Museumsbeständen, Erwerb von Verkaufsartikeln sowie die Sachkosten für Museumspädagogik.

Sachkosten für Ausstellungen	150.000 €	(Vorjahr: 150.000 €)
Instandsetzung Museumsbestände	20.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)
Sachkosten Museumspädagogik	1.400 €	(Vorjahr: 1.400 €)
Erwerb von Verkaufsartikeln	8.000 €	(Vorjahr: 8.000 €)
	179.400 €	(Vorjahr: 179.400 €)

Teilhaushalt:	**04**	**Kultur**
Produktbereich:	25	Museen, Archiv
Produktgruppe/n:	25.20	Museum Biberach
Verantwortlich:	Herr Brunecker (Museum Biberach)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Touristen, Einwohner aus Biberach und Umgebung	
Kostenträger:	**25200000**	**Museum Biberach**
Kostenstellen:	45000000	Museum Biberach

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Besucher	30.000	30.000	35.094	32.405	35.092
davon Besucher Sonderausstellungen	40,00 %	40,00 %	34,49 %	36,25 %	40,70 %
davon zahlende Besucher	25,00 %	25,00 %	22,43 %	23,11 %	24,01 %
Anzahl der Sonderausstellungen	2	2	2	2	2
Anzahl der Sonderveranstaltungen	30	30	42	35	28
Anzahl der Führungen	800	800	1.064	864	368
davon für Kinder und Jugendliche	280	280	260	294	286
Öffnungstage	309	308	309	310	310
Schließtage	56	57	56	55	56
Budget					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget	-243.400 €	-243.400 €	-228.868 €	-217.136 €	-193.665 €
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad	6,31 %	6,28 %	8,31 %	6,20 %	8,93 %
Kostendeckungsgrad durch Eintrittsgelder u. Führungen	1,91 %	2,09 %	2,35 %	2,12 %	2,06 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Museumsbesuch	-57 €	-52 €	-46 €	-52 €	-44 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-52 €	-48 €	-49 €	-51 €	-49 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Öffnungstag	-5.568 €	-5.094 €	-5.195 €	-5.405 €	-4.988 €
Personal					
Anzahl der Stellen	13,14	12,31	12,31	12,31	11,81
Zusatzinformation					
Seit dem Jahr 2017 sind bei den Führungen auch Stadtführungen enthalten, die auch im Museum stattfinden.					

TFH: Museum Biberach

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**95.500**	**95.500**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.618.680**	**-1.457.870**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-1.523.180**	**-1.362.370**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	-113.500	-210.000	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-42.300	-30.200	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-155.800**	**-240.200**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-155.800**	**-240.200**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-1.678.980**	**-1.602.570**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-1.678.980**	**-1.602.570**	**0**

Investitionen: Museum Biberach

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-H	**Hochbaumaßnahmen**						
252000 -H01	Erneuerung GLT und MSR	-105.000	0	-210.000	0	-215.157	-5.157
	Summe	**-105.000**	**0**	**-210.000**	**0**		
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
252000 -W02	Hardware Museum Biberach	-10.800	0	-4.000	0		
252000 -W03	Einrichtung Museum Biberach	-20.000	0	0	0		
252000 -W04	Besondere Ausstattung Museum Biberach	-20.000	0	-26.200	0		
	Summe	**-50.800**	**0**	**-30.200**	**0**		
	Gesamtsumme	**-155.800**	**0**	**-240.200**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 252000-H01: Mit der Erneuerung der Gebäudeleittechnik (GLT) zusammen mit der Mess-Steuer-Regeltechnik (MSR) im Museum hat das Gebäudemanagement zwar begonnen, die Abrechnung wird aber erst im Jahr 2020 erfolgen. Daher sind noch Restmittel dotiert.

Zu 252000-W04: Hierunter fällt der jährliche Ankaufs-Etat des Museums in Höhe von 20.000 €. Unabhängig davon kann das Museum für den Erwerb von besonderen Objekten eine Einzelfallentscheidung des Gremiums herbeiführen.

TEH: Stadtarchiv

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	46.400	43.350	0
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	2.000	1.500	2.378
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	1.000	1.000	3.025
11	**Ordentliche Erträge**	**49.400**	**45.850**	**5.403**
12	Personalaufwendungen	-173.830	-168.930	-138.690
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-9.000	-9.000	-15.152
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-400	-400	-213
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-2.000	-2.000	7.056
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-11.800	-10.650	-10.634
14-07	Bewirtschaftungskosten	-32.350	-33.800	-30.073
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.300	-1.400	-3.627
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-1.500	-1.500	-3.374
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-7.000	-7.500	-6.613
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-19.000	-8.900	-15.209
15	Abschreibungen	-172.500	-168.450	-123.757
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-9
18-06	Geschäftsaufwendungen	-1.900	-1.900	-2.379
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-432.580**	**-414.430**	**-342.674**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-383.180**	**-368.580**	**-337.271**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-383.180**	**-368.580**	**-337.271**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-6.300	-5.700	-5.585
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-500	-500	-311
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-28.100	-15.900	-15.284
27	Kalkulatorische Zinsen	-75.500	-79.450	-81.991
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-110.400**	**-101.550**	**-103.170**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-493.580**	**-470.130**	**-440.442**

Erläuterungen:

Zu 14-05: Miete für die Räume im Keller der Volkshochschule.
Hinzu kommen Erbbauzinsen für den Roten Bau und Mieten für Stellplätze, die zu 75 % auf das Stadtarchiv und zu 25 % auf das Wieland-Archiv entfallen.

Zu 14-10: Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Veranstaltungen, Bewirtung.

Zu 14-11: Ergänzung und Unterhaltung der Archivalien.

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.
Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge von Preissteigerungen einerseits und der Ausdehnung von EDV-Anwendungen andererseits.

Teilhaushalt:	**04**	**Kultur**
Produktbereich:	25	Museen, Archiv
Produktgruppe/n:	25.21	Archive
Verantwortlich:	Herr Buchmann (Kulturamt)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Bundes- und Landesarchivgesetz	
Zielgruppe:	Dienststellen und Einrichtungen der Stadt, natürliche und juristische Personen sowie sonstige Einrichtungen und Institutionen mit Interesse an der Stadtgeschichte	
Kostenträger:	**25210001**	**Stadtarchiv**
Kostenstellen:	41400000	Stadtarchiv
	41401010	VKST Roter Bau Stadtarchiv (75%) und Wieland-Archiv (25%)

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Bestand lfd. Meter Stadtarchiv	2.327 lfm	2.292 lfm	2.261 lfm	2.223 lfm	2.187 lfm
Bestand lfd. Meter Hospitalarchiv	615 lfm	610 lfm	601 lfm	601 lfm	601 lfm
Bestand lfd. Meter Archiv Stiftung Gemeinschaftliche Kirchenpflege	100 lfm	100 lfm	100 lfm	100 lfm	100 lfm
Zugang lfd. Meter Archiv	40 lfm	40 lfm	38 lfm	36 lfm	46 lfm
zugegangene Archivalieneinheiten	2.000	2.000	6.150	1.469	1.920
Erschließung Archivalieneinheiten	2.000	2.000	7.706	4.750	3.490
Anzahl der Nutzer (Benutzeranträge)	200	200	267	128	122
Anzahl der Nutzertage (Besuche im Archiv)	350	350	453	361	268
Anzahl der schriftlichen Auskünfte	200	200	240	185	172
Budget					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget	-30.200 €	-21.200 €	-31.801 €	-17.296 €	-15.841 €
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad	9,10 %	8,89 %	1,21 %	0,68 %	0,44 %
Kostendeckungsgrad durch Benutzungsentgelte	0,37 %	0,29 %	0,53 %	0,45 %	0,21 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-15 €	-14 €	-13 €	-14 €	-12 €
Personal					
Anzahl der Stellen	3,27	3,27	2,32	2,32	2,00

Zusatzinformation

Neben dem städtischen Archivgut wird von der Stadt auch das Hospitalarchiv und das Archiv der Stiftung Gemeinschaftliche Kirchenpflege verwaltet. Die angeführten Leistungsmengen beinhalten sowohl das Stadtarchiv als auch das Archiv des Hospitals und der Stiftung Gemeinschaftliche Kirchenpflege.
Darüber hinaus wird das Archivgut folgender Einrichtungen und Vereine als Sammlungsbestand innerhalb des Stadtarchivs verwahrt: Stiftung Schützendirektion Biberach, TG Biberach, Gesellschaft für Heimatpflege und Sängerbund mit Liederkranz

TFH: Stadtarchiv

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**3.000**	**2.500**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-260.080**	**-245.980**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-257.080**	**-243.480**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	-30.000	-51.900	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-850	-4.850	0
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-3.400	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-34.250**	**-56.750**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-34.250**	**-56.750**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-291.330**	**-300.230**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-291.330**	**-300.230**	**0**

Investitionen: Stadtarchiv

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-H	**Hochbaumaßnahmen**						
252101 -H01	Sanierung Roter Bau	-30.000	0	-50.000	0	-4.893.000	-4.813.809
	Summe	**-30.000**	**0**	**-50.000**	**0**		
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
252101 -W01	Immaterielles Vermögen Stadtarchiv	-3.400	0	0	0		
252101 -W02	Hardware Stadtarchiv	-450	0	-5.350	0		
252101 -W04	Besondere Ausstattung Stadtarchiv	-400	0	-1.400	0		
	Summe	**-4.250**	**0**	**-6.750**	**0**		
	Gesamtsumme	**-34.250**	**0**	**-56.750**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 252101-H01: Für Restmaßnahmen im Rahmen der Sanierung des Roten Baus, insbesondere zur Verbesserung der klimatischen Verhältnisse sind erneut Mittel eingeplant.

TEH: Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	510	510	512
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	15.500	14.450	0
11	**Ordentliche Erträge**	**16.010**	**14.960**	**512**
12	Personalaufwendungen	0	0	-2.887
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-3.000	-5.000	-4.727
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-200	-600	-71
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-3.700	-3.350	-3.311
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-1.000	-1.500	0
14-07	Bewirtschaftungskosten	-13.700	-13.900	-12.863
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	0	-5.000	0
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-1.000	-1.100	-906
15	Abschreibungen	-52.100	-51.250	-36.392
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-50.000	-50.000	-50.000
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-2
18-06	Geschäftsaufwendungen	-800	-800	-516
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-125.500**	**-132.500**	**-111.675**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-109.490**	**-117.540**	**-111.163**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-109.490**	**-117.540**	**-111.163**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-24.200	-23.300	-22.337
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-17.900	-10.500	-9.149
27	Kalkulatorische Zinsen	-26.700	-27.950	-28.565
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-68.800**	**-61.750**	**-60.050**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-178.290**	**-179.290**	**-171.213**

Erläuterungen:

Zum 26.03.2009 wurde die Wieland-Stiftung gegründet. Entsprechend der Stiftungssatzung ist die Stadt auch weiterhin für die Unterhaltung der Wieland-Gartenhäuser zuständig. Darüber hinaus erbringt die Stadt unentgeltlich die Verwaltungsleistungen für die Stiftung. Diese werden jedoch als Verrechnung von Verwaltungskostenbeiträgen entsprechend abgebildet.

Die Stadt hat in Form einer Einmalzahlung einen Barbetrag von 2.500.000 €
für die Stiftung geleistet.

Daneben hat die Stadt die Handschriften und Archivalien
in die Stiftung eingebracht im Wert von 6.797.000 €

Darüber hinaus hat die Stadt weitere Mittel als Betriebsmittelrücklage
im Jahr 2012 zur Verfügung gestellt und zwar in Höhe von 100.000 €

Zu 14-05: Erbbauzinsen für den Roten Bau und Mieten für Stellplätze, die zu 75 % auf das Stadtarchiv und zu 25 % auf das Wieland-Archiv entfallen.

Zu 14-10: Für den alle 2 Jahre ausgeschriebenen Wieland-Übersetzerpreis sowie für den Wieland-Preis für unsere Schulen sind im Planjahr keine Mittel eingestellt, weil die Preisverleihung turnusgemäß im Jahr 2021 ansteht.

Zu 17-04: Aufgrund des Beschlusses des Gemeinderates vom 08.05.2017 (Drucksache Nr. 2017/001-2) erhält die Wieland-Stiftung im Zeitraum von 2017 - 2021 einen jährlichen Zuschuss von 50.000 € aus allgemeinen Haushaltsmitteln.

Teilhaushalt:	**04**	**Kultur**
Produktbereich:	25	Museen, Archiv
Produktgruppe/n:	25.21	Archive
Verantwortlich:	Herr Dr. Riedlbauer (Kulturdezernent) und Frau Leonhardt (Kämmereiamt)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats, Stiftungssatzung der Christoph Martin Wieland-Stiftung Biberach	
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Touristen, Einwohner aus Biberach und Umgebung Institutionen, die sich wissenschaftlich mit Christoph Martin Wieland beschäftigen	
Kostenträger:	**25210002**	**Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung**
Kostenstellen:	41401000	Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung
	41401100	Wieland-Museum Biberach, Saudengasse 10/1
	41401200	Wieland-Archiv Biberach, Waldseer Straße 31

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Besucher im Wieland-Museum	1.000	1.000	1.349	1.061	1.176
Anzahl der Besucher im Wieland-Archiv	1.000	1.000	1.634	909	
Anzahl der Führungen im Wieland Museum	20	20	14	19	25
Anzahl der Führungen im Wieland-Archiv	10	20	22	21	
Anzahl der Veranstaltungen der Wieland-Stiftung	15	15	16	12	21
Anzahl der Trauungen im Wieland-Gartenhaus	7	7	9	6	12
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad	8,24 %	7,70 %	0,30 %	0,28 %	0,50 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-5 €	-5 €	-5 €	-5 €	-3 €

TFH: Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	510	510	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-73.400	-81.250	0
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-72.890	-80.740	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-72.890	-80.740	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-72.890	-80.740	0

TEH: Bruno-Frey-Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	155.000	155.000	168.699
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	13.000	13.000	15.589
02-05	Spenden, Stiftungserträge	15.000	15.000	6.342
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	67.000	67.300	0
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	834.500	834.800	853.764
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	18.500	18.300	19.123
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	25.000	25.000	41.334
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	24.330	0	897
11	**Ordentliche Erträge**	**1.152.330**	**1.128.400**	**1.105.748**
12	Personalaufwendungen	-1.809.470	-1.779.720	-1.606.700
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-28.000	-27.000	-21.842
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-3.400	-4.000	-1.745
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-4.000	-4.000	-79.292
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-1.500	-4.000	-1.426
14-07	Bewirtschaftungskosten	-75.300	-74.200	-69.107
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-6.000	-6.000	-5.416
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-10.000	-10.000	-25.904
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-30.000	-30.000	0
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-9.500	-9.000	-8.893
15	Abschreibungen	-109.000	-96.400	-31.071
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-2.359
18-03	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	-155.000	-205.000	-195.162
18-05	Mitgliedsbeiträge	-3.800	-3.700	-3.536
18-06	Geschäftsaufwendungen	-22.200	-22.800	-16.698
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-200	-200	-200
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.267.370**	**-2.276.020**	**-2.069.350**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.115.040**	**-1.147.620**	**-963.602**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-1.115.040**	**-1.147.620**	**-963.602**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-63.000	-60.100	-58.242
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-1.000	-1.000	-30
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-31.000	-29.300	-25.083
27	Kalkulatorische Zinsen	-24.500	-17.000	-16.041
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-119.500**	**-107.400**	**-99.395**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-1.234.540**	**-1.255.020**	**-1.062.998**

Erläuterungen:

Zu 02-02: Neben den Zuschüssen vom Land sind hier auch die Zuschüsse für das Projekt „Singen-Bewegen-Sprechen“ enthalten.

Zuschüsse vom Land - Musikschulförderung	135.000 €	(Vorjahr: 135.000 €)
Zuschüsse vom Land - SBS	20.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)
	155.000 €	(Vorjahr: 155.000 €)

Zu 02-05: Ausschüttungen der Bruno-Frey-Musikschulstiftung zur Unterstützung der Musikschule in bestimmten Projekten oder Anschaffungen.

Zu 05-02: Musikschulgebühren	814.000 €	(Vorjahr: 814.000 €)
Entgelte für Veranstaltungen	500 €	(Vorjahr: 800 €)
Entgelte für Verleihung der Instrumente	20.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)
	834.500 €	(Vorjahr: 834.800 €)

Die letzte Gebührenerhöhung erfolgte zum 01.09.2016.

Zu 06-03: Hierunter fallen die Erstattung der Instrumentenversicherung vom Förderverein sowie sonstige Erstattungen.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-10: Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Veranstaltungen, Bewirtung.

Zu 18-03: Im Jahr 2019 wurden Werkverträge in Beschäftigungsverhältnisse umgewandelt. Daher ist eine Reduzierung bei den Werkverträgen die Folge.

Teilhaushalt:	**04**	**Kultur**
Produktbereich:	26	Theater, Konzerte, Musikschulen
Produktgruppe/n:	26.30	Bruno-Frey-Musikschule
Verantwortlich:	Herr Winter (Bruno-Frey-Musikschule)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche aus Biberach und Umgebung, musikbegeisterte Erwachsene, verhaltensauffällige Personen, Behinderte und ihre Betreuer	
Kostenträger:	**26300000**	**Bruno-Frey-Musikschule**
Kostenstellen:	44000000	Bruno-Frey-Musikschule

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Schüler	1.170	1.165	1.130	1.129	1.115
Anzahl der Belegungen	1.470	1.462	1.431	1.402	1.330
Anzahl der Beleger mit Alter über 25 Jahre	95	90	91	74	72
Anzahl der Schulklassen/Grundschüler - Projekt MuBiGs	13 / 259	13 / 276	12 / 244	12 / 289	14 / 289
Anzahl der Gruppen/Kinder - Projekt S-B-S	10 / 140	9 / 112	9 / 111	9 / 127	9 / 134
Anzahl der Wochenstunden	900	901	917	888	888
Anzahl der Unterrichtsfächer/-angebote (Instrumental, Vokal, Ensemble, Orchester)	71	69	69	69	70
Anzahl der Angebote für Menschen mit Behinderung	5	5	5	5	5
Anzahl der Lehrkräfte	53	53	53	52	52
davon Honorarkräfte	25	24	24	23	23
Anzahl der Vorspiele	75	75	72	75	80
Anzahl der öffentlichen Auftritte	90	90	93	93	68
Anzahl der Preisträger Bruno-Frey-Musikpreis	12	11	12	15	10
Anzahl der Preisträger bei Jugend musiziert auf Regional-, Landes- und Bundesebene	40	38	40	40	44
Anzahl der Kinder mit Geschwisterermäßigung an der Bruno-Frey-Musikschule	160	138	168	188	200
Budget					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget	779.500 €	727.300 €	763.914 €	776.434 €	703.368 €
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad	48,28 %	47,34 %	50,99 %	51,78 %	51,17 %
Kostendeckungsgrad durch Musikschulgebühren	34,10 %	34,15 %	38,44 %	38,64 %	38,22 %
Gesamtkosten je Belegung	1.624 €	1.630 €	1.516 €	1.526 €	1.551 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Belegung	-840 €	-858 €	-743 €	-736 €	-757 €
Beleger mit Einzelunterricht an Gesamtzahl Beleger	53,00 %	51,64 %	53,18 %	52,71 %	56,99 %
Beleger mit Gruppenunterricht an Gesamtzahl Beleger	6,00 %	6,50 %	5,17 %	6,28 %	6,24 %
Beleger mit Klassenunterricht an Gesamtzahl Beleger	24,00 %	24,28 %	24,32 %	23,82 %	21,43 %
Beleger mit Orchester- und Ensembleunterricht	17,00 %	17,58 %	17,33 %	17,19 %	14,14 %
Beleger mit Kooperationsunterricht an Gesamtzahl Beleger (MuBiGs, S-B-S, Behinderte)	40,00 %	41,18 %	38,71 %	42,80 %	40,68 %
Anteil Leihinstrumente an der Gesamtzahl Beleger	12,00 %	10,33 %	10,55 %	12,91 %	10,38 %
Personal					
Anzahl der Stellen	26,50	26,50	24,50	24,50	24,50

TFH: Bruno-Frey-Musikschule

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.061.000**	**1.061.100**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.131.840**	**-2.179.620**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-1.070.840**	**-1.118.520**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	-115.000	-100.000	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-15.000	-16.950	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-130.000**	**-116.950**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-130.000**	**-116.950**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-1.200.840**	**-1.235.470**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-1.200.840**	**-1.235.470**	**0**

Investitionen: Bruno-Frey-Musikschule

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-H	**Hochbaumaßnahmen**						
263000 -H01	Anbau Vortragssaal an Musikschule	-100.000	0	-100.000	0		
	Summe	**-100.000**	**0**	**-100.000**	**0**		
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
263000 -W02	Hardware Bruno-Frey-Musikschule	-15.000	0	-3.450	0		
263000 -W03	Einrichtung Bruno-Frey-Musikschule	0	0	-1.500	0		
263000 -W04	Besondere Ausstattung Bruno-Frey-Musikschule	-15.000	0	-12.000	0		
	Summe	**-30.000**	**0**	**-16.950**	**0**		
	Gesamtsumme	**-130.000**	**0**	**-116.950**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 263000-H01: Für den Anbau eines neuen Vortragssaals als Kompensation für den Wegfall des alten Vorspielsaals im Pestalozzi-Haus wird eine Planungsrate bereitgestellt.

Zu 263000-W04: Hierunter fällt der Erwerb von Instrumenten für die Musikschule.

TEH: Volkshochschule

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	65.000	65.000	74.940
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	10.000	10.000	14.024
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	33.600	33.600	0
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	655.000	625.000	811.422
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	3.700	2.700	3.721
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	28.000	26.000	16.490
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	25.910	20.500	12.787
11	**Ordentliche Erträge**	**821.210**	**782.800**	**933.384**
12	Personalaufwendungen	-657.190	-611.310	-581.985
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-151.000	-139.000	-89.642
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-20.500	-22.000	-141.560
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-40.000	-35.000	-47.796
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-1.500	-2.000	-465
14-07	Bewirtschaftungskosten	-32.600	-32.450	-35.495
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-10.000	-10.000	-12.570
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-27.000	-27.000	-35.060
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-20.000	-20.000	-44.949
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-25.000	-11.500	-7.972
15	Abschreibungen	-99.700	-100.100	-62.597
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-431
18-03	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	-405.000	-400.000	-412.312
18-05	Mitgliedsbeiträge	-7.000	-6.000	-6.055
18-06	Geschäftsaufwendungen	-13.100	-13.500	-12.764
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-200	-200	-200
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.509.790**	**-1.430.060**	**-1.491.854**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-688.580**	**-647.260**	**-558.470**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-688.580**	**-647.260**	**-558.470**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-38.700	-38.000	-36.946
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-500	-500	-130
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-42.400	-31.700	-34.828
27	Kalkulatorische Zinsen	-10.300	-13.000	-13.651
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-91.900**	**-83.200**	**-85.554**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-780.480**	**-730.460**	**-644.025**

Erläuterungen:

Zu 05-02: Die letzte Anpassung der Entgelte erfolgte zum Herbst-/Wintersemester 2016/17.

Zu 06-03: Werbeeinnahmen aus Semesterplan sowie Erträge für Ferienangebote an Dritte.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-05: Anteilige Miete für die Raumnutzung durch die Volkshochschule in anderen städtischen Gebäuden sowie in Gebäuden von Dritten.

Zu 14-10: Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Veranstaltungen, Bewirtung.

Zu 14-11: Hierunter fallen Kooperationen mit Dritten sowie Unterrichtsmittel und Prüfungen.

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.
Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge von Preissteigerungen einerseits und der Ausdehnung von EDV-Anwendungen andererseits.

Zu 18-03: Anpassung an die aktuelle Situation; Verschiebung innerhalb des Kulturbudgets.

Teilhaushalt:	**04**	**Kultur**
Produktbereich:	27	Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen
Produktgruppe/n:	27.10	Volkshochschule
Verantwortlich:	Herr Szollar (Volkshochschule)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Einwohner aus Biberach und Umgebung	
Kostenträger:	**27100000**	**Volkshochschule**
Kostenstellen:	43000000	Volkshochschule

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Veranstaltungen insgesamt	868	870	963	863	881
Anzahl der Kurse	720	720	803	712	720
Anzahl der Einzelveranstaltungen	140	140	154	142	151
Anzahl der Exkursionen und Studienfahrten	4	4	2	3	3
Anzahl der Ausstellungen	4	6	4	6	7
Anzahl der Teilnehmer an Kursen	7.500	7.200	7.846	7.079	7.675
Anzahl der Teilnehmer an Einzelveranstaltungen	5.500	5.000	8.674	5.464	4.165
Anzahl der Teilnehmer an Exkursionen und Studienfahrten	30	45	26	43	33
Unterrichtseinheiten insgesamt	20.325	18.920	22.391	17.355	17.645
Anzahl der Unterrichtseinheiten Kurse	16.000	15.500	17.070	15.723	15.226
Anzahl der Unterrichtseinheiten Einzelveranstaltungen	2.000	2.000	2.857	284	306
Anzahl der Unterrichtseinheiten Studienfahrten	25	20	16	16	18
Anzahl der nicht förderfähigen Unterrichtseinheiten	2.300	1.400	2.448	1.332	2.095
Budget					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget	231.400 €	180.500 €	308.575 €	279.616 €	274.166 €
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad	51,27 %	51,73 %	59,17 %	59,31 %	56,59 %
Kostendeckungsgrad durch Hörergebühren	40,58 %	40,97 %	34,87 %	51,20 %	48.06 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Teilnehmer	-60 €	-60 €	-39 €	-51 €	-51 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-24 €	-22 €	-20 €	-20 €	-19 €
durchschnittliche Teilnehmerzahl an Kursen	10	10	10	10	11
durchschnittliche Teilnehmerzahl an Einzelveranstaltungen	39	36	56	38	28
durchschnittliche Teilnehmerzahl an Exkursionen und Studienfahrten	8	11	13	14	11
Personal					
Anzahl der Stellen	8,98	8,98	8,73	8,73	8,23

Zusatzinformation

Die Erhöhung der Unterrichtseinheiten Einzelveranstaltungen ab dem Jahr 2018 ist auf die Outdoorveranstaltungen und die Internetangebote bzw. den Adventskalender zurückzuführen.

TFH: Volkshochschule

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**761.700**	**728.700**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.361.070**	**-1.329.960**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-599.370**	**-601.260**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	-7.000	0	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-22.150	-18.950	0
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-10.000	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-39.150**	**-18.950**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-39.150**	**-18.950**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-638.520**	**-620.210**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-638.520**	**-620.210**	**0**

Investitionen: Volkshochschule

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
271000 -W01	Immaterielles Vermögen Volkshochschule	-10.000	0	0	0		
271000 -W02	Hardware Volkshochschule	-1.150	0	-9.450	0		
271000 -W04	Besondere Ausstattung Volkshochschule	-28.000	0	-9.500	0		
	Summe	**-39.150**	**0**	**-18.950**	**0**		
	Gesamtsumme	**-39.150**	**0**	**-18.950**	**0**		

TEH: Stadtbücherei

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100	100	0
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	150.000	150.000	160.778
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	15.500	15.000	26.359
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	223.550	188.800	126.170
11	**Ordentliche Erträge**	**389.150**	**353.900**	**313.307**
12	Personalaufwendungen	-953.090	-865.220	-825.158
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-25.000	-18.000	-50.914
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-25.000	-25.000	-26.857
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-178.500	-170.000	-169.705
14-07	Bewirtschaftungskosten	-51.900	-51.600	-52.180
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-7.000	-7.000	-3.221
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-39.000	-39.000	-44.970
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-224.100	-225.600	-184.795
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-61.500	-60.000	-54.013
15	Abschreibungen	-68.500	-66.000	-61.129
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-15
18-03	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	-12.000	-12.000	-15.280
18-05	Mitgliedsbeiträge	-700	-550	-555
18-06	Geschäftsaufwendungen	-8.800	-8.450	-11.480
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-900	-800	-816
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.655.990**	**-1.549.220**	**-1.501.087**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.266.840**	**-1.195.320**	**-1.187.780**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-1.266.840**	**-1.195.320**	**-1.187.780**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-55.000	-52.600	-51.004
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-76.800	-70.100	-62.559
27	Kalkulatorische Zinsen	-18.100	-20.200	-17.854
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-149.900**	**-142.900**	**-131.417**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-1.416.740**	**-1.338.220**	**-1.319.197**

Erläuterungen:

Zu 05-02: Seit April 2000 werden in der Bücherei Gebühren erhoben. Zum 01.06.2009 wurden die Gebühren letztmals angepasst. Aktuell betragen die Gebühren für eine Jahreskarte 28 €. Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren sind frei. Schüler über 18 Jahren an Biberacher Schulen oder mit Wohnsitz in Biberach sind ebenfalls frei. Studenten erhalten eine Ermäßigung.

Ausleihgebühren	110.000 €	(Vorjahr: 110.000 €)
Mahngebühren	30.000 €	(Vorjahr: 30.000 €)
Erträge aus Veranstaltungen	10.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
	150.000 €	(Vorjahr: 150.000 €)

Zu 07: Kostenerstattung von den beiden **Gymnasien** für den Betrieb der Mediothek.

Sach- und EDV-Kostenpauschale Mediothek	27.300 €	(Vorjahr: 27.000 €)
Umlagen-Pauschale Mediothek	6.100 €	(Vorjahr: 0 €)
Personalkostenerstattung Mediothek Gymnasien (50 % Bibliothekarin (bisher: 25 %), 41 % Bibliotheksfachkraft)	63.200 €	(Vorjahr: 41.400 €)
Summe Erstattung Mediothek Gymnasien	96.600 €	(Vorjahr: 68.400 €)

Kostenerstattung von der **Realschule und der Gemeinschaftsschule** für den Betrieb der Schulbücherei im Heinz H. Engler-Forum.

Sach- und EDV-Kostenpauschale Mediothek	22.200 €	(Vorjahr: 22.000 €)
Umlagen-Pauschale Mediothek	17.400 €	(Vorjahr: 0 €)
Personalkostenerstattung Schulbücherei HHEF (66 % Bibliothekarin)	48.350 €	(Vorjahr: 37.800 €)
Summe Erstattung Schulbücherei HHEF	87.950 €	(Vorjahr: 59.800 €)
Erstattung AfA Ausstattung Mediothek	0 €	(Vorjahr: 6.000 €)
Erstattung AfA Ausstattung Schulbücherei	0 €	(Vorjahr: 15.600 €)
Erstattung Medien Mediothek Gymnasien	24.000 €	(Vorjahr: 24.000 €)
Erstattung Medien Schulbücherei HHEF	15.000 €	(Vorjahr: 15.000 €)
	39.000 €	(Vorjahr: 60.600 €)
Gesamtsumme	**223.550 €**	**(Vorjahr: 188.800 €)**

Der Medienankauf für die Mediothek der Gymnasien und der Schulbücherei im HHEF erfolgt zentral über die Bücherei. Dafür erhält die Bücherei die Aufwendungen aus dem Schulbudget der jeweiligen Schulen erstattet. Dasselbe trifft auch für die Abschreibungen zu.

Zu 14-05: Vertragskonforme Mietanpassung zum 01.01.2020.

Zu 14-10: Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Veranstaltungen, Bewirtung.

Zu 14-11: Hierunter fallen der Medienankauf, die Medienbearbeitung sowie der Kauf der Zeitungen und Zeitschriften für die Bücherei.

Medienankauf Stadtbücherei	126.100 €	(Vorjahr: 127.600 €)
Medienbearbeitung Stadtbücherei	12.000 €	(Vorjahr: 12.000 €)
Medienbearbeitung Außenstellen	35.000 €	(Vorjahr: 35.000 €)
Zeitungen, Zeitschriften Stadtbücherei	11.000 €	(Vorjahr: 11.000 €)
Sachkosten Artothek	1.000 €	(Vorjahr: 1.000 €)
Summe Stadtbücherei	185.100 €	(Vorjahr: 186.600 €)
Medienankauf Mediothek Gymnasien	24.000 €	(Vorjahr: 24.000 €)
Medienankauf Schulbücherei HHEF	15.000 €	(Vorjahr: 15.000 €)
Gesamtsumme	**224.100 €**	**(Vorjahr: 225.600 €)**

Teilhaushalt:	**04**	**Kultur**
Produktbereich:	27	Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen
Produktgruppe/n:	27.20	Stadtbücherei
Verantwortlich:	Herr Raumel (Stadtbücherei)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Einwohner aus Biberach und Umgebung	
Kostenträger:	**27200000**	**Stadtbücherei**
Kostenstellen:	42000000	Stadtbücherei
	42500000	Mediothek Gymnasien
	42600000	Schulbücherei HHEF

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Medienbestand	121.000	120.000	117.900	117.200	115.386
Aktive Leser	9.400	9.300	9.166	9.089	9.219
davon Kinder und Jugendliche	4.300	4.200	4.309	4.488	4.727
Anteil auswärtiger Leser	54 %	54 %	53 %	54 %	54 %
Anzahl der Mediennutzungen (analoge und digitale Angebote) - bis 2016: Anzahl der Entleihungen	668.000	665.000	662.303	634.329	606.954
Anzahl der Veranstaltungen und anderen bibliotheks-pädagogischen Angebote	400	400	392	404	380
Kundenkontakte im Haus und online	465.000	460.000	452.191	569.227	551.584
Öffnungsstunden	4.777	4.754	4.719	4.694	4.659
davon Stadtbücherei	1.968	1.967	1.946	1.937	2.000
davon Mediothek Gymnasien	1.617	1.611	1.591	1.609	1.596
davon Schulbücherei Heinz H. Engler-Forum	1.192	1.176	1.182	1.148	1.063
Budget					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget	-124.100 €	-124.600 €	-127.970 €	-111.728 €	-116.043 €
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad	21,55 %	20,91 %	19,19 %	18,79 %	18,80 %
Kostendeckungsgrad durch Ausleihgebühren	6,95 %	7,32 %	7,97 %	7,74 %	7,92 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je aktiver Leser	-151 €	-144 €	-144 €	-142 €	-131 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Öffnungsstunde	-297 €	-281 €	-280 €	-275 €	-260 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Mediennutzung	-2 €	-2 €	-2 €	-2 €	-2 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-43 €	-41 €	-40 €	-40 €	-38 €
Erneuerungsquote Zentralbibliothek (Bestand nicht älter als 1 Jahr)	10,6 %	10,6 %	10,6 %	12,1 %	11,3 %
Aktualitätsgrad Zentralbibliothek (Bestand, der während der letzten 5 Jahre angeschafft wurde)	63,9 %	63,9 %	63,9 %	67,5 %	67,3 %
Entleihungen je Einwohner	20,2	20,2	20,2	19,4	19,1
Entleihungen je aktiver Leser	71,1	71,5	72,3	69,8	65,8
Personal					
Anzahl der Stellen	13,39	13,35	13,10	13,10	13,10

Zusatzinformation

Von der Stadtbücherei wird darüber hinaus seit Mai 2008 die Mediothek der Gymnasien und seit September 2014 die Schulbücherei im Heinz H. Engler-Forum als Zweigstelle betreut. In den oben angeführten Leistungsmengen sind diese enthalten. Die Kosten der Außenstellen werden in voller Höhe von den beiden Gymnasien, der Realschule und der Mali-Gemeinschaftsschule getragen bzw. der Stadtbücherei erstattet. Diese Kosten sind damit in den berechneten Finanzkennzahlen nicht berücksichtigt.

TFH: Stadtbücherei

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**389.050**	**353.800**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.587.490**	**-1.483.220**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-1.198.440**	**-1.129.420**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	-5.000	0	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-11.500	-27.500	0
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-5.000	-14.350	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-21.500**	**-41.850**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-21.500**	**-41.850**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-1.219.940**	**-1.171.270**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-1.219.940**	**-1.171.270**	**0**

Investitionen: Stadtbücherei

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
272000 -W01	Immaterielles Vermögen Stadtbücherei	-5.000	0	-14.350	0		
272000 -W02	Hardware Stadtbücherei	-10.500	0	-15.800	0		
272000 -W03	Einrichtung Stadtbücherei	-6.000	0	-9.500	0		
272000 -W04	Besondere Ausstattung Stadtbücherei	0	0	-2.200	0		
	Summe	**-21.500**	**0**	**-41.850**	**0**		
	Gesamtsumme	**-21.500**	**0**	**-41.850**	**0**		

TEH: Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-05	Spenden, Stiftungserträge	0	0	7.000
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	500	500	0
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	30.500	31.000	24.854
11	**Ordentliche Erträge**	**31.000**	**31.500**	**31.854**
12	Personalaufwendungen	-274.890	-265.470	-301.142
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-2.800	-3.500	-29.597
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-3.000	-2.000	-4.501
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.250	-2.000	-445
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-32.000	-33.000	-31.654
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-97.000	-96.000	-70.600
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-1.750	-5.000	-1.986
15	Abschreibungen	-2.400	-2.200	-2.547
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-36.000	-36.400	-40.304
18-06	Geschäftsaufwendungen	-17.000	-17.000	-11.551
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-468.090**	**-462.570**	**-494.327**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-437.090**	**-431.070**	**-462.473**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-437.090**	**-431.070**	**-462.473**
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-2.000	-2.000	-244
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-10.300	-9.700	-18.174
27	Kalkulatorische Zinsen	-600	-400	-360
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-12.900**	**-12.100**	**-18.778**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-449.990**	**-443.170**	**-481.252**

Erläuterungen:

Zu 06-03: Die Ersätze für Partnerschaftsbegegnungen unterliegen jährlichen Schwankungen.

Zu 14-10: Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Veranstaltungen, Bewirtung.
Darunter fallen auch Veranstaltungen im Rahmen der Städtepartnerschaften.

Zu 14-11: Hierunter fallen die Aufwendungen für den Kommunalen Bildungsplan sowie die Aufwendungen für Partnerschaftsbegegnungen und Veranstaltungen.

Für Kooperationsprojekte zwischen kommunalen Kultureinrichtungen, freien Kulturvereinigungen, gemeinnützigen Einrichtungen der Jugend-, Bildungs- und Sozialarbeit sowie des Sports mit Kindertageseinrichtungen und allgemein bildenden Schulen in der Stadt Biberach wurden im Rahmen des Kommunalen Bildungsplanes (Drucksache Nr. 121/2011) im Jahr 2012 erstmals Mittel eingestellt.
Im Jahr 2020 sind - wie bisher - 30.000 € eingestellt.

Kommunaler Bildungsplan - Förderung von Projekten	30.000 €	(Vorjahr:	30.000 €)
Partnerschaftsbegegnungen	51.000 €	(Vorjahr:	50.000 €)
Schüler- und Jugendaustausch	16.000 €	(Vorjahr:	16.000 €)
	97.000 €	(Vorjahr:	96.000 €)

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Der Ansatz im Vorjahr war zu hoch.

Teilhaushalt:	**04**	**Kultur**
Produktbereich:	28	Sonstige Kulturpflege
Produktgruppe/n:	28.10	Kulturelles Engagement
Verantwortlich:	Herr Dr. Riedlbauer (Kulturdezernent) und Herr Buchmann (Kulturamt)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats, Verträge mit den Partnerstädten	
Zielgruppe:	Öffentlichkeit, kulturelle Einrichtungen, Kunst- und Kulturschaffende Partnerstädte, Einwohner und Verwaltung	
Kostenträger:	**28100300**	**Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften**
Kostenstellen:	00040000	Dezernat IV / Allgemeine Kulturangelegenheiten
	41301000	Valence (Städtepartnerschaft)
	41302000	Asti (Städtepartnerschaft)
	41303000	Tendring District (Städtepartnerschaft)
	41304000	Telawi (Städtepartnerschaft)
	41305000	Schweidnitz (Städtepartnerschaft)
	41306000	Guernsey (Städtekooperation)

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Bürgerkulturgespräche	1	1	1	1	1
Anzahl der geförderten Projekte im Kommunalen Bildungsplan	20	15	19	19	21
davon interne Projekte (städt. Kultureinrichtungen)	5	3	3	6	5
Anzahl durchgeführter Kulturveranstaltungen (Kulturamt)	50	65	51	52	61
Anzahl der Städtepartnerschaften	5	5	5	5	5
Veranstaltungen im Rahmen der Städtepartnerschaften	95	100	97	103	85
Reisende in die Partnerstädte	400	400	410	470	400
Budget					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget	-131.800 €	-135.400 €	-112.411 €	-176.738 €	-113.506 €
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-14 €	-13 €	-15 €	-15 €	-19 €
Personal					
Anzahl der Stellen	3,00	3,00	3,88	3,88	4,87

TFH: Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**31.000**	**31.500**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-465.690**	**-460.370**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-434.690**	**-428.870**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-50.000	-52.300	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-50.000**	**-52.300**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-50.000**	**-52.300**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-484.690**	**-481.170**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-484.690**	**-481.170**	**0**

Investitionen: Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
281003 -W02	Hardware Dez. IV / Städtepartnerschaften	0	0	-2.300	0		
281003 -W04	Besondere Ausstattung Dez. IV / Städtepartner.	-50.000	0	-50.000	0		
	Summe	**-50.000**	**0**	**-52.300**	**0**		
	Gesamtsumme	**-50.000**	**0**	**-52.300**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 281003-W04: Erwerb eines Kunstgegenstandes.

Sperrvermerk:
Die Mittel für den Kauf eines Kunstgegenstandes in Höhe von 50.000 € sind von der Bewirtschaftung gesperrt. Zuständig für die Aufhebung ist der Hauptausschuss.

TEH: Einrichtungen für kulturelle Zwecke

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	53.200	53.200	0
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	10.000	10.000	32.447
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	53.100	53.100	39.507
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	29.000	29.000	23.710
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	0	0	161
11	**Ordentliche Erträge**	**145.300**	**145.300**	**95.825**
12	Personalaufwendungen	-12.770	-12.310	-11.964
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-245.000	-15.000	-23.157
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-1.500	-1.500	-14.124
14-07	Bewirtschaftungskosten	-17.050	-17.800	-15.134
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-17.500	-17.500	-13.858
15	Abschreibungen	-81.100	-83.100	-29.722
18-06	Geschäftsaufwendungen	-500	-500	0
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-375.420**	**-147.710**	**-107.958**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-230.120**	**-2.410**	**-12.133**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-230.120**	**-2.410**	**-12.133**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-1.600	-1.100	-1.107
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-500	-500	-150
27	Kalkulatorische Zinsen	-14.700	-15.700	-16.641
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-16.800**	**-17.300**	**-17.898**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-246.920**	**-19.710**	**-30.031**

Erläuterungen:

Das Komödienhaus und die Stadtbierhalle werden unter einem gemeinsamen Kostenträger abgebildet. Nach der produktorientierten Betrachtungsweise des neuen Haushaltsrechts handelt es sich um eine einheitliche Aufgabe „Einrichtungen für kulturelle Zwecke“.

Zu 05-02: Gebühren für die Nutzung des Komödienhauses und der Stadtbierhalle.

Zu 06-01: U. a. Verrechnung der Inanspruchnahme des Komödienhauses durch den Dramatischen Verein.

Zu 14-10: Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Veranstaltungen, Bewirtung.

Teilhaushalt:	**04**	**Kultur**
Produktbereich:	28	Sonstige Kulturpflege
Produktgruppe/n:	28.10	Kulturelles Engagement
Verantwortlich:	Herr Buchmann (Kulturamt)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Einwohner, Stiftung Schützendirektion, Dramatischer Verein e. V., Kunstverein Biberach e. V., Besucher von Veranstaltungen	
Kostenträger:	**28100400**	**Einrichtungen für kulturelle Zwecke**
Kostenstellen:	41110100 41110200	Komödienhaus Stadtbierhalle

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Veranstaltungen (Nutzungstage) Komödienhaus	180	180	175	167	203
davon Eigenveranstaltungen Komödienhaus	20	22	12	10	13
davon kostenpfl. Fremdveranstaltungen ohne Ermäßigung	20	18	18	24	46
davon kostenpfl. Fremdveranstaltungen mit Ermäßigung	140	140	145	133	144
Anzahl der Besucher Komödienhaus	6.500	6.800	6.406	6.416	7.605
Anzahl der Veranstaltungen (Nutzungstage) Stadtbierhalle	60	50	53	66	32
davon Eigenveranstaltungen Stadtbierhalle	10	-	3	-	9
davon kostenpfl. Fremdveranstaltungen ohne Ermäßigung	30	30	33	35	17
davon kostenpfl. Fremdveranstaltungen mit Ermäßigung	20	20	17	31	6
Budget					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget Komödienhaus	20.000 €	20.000 €	29.556 €	23.457 €	31.939 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget Stadtbierhalle	9.000 €	9.000 €	6.533 €	13.394 €	6.442 €
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad Komödienhaus	84,55 %	84,55 %	77,88 %	73,26 %	73,95 %
Kostendeckungsgrad Stadtbierhalle	8,97 %	114,51 %	69,87 %	85,04 %	100,74 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner Komödienhaus	-0,68 €	-0,68 €	-0,66 €	-0,71 €	-0,89 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner Stadtbierhalle	-6,80 €	0,08 €	-0,25 €	-0,13 €	0,00 €
Personal					
Anzahl der Stellen	0,25	0,25	0,25	0,25	0,25

TFH: Einrichtungen für kulturelle Zwecke

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**92.100**	**92.100**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-294.320**	**-64.610**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-202.220**	**27.490**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	-100.000	-2.000	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-100.000**	**-2.000**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-100.000**	**-2.000**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-302.220**	**25.490**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-302.220**	**25.490**	**0**

Investitionen: Einrichtungen für kulturelle Zwecke

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
281001 -W04	Besondere Ausstattung Komödienhaus	-100.000	0	-2.000	0		
	Summe	**-100.000**	**0**	**-2.000**	**0**		
	Gesamtsumme	**-100.000**	**0**	**-2.000**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 281001-W04: Das im Rahmen der Schließung der Stadthalle vorübergehend nicht einsatzfähige Personal soll die Erneuerung der Licht- und Tontechnik im Komödienhaus vorantreiben. Hierfür sind Gesamtkosten von 135.000 € angesetzt.

TEH: Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	2.000	2.000	31.688
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	8.000	8.000	0
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	13.000	13.000	0
11	**Ordentliche Erträge**	**23.000**	**23.000**	**31.688**
12	Personalaufwendungen	-214.300	-234.830	-216.644
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-500	-500	-1.761
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	0	-500	0
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-500	-500	-4.494
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-5.500	-5.500	0
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-6.600	-3.000	-1.269
14-13	Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte	-133.000	-161.000	-163.589
15	Abschreibungen	-22.200	-25.500	-19.637
17-03	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-6.000	-6.000	-6.000
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-2.200	-2.200	-2.000
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-76
18-03	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	-4.000	-4.000	0
18-05	Mitgliedsbeiträge	-3.200	-3.300	-3.228
18-06	Geschäftsaufwendungen	-6.300	-6.700	-6.839
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-404.300**	**-453.530**	**-425.536**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-381.300**	**-430.530**	**-393.849**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-381.300**	**-430.530**	**-393.849**
25-01	Verwaltungskostenbeiträge (Erträge)	12.900	11.600	9.989
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-3.600	-3.200	-2.969
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-2.000	-2.000	-1.663
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-28.200	-29.300	-24.234
27	Kalkulatorische Zinsen	-6.500	-7.500	-6.642
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-27.400**	**-30.400**	**-25.519**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-408.700**	**-460.930**	**-419.367**

Erläuterungen:

Zum „Tourismus“ gehört wie bisher auch das Projekt „Marke Biberach“ sowie der Wohnmobilstellplatz. Das Stadtmarketing wird ab dem Jahr 2020 beim Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung angesiedelt (Drucksache Nr. 2019/177).

Zu 06-03: Erträge aus dem Verkauf von Broschüren wie z. B. das Hotel- und Gastgeberverzeichnis sowie Erlöse aus Verkaufs- und Merchandise-Artikeln.

Zu 14-11: Hierunter fällt der Erwerb von Verkaufs- und Merchandise-Artikeln (4.000 €) sowie der Strom für den Wohnmobilstellplatz mit 1.500 €.

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.
Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge von Preissteigerungen einerseits und der Ausdehnung von EDV-Anwendungen andererseits.

Zu 14-13:

Projektetat für Tourismusförderung	58.000 €	(Vorjahr: 86.000 €)
Projektetat „Marke Biberach“	75.000 €	(Vorjahr: 75.000 €)
	133.000 €	(Vorjahr: 161.000 €)

Nachdem das Stadtmarketing verlagert wurde, reduziert sich das Budget entsprechend.

Das Projekt „Marke Biberach“ ist außerhalb des Kulturbudgets angesiedelt. Der Markenbildungsprozess erfordert nach Aussagen des Kulturdezernats weiterhin Finanzierungsmittel (Drucksache Nr. 54/2015).

Bis einschließlich 2020 wurden für dieses Projekt bereits 496.821 € zur Verfügung gestellt.

1. Rate 2013	59.500 €
2. Rate 2014	30.000 €
3. Rate 2015	58.250 €
4. Rate 2016	95.571 €
5. Rate 2017	39.617 €
6. Rate 2018	63.883 €
7. Rate 2019	75.000 €
8. Rate 2020	75.000 €

Zu 18-03: Entschädigung für Stadtführer/innen.

Teilhaushalt:	**04**	**Kultur**
Produktbereich:	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe/n:	57.50	Tourismus und Veranstaltungshallen
Verantwortlich:	Herr Buchmann (Kulturamt)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Gäste, Touristen, Quellmärkte Incoming, Einwohner, touristische Leistungsträger, Gastronomie, Hotellerie, Einzelhandel, Dachverbände	
Kostenträger:	**57500100**	**Tourismus**
Kostenstellen:	41200000 41201000	Tourismus Wohnmobilstellplatz

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl eigene Publikationen	11	17	12	9	26
Anzahl der Publikationen mit städtischer Beteiligung	28	27	22	18	29
Anzahl der Messeauftritte, Informationsveranstaltungen und Infostände	2	1	2	2	2
Anzahl der durchgeführten Stadtführungen	650	650	673	672	675
Anzahl der Teilnehmer an Stadtführungen	11.000	11.000	11.016	11.900	11.730
Anzahl der freien Mitarbeiter (für Stadtführungen)	22	21	23	24	25
Anzahl der Übernachtungen	153.000	130.000	150.272	126.112	138.618
Anzahl der Wohnmobilstellplätze	18	18	18	18	18
Öffnungsstunden pro Woche	41,5	41	41	41	41
Budget					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget	-69.600 €	-95.000 €	-96.336 €	-73.083 €	-119.674 €
Kennzahlen					
durchschnittl. Aufenthaltsdauer bei Übernachtungen	2,1 Tage	1,9 Tage	2,1 Tage	1,9 Tage	1,9 Tage
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-12 €	-14 €	-13 €	-12 €	-15 €
Personal					
Anzahl der Stellen	3,50	3,85	3,60	3,60	3,40

TFH: Tourismus

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**23.000**	**23.000**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-382.100**	**-428.030**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-359.100**	**-405.030**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.300	-19.550	0
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-8.000	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.300**	**-27.550**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.300**	**-27.550**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-361.400**	**-432.580**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-361.400**	**-432.580**	**0**

Investitionen: Tourismus

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
575001 -W01	Immaterielles Vermögen Tourismus	0	0	-8.000	0		
575001 -W02	Hardware Tourismus	-2.300	0	-4.550	0		
575001 -W04	Besondere Ausstattung Tourismus	0	0	-15.000	0		
	Summe	**-2.300**	**0**	**-27.550**	**0**		
	Gesamtsumme	**-2.300**	**0**	**-27.550**	**0**		

TEH: Veranstaltungshallen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	0	0	1.500
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.300	3.300	0
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	713.000	720.000	754.193
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	297.000	332.000	329.590
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	56.000	50.000	54.350
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	156.000	156.000	142.155
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	2.850	32.300	71.660
11	**Ordentliche Erträge**	**1.228.150**	**1.293.600**	**1.353.449**
12	Personalaufwendungen	-1.004.390	-963.020	-923.361
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-200.000	-219.000	-196.999
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-6.000	-6.000	-5.137
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-51.500	-51.500	-18.949
14-07	Bewirtschaftungskosten	-153.700	-169.500	-172.039
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-4.000	-4.000	-9.506
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-116.000	-110.000	-108.604
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-791.400	-794.300	-808.125
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-13.300	-7.500	-14.558
15	Abschreibungen	-1.458.000	-1.143.400	-1.076.278
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-5.806
18-03	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	-10.000	-15.000	-8.157
18-05	Mitgliedsbeiträge	-2.000	-1.900	-1.920
18-06	Geschäftsaufwendungen	-17.600	-17.000	-31.005
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-350	-350	-300
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-3.828.240**	**-3.502.470**	**-3.380.744**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.600.090**	**-2.208.870**	**-2.027.295**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-2.600.090**	**-2.208.870**	**-2.027.295**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-112.300	-118.700	-114.571
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-2.000	-2.000	-2.845
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-67.200	-71.500	-51.834
27	Kalkulatorische Zinsen	-434.600	-304.900	-286.093
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-616.100**	**-497.100**	**-455.343**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-3.216.190**	**-2.705.970**	**-2.482.638**

Erläuterungen:

Die Gigelberghalle und die Stadthalle sowie die Hallenverwaltung einschließlich Gastronomie werden unter einem gemeinsamen Kostenträger abgebildet. Nach der produktorientierten Betrachtungsweise des neuen Haushaltsrechts handelt es sich um eine einheitliche Aufgabe „Veranstaltungshallen“. Hinzu kommt, dass auch die Gigelberghalle seit der letzten Betriebsprüfung im November 2017 der Steuerpflicht unterworfen wurde, so dass hier eine gesamthafte Darstellung sinnvoll ist.

Die Stadthalle ist wegen Sanierungsarbeiten im 1. Halbjahr 2020 für rund 5 Monate geschlossen.

Zu 05-02: Die Erträge hieraus sind - je nach Veranstaltungen - jährlichen Schwankungen unterworfen.

Vorverkaufsgebühren	30.000 €	(Vorjahr: 30.000 €)
Kartenumsätze Eigenveranstaltungen Stadthalle	265.000 €	(Vorjahr: 265.000 €)
Kartenumsätze Eigenveranstaltungen Gigelberghalle	6.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Kartenumsätze Fremde Veranstalter Stadthalle	350.000 €	(Vorjahr: 355.000 €)
Kartenumsätze Fremde Veranstalter Gigelberghalle	22.000 €	(Vorjahr: 25.000 €)
Ticketverkauf für Dritte	40.000 €	(Vorjahr: 40.000 €)
	713.000 €	(Vorjahr: 720.000 €)

Zu 06-01: Erträge aus der Vermietung von Räumen in den Veranstaltungshallen. Verschiebungen innerhalb des Kulturbudgets. Gleichwohl macht sich die teilweise Schließung der Stadthalle hier bemerkbar.

Vermietungen Stadthalle	247.000 €	(Vorjahr: 287.000 €)
Umsatzpacht Gastronomie	20.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)
Vermietungen Gigelberghalle	30.000 €	(Vorjahr: 25.000 €)
	297.000 €	(Vorjahr: 332.000 €)

Zu 06-02: Verschiebungen innerhalb des Kulturbudgets.

Zu 06-03: Seit Sommer 2016 erfolgt die Bewirtung der Stadthalle mit Cateringunternehmen. Die Pausenbewirtung erfolgt in Eigenregie durch das Kulturamt (Drucksache Nr. 2016/111 sowie 2017/218).

Erträge aus der Gastronomie „Kulturbar“	140.500 €	(Vorjahr: 140.500 €)
Erträge aus Werbung und Ersätze Stadthalle	10.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
Erträge aus Werbung und Ersätze Gigelberghalle	5.500 €	(Vorjahr: 5.500 €)
	156.000 €	(Vorjahr: 156.000 €)

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-10: Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen, Veranstaltungen, Bewirtung.

Öffentlichkeitsarbeit Hallenverwaltung	86.000 €	(Vorjahr: 80.000 €)
Öffentlichkeitsarbeit „Kulturbar“	10.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
Öffentlichkeitsarbeit Stadthalle	20.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)
	116.000 €	(Vorjahr: 110.000 €)

Zu 14-11:

Weiterleitung Kartenumsätze an Dritte	357.000 €	(Vorjahr: 357.000 €)
Aufwand Ticketverkauf für Dritte	35.000 €	(Vorjahr: 35.000 €)
Eigen- und Fremdveranstaltungen Stadthalle	330.000 €	(Vorjahr: 334.000 €)
Eigen- und Fremdveranstaltungen Gigelberghalle	14.000 €	(Vorjahr: 13.000 €)
Sachkosten Catering	40.000 €	(Vorjahr: 40.000 €)
Sicherheitsdienste	15.400 €	(Vorjahr: 15.300 €)
	791.400 €	(Vorjahr: 794.300 €)

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.
Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge von Preissteigerungen einerseits und der Ausdehnung von EDV-Anwendungen andererseits.

Zu 18-03: Verschiebungen innerhalb des Kulturbudgets.

Teilhaushalt:	**04**	**Kultur**
Produktbereich:	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe/n:	57.50	Tourismus und Veranstaltungshallen
Verantwortlich:	Herr Buchmann (Kulturamt)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Einwohner, Besucher von Veranstaltungen, sporttreibende Personen und Vereine	
Kostenträger:	**57500500**	**Veranstaltungshallen**
Kostenstellen:	41100000	Veranstaltungen und Hallenverwaltung
	41100001	Catering / Gastronomie (Kulturbar)
	41100100	Gigelberghalle
	41100200	Stadthalle

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl verkaufter Tickets im Kartenservice	22.000	25.000	29.372	26.218	29.187
Anzahl Abonnenten Wahl-Abo	800	780	838	786	774
Anzahl der Veranstaltungen (Nutzungstage) Gigelberghalle	180	190	170	188	200
davon Eigenveranstaltungen Gigelberghalle	12	6	3	2	12
davon kostenpfl. Fremdveranstaltungen ohne Ermäßigung	130	144	129	146	153
davon kostenpfl. Fremdveranstaltungen mit Ermäßigung	38	40	38	40	35
Anzahl der Besucher Gigelberghalle	22.000	21.000	24.895	19.399	36.402
Anzahl der Veranstaltungen Stadthalle	300	480	424	493	470
davon Eigenveranstaltungen Stadthalle	25	60	41	53	68
davon kostenpfl. Fremdveranstaltungen ohne Ermäßigung	265	400	373	423	382
davon kostenpfl. Fremdveranstaltungen mit Ermäßigung	10	20	10	17	20
Veranstaltungstage Stadthalle	130	250	238	253	252
Raumnutzungen Stadthalle	400	750	651	806	913
Anzahl der Besucher Stadthalle	40.000	65.000	62.639	81.928	70.578
davon Besucher Eigenveranstaltungen Stadthalle	7.500	17.000	11.536	17.906	18.869
Budget					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Budget	214.200	254.800 €	208.525 €	68.650 €	-118.931 €
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad Veranstaltungshallen gesamt	27,63 %	32,34 %	35,28 %	34,69 %	28,83 %
Kostendeckungsgrad Hallenverwaltung	13,43 %	13,71 %			
Kostendeckungsgrad Catering / Gastronomie (Kulturbar)	89,21 %	92,80 %			
Kostendeckungsgrad Gigelberghalle	26,73 %	24,61 %	29,47 %	26,59 %	32,17 %
Kostendeckungsgrad Stadthalle	26,82 %	33,11 %	35,85 %	35,50 %	28,48 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-97 €	-82 €	-76 €	-76 €	-88 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) Stadthalle je Veranstaltungstag	-18.746 €	-7.848 €	-9.421 €	-8.810 €	-10.055 €
durchschnittliche Besucherzahl Stadthalle je Eigenveranstaltung	300	283	281	338	277
Personal					
Anzahl der Stellen	19,94	19,94	18,96	18,20	15,45

TFH: Veranstaltungshallen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.222.000**	**1.258.000**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.344.240**	**-2.357.870**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-1.122.240**	**-1.099.870**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	-3.172.390	-1.871.850	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-48.600	-39.500	0
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-34.000	-4.650	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.254.990**	**-1.916.000**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.254.990**	**-1.916.000**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-4.377.230**	**-3.015.870**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-4.377.230**	**-3.015.870**	**0**

Investitionen: Veranstaltungshallen

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-H	**Hochbaumaßnahmen**						
575020 -H01	Barrierefreiheit / Beleuchtung Stadthalle	-3.153.240	-1.000.000	-1.800.000	0	-6.052.000	-398.759
	Summe	**-3.153.240**	**-1.000.000**	**-1.800.000**	**0**		
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
575000 -W01	Immaterielles Vermögen Hallenverw. / Gastronomie	-34.000	0	0	0		
575000 -W02	Hardware Hallenverwaltung / Gastronomie	-1.050	0	-2.150	0		
575000 -W04	Besondere Ausstattung Hallenverw. / Gastronomie	-5.000	0	-28.550	0		
575010 -W02	Hardware Gigelberghalle	-7.700	0	-27.900	0		
575010 -W04	Besondere Ausstattung Gigelberghalle	-2.000	0	-14.100	0		
575020 -W01	Immaterielles Vermögen Stadthalle	0	0	-4.650	0		
575020 -W02	Hardware Stadthalle	-14.300	0	0	0		
575020 -W03	Einrichtung Stadthalle	-6.600	0	-1.350	0		
575020 -W04	Besondere Ausstattung Stadthalle	-31.100	0	-37.300	0		
	Summe	**-101.750**	**0**	**-116.000**	**0**		
	Gesamtsumme	**-3.254.990**	**-1.000.000**	**-1.916.000**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 575020-H01: Zur Erneuerung der Saal- und Bühnenbeleuchtung sowie zur Ertüchtigung des bisher verpachteten gastronomischen Bereiches soll die Stadthalle im 1. Halbjahr 2020 für 5 Monate geschlossen werden, damit der Umbau zügig vorangetrieben werden kann. Es wird zwischenzeitlich mit Gesamtkosten von über 6,05 Mio. € netto kalkuliert.

Zu 575000-W01: Für den Relaunch der Website Kulturkalender sind im Planjahr 34.000 € dotiert.

Zu 575000-W04: Detaillierte Darstellung der Einzelmaßnahmen in Anlage 11.

TH 05

Bildung, Betreuung u. Sport

211001 Grundschulen Stadt
211001 Grundschulen Ortsteile
211002 Betreuung u. Angebote an Grundschulen
211004 Realschule
211006 Gymnasien
211010 Gemeinschaftsschule
212002 SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen
215001 Verwaltung Bildung, Betreuung u. Sport
215002 Schulverpflegung
365001 Kindertageseinrichtungen Stadt
365001 Kindertageseinricht. kirchl. / freie Träger
365002 Hort an Grundschulen
421000 Förderung des Sports
424101 Turn-/ Sporthallen weiterführ. Schulen
424102 Turn- und Festhallen Ortsteile
424103 Frei- und Sondersportanlagen

Erläuterungen zu den Schulen

Das Land Baden-Württemberg gewährt den Schulträgern der unter § 4 Abs. 1 des Schulgesetzes fallenden öffentlichen Schulen für jeden Schüler einen Beitrag zu den laufenden sächlichen Schulkosten (Sachkostenbeitrag). Dies gilt nicht für Schüler, die eine Grundschule oder eine Fachschule besuchen.

Pro Schüler/Jahr wird ein **Sachkostenbeitrag** erwartet:	Planjahr	Jahr 2019	Jahr 2018
Grundschulförderklasse	375 €	375 €	375 €
Haupt-/Werkreal- und Gemeinschaftsschüler	1.312 €	1.312 €	1.312 €
Realschüler	938 €	938 €	848 €
Gymnasiasten	904 €	904 €	841 €
Schüler der Förderschule	2.493 €	2.493 €	2.198 €

Im Jahr 1998 wurde erstmals ein Schulbudget eingerichtet (Drucksache Nr. 98/12). Die Schulen erhalten seither in Abhängigkeit von der Schülerzahl (Vorjahr) pauschal 20 % des Sachkostenbeitrages vom Vorjahr. Mit Beschluss vom 23.07.2001 (Drucksache Nr. 01/191) hat der Gemeinderat den Anteil des Sachkostenbeitrags von 20 % auf 25 % erhöht. Ab dem Jahr 2012 erhalten alle Schulen, die einen Ganztagesbetrieb mit Genehmigung der Schulbehörde eingerichtet haben, einen Zuschlag zum Schulbudget mit 2 % des Sachkostenbeitrags. Die nicht verbrauchten Haushaltsmittel können ins Folgejahr übertragen werden.

Für die Grundschulen wird ein fiktiver Sachkostenbeitrag in Höhe von 60 % des Sachkostenbeitrages der Haupt-/ Gemeinschaftsschule unterstellt. Alle Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts im Schulbudget sind untereinander deckungsfähig und übertragbar. Die Investitionen, die aus dem Schulbudget zu tragen sind, sind ebenfalls Gegenstand des Schulbudgets. Die detaillierte Darstellung der im Schulbudget enthaltenen Positionen sowie die einzelnen Schulbudgets sind in Anlage 18 enthalten.

Der Medien-Zuschlag wird den weiterführenden Schulen um ein Jahr zeitversetzt und zweckgebunden zusätzlich zum Budget weitergegeben. Um auch im Bereich der Grundschulen die Medien-Entwicklung zu unterstützen, hat der Gemeinderat am 21.05.2001 die Einführung eines Medien-Zuschlags für die Grundschulen beschlossen (Drucksache Nr. 01/132). Der Zuschlag für die Grundschulen beträgt 60 % des Medien-Zuschlags der Haupt-/ Gemeinschaftsschule zuzüglich eines Sockelbetrages von 1.500 € je Grundschule.

Das **Budget** 2020 beträgt pro Schüler in der:	Planjahr	Medien-zuschlag	Vorjahr	Medien-zuschlag
Grundschule	188,41 €	33,57 €	188,41 €	33,57 €
Realschule	212,81 €	95,97 €	190,31 €	86,77 €
Gymnasium	204,18 €	93,84 €	188,43 €	87,29 €
Haupt-/Werkreal- und Gemeinschaftsschule	314,01 €	55,96 €	314,01 €	55,96 €
Förderschule	578,16 €	204,52 €	504,41 €	180,35 €

Nachdem das Land seit dem Jahr 2005 den Medien-Zuschlag (MZ) im Sachkostenbeitrag nicht mehr gesondert ausweist, wird der Medienzuschlag auf der Basis von 2004 fortgeführt und entsprechend der jeweiligen prozentualen Veränderung bei den Sachkostenbeiträgen angepasst.

Neben den oben dargestellten Beträgen erhalten die kleineren Grundschulen zur Abdeckung des Grundbedarfs zusätzliche Sockelbeträge:

- Grundschulen mit einer Schülerzahl unter 50 — 2.000 €
- Grundschulen mit einer Schülerzahl unter 100 — 1.000 €
- Grundschulen mit einer Schülerzahl unter 200 — 500 €
- Medien-Sockelbetrag (Grundschulen) — 1.500 €

Die aktuelle Zahl der Schüler sowie die Entwicklung der Gesamtschülerzahlen und die Entwicklung der einzelnen Schularten in den letzten 10 Jahren sind ebenfalls in der Anlage 18 dargestellt.

Das **Schulbudget** (einschließlich der Zuschläge für die verlässliche Grundschule und für die flexible Nachmittagsbetreuung) hat sich in den letzten Jahren wie nachfolgend dargestellt entwickelt. Die Zusammensetzung der einzelnen Schulbudgets ist in Anlage 18 dargestellt.

	Budget 2020	**davon MZ**	**Budget 2019**	**davon MZ**	**Budget 2018**	**davon MZ**
Braith-Grundschule	- 41.700 €	-7.006 €	- 40.000 €	-6.772 €	-40.400 €	-6.906 €
Birkendorf-Grundschule	-47.000 €	-8.014 €	-47.300 €	-8.047 €	-47.600 €	-8.249 €
Mittelberg-Grundschule	-51.200 €	-8.585 €	-48.700 €	-8.215 €	-45.700 €	-7.812 €
Gaisental-Grundschule	-59.400 €	-9.525 €	-61.500 €	-9.827 €	-64.900 €	-10.331 €
Grundschule Stafflangen	-15.200 €	-3.347 €	-14.600 €	-3.246 €	-16.100 €	-3.481 €
Grundschule Ringschnait	-20.400 €	-4.085 €	-20.200 €	-4.052 €	-16.300 €	-3.481 €
Grundschule Rißegg	-20.100 €	-4.018 €	-20.100 €	-4.018 €	-22.000 €	-4.320 €
Grundschule Mettenberg	-18.700 €	-3.783 €	-19.800 €	-3.951 €	-19.300 €	-3.917 €
Grundschulen	**-273.700 €**	**-48.363 €**	**-272.200 €**	**-48.128 €**	**-272.300 €**	**-48.497 €**
Dollinger Realschule	-307.200 €	-95.490 €	-267.400 €	-83.733 €	-264.600 €	-82.855 €
Wieland-Gymnasium	-244.900 €	-73.101 €	-229.100 €	-68.784 €	-224.300 €	-67.340 €
Pestalozzi Gymnasium	-236.400 €	-70.568 €	-234.100 €	-70.268 €	-232.200 €	-69.726 €
Mali-Gemeinschaftsschule	-95.200 €	-13.486 €	-102.300 €	-14.494 €	-96.000 €	-13.598 €
SBBZ Lernen Pflugschule	-97.800 €	-25.565 €	-78.100 €	-20.560 €	-68.700 €	-18.086 €
Gesamtsumme	**-1.255.200 €**	**-326.573 €**	**-1.183.200 €**	**-305.967 €**	**-1.158.100 €**	**-300.102 €**

Die **Schulsozialarbeit** wird in Biberach vom Verein Jugend Aktiv e. V. wahrgenommen. Die Stadt leistet dafür neben dem Ersatz der Personalkosten auch anteiligen Kostenersatz für den Sach- und Verwaltungsaufwand von Jugend Aktiv e. V. in Form von Pauschalen zwischen 1.700 € und 3.700 €, die jährlich angepasst werden. Der Verein Jugend Aktiv e. V. ist bis zum 31.07.2021 mit dieser Aufgabe betraut.

Ab dem Schuljahr 2019/20 wurde die Schulsozialarbeit an den Schulen um weitere 0,75 Stellen (Drucksache Nr. 2019/107) ausgedehnt. Zuvor war die letzte Erhöhung des Stellenumfangs zum Schuljahr 2014/15 im Umfang von 2,25 Stellen. Aktuell sind in den Grundschulen im Stadtgebiet 2,25 Stellen (bisher: 2,00 Stellen), in der Mali-Gemeinschaftsschule 1,25 Stellen (bisher: 1,00 Stelle), in der Realschule 1,25 Stellen (bisher: 1,00 Stelle), in den Gymnasien unverändert 2,00 Stellen und in der Pflugschule unverändert 0,50 Stellen angesiedelt.

Schulsozialarbeit	**Stellen**	**Kosten Schul-sozial-arbeit**	**Zuschuss Land**	**Zuschuss Kreis**	**Zuschuss Bruno-Frey-Stiftung**	**Netto-Aufwand Stadt**
Grundschulen	2,25	-173.900 €	37.580 €	33.750 €	0 €	**-102.570 €**
Realschule	1,25	-103.700 €	20.870 €	18.750 €	0 €	**-64.080 €**
Gymnasien	2,00	-138.600 €	33.400 €	30.000 €	0 €	**-75.200 €**
Gemeinschaftsschule	1,25	-93.950 €	20.870 €	18.750 €	0 €	**-54.330 €**
Förderschule	0,50	-44.200 €	8.350 €	7.500 €	0 €	**-28.350 €**
Gesamtsumme 2020	**7,25**	**-554.350 €**	**121.070 €**	**108.750 €**	**0 €**	**-324.530 €**
Vergleichszahl 2019	6,50	-471.500 €	108.550 €	97.500 €	0 €	-265.450 €
Vergleichszahl 2018	6,50	-439.329 €	101.842 €	91.475 €	15.000 €	-231.012 €
Vergleichszahl 2017	6,50	-410.049 €	63.321 €	56.875 €	15.000 €	-274.853 €
Vergleichszahl 2016	6,50	-415.542 €	101.178 €	91.503 €	15.000 €	-207.861 €

Das Land beteiligt sich seit dem Jahr 2012 wieder an den Kosten für die Schulsozialarbeit. Die Förderung beträgt maximal 16.700 € je Vollzeitstelle. Der Landkreis beteiligt sich ebenfalls an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit einem Drittel der Personalkosten, maximal 15.000 € je Vollzeitstelle. Darüber hinaus hatte sich die Bruno-Frey-Stiftung an den zusätzlichen Kosten für die Aufstockung der Stellen ab dem Schuljahr 2014/15 für 5 Jahre im Umfang von max.15.000 €/Jahr beteiligt.

Die **verlässliche Grundschule** (VS) erfreut sich seit Jahren einer ungebremsten Nachfrage. Hinzu kommt seit Herbst 2012 die Einführung der **flexiblen Nachmittagsbetreuung** (FNB) an den Grundschulen der Teilorte und seit 2013 die Ausdehnung des Angebots auf die Kernstadt. Gleichzeitig wurden vier Betreuungsbausteine mit unterschiedlichem Betreuungskorridor und unterschiedlichen Entgelten festgelegt (Drucksache Nr. 40/2013).

Betreuung und Angebote an Grundschulen (VS und FNB)	**Zahl der Schüler**	**Stellen**	**Personal-kosten**	**Zuschuss Land**	**Eigen-anteil der Eltern**	**Netto-Personal-aufwand-Stadt**	**Kosten-deckungs-grad**
Planjahr 2020	**824**	**22,28**	**835.830 €**	**188.600 €**	**279.700 €**	**367.530 €**	**51,69 %**
Planjahr 2019	784	23,61	652.760 €	173.900 €	277.300 €	201.560 €	62,21 %
Ergebnis 2018	731	20,69	720.764 €	191.914 €	259.580 €	269.270 €	58,29 %
Ergebnis 2017	734	18,64	606.871 €	178.074 €	229.256 €	199.541 €	61,22 %
Ergebnis 2016	678	16,49	556.041 €	173.949 €	185.055 €	197.037 €	-

Im oben dargestellten Stellenanteil für die flexible Nachmittagsbetreuung sind 1,25 Stellen (Vorjahr: 1,25 Stellen) für hauswirtschaftliche Tätigkeiten enthalten.

Im Jahr 2015 erfolgte die Reduzierung der Gruppengröße von bisher 22 Schüler je Gruppe in der verlässlichen Grundschule bzw. 20 Schüler je Gruppe in der flexiblen Nachmittagsbetreuung auf einen neuen Teiler von 15 Schülern je Gruppe.

Die Elternbeiträge für die verlässliche Grundschule wurden zuletzt zum 01.09.2017 auf 30 € (Drucksache Nr. 2017/118/1) angepasst. Die Benutzungsentgelte im Bereich der flexiblen Nachmittagsbetreuung wurden zum 01.09.2016 um jeweils 5 € angepasst (Drucksache Nr. 101/2016). Die Betreuungsbausteine kosten ab 01.09.2016 nun 20 € (5 Stunden), 40 € (10 Stunden) und 60 € (15 Stunden). Eine Sozialstaffelung nach der Anzahl der Kinder in der Familie wurde bereits 2013 eingeführt. Zwischenzeitlich führt das dazu, dass Familien mit mehr als 2 Kindern, die die Betreuungsplätze kostenfrei in Anspruch nehmen können, den maximalen Betreuungskorridor buchen, unabhängig von der Bedarfslage. Das erzeugt zusätzlichen Personalbedarf und damit zusätzliche Kosten ohne Gegenfinanzierung. In der Folge kann damit die ursprüngliche Zielsetzung einer Kostendeckung von mindestens 70 % in diesem Bereich (ohne Raum-, Sach- und Verwaltungskosten) seit Jahren nicht erreicht werden.

Seit dem Schuljahr 2014/15 erfolgt die **Subventionierung der Mensa-Menüs** für Schüler der Braith- und Gaisental-Grundschule, der Real- und Gemeinschaftsschule sowie der Gymnasien (Drucksache Nr. 167/2014). Ab dem Schuljahr 2019/20 wird jedes Menü für Schüler und Lehrer sowie sonstige berechtigte Nutzer der Mensa mit 2,90 € bei den weiterführenden Schulen bzw. 2,70 € bei den Grundschulen subventioniert (bisher einheitlich 2,50 €), um den Anstieg des Essenspreises moderat halten zu können (Drucksache Nr. 2019/108).

TEH: Grundschulen Stadt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-01	FAG-Zuweisungen	5.630	4.130	5.625
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	62.080	50.300	55.540
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	39.350	35.600	34.025
02-05	Spenden, Stiftungserträge	0	0	6.660
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.600	31.600	0
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	15.500	15.500	12.664
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	8.000	11.500	8.911
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	74.000	74.000	74.000
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	0	0	2.125
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	47.110	26.800	28.263
11	**Ordentliche Erträge**	**269.270**	**249.430**	**227.813**
12	Personalaufwendungen	-292.680	-294.310	-291.846
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-335.000	-160.000	-151.381
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-19.300	-21.500	-16.699
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-22.000	-26.500	-41.549
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-107.450	-450	-432
14-07	Bewirtschaftungskosten	-370.750	-331.700	-317.249
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.000	-1.000	-462
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-249.200	-223.000	-209.816
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-18.000	-13.000	-8.210
14-14	Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	-129.400	-129.300	-133.018
15	Abschreibungen	-204.200	-266.500	-249.133
17-02	Zuweisungen an Kreis, Gemeinden	-1.200	-2.000	-1.200
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-288
18-06	Geschäftsaufwendungen	-30.500	-30.100	-15.532
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-42.100	-38.800	-38.282
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.822.780**	**-1.538.160**	**-1.475.098**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.553.510**	**-1.288.730**	**-1.247.286**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-1.553.510**	**-1.288.730**	**-1.247.286**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-80.100	-78.300	-66.008
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-4.000	-4.000	-5.982
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-46.700	-41.900	-39.317
27	Kalkulatorische Zinsen	-156.100	-160.000	-173.583
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-286.900**	**-284.200**	**-284.889**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-1.840.410**	**-1.572.930**	**-1.532.175**

Erläuterungen:

Die Grundschulen werden seit dem Umstieg auf die Kommunale Doppik unter einem gemeinsamen Kostenträger abgebildet. Nach der produktorientierten Betrachtungsweise des neuen Haushaltsrechts handelt es sich um eine einheitliche Aufgabe „Grundschulen“. Aus Gründen der Transparenz haben wir eine weitere Unterteilung in Grundschulen Stadt und Grundschulen Ortsteile vorgenommen.

Zu den Grundschulen Stadt gehören die Braith-, die Birkendorf-, die Mittelberg- sowie die Gaisental-Grundschule.

Die Braith-Grundschule ist seit Beginn des Schuljahres 2007/08 eine Ganztagesschule (Erlass des Kultusministeriums vom 30.03.2007). Die Gaisental-Grundschule ist seit Beginn des Schuljahres 2009/10 eine Ganztagesschule (Erlass des Kultusministeriums vom 30.07.2009). Das bedeutet, dass an 4 Tagen pro Woche Ganztagesangebote und Unterricht in der offenen Form angeboten werden.

Zu 02-01: Sachkostenbeiträge vom Land für die Grundschulförderklasse an der Mittelberg-Grundschule

Förderklasse:	15 Kinder x 375 €/Kind	5.625 €	
(Vorjahr:	11 Kinder x 375 €/Kind		4.125 €)

Zu 02-02: Das Land beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit maximal 16.700 € je Stelle.

Zuschüsse vom Land für Schulsozialarbeit	37.580 €	(Vorjahr: 33.400 €)
Zuschüsse vom Land für Inklusion	6.500 €	(Vorjahr: 3.900 €)
Zuschüsse vom Land für Jugendbegleiter	18.000 €	(Vorjahr: 13.000 €)
	62.080 €	(Vorjahr: 50.300 €)

Die Schulsozialarbeit wurde an der Gaisental-Grundschule um eine 0,25 Stelle aufgestockt (Drucksache Nr. 2019/107). Die anderen Grundschulen verfügen jeweils über eine 0,50 Stelle.

Zu 02-03: Der Landkreis beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit einem Drittel der Personalkosten, maximal 15.000 € je Stelle.

Zuschüsse vom Kreis für Schulsozialarbeit	33.750 €	(Vorjahr: 30.000 €)
Schullastenausgleich	5.600 €	(Vorjahr: 5.600 €)
	39.350 €	(Vorjahr: 35.600 €)

Zu 05-02: Entgelte für die Nutzung des Lehrschwimmbeckens in Birkendorf.

Zu 06-01: Miete für die Hausmeisterwohnung bei der Mittelberg-Grundschule.
Gegenüber dem Vorjahr entfällt die Miete von der e.wa riss Netze GmbH für die Unterbringung der Umspannstation bei der Braith-Grundschule.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-04: Normaler Austausch von Schulmöbeln. In der Birkendorf-Grundschule steht die Erneuerung von Schränken und Regalen an und in der Gaisental-Grundschule erfolgt noch die restliche Erneuerung der Bestuhlung in 3 Klassenräumen.
Im Vorjahr war die Neuanschaffung von Werkbänken in den Grundschulen vorgesehen.

Zu 14-05: Miete für die Interimsunterbringung der Braith-Grundschule während der Sanierung.

Zu 14-11: Hierunter fallen u. a. die Aufwendungen für die Schulsozialarbeit, die Schülerbeförderung und Schulschwimmen sowie die Kosten für Schulveranstaltungen und schulische Angebote, die Gegenstand des Schulbudgets sind.

Schulsozialarbeit - 2,25 Stellen (Jugend Aktiv e. V.)	173.900 €	(Vorjahr: 148.300 €)
Schülerbeförderung und Schulschwimmen	25.300 €	(Vorjahr: 25.000 €)
Betreuung Lehrschwimmbecken durch Stadtwerke BC	28.000 €	(Vorjahr: 28.000 €)
Schulbudget - Veranstaltungen, Angebote	22.000 €	(Vorjahr: 21.700 €)
	249.200 €	(Vorjahr: 223.000 €)

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge von Preissteigerungen einerseits und der Ausdehnung von EDV-Anwendungen andererseits.

Zu 18-07: Gestiegene Versicherungsprämien für die Grundschulen führen zu höheren Aufwendungen.

Teilhaushalt:	**05**	**Bildung, Betreuung und Sport**
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe/n:	21.10	Allgemeinbildende Schulen
Budgetverantwortlich:	Schulleiter/innen der jeweiligen Grundschule im Stadtgebiet	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Schulgesetz	
Zielgruppe:	Schüler, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte	
Kostenträger:	**21100101**	**Grundschulen**
	42410103	**Turnhallen an Grundschulen**
Kostenstellen:	40400100	Braith-Grundschule
	40400200	Birkendorf-Grundschule
	40400300	Mittelberg-Grundschule
	40400400	Gaisental-Grundschule
	40600100	Turnhalle Braith-Grundschule
	40600200	Turnhalle und Lehrschwimmbecken Birkendorf-Grundschule
	40600300	Turnhalle Mittelberg-Grundschule
	40600400	Turnhalle Gaisental-Grundschule

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Schüler	810	823	815	824	758
davon in Ganztagesbetreuung ohne Verpflegung	93	89	82	87	75
davon in Ganztagesbetreuung mit Verpflegung	209	208	226	209	206
davon in der Grundschulförderklasse	15	15	11	11	11
davon in Vorbereitungsklassen	56	59	51	56	39
Anzahl der Klassen	40	39	41	42	39
davon Grundschulförderklassen	1	1	1	1	1
davon Vorbereitungsklassen	4	4	4	4	4
Anzahl der Lehrkräfte	71	68	68	66	64
Anzahl der ausgegebenen Essen					
Birkendorf-Grundschule (ohne Hortkinder)	2.900	3.300	2.926	3.247	2.710
Mittelberg-Grundschule	6.200	4.500	6.206	4.385	3.299
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Schüler	-2.272 €	-1.911 €	-1.619 €	-1.469 €	-1.624 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Klasse	-46.010 €	-40.332 €	-32.179 €	-28.830 €	-31.567 €
Durchschnittliche Klassenstärke	20	21	20	20	19
Anteil der auswärtigen Schüler	4,94 %	5,10 %	3,68 %	3,40 %	3,56 %
Kosten Schulsozialarbeit pro Schüler	127 €	103 €	85 €	103 €	78 €
Personal					
Anzahl der Stellen	7,23	5,70	6,95	6,37	5,91
Zusatzinformation					
Kennzahlen zu den ausgegebenen Essen an der Braith-Grundschule und der Gaisental-Grundschule sind beim Kostenträger 21500200 (Schulverpflegung) enthalten.					

TFH: Grundschulen Stadt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**204.560**	**191.030**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.618.580**	**-1.271.660**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-1.414.020**	**-1.080.630**	**0**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	390.800	144.000	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**390.800**	**144.000**	**0**
25	Baumaßnahmen	-4.250.000	-1.861.300	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.000	-13.800	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.260.000**	**-1.875.100**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.869.200**	**-1.731.100**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-5.283.220**	**-2.811.730**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-5.283.220**	**-2.811.730**	**0**

Investitionen: Grundschulen Stadt

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-E	**Erhaltene Investitionszuschüsse**						
2110-E1001	Zuschuss Land Sanierung Braith-GS	0	0	0	0	660.000	660.000
2110-E1002	Zuschuss Land Erweiterung Braith-GS	390.800	0	144.000	0	390.800	0
	Summe	**390.800**	**0**	**144.000**	**0**		
IG-H	**Hochbaumaßnahmen**						
211001-H01	Sanierung und Umbau Braith-GS	-2.000.000	-2.452.628	-400.000	0	-5.000.000	-147.372
211001-H02	Erweiterung Braith-GS	-1.800.000	-1.750.332	-1.200.000	0	-4.030.000	-29.668
211002-H01	Sanierung Birkendorf-Grundschule	-150.000	0	0	0		
211003-H01	Sanierung und Erweiterung Mittelberg-GS	-300.000	-3.000.000	-250.000	0	-7.000.000	-18.484
	Summe	**-4.250.000**	**-7.202.960**	**-1.850.000**	**0**		

Investitionen: Grundschulen Stadt

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-S	**Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsan., Friedhöfe**						
211004 -S01	Außenanlage Gaisental-GS	0	0	-8.800	0		
	Summe	**0**	**0**	**-8.800**	**0**		
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
211001 -W04	Besondere Ausstattung Braith-GS - Schulbudget	-2.000	0	-2.000	0		
211002 -W04	Besondere Ausstattung Birkendorf-GS - Schulbudget	-2.000	0	-2.000	0		
211003 -W04	Besondere Ausstattung Mittelberg-GS - Schulbudget	-3.000	0	-2.000	0		
211004 -W02	Hardware Gaisental-GS	0	0	-4.800	0		
211004 -W04	Besondere Ausstattung Gaisental-GS - Schulbudget	-3.000	0	-3.000	0		
424101 -W04	Besondere Ausstattung Turnhalle Braith-GS	0	0	-1.000	0		
424104 -W04	Besondere Ausstattung Turnhalle Gaisental-GS	0	0	-1.500	0		
	Summe	**-10.000**	**0**	**-16.300**	**0**		
	Gesamtsumme	**-3.869.200**	**-7.202.960**	**-1.731.100**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 2110-E1001: Für den Umbau und die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes der Braith-Grundschule hat das Land im Jahr 2019 einen Zuschuss von 660.000 € bewilligt.

Zu 2110-E1002: Für die Erweiterung der Braith-Grundschule wurde ein Zuschussantrag gestellt. Das Amt für Bildung, Betreuung und Sport geht von einer Gesamtförderung in Höhe von 390.800 € aus. Der Zuschuss ist noch nicht bewilligt.

Zu 211001-H01: Sanierung und Umbau der Braith-Grundschule im Bestand. Um die Maßnahme zügig abwickeln zu können, erfolgt eine Auslagerung der kompletten Schule für die Zeit der Sanierung.

Zu 211001-H02: Gleichzeitig wird der Neubau als Erweiterung für die Braith-Grundschule auf dem Areal Braithweg 14 vorangetrieben.

Zu 211002-H01: Im Jahr 2020 wird ein Planungsauftrag vergeben mit dem Ziel zu klären, ob die Birkendorf-Grundschule saniert werden kann oder ob ein Neubau einer Grundschule im Talfeld erfolgen soll.

Zu 211003-H01: Die Sanierung der Mittelberg-Grundschule soll entsprechend den Festlegungen im Investitionsprogramm 2019 - 2024 ff (Drucksache Nr. 2019/120) ab dem Jahr 2021 erfolgen. Im Haushalt 2020 ist erneut eine Planungsrate eingestellt.

TEH: Grundschulen Ortsteile

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	7.500	6.000	4.800
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	2.000	1.400	2.250
02-05	Spenden, Stiftungserträge	0	0	1.600
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	7.900	13.000	0
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	1.550	1.550	1.450
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	5.000	5.000	5.000
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	0	0	1.984
11	**Ordentliche Erträge**	**23.950**	**26.950**	**17.084**
12	Personalaufwendungen	-106.790	-87.610	-97.461
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-138.000	-181.000	-28.972
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-4.000	-6.000	-2.519
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-8.100	-20.400	-4.198
14-07	Bewirtschaftungskosten	-88.500	-74.500	-74.953
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.000	-1.000	-219
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-20.600	-20.200	-21.412
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-14.800	-7.800	-3.107
14-14	Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	-35.300	-42.600	-51.365
15	Abschreibungen	-59.700	-120.000	-105.743
17-02	Zuweisungen an Kreis, Gemeinden	-400	-1.000	-600
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-78
18-06	Geschäftsaufwendungen	-11.800	-11.800	-6.752
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-15.300	-14.600	-14.235
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-504.290**	**-588.510**	**-411.613**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-480.340**	**-561.560**	**-394.529**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-480.340**	**-561.560**	**-394.529**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-34.900	-32.600	-27.384
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-28.500	-16.500	-23.867
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-18.000	-17.500	-18.159
27	Kalkulatorische Zinsen	-28.400	-25.700	-33.600
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-109.800**	**-92.300**	**-103.009**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-590.140**	**-653.860**	**-497.539**

Erläuterungen:

Die Grundschulen werden seit dem Umstieg auf die Kommunale Doppik unter einem gemeinsamen Kostenträger abgebildet. Nach der produktorientierten Betrachtungsweise des neuen Haushaltsrechts handelt es sich um eine einheitliche Aufgabe „Grundschulen“. Aus Gründen der Transparenz haben wir eine weitere Unterteilung in Grundschulen Stadt und Grundschulen Ortsteile vorgenommen.

Zu den Grundschulen Ortsteile gehören die Grundschulen in Stafflangen, Ringschnait, Rißegg und Mettenberg.

Zu 02-02:	Zuschüsse vom Land für Inklusion	2.500 €	(Vorjahr: 1.000 €)
	Zuschüsse vom Land für Jugendbegleiter	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
		7.500 €	(Vorjahr: 6.000 €)
Zu 02-03:	Schullastenausgleich	2.000 €	(Vorjahr: 1.400 €)

Zu 14-04: Normaler Austausch von Schulmöbeln. Die Grundschule in Ringschnait soll eine Sitzgruppe für den Außenbereich erhalten.
Im Vorjahr war die Neuanschaffung von Werkbänken in den Grundschulen vorgesehen.
Darüber hinaus war im Jahr 2019 in Ringschnait die Erneuerung der Möblierung für die alte Schulturnhalle mit 10.000 € eingeplant.

Zu 14-11: Hierunter fallen u. a. die Aufwendungen für die Schülerbeförderung und Schulschwimmen sowie die Kosten für Schulveranstaltungen und schulische Angebote, die Gegenstand des Schulbudgets sind.

Schülerbeförderung und Schulschwimmen	12.400 €	(Vorjahr: 12.000 €)
Schulbudget - Veranstaltungen, Angebote	8.200 €	(Vorjahr: 8.200 €)
	20.600 €	(Vorjahr: 20.200 €)

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.
Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge von Preissteigerungen einerseits und der Ausdehnung von EDV-Anwendungen andererseits.

Zu 14-14: Normale Schwankungen innerhalb des Schulbudgets. Detaillierte Darstellung siehe Anlage 18.

Teilhaushalt:	**05**	**Bildung, Betreuung und Sport**
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe/n:	21.10	Allgemeinbildende Schulen
Budgetverantwortlich:	Schulleiter/innen der jeweiligen Grundschule in den Ortsteilen	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Schulgesetz	
Zielgruppe:	Schüler, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte	
Kostenträger:	**21100101**	**Grundschulen**
Kostenstellen:	40401100	Grundschule Stafflangen
	40401200	Grundschule Ringschnait
	40401300	Grundschule Rißegg
	40401400	Grundschule Mettenberg

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Schüler	278	275	276	274	253
davon in Vorbereitungsklassen	0	0	0	10	0
Anzahl der Klassen	15	15	16	16	16
davon Vorbereitungsklassen	0	0	0	1	0
Anzahl der Lehrkräfte	27	29	26	27	28
Anzahl der ausgegebenen Essen					
Grundschule Stafflangen	1.200	900	1.233	925	819
Grundschule Ringschnait	1.700	2.000	1.699	1.842	2.189
Grundschule Rißegg	2.400	2.300	2.486	2.360	1.933
Grundschule Mettenberg	3.600	3.400	3.679	3.380	3.672
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Schüler	-2.123 €	-2.378 €	-1.437 €	-1.547 €	-2.539 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Klasse	-39.343 €	-43.591 €	-24.794 €	-26.488 €	-40.140 €
Durchschnittliche Klassenstärke	19	18	17	17	16
Anteil der auswärtigen Schüler	3,24 %	1,09 %	0,36 %	2,19 %	1,98 %
Durchschnittliche Anzahl der Essen pro Tag					
GS Stafflangen	7	5	7	5	4
GS Ringschnait	12	14	12	13	15
GS Rißegg	17	16	17	17	13
GS Mettenberg	25	24	26	24	25
Personal					
Anzahl der Stellen	2,19	2,18	2,47	2,47	2,81

TFH: Grundschulen Ortsteile

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**16.050**	**13.950**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-444.590**	**-468.510**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-428.540**	**-454.560**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	-30.000	0	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-13.600	-6.300	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-43.600**	**-6.300**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-43.600**	**-6.300**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-472.140**	**-460.860**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-472.140**	**-460.860**	**0**

Investitionen: Grundschulen Ortsteile

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-S	**Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsan., Friedhöfe**						
211013 -S01	Außenanlage GS Rißegg	-30.000	0	0	0		
	Summe	**-30.000**	**0**	**0**	**0**		
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
211011 -W02	Hardware GS Stafflangen	0	0	-2.300	0		
211011 -W04	Besondere Ausstattung GS Stafflangen - Schulbudget	-1.000	0	-1.000	0		
211012 -W04	Besondere Ausstattung GS Ringschnait - Schulbudget	-1.000	0	-1.000	0		
211013 -W03	Einrichtung GS Rißegg	-4.800	0	0	0		
211013 -W04	Besondere Ausstattung GS Rißegg - Schulbudget	-1.000	0	-1.000	0		
211014 -W03	Einrichtung GS Mettenberg	-4.800	0	0	0		
211014 -W04	Besondere Ausstattung GS Mettenberg - Schulbudget	-1.000	0	-1.000	0		
	Summe	**-13.600**	**0**	**-6.300**	**0**		
	Gesamtsumme	**-43.600**	**0**	**-6.300**	**0**		

TEH: Betreuung und Angebote an Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	188.600	173.900	191.914
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	279.700	277.300	259.580
11	**Ordentliche Erträge**	**468.300**	**451.200**	**451.494**
12	Personalaufwendungen	-835.830	-652.760	-720.362
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-2.000	-2.000	0
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-8.700	-8.700	0
14-13	Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte	-59.400	-61.800	-53.856
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-403
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-905.930**	**-725.260**	**-774.620**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-437.630**	**-274.060**	**-323.127**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-437.630**	**-274.060**	**-323.127**
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-437.630**	**-274.060**	**-323.127**

Erläuterungen:

Die produktorientierte Betrachtungsweise des neuen Haushaltsrechts führt dazu, dass die Angebote für die verlässliche Grundschule und für die flexible Nachmittagsbetreuung zusammengefasst dargestellt werden.

Zu 02-02: Zuschüsse vom Land für die verlässliche Grundschule und für die flexible Nachmittagsbetreuung. Die Zuschüsse sind seit dem Schuljahr 2014/15 vom Land gedeckelt. Schwankungen ergeben sich aus nachträglichen Korrekturen.

Zu 05-02:

Benutzungsgebühren für die verlässliche Grundschule	191.900 €	(Vorjahr. 195.900 €)
Benutzungsgebühren für die flexible Nachmittagsbetreuung	87.800 €	(Vorjahr: 81.400 €)
	279.700 €	(Vorjahr: 277.300 €)

Bei der verlässlichen Grundschule wird eine Auslastung von 90 % unterstellt. Bei der flexiblen Nachmittagsbetreuung wurde mit einer Auslastung von 85 % kalkuliert.

Zu 14-11: Sachkosten für die Betreuungsangebote, die im Rahmen des Schulbudgets abzuwickeln sind.

Zu 14-13: Hierunter fallen die Aufwendungen für das Projekt „Musik an Biberacher Grundschulen“ (MuBiGs). Seit dem Jahr 2012 ist für MuBiGs ein separater Projekttopf eingerichtet (Drucksache Nr. 82/2011). Danach können alle Biberacher Grundschulen dieses Angebot nutzen, ohne dabei das Schulbudget zu belasten.

Je Gruppe entstehen Kosten von 2.376 € (Vorjahr: 2.376 €)
1,20 €/Unterrichtsminute UM x 55 Minuten x 36 Einheiten = 2.376 €/Gruppe

Planjahr: 25 Gruppen x 2.376 €/Gruppe = 59.400 €
Vorjahr: 26 Gruppen x 2.376 €/Gruppe = 61.776 €

Teilhaushalt:	**05**	**Bildung, Betreuung und Sport**
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe/n:	21.10	Allgemeinbildende Schulen
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Verlässliche Grundschule Freiwillige Aufgabe: Flexible Nachmittagsbetreuung	
Zielgruppe:	Schüler, Lehrkräfte, Erzieher und Erziehungsberechtigte	
Kostenträger:	**21100102**	**Betreuung und Angebote an Grundschulen**
Kostenstellen:	40400101	Betreuung Braith-Grundschule
	40400201	Betreuung Birkendorf-Grundschule
	40400301	Betreuung Mittelberg-Grundschule
	40400401	Betreuung Gaisental-Grundschule
	40401101	Betreuung Grundschule Stafflangen
	40401201	Betreuung Grundschule Ringschnait
	40401301	Betreuung Grundschule Rißegg
	40401401	Betreuung Grundschule Mettenberg

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Kinder in der Verlässlichen Grundschule	569	544	507	521	489
Anzahl der Gruppen in der Verlässlichen Grundschule	42	42	36	37	34
Anzahl der Kinder in der Flexiblen Nachmittagsbetreuung	255	240	224	213	189
Anzahl der Gruppen in der Flexiblen Nachmittagsbetreuung	20	20	15	14	13
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad	51,69 %	62,21 %	58,29 %	61,22 %	-
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-13 €	-8 €	-19 €	-15 €	-12 €
Anteil der Schüler in der verlässlichen Grundschule	52,30 %	49,54 %	46,47 %	47,45 %	48,37 %
davon im Stadtgebiet	46,79 %	44,35 %	42,45 %	41,38 %	42,35 %
davon in den Ortsteilen	68,35 %	65,09 %	58,33 %	65,69 %	66,40 %
Anteil der Schüler in der Flexiblen Nachmittagsbetreuung	23,44 %	21,86 %	20,53 %	19,40 %	18,69 %
davon im Stadtgebiet	15,80 %	13,24 %	11,41 %	10,56 %	9,50 %
davon in den Ortsteilen	45,68 %	47,64 %	47,46 %	45,99 %	46,25 %
Personal					
Anzahl der Stellen	22,28	23,61	20,69	18,64	16,49

TFH: Betreuung und Angebote an Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	468.300	451.200	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-905.930	-725.260	0
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-437.630	-274.060	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-437.630	-274.060	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-437.630	-274.060	0

TEH: Realschule

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-01	FAG-Zuweisungen	954.880	864.960	818.320
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	26.870	21.700	40.519
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	18.750	15.000	15.000
02-05	Spenden, Stiftungserträge	0	0	1.668
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	178.400	180.800	0
05-01	Verwaltungsgebühren	300	400	67
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	5.100	5.100	4.975
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	17.400	18.900	17.494
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	1.500	1.500	3.069
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	8.290	33.100	33.126
11	**Ordentliche Erträge**	**1.211.490**	**1.141.460**	**934.239**
12	Personalaufwendungen	-185.020	-204.070	-197.613
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-70.000	-68.000	-132.679
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-14.000	-14.000	-16.639
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-1.000	-3.200	-3.315
14-07	Bewirtschaftungskosten	-215.200	-213.100	-208.028
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.000	-1.000	-106
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-228.560	-181.940	-174.517
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-25.000	-16.500	-19.700
14-14	Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	-175.550	-158.450	-111.278
15	Abschreibungen	-1.030.000	-1.048.300	-876.562
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-79
18-06	Geschäftsaufwendungen	-46.150	-40.150	-12.053
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-48.500	-46.200	-45.171
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.039.980**	**-1.994.910**	**-1.797.740**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-828.490**	**-853.450**	**-863.501**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-828.490**	**-853.450**	**-863.501**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-73.300	-72.700	-71.347
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-4.000	-4.000	-2.416
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-33.800	-30.100	-26.485
27	Kalkulatorische Zinsen	-739.000	-780.200	-801.799
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-850.100**	**-887.000**	**-902.047**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-1.678.590**	**-1.740.450**	**-1.765.548**

Erläuterungen:

Zu 02-01: Sachkostenbeiträge vom Land

Realschule: 1.018 Realschüler x 938 €/RS	954.884 €	
(Vorjahr: 1.020 Realschüler x 848 €/RS)		864.960 €

Zu 02-02: Das Land beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit maximal 16.700 € je Stelle.

Zuschüsse vom Land für Schulsozialarbeit	20.870 €	(Vorjahr: 16.700 €)
Zuschüsse vom Land für Jugendbegleiter	6.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
	26.870 €	(Vorjahr: 21.700 €)

Die Schulsozialarbeit wurde um eine 0,25 Stelle aufgestockt (Drucksache Nr. 2019/107).

Zu 02-03: Der Landkreis beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit einem Drittel der Personalkosten, maximal 15.000 €/Stelle.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-04: Normaler Austausch von Schulmöbeln.

Zu 14-11: Hierunter fallen u. a. die Aufwendungen für die Ganztagesbetreuung, die Schulsozialarbeit, die Schülerbeförderung und Schulschwimmen sowie die Kosten für Schulveranstaltungen und schulische Angebote, die Gegenstand des Schulbudgets sind.

Ganztagsbetreuung	78.260 €	(Vorjahr: 55.740 €)
Schulsozialarbeit - 1,25 Stelle (Jugend Aktiv e. V.)	103.700 €	(Vorjahr: 81.300 €)
Schülerbeförderung und Schulschwimmen	22.000 €	(Vorjahr: 23.500 €)
Schulbudget - Veranstaltungen, Angebote	24.600 €	(Vorjahr: 21.400 €)
	228.560 €	(Vorjahr: 181.940 €)

Im Rahmen der **Ganztagesbetreuung** können seit dem Schuljahr 2016/17 wahlweise 1 - 4 Betreuungstage ausgewählt werden. Aktuell wollen insgesamt 88 Schüler an diesem modifizierten Ganztagesbetrieb teilnehmen. Im Schuljahr 2018/19 waren es 79 Schüler, 2017/18 waren es 51 Schüler, 2016/17 waren es 55 Schüler, 2015/16 waren es 35 Schüler.

Sach- und EDV-Kostenpauschale Mediothek	22.200 €	(Vorjahr: 22.000 €)
Umlagen-Pauschale Mediothek	17.400 €	(Vorjahr: 0 €)
Personalkostenerstattung Schulbücherei HHEF (66 % Bibliothekarin)	48.350 €	(Vorjahr: 37.800 €)
Erstattung an die Stadtbücherei	87.950 €	(Vorjahr: 59.800 €)
Entschädigung für ehrenamtliche Helfer Schulbücherei gemäß Beschluss Gemeinderat (Dr. Nr. 30/2015) Schulbücherei: 1.235 Std. x 8 €/Std.	9.880 €	(Vorjahr: 9.880 €)
Summe Ganztagesbetreuung (Schulbücherei HHEF)	**97.830 €**	**(Vorjahr: 69.680 €)**
Davon entfallen 80 % auf die Realschule	78.260 €	(Vorjahr: 55.740 €)
Davon entfallen 20 % auf die Mali-Gemeinschaftsschule	19.570 €	(Vorjahr: 13.940 €)

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.
Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge von Preissteigerungen einerseits und der Ausdehnung von EDV-Anwendungen andererseits.

Zu 14-14: Normale Schwankungen innerhalb des Schulbudgets. Detaillierte Darstellung siehe Anlage 18.
Zu 18-06: Dasselbe gilt auch für die Geschäftsaufwendungen.

Zu 18-07: Gestiegene Versicherungsprämien für die Realschule führen zu höheren Aufwendungen.

Teilhaushalt:	**05**	**Bildung, Betreuung und Sport**
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe/n:	21.10	Allgemeinbildende Schulen
Budgetverantwortlich:	Herr Pfab (Schulleiter)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Schulgesetz	
Zielgruppe:	Schüler, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte	
Kostenträger:	**21100400**	**Realschule**
Kostenstellen:	40403000	Dollinger-Realschule

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Schüler	1.018	995	965	1.016	1.001
davon in Ganztagesbetreuung	88	79	51	55	35
davon in Vorbereitungsklassen	17	17	14	12	0
Anzahl der Klassen	39	38	36	39	37
davon Vorbereitungsklassen	1	1	1	1	0
Anzahl der Lehrkräfte	80	80	80	80	80
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Schüler	-1.649 €	-1.749 €	-1.830 €	-1.797 €	-1.921 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Klasse	-43.041 €	-45.801 €	-49.043 €	-46.807 €	-51.977 €
Durchschnittliche Klassenstärke	26	26	27	26	27
Anteil der auswärtigen Schüler	54,91 %	55,38 %	58,96 %	54,53 %	60,44 %
Anteil Schüler Ganztagesbetreuung	8,64 %	7,94 %	5,28 %	5,41 %	3,50 %
Kosten Schulsozialarbeit pro Schüler	63 €	50 €	44 €	50 €	41 €
Personal					
Anzahl der Stellen	3,07	3,17	2,97	2,97	2,97

TFH: Realschule

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.024.800**	**927.560**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.009.980**	**-946.610**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**14.820**	**-19.050**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	-3.900	0	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-46.000	-44.950	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-49.900**	**-44.950**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-49.900**	**-44.950**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-35.080**	**-64.000**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-35.080**	**-64.000**	**0**

Investitionen: Realschule

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
211030 -W02	Hardware Dollinger-RS	-3.900	0	-3.450	0		
211030 -W03	Einrichtung Dollinger-RS	0	0	-1.500	0		
211030 -W04	Besondere Ausstattung Dollinger-RS - Schulbudget	-46.000	0	-40.000	0		
	Summe	**-49.900**	**0**	**-44.950**	**0**		
	Gesamtsumme	**-49.900**	**0**	**-44.950**	**0**		

TEH: Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-01	FAG-Zuweisungen	1.447.310	1.332.150	1.339.713
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	45.400	45.400	39.904
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	30.000	30.000	25.750
02-05	Spenden, Stiftungserträge	0	0	6.672
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	138.600	147.700	0
05-01	Verwaltungsgebühren	600	800	212
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	3.000	3.000	105.040
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	18.840	4.300	2.533
11	**Ordentliche Erträge**	**1.683.750**	**1.563.350**	**1.519.824**
12	Personalaufwendungen	-443.780	-509.910	-420.140
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-174.000	-188.000	-218.430
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-9.000	-8.000	-6.926
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-15.000	-59.150	-30.165
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-7.500	-7.500	-7.360
14-07	Bewirtschaftungskosten	-431.700	-425.300	-388.545
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-2.250	-2.250	-760
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-320.200	-275.900	-283.227
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-34.000	-27.000	-14.259
14-14	Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	-274.250	-270.150	-316.790
15	Abschreibungen	-874.000	-715.670	-428.628
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-508
18-06	Geschäftsaufwendungen	-72.400	-69.700	-18.941
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-76.500	-77.400	-75.599
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.734.580**	**-2.635.930**	**-2.210.278**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.050.830**	**-1.072.580**	**-690.455**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-1.050.830**	**-1.072.580**	**-690.455**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-124.500	-113.400	-117.993
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-8.000	-8.000	-2.612
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-83.200	-74.300	-76.154
27	Kalkulatorische Zinsen	-643.500	-497.880	-146.412
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-859.200**	**-693.580**	**-343.171**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-1.910.030**	**-1.766.160**	**-1.033.626**

Erläuterungen:

Das Wieland- und das Pestalozzi-Gymnasium werden künftig unter einem gemeinsamen Kostenträger abgebildet. Nach der produktorientierten Betrachtungsweise des neuen Haushaltsrechts handelt es sich um eine einheitliche Aufgabe „Gymnasien".

An den Gymnasien wurde zum Beginn des Schuljahres 2008/09 ein Ganztagesbetrieb in den Klassenstufen 5 - 10 eingerichtet (Erlass des Regierungspräsidiums Tübingen, Abteilung Schule und Bildung vom 25.04.2008).

Zu 02-01: Sachkostenbeiträge vom Land

WG:	812 Gymnasiasten x 904 €/S =	734.048 €	
(Vorjahr:	799 Gymnasiasten x 841 €/S =		671.959 €
PG:	789 Gymnasiasten x 904 €/S =	713.256 €	
(Vorjahr:	785 Gymnasiasten x 841 €/S =		660.185 €
		1.447.304 €	1.332.144 €

Zu 02-02: Das Land beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit maximal 16.700 € je Stelle.

Zuschüsse vom Land für Schulsozialarbeit - 2,0 Stellen	33.400 €	(Vorjahr: 33.400 €)
Zuschüsse vom Land für Jugendbegleiter	12.000 €	(Vorjahr: 12.000 €)
	45.400 €	(Vorjahr: 45.400 €)

Zu 02-03: Der Landkreis beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit einem Drittel der Personalkosten, maximal 15.000 €/Stelle.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-04: Normaler Austausch von Schulmöbeln. Beim Pestalozzi-Gymnasium sind weitere Erneuerungen von Schränken und Klassenzimmermobiliar vorgesehen.
Im Vorjahr war beim Pestalozzi-Gymnasium zusätzlich der Austausch von Schulmöbeln für 11 Klassen vorgesehen.

Zu 14-11: Hierunter fallen u. a. die Aufwendungen für die Ganztagesbetreuung, die Schulsozialarbeit, die Schülerbeförderung und Schulschwimmen sowie die Kosten für Schulveranstaltungen und schulische Angebote, die Gegenstand des Schulbudgets sind.

Ganztagsbetreuung	122.200 €	(Vorjahr: 94.000 €)
Schulsozialarbeit - 2,0 Stellen (Jugend Aktiv e. V.)	138.600 €	(Vorjahr: 124.600 €)
Schülerbeförderung und Schulschwimmen	21.000 €	(Vorjahr: 20.200 €)
Schulbudget - Veranstaltungen, Angebote	38.400 €	(Vorjahr: 37.100 €)
	320.200 €	(Vorjahr: 275.900 €)
Sach- und EDV-Kostenpauschale Mediothek	27.300 €	(Vorjahr: 27.000 €)
Umlagen-Pauschale Mediothek	6.100 €	(Vorjahr: 0 €)
Personalkostenerstattung Mediothek Gymnasien (50 % Bibliothekarin (bisher: 25 %), 41 % Bibliotheksfachkraft)	63.200 €	(Vorjahr: 41.400 €)
Erstattung an Stadtbücherei	96.600 €	(Vorjahr: 68.400 €)
Entschädigung für ehrenamtliche Helfer Schulbücherei gemäß Beschluss Gemeinderat (Dr. Nr. 30/2015) Schulbücherei: 3.200 Std. x 8 €/Std.	25.600 €	(Vorjahr: 25.600 €)
Summe Ganztagesbetreuung (Mediothek Gymnasien)	**122.200 €**	**(Vorjahr: 94.000 €)**
Davon entfallen 50 % auf das Wieland-Gymnasium	61.100 €	(Vorjahr: 47.000 €)
Davon entfallen 50 % auf das Pestalozzi-Gymnasium	61.100 €	(Vorjahr: 47.000 €)

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.
Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge von Preissteigerungen einerseits und der Ausdehnung von EDV-Anwendungen andererseits.

Zu 14-14: Normale Schwankungen innerhalb des Schulbudgets. Detaillierte Darstellung siehe Anlage 18.
Zu 18-06: Dasselbe gilt auch für die Geschäftsaufwendungen.

Teilhaushalt:	**05**	**Bildung, Betreuung und Sport**
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe/n:	21.10	Allgemeinbildende Schulen
Budgetverantwortlich:	Herr Lange (Schulleiter WG) / Herr Junginger (Schulleiter PG)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Schulgesetz	
Zielgruppe:	Schüler, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte	
Kostenträger:	**21100600**	**Gymnasien**
Kostenstellen:	40404100	Wieland-Gymnasium
	40404200	Pestalozzi-Gymnasium

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Schüler	1.601	1.531	1.593	1.608	1.631
davon in Vorbereitungsklassen	0	0	13	37	0
Anzahl der Klassen	67	66	68	70	70
davon Vorbereitungsklassen	0	0	1	2	0
Anzahl der Lehrkräfte	144	156	165	160	161
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Schüler	-1.193 €	-1.154 €	-649 €	-807 €	-657 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Klasse	-28.508 €	-26.760 €	-15.200 €	-18.537 €	-15.301 €
Durchschnittliche Klassenstärke	24	23	23	23	23
Anteil der auswärtigen Schüler	51,09 %	55,45 %	49,40 %	47,89 %	53,71 %
Kosten Schulsozialarbeit pro Schüler	47 €	40 €	35 €	38 €	31 €
Personal					
Anzahl der Stellen	7,72	7,85	7,85	7,85	7,85

TFH: Gymnasien

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.526.310**	**1.411.350**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.840.290**	**-1.885.460**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-313.980**	**-474.110**	**0**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	100.000	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**100.000**	**0**
25	Baumaßnahmen	-1.534.000	-4.417.400	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-85.200	-72.800	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.619.200**	**-4.490.200**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.619.200**	**-4.390.200**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-1.933.180**	**-4.864.310**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-1.933.180**	**-4.864.310**	**0**

Investitionen: Gymnasien

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-E	**Erhaltene Investitionszuschüsse**						
2110-E1005	Zuschuss Land Wieland-Gymnasium	0	0	100.000	0	205.000	205.000
	Summe	**0**	**0**	**100.000**	**0**		
IG-H	**Hochbaumaßnahmen**						
211041-H01	Außensanierung WG	-1.000.000	-200.000	-3.800.000	0	-14.050.000	-8.716.082
211041-H02	Verbesserung Akustik Klassentrakt WG	-180.000	0	-360.000	0	-360.000	0
211042-H01	Sanierung Pestalozzi-Gymnasium	-350.000	-5.000.000	-250.000	0	-10.000.000	0
	Summe	**-1.530.000**	**-5.200.000**	**-4.410.000**	**0**		
IG-S	**Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsan., Friedhöfe**						
211041-S01	Außenanlage Wieland-Gymnasium	0	0	-7.400	0		
	Summe	**0**	**0**	**-7.400**	**0**		

Investitionen: Gymnasien							
Nr.	**Maßnahme**	**Ansatz 2020**	**VE**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Gesamt-bedarf**	**bisher finanziert**
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
211041 -W02	Hardware WG	-2.000	0	-2.300	0		
211041 -W03	Einrichtung WG	-7.500	0	-1.500	0		
211041 -W04	Besondere Ausstattung WG - Schulbudget	-37.000	0	-34.000	0		
211042 -W02	Hardware PG	-3.200	0	0	0		
211042 -W03	Einrichtung PG	-4.500	0	0	0		
211042 -W04	Besondere Ausstattung PG - Schulbudget	-35.000	0	-35.000	0		
	Summe	**-89.200**	**0**	**-72.800**	**0**		
	Gesamtsumme	**-1.619.200**	**-5.200.000**	**-4.390.200**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 2110-E1005: Für die energetische Sanierung des Wieland-Gymnasiums wurde neben den bereits bewilligten Zuschüssen aus Mitteln der nationalen Klimaschutzinitiative von rund 376.500 € ein Zuschuss des Landes von insgesamt 205.000 € im Jahr 2018 bewilligt.

Zu 211041-H01: Für die Außensanierung des Wieland-Gymnasiums stehen weitere Kostenerhöhungen an, so dass das Hochbauamt aktuell von Gesamtkosten in Höhe von 14,05 Mio. € ausgeht. Gestartet ist man im Jahr 2016 mit einer Kostenberechnung von 10,85 Mio. €.

Zu 211041-H02: Die akustische Verbesserung im Klassentrakt des Wieland-Gymnasiums ist eine zusätzliche Anforderung im Rahmen der Besichtigung der Gebäude durch den Gemeinderat. Diese Maßnahme war bereits im Haushalt 2018 enthalten, konnte aber noch nicht umgesetzt werden, weshalb in 2020 noch Restmittel eingeplant sind.

Zu 211042-H01: Nach Abschluss der Sanierung des Wieland-Gymnasiums steht das Pestalozzi-Gymnasium an. Vorsorglich wurde für 2020 eine weitere Planungsrate dotiert.

TEH: Gemeinschaftsschule

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-01	FAG-Zuweisungen	314.880	320.130	339.808
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	26.970	27.700	17.525
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	18.750	18.000	15.000
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	35.900	35.900	0
05-01	Verwaltungsgebühren	100	100	80
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	500	500	1.275
11	**Ordentliche Erträge**	**397.100**	**402.330**	**373.688**
12	Personalaufwendungen	-145.560	-138.970	-100.912
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-64.000	-63.000	-27.390
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-6.000	-6.000	-3.814
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-1.000	-1.400	-763
14-07	Bewirtschaftungskosten	-129.300	-130.100	-123.843
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-500	-500	-53
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-140.340	-115.960	-108.694
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-7.500	-6.000	-4.208
14-14	Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	-57.250	-64.050	-49.061
15	Abschreibungen	-150.000	-150.500	-121.805
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-183
18-06	Geschäftsaufwendungen	-14.450	-15.450	-6.446
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-12.200	-11.600	-11.378
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-728.100**	**-703.530**	**-558.550**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-331.000**	**-301.200**	**-184.862**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-331.000**	**-301.200**	**-184.862**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-20.500	-18.200	-17.854
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-2.500	-2.500	-714
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-15.400	-14.700	-14.533
27	Kalkulatorische Zinsen	-36.300	-39.800	-44.654
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-74.700**	**-75.200**	**-77.756**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-405.700**	**-376.400**	**-262.618**

Erläuterungen:

An der Mali-Gemeinschaftsschule wurde mit Beginn des Schuljahres 2001/02 eine Ganztagesschule eingerichtet (Erlass des Kultusministeriums vom 17.05.2002).

Zu 02-01: Sachkostenbeiträge vom Land

Malischule: 240 Schüler x 1.312 €/WRS	314.880 €	
(Vorjahr: 244 Schüler x 1.312 €/WRS		320.128 €)

Zu 02-02: Das Land beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit maximal 16.700 € je Stelle.

Zuschüsse vom Land für Schulsozialarbeit - 1,25 Stelle	20.870 €	(Vorjahr: 16.700 €)
Zuschüsse vom Land für Inklusion	5.000 €	(Vorjahr: 7.000 €)
Zuschüsse vom Land für Betreuung	1.100 €	(Vorjahr: 4.000 €)
	26.970 €	(Vorjahr: 27.700 €)

Die Schulsozialarbeit wurde um eine 0,25 Stelle aufgestockt (Drucksache Nr. 2019/107).

Seit dem Schuljahr 2002/03 erhält die Schule einen Zuschuss für die **Ganztagesbetreuung**, allerdings nur noch für einen Tag (bisher 3 Tage).

Zu 02-03: Der Landkreis beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit einem Drittel der Personalkosten, maximal 15.000 €. Im Vorjahr waren hier noch Erträge von 3.000 € im Rahmen des Schullastenausgleichs zu verzeichnen.

Zu 14-04: Normaler Austausch von Schulmöbeln.

Zu 14-11: Hierunter fallen u. a. die Aufwendungen für die Ganztagesbetreuung, die Schulsozialarbeit, die Schülerbeförderung und Schulschwimmen sowie die Kosten für Schulveranstaltungen und schulische Angebote, die Gegenstand des Schulbudgets sind.

Ganztagesbetreuung (Schulbücherei HHEF)	19.570 €	(Vorjahr: 13.940 €)
Ganztagsbetreuung (Jugend Aktiv e. V.)	12.220 €	(Vorjahr: 12.220 €)
Schulsozialarbeit - 1,25 Stelle (Jugend Aktiv e. V.)	93.950 €	(Vorjahr: 74.300 €)
Schülerbeförderung und Schulschwimmen	4.100 €	(Vorjahr: 4.200 €)
Schulbudget - Veranstaltungen, Angebote	10.500 €	(Vorjahr: 11.300 €)
	140.340 €	(Vorjahr: 115.960 €)

Sach- und EDV-Kostenpauschale Mediothek	22.200 €	(Vorjahr: 22.000 €)
Umlagen-Pauschale Mediothek	17.400 €	(Vorjahr: 0 €)
Personalkostenerstattung Schulbücherei HHEF (66 % Bibliothekarin)	48.350 €	(Vorjahr: 37.800 €)
Erstattung an die Stadtbücherei	87.950 €	(Vorjahr: 59.800 €)

Entschädigung für ehrenamtliche Helfer Schulbücherei gemäß Beschluss Gemeinderat (Dr. Nr. 30/2015) Schulbücherei: 1.235 Std. x 8 €/Std.	9.880 €	(Vorjahr: 9.880 €)
Summe Ganztagesbetreuung (Schulbücherei HHEF)	**97.830 €**	**(Vorjahr: 69.680 €)**

Davon entfallen 80 % auf die Realschule	78.260 €	(Vorjahr: 55.740 €)
Davon entfallen 20 % auf die Mali-Gemeinschaftsschule	19.570 €	(Vorjahr: 13.940 €)

Neben den Aufwendungen für die Schulbücherei kommen hier noch die Kosten für die **Ganztagesbetreuung** durch Jugend Aktiv e. V. hinzu. Die Betreuungspauschale liegt seit 2019 unverändert bei 12.220 €.

Zu 14-14: Normale Schwankungen innerhalb des Schulbudgets. Detaillierte Darstellung siehe Anlage 18.

Teilhaushalt:	**05**	**Bildung, Betreuung und Sport**
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe/n:	21.10	Allgemeinbildende Schulen
Budgetverantwortlich:	N. N. (Schulleiter/in)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Schulgesetz	
Zielgruppe:	Schüler, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte	
Kostenträger:	**21101000**	**Gemeinschaftsschule**
Kostenstellen:	40402000	Mali-Gemeinschaftsschule

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Schüler	240	241	259	243	255
davon in Ganztagesbetreuung	210	217	205	181	165
davon in Vorbereitungsklassen	19	27	26	28	28
Anzahl der Klassen	11	13	12	12	12
davon Vorbereitungsklassen	1	2	2	2	3
Anzahl der Lehrkräfte	24	24	25	26	29
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Schüler	-1.690 €	-1.562 €	-1.014 €	-1.275 €	-1.118 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Klasse	-36.882 €	-28.954 €	-21.885 €	-25.814 €	-23.757 €
Durchschnittliche Klassenstärke	22	19	22	20	21
Anteil der auswärtigen Schüler	29,17 %	22,41 %	20,46 %	18,52 %	17,65 %
Anteil Schüler Ganztagesbetreuung	87,50 %	90,04 %	79,15 %	74,49 %	64,71 %
Kosten Schulsozialarbeit pro Schüler	226 €	177 €	149 €	197 €	136 €
Personal					
Anzahl der Stellen	1,73	1,73	1,73	1,73	1,73

TFH: Gemeinschaftsschule

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**361.200**	**366.430**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-578.100**	**-553.030**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-216.900**	**-186.600**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.000	-14.800	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.000**	**-14.800**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-5.000**	**-14.800**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-221.900**	**-201.400**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-221.900**	**-201.400**	**0**

Investitionen: Gemeinschaftsschule

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
211020 -W02	Hardware Mali-GMS	0	0	-2.300	0		
211020 -W03	Einrichtung Mali-GMS	0	0	-7.500	0		
211020 -W04	Besondere Ausstattung Mali-GMS - Schulbudget	-5.000	0	-5.000	0		
	Summe	**-5.000**	**0**	**-14.800**	**0**		
	Gesamtsumme	**-5.000**	**0**	**-14.800**	**0**		

TEH: SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-01	FAG-Zuweisungen	291.680	254.970	250.572
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	8.350	8.350	8.350
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	7.500	7.500	7.500
02-05	Spenden, Stiftungserträge	0	0	430
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	88.100	97.700	0
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	34.100	33.700	33.965
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	0	0	7.040
11	**Ordentliche Erträge**	**429.730**	**402.220**	**307.857**
12	Personalaufwendungen	-76.490	-73.890	-71.531
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-21.000	-49.000	-39.697
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-7.000	-2.500	-6.971
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-500	-1.180	-1.015
14-07	Bewirtschaftungskosten	-90.600	-82.200	-80.239
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-250	-250	-53
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-62.400	-59.000	-75.972
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-4.000	-2.500	-1.302
14-14	Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	-63.000	-51.000	-29.770
15	Abschreibungen	-302.000	-259.200	-269.250
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-26.950	-27.800	-29.201
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-46
18-06	Geschäftsaufwendungen	-14.850	-11.850	-3.886
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-6.200	-5.400	-5.355
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-675.240**	**-625.770**	**-614.289**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-245.510**	**-223.550**	**-306.431**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-245.510**	**-223.550**	**-306.431**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-13.900	-13.300	-12.133
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-2.000	-2.000	-1.799
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-15.500	-14.800	-12.716
27	Kalkulatorische Zinsen	-197.700	-169.800	-187.207
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-229.100**	**-199.900**	**-213.855**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-474.610**	**-423.450**	**-520.286**

Erläuterungen:

Zu 02-01: Sachkostenbeiträge vom Land
Pflugschule: 117 Förderschüler x 2.493 €/FS 291.681 €
(Vorjahr: 116 Förderschüler x 2.198 €/FS 254.968 €)

Zu 02-02: Das Land beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit maximal 16.700 € je Stelle.
Zuschüsse vom Land für Schulsozialarbeit - 0,5 Stelle 8.350 € (Vorjahr: 8.350 €)

Zu 02-03: Der Landkreis beteiligt sich an den Kosten für die Schulsozialarbeit mit einem Drittel der Personalkosten, maximal 15.000 €.

Zu 06-01: Verrechnung der Miete für die Schützenbühne mit Nähstube, für den Stützpunkt des Baubetriebsamtes und für den Kinderschutzbund zuzüglich Nebenkosten.

Zu 14-04: Normaler Austausch von Schulmöbeln.

Zu 14-11: Hierunter fallen u. a. die Aufwendungen für die Ganztagesbetreuung, die Schulsozialarbeit, die Schülerbeförderung und Schulschwimmen sowie die Kosten für Schulveranstaltungen und schulische Angebote, die Gegenstand des Schulbudgets sind.

Schulsozialarbeit - 0,5 Stelle (Jugend Aktiv e. V.)	44.200 €	(Vorjahr: 43.000 €)
Schülerbeförderung und Schulschwimmen	7.500 €	(Vorjahr: 7.500 €)
Schulbudget - Veranstaltungen, Angebote	10.700 €	(Vorjahr: 8.500 €)
	62.400 €	(Vorjahr: 59.000 €)

Zu 14-14: Normale Schwankungen innerhalb des Schulbudgets. Detaillierte Darstellung siehe Anlage 18.
Zu 18-06: Dasselbe gilt auch für die Geschäftsaufwendungen.

Teilhaushalt:	**05**	**Bildung, Betreuung und Sport**
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe/n:	21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten
Budgetverantwortlich:	Frau Raendchen (Schulleiterin)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Schulgesetz	
Zielgruppe:	Schüler mit individuellem Förderungsbedarf, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte	
Kostenträger:	**21200200**	**SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen**
Kostenstellen:	40405000	SBBZ Lernen Pflugschule

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Schüler	117	125	114	105	97
Anzahl der Klassen	10	11	9	9	9
Anzahl der Lehrkräfte	23	24	20	21	21
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Schüler	-4.056 €	-3.388 €	-4.564 €	-979 €	-1.263 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Klasse	-47.461 €	-38.495 €	-57.810 €	-11.418 €	-13.612 €
Durchschnittliche Klassenstärke	12	11	13	12	11
Anteil der auswärtigen Schüler	54,70 %	47,20 %	47,37 %	56,19 %	46,39 %
Kosten Schulsozialarbeit pro Schüler	242 €	217 €	219 €	293 €	238 €
Personal					
Anzahl der Stellen	1,37	1,37	1,37	1,37	1,37

TFH: SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**341.630**	**304.520**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-373.240**	**-366.570**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-31.610**	**-62.050**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.150	-4.000	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-6.150**	**-4.000**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-6.150**	**-4.000**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-37.760**	**-66.050**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-37.760**	**-66.050**	**0**

Investitionen: SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
212002 -W02	Hardware SBBZ Lernen	-1.150	0	0	0		
212002 -W04	Besondere Ausstattung SBBZ Lernen - Schulbudget	-5.000	0	-4.000	0		
	Summe	**-6.150**	**0**	**-4.000**	**0**		
	Gesamtsumme	**-6.150**	**0**	**-4.000**	**0**		

TEH: Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
05-01	Verwaltungsgebühren	100	100	0
11	**Ordentliche Erträge**	**100**	**100**	**0**
12	Personalaufwendungen	-512.220	-500.440	-489.609
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-3.200	-3.160	-1.372
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-5.000	-5.000	-4.946
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-5.000	-2.500	-5.427
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-13.000	-5.500	-4.935
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-4.800	-4.800	-2.447
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-30.000	-10.600	-784
15	Abschreibungen	-9.400	-2.200	-3.875
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-500	-500	-144
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-116
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-10.000	-15.000	-18.000
18-05	Mitgliedsbeiträge	-40	-40	-36
18-06	Geschäftsaufwendungen	-3.750	-3.750	-3.339
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-596.910**	**-553.490**	**-535.030**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-596.810**	**-553.390**	**-535.030**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-596.810**	**-553.390**	**-535.030**
25-01	Verwaltungskostenbeiträge (Erträge)	241.600	250.700	240.752
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-19.600	-18.800	-23.860
27	Kalkulatorische Zinsen	-1.200	-400	-571
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**220.800**	**231.500**	**216.321**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-376.010**	**-321.890**	**-318.709**

Erläuterungen:

Zu 14-09: Zusätzliche Mittel für weitere Fortbildungsmaßnahmen in der Kita-Spezialsoftware mit 2.500 €.

Zu 14-10: Für Veröffentlichungen sind folgende Mittel eingeplant.

Neuauflage Flyer Kindergarten	2.000 €	(Vorjahr: 2.000 €)
Willkommensbüchlein	2.000 €	(Vorjahr: 2.000 €)
Flyer für neue NH-Kita Software	1.500 €	(Vorjahr: 1.500 €)
Kita-Bus Umfrage (22 Einrichtungen à 300 €)	7.500 €	(Vorjahr: 0 €)
	13.000 €	(Vorjahr: 5.500 €)

Zu 14-11: Hierunter fällt der Topf „Schülerwohlfahrtspflege“. Damit stellt die Stadt zusätzliche Mittel für benachteiligte Schüler/innen zur Verfügung. Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Schulleiter nach gemeinsamer Abstimmung (Dr. Nr. 94/256).

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.
Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge von Preissteigerungen einerseits und der Ausdehnung von EDV-Anwendungen andererseits.

Zu 18-04: Im Planjahr sind Aufwendungen für die Überarbeitung der Benutzungsordnung für die Sportanlagen mit 10.000 € eingestellt.
Im Vorjahr waren Aufwendungen für die Benutzungsordnung für die Sportstätten und die Elternbefragung an Kindergärten eingeplant.

Teilhaushalt:	**05**	**Bildung, Betreuung und Sport**
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe/n:	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe als Schulträger: Schulgesetz Freiwillige Aufgabe: Betreuung und Angebote an Grundschulen	
Zielgruppe:	Schüler, Lehrkräfte, Erzieher und Erziehungsberechtigte	
Kostenträger:	**21500100**	**Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport**
Kostenstellen:	40000010	Amt für Bildung, Betreuung und Sport allgemein

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der städt. Kindergärten	6	6	6	6	6
Anzahl der städt. Grundschulen	8	8	8	8	8
Anzahl der Hort-Einrichtungen	3	3	3	3	3
Anzahl der städt. Haupt- und Werkrealschulen / Gemeinschaftsschulen	1	1	1	1	1
Anzahl der städt. Realschulen	1	1	1	1	1
Anzahl der städt. Gymnasien	2	2	2	2	2
Anzahl der städt. Förderschulen / SBBZ	1	1	1	1	1
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-11 €	-10 €	-9 €	-8 €	-9 €
Personal					
Anzahl der Stellen	7,90	7,90	7,90	7,90	7,90

TFH: Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**100**	**100**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-587.510**	**-551.290**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-587.410**	**-551.190**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.600	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.600**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-4.600**	**0**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-592.010**	**-551.190**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-592.010**	**-551.190**	**0**

Investitionen: Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
215001 -W02	Hardware ABBS	-4.600	0	0	0		
	Summe	**-4.600**	**0**	**0**	**0**		
	Gesamtsumme	**-4.600**	**0**	**0**	**0**		

TEH: Schulverpflegung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	112.600	112.600	0
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	52.000	50.000	54.026
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	5.000	5.000	5.424
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
11	**Ordentliche Erträge**	**169.600**	**167.600**	**59.450**
12	Personalaufwendungen	-15.590	-15.180	-16.108
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-30.000	-32.000	-28.246
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-5.850	-6.000	-7.651
14-07	Bewirtschaftungskosten	-107.300	-108.350	-96.109
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-39.350	-36.200	-34.875
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-5.500	-6.400	0
15	Abschreibungen	-245.700	-245.430	-139.972
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-181.250	-129.000	-123.939
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-3
18-06	Geschäftsaufwendungen	0	0	-189
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-630.540**	**-578.560**	**-447.090**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-460.940**	**-410.960**	**-387.641**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-460.940**	**-410.960**	**-387.641**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-20.400	-18.000	-21.016
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-200	-7.700	-7.615
27	Kalkulatorische Zinsen	-106.600	-111.820	-116.081
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-127.200**	**-137.520**	**-144.713**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-588.140**	**-548.480**	**-532.354**

Erläuterungen:

Mit der Gründung eines Betriebes gewerblicher Art (BgA) für die Schulverpflegung (Dr. Nr. 124/2006) ab dem Jahr 2006 werden die Erträge und Aufwendungen hierfür separat dargestellt. Dies ist notwendig, damit die steuerpflichtigen Erträge und Aufwendungen gegenüber der Finanzverwaltung transparent sind. In den BgA Schulverpflegung fallen die Einrichtungen in der Braith-Grundschule, seit dem Jahr 2012 auch die in der Gaisental-Grundschule, die Mensa der Gymnasien sowie ab Beginn des Schuljahres 2013/14 die Mensa im Heinz H. Engler-Forum.

Zu 06-01: Verpachtung der Einrichtungen für die Schulverpflegung an einen Caterer.
In Anlehnung an die Umsätze in der Schulverpflegung beträgt die Pacht 4 - 5 % des Umsatzes.

Zu 06-03: Ersätze für den Verkauf von Mensa-Chips. Darin enthalten ist auch der Sponsoringvertrag mit der Kreissparkasse (netto), welcher noch bis zum Ende des Schuljahres 2020/21 läuft.

Zu 14-04: Neue Mensa-Chips und normaler Austausch von Geschirr.
Im Vorjahr war zusätzlich die Rezertifizierung der Mensa der Gymnasien mit 1.500 € vorgesehen.

Zu 14-11: Durch die Verpachtung der Schulverpflegung an einen Caterer stehen diesem die Essensentgelte zu. Im Gegenzug hat die Stadt keine Aufwendungen für den Essensbezug zu leisten.
Allerdings muss die Stadt als Schulträger die Betreuung während der Mittagspause bezahlen.

Die Aufsicht und Betreuung an den beiden Grundschulen erfolgt ab dem Schuljahr 2015/16 wieder durch eigenes Personal. Die Betreuung der Mensen am Heinz H. Engler-Forum und an den Gymnasien wurde an den Dornahof vergeben. Der Preis wurde von 25,75 €/Stunde auf 28,00 €/Stunde ab dem Schuljahr 2019/20 erhöht.

Mali-Gemeinschaftsschule und Realschule:	Pauschale an Dornahof	8.600 €	(Vorjahr: 7.900 €)
Gymnasien:	Pauschale an Dornahof	30.750 €	(Vorjahr: 28.300 €)
		39.350 €	(Vorjahr: 36.200 €)

Zu 17-04: Zuschüsse zur Subventionierung des Mensa-Essens an den Schulen (Drucksache Nr. 2019/108).
Ab dem Schuljahr 2019/20 wird jedes Menü mit 2,90 € bei den weiterführenden Schulen bzw. 2,70 € bei den Grundschulen subventioniert (bisher einheitlich 2,50 €).
Hinzu kommen ab dem Schuljahr 2019/20 noch die Hort-Kinder an der Gaisentalgrundschule, weshalb der Subventionsbetrag gegenüber dem Vorjahr ansteigt.

Planjahr:	29.000 Essen	x	2,70 €/Schüler/Essen	=	78.300 €
	35.500 Essen	x	2,90 €/Schüler/Essen	=	102.950 €
	64.500 Essen				181.250 €
(Vorjahr:	51.600 Essen	x	2,50 €/Schüler/Essen	=	129.000 €)

Teilhaushalt:	**05**	**Bildung, Betreuung und Sport**
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben
Produktgruppe/n:	21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe im Rahmen des Ganztagesbetriebs: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Schüler, Lehrkräfte und Erziehungsberechtigte	
Kostenträger:	**21500200**	**Schulverpflegung**
Kostenstellen:	40407100	Mensa Braith-Grundschule
	40407400	Mensa Gaisental-Grundschule
	40407800	Mensa HHEF
	40407900	Mensa der Gymnasien
	40407901	BHKW Mensa Gymnasien

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der ausgegebenen Essen an Schulen	132.500	117.100	122.320	116.413	116.126
davon Braith-Grundschule	6.000	6.500	5.512	6.423	6.905
davon Gaisental-Grundschule	23.000	13.000	13.190	12.742	11.437
davon Mali-Gemeinschaftsschule - Menü	2.100	1.600	2.088	1.528	1.170
davon Dollinger-Realschule - Menü	6.900	6.000	6.870	6.011	6.907
davon Mensa Heinz H. Engler-Forum - Snacks	29.000	27.000	28.880	27.084	27.187
davon Mensa Gymnasien - Menü	26.500	24.500	26.572	24.375	22.136
davon Mensa Gymnasien - Snacks	39.000	38.500	39.208	38.250	40.384
Anzahl der subventionierten Essen	64.500	51.600	49.731	46.414	45.488
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad	22,38 %	23,41 %	10,05 %	12,64 %	13,91 %
Zuschussbedarf (-) je ausgegebenem Essen	-4,44 €	-4,68 €	-4,35 €	-4,69 €	-4,85 €
Zusätzliche Subvention pro Schüler / Menü / Tag	2,70 €/2,90 €	2,50 €	2,50 €	2,50 €	2,50 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-18 €	-17 €	-16 €	-17 €	-18 €
Durchschnittliche Anzahl der Essen pro Tag					
Braith-Grundschule	42	45	38	45	46
Gaisental-Grundschule	128	72	73	71	62
Mali-Gemeinschaftsschule - Menü	15	11	15	11	8
Dollinger-Realschule - Menü	48	42	48	42	46
Mensa Heinz H. Engler-Forum - Snacks	201	188	201	191	182
Mensa Gymnasien - Menü	147	136	148	135	120
Mensa Gymnasien - Snacks	217	214	218	213	219
Personal					
Anzahl der Stellen	0,45	0,45	0,65	0,65	1,27

TFH: Schulverpflegung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**57.000**	**55.000**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-384.840**	**-333.130**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-327.840**	**-278.130**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.600	-2.500	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.600**	**-2.500**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.600**	**-2.500**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-330.440**	**-280.630**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-330.440**	**-280.630**	**0**

Investitionen: Schulverpflegung

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
215074 -W04	Besondere Ausstattung Mensa Gaisental-GS	-2.600	0	-2.500	0		
	Summe	**-2.600**	**0**	**-2.500**	**0**		
	Gesamtsumme	**-2.600**	**0**	**-2.500**	**0**		

Erläuterungen zu den Kindergärten

Durch die Änderung der Kindergarten- und Kleinkindförderung ab dem Jahr 2009 haben neben den Kindergartenträgern nun auch die Träger von Kinderkrippen einen Förderanspruch, sofern die Einrichtungen in der kommunalen Bedarfsplanung berücksichtigt sind. Die Stadt erhält im Gegenzug pauschale Zuweisungen über das Finanzausgleichsgesetz (FAG) als eine Art Betriebskostenförderung für Kindergärten und Krippen. Die Höhe der Zuschüsse im FAG richtet sich nach der Zahl der tatsächlich betreuten Kinder des Vorjahres, gewichtet nach der tatsächlichen Betreuungszeit. Der Förderanspruch im Kindergartenbereich ist - wie bisher - bei 63 % der Betriebsausgaben, der Förderanspruch im Kleinkindbereich liegt bei 68 %. Darüber hinaus wurde den Standortgemeinden ein gesetzlicher Refinanzierungsanspruch (75 %) gegen die Wohnsitzgemeinden wie auch der Betreuungseinrichtung gegen die Standortkommune eingeräumt.

Zur effizienteren Umsetzung des interkommunalen Kostenausgleichs wurden vom Städte- und Gemeindetag Pauschalen erarbeitet, die jährlich entsprechend der Kostenentwicklung fortgeschrieben werden sollen. Diese sehen wie folgt aus:

		Kosten je Platz/Jahr	Förder-anspruch	Pauschaler FAG-Zuschuss	Kosten je Platz/Jahr	Förder-anspruch	Pauschaler FAG-Zuschuss	Kosten je Platz/Jahr
		2018	**2018**	**2018**	**2017**	**2017**	**2017**	**2016**
Kindergarten - Ü 3								
Regelkindergarten		4.808 €	3.029 €	1.388 €	4.536 €	2.858 €	1.428 €	4.200 €
VÖ-Kindergarten	bis 34 h	6.182 €	3.895 €	1.388 €	5.832 €	3.674 €	1.428 €	5.400 €
Ganztageskindergarten	bis 39 h	7.601 €	4.789 €	1.851 €	7.171 €	4.518 €	1.904 €	6.640 €
Ganztageskindergarten	bis 44 h	8.552 €	5.388 €	2.142 €	8.068 €	5.083 €	2.142 €	7.470 €
Ganztageskindergarten	> 44 h	9.502 €	5.986 €	2.314 €	8.964 €	5.647 €	2.803 €	8.300 €
Altersmischung mit U 3								
Halbtags-Altersmischung		10.303 €	7.727 €	7.275 €	9.720 €	7.290 €	6.913 €	9.000 €
VÖ-Altersmischung	bis 34 h	14.424 €	10.818 €	10.185 €	13.608 €	10.206 €	9.678 €	12.600 €
Ganztages-Altersmischung	bis 39 h	16.485 €	12.364 €	11.640 €	15.552 €	11.664 €	11.060 €	14.400 €
Ganztages-Altersmischung	bis 44 h	18.546 €	13.909 €	13.095 €	17.496 €	13.122 €	12.443 €	16.200 €
Ganztages-Altersmischung	> 44 h	20.606 €	15.455 €	14.550 €	19.440 €	14.580 €	13.825 €	18.000 €

VÖ: Verlängerte Öffnungszeiten, max. 6 Stunden am Tag ohne Unterbrechung **Ü 3:** Betreuung von Kindern ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt
U 3: Betreuung von Kindern unter 3 Jahren - Kleinkinder

In den Jahren 2011 und 2012 führte die Umsetzung der Verordnung zum Kindertagesstättengesetz (KiTaVO) zu erheblichen Kostensteigerungen. Insbesondere weil verbindliche Mindestvorgaben hinsichtlich des **Personalschlüssels** in Abhängigkeit von der jeweiligen Betriebsform (RG - Regelgruppe, VÖ - verlängerte Öffnungszeit, GT - Ganztagesbetrieb oder AM - Altersmischung), den Öffnungszeiten und Schließtagen vorgeschrieben sind. Die Vorgaben basieren auf 30 Stunden Öffnungszeit pro Woche bei 26 Schließtagen im Jahr. Alle darüber hinausgehenden Angebote verursachen einen entsprechenden Stellenzuschlag, wie aus nachstehender Tabelle ersichtlich ist.

In Biberach kommen ab dem Jahr 2013 über die KiTaVO hinausgehende Verbesserungen hinzu, wie die partielle Freistellung der Kindertagesstätten-Leitungen im Umfang von 5 Stunden pro Woche und Gruppe (0,13 Stelle pro Gruppe) sowie die Verstärkung des Personals durch hauswirtschaftliche Zusatzkräfte bei der Essensausgabe. Im Kindergartenbedarfsplan 2016/17 (Drucksache Nr. 2017/068) wurde zuletzt die hauswirtschaftliche Betreuung ab 01.01.2018 ausgebaut. Neben einem Grundsockel von 1,5 Std./Tag gibt es noch ein Zuschlag von 2 min/Essen/Tag. Dies gilt für Einrichtungen, die Mittagessen ausgeben, also für VÖ 35, GT 45 und GT 55 Angebote. Das führte zu einem Mehrbedarf von 1,02 Stellen allein für die städtischen Einrichtungen.

Ab dem Jahr 2017 sind zusätzlich 3,00 Stellen in den städtischen Kindertageseinrichtungen für Vertretungen eingerichtet worden. Zwar sind im Personalschlüssel des KVJS bereits 8 % Stellenanteile für Vertretungen enthalten. Unabhängig davon sind zusätzliche Stellen im Hinblick auf die schwierige Personalgewinnung im Sozialbereich sinnvoll. Ab dem Jahr 2020 sind diese Stellen zu 50 % mit Personalkosten hinterlegt und damit näher an der Realität ausgerichtet. All das sind Biberacher Verbesserungen für die Kindertageseinrichtungen ohne Gegenfinanzierung.

Nach der Betriebserlaubnis des KVJS werden 59,45 Stellen für den ordnungsgemäßen Betrieb der städtischen Kindergärten benötigt. Die Biberacher Verbesserungen im Standard umfassen allein 6,12 Stellen bei den städtischen Einrichtungen. Hinzu kommen die zusätzlichen 3,00 Springerstellen, welche im Stellenplan komplett der Kindertagesstätte zugeschlagen wurden. Insgesamt sind im Stellenplan 2020 für die städtischen Kindergärten 68,57 Stellen ohne Reinigung (Vorjahr: 66,57 Stellen ohne Reinigung) ausgewiesen.

Im Kindergartenbereich besteht ein **Rechtsanspruch** auf einen Platz seit dem Jahr 1999. Im Krippenbereich besteht der Rechtsanspruch seit 2013 für Kinder ab einem Jahr.

Einrichtung	Gruppenzahl	Angebots-form	Öffnungszeit Std/Wo	Schließtage	Plätze nach BE	Mindestpersonal-schlüssel KiTaVO	Zuschläge Öffnungszeit, Altersmischung, Schließtage usw.	Stellen gemäß Betriebserlaubnis je Einrichtung	Erhöhung Sprachförderung	Erhöhung Leitung	Erhöhung Hauswirtschaft	Stellen Biberach je Einrichtung
Kita	1	GT	55	21	20	**2,00**	5,52	**11,52**		0,13	0,45	**12,36**
	1	GT	55	21	20	**2,00**				0,13		
	1	GT	55	21	20	**2,00**				0,13		
Kiga Memelstraße	1	VÖ/AM	30	26	22	**1,80**	4,43	**12,13**		0,13	0,45	**13,10**
	1	VÖ/AM	35	26	22	**1,90**				0,13		
	1	GT	55	21	20	**2,00**				0,13		
	1	GT	55	21	20	**2,00**				0,13		
Kiga Fünf Linden	1	VÖ/AM	30	26	22	**1,80**	2,47	**9,97**	0,55	0,13	0,36	**11,40**
	1	RG/AM	35	26	25	**1,80**				0,13		
	1	VÖ/AM	35	26	22	**1,90**				0,13		
	1	GT	45	21	20	**2,00**				0,13		
Kiga Ringschnait	1	RG/AM	35	26	25	**1,80**	2,98	**12,38**		0,20	0,47	**13,85**
	1	VÖ/AM	30	26	22	**1,80**				0,20		
	1	VÖ/AM	35	26	22	**1,90**				0,20		
	1	VÖ/AM	35	26	22	**1,90**				0,20		
	1	GT	45	21	20	**2,00**				0,20		
Kiga Rißegg	1	RG/AM	35	26	25	**1,80**	1,22	**4,82**		0,13	0,00	**5,08**
	1	RG/AM	35	26	25	**1,80**				0,13		
Kiga Mettenberg	1	RG/AM	35	26	25	**1,80**	2,83	**8,63**	0,40	0,13	0,36	**9,78**
	1	GT	45	21	20	**2,00**				0,13		
	1	GT	45	21	20	**2,00**				0,13		
Summe Kiga	**21**				**456**	**40,00**	**19,45**	**59,45**	**0,95**	**3,08**	**2,09**	**65,57**

Im Planjahr wurde eine **Belegungsquote** zwischen 75 % - 90 % (bisher: 80 - 85 %) unterstellt. Lediglich bei der Kindertagesstätte wurde mit einer Auslastung von 95 % geplant. Über eine Erhöhung der Auslastung der vorhandenen Plätze kann der Bedarf nach neuen Plätzen reduziert werden. Auch der Ausbau der Ganztagesangebote führt dazu, dass die zur Verfügung stehenden Plätze weiter reduziert werden und damit der Druck zur Schaffung neuer Gruppen oder Einrichtungen zunimmt.

Die Kostenexplosionen im Betreuungsbereich und die zusätzliche Steigerung der Qualität in Biberach können durch die geringen **Gebühren**anpassungen bei den Landesrichtsätzen sowie den höheren Zuweisungen aus dem Finanzausgleich (FAG) bei Weitem nicht aufgefangen werden. Hinzu kommt, dass die Gebührensätze zwar steigen, tatsächlich im Stadtsäckel aber geringere Einnahmen zu verzeichnen sind, weil die Sozialstaffelung weit stärker greift als zunächst angenommen.

Gebühr je Kind im Kindergarten		Landes-richtsatz 2019/20	Landes-richtsatz 2018/19	Landes-richtsatz 2017/18	Basis Biberach 2019/20	Basis Biberach 2018/19	Basis Biberach 2017/18
Verrechnungssatz je Stunde					3,50 €	3,40 €	3,30 €
bei 1 Kinder	in der Familie	117 €	114 €	111 €	105 €	102 €	99 €
bei 2 Kindern	in der Familie	90 €	87 €	84 €	79 €	77 €	74 €
bei 3 Kindern	in der Familie	60 €	58 €	56 €	53 €	51 €	50 €
bei 4 Kindern	in der Familie	20 €	19 €	18 €	18 €	17 €	17 €

Das in Biberach seit 01.09.2014 praktizierte Gebührenmodell (Drucksache Nr. 225/2013 und 225-1/2013) sieht als Basis einen Verrechnungssatz je Betreuungsstunde vor, ausgehend von einem um 10 % verminderten Landesrichtsatz unter Beibehaltung der Sozialstaffelung nach der Anzahl der Kinder in der Familie. Im aktuellen Kindergartenjahr 2019/20 entspricht das somit einem Verrechnungssatz von 3,50 € (Vorjahr: 3,40 €) je gebuchtem Betreuungsbaustein.

Tatsächlich liegen die Gebühren in Biberach damit ca. 12 % unter den jeweiligen Landesrichtsätzen. Damit gibt es, wie bisher, insgesamt 32 Betreuungsbausteine, die zur Auswahl stehen. In Biberach wird auch weiterhin kein Zuschlag für verlängerte Öffnungszeiten erhoben. Lediglich für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren wird ein Zuschlag von 100 % festgesetzt. Für den Ganztagesbereich wird ein Zuschlag von 50 % erhoben.

Das Land unterstellt in seinen fiktiven Hochrechnungen für den Finanzausgleich ab 2014 einen Anteil des Landes über den FAG von 63 % bzw. 68 % der Betriebsausgaben (ohne Abschreibung und Verzinsung). Der kommunale Anteil beläuft sich damit auf 37 % bzw. 32 %, wovon 20 % auf den Elternanteil entfallen sollen.

Durch die seit 2014 praktizierte Gebührenstruktur reduzierte sich der ohnehin niedrige Elternanteil und beträgt im Planjahr - trotz der Gebührenanpassung - 12 % (Vorjahr: 14 %). Gleichzeitig ist die Auslastung der Plätze (ohne Kita) nicht zufriedenstellend, was den Effekt noch verstärkt.

Die Kindergärten sind seit dem Jahr 1998 budgetiert. Nachstehende Ertrags- und Aufwandspositionen des Ergebnishaushalts im **Kindergartenbudget** sind untereinander deckungsfähig und übertragbar:

- Ersätze Verpflegungskosten, Ersätze Budget
- Spenden
- Aus- und Fortbildung, Verpflegungskosten
- Spiel- und Sachbedarf, Geschäftsaufwendungen, IuK-Sachkosten

Die Budgets der Kindergärten wurden rückwirkend ab dem Jahr 2019 angepasst (Drucksache Nr. 2019/079). Die Erhöhung wird aber erst im Haushaltsplan 2020 sichtbar. Den Einrichtungen wird für Spiel- und Sachbedarf ein Betrag in Abhängigkeit von der Betriebsform zwischen 1.200 - 1.800 €/Gruppe (bisher: 950 €/Gruppe) zur Verfügung gestellt, für Hausrat ein Betrag zwischen 100 - 300 €/Gruppe (bisher: 50 €/Gruppe). Darüber hinaus wird für Fortbildungsmaßnahmen der Erzieherinnen nun 300 €/Stelle (bisher: 500 €/Gruppe festgesetzt. Für den Amtsbedarf beträgt das Budget für die 1. Gruppe 1.300 € (bisher: 1.000 €) und für jede weitere Gruppe 300 € (bisher: 250 €).

Eine kommunale Kindergarten-**Bedarfsplanung** ist jährlich zu erstellen. Sie bildet die Grundlage für die Weiterentwicklung der Betreuungsangebote und dient als Grundlage für Entscheidungen des Gemeinderats und der Kindergartenträger. Die evangelischen und katholischen Kindergärten sind neben den städtischen Kindergärten in der kommunalen Bedarfsplanung enthalten. Der Waldorf-Kindergarten mit seinem überörtlichen Einzugsbereich ist in der kommunalen Bedarfsplanung seit dem Jahr 2009 enthalten. Im Jahr 2018 kam der Waldkindergarten des Vereins der Waldbiber e. V. hinzu.

Kindergarten- und Kleinkindbetreuung insgesamt	**Plan 2020 €**	**Plan 2019 €**	**Ergebnis 2018 €**	**Ergebnis 2017 €**	**Ergebnis 2016 €**
Aufwendungen für Kindergärten insgesamt	-11.988.230	-11.285.070	-13.609.385	-10.480.595	-9.074.880
Kindergartenlastenausgleich	2.832.300	1.892.700	1.871.502	1.895.078	1.861.946
Kindergartenlastenausgleich in % der Aufwendungen	23,63 %	16,77 %	13,75 %	18,08 %	20,52 %
Aufwendungen nach Abzug Anteil Land über FAG - Kindergarten	**-9.155.930**	**-9.392.370**	**-11.737.883**	**-8.585.517**	**-7.212.934**
Aufwendungen für Klein-kindbetreuung (Freie Träger)	**-2.845.600**	**-2.900.100**	**-5.364.514**	**-860.417**	**-2.243.798**
Lastenausgleich - Kleinkinder	3.382.000	3.127.700	2.851.708	2.671.129	2.501.590
Lastenausgleich - Kleinkinder in % der Aufwendungen	118,85 %	107,85 %	53,16 %	310,45 %	111,49 %
Aufwendungen nach Abzug Anteil Land über FAG - Kleinkinder	**536.400**	**227.600**	**-2.512.806**	**1.810.712**	**257.792**

Die Darstellung enthält nicht den Eigenanteil der jeweiligen freien Träger in Höhe von mindestens 7 % des Abmangels. Dieser wäre zur Ermittlung der tatsächlichen Aufwendungen noch hinzuzurechnen.

Nachdem die Verhandlungen mit den freien Trägern für die Kleinkindbetreuung im Jahr 2018 abgeschlossen werden konnten, konnte die Nachzahlung für die Jahre ab 2009 bis 2017 ebenfalls noch im Jahr 2018 abgewickelt werden. Daher sind die Aufwendungen im Jahr 2018 nicht mit den anderen Jahren vergleichbar.

TEH: Kindertageseinrichtungen Stadt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-01	FAG-Zuweisungen	931.000	609.800	4.838.516
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	11.000	8.800	20.393
02-05	Spenden, Stiftungserträge	0	0	4.743
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.900	9.500	0
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	594.500	624.200	544.789
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	0	5.000	27.370
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.000	35.000	53.833
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	4.180	9.000	40.170
11	**Ordentliche Erträge**	**1.591.580**	**1.301.300**	**5.529.813**
12	Personalaufwendungen	-3.863.780	-3.460.770	-3.433.774
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-47.000	-48.000	-134.018
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-15.000	-15.500	-20.849
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-41.750	-19.400	-22.061
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-120.000	0	0
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	0	0	-188
14-07	Bewirtschaftungskosten	-189.250	-164.600	-160.747
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-18.300	-10.000	-9.379
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-42.100	-33.700	-38.844
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-9.600	-5.200	-306
15	Abschreibungen	-169.800	-164.400	-155.460
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-10.351
18-05	Mitgliedsbeiträge	-12.200	-12.200	-11.764
18-06	Geschäftsaufwendungen	-9.000	-8.500	-7.580
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-10.400	-9.650	-9.192
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-4.548.180**	**-3.951.920**	**-4.014.514**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.956.600**	**-2.650.620**	**1.515.299**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-2.956.600**	**-2.650.620**	**1.515.299**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-251.000	-254.500	-244.103
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-9.000	-8.000	-3.806
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-54.600	-48.400	-39.017
27	Kalkulatorische Zinsen	-118.200	-117.500	-122.830
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-432.800**	**-428.400**	**-409.756**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-3.389.400**	**-3.079.020**	**1.105.542**

Erläuterungen:

Die Kindertageseinrichtungen der Stadt werden künftig unter einem gemeinsamen Kostenträger abgebildet. Nach der produktorientierten Betrachtungsweise des neuen Haushaltsrechts handelt es sich um eine einheitliche Aufgabe „Kindertageseinrichtungen (1 bis 6 Jahre)“ in städtischer Trägerschaft.

Hierzu gehören die Kindertagesstätte, die Kindergärten Memelstraße, Fünf Linden, Ringschnait, Rißegg und Mettenberg.

Zu 02-01: Seit dem Jahr 2012 erhalten die Städte und Gemeinden einen Zuschuss für die Betreuung der Kindergartenkinder jeweils in Abhängigkeit von den tatsächlich vor Ort betreuten Kindern über den Finanzausgleich (FAG). Der Kindergartenlastenausgleich wurde insgesamt ab 2019 im Rahmen der Verhandlungen der kommunalen Spitzenverbände mit dem Land aufgestockt, so dass wir von höheren Zuweisungen profitieren.

Zu 02-02: Seit dem Kindergartenjahr 2015/16 erhalten die Einrichtungen, die am Programm „Intensive Sprach-Förderung Plus (IKS +)“ teilnehmen, einen Zuschuss von 2.200 €/Gruppe. Die Anzahl der teilnehmenden Gruppen ist leicht über Vorjahresniveau.

Zu 05-02: Es wurde eine 75 - 90 %ige Auslastung (Vorjahr: 80 - 85 %) unterstellt. In der Kindertagesstätte wurde wie im Vorjahr mit einer 95 %igen Auslastung kalkuliert.
Obwohl die Gebühren ab dem Kindergartenjahr 2019/20 angehoben wurden, ist das Gebührenaufkommen im Planjahr geringer, da die Familienkomponente (Sozialstaffelung) bisher nicht ausreichend berücksichtigt war.

Zu 06-03: Hierbei handelt es sich z. B. um Versicherungsersätze, die im Voraus nicht planbar sind.

Zu 07: Für die 5 Belegplätze im Kindergarten Memelstraße eines Biberacher Unternehmens erhält die Stadt eine Erstattung.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-04: Es sind verschiedene Beschaffungen von Möbeln und Ausstattungen vorgesehen.
Darüber hinaus ist für jeden Kindergarten eine digitale Ausstattung mit jeweils 1.500 € eingeplant, insgesamt somit 9.000 € zusätzlich.

Zu 14-05: Miete für den Pavillon beim Kindergarten Ringschnait für die 5. Gruppe.

Zu 14-09: Folge der Budgetanpassung (Drucksache Nr. 2019/079).

Zu 14-11: Verpflegungskosten sowie Spiel- und Sachbedarf für die Kindertageseinrichtungen, die allesamt Gegenstand des für die Kindergärten eingerichteten Budgets sind. Die Budgets wurden im Laufe des Jahres 2019 rückwirkend ab 2019 überplanmäßig angepasst (Drucksache Nr. 2019/079).

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.
Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge von Preissteigerungen einerseits und der Ausdehnung von EDV-Anwendungen andererseits.

Teilhaushalt:	**05**	**Bildung, Betreuung und Sport**
Produktbereich:	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe/n:	36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Sozialgesetzbuch VIII, Kindertagesbetreuungsgesetz, Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Kinder von 1 bis 6 Jahren und deren Erziehungsberechtigte, Erzieher	
Kostenträger:	**36500101**	**Kindertageseinrichtungen (1 bis 6 Jahre) - städtische Trägerschaft**
Kostenstellen:	40100100	Kindertagesstätte (Bereich Kindergarten)
	40100300	Kindergarten Memelstraße
	40100400	Kindergarten Fünf Linden
	40101200	Kindergarten Ringschnait
	40101300	Kindergarten Rißegg
	40101400	Kindergarten Mettenberg

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Plätze	456	432	435	393	373
Anzahl der belegten Plätze	390	364	345	333	326
Belegungsquote	86 %	84 %	79 %	85 %	87 %
Anzahl der Gruppen	21	20	20	18	17
davon Ganztagesgruppen	9	10	10	9	8
Betreuungsstunden-Bausteine pro Woche	30/35/45/55	30/35/45/55	30/35/45/55	30/35/45/55	30/35/45/55
Anzahl der Schließtage	26 / 21	26 / 21	26 / 21	26 / 21	26 / 21
Anzahl der ausgegebenen Essen	29.000	26.000	29.922	25.047	22.528
Abmangel					
Abmangel städt. Kindergärten insgesamt	-3.389.400 €	-3.079.020 €	-3.155.174 €	-2.746.441 €	-
Veränderung (+/-) des Abmangels gegenüber dem Vorjahr	10,08 %	-2,41 %	14,88 %	-	-
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge	11,64 %	13,93 %	12,00 %	11,98 %	11,97 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Platz	-7.433 €	-7.127 €	-7.253 €	-6.988 €	-
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je belegtem Platz	-8.691 €	-8.459 €	-9.145 €	-8.248 €	-
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-103 €	-93 €	-96 €	-84 €	-
Durchschnittlich belegte Plätze je Gruppe	19	18	17	19	19
Durchschnittliche Anzahl der Essen pro Tag	125	114	131	110	98
Personal					
Personal städt. Kindergärten insgesamt	69,11	66,91	66,71	59,54	52,54
davon Stellenanteile für Reinigungskräfte	0,54	0,34	0,34	0,34	0,34
durchschnittliche Personalkosten je Platz	8.473 €	8.011 €	7.918 €	7.656 €	7.474 €

Zusatzinformation

In den o. a. Finanzkennzahlen sind auch die Abschreibungen und die kalkulatorischen Kosten enthalten. Die konfessionellen und freien Träger weisen ihre Kennzahlen bislang ohne diese Kosten aus.

TFH: Kindertageseinrichtungen Stadt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.576.500**	**1.282.800**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.343.420**	**-3.787.520**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-2.766.920**	**-2.504.720**	**0**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	756.000	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**756.000**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	-1.500.000	-2.300.000	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.350	-6.400	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.502.350**	**-2.306.400**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-746.350**	**-2.306.400**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-3.513.270**	**-4.811.120**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-3.513.270**	**-4.811.120**	**0**

Investitionen: Kindertageseinrichtungen Stadt

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-E	**Erhaltene Investitionszuschüsse**						
3650-E0001	Zuschuss Bund Kiga Hauderboschen	756.000	0	0	0	756.000	0
	Summe	**756.000**	**0**	**0**	**0**		
IG-H	**Hochbaumaßnahmen**						
365002-H01	Neubau Kindergarten Hauderboschen	-1.500.000	-5.791.625	-1.000.000	0	-7.935.000	-143.375
365012-H01	Erweiterung Kindergarten Ringschnait	0	0	-1.300.000	0		
	Summe	**-1.500.000**	**-5.791.625**	**-2.300.000**	**0**		
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
365001-W02	Hardware Kindertagesstätte	0	0	-1.200	0		
365001-W04	Besondere Ausstattung Kindertagesstätte	-2.100	0	0	0		
365004-W02	Hardware Kiga Fünf Linden	-250	0	0	0		
365004-W03	Einrichtung Kiga Fünf Linden	0	0	-3.700	0		
365013-W04	Besondere Ausstattung Kiga Rißegg	0	0	-1.500	0		
	Summe	**-2.350**	**0**	**-6.400**	**0**		
	Gesamtsumme	**-746.350**	**-5.791.625**	**-2.306.400**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 365002-H01: Mit dem Bau eines neuen Kindergartens im Hauderboschen soll im Planjahr begonnen werden. Es soll eine Einrichtung mit 6 Gruppen errichtet werden. Das Hochbauamt schätzt die Kosten derzeit auf 7,94 Mio. €. Es wird mit Zuschüssen von insgesamt 756.000 € gerechnet.

TEH: Kindertageseinrichtungen kirchlicher und freier Träger

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-01	FAG-Zuweisungen	5.283.300	4.410.600	0
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	105.000	105.000	0
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	14.400	7.500	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.700	24.100	13.750
11	**Ordentliche Erträge**	**5.410.400**	**4.547.200**	**13.750**
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-57.000	-232.000	-143.580
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-6.000	0	-677
14-07	Bewirtschaftungskosten	-7.250	-6.350	-6.189
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-6.000	-6.000	-3.529
15	Abschreibungen	-719.300	-553.800	-832.079
17-02	Zuweisungen an Kreis, Gemeinden	-45.000	-30.000	0
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-9.445.000	-9.405.000	-12.837.393
18-05	Mitgliedsbeiträge	-100	-100	0
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-10.285.650**	**-10.233.250**	**-13.823.447**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-4.875.250**	**-5.686.050**	**-13.809.697**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-4.875.250**	**-5.686.050**	**-13.809.697**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-112.500	-114.300	-107.831
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-22.000	-22.000	-17.262
27	Kalkulatorische Zinsen	-602.600	-507.400	-595.740
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-737.100**	**-643.700**	**-720.833**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-5.612.350**	**-6.329.750**	**-14.530.530**

Erläuterungen:

Hierunter fallen nicht nur die Kindertageseinrichtungen der kirchlichen und freien Träger, sondern auch die Einrichtungen für die Kleinkindbetreuung. Hinzu kommt seit dem Jahr 2018 noch ein Waldkindergarten.

Zu 02-01: Seit dem Jahr 2012 erhalten die Städte und Gemeinden einen Zuschuss für die Betreuung der Kindergartenkinder jeweils in Abhängigkeit von den tatsächlich vor Ort betreuten Kindern über den Finanzausgleich (FAG). Der Kindergartenlastenausgleich wurde insgesamt ab 2019 im Rahmen der Verhandlungen der kommunalen Spitzenverbände mit dem Land aufgestockt.
Darüber hinaus sind hierin auch die FAG-Leistungen für die Kleinkindbetreuung enthalten.

Folgende Förderungen sind eingeplant:	Jahr 2020	Jahr 2019
Kindergartenförderung freie Träger	1.901.300 €	1.282.900 €
Kleinkindförderung	3.382.000 €	3.127.700 €
	5.283.300 €	4.410.600 €

Zu 02-03: Interkommunaler Kostenausgleich für Klein- und Kindergartenkinder.

Zu 07: Erstattung von den konfessionellen Kindergartenträgern für Aufwendungen, die von der Stadt geleistet wurden für im Eigentum der Stadt befindliche Kindergärten, die aber in konfessioneller Trägerschaft betrieben werden. Entsprechend der Vereinbarung werden diese zu 7 % erstattet.

Darin enthalten sind auch die Erstattungen vom Kreis (28 % Anteil) für den gemeinsam betriebenen Kindergarten Rißegg im Dirk-Raudies-Weg.

Zu 14-02: Sicherung der Böschung im Kindergarten Neusatzweg.

Zu 14-09: Coaching der Mitarbeiterinnen durch die Sprachheilschule mit 6.000 € entsprechend des Sprachförderkonzepts der Stadt Biberach (Drucksache Nr. 50/2005).

Zu 17-02: Interkommunaler Kostenausgleich für Klein- (10.000 €) und Kindergartenkinder (35.000 €).

Zu 17-04: Die Stadt beteiligte sich in den Jahren 2005 - 2009 am **Abmangel bei den Kindergärten** der freien Träger mit 85 %, zuvor waren es 80 %. Eine erneute Erhöhung der Abmangelbeteiligung erfolgte im Jahr 2010 auf 93 % (Drucksache Nr. 57/2010).
Im Rahmen der Anpassung der Kindergartenbudgets im Jahr 2019 wurde auch der Verwaltungskostenbeitrag von bisher 3.250 €/Gruppe auf jetzt 3.800 €/Gruppe erhöht (Drucksache Nr. 2019/079).

Sprachförderkonzept der Stadt Biberach (Drucksache Nr. 50/2005) für die **Kindergärten**.
Die Kirchen beteiligen sich entsprechend der Vereinbarung noch mit 7 %.
Seit dem Jahr 2016 ist eine zusätzliche Stelle für die Integration von Flüchtlingen zur Entlastung der Kindergärten eingeplant. Insgesamt werden seit 2016 zusätzliche 4,79 Stellen für die Sprachförderung an den Kindergärten über den Schlüssel des KVJS hinaus zur Verfügung gestellt.

Anspruch auf Erstattung von Betriebsausgaben der privaten Träger einer **Kinderkrippe** entsprechend der vertraglichen Vereinbarung (Drucksache Nr. 2018/057) gegenüber der Standortgemeinde seit Neufassung des Kindertagesbetreuungsgesetzes (KiTaG) zum 01.01.2009. Dies gilt nur soweit die Einrichtungen in der kommunalen Bedarfsplanung enthalten sind.

Die Stadt fördert und unterstützt **Tagespflegepersonen**, die Kinder mit Hauptwohnsitz in Biberach betreuen (Drucksache Nr. 212/2014).

Folgende Förderungen sind eingeplant:	Jahr 2020	Jahr 2019
Abmangel für Kindertageseinrichtungen	6.530.000 €	6.280.000 €
Abmangel für Kinderkrippen	2.690.000 €	2.840.000 €
Zuschüsse für Sprachförderkonzept	200.000 €	235.000 €
Zuschüsse für Tagespflegepersonen	25.000 €	50.000 €
	9.445.000 €	9.405.000 €

Teilhaushalt:	**05**	**Bildung, Betreuung und Sport**
Produktbereich:	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe/n:	36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Sozialgesetzbuch VIII, Kindertagesbetreuungsgesetz, Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Kinder von 1 bis 6 Jahren und deren Erziehungsberechtigte, Erzieher	
Kostenträger:	**36500101**	**Kindertageseinrichtungen (1 bis 6 Jahre) - kirchliche und freie Trägerschaft**
Kostenstellen:	40102*	Kindergärten katholische Träger
	40103*	Kindergärten evangelische Träger
	40104010	Kindergärten freie Träger allgemein
	40105010	Kleinkindbetreuung / Kinderkrippen allgemein

Leistungsmengen	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Anzahl der Einrichtungen / Gruppen	23 / 64	23 / 63	22 / 61	23 / 57	23 / 56
davon städtische Einrichtungen	6 / 21	6 / 20	6 / 20	6 / 18	6 / 17
davon katholische Einrichtungen	9 / 28	9 / 28	9 / 27	9 / 26	9 / 26
davon evangelische Einrichtungen	5 / 11	5 / 11	5 / 11	6 / 10	6 / 10
davon Waldorf-Einrichtungen	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2	1 / 2
davon integrativer Kindergarten (KBZO)	1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1	1 / 1
davon im Waldkindergarten Waldbiber e. V.	1 / 1	1 / 1			
Anzahl der Plätze aller Kindergärten	1.373	1.365	1.334	1.259	1.238
davon in städtischen Einrichtungen	456	432	435	393	373
davon in katholischen Einrichtungen	598	599	604	580	576
davon in evangelischen Einrichtungen	239	254	243	234	237
davon in Waldorf-Einrichtungen	50	50	42	42	42
davon im integrativen Kindergarten (KBZO)	10	10	10	10	10
davon im Waldkindergarten Waldbiber e. V.	20	20			
Anzahl der belegten Plätze aller Kindergärten	1.252	1.183	1.091	1.110	1.104
davon in städtischen Einrichtungen	390	364	345	333	326
davon in katholischen Einrichtungen	567	546	513	525	533
davon in evangelischen Einrichtungen	226	203	183	205	202
davon in Waldorf-Einrichtungen	40	42	40	37	35
davon im integrativen Kindergarten (KBZO)	10	10	10	10	8
davon im Waldkindergarten Waldbiber e. V.	19	18			
Anzahl der Kinder aus Biberach im Alter von 3 bis 6 Jahren (4 Jahrgänge)	1.197	1.220	1.204	1.189	1.188
Anzahl der betreuten Kindergartenkinder in Einrichtungen	1.077	1.040	1.017	996	995
Anzahl der Kinder aus Biberach unter 3 Jahren (Kleinkinder)	928	915	986	954	911
Anzahl der betreuten Kleinkinder (unter 3 Jahren) im Kindergarten	92	109	91	68	66
Anzahl der vorhandenen Betreuungsplätze für Kleinkinder in Krippen	170	170	170	170	170
davon belegte Plätze in den Kinderkrippen	153	148	153	155	155
Kennzahlen					
Belegungsquote insgesamt	91 %	87 %	82 %	88 %	89 %
davon in städtischen Einrichtungen	86 %	84 %	79 %	85 %	87 %
davon in katholischen Einrichtungen	95 %	91 %	85 %	91 %	93 %
davon in evangelischen Einrichtungen	95 %	80 %	75 %	88 %	85 %
davon in Waldorf-Einrichtungen	80 %	84 %	95 %	88 %	83 %
davon im integrativen Kindergarten (KBZO)	100 %	100 %	100 %	100 %	80 %
davon im Waldkindergarten Waldbiber e. V.	95 %	90 %			
Belegungsquote in der Kleinkindbetreuung in Krippen	90 %	87 %	90 %	91 %	91 %
Überschuss / Zuschussbedarf Kiga (-) je belegtem Platz	-7.595 €	-8.230 €	-10.007 €	-7.023 €	-5.825 €
Überschuss / Zuschussbedarf Kiga (-) je Einwohner	-288 €	-295 €	-333 €	-238 €	-203 €
Abmangel aller Kindergärten	-9.508.450 €	-9.736.670 €	-10.917.530 €	-7.795.635 €	-6.431.003 €
Abmangel Kleinkindbetreuung	506.700 €	327.900 €	-2.512.806 €	1.810.712 €	257.792 €

TFH: Kindertageseinrichtungen kirchlicher und freier Träger

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**5.396.000**	**4.539.700**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-9.566.350**	**-9.679.450**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-4.170.350**	**-5.139.750**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	-99.600	-386.800	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-1.500	0
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-243.100	-5.700	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-342.700**	**-394.000**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-342.700**	**-394.000**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-4.513.050**	**-5.533.750**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-4.513.050**	**-5.533.750**	**0**

Investitionen: Kindertageseinrichtungen kirchlicher und freier Träger							
Nr.	**Maßnahme**	**Ansatz 2020**	**VE**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Gesamt-bedarf**	**bisher finanziert**
IG-H	**Hochbaumaßnahmen**						
365020 -H01	Neubau Kindergarten Rißegg (kath.)	-39.600	0	-200.000	0	-4.963.000	-4.723.403
365030 -H01	Neubau Kindergarten Talfeld	-50.000	0	-100.000	0	-4.090.000	-3.804.132
	Summe	**-89.600**	**0**	**-300.000**	**0**		
IG-S	**Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsan., Friedhöfe**						
365020 -S01	Außenanlage kath. Kindergärten	0	0	-7.800	0		
365030 -S01	Außenanlage evang. Kindergärten	-10.000	0	-79.000	0		
	Summe	**-10.000**	**0**	**-86.800**	**0**		
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
365020 -W04	Besondere Ausstattung kath. Kindergärten	0	0	-1.500	0		
	Summe	**0**	**0**	**-1.500**	**0**		
IG-Z	**Investitionszuschüsse an Dritte**						
365020 -Z01	Zuschüsse Kindergärten kath. Kirche	-202.800	0	-4.000	0		
365030 -Z01	Zuschüsse Kindergärten evang. Kirche	-28.400	0	-1.700	0		
365040 -Z01	Zuschüsse Kindergärten freie Träger	-11.900	0	0	0		
	Summe	**-243.100**	**0**	**-5.700**	**0**		
	Gesamtsumme	**-342.700**	**0**	**-394.000**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 365020-H01: Der Neubau des katholischen Kindergartens in Rißegg in Kooperation mit dem Landkreis ist fertig. Die Abrechnung steht noch aus, daher sind im Haushalt 2020 erneut noch restliche Mittel dotiert.

Zu 365030-H01: Dasselbe trifft auf den Neubau des evangelischen Kindergartens im Talfeld zu. Die Maßnahme kann aller Voraussicht nach unter der Kostenschätzung abgerechnet werden.

TEH: Hort an Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	74.200	74.200	74.238
02-05	Spenden, Stiftungserträge	0	0	907
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	100	100	0
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	252.700	280.200	239.867
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	0	0	25.889
11	**Ordentliche Erträge**	**327.000**	**354.500**	**340.902**
12	Personalaufwendungen	-946.540	-802.980	-816.626
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	0	0	-6.237
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-4.050	-4.050	-6.456
14-07	Bewirtschaftungskosten	-53.600	-51.800	-45.808
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-4.800	-3.500	-2.099
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-22.000	-29.350	-23.507
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-1.900	-1.550	-70
15	Abschreibungen	-18.700	-16.700	-19.744
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-30
18-05	Mitgliedsbeiträge	-4.270	-4.270	-4.117
18-06	Geschäftsaufwendungen	-4.400	-3.650	-682
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-2.600	-2.400	-2.259
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.062.860**	**-920.250**	**-927.635**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-735.860**	**-565.750**	**-586.733**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-735.860**	**-565.750**	**-586.733**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-19.400	-18.200	-16.664
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-18.000	-17.100	-11.247
27	Kalkulatorische Zinsen	-5.400	-4.500	-6.607
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-42.800**	**-39.800**	**-34.518**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-778.660**	**-605.550**	**-621.252**

Erläuterungen:

Entsprechend der Produktorientierung in der Kommunalen Doppik sind die Horte an den Grundschulen zusammengefasst dargestellt. Hierzu gehören die Horte an der Braith-, Birkendorf- und Gaisental-Grundschule.

Zu 02-02: Zuschüsse vom Land für die Hortgruppen. Pro Gruppe wird ein Zuschuss von 12.373 € erwartet. Obwohl ab dem Schuljahr 2015/16 bereits 7 Hortgruppen (bisher: 6 Gruppen) eingerichtet sind, erhält die Stadt keinen höheren Zuschuss, weil diese seit dem Schuljahr 2014/15, der Einführung der gesetzlichen Ganztagesschulen, vom Land gedeckelt sind.

Zu 05-02: Es wurde wie im Vorjahr eine 90 %ige Auslastung aller Hortgruppen unterstellt. Dennoch ist das Gebührenaufkommen im Planjahr geringer, da die Familienkomponente (Sozialstaffelung) bisher nicht ausreichend berücksichtigt war.

Zu 14-11: Verpflegungskosten sowie Spiel- und Sachbedarf für die Kindertageseinrichtungen, die allesamt Gegenstand des für die Horte eingerichteten Budgets sind.
Bisher waren hier neben dem Hortbudget auch die Aufwendungen für die Übernahme des Spüldienstes an der Gaisental-Grundschule durch den Dornahof enthalten. Dieser entfällt, da die Kinder des Horts ab dem Schuljahr 2019/20 in der Mensa essen.

Teilhaushalt:	**05**	**Bildung, Betreuung und Sport**
Produktbereich:	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe/n:	36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Sozialgesetzbuch VIII, Kindertagesbetreuungsgesetz, Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Kinder von 6 bis 10 Jahren und deren Erziehungsberechtigte, Erzieher	
Kostenträger:	**36500102**	**Hort an Grundschulen**
Kostenstellen:	40406100	Hort Braith-Grundschule
	40406200	Hort Birkendorf-Grundschule
	40406400	Hort Gaisental-Grundschule

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Plätze im Hort	175	175	140	140	120
davon an der Braith-Grundschule	25	25	20	20	20
davon an der Birkendorf-Grundschule	75	75	60	60	50
davon an der Gaisental-Grundschule	75	75	60	60	50
Anzahl der belegten Plätze im Hort	158	158	139	130	111
Anzahl der Gruppen im Hort	7	7	7	7	7
Wochenöffnungsstunden Hort an Schultagen	25,00 h	25,00 h	25,00 h	25,00 h	25,00 h
Wochenöffnungsstunden Hort an Ferientagen	55,00 h	55,00 h	55,00 h	55,00 h	55,00 h
Anzahl der Schließtage	21	21	21	21	21
Anzahl der ausgegebenen Essen im Hort	25.100	23.800	25.381	23.830	21.730
davon an der Braith-Grundschule	3.600	3.300	3.666	3.269	2.630
davon an der Birkendorf-Grundschule	11.000	10.000	11.069	9.617	9.161
davon an der Gaisental-Grundschule	10.500	10.500	10.646	10.944	9.939
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad	29,58 %	36,93 %	35,43 %	32,89 %	31,28 %
Kostendeckungsgrad durch Elternbeiträge	21,71 %	27,60 %	23,64 %	22,93 %	19,70 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Hort-Platz	-4.449 €	-3.460 €	-4.438 €	-4.323 €	-4.854 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je belegtem Hort-Platz	-4.928 €	-3.833 €	-4.469 €	-4.655 €	-5.248 €
Belegungsquote	90 %	90 %	99 %	93 %	93 %
Durchschnittliche Anzahl der Essen pro Tag	108	104	111	105	94
Personal					
Anzahl der Stellen	17,60	17,70	17,70	17,38	16,33

TFH: Hort an Grundschulen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	326.900	354.400	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.044.160	-903.550	0
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-717.260	-549.150	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-717.260	-549.150	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-717.260	-549.150	0

TEH: Förderung des Sports

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	1.200	1.200	1.200
11	**Ordentliche Erträge**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-527.000	-528.000	-551.353
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-66.600	-66.500	-57.079
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-200	-500	0
15	Abschreibungen	-111.200	-60.000	-84.979
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-387.810	-385.130	-365.368
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-1.500	-1.500	-1.437
18-08	Kostenerstattungen	-61.000	-60.800	-52.762
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.155.310**	**-1.102.430**	**-1.112.978**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.154.110**	**-1.101.230**	**-1.111.778**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-1.154.110**	**-1.101.230**	**-1.111.778**
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	0	0	-1.260
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	0	0	-177
27	Kalkulatorische Zinsen	-69.600	-28.000	-49.974
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-69.600**	**-28.000**	**-51.410**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-1.223.710**	**-1.129.230**	**-1.163.189**

Erläuterungen:

Zu 06-03: Ersätze für den DFB-Stützpunkt.

Zu 14-06: Verrechnung der Vereinsnutzung für die städtischen Sportanlagen sowie Verrechnung der Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Räumen der Kultur.
Die Mali-Sporthalle soll nun im 2. Halbjahr 2020 abgerissen werden. Der Abriss wurde um 1 Jahr verschoben.

Zu 14-11: Zahlung an die Stadtwerke Biberach GmbH für Vereinsnutzung des Frei- und Hallenbades.
18.500 Eintritte à 3,60 €/Eintritt = 66.600 € (bisher: 19.000 Eintritte à 3,50 €/Eintritt = 66.500 €).

Zu 17-04: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind aus Anlage 13 im Detail ersichtlich.

Zu 18-08: Trotz der Ausweitung der Sportflächen im Bereich der Realschule ist die Belegung der Kreissporthalle nach Angaben des Amtes für Bildung, Betreuung und Sport unverändert notwendig. Darüber hinaus ist die Anmietung der Halle vom Bischof-Sproll-Bildungszentrum für den Sportverein Rißegg über die Wintermonate erforderlich.

Teilhaushalt:	**05**	**Bildung, Betreuung und Sport**
Produktbereich:	42	Sport und Bäder
Produktgruppe/n:	42.10	Förderung des Sports
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport) und Frau Leonhardt (Kämmereiamt)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Sporttreibende Personen und Vereine	
Kostenträger:	**42100000**	**Förderung des Sports**
Kostenstellen:	40600000	Förderung des Sports

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der sporttreibenden Vereine in städt. Turn- und Sporthallen	13	13	13	13	13
Anzahl der Sportveranstaltungen in Biberach mit überregionalem Einzugsgebiet	4	6	4	6	6
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-37 €	-34 €	-35 €	-31 €	-30 €

Zusatzinformation

Geplante Sportveranstaltungen in Biberach mit überregionalem Einzugsgebiet im Jahr 2020:
Internationales Biberacher Osterturnier Handball (IBOT)
Kugelstoß-Meeting auf dem Biberacher Marktplatz
Deutsche Tennismeisterschaften
Württembergische Meisterschaften im Fechten

TFH: Förderung des Sports

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.200**	**1.200**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.044.110**	**-1.042.430**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-1.042.910**	**-1.041.230**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-740.000	-700.000	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-740.000**	**-700.000**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-740.000**	**-700.000**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-1.782.910**	**-1.741.230**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-1.782.910**	**-1.741.230**	**0**

Investitionen: Förderung des Sports

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-Z	**Investitionszuschüsse an Dritte**						
421000 -Z01	Zuschüsse an Vereine Sportförderung	-740.000	-100.000	-700.000	0		
	Summe	**-740.000**	**-100.000**	**-700.000**	**0**		
	Gesamtsumme	**-740.000**	**-100.000**	**-700.000**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 421000-Z01: Im Jahr 2020 sind folgende Sportförderzuschüsse für Maßnahmen von Vereinen eingestellt:

* Deutscher Alpenverein (DAV), Neubau einer Kletterhalle
* Turngemeinde Biberach, Sanierung und Umbau Kellerräume
* Neubau Vereinsheim Rißegg

TEH: Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	0	0	10.800
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	72.200	73.500	0
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	2.100	2.500	1.785
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	251.000	251.000	264.000
11	**Ordentliche Erträge**	**325.300**	**327.000**	**276.585**
12	Personalaufwendungen	-96.770	-91.090	-78.905
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-77.000	-82.000	-80.066
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-3.500	-7.000	0
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-18.500	-25.000	-5.484
14-07	Bewirtschaftungskosten	-316.250	-317.500	-335.075
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	0	-300	0
15	Abschreibungen	-442.000	-468.500	-389.981
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-24
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-954.020**	**-991.390**	**-889.535**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-628.720**	**-664.390**	**-612.950**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-628.720**	**-664.390**	**-612.950**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-3.400	-3.300	-3.072
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-3.000	-3.000	-2.897
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-600	-600	0
27	Kalkulatorische Zinsen	-334.800	-361.500	-368.990
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-341.800**	**-368.400**	**-374.959**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-970.520**	**-1.032.790**	**-987.909**

Erläuterungen:

Die Turn- und Sporthallen der weiterführenden Schulen werden künftig unter einem gemeinsamen Kostenträger abgebildet. Hierzu gehören die Mali-Sporthalle, die Wilhelm-Leger-Sporthalle, die Turnhallen der Gymnasien Bauteil A und Bauteil N, die Sporthalle der Gymnasien Bauteil P sowie die Turnhalle der Pflugschule.

Zu 06-02: Die Mali-Sporthalle soll nun im 2. Halbjahr 2020 abgerissen werden. Der Abriss wurde um 1 Jahr verschoben.

Zu 14-04: Laufende Unterhaltung und Wartung der Turn- und Sportgeräte sowie einzelne Ersatzbeschaffungen.

Teilhaushalt:	**05**	**Bildung, Betreuung und Sport**
Produktbereich:	42	Sport und Bäder
Produktgruppe/n:	42.41	Sportstätten
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Bereitstellung für Schulsport Freiwillige Aufgabe: Bereitstellung für Vereinssport und sonstige Nutzung	
Zielgruppe:	Schüler, sporttreibende Personen und Vereine, Besucher von Veranstaltungen	
Kostenträger:	**42410101**	**Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen**
Kostenstellen:	40602000	Mali-Sporthalle
	40602100	Wilhelm-Leger-Sporthalle
	40602200	Turnhalle der Gymnasien Bauteil A
	40602300	Turnhalle der Gymnasien Bauteil N
	40602400	Sporthalle der Gymnasien Bauteil P
	40602500	Turnhalle Pflugschule

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Hallenfläche	5.801 m²	5.801 m²	5.801 m²	5.801 m²	5.801 m²
Belegstunden Schulsport	15.300	15.360	15.560	15.560	16.510
Belegstunden Vereinssport	16.300	16.320	17.150	17.150	16.340
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad	25,10 %	24,05 %	21,87 %	17,92 %	22,48 %
Anteil Belegstunden Vereinssport an Gesamtbelegung	51,58 %	51,52 %	52,43 %	52,43 %	49,74 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Belegstunde	-31 €	-33 €	-30 €	-38 €	-32 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-29 €	-31 €	-30 €	-38 €	-33 €
Personal					
Anzahl der Stellen	1,88	1,88	1,88	1,88	1,88

TFH: Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**253.100**	**253.500**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-512.020**	**-522.890**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-258.920**	**-269.390**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	-3.575.000	-2.080.000	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-24.100	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.575.000**	**-2.104.100**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.575.000**	**-2.104.100**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-3.833.920**	**-2.373.490**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-3.833.920**	**-2.373.490**	**0**

Investitionen: Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-H	**Hochbaumaßnahmen**						
424120 -H01	Neubau Sporthalle Mali-Gemeinschaftsschule	-3.500.000	-7.699.259	-2.000.000	0	-12.205.000	-305.741
	Summe	**-3.500.000**	**-7.699.259**	**-2.000.000**	**0**		
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
424121 -W04	Besondere Ausstattung Wilhelm-Leger-Halle	-75.000	0	-86.900	0		
424122 -W02	Hardware Turnhalle Gymnasien (A)	0	0	-2.500	0		
424122 -W04	Besondere Ausstattung Turnhalle Gymnasien (A)	0	0	-2.500	0		
424124 -W02	Hardware Sporthalle Gymnasien (P)	0	0	-2.500	0		
424124 -W04	Besondere Ausstattung Sporthalle Gymnasien (P)	0	0	-9.700	0		
	Summe	**-75.000**	**0**	**-104.100**	**0**		
	Gesamtsumme	**-3.575.000**	**-7.699.259**	**-2.104.100**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 424120-H01: Die Sporthalle der Mali-Gemeinschaftsschule ist sanierungsbedürftig. Gemäß Drucksache Nr. 95/2016 soll eine neue den aktuellen Normmaßen entsprechende Halle errichtet werden. Die Halle sollte ursprünglich im 2. Halbjahr 2019 abgerissen werden; das wurde nun auf 2020 verschoben. Das Hochbauamt geht derzeit von 12,21 Mio. € für einen Ersatzneubau aus. Es sind Zuschüsse vom Land in Höhe von 235.900 € im Jahr 2019 bewilligt worden; beantragt wurden ursprünglich Fördermittel von 600.000 €.

Zu 424121-W04: Errichtung einer Fotovoltaikanlage auf dem Dach der Wilhelm-Leger-Sporthalle für den Eigenverbrauch. Nachdem die Maßnahme aus dem Jahr 2018 bisher nicht umgesetzt werden konnte, sind die Mittel im Planjahr erneut eingestellt.

Sperrvermerk:
Die Mittel für die Errichtung einer Fotovoltaikanlage in Höhe von 75.000 € sind gesperrt. Zuständig für die Aufhebung ist der Bauausschuss.

TEH: Turn- und Festhallen Ortsteile

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.200	6.700	0
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	7.000	7.000	6.570
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	18.400	16.800	17.212
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	96.000	96.000	96.000
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	0	0	71.624
11	**Ordentliche Erträge**	**125.600**	**126.500**	**191.405**
12	Personalaufwendungen	-64.910	-61.920	-62.212
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-116.000	-115.000	-45.788
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-2.000	-2.000	-725
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-11.000	-15.000	-4.391
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-2.120	-2.120	-2.115
14-07	Bewirtschaftungskosten	-137.000	-121.000	-119.532
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-900	-1.200	0
15	Abschreibungen	-267.100	-183.200	-262.314
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-601.030**	**-501.440**	**-497.077**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-475.430**	**-374.940**	**-305.672**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-475.430**	**-374.940**	**-305.672**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-3.200	-2.900	-4.312
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-28.000	-12.000	-9.540
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-400	-400	-957
27	Kalkulatorische Zinsen	-252.800	-275.000	-263.410
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-284.400**	**-290.300**	**-278.219**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-759.830**	**-665.240**	**-583.891**

Erläuterungen:

Die Turn- und Festhallen der Ortsteile werden künftig unter einem gemeinsamen Kostenträger abgebildet.
Hierzu gehören die Hallen in Stafflangen, Ringschnait, Rißegg und Mettenberg.

Zu 05-02: Benutzungsentgelte aus Raumvergaben in den Mehrzweckhallen der Ortsteile.

Zu 06-01: U. a. auch Ersatz vom Bischof-Sproll-Bildungszentrum für die Mitbenutzung der Halle von ca. 30 % der Aufwendungen.

Zu 14-04: Laufende Unterhaltung und Wartung der Turn- und Sportgeräte sowie einzelne Ersatzbeschaffungen.

Teilhaushalt:	**05**	**Bildung, Betreuung und Sport**
Produktbereich:	42	Sport und Bäder
Produktgruppe/n:	42.41	Sportstätten
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport) und Ortsverwaltungen	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Bereitstellung für Schulsport Freiwillige Aufgabe: Bereitstellung für Vereinssport und sonstige Nutzung	
Zielgruppe:	Schüler, sporttreibende Personen und Vereine, Besucher von Veranstaltungen	
Kostenträger:	**42410102**	**Turn- und Festhallen Ortsteile**
Kostenstellen:	40601100	Turn- und Festhalle Stafflangen
	40601200	Turn- und Festhalle Ringschnait
	40601300	Turn- und Festhalle Rißegg
	40601400	Turn- und Festhalle Mettenberg

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Hallenfläche	2.057 m²	2.057 m²	2.057 m²	2.057 m²	1.652 m²
Bühnenfläche	313 m²	313 m²	313 m²	313 m²	208 m²
Küchenfläche	276 m²	276 m²	276 m²	276 m²	182 m²
Belegstunden Schulsport	1.745	1.745	1.745	1.545	1.332
Belegstunden Vereinssport	5.925	5.925	5.925	5.055	4.625
Anzahl der Veranstaltungen der Vereine und Vereinigungen	70	68	66	55	38
Anzahl der sonstigen Veranstaltungen (Private, Dritte)	7	7	7	8	6
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad	14,19 %	15,98 %	24,69 %	21,14 %	22,58 %
Anteil Belegstunden Vereinssport an Gesamtbelegung	77,25 %	77,25 %	77,25 %	76,59 %	77,64 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Belegstunde	-99 €	-87 €	-76 €	-91 €	-62 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner der Ortsteile	-119 €	-104 €	-90 €	-93 €	-57 €
Personal					
Anzahl der Stellen	1,43	1,71	1,43	1,43	1,09

TFH: Turn- und Festhallen Ortsteile

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**121.400**	**119.800**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-333.930**	**-318.240**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-212.530**	**-198.440**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	-213.476	-130.000	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-39.700	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-213.476**	**-169.700**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-213.476**	**-169.700**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-426.006**	**-368.140**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-426.006**	**-368.140**	**0**

Investitionen: Turn- und Festhallen Ortsteile

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-H	**Hochbaumaßnahmen**						
424114 -H01	Neubau Turn- und Festhalle Mettenberg	-46.476	0	0	0	-4.604.500	-4.508.024
	Summe	**-46.476**	**0**	**0**	**0**		
IG-S	**Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsan., Friedhöfe**						
424112 -S01	Außenanlage Turn- und Festhalle Ringschnait	-140.000	0	-130.000	0	-140.000	0
	Summe	**-140.000**	**0**	**-130.000**	**0**		
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
424111 -W04	Besondere Ausstattung Turn-/ Festhalle Stafflangen	-27.000	0	-2.200	0		
424112 -W04	Besondere Ausstattung Turn-/ Festhalle Ringschnait	0	0	-2.200	0		
424113 -W04	Besondere Ausstattung Turn-/ Festhalle Rißegg	0	0	-33.100	0		
424114 -W04	Besondere Ausstattung Turn-/ Festhalle Mettenberg	0	0	-2.200	0		
	Summe	**-27.000**	**0**	**-39.700**	**0**		
	Gesamtsumme	**-213.476**	**0**	**-169.700**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 424112-S01: Umgestaltung der Wiesenfläche vor der Turn- und Festhalle Ringschnait in einen Festplatz, bei gleichzeitiger Umgestaltung der Parkplätze für die Halle und den Friedhof. Es wird mit Gesamtkosten von 140.000 € kalkuliert. Die Maßnahme wurde erneut im Haushaltsplan eingestellt, nachdem diese im Vorjahr nicht umgesetzt werden konnte.

Zu 424111-W04: In der Turn- und Festhalle in Stafflangen soll die Akustikanlage erneuert werden.

Zu 424114-H01: Für Nachbesserungen in der Turn- und Festhalle Mettenberg sind im Planjahr noch rund 47.000 € dotiert.

TEH: Frei- und Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	17.800	0	0
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	1.500	1.500	1.500
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	11.200	11.700	9.960
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	92.000	92.000	92.000
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	2.500	2.500	2.295
11	**Ordentliche Erträge**	**125.000**	**107.700**	**105.755**
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-17.000	-67.000	-34.656
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-145.000	-85.000	3.203
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-3.000	-3.000	-2.882
14-07	Bewirtschaftungskosten	-79.000	-75.150	-78.932
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-600	-600	0
15	Abschreibungen	-346.900	-145.100	-456.711
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-591.500**	**-375.850**	**-569.978**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-466.500**	**-268.150**	**-464.222**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-466.500**	**-268.150**	**-464.222**
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-299.000	-291.000	-249.620
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-100	0	-553
27	Kalkulatorische Zinsen	-217.000	-107.100	-236.227
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-516.100**	**-398.100**	**-486.400**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-982.600**	**-666.250**	**-950.623**

Erläuterungen:

Zu 05-02: Benutzungsentgelt für das Stadion

Zu 06-01: Erträge aus der Bandenwerbung und Erstattung von Bewirtschaftungskosten.
Die Erträge aus der Bandenwerbung für das Stadion werden seit dem Jahr 2002 direkt dem FV Biberach überlassen.

Zu 06-03: Kostenersatz für Flutlicht durch die Vereine

Zu 14-03: **Unterhaltung in der Stadt**

Regelmäßiger Unterhaltungsaufwand Sportplätze	20.000 €	(Vorjahr: 25.000 €)
Tiefenreinigung Kunstrasen	0.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Reinigung Kunststoffbelag Stadion	0 €	(Vorjahr: 15.000 €)
Reparatur Weitsprunganlage Stadion	30.000 €	(Vorjahr: 0 €)
Reparatur Kunststoffbelag Kunstrasenplatz	35.000 €	(Vorjahr: 0 €)
Regelmäßige Sportplatzpflege **Stafflangen**	5.000 €	(Vorjahr. 5.000 €)
Regeneration des Rasens	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Regelmäßige Sportplatzpflege **Ringschnait**	5.000 €	(Vorjahr. 5.000 €)
Regeneration des Rasens	5.000 €	(Vorjahr. 5.000 €)
Reparatur Ballfangzaun	20.000 €	(Vorjahr: 0 €)

Regelmäßige Sportplatzpflege **Rißegg**	5.000 €	(Vorjahr. 5.000 €)
Regeneration des Rasens	5.000 €	(Vorjahr. 5.000 €)
Regelmäßige Sportplatzpflege **Mettenberg**	5.000 €	(Vorjahr. 5.000 €)
Regeneration des Rasens	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
	145.000 €	(Vorjahr: 85.000 €)

Zu 14-04: Laufende Unterhaltung und Wartung der Turn- und Sportgeräte sowie einzelne Ersatzbeschaffungen.

Teilhaushalt:	**05**	**Bildung, Betreuung und Sport**
Produktbereich:	42	Sport und Bäder
Produktgruppe/n:	42.41	Sportstätten
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Schüler, sporttreibende Personen und Vereine, Besucher von Veranstaltungen	
Kostenträger:	**42410300**	**Frei- und Sondersportanlagen**
Kostenstellen:	40603001	Sportplätze Stadt
	40603002	Sondersportanlagen Stadt
	40603003	Stadion
	40603004	Sportplätze Erlenweg
	40603005	Umkleidegebäude Lindele
	40603100	Sportanlagen Stafflangen
	40603200	Sportanlagen Ringschnait
	40603300	Sportanlagen Rißegg
	40603400	Sportanlagen Mettenberg

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Rasensportplätze Kernstadt (einschl. Stadion)	4	4	4	4	5
Anzahl der Kunstrasenplätze Kernstadt	2	2	2	2	1
Anzahl der Rasensportplätze Ortsteile	8	8	8	8	8
Anzahl der Kleinspielfelder Kernstadt	1	1	1	1	1
Fläche der Stadien und Sportanlagen	95.981 m²	95.981 m²	95.981 m²	95.981 m²	94.806 m²
Anzahl der nutzenden Vereine	9	8	8	8	9
Belegstunden Schulsport	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Belegstunden Vereinssport	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
Belegstunden sonstige Nutzung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.100
Kennzahlen					
Anteil Belegstunden Vereinssport an Gesamtbelegung	65,71%	65,71%	65,71%	65,71%	64,79%
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Belegstunde	-67 €	-38 €	-136 €	- 63 €	-39 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-30 €	-20 €	-29 €	-13 €	-9 €
Personal					
Anzahl der Stellen	0,00	0,00	0,44	0,70	0,70

Zusatzinformation

Vereinseigene Sportanlagen (Schieß-, Reit-, Tennis- und Beachvolleyballanlagen), deren Unterhaltung durch die Stadt bezuschusst wird, sind in den Leistungsmengen nicht enthalten. Darüber hinaus sind die Kunststoffmehrzweck-/Außenspielfelder in den Sportflächen bisher nicht enthalten; diese sind den Schulen zugeordnet und werden außerschulisch von Freizeitsportlern genutzt.
Unter die Belegstunden der Sportanlagen mit „sonstiger Nutzung“ fallen die Freizeitgruppen, die die Sportanlagen ohne vorherige Anmeldung frei nutzen können.
Durch den Wegfall von Türkspor im Jahr 2017 reduziert sich die Anzahl der nutzenden Vereine. Ab dem Jahr 2020 erhöht sich diese wieder auf Grund der Wiedergründung des Vereins Türkspor Biberach.

TFH: Frei- und Sondersportanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**107.200**	**107.700**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-244.600**	**-230.750**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-137.400**	**-123.050**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-6.000	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-6.000**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**-6.000**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-137.400**	**-129.050**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-137.400**	**-129.050**	**0**

Investitionen: Frei- und Sondersportanlagen

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
424130 -W04	Besondere Ausstattung Frei- /Sondersportanlagen	0	0	-6.000	0		
	Summe	**0**	**0**	**-6.000**	**0**		
	Gesamtsumme	**0**	**0**	**-6.000**	**0**		

TH 06

Sicherheit und Ordnung

1220 Ordnungswesen und Bürgerservice

1260 Brand- und Bevölkerungsschutz, Katastrophenabwehr

TEH: Ordnungswesen und Bürgerservice

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-01	FAG-Zuweisungen	0	84.200	565.535
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	12.500	15.000	17.500
02-05	Spenden, Stiftungserträge	0	0	1.000
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	8.200	8.200	0
05-01	Verwaltungsgebühren	555.000	538.000	593.758
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	23.000	20.000	19.946
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	5.000	5.000	32.855
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.000	19.000	20.675
10-01	Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	750.000	750.000	742.871
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	32.250	86.300	63.101
11	**Ordentliche Erträge**	**1.406.950**	**1.525.700**	**2.057.241**
12	Personalaufwendungen	-1.994.580	-2.051.780	-1.876.658
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-13.400	-13.300	-21.288
14-08	Haltung von Fahrzeugen	-14.000	-11.000	-13.620
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-45.500	-45.000	-58.223
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	0	-500	0
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-591.000	-579.000	-530.944
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-206.200	-192.600	-4.791
14-13	Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte	-26.000	-26.000	-18.907
15	Abschreibungen	-132.800	-118.300	-140.290
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-42.360	-42.360	-26.711
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-52.753
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-10.000	-10.000	0
18-05	Mitgliedsbeiträge	-280	-280	-278
18-06	Geschäftsaufwendungen	-103.500	-105.000	-117.432
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-3.179.620**	**-3.195.120**	**-2.861.894**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.772.670**	**-1.669.420**	**-804.653**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-1.772.670**	**-1.669.420**	**-804.653**
25-01	Verwaltungskostenbeiträge (Erträge)	18.100	24.100	27.891
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-25.000	-20.000	-8.463
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-119.100	-98.300	-278.920
27	Kalkulatorische Zinsen	-33.800	-33.800	-35.317
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-159.800**	**-128.000**	**-294.809**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-1.932.470**	**-1.797.420**	**-1.099.461**

Erläuterungen:

Zu 02-01: Nachdem der Bund angekündigt hat, sich aus der Finanzierung der Integrationslasten zurückzuziehen, sieht auch das Land keine Notwendigkeit mehr, den Integrationslastenausgleich im bisherigen Umfang fortzuführen. Die Verhandlungen mit dem Land hierüber laufen noch. Wir gehen derzeit nicht davon aus, dass wir im Planjahr noch Zuweisungen ehalten.
(Vorjahr: 75 Personen x 1.122 €/Person = 84.150 €).

Zu 02-02: In den Jahren 2017 - 2019 erhielt die Stadt einen Zuschuss vom Land zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration in Höhe von insgesamt 52.500 €. Damit wurde die Stellenaufstockung der Integrationsbeauftragten um 50 % mitfinanziert.
Für 2020 soll das Programm fortgesetzt werden. Das Ordnungsamt hat einen Antrag gestellt.

Zu 05-01:
Zu 14-11: Der elektronische Personalausweis wurde zum 01.11.2010, der elektronische Aufenthaltstitel für Ausländer zum 01.09.2011 eingeführt. Anpassung der Erträge und Aufwendungen an die aktuelle Entwicklung.

Gebühren Ordnungswesen, Gewerbe	50.000 €	(Vorjahr: 104.000 €)
Gebühren Verkehrswesen, Bußgeld	100.000 €	(Vorjahr: 46.000 €)
Einwohnerwesen	210.000 €	(Vorjahr: 195.000 €)
Ausländerwesen	55.000 €	(Vorjahr: 50.000 €
Gebühren Standesamt	70.000 €	(Vorjahr: 68.000 €)
Gebühren für Sondernutzungen	70.000 €	(Vorjahr: 75.000 €)
	555.000 €	(Vorjahr: 538.000 €)

Zu 05-02:

Entgelte für die Obdachlosenunterbringung	3.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Entgelte Ortspolizeibehörde	20.000 €	(Vorjahr: 15.000 €)
	23.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)

Den geringeren Erträgen für die Obdachlosenunterbringung stehen deutlich höhere Aufwendungen gegenüber.

Zu 07: Erstattung vom Landkreis für die vollzugsdienstliche Betreuung des Parkplatzes beim Berufsschulzentrum (12.000 €) und beim Krankenhaus (4.000 €). Hinzu kommen weitere Erstattungen insbesondere aus der gemeinsamen Nutzung des Messfahrzeugs mit der Stadt Laupheim.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-08: Höhere Aufwendungen für die Fahrzeughaltung.

Zu 14-09: Neben dem normalen Schulungsaufwand sind vorsorglich Mittel für die Ausbildung von weiteren Beschäftigten im gemeindlichen Vollzugsdienst im Rahmen von Stellennachbesetzungen enthalten.
Die Ausbildung verursacht Kosten von rund 10.000 € je Person. Mittel für zwei Personen wurden vorsorglich eingeplant.

Zu 14-11:

Pässe und Personalausweise	196.000 €	(Vorjahr: 184.000 €)
Verkehrsüberwachung	30.000 €	(Vorjahr: 30.000 €)
Verkehrssicherheit und Erziehungsmaßnahmen	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Maßnahmen der Ortspolizeibehörde	20.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)
Obdachlosenunterbringung	340.000 €	(Vorjahr: 340.000 €)
	591.000 €	(Vorjahr: 579.000 €)

Den höheren Aufwendungen für **Pässe und Ausweise** stehen höhere Erträge gegenüber.

Die Aufwendungen für die **Verkehrsüberwachung,** insbesondere die regelmäßige Eichung und Wartung der Kameras sowie Kosten für die stationären Anlagen, sind stabil.

Die Aufwendungen für die **Obdachlosenunterbringung** sind gleich.
Mit der Einrichtung des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft werden die Ausfälle der Nutzungsgebühren, die Bereithaltung der Wohnungen sowie die Beschädigungen, die durch Obdachlose in den Objekten verursacht werden, der Stadt in Rechnung gestellt.
Hierfür wird ein Ansatz von 175.000 € (bisher: 175.000 €) eingeplant.
Darin enthalten sind auch noch sonstige Kosten im Rahmen der Obdachlosenfürsorge.

Weitere Kosten fallen für das angemietete Gebäude Wolfentalstraße 13 mit 9 Wohneinheiten und für die Ausweitung der Kooperation mit dem Wohnungslosenhilfeverein Biberach e. V. in Höhe von 65.000 € an.

Vorsorglich waren im Jahr 2019 zusätzlich 100.000 € für die Anmietung von weiteren Unterkünften im Rahmen der Obdachlosenunterbringung enthalten. Im ehemaligen Feuerwehrgebäude sollen die Wohnungen nun für die Obdachlosenunterbringung zur Verfügung gestellt werden. Das verursacht rund 50.000 € an Kosten.

Sperrvermerk:
Die weiteren Mittel für die Obdachlosenunterbringung von 50.000 € sind von der Bewirtschaftung gesperrt. Zuständig für die Aufhebung ist der Hauptausschuss.

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.
Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge von Preissteigerungen einerseits und der Ausdehnung von EDV-Anwendungen andererseits.

Zu 14-13: Innerhalb des **Projektetats für Integration** kommt es zu Verschiebungen in der Gewichtung der Projekte, daher müssen für manche Maßnahmen mehr und für andere weniger Mittel zur Verfügung gestellt werden.

Projektetat für Integration (iDOL)	2.500 €	(Vorjahr: 3.500 €)
Kooperation Webseite www.aysl-bc.de	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Interkulturelle Wochen	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Fortschreibung Integrationskonzept	4.000 €	(Vorjahr: 4.000 €)
Wegweiser, Flyer, Übersetzungen, Druck	1.500 €	(Vorjahr: 1.500 €)
Deutschförderunterricht für Flüchtlinge	0 €	(Vorjahr: 1.000 €)
Frauenprojekt/ Fotoprojekt Flüchtlinge	0 €	(Vorjahr: 500 €)
Interkulturelle Projekte wie z. B. Café Global, Atelier der Kulturen, Weiterführung Kitchen on der Run, Satellit „Über den Tellerrand“, Jugend-Projekt „Heroes“, Kulturlotsen, Arbeitskreise	8.000 €	(Vorjahr: 4.700 €)
Interreligiöser Dialog	0 €	(Vorjahr: 800 €)
	26.000 €	(Vorjahr: 26.000 €)

Zu 18-04: Im Rahmen der Umsetzung des Landesglücksspielgesetzes besteht Beratungsbedarf. Daher wurden vorsorglich entsprechende Mittel eingeplant. Darüber hinaus kann Beratungsbedarf auch im Rahmen von größeren Veranstaltungen entstehen.

Zu 18-06: Das Ordnungsamt hat aufgrund der Vielzahl von Bescheiden hohe Geschäftsaufwendungen. Schwankungen ergeben sich hier aus der Bildung von Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren, die auch hier zu veranschlagen sind.

Teilhaushalt:	**06**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich:	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe/n:	12.20	Ordnungswesen
	12.21	Verkehrswesen
Verantwortlich:	Frau Kleine-Beek (Ordnungsamt)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe Ordnungswesen: Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Polizeirecht u. a., Satzungen und Verordnungen Pflichtaufgabe Verkehrswesen: Straßenverkehrsordnung, Ordnungswidrigkeitengesetz, Bußgeldkatalog	
Zielgruppe:	Antragsteller, Gewerbetreibende, Beschwerdeführer, Störer, Gefahrgutbetriebe, Finder, Verlierer und Ersteigerer, Verkehrsteilnehmer, Baufirmen, Antragsteller, Beschwerdeführer und Störer	
Kostenträger:	**12200000**	**Ordnungswesen**
	12210000	**Verkehrswesen**
Kostenstellen:	32200100	Gewerbe, Gaststätten, Waffen, Ortspolizeibehörde, Fundamt
	32200200	Obdachlosenunterbringung
	32200300	Bußgeldstelle und Vollzugsdienst, Straßenverkehrsbehörde

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der vorläufigen Konzessionen (z. B. Gaststätten)	5	5	5	3	4
Anzahl der endgültigen Konzessionen (z. B. Gaststätten)	10	12	9	11	16
Anzahl der gemeldeten Obdachlosen	130	130	124	128	72
Anzahl der öffentl. Bestattungen (behördlich veranlasst)	25	20	15	13	10
Anzahl der Veranstaltungen mit ordnungsrechtlichen Maßnahmen	85	85	90	93	75
Anzahl der Gestattungen	240	220	246	219	183
Anzahl der Gewerbean-/-ab-/-ummeldungen	550	580	550	590	557
Anzahl der Waffenbesitzer	300	300	301	289	300
Anzahl der Kurzwaffen / Langwaffen	800 / 1.100	800 / 1.200	840 / 1.067	841 / 1.236	736 / 1.097
Anzahl der ausgestellten Fischereischeine	100	90	107	137	122
Anzahl der durchgeführten Versteigerungen	4	4	4	4	4
Anzahl der verkehrsrechtlichen Anordnungen	400	400	416	414	350
Anzahl der Schwertransporte	200	200	222	199	205
Anzahl der Ausnahmegenehmigungen Straßenverkehr für Parkvorgänge (inkl. Bewohner-/Behindertenparken)	420	420	433	422	432
Anzahl der Sondernutzungen	565	565	515	730	639
davon dauerhaft / einmalig	165 / 100	165 / 100	163 / 80	165 / 115	158 / 135
davon Genehmigungen für Baustellen	100	100	80	228	98
davon Plakatiergenehmigungen bzw. Transparente	200	200	192	222	248
Anzahl der Verkehrsschauen	9	10	8	10	9
Anzahl der Parkverstöße	19.000	19.000	17.595	17.785	23.672
Fälle an stationären Geschwindigkeitsmessanlagen	5.000	5.000	5.164	2.628	4.073
Fälle an mobilen Geschwindigkeitsmessanlagen	6.000	6.000	7.945	9.568	7.269
Fälle an stationären Rotlichtmessanlagen	250	250	365	335	134
Fälle Verstöße Rotlicht Polizeianzeigen	20	20	7	21	16
Sonstige Verkehrsordnungswidrigkeiten	2.000	2.000	1.895	2.045	2.397
davon angezeigt durch die Polizei	1.750	1.750	1.427	1.599	2.072
davon angezeigt durch städtische Ämter	250	250	468	446	325

Kennzahlen	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Verstoßdichte bei Rotlicht			0,033 %	0,028 %	0,021 %
Verstoßdichte in Tempo-30-Zonen			5,9 %	10,1 %	11,0 %
Verstoßdichte in Hauptverkehrsstraßen			0,55 %	0,65 %	0,27 %
Verstoßdichte im verkehrsberuhigten Bereich			15,9 %	17,8 %	26,1 %
Personal					
Anzahl der Stellen	17,30	17,30	17,80	17,75	16,15

Zusatzinformation

Aufgrund von technischen Problemen konnte im Zeitraum März bis September 2016 keine Rotlichtüberwachung vorgenommen werden; die Fallzahlen 2016 aus der Rotlichtmessung sind deshalb entsprechend geringer. Die stationären Geschwindigkeitsmessanlagen waren im Jahr 2017 zeitweise außer Betrieb und führen deshalb ebenfalls zu geringeren Fallzahlen.
Im Rahmen der Umstellung auf die Doppik kommt es ab 2019 zu Verschiebungen bei der Stellenzuordnung innerhalb des Ordnungsamtes.

Teilhaushalt:	**06**	**Sicherheit und Ordnung**		
Produktbereich:	12	Sicherheit und Ordnung		
Produktgruppe/n:	12.22	Einwohner-/Ausländerwesen		
	12.23	Personenstandswesen		
	12.25	Sozialversicherung		
	11.14	Zentrale Funktionen		
Verantwortlich:	Frau Kleine-Beek (Ordnungsamt)			
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Melderecht, Pass- und Personalausweisgesetz, Ausländerrecht, Sozialgesetzbuch, Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Beurkundungsgesetz			
Zielgruppe:	Einwohner, Einwohner Biberachs mit anderer Nationalität, Versicherte der gesetzl. Rentenversicherung und deren Hinterbliebene, andere Behörden			
Kostenträger:	**12220000**	**Einwohner-/Ausländerwesen**	**12250000**	**Sozialversicherung**
	12230000	**Personenstandswesen**	**11140800**	**Kommunale Integrationsförderung**
Kostenstellen:	32000080	Steuerpfl. Sonderleistungen Ordnungsamt	32100201	Integrationsstelle
	32100100	Bürgeramt (Einwohnermeldestelle)	32100300	Standesamt
	32100200	Ausländerstelle	32100500	Rentenstelle

Leistungsmengen	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Anzahl der Anmeldungen	2.600	2.600	2.568	2.726	3.157
Anzahl der Ummeldungen	1.600	1.600	1.720	1.933	2.056
Anzahl der Abmeldungen	2.300	2.300	2.466	2.695	2.621
Anzahl der vorläufig ausgestellten Ausweisdokumente	160	160	180	189	192
Anzahl der ausgestellten Personalausweise	2.500	2.500	2.945	2.742	2.502
Anzahl der ausgestellten Reisepässe	1.600	1.600	1.719	1.626	1.369
Anzahl der ausgestellten Kinderreisepässe	500	500	585	636	594
Wochenöffnungsstunden Bürgerbüro (inkl. Samstag)	32,5	32,5	34,5	34,5	34,5
Anzahl der Nationalitäten in Biberach	110	110	110	110	111
Anzahl der Asylbewerber	150	150	180	241	438
Anzahl der ausgestellten Aufenthaltsgenehmigungen und Aufenthaltsverlängerungen für nicht EU-Bürger	2.500	2.500	2.279	2.656	2.218
Anzahl der geduldeten Personen	40	40	42	60	46
Aufenthaltsbeendende Maßnahmen	5	5	5	4	7

Leistungsmengen	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Anzahl der laufenden Integrationsprojekte	15	15	14	10	8
Anzahl der Arbeitskreise zum Thema Integration	20	20	20	21	19
Anzahl der Geburten	870	800	761	773	792
Anzahl der Eheschließungen	160	150	159	165	151
Anzahl der beurkundeten Sterbefälle	760	750	762	747	730
Anzahl der Beurkundungen und Beglaubigungen (z. B. Vaterschaftsanerkennungen, nachträgliche Namensänderungen, Kirchenaustritte)	990	950	988	682	874
Anzahl der aufgenommenen Rentenanträge	1.100	1.100	991	1.258	1.140
Anzahl der Kontenklärungen durch die Rentenstelle	1.200	1.200	840	1.358	1.357
Anzahl der Beratungen allgemein durch die Rentenstelle	2.600	2.500	1.705	2.945	2.401
Anzahl der Auslandsrenten	200	200	61	200	150
Anzahl der Kindererziehungszeiten	450	450	290	450	400
Anzahl der sonstigen Anträge	180	163	176	253	235
Kennzahlen					
Ausländerquote in Biberach	15,2 %	15,0 %	14,8 %	14,3 %	14,2 %
Personal					
Anzahl der Stellen	16,40	16,40	15,40	14,90	15,20
Zusatzinformation					
Im Rahmen der Umstellung auf die Doppik kommt es ab 2019 zu Verschiebungen bei der Stellenzuordnung innerhalb des Ordnungsamtes.					

TFH: Ordnungswesen und Bürgerservice

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.366.500**	**1.431.200**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.046.820**	**-3.074.420**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-1.680.320**	**-1.643.220**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-31.250	-17.250	0
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-23.000	-8.300	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-54.250**	**-25.550**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-54.250**	**-25.550**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-1.734.570**	**-1.668.770**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-1.734.570**	**-1.668.770**	**0**

Investitionen: Ordnungswesen und Bürgerservice

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
111408 -W02	Hardware Integration	0	0	-1.400	0		
122000 -W02	Hardware Ordnungswesen	-1.100	0	-2.300	0		
122000 -W03	Einrichtung Ordnungswesen	0	0	-6.100	0		
122100 -W01	Immaterielles Vermögen Verkehrswesen	0	0	-4.000	0		
122100 -W02	Hardware Verkehrswesen	-4.600	0	-4.050	0		
122100 -W03	Einrichtung Verkehrswesen	0	0	-1.100	0		
122200 -W01	Immaterielles Vermögen Einwohner-/Ausländerwesen	-22.000	0	-4.300	0		
122200 -W02	Hardware Einwohner- /Ausländerwesen	-22.100	0	-1.150	0		
122300 -W01	Immaterielles Vermögen Standesamt	-1.000	0	0	0		
122300 -W02	Hardware Standesamt	-1.150	0	-1.150	0		
122500 -W02	Hardware Rentenstelle	-2.300	0	0	0		
	Summe	**-54.250**	**0**	**-25.550**	**0**		
	Gesamtsumme	**-54.250**	**0**	**-25.550**	**0**		

TEH: Brand- und Bevölkerungsschutz, Katastrophenabwehr

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	9.300	9.000	9.110
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	163.400	143.700	0
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	98.750	63.650	82.780
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	1.000	1.000	0
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.000	57.500	25.593
11	**Ordentliche Erträge**	**308.450**	**274.850**	**117.483**
12	Personalaufwendungen	-183.980	-144.940	-50.522
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-41.000	-41.000	-18.882
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-3.000	-3.000	-290
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-27.350	-27.000	-24.352
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-1.300	-1.250	-1.250
14-07	Bewirtschaftungskosten	-155.400	-116.600	-126.928
14-08	Haltung von Fahrzeugen	-4.000	-4.000	0
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-6.150	-10.350	-86.981
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-8.700	-8.700	-16.715
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-9.300	-7.700	-1.152
15	Abschreibungen	-554.800	-588.700	-435.789
17-03	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-136.000	-149.000	-158.529
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-15.000	-15.000	-16.678
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-235
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-30.000	-70.000	-2.047
18-05	Mitgliedsbeiträge	-360	-360	-353
18-06	Geschäftsaufwendungen	-7.500	-6.500	-22.107
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-30.500	-29.000	-28.119
18-08	Kostenerstattungen	-5.000	-5.000	-6.903
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.219.340**	**-1.228.100**	**-997.830**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-910.890**	**-953.250**	**-880.347**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-910.890**	**-953.250**	**-880.347**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-29.000	-32.200	-34.273
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-500	-500	-1.137
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-17.700	-5.600	-11.156
27	Kalkulatorische Zinsen	-429.000	-595.000	-354.432
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-476.200**	**-633.300**	**-400.998**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-1.387.090**	**-1.586.550**	**-1.281.345**

Erläuterungen:

Seit dem Jahr 2012 wurde für die Feuerwehr ein Budget eingerichtet. Das Feuerwehrbudget setzt sich zusammen aus einem variablen Anteil, in Abhängigkeit von der Zahl der aktiven Feuerwehrleute im Vorjahr und einem fixen Anteil, der entsprechend der Größe der Abteilungen gestaffelt ist. Hinzu kommt ein zweckgebundener Anteil für die Jugendfeuerwehr. Die nicht verbrauchten Mittel sind grundsätzlich ins Folgejahr übertragbar.

Ab dem Jahr 2016 wurden sowohl die Sockelbeträge als auch die variablen Anteile erhöht und an die Kostensituation angepasst. Insgesamt beträgt das Budget im Jahr 2020 nun 48.000 € (Vorjahr: 48.000 €), davon entfallen 3.600 € (Vorjahr: 3.500 €) auf die Jugendfeuerwehr.

Die Erträge und Aufwendungen für die Stützpunktwehr, also für die Abteilung Biberach, werden weitgehend über den Kreisfeuerlöschverband (KFLV) abgewickelt. Die Stadt bezahlt im Gegenzug entsprechende Umlagen an den Verband. Im Laufe des Jahres 2020 sollen die Gespräche über eine Neuausrichtung des KFLV abgeschlossen werden.

Zu 02-02:	Pauschale Zuweisungen vom Land für Beschaffungen:			
	81 Feuerwehrleute	x 90 €/Person (Vorjahr: 90 €) =	7.290 €	(Vorjahr: 7.020 €)
	Pauschale Zuweisungen vom Land für Jugendfeuerwehr:			
	51 Jugendfeuerwehrleute	x 40 €/Person (Vorjahr: 40 €) =	2.040 €	(Vorjahr: 2.000 €)
			9.330 €	(Vorjahr: 9.020 €)

Zu 06-01: Erträge aus der Vermietung von Wohnungen.

Zu 07: Erstattung vom Kreisfeuerlöschverband (KFLV) für die anteilige Nutzung des Feuerwehrhauses mit 30.000 € (Vorjahr: 50.000 €) sowie Erstattung für Einsätze mit 6.000 (Vorjahr: 7.500 €).

Zu 14-05: Miete für Lagerräume für historische Feuerwehrgeräte in Biberach und Mettenberg.

Zu 14-09: Umschichtungen innerhalb des Feuerwehrbudgets.

Zu 14-11: Zehrgeld und Einsatzkosten für die Feuerwehren der Ortsteile.

Zu 17-03: Die Umlage an den Kreisfeuerlöschverband teilt sich auf in eine Betriebskostenumlage mit 136.000 € (Vorjahr: 149.000 €), die im Ergebnishaushalt zu veranschlagen ist und eine Vermögensumlage mit 54.000 € (Vorjahr: 42.000 €), die im Finanzhaushalt dotiert ist.

Zum 01.01.2013 hat der Kreisfeuerlöschverband dynamische Umlageschlüssel festgelegt. Dabei werden neben den Anschaffungs- und Herstellungskosten, gekürzt um Zuschüsse (50 %), auch die Einwohnerzahl (30 %) und die Steuerkraftsumme (20 %) des Vorjahres als Bemessungsgrundlage herangezogen. Damit verändert sich der Umlageschlüssel jedes Jahr.

Zu 17-04: Zuschuss zur Kameradschaftskasse der Feuerwehr (Drucksache Nr. 2018/163).

Zu 18-04: Im Vorjahr waren Mittel für eine Struktur- und Organisationsuntersuchung der Feuerwehr Biberach im Rahmen der Umorganisation des Feuerwehrwesens im Landkreis in Höhe von 60.000 € enthalten. Die Maßnahme erstreckt sich bis ins Jahr 2020, weshalb erneut anteilige Mittel eingestellt werden. Diese Aufwendungen werden einmalig und zusätzlich im Budget der Feuerwehr für diesen Zweck zur Verfügung gestellt.

Teilhaushalt:	**06**	**Sicherheit und Ordnung**
Produktbereich:	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe/n:	12.60	Brandschutz
	12.70	Unterstützung des Rettungswesens
	12.80	Katastrophenschutz
Verantwortlich:	Frau Kleine-Beek (Ordnungsamt)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Feuerwehrgesetz, Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Einwohner	
Kostenträger:	**12600000**	**Brandschutz**
	12700100	**Unterstützung des Rettungswesens**
	12800000	**Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz**
Kostenstellen:	32300100	Feuerwehr Biberach mit Stützpunkt
	32301000	Feuerwehr Stafflangen
	32302000	Feuerwehr Ringschnait
	32304000	Feuerwehr Mettenberg
	20050500	Zuschüsse: Rettungswesen
	32310000	Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Budget	-48.000 €	-48.000 €	-162.491 €	-59.347 €	-108.327 €
davon Jugendfeuerwehr	-3.600 €	-3.500 €			
Übertrag ins Folgejahr			-9.839 €	251 €	3.021 €
Anzahl der Brände			111	39	62
Anzahl der technischen Hilfeleistungen			268	190	438
Anzahl der sonstigen Einsätze			90	266	4
Anzahl der Fehleinsätze			37	8	71
Anzahl der Aktiven	213	210	200	200	208
Kernstadt	130	130	121	121	128
Stafflangen	30	30	30	30	32
Ringschnait	27	25	26	26	25
Mettenberg	26	25	23	23	23
Anzahl der Mitglieder bei der Jugendfeuerwehr	50	50	50	50	46
Kernstadt	29	25	25	26	26
Stafflangen	10	10	13	10	8
Mettenberg	11	15	12	14	12
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad	18,19 %	14,77 %	8,41 %	19,36 %	17,46 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-42 €	-48 €	-39 €	-14 €	-15 €
Personal					
Anzahl der Stellen	2,56	2,41	1,16	1,16	0,16

Zusatzinformation

Seit 2017 wird die Feuerwehrstatistik nach den gesetzlichen Vorgaben geführt. Dadurch kommt es zu erheblichen Verschiebungen innerhalb der Leistungsmengen.

TFH: Brand- und Bevölkerungsschutz, Katastrophenabwehr

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**145.050**	**131.150**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-664.540**	**-639.400**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-519.490**	**-508.250**	**0**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.300	1.000.000	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.300**	**1.000.000**	**0**
25	Baumaßnahmen	0	-2.000.000	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-91.500	-24.950	0
27	Erwerb von Finanzvermögen	-54.000	-42.000	0
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-7.000	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-152.500**	**-2.066.950**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-147.200**	**-1.066.950**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-666.690**	**-1.575.200**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-666.690**	**-1.575.200**	**0**

Investitionen: Brand- und Bevölkerungsschutz, Katastrophenabwehr

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-E	**Erhaltene Investitionszuschüsse**						
1260-E1001	Zuschuss Land Beschaffungen Feuerwehr	5.300	0	0	0		
1260-E3001	Zuschuss KFLV Neubau Feuerwehr	0	0	1.000.000	0		
	Summe	**5.300**	**0**	**1.000.000**	**0**		
IG-F	**Finanzen und Beteiligungen**						
12600-F001	Vermögensumlage Kreisfeuerlöschverband	-54.000	0	-42.000	0		
	Summe	**-54.000**	**0**	**-42.000**	**0**		
IG-H	**Hochbaumaßnahmen**						
126001-H01	Neubau Feuerwehrhaus mit Betriebswohnungen	0	0	-2.000.000	0	-22.676.000	-19.839.190
	Summe	**0**	**0**	**-2.000.000**	**0**		

Investitionen: Brand- und Bevölkerungsschutz, Katastrophenabwehr

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
126001 -W01	Immaterielles Vermögen Feuerwehr	-7.000	0	0	0		
126001 -W02	Hardware Feuerwehr	0	0	-1.150	0		
126001 -W04	Besondere Ausstattung Feuerwehr Biberach	-60.000	0	-15.000	0		
126010 -W04	Besondere Ausstattung Feuerwehr Stafflangen	-10.500	-350.000	-2.000	0		
126020 -W04	Besondere Ausstattung Feuerwehr Ringschnait	-10.500	0	-2.000	0		
126040 -W04	Besondere Ausstattung Feuerwehr Mettenberg	-10.500	0	-2.000	0		
128000 -W02	Hardware Katastrophenabwehr/Bevölkerungsschutz	0	0	-2.800	0		
	Summe	**-98.500**	**-350.000**	**-24.950**	**0**		
	Gesamtsumme	**-147.200**	**-350.000**	**-1.066.950**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 1260-E3001: Anteil des Kreisfeuerlöschverbandes (KFLV) am Neubau des Feuerwehrhauses gemäß der Finanzierungsvereinbarung vom 04.02.2014 (Drucksache Nr. 14/2014). Es wird derzeit mit einem Anteil des KFLV in Höhe von 4,41 Mio. € gerechnet. Hinzu kommt noch der Anteil für die technische Ausstattung des KFLV mit rund 1,00 Mio. €. Inwieweit sich der Kreis an den Baukostensteigerungen beteiligen muss, bleibt abzuwarten.

Zu 12600-F001: Die Umlage an den Kreisfeuerlöschverband (KFLV) ist aufzuteilen in eine Betriebskostenumlage, veranschlagt im Ergebnishaushalt, und eine Vermögensumlage, die im Finanzhaushalt einzuplanen ist.

Zu 126001-H01: Für den Bau des Feuerwehrhauses mit Betriebswohnungen werden aktuell Gesamtkosten - ohne Erschließungsbeiträge - von 22,68 Mio. € kalkuliert. Die Mehrkosten wurden im Jahr 2019 überplanmäßig bereitgestellt (Drucksache Nr. 2019/019). Gestartet ist man im Jahr 2015 mit einer Kostenberechnung von 19,29 Mio. €.

Zu 126001-W04: Detaillierte Darstellung der Einzelmaßnahmen in Anlage 11.
Die Umrüstung der Fahrzeuge auf Digitalfunk fällt in die Zuständigkeit des Kreisfeuerlöschverbandes.

Zu 126010-W04: Für den Kauf eines neuen Löschgruppenfahrzeugs (LF 10/16) für die Freiwillige Feuerwehr in Stafflangen ist eine Verpflichtungsermächtigung mit 350.000 € eingestellt. Der Landeszuschuss hierfür wurde bereits im Jahr 2019 bewilligt.

TH 07

Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend

2510	Förderung Wissenschaft u. Hochschule
2730	Jugendkunstschule
281001	Kultur- und Musikförderung
281005	Förderung Schützenfest
2910	Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften
314009	Soziale Einrichtungen - Stadtteilhaus
3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, Förderung der Wohlfahrtspflege
362001	Kinder- und Jugendförderung
362004	Einrichtungen der Jugendarbeit

TEH: Förderung von Wissenschaft und Hochschule

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	2.500	2.700	2.462
11	**Ordentliche Erträge**	**2.500**	**2.700**	**2.462**
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-1.000	-1.000	-6.655
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-2.500	-3.000	-2.283
14-07	Bewirtschaftungskosten	-2.200	-1.900	-2.144
15	Abschreibungen	-56.800	-58.700	-6.321
17-03	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-123.500	-123.500	0
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-37.890	-37.890	-35.286
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	0	0	-22.491
18-05	Mitgliedsbeiträge	-2.580	-2.580	-1.575
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-226.470**	**-228.570**	**-76.755**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-223.970**	**-225.870**	**-74.294**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-223.970**	**-225.870**	**-74.294**
27	Kalkulatorische Zinsen	-34.200	-34.300	-8.530
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-34.200**	**-34.300**	**-8.530**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-258.170**	**-260.170**	**-82.823**

Erläuterungen:

Hierunter fallen neben dem Innovations- und Technologietransferzentrum ITZ Plus auch die Hochschule sowie das Hugo-Häring-Haus.

Zu 17-03: Zuschüsse für das Innovations- und Technologietransferzentrum ITZ Plus (Drucksache Nr. 2015/286). Für den Betrieb soll eine eigene Gesellschaft gegründet werden.

Zuschuss für Personalkosten	83.500 €	(Vorjahr: 83.500 €)
Verlustausgleich Gesellschaft	40.000 €	(Vorjahr: 40.000 €)
	123.500 €	(Vorjahr: 123.500 €)

Teilhaushalt:	**07**	**Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend**
Produktbereich:	25	Museen, Archiv
Produktgruppe/n:	25.10	Förderung von Wissenschaft und Hochschule
Verantwortlich:	Frau Leonhardt (Kämmereiamt) / Erster Bürgermeister / Herr Kopf-Jasinski (Hochbauamt)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Hochschule Biberach	
Kostenträger:	**25100000**	**Förderung von Wissenschaft und Hochschule**
Kostenstellen:	20050100	Zuschüsse: Wissenschaft und Hochschule Biberach
	20970400	Innovations- und Technologietransferzentrum PLUS
	65001000	Hugo-Häring-Haus

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Studenten Hochschule Biberach	2.300	2.287	2.251	2.272	2.264
Anzahl der angebotenen Studiengänge Hochschule Biberach	21	19	20	20	18
davon Bachelor-Studiengänge	11	11	12	11	10
davon Master-Studiengänge	10	8	8	9	8
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-8 €	-8 €	-3 €	-2 €	-2 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Student	-53 €	-53 €	-17 €	-16 €	-17 €

Zusatzinformation

Darüber hinaus betreibt das Land Baden-Württemberg am Standort Biberach das Institut für Ausbildung und Training als Außenstelle der Hochschule für Polizei in Villingen-Schwenningen. Die Studenten des gehobenen Polizeidienstes absolvieren am Standort Biberach jeweils einen 9-monatigen Vorbereitungsdienst, der Bestandteil des Studiums ist.

TFH: Förderung von Wissenschaft und Hochschule

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**2.500**	**2.700**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-169.670**	**-169.870**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-167.170**	**-167.170**	**0**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	2.500.000	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**2.500.000**	**0**
25	Baumaßnahmen	-4.000.000	-4.500.000	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.000.000**	**-4.500.000**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-4.000.000**	**-2.000.000**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-4.167.170**	**-2.167.170**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-4.167.170**	**-2.167.170**	**0**

Investitionen: Förderung von Wissenschaft und Hochschule

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-E	**Erhaltene Investitionszuschüsse**						
2510-E1001	Zuschuss Land ITZ Plus	0	0	2.500.000	0	6.881.333	4.381.333
2510-E2001	Zuschuss vom Landkreis ITZ Plus	0	0	0	0	750.000	0
	Summe	**0**	**0**	**2.500.000**	**0**		
IG-H	**Hochbaumaßnahmen**						
251000-H01	ITZ Plus	-4.000.000	-6.534.387	-4.500.000	0	-13.342.000	-807.613
	Summe	**-4.000.000**	**-6.534.387**	**-4.500.000**	**0**		
	Gesamtsumme	**-4.000.000**	**-6.534.387**	**-2.000.000**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 2510-E1001: Die Förderung der EU und des Landes wurde mit maximal 6,88 Mio. € bewilligt.
Die Förderzusage des Landkreises liegt bei 0,75 Mio. €.

Zu 251000-H01: Der Stand rund um das Leuchtturmprojekt „Innovations- und Technologietransferzentrum PLUS“ in Kooperation mit der Hochschule ist in Drucksache Nr. 161/2015 dargestellt.
Die Kosten liegen aktuell bei 13,34 Mio. €. Ein Vorsteuerabzug mit einer Quote von 50 % scheint aufgrund der Abstimmung mit dem Finanzamt erreichbar und ist in den dargestellten Gesamtkosten bereits abgezogen.

Ursprünglich ist man im Jahr 2015 mit Gesamtkosten von 7,50 Mio. € netto gestartet. Diese Summe lag auch den Förderzusagen der EU und des Landes zugrunde. Eine Erhöhung der Fördermittel ist ausgeschlossen.

TEH: Jugendkunstschule

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	29.200	29.200	0
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	3.000	3.100	2.915
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.000	21.000	0
11	**Ordentliche Erträge**	**60.200**	**53.300**	**2.915**
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-224.000	-127.000	-12.546
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-3.000	-4.000	0
14-07	Bewirtschaftungskosten	-4.400	-4.700	-3.903
15	Abschreibungen	-52.400	-52.400	-23.159
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-103.500	-103.500	-97.000
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-387.300**	**-291.600**	**-136.608**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-327.100**	**-238.300**	**-133.693**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-327.100**	**-238.300**	**-133.693**
27	Kalkulatorische Zinsen	-15.500	-16.500	-17.225
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-15.500**	**-16.500**	**-17.225**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-342.600**	**-254.800**	**-150.918**

Erläuterungen:

Zu 07: Die Sanierung des Aufzugs wurde ins Jahr 2020 verschoben. Entsprechend dem Miteigentumsanteil des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft beteiligt sich dieser an den Kosten mit 28.000 €. Der Ansatz ist gegenüber dem Vorjahr höher, weil auch die Kosten angestiegen sind.

Teilhaushalt:	**07**	**Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend**
Produktbereich:	27	Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen
Produktgruppe/n:	27.30	Kulturpädagogische Einrichtungen
Verantwortlich:	Herr Buchmann (Kulturamt)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche ab dem Vorschulalter bis zum 27. Lebensjahr	
Kostenträger:	**27300100**	**Jugendkunstschule**
Kostenstellen:	41500000	Jugendkunstschule

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Schüler	950	950	956	890	720
Anzahl der Kurse	180	200	171	180	146
Anzahl der Dozenten	50	50	43	50	47
Anzahl der Unterrichtseinheiten	5.000	5.000	5.164	4.200	4.290
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Schüler	-361 €	-268 €	-158 €	-144 €	-186 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Kurs	-1.903 €	-1.274 €	-883 €	-710 €	-915 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-10 €	-8 €	-5 €	-4 €	-4 €

TFH: Jugendkunstschule

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.000	24.100	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-334.900	-239.200	0
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-303.900	-215.100	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-303.900	-215.100	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-303.900	-215.100	0

TEH: Kultur- und Musikförderung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.200	3.200	0
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	2.250	2.300	2.154
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	0	0	45
11	**Ordentliche Erträge**	**5.450**	**5.500**	**2.199**
12	Personalaufwendungen	-30.610	-29.670	-28.923
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-8.000	-8.000	-59.528
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-3.000	-2.500	-2.835
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-20.200	-20.200	-19.459
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-26.000	-24.000	-23.629
14-07	Bewirtschaftungskosten	-12.300	-10.000	-15.811
15	Abschreibungen	-50.500	-45.800	-20.293
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-279.390	-278.290	-258.563
18-05	Mitgliedsbeiträge	-800	-800	-792
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-850	-800	-688
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-431.650**	**-420.060**	**-430.522**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-426.200**	**-414.560**	**-428.322**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-426.200**	**-414.560**	**-428.322**
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-34.000	-32.000	-29.935
27	Kalkulatorische Zinsen	-18.400	-10.100	-10.385
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-52.400**	**-42.100**	**-40.320**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-478.600**	**-456.660**	**-468.642**

Erläuterungen:

Zu 17-04: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind aus Anlage 13 im Detail ersichtlich.

Teilhaushalt:	**07**	**Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend**
Produktbereich:	26	Theater, Konzerte, Musikschulen
	28	Sonstige Kulturpflege
Produktgruppe/n:	26.20	Förderung der Musik
	28.11	Kultur- und Musikförderung, Schützenfest
Verantwortlich:	Frau Leonhardt (Kämmereiamt)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Kulturtragende Vereine und ähnliche Gruppierungen, Öffentlichkeit	
Kostenträger:	**26200400**	**Förderung der Musik**
	28100100	**Kulturförderung (ohne Musikförderung)**
Kostenstellen:	20050200	Zuschüsse: Heimatpflege, Kulturtragende Vereine
	20050201	Türme, Tore, Brunnen, Kunst im öffentlichen Raum

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der aufgestellten Brunnen	14	14	14	12	12
Kunst im öffentlichen Raum (im Eigentum der Stadt)	24	24	24	24	24
Anzahl der Türme	2	2	2	2	2
Anzahl der Tore	1	1	1	1	1
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-15 €	-14 €	-14 €	-12 €	-10 €
Personal					
Anzahl der Stellen	0,35	0,35	0,35	0,35	0,35

Zusatzinformation

Aus Anlage 13 sind die jährlich geleisteten Zuschüsse und Zuwendungen an die einzelnen Institutionen ersichtlich.

TFH: Kultur- und Musikförderung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.250	2.300	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-381.150	-374.260	0
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-378.900	-371.960	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-378.900	-371.960	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-378.900	-371.960	0

TEH: Förderung Schützenfest

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
11	**Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
12	Personalaufwendungen	-38.260	-37.160	-36.521
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	0	0	-65.565
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-4.500	-3.000	-4.400
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-73.000	-60.000	0
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-700	-700	-380
15	Abschreibungen	-3.600	0	0
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-728.400	-706.100	-695.089
18-06	Geschäftsaufwendungen	-5.100	-5.100	-4.219
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-853.560**	**-812.060**	**-806.174**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-853.560**	**-812.060**	**-806.174**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-853.560**	**-812.060**	**-806.174**
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-100	-100	-327
27	Kalkulatorische Zinsen	-700	0	0
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-800**	**-100**	**-327**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-854.360**	**-812.160**	**-806.501**

Erläuterungen:

Zu 12: Anteilige Personalkosten für die musikalische Unterstützung des Schützentheaters (Drucksache Nr. 131/2009).

Zu 14-10: Sachaufwendungen rund um das Schützenfest.

Ständchengelder OB, EBM, BM	2.500 €	(Vorjahr: 2.500 €)
Empfänge, Ehrengäste	11.500 €	(Vorjahr: 11.500 €)
Verbesserung der Sicherheitssituation	52.000 €	(Vorjahr: 36.000 €)
Toilettenwagen	3.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Auf- und Abbau Straßensperrung	2.000 €	(Vorjahr: 3.500 €)
DRK	2.000 €	(Vorjahr: 1.500 €)
	73.000 €	(Vorjahr: 60.000 €)

Zu 15: Abschreibung des Zuschusses für die Erweiterung der Requisitenhalle. Der Zuschuss wurde im Jahr 2018 im Rahmen der Bewertung der Zuschüsse erstmals in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen.

Zu 17-04: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind aus Anlage 13 im Detail ersichtlich.

Teilhaushalt:	**07**	**Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend**
Produktbereich:	28	Sonstige Kulturpflege
Produktgruppe/n:	28.11	Kultur- und Musikförderung, Schützenfest
Verantwortlich:	Oberbürgermeister Zeidler	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Einwohner und Besucher des Schützenfestes, Stiftung Schützendirektion Biberach	
Kostenträger:	**28100500**	**Förderung Schützenfest**
Kostenstellen:	00004000	Schützenfest

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Aufführungen des Schützentheaters	38	37	38	38	38
Anzahl der Besucher des Schützentheaters	15.000	14.635	15.644	16.867	16.294
Anzahl der Besucher Tanz durch die Jahrhunderte	4.100	4.128	4.125	4.120	4.141
Anzahl der Besucher der Heimatstunde	3.100	3.109	3.106	3.114	3.091
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-26 €	-25 €	-25 €	-23 €	-23 €
durchschnittliche Besucherzahl je Schützentheater-Veranstaltung	395	396	412	444	429
Personal					
Anzahl der Stellen	0,50	0,50	0,55	0,55	0,55

Zusatzinformation

Darüber hinaus sind weitere Stellen innerhalb der Stadtverwaltung für das Schützenfest tätig, die an dieser Stelle jedoch nicht erfasst sind (z. B. Ordnungsamt, Kulturamt).

TFH: Förderung Schützenfest

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-849.960	-812.060	0
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-849.960	-812.060	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-849.960	-812.060	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-849.960	-812.060	0

TEH: Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	300	300	0
11	**Ordentliche Erträge**	**300**	**300**	**0**
12	Personalaufwendungen	-720	-700	-569
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-1.000	-2.000	-1.464
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-1.000	-1.000	-9.893
14-07	Bewirtschaftungskosten	-400	-250	-318
15	Abschreibungen	-18.900	-8.900	-8.554
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-18.540	-18.540	-8.866
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-40.560**	**-31.390**	**-29.663**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-40.260**	**-31.090**	**-29.663**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-40.260**	**-31.090**	**-29.663**
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-5.000	0	-10.726
27	Kalkulatorische Zinsen	-11.100	-3.100	-2.738
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-16.100**	**-3.100**	**-13.464**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-56.360**	**-34.190**	**-43.127**

Teilhaushalt:	**07**	**Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend**
Produktbereich:	29	Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften
Produktgruppe/n:	29.10	Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften
Verantwortlich:	Frau Leonhardt (Kämmereiamt)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Kirchen und Religionsgemeinschaften	
Kostenträger:	**29100000**	**Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften**
Kostenstellen:	20050300	Zuschüsse: Kirchliche Angelegenheiten
	20050301	Kapelle Rindenmoos, Rindenmooser Straße 128

Kennzahlen	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Ergebnis 2017	Ergebnis 2016
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-1,71 €	-1,04 €	-1,31 €	-1,20 €	-0,63 €
Personal					
Anzahl der Stellen	0,08	0,08			

Zusatzinformation

Der Stellenanteil war vorher bei der Haupt- und Ortsverwaltung ausgewiesen.

TFH: Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-21.660**	**-22.490**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-21.660**	**-22.490**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-500.000	-250.000	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-500.000**	**-250.000**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-500.000**	**-250.000**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-521.660**	**-272.490**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-521.660**	**-272.490**	**0**

Investitionen: Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-Z	**Investitionszuschüsse an Dritte**						
291000 -Z01	Zuschuss Sanierung Stadtpfarrkirche St. Martin	-500.000	-250.000	-250.000	0	-1.000.000	0
	Summe	**-500.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**		
	Gesamtsumme	**-500.000**	**-250.000**	**-250.000**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 291000-Z01: Zuschuss für die Sanierung der Stadtpfarrkirche gemäß Drucksache Nr. 2017/094 in Höhe von insgesamt 1,00 Mio. €. Entsprechend der Beschlusslage erfolgt die Auszahlung der Beträge wie folgt:

2017: 250.000 € nach Vergabe des 1. Bauabschnitts (Temperierung)
2018: 500.000 € nach Vergabe des 2. Bauabschnitts (Außenrenovation mit Sanierung Turm)
2019: 250.000 € Schlussrate nach endgültigem Abschluss der Maßnahme.

Der Zuschussberechnung liegt die Kostenberechnung der Stiftung vom 24.03.2017 über Gesamtkosten von 3,10 Mio. € zugrunde. Die Zuschusszusage steht unter dem Vorbehalt, dass der Bauzeitenplan für die komplette Sanierung eingehalten wird und die Maßnahme im Jahr 2019 erfolgreich abgeschlossen wird. Dabei ist eine verspätete Fertigstellung bis zum 30.09.2020 zuschussunschädlich. Aktuell liegt noch keine Vergabe für den 2. Bauabschnitt vor.

TEH: Soziale Einrichtungen - Stadtteilhaus

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	400	0
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	0	0	586
11	**Ordentliche Erträge**	**0**	**400**	**586**
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-77.000	-22.000	-7.050
14-07	Bewirtschaftungskosten	-100	-100	0
15	Abschreibungen	-31.100	-43.500	-36.601
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-125.000	-118.930	-110.895
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-250	0	0
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-233.450**	**-184.530**	**-154.546**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-233.450**	**-184.130**	**-153.960**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-233.450**	**-184.130**	**-153.960**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-500	-500	-477
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	0	0	-230
27	Kalkulatorische Zinsen	-29.700	-30.500	-32.971
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-30.200**	**-31.000**	**-33.678**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-263.650**	**-215.130**	**-187.638**

Erläuterungen:

Zu 17-04: Der Betrieb des Stadtteilhauses obliegt dem Förderkreis Gaisental e. V.. Hierfür erhält der Verein entsprechend des Beschlusses des Gemeinderates (Drucksache Nr. 200/2005) einen jährlichen Personal- und Betriebskostenzuschuss. Die Regelung gilt seit dem Jahr 2006.
Eine Anpassung erfolgte zuletzt im Jahr 2017 (Drucksache Nr. 2017/213 und 213-1). Der Zuschuss ist befristet bis einschließlich 2020. Die Personalkostenzuschüsse sind seither dynamisch, das bedeutet, sie erhöhen sich jährlich entsprechend der Tarifsteigerung. Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr liegt über der Tarifsteigerung wegen der Höhergruppierung der Einrichtungsleitung.

Teilhaushalt:	**07**	**Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend**
Produktbereich:	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe/n:	31.40	Soziale Einrichtungen
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Einwohner der Stadtteile Gaisental, Weißes Bild und Fünf Linden, Förderkreis Gaisental, Weißes Bild und Fünf Linden e. V.	
Kostenträger:	**31400900**	**Soziale Einrichtungen - Stadtteilhaus**
Kostenstellen:	40208000	Stadtteilhaus Weißes Bild/Gaisental

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Veranstaltungen im Saal	280	280	286	212	173
Anzahl der Besucher bei Veranstaltungen im Saal	10.000	10.000	10.154	9.585	6.510
Anzahl der Veranstaltungen im Jugendraum M-Pire	50	50	50	60	45
Anzahl der Besucher bei Veranstaltungen im Jugendraum	2.000	2.000	2.026	2.440	2.129
Anzahl der Mitglieder Stadtteilhaus Gaisental e. V.	84	85	85	88	93
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-8 €	-7 €	-6 €	-6 €	-6 €

Zusatzinformation

Die regelmäßige Nutzung der Räumlichkeiten durch Gruppen ist in den angeführten Leistungsmengen nicht enthalten. Im Jahr 2018 wurden im Saal (einschließlich Besprechungsraum) 14 verschiedene Nutzungen und 3 verschiedene Nutzungen im Jugendraum M-Pire regelmäßig angeboten.

TFH: Soziale Einrichtungen - Stadtteilhaus

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-202.350	-141.030	0
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-202.350	-141.030	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-202.350	-141.030	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-202.350	-141.030	0

TEH: Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, Förderung der Wohlfahrtspflege

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
11	**Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**0**
12	Personalaufwendungen	-57.730	-66.190	0
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-400	-400	0
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-1.000	-2.000	-9.345
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.000	-1.000	0
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-4.000	-3.900	0
15	Abschreibungen	-100	-100	0
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-225.160	-222.460	-172.321
18-05	Mitgliedsbeiträge	-380	-380	-434
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-289.770**	**-296.430**	**-182.100**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-289.770**	**-296.430**	**-182.100**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-289.770**	**-296.430**	**-182.100**
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-2.200	-2.100	0
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-2.200**	**-2.100**	**0**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-291.970**	**-298.530**	**-182.100**

Erläuterungen:

Zu 17-04: Darunter fallen verschiedene Zuschüsse, die in Anlage 13 detailliert dargestellt sind. Nachstehend sind nur die größeren Zuschüsse dargestellt.

Der Planansatz für Zuschüsse im Rahmen des **Stadtpasses** (Drucksache Nr. 307/2015), welcher zum 01.05.2016 eingeführt wurde, ist gegenüber dem Vorjahr stabil. Mit den Maßnahmen in Drucksache Nr. 2017/155 soll der Stadtpass attraktiver werden. Darüber hinaus wurden die Zuschüsse im Jahr 2019 an das Bürgerticket angepasst (Drucksache Nr. 2019/204).

Das **stationäre Hospiz** in Biberach wurde im Jahr 2010 im Rahmen einer Kooperation mit verbindlichem Defizitausgleich für 15 Jahre eingerichtet. Träger und Betreiber des Hospizes ist die St. Elisabeth-Stiftung. Der Abmangel wurde auf maximal 60.000 € begrenzt.
Am laufenden Abmangel des Hospizes beteiligen sich die Stadt mit 30.000 €, die Hospitalstiftung mit 7.500 €, der Landkreis mit 15.000 € und die Kreissparkasse Biberach mit 7.500 €.

Die Stadt beteiligt sich seit 2016 an der Finanzierung des **Seniorenbüros** zu 50 % (Drucksache Nr. 2016/086).

Aktion kostenloses **Ticket 65Plus**: Bei Rückgabe des Führerscheins wird einmalig ein kostenloses Jahresticket ausgegeben. Daran beteiligt sich die Stadt mit einem 50%igen Zuschuss, die anderen 50 % übernimmt der Nahverkehrsverbund DING. Die Abwicklung erfolgt über das Seniorenbüro. Die Nachfrage ist nach dem Boom im Jahr 2018 rückläufig, weshalb der Ansatz reduziert wurde.

Teilhaushalt:	**07**	**Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend**
Produktbereich:	31	Soziale Hilfen
Produktgruppe/n:	31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
	31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
Verantwortlich:	Kämmereiamt, Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung, Ordnungsamt sowie Gremien, Kommunikation und Bürgerengagement	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Gemeinwesenorientierte Vereine und freie Träger, kinderreiche Familien, Senioren, Wohngeldberechtigte, Sozialhilfeempfänger, Asylbewerberkinder, Schwerbehinderte, Schüler, Härtefälle	
Kostenträger:	**31600000**	**Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**
	31800100	**Gewährung von Wohngeld**
	31800200	**Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe**
Kostenstellen:	20050400	Zuschüsse: Sonstige soziale Angelegenheiten
	23210000	Wohngeld und Wohnungsbauförderung
	20050400	Zuschüsse: Sonstige soziale Angelegenheiten

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Stadtpass-Inhaber	800	1.000	1.002	1.142	743
davon Geringverdiener	740	940	937	1.095	718
davon Ehrenamtliche	60	60	65	47	25
Anzahl der ausgegebenen Karten mit Sozialtarif für das Hallenbad	120	77	120	100	142
Anzahl der ausgegebenen Karten mit Sozialtarif für das Freibad	120	77	120	98	142
Anzahl der Jahreskarten Bürgerticket	1.500	1.300			
Anzahl der ausgegebenen kostenlosen Tickets 65plus gegen Führerscheinrückgabe	35	40	143		
Anzahl der eingegangenen Wohngeldanträge	450	350	332	352	558
Anzahl der Wohngeldempfänger (jeweils 31.12.)	170	170	144	166	183
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-9 €	-9 €	-6 €	-3 €	-7 €
Personal					
Anzahl der Stellen (Wohngeld)	1,00	1,00	1,00	1,00	1,00

TFH: Sonstige soziale Hilfen und Leistungen, Förderung der Wohlfahrtspflege

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-289.670	-296.330	0
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-289.670	-296.330	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-289.670	-296.330	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-289.670	-296.330	0

TEH: Kinder- und Jugendförderung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	0	500	950
11	**Ordentliche Erträge**	**0**	**500**	**950**
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-1.000	-1.500	-10.664
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-10.000	-14.500	-4.037
15	Abschreibungen	0	0	-8.663
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-954.990	-898.540	-788.325
18-05	Mitgliedsbeiträge	-70	-70	-166
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-966.060**	**-914.610**	**-811.855**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-966.060**	**-914.110**	**-810.905**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-966.060**	**-914.110**	**-810.905**
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	0	0	-358
27	Kalkulatorische Zinsen	0	0	-5.174
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**-5.533**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-966.060**	**-914.110**	**-816.438**

Erläuterungen:

Zu 14-11: Projekt- und Sachmittel zur Umsetzung von Maßnahmen aus dem Familienbericht.

Zu 17-04: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind aus Anlage 13 im Detail ersichtlich.
Die Zuschüsse für die Familienzentren im Talfeld und im Weißen Bild sind befristet bis 31.12.2021 (Drucksache Nr. 2017/176).

Zuschüsse an Jugend Aktiv e. V. (Drucksache Nr. 246/2015) erhöhen sich entsprechend dem Rahmenvertrag, der eine jährliche Anpassung der Zuschüsse an Jugend Aktiv e. V. in Anlehnung an die Inflationsrate des Vorjahres vorsieht. Gleichzeitig wurden die teilweise bisher befristeten Zuschüsse nun auf unbestimmte Zeit gewährt. Für 2020 wurde eine Inflationsrate von 1,9 % (Vorjahr: 1,8 %) und eine Tarifsteigerung von 3,00 % (Vorjahr: 3,19 %) unterstellt. Hinzu kommen Höhergruppierungen im Jahr 2019, die sich erst voll im Planjahr auswirken. Außerdem wurde ab dem Jahr 2019 die Aufstockung der Verwaltung bei Jugend Aktiv im Umfang einer 50 % Stelle (Drucksache Nr. 2018/147) bewilligt. Insgesamt führt das zur entsprechenden Erhöhung der Zuschüsse an Jugend Aktiv e. V. im Jahr 2020.

Darüber hinaus wurde mit Drucksache Nr. 2017/121 einer auf 3 Jahre befristeten Aufstockung um eine 0,75 Stelle für die mobile Jugendarbeit zugestimmt. Diese Befristung läuft zum 31.12.2019 aus.
Es soll im Herbst 2019 eine Vorlage zur Verlängerung und Beibehaltung der Aufstockung auf den Weg gebracht werden.

Ab 2016 wurde die Betriebsträgerschaft für den Aktiv- und Abenteuerspielplatz komplett auf den Verein Jugend Aktiv e. V. übertragen (Drucksache Nr. 109/2016). Der Zuschuss war zunächst befristet bis 31.12.2019. Die Entfristung soll im Laufe des Jahres 2019 (Drucksache Nr. 2019/198) erfolgen.

Teilhaushalt:	**07**	**Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend**
Produktbereich:	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe/n:	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen
Verantwortlich:	Frau Leonhardt (Kämmereiamt) und Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Kinder- und Jugendhilfegesetz, Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Einrichtungen und Verbände	
Kostenträger:	**36200100**	**Kinder- und Jugendförderung**
Kostenstellen:	40200000	Zuschüsse: Kinder- und Jugendförderung

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der teilnehmenden Biberacher Kinder an den von der Stadt bezuschussten Ferienlagern und Sommer-ferienaktionen	1.000	1.000	995	987	954
Kennzahlen					
Zuschuss Ferienlager je Biberacher Kind und Tag	4 €	4 €	4 €	4 €	4 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-29 €	-28 €	-25 €	-23 €	-22 €

TFH: Kinder- und Jugendförderung

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**500**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-966.060**	**-914.610**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-966.060**	**-914.110**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-3.350	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-3.350**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-3.350**	**0**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-969.410**	**-914.110**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-969.410**	**-914.110**	**0**

Investitionen: Kinder- und Jugendförderung

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-Z	**Investitionszuschüsse an Dritte**						
362001 -Z01	Zuschüsse Jugendförderung	-3.350	0	0	0		
	Summe	**-3.350**	**0**	**0**	**0**		
	Gesamtsumme	**-3.350**	**0**	**0**	**0**		

TEH: Einrichtungen der Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	800	800	0
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	26.750	25.500	8.939
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	0	500	514
11	**Ordentliche Erträge**	**27.550**	**26.800**	**9.453**
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-32.000	-31.000	-31.148
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-1.500	-2.000	-1.215
14-07	Bewirtschaftungskosten	-58.000	-57.600	-51.669
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-3.100	-4.000	-2.243
15	Abschreibungen	-124.000	-147.600	-125.196
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-166.400	-177.000	-99.953
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-385.000**	**-419.200**	**-311.424**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-357.450**	**-392.400**	**-301.971**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-357.450**	**-392.400**	**-301.971**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-11.500	-10.700	-11.858
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-500	0	-262
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-700	-700	-905
27	Kalkulatorische Zinsen	-161.900	-178.600	-163.874
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-174.600**	**-190.000**	**-176.898**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-532.050**	**-582.400**	**-478.870**

Erläuterungen:

Entsprechend der produktorientierten Betrachtungsweise des neuen Haushaltsrechts sind die Einrichtungen der Jugendarbeit unter einem gemeinsamen Kostenträger abgebildet. Hierzu gehören der Jugendveranstaltungsraum „Abdera“, das Jugendhaus „9teen“ sowie die Räume in der Ehinger Straße 19 (Abseitz) und der Viehmarktstraße 10/1 (Jugendtreff Kontaktladen).

Der Jugendveranstaltungsraum wird seit dem Jahr 2010 als steuerpflichtiger Betrieb gewerblicher Art geführt. Damit besteht für die Stadt eine Vorsteuerabzugsmöglichkeit sowohl bei den Investitionskosten als auch bei den Kosten des laufenden Betriebs. Im Gegenzug muss die Stadt die Räume steuerpflichtig an den Verein verpachten.

Das Jugendhaus „9teen“ hat im Laufe des Jahres 2017 seinen Betrieb aufgenommen. Die Trägerschaft des Jugendhauses wurde dem Verein Jugend Aktiv e. V. übertragen. Die Stadt gibt für den laufenden Betrieb des Hauses durch den Verein entsprechende Zuschüsse.

Zu 06-01:	Umsatzpacht Abdera vom Verein Lilienthal e. V.	7.500 €	(Vorjahr: 7.000 €)
	Verrechnung Miete Jugendtreff	7.800 €	(Vorjahr: 7.500 €)
	Verrechnung Miete Abseitz	11.450 €	(Vorjahr: 11.000 €)
		26.750 €	(Vorjahr: 25.500 €)

Zu 17-04: Darunter fallen verschiedene Zuschüsse, die in Anlage 13 detailliert dargestellt sind. Nachstehend sind nur die größeren Zuschüsse dargestellt.

Personalkostenzuschuss an **Lilienthal e. V.** für den Betrieb des Jugendveranstaltungsraumes (Drucksache Nr. 2000/266).

Eine Anpassung des Zuschusses erfolgte zuletzt im Jahr 2015 in Stufen (Drucksache Nr. 141/2015). Der Zuschuss ist bis 31.12.2021 befristet.

Personalkostenzuschuss an **Jugend Aktiv e. V.** für den Betrieb des Jugendhauses (Drucksache Nr. 2016/149). Auch hier sind die Zuschüsse dynamisiert und werden jährlich an die Tarif- und Inflationsentwicklung angepasst. Im Jahr 2018 wurden Stellen-Aufstockungen für eine 50 % Stelle für Sozialpädagogik sowie eine 12 % Stelle für Urlaubs- und Krankheitsvertretung (Drucksache Nr. 2018/147) bewilligt. Der Ansatz im Vorjahr war zu hoch kalkuliert.

Teilhaushalt:	**07**	**Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend**
Produktbereich:	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe/n:	36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen
Verantwortlich:	Frau Fürgut (Amt für Bildung, Betreuung und Sport)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Kinder und Jugendliche, Einrichtungen und Verbände	
Kostenträger:	**36200400**	**Einrichtungen der Jugendarbeit**
Kostenstellen:	40200100	Haus der Jugend/Vereine (Abseitz), Ehinger Straße 19
	40200200	Jugendtreff Kontaktladen, Viehmarktstraße 10/1
	40200300	Jugendveranstaltungsraum Abdera
	40200400	Jugendhaus 9teen

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der öffentlichen Veranstaltungen im Jugendveranstaltungsraum Abdera	120	120	114	104	106
Anzahl der Besucher an öffentl. Veranstaltungen im Jugendveranstaltungsraum Abdera	30.000	30.000	28.019	25.134	20.180
Öffnungstage pro Woche Jugendhaus 9teen	4	4	4	5	
Anzahl der Besucher im Offenen Treff pro Woche Jugendhaus 9teen	200	200	211	260	
Anzahl der Teilnehmer regelmäßiger Angebote pro Woche Jugendhaus 9teen	55	55	53	40	
Anzahl der Veranstaltungen Jugendhaus 9teen	18	17	15	13	
Anzahl der Besucher bei Veranstaltungen Jugendhaus 9teen	1.400	1.350	1.154	1.360	
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-16 €	-18 €	-14 €	-13 €	-3 €
durchschnittliche Anzahl der Besucher an öffentlichen Veranstaltungen im Abdera	250	250	246	242	190
durchschnittliche Anzahl der Besucher an Veranstaltungen im Jugendhaus 9teen	78	79	77	105	

Zusatzinformation

Die unregelmäßige und spontane Nutzung der Räumlichkeiten des Jugendhauses 9teen durch Gruppen, Schulklassen und Funky Kids-Trainer etc. ist in den o. a. Leistungsmengen nicht enthalten. Die Besucherzahlen von Veranstaltungen und Angeboten beruhen auf ungefähren Angaben der jeweiligen Einrichtungen.

TFH: Einrichtungen der Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**26.750**	**26.000**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-261.000**	**-271.600**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-234.250**	**-245.600**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	0	-50.000	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.300	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.300**	**-50.000**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.300**	**-50.000**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-236.550**	**-295.600**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-236.550**	**-295.600**	**0**

Investitionen: Einrichtungen der Jugendarbeit

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-H	**Hochbaumaßnahmen**						
362004 -H01	Neubau Jugendhaus	0	0	-50.000	0	-3.969.000	-3.617.278
	Summe	**0**	**0**	**-50.000**	**0**		
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
362002 -W03	Einrichtung Jugendtreff	-2.300	0	0	0		
	Summe	**-2.300**	**0**	**0**	**0**		
	Gesamtsumme	**-2.300**	**0**	**-50.000**	**0**		

TH 08

Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen

5110	Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadtsanierung und Geoinformationssysteme
5111	Gutachterausschuss
5210	Bauordnung und Altlasten
5510	Öffentliches Grün, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen

TEH: Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadtsanierung und Geoinformationssysteme

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	78.000	0	0
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.700	1.900	0
05-01	Verwaltungsgebühren	1.000	1.500	977
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	500	0	22
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.000	40.000	0
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	6.780	6.800	1.130
11	**Ordentliche Erträge**	**129.980**	**50.200**	**2.129**
12	Personalaufwendungen	-898.710	-956.260	-979.320
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-5.500	-5.500	-5.425
14-08	Haltung von Fahrzeugen	-4.300	-4.300	-3.509
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-8.500	-10.000	-14.225
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-7.500	-8.000	-4.064
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-395.000	-120.000	0
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-31.400	-33.600	-2.097
15	Abschreibungen	-87.000	-72.600	-37.032
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-200	-200	-96
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-28
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-30.000	-40.000	-92.397
18-05	Mitgliedsbeiträge	-2.230	-2.230	-2.230
18-06	Geschäftsaufwendungen	-9.200	-9.300	3.768
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.479.540**	**-1.261.990**	**-1.136.656**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.349.560**	**-1.211.790**	**-1.134.527**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-1.349.560**	**-1.211.790**	**-1.134.527**
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	0	0	-295
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-35.500	-33.200	-65.705
27	Kalkulatorische Zinsen	-48.500	-26.800	-18.188
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-84.000**	**-60.000**	**-84.188**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-1.433.560**	**-1.271.790**	**-1.218.715**

Erläuterungen:

Zu 02-02: kfw-Zuschuss für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes.

Zu 07: Erstattung von den Umlandgemeinden für die Erstellung des Flächennutzungsplanes.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-10: Öffentlichkeitsarbeit, Stadtplan, Veröffentlichungen u. ä.

Zu 14-11:

Städtebauliche Projekte, Planungsgutachten	55.000 €	(Vorjahr.	14.500 €)
Bodengutachten, Altlastenerkundung	0 €	(Vorjahr:	7.000 €)
Schalltechnische Untersuchungen	17.000 €	(Vorjahr:	7.500 €)
Gutachten Ökologie, GOP (Grünordnungsplan), UVP (Umweltverträglichkeitsprüfung)	15.000 €	(Vorjahr.	43.500 €)
Verkehrsplanung, VEP (Verkehrsentwicklungsplan)	60.000 €	(Vorjahr:	10.000 €)
ALK (automatisierte Liegenschaftskarte) und ALB (automatisiertes Liegenschaftsbuch)	3.000 €	(Vorjahr:	7.500 €)
	150.000 €	(Vorjahr:	90.000 €)

Die aktuelle Projektdichte sowie die immer höher werdenden Anforderungen an Gutachten und Untersuchungen bedingen einen höheren Finanzbedarf bei den normalen Planungsmitteln.

Hinzu kommen im Jahr 2020 noch nachstehende zusätzliche Maßnahmen:

Ausarbeitung eines Klimaschutzkonzepts (Zuschuss vom Bund KfW: 78.000 €)	60.000 €	(Vorjahr:	0 €)
Flächennutzungsplan 2035 Umweltprüfung (Gesamtkosten: 50.000 €, 50 % Gemeinden) - 2. Rate	20.000 €	(Vorjahr:	0 €)
Fortschreibung Landschaftsplan 3. Rate (Gesamtkosten: 135.000 €, 50 % Gemeinden) - 3. Rate	30.000 €	(Vorjahr:	30.000 €)
Masterplan für Boulevard Innenstadtring (Gesamtkosten: 100.000 €) - 1. Rate	50.000 €	(Vorjahr:	0 €)
Erneuerung Luftbilder	25.000 €	(Vorjahr:	0 €)
Bebauungsplan Blosenberg (GVS) (Gesamtkosten: 140.000 €) - 1. Rate	60.000 €	(Vorjahr:	0 €)
Gesamtsumme Planungsaufwendungen	**395.000 €**	**(Vorjahr: 120.000 €)**	

Auch hier sind die Ansätze gegenüber den Vorjahren aufgrund der aktuellen Projektdichte deutlich höher.

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Verschiebung zwischen Stadtplanung und Grünbereich.

Zu 18-04: Externe Beauftragung für die Erstellung von Gutachten für die vorbereitende Untersuchungen für ein neues Sanierungsgebiet mit 25.000 € (Vorjahr: 25.000 €) sowie für die Erweiterung des Gebiets Alter Postplatz mit 5.000 € (Vorjahr: 15.000 €).

Teilhaushalt:	**08**	**Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen**
Produktbereich:	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe/n:	51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung und Stadterneuerung
	51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen
Verantwortlich:	Herr Adler (Stadtplanungsamt)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Baugesetzbuch, Landesbauordnung u. a., Beschlüsse des Gemeinderats (51.10) Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats (51.11)	
Zielgruppe:	Einwohner, Grundstückseigentümer innerhalb des Sanierungsgebietes, Stadt Biberach	
Kostenträger:	**51100000**	**Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadtsanierung und Geoinformationssysteme**
Kostenstellen:	61100000	Stadtentwicklung und Stadtplanung
	61110000	Stadterneuerung und -sanierung
	61150000	GIS, Datengrundlagen

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Stadtentwicklung: Anzahl der Teilpläne	1	1	0	1	8
Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung: Anzahl der Pläne	3	3	2	3	1
Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung: Anzahl der Projekte	7	3	3	4	3
Anzahl der laufenden Bebauungsplanverfahren	18	14	15	15	18
Sanierungsgebiet „Soziale Stadt“					
Anzahl der sanierungsbedürftigen Gebäude	53	53	53	53	53
davon öffentliche / private Maßnahmen	7 / 46	7 / 46	7 / 46	7 / 46	7 / 46
Anzahl der in Vorbereitung sowie der laufenden und bereits abgeschlossenen Modernisierungsmaßnahmen / Erschließungsmaßnahmen	20 / 2	21 / 1	17 / 1		
Anzahl der geplanten Erschließungsmaßnahmen	0	0	1		
Gesamtbudget „Soziale Stadt“ (Bewilligungsrahmen)	2.820.000 €	2.820.000 €	2.820.000 €		
Sanierungsgebiet „Alter Postplatz“					
Anzahl der sanierungsbedürftigen Gebäude	10	10	10	10	10
davon öffentliche / private Maßnahmen	0 / 10	0 / 10	0 / 10	0 / 10	0 / 10
Anzahl der in Vorbereitung sowie der laufenden und bereits abgeschlossenen Modernisierungsmaßnahmen / Erschließungsmaßnahmen	7 / 5	7 / 3	4 / 3	4 / 3	
Anzahl der geplanten Erschließungsmaßnahmen	0	0	3	3	
Gesamtbudget „Alter Postplatz“ (Bewilligungsrahmen)	2.250.000 €	1.833.333 €	1.833.333 €	1.500.000 €	1.500.000 €
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-43 €	-39 €	-38 €	-35 €	-37 €
Personal					
Anzahl der Stellen	12,40	12,75	12,25	11,25	11,25

TFH: Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadtsanierung und Geoinformationssysteme

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**109.500**	**41.500**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.333.710**	**-1.130.590**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-1.224.210**	**-1.089.090**	**0**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	210.000	448.000	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**210.000**	**448.000**	**0**
25	Baumaßnahmen	0	-235.000	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.600	-11.150	0
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-450.000	-550.000	0
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-5.000	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-454.600**	**-801.150**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-244.600**	**-353.150**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-1.468.810**	**-1.442.240**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-1.468.810**	**-1.442.240**	**0**

Investitionen: Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadtsanierung und Geoinformationssysteme

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-E	**Erhaltene Investitionszuschüsse**						
5110-E1001	Zuschuss Land Soziale Stadt	60.000	0	291.000	0		
5110-E1002	Zuschuss Land Alter Postplatz	150.000	0	157.000	0		
	Summe	**210.000**	**0**	**448.000**	**0**		
IG-S	**Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsan., Friedhöfe**						
511001-S01	Sanierungsmaßnahmen Private - Soziale Stadt	-100.000	0	-185.000	0		
511001-S02	Theaterstraße - Soziale Stadt	0	0	-85.000	0		
511001-S03	Kolpingstraße 54 - Soziale Stadt	0	-104.000	-65.000	0	-104.000	0
511002-S01	Sanierungsmaßnahmen Private - Alter Postplatz	-250.000	0	-265.000	0		
511002-S02	Umgestaltung Alter Postplatz	0	0	-85.000	0		
	Summe	**-350.000**	**-104.000**	**-685.000**	**0**		
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
511000-W01	Immaterielles Vermögen Stadtplanungsamt	0	0	-5.000	0		
511000-W02	Hardware Stadtplanungsamt	-4.600	0	-1.150	0		
511000-W03	Einrichtung Stadtplanungsamt	0	0	-10.000	0		
	Summe	**-4.600**	**0**	**-16.150**	**0**		
IG-Z	**Investitionszuschüsse an Dritte**						
511000-Z01	Zuschüsse Sanierungen (außerhalb Sanierungsgebiet)	-100.000	0	-100.000	0		
	Summe	**-100.000**	**0**	**-100.000**	**0**		
	Gesamtsumme	**-244.600**	**-104.000**	**-353.150**	**0**		

Erläuterungen:

Mit Bescheid vom 30.01.2017 wurde das Sanierungsgebiet **Innenstadt Südwest** in das Programm „**Soziale Stadt - SSP**“ überführt. Der genehmigte Förderrahmen liegt bei 2,82 Mio. € und damit bei 1,69 Mio. € Finanzhilfen. Der Bewilligungszeitraum ist bis 30.04.2022 ausgelegt. Die geplanten Vorhaben müssen daher in diesem Zeitraum umgesetzt und abgerechnet werden.

Im Jahr 2015 wurde das weitere Sanierungsgebiet **Alter Postplatz** im das Programm „**Aktive Stadt- und Ortsteilzentren - ASP**“ genehmigt. Der Förderrahmen für dieses Sanierungsgebiet liegt unter Berücksichtigung der Aufstockung für 2019 bei 2,25 Mio. € und damit bei 1,35 Mio. € Finanzhilfen. Die Kostenaufteilung erfolgt, wie bisher, im Verhältnis 60 % Bund/ Land und 40 % Stadt. Der Bewilligungszeitraum ist bis 30.04.2023 ausgelegt. Die geplanten Vorhaben müssen daher in diesem Zeitraum umgesetzt und abgerechnet werden.

Im Jahr 2020 will die Verwaltung ein neues Sanierungsgebiet auf den Weg bringen.

Die bei der Stadt angesiedelte Sanierungsstelle ist für die Abwicklung der Sanierung zuständig. Darüber hinaus sind für die Beratung und Unterstützung rund um die Sanierung noch externe Unternehmen beauftragt. Die Aufwendungen hierfür sind im Ergebnishaushalt veranschlagt.

Zu 5110-E1001: Zuschuss für das Sanierungsgebiet Soziale Stadt für die nachstehend aufgeführten Vorhaben.

Zu 5110-E1002: Zuschuss für das Sanierungsgebiet Alter Postplatz für die nachstehend aufgeführten Vorhaben.

Zu 511001-S01: Zuschüsse für private Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet Soziale Stadt.

Zu 511002-S01: Zuschüsse für private Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet Alter Postplatz.

Zu 511000-Z01: Obwohl die Stadtsanierung in diversen Bereichen abgeschlossen ist, gibt es noch Gebäude, die derzeit noch nicht saniert sind. Um in der Altstadt dennoch eine altstadtgerechte und ins Gesamtbild der Stadt passende Sanierung zu gewährleisten, werden im Zuge der Baugenehmigung Auflagen erteilt. Um den Eigentümern die Einhaltung dieser Auflagen zu erleichtern, wird im Einzelfall die Möglichkeit geschaffen, einen städtischen Zuschuss als Freiwilligkeitsleistung zu gewähren. Hierfür wurden im Haushalt 2003 erstmals Mittel eingestellt.

TEH: Gutachterausschuss

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
05-01	Verwaltungsgebühren	45.000	30.000	20.348
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	95.000	52.490	49.420
11	**Ordentliche Erträge**	**140.000**	**82.490**	**69.768**
12	Personalaufwendungen	-160.440	-73.880	-72.054
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-400	-400	-104
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.500	-1.000	-618
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-2.600	-2.700	-83
15	Abschreibungen	-500	-400	-476
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-10
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-12.000	-8.000	-3.240
18-06	Geschäftsaufwendungen	-1.100	-500	-290
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-178.540**	**-86.880**	**-76.874**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-38.540**	**-4.390**	**-7.106**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-38.540**	**-4.390**	**-7.106**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-4.100	-2.400	-2.230
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-6.500	-4.200	-5.624
27	Kalkulatorische Zinsen	-100	-100	-77
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-10.700**	**-6.700**	**-7.932**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-49.240**	**-11.090**	**-15.038**

Erläuterungen:

Ab dem Jahr 2015 wird der Gutachterausschuss als Betrieb gewerblicher Art (BgA) geführt (Drucksache Nr. 109 -1/ 2014). Er unterliegt damit vollumfänglich der Steuerpflicht wie ein Unternehmen.
Nachdem die bisherige Kooperation mit den Nachbargemeinden aufgrund der neuen Gutachterausschussverordnung (GuAVO) so nicht mehr beibehalten werden kann, wird ein gemeinsamer Gutachterausschuss „Verwaltungsraum Biberach an der Riß“ mit Sitz in Biberach zum 01.06.2020 im Rahmen einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung eingerichtet. Darin vertreten sind neben der Stadt Biberach die Gemeinden Attenweiler, Eberhardzell, Hochdorf, Maselheim, Mittelbiberach, Ummendorf, Warthausen (Drucksache Nr. 2019/168).

Zu 05-01: Folge der Einrichtung eines zentralen Gutachterausschusses. Den höheren Erträgen stehen allerdings auch höhere Aufwendungen gegenüber.

Zu 07: Erstattung von den Umlandgemeinden für die Übernahme der Tätigkeit des Gutachterausschusses für die Gemeinden. Für den Gutacherausschuss sind ab 2020 insgesamt 2,35 Stellen eingerichtet.

Die Erstattung der Gemeinde beläuft sich netto auf 95.000 €/Jahr, gegenüber 52.490 €/Jahr bisher.

Zu 18-02: Ehrenamtliche Entschädigung für den Gutachterausschuss.

Teilhaushalt:	**08**	**Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen**
Produktbereich:	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe/n:	51.11	Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen
Verantwortlich:	Herr Adler (Stadtplanungsamt)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Baugesetzbuch	
Zielgruppe:	Bauwillige, Kaufinteressenten, Grundstückseigentümer, Verwaltung, Gerichte und andere Behörden	
Kostenträger:	**51111000**	**Gutachterausschuss**
Kostenstellen:	61160000	Gutachterausschuss

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Aufgabenwahrnehmung für die Stadt Biberach					
Anzahl der ausgewerteten Kaufverträge	400	400	363	443	531
Anzahl der internen Wertgutachten	5	5	6	3	1
Anzahl der externen Wertgutachten	35	35	30	45	42
Anzahl der internen wertgutachterl. Stellungnahmen	20	20	20	30	20
Anzahl der externen wertgutachterl. Stellungnahmen	150	150	150	250	250
Aufgabenwahrnehmung für Verwaltungsraum					
Anzahl der ausgewerteten Kaufverträge	380	380	369	376	363
Anzahl der internen Wertgutachten	3	3	1	3	1
Anzahl der externen Wertgutachten	25	25	25	26	16
Anzahl der internen wertgutachterl. Stellungnahmen	20	20	10	10	10
Anzahl der externen wertgutachterl. Stellungnahmen	80	80	80	80	80
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-1,49 €	-0,34 €	-0,46 €	-0,15 €	-0,04 €
Personal					
Anzahl der Stellen	2,35	1,00	1,00	1,00	1,00

Zusatzinformation

Im bisherigen Stellenplan war der Anteil mit 1,00 Stellen für den Gutachterausschuss um 0,35 Stellen zu gering angesetzt.

TFH: Gutachterausschuss

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**140.000**	**82.490**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-178.040**	**-86.480**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-38.040**	**-3.990**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.450	-1.400	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-4.450**	**-1.400**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-4.450**	**-1.400**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-42.490**	**-5.390**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-42.490**	**-5.390**	**0**

Investitionen: Gutachterausschuss

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
511110 -W02	Hardware Gutachterausschuss	-1.150	0	-1.400	0		
511110 -W03	Einrichtung Gutachterausschuss	-3.300	0	0	0		
	Summe	**-4.450**	**0**	**-1.400**	**0**		
	Gesamtsumme	**-4.450**	**0**	**-1.400**	**0**		

TEH: Bauordnung und Altlasten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	72.000	60.000	78.454
05-01	Verwaltungsgebühren	500.000	500.000	838.746
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	500	500	3.845
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.800	37.050	33.088
10-01	Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	5.000	5.000	2.843
11	**Ordentliche Erträge**	**614.300**	**602.550**	**956.977**
12	Personalaufwendungen	-887.010	-901.730	-644.672
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-120.000	-100.000	-109.216
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-4.980	-5.180	-5.068
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	0	0	-530
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-6.000	-9.000	-17.521
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-500	-500	0
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-30.000	-30.000	-24.332
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-11.500	-10.700	-1.708
15	Abschreibungen	-13.000	-6.900	-7.708
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-21.099
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-10.000	0	0
18-05	Mitgliedsbeiträge	-1.490	-1.290	-1.290
18-06	Geschäftsaufwendungen	-69.100	-28.100	-90.088
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.153.580**	**-1.093.400**	**-923.231**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-539.280**	**-490.850**	**33.746**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-539.280**	**-490.850**	**33.746**
25-01	Verwaltungskostenbeiträge (Erträge)	41.100	42.600	37.005
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-7.000	-4.000	-8.370
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-34.600	-29.200	-36.380
27	Kalkulatorische Zinsen	-2.300	-1.300	-1.425
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-2.800**	**8.100**	**-9.169**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-542.080**	**-482.750**	**24.577**

Erläuterungen:

Zu 02-02: Das Land gewährte bisher einen Zuschuss für die Sanierungskontrollen der Altlast Lehmgrube in Höhe von 56,35 % für 3 Jahre bis Ende 2018. Ein Verlängerungsantrag wurde gestellt. Der Fördersatz beträgt aktuell 60 %.

Zu 05-01: Anhaltend hohes Gebührenaufkommen als Folge der aktiven Bautätigkeit in Biberach. Gleichzeitig wurden bereits im Jahr 2018 zwei zusätzliche Stellen eingerichtet.

Zu 07:

Erstattung der Verwaltungskosten vom Land für den Vollzug des Erneuerbare-Energien-Wärme-Gesetzes	3.800 €	(Vorjahr: 3.800 €)
Ersatz vom Landkreis für die Abfallbeseitigung:		
Erstattung für die Verwaltungskosten	13.800 €	(Vorjahr: 13.850 €)
Erstattung für die Grüngutsammelstelle	10.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
Erstattung für die Grundstücksüberlassung	9.200 €	(Vorjahr: 9.400 €)
	36.800 €	(Vorjahr: 37.050 €)

Zu 14-03: Die Bewertung der Sanierung der Altlast Lehmgrube durch die Bewertungskommission hat am 06.11.2014 stattgefunden. Die Sanierung verläuft insgesamt zufriedenstellend. Die mit der Sanierung verbundenen Ziele konnten noch nicht vollständig erreicht werden. Daher ist die Beibehaltung der Sanierung - wie bisher - im Bereich Deponiegas, Setzungsmessungen sowie Grundwasserreinigung weiterhin notwendig. Ein vorläufiges Ende der laufenden Maßnahmen ist derzeit nicht absehbar.
Im Planjahr wird mit Aufwendungen von 120.000 € gerechnet. Ein Zuschuss vom Land ist eingeplant.

Zu 14-09: Im Vorjahr waren zusätzliche Fortbildungskosten für neue Mitarbeiter eingeplant.

Zu 14-11:

Aufwendungen für Gestaltungsbeirat	20.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)
Entschädigung an Dritte für Grüngutsammelstelle	10.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
	30.000 €	(Vorjahr: 30.000 €)

Zu 18-04: Vorsorglich wurden Mittel für Gutachten und die Beratung durch Rechtsanwälte im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren eingeplant.

Zu 18-06: Hierin enhalten sind auch die Kosten für den Versand der Müllgebührenbescheide des Landkreises, die seit 2016 per Post versandt werden.
Schwankungen ergeben sich hier aus der Bildung von Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren im Rahmen von Baugenehmigungen.
Im Planjahr wird die Bauprüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) erwartet. Daher sind 40.000 € zusätzlich eingeplant.

Teilhaushalt:	**08**	**Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen**
Produktbereich:	52	Bauen und Wohnen
	56	Umweltschutz
Produktgruppe/n:	52.10	Bauordnung
	52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege
	56.10	Umweltschutzmaßnahmen
Verantwortlich:	Herr Winter (Bauverwaltungsamt)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Baugesetzbuch, Landesbauordnung u. a., Denkmalschutzgesetz, Bodenschutzgesetz, Beschlüsse des Gemeinderats Freiwillige Aufgabe (Abfall): Beschlüsse des Gemeinderats, Vertrag mit dem Landkreis Biberach	
Zielgruppe:	Antragsteller, Bauherren, Bauleiter, Bezirksschornsteinfeger, Eigentümer von Kulturdenkmälern, Einwohner	
Kostenträger:	**52100000**	**Bauordnung einschl. Denkmalschutz**
	56100000	**Altlasten, Abfallrechtliche Maßnahmen**
Kostenstellen:	60110100	Baurecht und Denkmalschutz
	60110200	Altlasten
	60110300	Abfallrechtliche Maßnahmen

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der eingegangenen Anträge	630	600	656	555	580
Genehmigungsverfahren	220	200	214	192	230
Vereinfachtes Verfahren	20	30	22	17	34
Kenntnisgabeverfahren	20	30	19	8	20
Befreiungsanträge	20	20	12	23	29
Bauvoranfragen	10	10	20	9	16
Denkmalrechtliche Verfahren	10	20	6	22	9
Ordnungsrechtliche Verfahren	40	30	48	47	47
EnEV/EWärmeG	100	80	139	106	65
Beratungen, sonstige Verfahren	70	70	66	18	21
Abgeschlossenheitsbescheinigung	30	20	10	34	30
Eintragungen im Baulastenbuch	50	50	63	49	48
Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten	40	40	37	30	31
Anzahl der Bau- und Kunstdenkmale in Biberach	325	325	325	325	325
Anzahl der archäologischen Denkmale in Biberach	70	70	70	70	70
Anzahl der stadtbildprägenden Gebäude in Biberach	52	52	52	52	52
Anzahl der altlastverdächtigen Flächen und Altlasten in Biberach	80	80	80	80	80
Anzahl laufender Projekte / Maßnahmen mit laufender Sanierungserfolgskontrolle im Eigentum der Stadt	1	1	1	1	2
Anzahl der zugestellten Abfallgebührenbescheide	16.500	16.467	16.187	16.190	15.900
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-16 €	-15 €	1 €	-8 €	17 €
Personal					
Anzahl der Stellen	12,45	12,45	12,95	10,95	10,95

TFH: Bauordnung und Altlasten

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**614.300**	**602.550**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.140.580**	**-1.086.500**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-526.280**	**-483.950**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-10.300	-12.150	0
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-18.000	-30.000	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-28.300**	**-42.150**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-28.300**	**-42.150**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-554.580**	**-526.100**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-554.580**	**-526.100**	**0**

Investitionen: Bauordnung und Altlasten

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
521000 -W01	Immaterielles Vermögen Bauverwaltungsamt	-18.000	0	-30.000	0		
521000 -W02	Hardware Bauverwaltungsamt	-2.300	0	-8.450	0		
521000 -W03	Einrichtung Bauverwaltungsamt	-8.000	0	-3.700	0		
	Summe	**-28.300**	**0**	**-42.150**	**0**		
	Gesamtsumme	**-28.300**	**0**	**-42.150**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 521000-W01: Hier ist die Aktualisierung der Baugenehmigungssoftware vorgesehen, die auf 2020 verschoben werden musste.

TEH: Öffentliches Grün, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
05-03	Zweckgebundene Abgaben	0	0	7.200
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	56.000	60.000	55.989
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	500	500	1.463
11	**Ordentliche Erträge**	**56.500**	**60.500**	**64.652**
12	Personalaufwendungen	-326.650	-288.570	-121.982
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-2.000	-3.000	-671
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-814.500	-626.000	-634.222
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-600	-16.600	0
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-2.700	-2.700	-2.658
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-1.000	-1.000	-225
14-07	Bewirtschaftungskosten	-10.150	-9.950	-17.045
14-08	Haltung von Fahrzeugen	0	-18.000	0
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-2.000	-500	0
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-17.000	-17.000	-16.930
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-4.100	-900	0
14-13	Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte	-6.000	-6.200	-13.552
15	Abschreibungen	-411.200	-406.400	-1.307
17-03	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-13.000	-13.000	-13.000
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-85.240	-105.240	-5.165
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-10
18-05	Mitgliedsbeiträge	-310	-310	-304
18-06	Geschäftsaufwendungen	-1.000	-1.000	-38
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-1.697.450**	**-1.516.370**	**-827.109**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.640.950**	**-1.455.870**	**-762.458**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-1.640.950**	**-1.455.870**	**-762.458**
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-1.750.000	-1.556.000	-1.306.819
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-11.000	-10.500	-1.880
27	Kalkulatorische Zinsen	-310.200	-312.300	-300
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-2.071.200**	**-1.878.800**	**-1.308.999**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-3.712.150**	**-3.334.670**	**-2.071.456**

Erläuterungen:

Zu 06-01: Pacht einschließlich Nebenkosten für die Kleingartenanlagen.
Im Zuge der Umsetzung des Kleingartenkonzepts fallen teilweise Kleingartenparzellen weg.

Zu 14-03: Allgemeine Unterhaltung der städtischen Park- und Gartenanlagen, Grünflächen, Ausgleichsflächen sowie Spiel- und Bolzplätze.

Allgemeine Unterhaltung Grün Stadt	575.000 €	(Vorjahr: 230.000 €)
Sanierung Insel Wieland-Park (Verkehrssicherung)	75.000 €	(Vorjahr: 0 €)
Allgemeine Unterhaltung Grün Ortsteile	51.500 €	(Vorjahr: 55.000 €)
Landschafts-, Baumpflege, Sanierungsmaßnahmen, Verkehrssicherung, Erneuerung von Bäumen	50.000 €	(Vorjahr: 280.000 €)
Unterhaltung Biotope und Halden	25.000 €	(Vorjahr: 25.000 €)
Unterhaltung Kleingartenanlagen	38.000 €	(Vorjahr: 36.000 €)
	814.500 €	(Vorjahr: 626.000 €)

Die Aufwendungen für die allgemeine Unterhaltung der Grünanlagen sind erheblich gestiegen. Die Gründe hierfür wurden in Drucksache Nr. 2018/070 bereits dargelegt. Hinzu kommen ordentliche Preissteigerungen der beauftragten Firmen sowie die Umsetzung des Beschlusses des Bauausschusses, wonach für jeden gefällten Baum mindestens ein neuer Baum gepflanzt werden soll.
Gegenüber dem Vorjahr wurden Mittel von der Landschaftspflege zu den Grünanlagen und Spielplätzen umgeschichtet, da die Zuordnung produktbezogen erfolgen muss.

Gleichzeitig ist auch ein deutlicher Anstieg der vom Bauhof in Anspruch genommenen Leistungen festzustellen.

Die Unterhaltung der Biotope und Halden, die als Waldflächen deklariert sind (z. B. Nickeleshalde, Galgenberghalde und Warthauser Halde) verursacht einen anhaltend hohen Aufwand in der Verkehrssicherung wegen des Eschentriebsterbens.

Zu 14-04:
Zu 14-08: Die Unterhaltung der Maschinen und Werkzeuge einschließlich des Fuhrparks für die Ortsteile ist beim Baubetriebsamt (Frondienst Teilorte) enthalten.
Diese Kosten waren in den Vorjahren bei den Unterhaltungsaufwendungen enthalten.

Zu 14-05: Pacht an den Hospital für die Fläche der Kleingartenanlagen sowie für die Gartenanlage am Alten Postplatz.

Zu 14-11: Hierunter fallen Umweltschutzprojekte, Öffentlichkeitsarbeit, Umweltbroschüren, Info-Stände, Aktionen wie z. B. Durchführung der Stadt-Putzete, Arbeitsgruppen u. ä.

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.
Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge von Preissteigerungen einerseits und der Ausdehnung von EDV-Anwendungen andererseits.

Zu 14-13: Hierzu gehört das EEA-Projekt.
Das Projekt European Energy Award (EEA) ist das Ergebnis langjähriger Überlegungen, um für die Stadt Biberach ein Energie-/Klimaschutzkonzept zu erhalten. Dabei wird von allen Dienststellen, die im Bereich Energie Verantwortung tragen, in einem von der Energieagentur Biberach moderierten Prozess ein gemeinsames Konzept erarbeitet. Mit dem Projekt wurde im Jahr 2010 gestartet.
Im Jahr 2015 wurde die Stadt Biberach mit dem Prädikat „silber“ ausgezeichnet. Im Jahr 2018 ist die zweite Zertifizierung erfolgt; die Stadt wurde erneut mit dem Prädikat „silber“ ausgezeichnet.

Zu 17-03: Zuschuss an Energieagentur.

Zu 17-04: Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind aus Anlage 13 im Detail ersichtlich.
Die Zuschüsse für das Umweltschutzförderprogramm, welche bisher mit 100.000 € dotiert waren, wurden aufgrund der geringeren Nachfrage in den letzten Jahren im Planjahr auf 80.000 € reduziert.
Folgende Fördergegenstände für private Maßnahmen werden davon erfasst: Grün in der Stadt, Regenwasseranlagen, modellhafte Energieprojekte, Thermische Solaranlagen und die Wärmedämmung im Altbau. Hierbei handelt es sich um eine Freiwilligkeitsleistung der Stadt.

Die letzte Überprüfung der Struktur des Fördertopfes erfolgte im Jahr 2009 (Drucksache Nr. 129/2009). Anfang des Jahres 2019 wurde mit Drucksache Nr. 2019/078 aktuell über den Fördertopf informiert.

Teilhaushalt:	**08**	**Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen**
Produktbereich:	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe/n:	55.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau
	55.40	Naturschutz und Landschaftspflege
Verantwortlich:	Herr Adler (Stadtplanungsamt)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Einwohner und Besucher, Kinder und Jugendliche, Umweltorganisationen und andere Behörden	
Kostenträger:	**55100100**	**Grünanlagen und Spielplätze**
	55100300	**Kleingartenanlagen**
	55400100	**Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege**
Kostenstellen:	6112*	Grünanlagen und Spielplätze Stadt bzw. jeweiliger Ortsteil
	23400100	Kleingartenanlagen
	61120000	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Grünflächen Stadt insgesamt	728.785 m²	728.785 m²	774.663 m²	771.668 m²	787.905 m²
Grünflächen Stadt - hoher Standard	8.013 m²	8.013 m²	7.719 m²	7.515 m²	7.435 m²
Grünflächen Stadt - mittlerer Standard	142.153 m²	142.153 m²	140.972 m²	141.032 m²	132.204 m²
Grünflächen Stadt - einfacher Standard	572.700 m²	572.700 m²	621.071 m²	618.646 m²	612.257 m²
sonstige Wegeflächen und überbaute Flächen in Grünanlagen	5.919 m²	5.919 m²	4.901 m²	4.475 m²	36.009 m²
Grünflächen Ortsteile insgesamt	189.267 m²	189.267 m²	194.029 m²	186.213 m²	184.340 m²
Grünflächen Ortsteile - hoher Standard	368 m²	368 m²	388 m²	388 m²	377 m²
Grünflächen Ortsteile - mittlerer Standard	43.770 m²	43.770 m²	43.650 m²	42.534 m²	41.126 m²
Grünflächen Ortsteile - einfacher Standard	142.241 m²	142.241 m²	147.103 m²	142.769 m²	133.750 m²
sonstige Wegeflächen und überbaute Flächen in Grünanlagen	2.888 m²	2.888 m²	2.888 m²	522 m²	9.087 m²
Anzahl der Einzelbäume - Stadt	9.445	9.445	9.539	9.492	9.176
Anzahl der Einzelbäume - Ortsteile	1.594	1.594	2.083	2.070	2.014
Baumgruppen Stadt	63.464 m²	63.464 m²	112.440 m²	112.440 m²	110.001 m²
Baumgruppen Ortsteile	13.722 m²	13.722 m²	10.683 m²	10.683 m²	10.682 m²
Gesamtfläche Freizeitanlagen und Spielflächen	122.807 m²	122.807 m²	122.807 m²	121.687 m²	121.694 m²
Anzahl der zu unterhaltenden Kinderspielplätze	68	68	68	66	66
Anzahl der Entwicklungskonzepte Landschaft, Freiraum	6	5	4	4	1
Grünordnungsplanung: Anzahl der Projekte	0	0	4	4	5
Freiraum: Anzahl der Einzelprojekte/Objektplanungen	20	14	6	5	15
Anzahl der Kleingartenanlagen	18	18	18	18	18
Anzahl der Bewilligungen im Förderprogramm Umweltschutz	46	40	40	39	27
davon Grün in der Stadt	10	5	8	6	2
davon Regenwasseranlagen	5	5	3	6	4
davon Modellhafte Energieprojekte	1	1	0	0	0
davon Thermische Solaranlagen	10	9	8	9	9
davon Wärmedämmung im Altbau	20	20	21	18	12
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-112 €	-101 €	-63 €	-59 €	-57 €
Personal					
Anzahl der Stellen	4,00	4,00	4,00	4,00	4,00

Zusatzinformation

Die Flächenverschiebungen bei den Grünflächen resultieren u. a. aus Veränderungen beim Pflegestandard und durch die Änderung in der Erfassungssystematik (z. B. sonstige Wegflächen). Durch die Fortschreibung des Katasters im Rahmen der Umwandlung von Grünflächen in Baugebieten und digitale Plankorrekturen ergeben sich ebenfalls jährliche Veränderungen im Bestand.

TFH: Öffentliches Grün, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**56.500**	**60.500**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.286.250**	**-1.109.970**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-1.229.750**	**-1.049.470**	**0**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	190.500	0
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	350.000	200.000	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**350.000**	**390.500**	**0**
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-50.000	-50.000	0
25	Baumaßnahmen	-2.276.842	-1.862.500	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-20.000	0
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-25.000	-25.000	0
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-5.000	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.351.842**	**-1.962.500**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.001.842**	**-1.572.000**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-3.231.592**	**-2.621.470**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-3.231.592**	**-2.621.470**	**0**

Investitionen: Öffentliches Grün, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-B	**Besondere investive Einzahlungen**						
554000 -B01	Ausgleichsbeiträge	350.000	0	200.000	0		
	Summe	**350.000**	**0**	**200.000**	**0**		
IG-E	**Erhaltene Investitionszuschüsse**						
5540-E2001	Zuschuss Gemeinden Ummendorfer Ried	0	0	190.500	0		
	Summe	**0**	**0**	**190.500**	**0**		
IG-G	**Grunderwerbe**						
554000 -G01	Grunderwerb Ausgleichsflächen	-50.000	0	-50.000	0		
	Summe	**-50.000**	**0**	**-50.000**	**0**		

Investitionen: Öffentliches Grün, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-S	**Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsan., Friedhöfe**						
55101-S001	Gigelbergkonzept	-125.000	-200.000	-125.000	0	-375.000	0
55101-S002	Möblierung Plätze Innenstadt	-250.000	-40.000	-32.500	0	-265.000	0
55101-S003	Grünanlagen Talfeld	0	0	-15.000	0		
55101-S005	Grünzug Breite III	-300.000	-200.000	0	0	-500.000	0
55102-S001	Erweiterung, Verbesserung Spielplätze	-40.000	0	-40.000	0		
55102-S003	Spielplatz/Grünzug Talfeld-Süd	0	0	-40.000	0		
55102-S005	Spielplatz Rißinsel	-32.663	0	-130.000	0	-170.000	-37.337
55102-S006	Spielplatz Am Weißen Bild	-398.870	0	-375.000	0	-400.000	-71.131
55102-S007	Spielplatz Ziegelweg	-16.568	0	-260.000	0	-295.000	-18.432
55102-S008	Spielpunkt Kesselplatz	-40.000	0	-40.000	0	-40.000	0
55102-S009	Spielplatz Ginsterhalde	-275.000	0	-25.000	0	-300.000	0
55102-S010	Spielplatz Wäldle	-25.000	0	-25.000	0	-300.000	0
55102-S011	Spielplatz/Grünzug Hauderboschen	-55.000	0	0	0	-400.000	0
55102-S012	Spielplatz Rindenmooser Straße	-30.000	0	0	0	-200.000	0
55103-S001	DFB-Minispielfeld - Lärmschutzwand/Kletterwand	-3.741	0	-50.000	0	-115.000	-111.259
554000-S01	Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto	-685.000	-150.000	-705.000	0	-1.600.000	-801.059
	Summe	**-2.276.842**	**-590.000**	**-1.862.500**	**0**		
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
551000-W01	Immaterielles Vermögen Grünanlagen und Spielplätze	0	0	-5.000	0		
554000-W01	Immaterielles Vermögen Natur- und Umweltschutz	0	0	-10.000	0		
554000-W02	Hardware Natur- und Umweltschutz	0	0	-10.000	0		
	Summe	**0**	**0**	**-25.000**	**0**		

Investitionen: Öffentliches Grün, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-Z	**Investitionszuschüsse an Dritte**						
554000 -Z01	Zuschüsse E-Mobilität	-25.000	0	-25.000	0		
	Summe	**-25.000**	**0**	**-25.000**	**0**		
	Gesamtsumme	**-2.001.842**	**-590.000**	**-1.572.000**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 554000-B01: Das Aufkommen an Ausgleichsbeiträgen ist abhängig vom Grundstücksverkauf und unterliegt daher jährlichen Schwankungen.

Zu 5540-E2001: Im Rahmen der Umgestaltung des Ummendorfer Rieds als Ausgleichsfläche erhalten wir insgesamt Zuschüsse von den beteiligten Gemeinden in Höhe von 30 %. Da die Maßnahme bereits im letzten Jahr verschoben wurde, haben wir bislang noch keine Zuschüsse eingeplant.

Zu 554000-G01: Für den Erwerb von Grundstücken im Zusammenhang mit Ausgleichsmaßnahmen sind vorsorglich Mittel eingestellt.

Zu 55101-S001: Entsprechend dem Gigelbergkonzept soll im Planjahr der Zugang über den Hirschgraben erneuert werden. Hierfür sind in 2020 erneut Mittel eingestellt, nachdem die Maßnahme in 2019 nicht umgesetzt werden konnte.

Zu 55101-S002: Gemäß Drucksache Nr. 2019/124 soll im Schadenhof ein Fontänenfeld errichtet werden. Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 11.07.2019 ein Fontänenfeld mit 9 statt 5 Düsen, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, beschlossen. Daher sind im Haushalt 2020 höhere Kosten einzuplanen als in der Vorlage ausgewiesen.

Zu 554000-S01: Die Umgestaltung des Ummendorfer Rieds soll Gesamtkosten von 1,60 Mio. € verursachen.
Die Umsetzung erfolgt in Abschnitten; Start soll nun in 2020 sein, nachdem die Maßnahme bereits mehrfach verschoben werden musste.

Zu 554000-Z01: Seit 2015 ist ein Fördertopf zur Unterstützung der Elektromobilität mit 25.000 € eingerichtet.

Sperrvermerk:
Die Mittel für die Förderung der Elektromobilität in Höhe von 25.000 € sind gesperrt. Zuständig für die Aufhebung ist der Bauausschuss.

TEH: Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	15.800	15.800	15.788
05-01	Verwaltungsgebühren	12.000	11.000	11.228
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	529.000	661.000	625.320
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	0	0	1.042
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	1.960	0	0
11	**Ordentliche Erträge**	**558.760**	**687.800**	**653.378**
12	Personalaufwendungen	-140.870	-138.700	-134.325
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-21.000	-22.000	-16.123
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-441.000	-384.000	-274.992
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-1.000	-1.000	0
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-1.100	-1.100	-1.080
14-07	Bewirtschaftungskosten	-50.600	-45.000	-50.671
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-500	-500	-572
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-88.000	-69.000	-54.131
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-6.500	-7.700	-1.075
15	Abschreibungen	-125.000	-110.000	-102.018
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-8
18-05	Mitgliedsbeiträge	-120	-120	-118
18-06	Geschäftsaufwendungen	-1.700	-1.600	-1.559
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-2.000	-2.000	-1.310
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-879.390**	**-782.720**	**-637.981**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-320.630**	**-94.920**	**15.396**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-320.630**	**-94.920**	**15.396**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-25.500	-26.000	-24.290
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-26.000	-24.000	-17.492
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-12.900	-7.400	-14.019
27	Kalkulatorische Zinsen	-121.500	-97.000	-88.841
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-185.900**	**-154.400**	**-144.643**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-506.530**	**-249.320**	**-129.246**

Erläuterungen:

Zu 02-02: Erstattung vom Bund für die Pflege der Kriegsgräber
682 Gräber x 23,15 €/Grab = 15.788,30 €

Zu 05-01: Grabmalgenehmigungsgebühren - geplante Gebührenerhöhung ab 01.01.2020.

Zu 05-02: Nach dem Wegfall des Anteils am öffentlichen Interesse (Drucksache Nr. 66-1/2016) wurde ab 2016 ein Kostendeckungsgrad von 80 % bei den Friedhofsgebühren festgelegt.

Mit dem Umstieg auf die Doppik werden die Grabberechtigungsgebühren entsprechend der Laufzeit der Gräber periodengerecht abgegrenzt. Das führt dazu, dass die Erträge im Bereich des Friedhofs gegenüber den kameralen Jahren deutlich geringer sind.

Unabhängig vom Umstieg auf die Doppik soll am grundsätzlichen Ziel einer möglichst vollen Kostendeckung weiterhin festgehalten werden. Im Jahr 2020 beträgt der Kostendeckungsgrad lediglich noch knapp 53 %. Eine so hohe Subvention des Friedhofbereichs aus allgemeinen Steuermitteln ist aus finanzwirtschaftlicher Sicht nicht akzeptabel.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-03: Die Friedhofsunterhaltung ist seit dem Jahr 2001 privatisiert. Im Jahr 2019 wurden die Arbeiten erneut ausgeschrieben, mit einer Laufzeit von 3 Jahren (Beginn: 01.01.2020) und einer Verlängerungsoption um weitere 2 Jahre. Lediglich bei den konfessionellen Friedhöfen läuft der alte Vertrag noch bis 2021 mit den Preisen aus der letzten Ausschreibung 2016 weiter.

Laufende Pflege und Unterhaltung (Dr. Nr. 2019/179) (davon für Stadtfriedhof 113.000 €, konfessionelle Friedhöfe 40.000 €, Ortsteile 15.000 €)	168.000 €	(Vorjahr: 135.000 €)
Grabherstellungsarbeiten (Dr. Nr. 2019/180)	158.000 €	(Vorjahr: 105.000 €)
Weitere Aufwendungen (Abräumen von Grabfeldern, Abfuhr von Grabaushub, Verkehrssicherung usw.)	25.000 €	(Vorjahr: 25.000 €)
Gehölz- und Baumschnitt	20.000 €	(Vorjahr: 15.000 €)
Sonstige Unterhaltungsarbeiten	50.000 €	(Vorjahr: 23.000 €)
Pflege der Kriegsgräber	10.000 €	(Vorjahr: 11.000 €)
Pflege der Ehrengräber	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Pflege der historischen Gräber	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Stafflangen: Sanierung Kriegerdenkmal bei der Kirche	0 €	(Vorjahr: 60.000 €)
	441.000 €	(Vorjahr: 384.000 €)

Die Aufwendungen für die Unterhaltung liegen deutlich über dem Niveau der Vorjahre. Allein die Ausschreibung für die Pflege und Unterhaltung hat um rund 50 % höhere Preise gegenüber bisher ergeben.

Zu 14-11:

Kostenersatz Grabgebühr Ehrengräber	9.000 €	(Vorjahr: 9.000 €)
Herstellung Grabeinfassungen	5.000 €	(Vorjahr: 5.000 €)
Abfallentsorgung	8.500 €	(Vorjahr: 0 €)
Grüngutentsorgung	65.500 €	(Vorjahr: 55.000 €)
	88.000 €	(Vorjahr: 69.000 €)

Nach Aussage des Bauverwaltungsamtes hat die Ausschreibung dieser Leistungen ebenfalls deutlich höhere Kosten nach sich gezogen.

Teilhaushalt:	**08**	**Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen**
Produktbereich:	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe/n:	55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen

Verantwortlich: Herr Winter (Bauverwaltungsamt)

Auftragsgrundlage: Pflichtaufgabe: Bestattungsgesetz, Städt. Satzungen, Beschlüsse des Gemeinderats
Kriegsgräber und teilweise historische Gräber soweit diese unter die Kulturdenkmäler nach §§ 2 und 12 Denkmalschutzgesetz fallen
Freiwillige Aufgabe: Ehrengräber

Zielgruppe: Hinterbliebene, Einwohner und Öffentlichkeit

Kostenträger: **55300000 Friedhofs- und Bestattungswesen**
55300300 Kriegsgräber und historische Gräber

Kostenstellen:

60670010	Friedhofsverwaltung / Friedhöfe allgemein	60671000	Friedhof Stafflangen
60670100	Stadtfriedhof	60672000	Friedhof Ringschnait
60670200	Alter Katholischer Friedhof	60673000	Friedhof Rißegg
60670300	Alter Evangelischer Friedhof	60674000	Friedhof Mettenberg
60670900	Kriegsgräber, Ehrengräber, Historische Gräber		

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Grabmalgenehmigungen	200	190	208	179	215
Anzahl der Erdbestattungen	100	115	98	123	108
Anzahl der Urnenbestattungen	300	260	317	277	250
davon auf der Baumwiese	95	80	105	82	77
Anzahl der Aus- und Umbettungen (Genehmigungen)	3	2	3	1	5
Anzahl der Benutzungen der Aussegnungshalle	190	200	225	237	216
Anzahl der Kriegsgräber	727	727	727	727	727
Anzahl der Ehrengräber	13	13	13	13	12
Anzahl der historischen Gräber (Pflege durch Stadt)	22	25	22	27	26
Anzahl der übernommenen Patenschaften	24	23	24	21	21
Kennzahlen					
Anteil der Grab- und Vorhaltefläche an der Gesamtfläche des Friedhofes der Stadt			50,29 %	48,53 %	48,53 %
Anteil der Grab- und Vorhaltefläche an der Gesamtfläche der Friedhöfe der Ortsteile			44,96 %	44,96 %	44,96 %
Kostendeckungsgrad Friedhöfe (ohne Kriegsgräber) - kameral		80,10 %	84,99 %	86,31 %	80,46 %
Kostendeckungsgrad Friedhöfe (ohne Kriegsgräber) - doppisch	52,81 %				
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-15 €	-8 €	-4 €	-3 €	-5 €
Personal					
Anzahl der Stellen	2,34	2,34	2,26	2,24	2,24

TFH: Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**556.800**	**687.800**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-738.060**	**-672.720**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-181.260**	**15.080**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	-1.013.395	-986.000	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.013.395**	**-986.000**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.013.395**	**-986.000**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-1.194.655**	**-970.920**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-1.194.655**	**-970.920**	**0**

Investitionen: Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-S	**Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsan., Friedhöfe**						
553001 -S01	Stadtfriedhof	0	0	-2.500	0		
553002 -S01	Katholischer Friedhof	-90.000	0	-93.000	0	-90.000	-54.512
553003 -S01	Evangelischer Friedhof	-843.395	0	-770.000	0	-867.000	-159.077
553010 -S01	Friedhof Stafflangen	0	0	-12.000	0		
553020 -S01	Friedhof Ringschnait	-80.000	0	-82.000	0	-80.000	0
553030 -S01	Friedhof Rißegg	0	0	-12.000	0		
553040 -S01	Friedhof Mettenberg	0	0	-12.000	0		
	Summe	**-1.013.395**	**0**	**-983.500**	**0**		
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
553000 -W02	Hardware Friedhofsverwaltung	0	0	-2.500	0		
	Summe	**0**	**0**	**-2.500**	**0**		
	Gesamtsumme	**-1.013.395**	**0**	**-986.000**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 553002-S01: Die für 2019 geplante restliche Sanierung der Friedhofsmauer am Katholischen Friedhof mit 90.000 € musste auf 2020 verschoben werden.

Zu 553003-S01: Auch beim Evangelischen Friedhof sollen Teile der Friedhofsmauer samt Treppenanlage mit Restaurierung des Eingangsportales erneuert werden (Dr. Nr. 2018/037-1). Mit Zuschüssen vom Denkmalamt kann allerdings nicht gerechnet werden. Auch diese Maßnahme musste auf 2020 in der Realisierung verschoben werden.

Darüber hinaus soll die Treppenanlage im Mittelblock erneuert werden. Hierfür ist bereits im Jahr 2019 eine entsprechende Spende eingegangen.

Zu 553020-S01: Die für 2019 geplante Errichtung einer Friedhofsmauer beim Friedhof Ringschnait mit 70.000 € musste ebenfalls auf 2020 verschoben werden.

TH 09

Verkehrsflächen u. -anlagen

1125	Leistungen des Baubetriebsamts
5410	Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Analgen
5450	Straßenreinigung und Winterdienst
5460	Parkierungseinrichtungen
5520	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer

TEH: Leistungen des Baubetriebsamts

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	1.000	0
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	11.300	10.600	11.006
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	35.570	60.000	72.160
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	863.450	862.700	840.341
09	Aktivierte Eigenleistungen / Bestandsveränderungen	50.000	40.000	107.010
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	35.680	27.700	24.279
11	**Ordentliche Erträge**	**996.000**	**1.002.000**	**1.054.796**
12	Personalaufwendungen	-4.911.000	-4.750.000	-4.522.894
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-138.000	-122.000	-96.888
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-80.000	-75.000	-82.252
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-112.000	-96.000	-100.974
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-11.700	-26.500	-24.783
14-07	Bewirtschaftungskosten	-79.000	-79.600	-83.528
14-08	Haltung von Fahrzeugen	-465.400	-400.000	-412.197
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-64.800	-66.800	-53.477
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-5.000	-500	0
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-445.000	-455.000	-416.925
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-20.600	-13.300	-49.707
15	Abschreibungen	-525.000	-445.000	-430.105
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-32.026
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-10.000	-10.000	0
18-06	Geschäftsaufwendungen	-19.600	-18.600	-63.193
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-14.000	-14.000	-12.846
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-6.901.100**	**-6.572.300**	**-6.381.794**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-5.905.100**	**-5.570.300**	**-5.326.998**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-5.905.100**	**-5.570.300**	**-5.326.998**
25-02	Erstattung Bauhofleistungen (Erträge)	6.275.000	5.895.000	4.811.487
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-89.500	-86.700	-83.917
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-48.900	-38.000	0
27	Kalkulatorische Zinsen	-231.500	-200.000	-196.300
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**5.905.100**	**5.570.300**	**4.531.270**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**0**	**0**	**-795.728**

Erläuterungen:

Beim Baubetriebsamt handelt es sich um einen sog. Hilfsbetrieb. Die Aufwendungen des Baubetriebsamtes werden im Rahmen von Inneren Verrechnungen auf die entsprechenden Kostenträger und -stellen im Umfang der jeweiligen Inanspruchnahme verteilt.

Ab dem Jahr 2019 sind hier auch die Fronarbeiter der Teilorte und damit die Bauhöfe in den Teilorten enthalten. Die Dienstaufsicht obliegt jedoch weiterhin den jeweiligen Ortsvorstehern. In diesem Bereich erfolgt bislang keine genaue Auftragserfassung, mit der Folge, dass eine Zordnung der Kosten nur anhand von Jahresaufschrieben erfolgen kann. Ziel ist auch hier eine konkretere Auftragserfassung.

Das Jahr 2020 unterstellt wie im Vorjahr eine vollständige Verteilung der Kosten und damit ein ausgeglichenes Ergebnis.

Zu 06-03: Erträge aus Leistungen an Dritte mit 30.000 € sowie sonstige verschiedene Erträge, u. a. auch den Getränkeverkauf an die Mitarbeiter.
Diese Position ist im Voraus kaum planbar und unterliegt daher gewissen Schwankungen.

Zu 07: Erstattungen für Dienstleistungen wie z. B. an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung oder an den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft und für das Schützenfest.

Zu 09: Leistungen des Baubetriebsamts für investive Maßnahmen.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-03: Unterhaltung des Straßenzubehörs. Hier sind steigende Kosten zu verzeichnen.

Zu 14-04: Beschaffung und Unterhaltung von Werkzeugen und Maschinen. Anpassung an die Ergebnisse der Vorjahre.

Zu 14-05: Verrechnung Mieten für Stützpunkte des Baubetriebsamtes: Pflugschule, Erlenweg und Garagen Braithweg sowie Lager für Fronmeister in Ringschnait und Rißegg.
Zusätzlich war bisher die Miete für den Elektrotransporter hier enthalten (Vorjahr 15.750 €), der ab dem Planjahr der Fahrzeughaltung zugeordnet ist.

Zu 14-08: Miete für einen Elektrotransporter in Höhe von 14.500 € (Vorjahr: 0 €), um die Praxistauglichkeit dieses Fahrzeugs vor einem möglichen Erwerb zu testen. Hinzu kommen höhere Aufwendungen für den Fuhrpark des Bauhofs insgesamt.

Zu 14-09:

Dienst- und Schutzkleidung	50.000 €	(Vorjahr: 50.000 €)
Aus- und Fortbildung	14.800 €	(Vorjahr: 16.800 €)
	64.800 €	(Vorjahr: 66.800 €)

Zu 14-10: Separate Ausweisung des Getränkeverkaufs an die Mitarbeiter im Hinblick auf die Umsetzung der Steuerpflicht (§ 2b UStG).

Zu 14-11: Darunter fallen die nachstehenden Aufwendungen:

Baustoffbeschaffung, Lagerhaltung	250.000 €	(Vorjahr: 260.000 €)
Entsorgungskosten Grün	130.000 €	(Vorjahr: 130.000 €)
Beschaffung Samen, Düngemittel, Pflanzen	25.000 €	(Vorjahr: 25.000 €)
Entsorgungskosten Grün	40.000 €	(Vorjahr: 40.000 €)
	445.000 €	(Vorjahr: 455.000 €)

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.
Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge von Preissteigerungen einerseits und der Ausdehnung von EDV-Anwendungen andererseits.

Zu 18-04: Aufwendungen für die Inanspruchnahme von rechtlicher Beratung im Zusammenhang mit dem LKW-Kartell.

Zu 18-07: Pflichtbeitrag zur Gartenbau Berufsgenossenschaft.

Teilhaushalt:	**09**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe/n:	11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge
Verantwortlich:	Herr Merkle (Baubetriebsamt)	
Auftragsgrundlage:	Arbeitsaufträge, Geschäftsverteilungsplan	
Zielgruppe:	Ämter der Stadtverwaltung und sonstige Auftraggeber	
Kostenträger:	**11250000**	**Leistungen des Baubetriebsamts**
Kostenstellen:	68000100	Baubetriebsamt allgemein / Bauhof Stadt
	68001000	Bauhof / Frondienste Stafflangen
	68002000	Bauhof / Frondienste Ringschnait
	68003000	Bauhof / Frondienste Rißegg
	68004000	Bauhof / Frondienste Mettenberg

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der verrechneten Stunden pro Mitarbeiter (Stadt)	1.280 h	1.280 h	1.227 h	1.400 h	1.436 h
Anzahl der verrechneten Stunden insgesamt (Stadt)	100.000 h	100.000 h	95.809 h	97.556 h	100.104 h
Anzahl der im Straßenverkehr zugelassenen Fahrzeuge Bauhof Stadt	49	49	49	48	48
Anzahl der im Straßenverkehr zugelassenen Fahrzeuge Bauhöfe Ortsteile	20	18			
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad Bauhof Stadt	100,00 %	100,00 %	90,86 %	97,79 %	100,26 %
Kostendeckungsgrad Bauhöfe / Frondienste Ortsteile	100,00 %	100,00 %			
Verrechnungssatz für einen Facharbeiter im Bauhof Stadt	50 €/h	49 €/h	48 €/h	46 €/h	46 €/h
Verrechnungssatz für einen Helfer im Bauhof Stadt	47 €/h	46 €/h	45 €/h	43 €/h	43 €/h
Verrechnungssatz für einen Facharbeiter im Grünbereich	49 €/h	48 €/h	47 €/h	45 €/h	45 €/h
Verrechnungssatz für einen Helfer im Grünbereich	46 €/h	45 €/h	44 €/h	40 €/h	40 €/h
Zum Vergleich:					
Verrechnungssatz für einen Facharbeiter im Handwerk (inkl. USt.)	ca. 71 €/h	ca. 70 €/h	ca. 65 €/h	ca. 62 €/h	ca. 63 €/h
Verrechnungssatz für einen Helfer im Handwerk (inkl. USt.)	ca. 54 €/h	ca. 53 €/h	ca. 51 €/h	ca. 48 €/h	ca. 48 €/h
Personal					
Anzahl der Stellen	83,79	82,79	78,10	77,10	77,10

Zusatzinformation

Ab dem Jahr 2019 werden die Frondienstmitarbeiter der Ortsteile gemeinsam mit den Leistungen des Baubetriebsamtes dargestellt. Die Erhöhung der Stellen ab 2019 entfällt vollständig auf die Umschichtung der Frondienste der Ortsteile.

TFH: Leistungen des Baubetriebsamts

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**960.320**	**973.300**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-6.376.100**	**-6.119.300**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-5.415.780**	**-5.146.000**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	-266.000	-50.000	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-163.100	-517.650	0
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-5.000	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-429.100**	**-572.650**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-429.100**	**-572.650**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-5.844.880**	**-5.718.650**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-5.844.880**	**-5.718.650**	**0**

TH 09

Investitionen: Leistungen des Baubetriebsamts

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-H	**Hochbaumaßnahmen**						
112501 -H01	Überdachtes Kehrrichtlager - Baubetriebsamt	0	0	-50.000	0		
	Summe	**0**	**0**	**-50.000**	**0**		
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
112501 -W01	Immaterielles Vermögen Baubetriebsamt	0	0	-5.000	0		
112501 -W02	Hardware Baubetriebsamt	-8.800	0	-3.450	0		
112501 -W04	Besondere Ausstattung, Fahrzeuge Baubetriebsamt	-339.500	-145.000	-460.200	0		
112510 -W04	Besondere Ausstattung Bauhof Stafflangen	-71.800	0	-2.500	0		
112520 -W04	Besondere Ausstattung Bauhof Ringschnait	-3.300	0	-2.500	0		
112530 -W04	Besondere Ausstattung Bauhof Rißegg	-5.700	0	0	0		
112540 -W04	Besondere Ausstattung Bauhof Mettenberg	0	0	-49.000	0		
	Summe	**-429.100**	**-145.000**	**-522.650**	**0**		
	Gesamtsumme	**-429.100**	**-145.000**	**-572.650**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 112501-W04: Die geplanten Beschaffungen für das Baubetriebsamt und die Ortsteile sind in Anlage 11 detailliert aufgelistet.

TEH: Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
02-01	FAG-Zuweisungen	180.300	177.600	180.944
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	155.000	155.000	179.096
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	866.600	797.400	0
05-01	Verwaltungsgebühren	3.000	5.000	3.625
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	12.000	12.000	4.832
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	39.000	30.000	53.728
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.700	128.400	261.235
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	15.120	6.800	6.771
11	**Ordentliche Erträge**	**1.432.720**	**1.312.200**	**690.231**
12	Personalaufwendungen	-739.930	-673.000	-761.991
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-9.000	-9.000	-10.209
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-2.876.000	-2.842.000	-1.756.847
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-5.100	-4.700	-2.504
14-07	Bewirtschaftungskosten	-38.650	-34.600	-37.959
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-4.200	-5.200	-2.163
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-500	-500	0
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-398.800	-407.000	-385.315
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-20.600	-18.900	-1.570
15	Abschreibungen	-2.044.600	-1.903.500	-1.048.045
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-9.892
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-10.000	-70.000	-2.237
18-06	Geschäftsaufwendungen	-10.900	-10.900	-10.461
18-08	Kostenerstattungen	-850.000	-930.000	-775.713
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-7.008.280**	**-6.909.300**	**-4.804.905**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-5.575.560**	**-5.597.100**	**-4.114.674**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-5.575.560**	**-5.597.100**	**-4.114.674**
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-1.824.000	-1.768.000	-1.352.164
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-41.100	-34.300	-44.147
27	Kalkulatorische Zinsen	-1.200.800	-1.001.200	-815.902
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-3.065.900**	**-2.803.500**	**-2.212.213**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-8.641.460**	**-8.400.600**	**-6.326.886**

Erläuterungen:

Zu 02-01: Für jeden Kilometer **Gemeindeverbindungsstraße** erhält die Stadt eine Pauschale über den FAG.
Das Netz der Stadt beträgt aktuell 13,60 km x 2.600 €/km = 35.360 € (Vorjahr: 34.000 €).

Aufgrund der **Pauschalierung der FAG-Zuweisungen** erhält die Stadt eine jährliche Pauschale.
Gemarkungsfläche aktuell 7.216 ha x 8,40 €/ha = 60.614 € (Vorjahr: 60.614 €)

Die in § 43 StrG (Straßengesetz) den Gemeinden über 30.000 Einwohner übertragene gesetzliche Verpflichtung zur Unterhaltung der Ortsdurchfahrten an Landes- und Kreisstraßen führt ab dem Jahr 2014 dazu, dass die bisherigen Zuschüsse entfallen. Im Gegenzug werden neue Zuschüsse nach § 26 FAG (Finanzausgleichsgesetz) begründet.

Überörtliches Netz aktuell 13,60 km x 6.200 €/km =	84.320 €	(Vorjahr: 82.960 €)
	180.294 €	(Vorjahr: 177.574 €)

Zu 02-02:

Zuschüsse vom Bund für Ortsdurchfahrten	80.000 €	(Vorjahr: 80.000 €)
Zuschüsse vom Bund für Umstellung auf LED	75.000 €	(Vorjahr: 75.000 €)
	155.000 €	(Vorjahr: 155.000 €)

Da die zur Verfügung stehenden Fördermittel nicht eingeschätzt werden können, wurden für das Jahr 2020 wie im Vorjahr die Zuschüsse zurückhaltend eingeplant.

Zu 06-01: Mieten für die Bereitstellung von Leerrohren, Datenleitungen usw.

Zu 06-03: Ersätze für Schäden durch Dritte. Diese Position unterliegt naturgemäß gewissen Schwankungen.

Zu 07:

Erstattung für Signalanlagen vom Bund	45.000 €	(Vorjahr: 40.000 €)
Erstattung für Signalanlagen von Dritten	9.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)
Erstattung Verwaltungskosten usw.	8.000 €	(Vorjahr: 0 €)
Verwaltungskostenbeiträge SEB	99.700 €	(Vorjahr: 68.400 €)
	161.700 €	(Vorjahr: 128.400 €)

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-03: Berechnung des normalen Unterhaltungsaufwands für die Straßen auf der Basis des Straßenkatasters ab dem Jahr 2017. Einzelne Maßnahmen werden ab 200.000 € Gesamtkosten getrennt dargestellt. Allerdings wurde das Straßenkataster seit 2017 aufgrund von Krankheitsausfällen nicht mehr aktualisiert.

Hauptverkehrsstraßen	28,5 km x 10 T€/km	284.850 €	
Geschäfts-/Verbindungsstraßen	51,9 km x 10 T€/km	519.100 €	
Wohnstraßen	100,9 km x 5 T€/km	504.275 €	
Gemeindeverbindungsstraßen	13,6 km x 5 T€/km	68.000 €	
Summe Unterhaltungsaufwand		1.376.225 €	(Vorjahr: 1.376.225 €)
Belagserneuerungen, Umbauten, Ergänzungen:			
Birkenharder Straße L 267 (GK: 650 T€)		650.000 €	(Vorjahr: 370.000 €)
Gesamtsumme Unterhaltung Straßen gerundet		**2.030.000 €**	**(Vorjahr: 1.750.000 €)**
Unterhaltung Feldwege		49.000 €	(Vorjahr: 49.000 €)
Ertüchtigung des Feldweges 128 in Ringschnait		0 €	(Vorjahr: 30.000 €)
Gesamtsumme Unterhaltung Feldwege		**49.000 €**	**(Vorjahr: 79.000 €)**
Allgemeine Unterhaltung, Wartung Lichtsignalanlagen		120.000 €	(Vorjahr: 100.000 €)
Sanierung Masten aufgrund Standsicherheitsprüfung		10.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
Gesamtsumme Unterhaltung Lichtsignalanlagen		**130.000 €**	**(Vorjahr: 110.000 €)**
Allgemeine Unterhaltung und Untersuchungen Brücken		150.000 €	(Vorjahr: 20.000 €)
Haltepunkt Süd, Wartung technischer Anlagen		0 €	(Vorjahr: 10.000 €)
Brücke Mühlbach in Stafflangen		0 €	(Vorjahr: 80.000 €)
Gesamtsumme Unterhaltung Brücken, Bauwerke		**150.000 €**	**(Vorjahr: 110.000 €)**

Allgemeine Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	55.000 €	(Vorjahr:	55.000 €)
Standsicherheitsprüfung der Beleuchtungsmasten	40.000 €	(Vorjahr:	40.000 €)
Auswechslung schadhafter Beleuchtungsmasten	5.000 €	(Vorjahr:	10.000 €)
DIN-gerechte Ausleuchtung Fußgängerüberwege	0 €	(Vorjahr:	150.000 €)
Umstellung der Beleuchtung auf LED - 6. Rate (bisher finanziert: 1.370.081 €)	400.000 €	(Vorjahr:	400.000 €)
Digitalisierung der Leitungsbestandspläne 5. Rate (bisher finanziert: 4.204 €)	5.000 €	(Vorjahr:	5.000 €)
Erneuerung Steuerschränke, Kabelschachtabdeckungen	10.000 €	(Vorjahr	30.000 €)
Gesamtsumme Unterhaltung Beleuchtung	**515.000 €**	**(Vorjahr:**	**690.000 €)**
Unterhaltung Auffüllplätze	2.000 €	(Vorjahr:	3.000 €)
Sicherung Tobel oberhalb Heuweg	0 €	(Vorjahr:	100.000 €)
Gesamtsumme Unterhaltung Tobel	**2.000 €**	**(Vorjahr:**	**103.000 €)**
Gesamtsumme Unterhaltung	**2.876.000 €**	**(Vorjahr:**	**2.842.000 €)**

Biberach trägt für 80 Brücken die Unterhaltungslast. Brücken sind alle 6 Jahre einer Hauptprüfung zu unterziehen. Daher werden jährlich 12 - 14 Brücken durch eine Fachfirma untersucht und Sofortschäden behoben.

Zu 14-11:

Stromaufwendungen Straßenbeleuchtung	370.000 €	(Vorjahr:	380.000 €)
Stromaufwendungen Lichtsignalanlagen	18.800 €	(Vorjahr:	17.000 €)
Planungs- und Vermessungskosten	10.000 €	(Vorjahr:	10.000 €)
	398.800 €	(Vorjahr:	407.000 €)

Einsparung beim Strom als Folge der Umrüstung auf LED-Technik.

Zu 18-04: Vorsorglich sind Mittel für Gutachten und die Beratung durch Rechtsanwälte im Rahmen der Auseinandersetzung mit der Bahn wegen des Haltepunkts Süd mit 10.000 € eingeplant (Vorjahr: 20.000 €). Im Vorjahr waren zusätzlich noch 50.000 € für die Machbarkeitsstudie zum Tunnel Ulmer Straße eingestellt.

Zu 18-08: Anteil an den Kosten der Straßenentwässerung, welcher an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung zu entrichten ist.

Teilhaushalt:	**09**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich:	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe/n:	54.10	Gemeindestraßen
Verantwortlich:	Herr Münsch (Tiefbauamt)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Gemeindeordnung, Bundesfernstraßengesetz, Straßengesetz für Baden-Württemberg, Straßenverkehrsordnung	
Zielgruppe:	Einwohner, Verkehrsteilnehmer, Fahrgäste und Straßenanlieger	
Kostenträger:	**54100000**	**Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen**
Kostenstellen:	66000010	Tiefbauamt allgemein
	6610*	Straßen, Wege, Plätze Stadt bzw. jeweiliger Ortsteil
	66105000	Klassifizierte Straßen / Straßen allgemein
	66120000	Lichtsignalanlagen
	6613*	Straßenbeleuchtung Stadt bzw. jeweiliger Ortsteil
	6614*	Brücken, Bauwerke, Tobel, Auffüllplätze Stadt bzw. jeweiliger Ortsteil
	6615*	Buswartehäuschen/-hallen Stadt bzw. jeweiliger Ortsteil
	20970300	Beteiligung Zweckverband IGI

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Straßen in eigener Baulast	183,45 km	183,45 km	182,10 km	182,10 km	181,60 km
Straßen in fremder Baulast	11,40 km	11,40 km	11,40 km	11,40 km	11,40 km
Straßen-/Platzfläche	118,34 ha	118,34 ha	117,0 ha	116,0 ha	115,3 ha
Bituminös befestigte Feldwege	75,734 km	75,734 km	75,734 km	75,734 km	75,299 km
davon Stadt	33,876 km	33,876 km	33,876 km	33,876 km	33,876 km
davon Ortsteile	41,858 km	41,858 km	41,858 km	41,858 km	41,423 km
Unbefestigte Feldwege	262,160 km	262,160 km	262,160 km	262,160 km	262,595 km
davon Stadt	74,927 km	74,927 km	74,927 km	74,927 km	74,927 km
davon Ortsteile	187,233 km	187,233 km	187,233 km	187,233 km	187,668 km
Nebenanlagen (Gehwege, Parkflächen, Radwege entlang erfasster Straßen, Bushaltestellen)	99,9 ha	99,9 ha	99,7 ha	99,2 ha	99,1 ha
Anzahl der zu unterhaltenden Brücken (oberirdisch, ab 2 m Durchmesser/Breite)	76	76	76	76	71
Anzahl der zu unterhaltenden Durchlässe (unterirdisch, ab 2 m Durchmesser/Breite)	64	64	64	64	64
Anzahl der Signalanlagen	28	28	27	27	27
Anzahl der Straßenlampen Stadt		5.103	5.068	4.968	4.843
Anzahl der Straßenlampen Ortsteile		1.430	1.364	1.364	1.349
Anzahl der Kreisverkehre	9	9	9	9	8
davon Stadt	6	6	6	6	5
davon Bund und Land	3	3	3	3	3
Anzahl der Bushaltestellen / Busbuchten Stadt	46 / 39	46 / 39	46 / 39	46 / 39	46 / 39
Anzahl der Bushaltestellen / Busbuchten mit Wartehäuschen Stadt	23 / 37	23 / 37	23 / 37	23 / 37	23 / 37
Anzahl der Bushaltestellen / Busbuchten Ortsteile	9 / 10	9 / 11	10 / 11	10 / 12	10 / 12
Anzahl der Bushaltestellen / Busbuchten mit Wartehäuschen Ortsteile	8 / 15	8 / 14	7 / 14	7 / 13	6 / 13
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-262 €	-255 €	-177 €	-168 €	-130 €
Personal					
Anzahl der Stellen	9,65	9,65	16,39	16,34	16,34

Zusatzinformation

Aufgrund der personellen Engpässe im Tiefbauamt konnte das Straßenkataster seit dem Jahr 2017 nicht mehr fortgeschrieben werden. Die Reduzierung der Stellen ab 2019 beruht auf der Umschichtung der Frondienste Ortsteile zum Baubetriebsamt.

TFH: Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**551.000**	**508.000**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.930.840**	**-4.965.100**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-4.379.840**	**-4.457.100**	**0**
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	2.900.000	3.200.000	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**2.900.000**	**3.200.000**	**0**
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-49.950	-149.500	0
25	Baumaßnahmen	-6.983.697	-5.845.000	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.000	-5.000	0
27	Erwerb von Finanzvermögen	-500.000	-500.000	0
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-270.000	-150.000	0
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-46.000	-5.000	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-7.855.647**	**-6.654.500**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-4.955.647**	**-3.454.500**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-9.335.487**	**-7.911.600**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-9.335.487**	**-7.911.600**	**0**

Investitionen: Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-B	**Besondere investive Einzahlungen**						
541000 -B01	Erschließungsbeiträge	2.900.000	0	3.200.000	0		
	Summe	**2.900.000**	**0**	**3.200.000**	**0**		
IG-F	**Finanzen und Beteiligungen**						
54100-F001	Vermögensumlage IGI	-500.000	-500.000	-500.000	0		
	Summe	**-500.000**	**-500.000**	**-500.000**	**0**		
IG-G	**Grunderwerbe**						
541000 -G01	Grunderwerb Straßen, Wege, Infrastruktur	-49.950	0	-149.500	0		
	Summe	**-49.950**	**0**	**-149.500**	**0**		
IG-S	**Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsan., Friedhöfe**						
54100-S001	Überdachte Fahrradstellplätze Hafenplatz	-70.000	0	-70.000	0		
	Summe	**-70.000**	**0**	**-70.000**	**0**		
IG-T	**Tiefbaumaßnahmen**						
54100-T001	BG Talfeld	-50.000	-200.000	0	0	-5.000.000	0
54100-T002	BG Hochvogelstraße	-15.000	0	0	0	-15.000	0
54100-T003	BG Hauderboschen	0	0	-250.000	0	-1.550.000	-1.221.072
54100-T004	GE Flugplatz	-1.400.000	-380.000	-500.000	0	-1.780.000	0
54100-T005	GE Mittelbiberacher Steige	-10.000	0	-570.000	0	-612.000	-23.652
54100-T006	Wendeplatte Felbenstockweg	0	0	-30.000	0		
54100-T009	BG Taubenplätzle II	-100.000	0	0	0	-2.260.000	0
54101-T002	BG Wiesenbreite III	-60.000	0	0	0	-800.000	0
54102-T001	BG Krautgärten II	-70.000	0	0	0	-830.000	0
54103-T001	BG Alte Schulstraße - Tulpenweg	-65.000	0	-50.000	0	-65.000	0
54103-T002	BG Breite - Rindenmoos	-857.448	0	-1.000.000	0	-2.500.000	-12.552

Investitionen: Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
54110-T001	Ausbau Mettenberger-/ Ulmer Straße	-50.000	-50.000	-50.000	0	-5.000.000	-5.800
54110-T002	Ausbau Hardtsteige/ Grüner Weg	-100.000	0	-10.000	0	-950.000	-25.630
54110-T004	Umbau Einfahrtsbereich Brücke Liebherr	0	-75.000	0	0	-575.000	0
54110-T005	Neugestaltung Wielandstraße mit Umfeld	-150.000	-100.000	-800.000	0	-4.590.000	-26.553
54110-T007	Umgestaltung Ulmer-Tor-Straße	-150.000	-1.580.000	-20.000	0	-1.800.000	0
54110-T008	Umgestaltung Schulstraße/Sennhofgasse	-75.000	-750.000	-10.000	0	-860.000	0
54110-T009	Neustrukturierung Bahnhofsumfeld	-250.000	-200.000	-40.000	0	-5.000.000	-63.237
54110-T010	Radweg entlang Rißkanal	-40.000	0	-280.000	0	-300.000	0
54110-T011	Boulevard Innenstadtring	-35.000	0	0	0	-5.100.000	0
54110-T012	Umgestaltung Riedlinger-/ Theater-/Kolpingstraße	-75.000	-50.000	0	0	-400.000	0
54110-T013	Rindenmooser Straße	-170.000	-165.000	0	0	-345.000	0
54110-T014	Radweg Birkenharder Straße/Wielandstraße	-75.000	0	0	0	-500.000	0
54114-T001	Umgestaltung OD Mettenberg	-1.400.000	-691.011	-200.000	0	-2.300.000	-8.989
54120-T001	STK Hagenbucher Weg	0	0	-700.000	0		
54120-T004	STK Osterbergstraße mit Fußwegen	-320.435	0	-200.000	0	-325.000	-4.565
54120-T006	STK Beim Fohrhäldele	-425.814	0	-330.000	0	-430.000	-4.186
54120-T008	STK Weingartenbergstraße	0	0	-10.000	0		
54120-T009	STK Braithweg	0	0	-5.000	0		
54120-T010	STK Bergerhauser Straße	-80.000	-490.000	0	0	-570.000	0
54120-T011	STK Winterreuter Straße	-30.000	-235.000	0	0	-265.000	0
54121-T001	STK Süßlochgasse	0	-140.000	0	0	-140.000	-2.409
54122-T001	STK GVS Reinstetten	0	0	-10.000	0		
54122-T002	STK FW 64	0	0	-5.000	0		

Investitionen: Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
54122-T003	STK Bergstraße	-35.000	0	0	0	-260.000	0
54122-T005	STK Reiserweg	0	0	-5.000	0		
54123-T001	STK FW 74 - Rindenmooser Straße	0	0	-50.000	0	-335.000	-215.938
54160-T001	Kostenbeteiligung Aufstieg B 30	-150.000	-300.000	-150.000	0	-19.500.000	-250.000
54160-T002	Kostenbeteiligung Umfahrung B 312	-20.000	0	0	0	-100.000	-37.000
54160-T004	Kostenbeteiligung Neubau Brücke Eselsberg	-100.000	0	0	0	-200.000	0
54170-T001	Neue Haltestelle Krummer Weg	0	0	-80.000	0		
54170-T002	Neue Haltestelle Hochvogelstraße	0	0	-70.000	0		
54170-T003	Haltestelle Widdersteinstraße	-150.000	0	0	0		
54170-T004	Haltestelle Weingartenbergstraße	-180.000	0	0	0		
54170-T005	Haltestelle Amriswilstraße	-180.000	0	0	0		
54170-T006	Haltestelle Fünf Linden	-100.000	0	0	0		
54173-T001	Buswartehäuschen Rißegg	-15.000	0	0	0		
54175-T001	Haltepunkt Süd - Bahn	-200.000	-500.000	-500.000	0	-3.200.000	0
	Summe	**-7.183.697**	**-5.906.011**	**-5.925.000**	**0**		
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
541000-W01	Immaterielles Vermögen Tiefbauamt	-46.000	0	-5.000	0		
541000-W02	Hardware Tiefbauamt	-6.000	0	0	0		
541000-W03	Einrichtung Tiefbauamt	0	0	-5.000	0		
	Summe	**-52.000**	**0**	**-10.000**	**0**		
	Gesamtsumme	**-4.955.647**	**-6.406.011**	**-3.454.500**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 541000-B01: Das Aufkommen an Erschließungsbeiträgen ist abhängig vom Grundstücksverkauf und unterliegt daher jährlichen Schwankungen.

Zu 54100-F001: Nachdem der Zweckverband Interkommunales Gewerbegebiet (IGI) gegründet ist, soll zügig mit der Erschließungsplanung begonnen werden. Vorsorglich sind Mittel für entsprechende Umlageverpflichtungen eingestellt.

Zu 541000-G01: Für den Erwerb von Grundstücken im Zusammenhang mit Straßenum- und -ausbauten sind vorsorglich Mittel eingestellt.

Zu 54100-S001: Der Wunsch nach überdachten Fahrradabstellplätzen in Biberach ist hoch. Es soll eine erste Maßnahme im Rahmen des Konzepts im Jahr 2020 umgesetzt werden.

Zu 54160-T001: Die Gesamtkosten für den Aufstieg zur B 30 liegen nach Mitteilung des Landkreises aktuell bei 75,00 Mio. €. Ein Zuschuss aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz - GVFG in Höhe von 26,25 Mio. € wird erwartet. Der Anteil der Stadt Biberach liegt unverändert bei 40 % und damit neu bei 19,50 Mio. €. Eine Kostenberechnung liegt noch nicht vor.

Zu 54160-T004: Die von der Stadt gewünschten Verbesserungen an der Rad- und Fußgängerunterführung am Eselsberg sind nach Auffassung der Bahn auch von der Stadt zu tragen. Hierfür wurden überplanmäßig im Jahr 2019 bereits 150.000 € eingestellt (Drucksache Nr. 2019/136). Da sich die Maßnahme verzögert, sind im Jahr 2020 erneut Mittel einzustellen.

Zu 54170-T*: Die Neuregelung im Personenbeförderungsgesetz sieht vor, dass bis zum 01.01.20200 die Haltestellen im ÖPNV barrierefrei ausgebaut sein müssen. In Drucksache Nr. 2019/032 wurde der barrierefreie Ausbau der ÖPNV-Haltestellen in Biberach priorisiert. Die Einstellung der Mittel folgt daher dieser Priorisierung. Jährlich sollen ca. 7 - 8 Haltestellen umgebaut werden.

Zu 54175-T001: Zum Haltepunkt Süd wurde dem Gremium eine ausführliche Vorlage unterbreitet (Drucksache Nr. 2018/170.) Im Jahr 2019 wurde mit Drucksache Nr. 2019/028 über den aktuellen Stand informiert. Zwischenzeitlich geht das Tiefbauamt von Gesamtkosten von 3,20 Mio. € aus. Es wird eine Beteiligung der Bahn von 1,30 Mio. € erwartet.

TH 09

TEH: Straßenreinigung und Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.000	18.000	17.535
11	**Ordentliche Erträge**	**18.000**	**18.000**	**17.535**
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-240.000	-244.000	-202.122
18-05	Mitgliedsbeiträge	-1.100	-1.100	-1.028
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-241.100**	**-245.100**	**-203.149**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-223.100**	**-227.100**	**-185.614**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-223.100**	**-227.100**	**-185.614**
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-1.610.000	-1.610.000	-1.337.087
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.610.000**	**-1.610.000**	**-1.337.087**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-1.833.100**	**-1.837.100**	**-1.522.701**

Erläuterungen:

Beim Winterdienst wurde für das Jahr 2020 ein durchschnittlicher Winter unterstellt. Kostenschwankungen sind in diesem Bereich aufgrund der Abhängigkeit von der Witterung grundsätzlich nicht auszuschließen.

Zu 07: Kostenersatz vom Land für Winterdienst und Schneeräumen für Dritte.

Zu 14-11:

Beschaffung von Streugut	60.000 €	(Vorjahr: 60.000 €)
Schnee- und Eisbeseitigung Stadt	78.000 €	(Vorjahr: 86.000 €)
Schnee- und Eisbeseitigung Ortsteile	82.000 €	(Vorjahr: 83.000 €)
Sachbedarf für die Straßenreinigung	20.000 €	(Vorjahr: 15.000 €)
	240.000 €	(Vorjahr: 244.000 €)

Bei den Aufwendungen für den Winterdienst handelt es sich um Fremdvergaben und Vorhaltepauschalen für Dritte.
Die im Jahr 2007 beschlossenen zusätzlichen Fremdvergaben für Wohnneben- und Anliegerstraßen (Drucksache Nr. 56/2006) in Höhe von ursprünglich 25.000 € sind weiterhin enthalten.

Zu 26-02: Der aktuelle Standard in der Straßenreinigung und im Winterdienst in Biberach ist im Vergleich zu anderen Kommunen relativ hoch. Die im Jahr 2010 beschlossene Standardreduzierung wurde ab 2014 wieder zurück genommen.

Teilhaushalt:	**09**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich:	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe/n:	54.50	Straßenreinigung und Winterdienst
Verantwortlich:	Herr Merkle (Baubetriebsamt)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Straßengesetz Baden-Württemberg, Beschlüsse des Gemeinderats Freiwillige Aufgabe: Winterdienst in Wohnneben- und Anliegerstraßen	
Zielgruppe:	Einwohner und Besucher der Stadt, Verkehrsteilnehmer	
Kostenträger:	**54500100**	**Straßenreinigung**
	54500200	**Winterdienst**

Kostenstellen:	68300100	Straßenreinigung Stadt	68400100	Winterdienst Stadt
	68301000	Straßenreinigung Stafflangen	68401000	Winterdienst Stafflangen
	68302000	Straßenreinigung Ringschnait	68402000	Winterdienst Ringschnait
	68303000	Straßenreinigung Rißegg	68403000	Winterdienst Rißegg
	68304000	Straßenreinigung Mettenberg	68404000	Winterdienst Mettenberg

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Gesamtstraßenlänge klassifizierter Straßen u. Ortsstraßen in unterschiedl. Reinigungsklassen bzw. Dringlichkeitsstufen	235 km	235 km	235 km	235 km	235 km
Verbrauchte Menge Salz für Winterdienst	500 t	500 t	760 t	883 t	470 t
Verbrauchte Menge Splitt für Winterdienst	400 t	400 t	440 t	430 t	425 t
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-56 €	-56 €	-46 €	-59 €	-47 €
Kosten pro Reinigungskilometer Straßenreinigung	3.700 €	3.800 €	3.700 €	3.500 €	3.700 €
Kosten pro km Räum-/Streustrecke Winterdienst bezogen auf Winterdienstzeitraum 01.11.VJ - 31.03.JJ (einschl. Kosten der Winterdienst-Fremdvergaben)	3.100 €	2.700 €	3.100 €	3.600 €	2.500 €
Kosten pro km Räum-/Streustrecke Winterdienst in Wohnneben- und Anliegerstraßen bezogen auf Winterdienstzeitraum 01.11.VJ - 31.03.JJ	500 €	300 €	468 €	597 €	240 €
Kosten für den Winterdienst in Wohnneben- und Anliegerstraßen bezogen auf den Zeitraum 01.11.VJ - 31.03.JJ	15.000 €	12.000 €	18.246 €	23.291 €	9.366 €

TFH: Straßenreinigung und Winterdienst

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.000	18.000	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-241.100	-245.100	0
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-223.100	-227.100	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-223.100	-227.100	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-223.100	-227.100	0

TEH: Parkierungseinrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	700.000	710.000	691.535
05-03	Zweckgebundene Abgaben	40.000	40.000	51.585
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	64.500	64.500	64.407
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	10.000	10.000	8.580
11	**Ordentliche Erträge**	**814.500**	**824.500**	**816.107**
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-68.000	-8.000	-5.525
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-15.000	-15.000	-11.078
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-27.500	-27.500	-27.500
14-07	Bewirtschaftungskosten	-9.650	-8.200	-8.354
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-3.000	0	0
15	Abschreibungen	-29.400	-14.600	-62.851
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-12.000	-12.000	-6.447
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-164.550**	**-85.300**	**-121.756**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**649.950**	**739.200**	**694.352**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**649.950**	**739.200**	**694.352**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-16.000	-14.500	-13.617
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-2.100	0	0
27	Kalkulatorische Zinsen	-32.400	-5.200	-3.322
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-50.500**	**-19.700**	**-16.938**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**599.450**	**719.500**	**677.413**

Erläuterungen:

Im Rahmen der turnusgemäßen Betriebsprüfung durch das Finanzamt wurden die Parkflächen, nicht jedoch die Parkbuchten entlang von Straßen, rückwirkend ab 2012 umsatzsteuerpflichtig. Seit der turnusgemäßen Betriebsprüfung 2017 ist die kostenlose Überlassung der Parkplätze am Wochenende ebenfalls als steuerpflichtige Nutzung darzustellen.

Zu 05-02:

Parkgebühren entlang Straßen (steuerfreie Nutzung)	520.000 €	(Vorjahr: 530.000 €)
Parkgebühren aus Parkflächen (steuerpflichtige Nutzung)	180.000 €	(Vorjahr: 180.000 €)
	700.000 €	(Vorjahr: 710.000 €)

Die letzte Parkgebührenerhöhung erfolgte zum 01.01.2010. Wie bereits in Drucksache Nr. 2019/048 dargelegt, sind die Parkgebühren in der Zone 1 deutlich rückläufig und können vom Anstieg in Zone 2 und 3 nicht kompensiert werden. Das Ordnungsamt geht davon aus, dass dies eine Folge des Bürgertickets ist und weniger Autos in der Stadt sind.

Zu 05-03: Im Planjahr sind wie im Vorjahr Erträge aus der Ablösung von Stellplätzen eingestellt, die jedoch kaum planbar sind.

Zu 06-01:

Mieten für oberirdische Stellplätze	19.400 €	(Vorjahr: 19.400 €)
Mieten für Stellplätze Steigerlager (104 Stellplätze)	45.100 €	(Vorjahr: 45.100 €)
	64.500 €	(Vorjahr: 64.500 €)

Stellplätze sind in nachfolgenden Gassen oder Straßen vermietet:
Erlenweg, Karpfengasse, Martin-Rau-Straße, Taubengässle, Ulmer-Tor-Straße und Wolfentalstraße.
Insgesamt sollen in 2020 danach 63 Stellplätze vermietet werden (Vorjahr: 63 Stellplätze).

Zu 10-03: Zu 18-07: Im Rahmen der letzten turnusgemäßen Betriebsprüfung durch das Finanzamt wurde die unentgeltiche Überlassung der Parkflächen am Wochenende rückwirkend ab dem Jahr 2014 einer unentgeltlichen Wertabgabe unterworfen. Die jährliche Steuerlast hieraus beträgt rund 2.000 €.

Zu 14-03: Unterhaltung der Parkscheinautomaten.

Zu 14-05: Pacht für das Parkdeck Tiefgarage Stadthalle an die Stadtwerke Biberach GmbH.

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten.
Hier sind jährlich steigende Kosten zu verzeichnen, als Folge von Preissteigerungen einerseits und der Ausdehnung von EDV-Anwendungen andererseits.

Teilhaushalt:	**09**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich:	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe/n:	54.60	Parkierungseinrichtungen
Verantwortlich:	Ordnungsamt, Gebäudemanagement, Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung sowie Tiefbauamt	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Einwohner, Gewerbetreibende, Besucher der Stadt und Verkehrsteilnehmer	
Kostenträger:	**54600100**	**Parkierungseinrichtungen**
Kostenstellen:	66110100	Parkplätze entlang Straßen
	66110200	Parkflächen und Stellplätze (umsatzsteuerpflichtig)
	66110300	Tiefgarage Steigerlager

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Parkzeit in Stunden in Zone I (Stadtkern)	220.000	240.000	220.848	240.814	242.345
Parkzeit in Stunden in Zone II	600.000	600.000	602.637	580.951	633.987
Parkzeit in Stunden in Zone III	40.000	40.000	42.500	41.328	39.243
Anzahl der Parkbelege bei oberirdischen Parkplätzen	900.000	950.000	884.551	908.002	972.218
Parkplätze Zone I (Stadtkern)	248	248	248	260	256
davon Behindertenparkplätze Zone I	14	14	14	15	15
Parkplätze Zone II	337	337	337	335	347
davon Behindertenparkplätze Zone II	13	13	13	11	12
Parkplätze Zone III	58	58	58	65	30
Parkplätze gesamt	643	643	643	660	633
Anzahl der Parkscheinautomaten	37	37	37	37	35
Anzahl der Stellplätze TG Steigerlager im Eigentum Stadt	44	44	44	44	44
Anzahl der an die Stadt zur Nutzung überlassenen Stellplätze TG Steigerlager	60	60	60	60	60
durch die Stadt vermietete Dauerstellplätze TG Steigerlager	104	104	104	104	104
Sonstige durch die Stadt vermietete Stellplätze	63	63	63	67	69
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad TG Steigerlager	127,40 %	134,23 %	48,87 %	45,89 %	48,11 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Dauerstellplatz TG Steigerlager	93 €	111 €	-454 €	-511 €	-467 €

TFH: Parkierungseinrichtungen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	814.500	824.500	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-135.150	-70.700	0
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	679.350	753.800	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	679.350	753.800	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	679.350	753.800	0

TH 09

TEH: Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	36.600	33.900	0
11	**Ordentliche Erträge**	**36.600**	**33.900**	**0**
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-48.000	-52.000	-18.116
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-25.000	-25.000	0
15	Abschreibungen	-202.300	-201.900	-121.613
17-11	Umlagen Zweckverbände und GPA	-1.000	-1.000	-551
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-276.300**	**-279.900**	**-140.280**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-239.700**	**-246.000**	**-140.280**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-239.700**	**-246.000**	**-140.280**
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-393.000	-323.000	-294.272
27	Kalkulatorische Zinsen	-123.400	-123.400	-121.212
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-516.400**	**-446.400**	**-415.483**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-756.100**	**-692.400**	**-555.763**

Erläuterungen:

Zu 14-03:	Unterhaltung und Gewässerschutz Stadt	40.000 €	(Vorjahr: 40.000 €)
	Unterhaltung und Gewässerschutz Ortsteile	8.000 €	(Vorjahr: 12.000 €)
		48.000 €	(Vorjahr: 52.000 €)

Zu 14-11: Vorsorglich eingestellte Planungsmittel für Hochwasser- und Gewässerschutz, wie im Vorjahr.

Teilhaushalt:	**09**	**Verkehrsflächen und -anlagen**
Produktbereich:	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe/n:	55.20	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer
Verantwortlich:	Herr Münsch (Tiefbauamt)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Wasserhaushaltsgesetz, Wassergesetz für Baden-Württemberg	
Zielgruppe:	Einwohner und Besucher der Stadt, Anlieger an Gewässern	
Kostenträger:	**55200000**	**Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer**
Kostenstellen:	66500100	Wasserläufe, Wasserbau Stadt
	66501000	Wasserläufe, Wasserbau Stafflangen
	66502000	Wasserläufe, Wasserbau Ringschnait
	66503000	Wasserläufe, Wasserbau Rißegg
	66504000	Wasserläufe, Wasserbau Mettenberg

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
zu unterhaltende künstliche Fließgewässer	7,2 km	7,2 km	7,2 km	7,4 km	7,4 km
zu unterhaltende natürliche Fließgewässer	46,0 km	46,0 km	47,3 km	47,5 km	47,6 km
zu unterhaltende renaturierte Fließgewässer	8,3 km	8,3 km	7,0 km	6,6 km	6,4 km
zu unterhaltende Fließgewässer (gesamt)	61,5 km	61,5 km	61,5 km	61,5 km	61,4 km
davon in Biberach	26,5 km	26,5 km	26,5 km	26,5 km	26,5 km
davon in Ortsteilen	35,0 km	35,0 km	35,0 km	35,0 km	34,9 km
Anzahl der zu unterhaltenden Gewässerbauwerke	52	48	48	48	42
davon in Biberach	30	26	26	26	24
davon in Ortsteilen	22	22	22	22	18
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je km zu unterhaltende Gewässer	-12.294 €	-11.259 €	-9.037 €	-5.159 €	-15.771 €

TH 09

TFH: Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-74.000**	**-78.000**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-74.000**	**-78.000**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
25	Baumaßnahmen	-1.752.890	-1.220.000	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.752.890**	**-1.220.000**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.752.890**	**-1.220.000**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-1.826.890**	**-1.298.000**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-1.826.890**	**-1.298.000**	**0**

Investitionen: Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-T	**Tiefbaumaßnahmen**						
55200-T001	Hochwasserschutz Rot-/Wolfentalbach	-1.000.000	-3.422.652	-200.000	0	-4.650.000	-27.348
55200-T002	Umlegung/Renaturierung Neuweihergraben	-200.000	-50.000	-500.000	0	-250.000	0
55200-T003	Hochwasserschutz Hagenbucher Graben	-100.000	-1.221.713	-200.000	0	-1.800.000	-278.278
55200-T004	Hochwasserschutz Mettenberg, Röhrenöschle, Ringschnait	0	0	-50.000	0		
55200-T005	Hochwasserschutz Riß/Umlach	-62.890	0	-100.000	0	-300.000	-137.110
55200-T007	Retentionsraum Rißinsel	-90.000	0	0	0	-90.000	0
55200-T008	Hochwasserschutz Röhrenöschle/Ulmer Straße	-75.000	0	0	0	-850.000	-52.517
55202-T001	Hochwasserschutz Dürnach Ringschnait	-100.000	-1.264.494	-100.000	0	-1.850.000	-385.506
55202-T002	Renaturierung Dürnach	-100.000	0	-70.000	0	-600.000	-21.607
55203-T001	Hochwasserschutz Rindenmoos	-25.000	-225.000	0	0	-250.000	0
55204-T001	Hochwasserschutz Mettenberger Graben	0	-100.000	0	0		
	Summe	**-1.752.890**	**-6.283.859**	**-1.220.000**	**0**		
	Gesamtsumme	**-1.752.890**	**-6.283.859**	**-1.220.000**	**0**		

Erläuterungen:

In Anbetracht der zu erwartenden Zunahme von Unwetterlagen will die Stadt auch im Jahr 2020 verstärkt in den Hochwasserschutz investieren. Im Haushaltsplan 2020 sind einige Projekte eingestellt, die nach dem aktuellen Stand allesamt über eine Fremdvergabe realisiert werden sollen. Der Grunderwerb, der bisher einige Projekte in der Umsetzung unmöglich machte, konnte zwischenzeitlich teilweise erreicht werden, so dass eine zügige Umsetzung der Maßnahmen möglich erscheint. Da in vielen Fällen noch keine Kostenberechnung vorliegt, sind die im Plan dargestellten Gesamtkosten lediglich als Anhaltspunkt zu betrachten.

Zu 55200-T001: Der Hochwasserschutz Rot-/Wolfentalbach sollte ursprünglich bereits 2015 begonnen werden. Das Vorhaben wurde mehrfach verschoben und soll nun 2020 umgesetzt werden. Die Gesamtkosten liegen bei 4,65 Mio. €. Für das Vorhaben wurde beim Land ein Antrag auf Förderung vom zuständigen Tiefbauamt gestellt. Wir rechnen mit einem Zuschuss von insgesamt 3,26 Mio. €.

Zu 55200-T002: Die Umlegung des Neuweihergrabens ist Voraussetzung für die Erschließung des Gewerbegebiets Flugplatz. Im Planjahr soll der 2. Bauabschnitt umgesetzt werden.

TH 10

Forstwirtschaft

5550 Forstwirtschaft

TEH: Forstwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.600	1.500	0
05-01	Verwaltungsgebühren	100	100	275
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	10.500	12.050	12.067
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	380.000	362.000	363.527
08	Zinsen und ähnliche Erträge	85.000	280.000	313.754
10-01	Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	100	100	0
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	46.960	15.300	4.710
11	**Ordentliche Erträge**	**524.260**	**671.050**	**694.333**
12	Personalaufwendungen	-452.370	-483.420	-459.827
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-6.000	-6.000	-3.940
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-1.100	-1.100	-189
14-07	Bewirtschaftungskosten	-5.900	-6.000	-5.762
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-2.340	-3.000	-1.346
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-500	-500	0
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-8.250	-7.400	-75
15	Abschreibungen	-11.900	-7.300	-6.124
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-3.000	0	-657
18-06	Geschäftsaufwendungen	-27.500	-27.500	-26.383
18-08	Kostenerstattungen	-20.000	-20.000	-20.000
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-538.860**	**-562.220**	**-524.304**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-14.600**	**108.830**	**170.030**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-14.600**	**108.830**	**170.030**
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-21.700	-20.400	-22.530
27	Kalkulatorische Zinsen	-77.900	-75.200	-74.795
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-99.600**	**-95.600**	**-97.325**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-114.200**	**13.230**	**72.705**

Erläuterungen:

Zu 07: Der Hospital beteiligt sich an den Kosten des Forstamtes entsprechend der Waldfläche.

Zu 08: Anteil des Reinertrags aus der gemeinsamen Bewirtschaftung des Forsts vom Hospital.
Der Rundholzpreis ist als Folge des Überangebots an Holz dramatisch gesunken, was auf den hohen Anfall von Sturm- und Käferholz im europäischen Markt zurückzuführen ist. Das städtische Forstamt reagiert darauf mit einem reduzierten Hiebsatz im Planjahr und hofft auf einen regenreichen und kühlen Sommer 2020.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 18-08: Pauschale Erstattung der Verwaltungskosten an den Hospital gemäß Beschluss des Gemeinderats (Drucksache Nr. 1998/109). Die pauschale Erstattung wurde zuletzt im Jahr 2016 angepasst.

Teilhaushalt:	**10**	**Forstwirtschaft**
Produktbereich:	55	Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen
Produktgruppe/n:	55.50	Forstwirtschaft
Verantwortlich:	Herr Weisshaupt (Forstamt)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Landeswaldgesetz, Beschlüsse des Gemeinderats und des Hospitalrats	
Zielgruppe:	Einwohner, Privatwaldbesitzer, Jäger und Jagdvereinigungen	
Kostenträger:	**55500000**	**Forstwirtschaft**
Kostenstellen:	82000010	Forstamt allgemein / Gesamtbetrieb
	82020000	Revier Winterreute
	82030000	Revier Burren
	82030009	Forsthaus Burren, Burren 5
	82040000	Revier Schammach
	82050000	Eigenjagdbezirke

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Holzbodenfläche zum 30.06.	2.239,0 ha	2.239,0 ha	2.239,0 ha	2.259,4 ha	2.258,8 ha
davon Anteil Stadt	630,5 ha	630,5 ha	630,5 ha	656,4 ha	648,8 ha
davon Anteil Hospital	1.608,5 ha	1.608,5 ha	1.608,5 ha	1.603,0 ha	1.610,0 ha
Holzeinschlag (Stadt und Hospital)	20.000 fm	27.000 fm	29.259 fm	29.768 fm	29.057 fm
davon Nadelholz			24.593 fm	25.892 fm	22.570 fm
davon Laubholz			4.666 fm	3.876 fm	6.487 fm
davon Sturmholz, Käferholz und Dürreschäden			17.995 fm	6.737 fm	13.128 fm
Holzverkäufe			24.868 fm	29.776 fm	31.679 fm
Waldpädagogik und Waldführungen: Anzahl Führungen / Teilnehmer			8 / 250	4 / 189	2 / 58
Kennzahlen					
Erntekostenfreier Erlös je fm (Stadt und Hospital)			64 €	65 €	67 €
Reinertrag aus Forstbetrieb (Stadt und Hospital)	-221.900 €	452.450 €	608.166 €	1.274.139 €	1.050.440 €
Wirtschaftsergebnis aus Forstbetrieb (Stadt und Hospital)	-183.900 €	427.370 €	597.023 €	759.961 €	998.876 €
Kosten für die Betreuung der zwei Waldspielplätze	35.000 €	35.000 €	42.092 €	33.225 €	40.317 €
Aufwand für die Erhaltung der ökologischen und sozialen Funktion des Waldes	20.000 €	20.000 €	6.987 €	17.667 €	9.768 €
Personal					
Anzahl der Stellen (Städt. Forstamt)	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50

Zusatzinformation

Vom Städtischen Forstamt Biberach wird neben dem Stadt- und Hospitalwald Biberach entsprechend den Vorgaben des Landeswaldgesetzes auch der auf der Gemarkung Biberach liegende Privatwald (ca. 500 ha) betreut. Die Waldflächen von 6 größeren Privatwaldbesitzern mit zusammen rd. 1.200 ha werden ebenfalls vom Städtischen Forstamt auf einzelvertraglicher Basis bewirtschaftet.

TFH: Forstwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**475.700**	**654.250**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-526.960**	**-523.220**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-51.260**	**131.030**	**0**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	900	850	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**900**	**850**	**0**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.150	-3.650	0
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-1.600	-73.800	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.750**	**-77.450**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.850**	**-76.600**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-53.110**	**54.430**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-53.110**	**54.430**	**0**

Investitionen: Forstwirtschaft							
Nr.	**Maßnahme**	**Ansatz 2020**	**VE**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Gesamt-bedarf**	**bisher finanziert**
IG-E	**Erhaltene Investitionszuschüsse**						
5550-E8001	Zuschüsse des Hospitals (Kostenanteil)	900	0	850	0		
	Summe	**900**	**0**	**850**	**0**		
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
555000-W02	Hardware Forstwirtschaft	-1.150	0	-1.150	0		
555000-W03	Einrichtung Forstwirtschaft	0	0	-2.500	0		
	Summe	**-1.150**	**0**	**-3.650**	**0**		
IG-Z	**Investitionszuschüsse an Dritte**						
555000-Z01	Zuschuss Kostenanteil an Hospital	-1.600	0	-3.800	0		
555000-Z02	Zuschuss Sanierung Waldspielplatz an Hospital	0	0	-70.000	0		
	Summe	**-1.600**	**0**	**-73.800**	**0**		
	Gesamtsumme	**-1.850**	**0**	**-76.600**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 555000-Z01: Die Stadt trägt einen Kostenanteil am Erwerb beweglicher Sachen des Hospitals nach dem aktualisierten Flächenschlüssel, derzeit 29 %.

Zu 555000-Z02: Im Vorjahr war die Zuschussgewährung an den Hospital für die Sanierung des Waldspielplatzes Hoh Haus enthalten.

TH 11

Hochbau und Gebäudemanagement

112401 Hochbau (Investitionsmaßnahmen)

112402 Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)

5490 Öffentliche Toilettenanlagen

TEH: Hochbau (Investitionsmaßnahmen)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
05-01	Verwaltungsgebühren	0	0	-5
11	**Ordentliche Erträge**	**0**	**0**	**-5**
12	Personalaufwendungen	-712.050	-689.710	-638.471
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-3.500	-3.500	-594
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-5.200	-5.200	-3.991
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-500	-500	0
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-5.000	-5.000	-1.660
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-12.250	-12.500	-2.043
15	Abschreibungen	-7.100	-5.700	-6.346
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-14.807
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-10.000	-12.500	0
18-06	Geschäftsaufwendungen	-6.200	-6.200	-10.411
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-14.400	-14.200	-13.708
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-776.200**	**-755.010**	**-692.030**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-776.200**	**-755.010**	**-692.035**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-776.200**	**-755.010**	**-692.035**
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-35.800	-34.000	-32.165
27	Kalkulatorische Zinsen	-1.200	-1.000	-1.020
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-37.000**	**-35.000**	**-33.185**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-813.200**	**-790.010**	**-725.220**

Erläuterungen:

Zu 14-11: Für die weitere Digitalisierung der Akten des Hochbauamtes werden Mittel für die Vergabe an einen Dienstleister eingeplant. Hinzu kommen Mittel für die Übernahme von alten Plänen auf CAD, wie im Vorjahr.

Zu 18-04: Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

Externe Beratung im Rahmen der Zusammenlegung des Hochbauamtes mit dem bisherigen Amt für Gebäudemanagement	10.000 €	(Vorjahr: 10.000 €)
Beratung für neue Ausschreibungsplattform	0 €	(Vorjahr: 2.500 €)
	10.000 €	(Vorjahr: 12.500 €)

Teilhaushalt:	**11**	**Hochbau und Gebäudemanagement**
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe/n:	11.24	Hochbau und Gebäudemanagement
Verantwortlich:	Herr Kopf-Jasinski (Hochbauamt)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Geschäftsverteilungsplan, Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Ämter der Stadt Biberach, Hospitalstiftung, Bauherren	
Kostenträger:	**11240100**	**Hochbau (Investitionsmaßnahmen)**
Kostenstellen:	65000000	Hochbauamt

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Projekte (Anlage 9)	24	23	23	24	23
davon im Planjahr dotierte Projekte	21	23	17	16	16
davon Projekte mit 5 - 10 Mio. € Gesamt-ausgabebedarf	5	5	4	3	4
davon Projekte über 10 Mio. € Gesamt-ausgabebedarf	4	3	3	2	1
Investitionsvolumen (Anlage 9)	20.046.796 €	21.220.000 €	10.056.999 €	16.552.269 €	9.769.716 €
davon Volumen Fremdvergaben	19.655.396 €	20.660.000 €	10.089.698 €	16.244.873 €	9.305.425 €
Anzahl der Fremdvergaben	22	20	19	22	22
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-25 €	-24 €	-22 €	-19 €	-19 €
Personal					
Anzahl der Stellen	8,80	8,80	8,80	7,80	7,80

TFH: Hochbau (Investitionsmaßnahmen)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-769.100**	**-749.310**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-769.100**	**-749.310**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.150	-8.450	0
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-5.000	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-1.150**	**-13.450**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-1.150**	**-13.450**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-770.250**	**-762.760**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-770.250**	**-762.760**	**0**

TH 11

Investitionen: Hochbau (Investitionsmaßnahmen)

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
112401 -W01	Immaterielles Vermögen Hochbauamt	0	0	-5.000	0		
112401 -W02	Hardware Hochbauamt	-1.150	0	-3.450	0		
112401 -W03	Einrichtung Hochbauamt	0	0	-5.000	0		
	Summe	**-1.150**	**0**	**-13.450**	**0**		
	Gesamtsumme	**-1.150**	**0**	**-13.450**	**0**		

TEH: Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	40.500	29.400	0
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	1.471.100	1.414.800	1.294.730
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	200	200	7.669
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.000	20.000	20.000
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	62.330	23.200	4.528
11	**Ordentliche Erträge**	**1.594.130**	**1.487.600**	**1.326.927**
12	Personalaufwendungen	-945.870	-859.620	-841.241
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-818.000	-1.020.000	-425.545
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-19.700	-21.500	-8.450
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-6.200	-5.000	-5.609
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-934.300	-947.050	-921.294
14-06	Raumüberlassungen Kultur und Sport	-500	-500	0
14-07	Bewirtschaftungskosten	-561.800	-520.000	-463.605
14-08	Haltung von Fahrzeugen	-5.500	-5.500	-5.346
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-5.300	-6.300	-1.462
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-500	-500	0
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-15.900	-28.800	-2.298
15	Abschreibungen	-543.400	-760.900	-758.778
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-13.338
18-03	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	-11.000	-11.000	-82.985
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-6.000	-11.000	0
18-05	Mitgliedsbeiträge	0	-30	-26
18-06	Geschäftsaufwendungen	-9.100	-9.100	-6.393
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-14.800	-15.800	-14.505
18-08	Kostenerstattungen	-66.000	-74.500	-53.885
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-3.963.870**	**-4.297.100**	**-3.604.758**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.369.740**	**-2.809.500**	**-2.277.831**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-2.369.740**	**-2.809.500**	**-2.277.831**
25-01	Verwaltungskostenbeiträge (Erträge)	349.800	343.600	331.182
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-17.000	-19.000	-13.366
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-75.100	-62.200	-41.179
27	Kalkulatorische Zinsen	-442.900	-474.500	-463.500
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-185.200**	**-212.100**	**-186.862**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-2.554.940**	**-3.021.600**	**-2.464.694**

Erläuterungen:

Seit dem Haushaltsjahr 2006 sind die Wohngebäude, die ausschließlich Wohnzwecken dienen, im Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Biberach ausgelagert. Darüber hinaus wird das Gebäude Untere Schranne ebenfalls vom Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft verwaltet.

Zu 06-01: Das Mietausfallwagnis wurde mit rund 1 % einkalkuliert. Gleichzeitig sind vertragsgemäße Mietanpassungen eingerechnet. Darüber hinaus können die Wohnungen im ehemaligen Feuerwehrhaus vorübergehend im Rahmen der Obdachlosenunterbringung genutzt werden, was zusätzliche Erträge möglich macht. Gleichzeitig sind die Gebäude Kolpingstraße 56 und Karpfengasse 9 ganzjährig vermietet.

Zu 07: Erstattung des Hospitals für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.

Zu 10-02: Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für Altersteilzeit.

Zu 14-05: Es sind Gebäude bzw. Wohnungen angemietet vom Abwasserzweckverband (Bogenwiesen 4, 5) und von Dritten (Gutenbrunnweg 20, 22, 28), deren Miete vertragsgemäß angepasst werden. Entfallen ist die Miete für Haus 2 im HospitalQuartier, nachdem die Kämmerei in die ehemaligen Notariate umgezogen ist.

Zu 14-12: Sachkosten für EDV, Informationstechnik und Telefonie sowie Kopier- und Druckkosten. Der Ansatz im Vorjahr war zu hoch.

Zu 18-03:	Support Techniknetz Zentrales Energiemanagement	11.000 €	(Vorjahr: 11.000 €)
Zu 18-04:	Beratung für Nahwärmenetz Innenstadt	4.000 €	
	Beratung durch Rechtsanwalt in verschiedenen Projekten	2.000 €	

Im Vorjahr wurden Mittel für Beratungsleistungen rund um das Nahwärmenetz Rißegg bereitgestellt.

Zu 18-08:	Verwaltungskostenpauschale an den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft		
	Pauschale für gemischt genutzte Gebäude und Wohnungen	37.500 €	(Vorjahr: 36.000 €)
	Pauschale für angemietete Gebäude und Wohnungen	28.500 €	(Vorjahr: 38.500 €)
		66.000 €	(Vorjahr: 74.500 €)

Die Pauschale richtet sich nach der Anzahl der zu betreuenden Gebäude und Wohnungen durch den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft.

Teilhaushalt:	**11**	**Hochbau und Gebäudemanagement**
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
Produktgruppe/n:	11.24	Hochbau und Gebäudemanagement
Verantwortlich:	Herr Walz (Gebäudemanagement)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats, Geschäftsverteilungsplan	
Zielgruppe:	Mieter, Ämter der Stadt Biberach, Stadtverwaltung, Hospitalstiftung, Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Biberach	
Kostenträger:	**11240200**	**Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)**
Kostenstellen:	25000010	Gebäudemanagement allgemein
	25010*	Gebäude allgemeines Grundvermögen Stadt
	25018*	Gebäude allgemeines Grundvermögen Ortsteile / Gemeinschaftshäuser
	25022010	Gemischt genutzte Gebäude EB WWB (Mandant 20)
	25023000	Angemietete Gebäude EB WWB (Mandant 30)
	2503*	Verwaltungsgebäude

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Mietwohnungen	47	39	17	16	14
gewerbliche Nutzungen	17	17	16	18	18
Vereinsnutzungen	8	8	9	8	8
Garagen	31	21	14	14	14
angemietete Wohngebäude	6	6	6	6	6
Anzahl der Wohnungen in angemieteten Wohngebäuden	64	64	64	64	64
Anzahl der Stellplätze in angemieteten Wohngebäuden	64	64	64	64	64
Anzahl der Gebäude	197	198	196	194	190
davon Verwaltungsgebäude	13	13	13	12	12
davon Schulen und Kindergärten	35	35	35	35	32
davon Turn- und Sporthallen einschl. Mehrzweckhallen	14	14	14	14	14
davon sonstige Gebäude	135	136	134	133	132
Summe der Unterhaltungsmaßnahmen (Anlage 3)	2.890.000 €	2.710.000 €	1.852.320 €	2.693.634 €	2.255.075 €
Summe der Wartungsmaßnahmen (Anlage 3)	490.000 €	475.000 €	399.778 €	394.306 €	323.374 €
Summe der Bewirtschaftungskosten (Anlage 4)	3.810.000 €	3.625.000 €	3.531.271 €	3.379.100 €	3.163.061 €
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad	43,21 %	37,73 %	40,10 %	40,97 %	36,32 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-77 €	-92 €	-75 €	-70 €	-84 €
Personal					
Anzahl der Stellen	15,53	15,57	15,88	14,74	14,72

Zusatzinformation

Die Verwaltung der Mietwohnungen mit Stellplätzen erfolgt durch den Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft Biberach.
Die Verwaltung von Räumlichkeiten mit gewerblicher Nutzung und Vereinsnutzung wird durch das Gebäudemanagement wahrgenommen.
Die Erträge und Aufwendungen der vermieteten Wohnungen mit gemischter Nutzung (Heuweg 1, Vollmerstr. 23, Schulweg 5/1, Wolfentalstr. 16, Jahnstr. 5 und Klockhstr. 30) sind bei den Kostenträgern und Kostenstellen der Hauptnutzung verbucht und deshalb bei den o. a. Kennzahlen nicht enthalten.

TFH: Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**1.491.300**	**1.435.000**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-3.413.160**	**-3.490.000**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-1.921.860**	**-2.055.000**	**0**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	100.000	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**100.000**	**0**
25	Baumaßnahmen	-1.748.080	-1.600.000	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-28.350	-55.600	0
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-496.000	-468.000	0
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-26.200	-23.100	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.298.630**	**-2.146.700**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.298.630**	**-2.046.700**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-4.220.490**	**-4.101.700**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-4.220.490**	**-4.101.700**	**0**

Investitionen: Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-E	**Erhaltene Investitionszuschüsse**						
1124-E1002	Zuschuss Land Gemeinschaftshaus Rißegg	0	0	100.000	0		
	Summe	**0**	**0**	**100.000**	**0**		
IG-H	**Hochbaumaßnahmen**						
112410 -H01	Umbau Kolpingstraße 56 (alte AOK)	0	0	-300.000	0	-2.050.000	-1.376.188
112410 -H02	Nahwärmenetz Schule, MZH, Kiga Rißegg	-56.080	0	-400.000	0	-434.000	-57.920
112430 -H01	Ausbau Büroräume Bad- und Waschanstalt	-286.400	0	-300.000	0	-386.400	0
112430 -H02	Neues Verwaltungsgebäude	-100.000	0	0	0		
112480 -H01	Gemeinschaftshaus Rißegg	-1.300.000	-2.175.473	-600.000	0	-3.815.000	-39.527
	Summe	**-1.742.480**	**-2.175.473**	**-1.600.000**	**0**		
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
112402 -W01	Immaterielles Vermögen Gebäudemanagement	-26.200	0	-23.100	0		
112402 -W02	Hardware Gebäudemanagement	-13.050	0	-1.150	0		
112402 -W03	Einrichtung Gebäudemanagement	-3.300	0	-17.500	0		
112402 -W04	Besondere Ausstattung Gebäudemanagement	0	0	-17.600	0		
112410 -W04	Besondere Ausstattung Gebäude Grundvermögen	0	0	-9.250	0		
112430 -W02	Hardware Verwaltungsgebäude Stadt	-11.200	0	0	0		
112430 -W03	Einrichtung Verwaltungsgebäude Stadt	-6.400	0	0	0		
112430 -W04	Besondere Ausstattung Verwaltungsgebäude Stadt	0	0	-5.100	0		
112480 -W04	Besondere Ausstattung Gebäude Ortsteile	0	0	-5.000	0		
	Summe	**-60.150**	**0**	**-78.700**	**0**		

Investitionen: Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-Z	**Investitionszuschüsse an Dritte**						
11241-Z001	Baukostenzuschuss Nahwärmenetz Memelstraße	-496.000	0	-468.000	0	-496.000	0
11241-Z002	Baukostenzuschuss Nahwärmenetz Innenstadt	0	-2.600.000	0	0	-2.600.000	0
	Summe	**-496.000**	**-2.600.000**	**-468.000**	**0**		
	Gesamtsumme	**-2.298.630**	**-4.775.473**	**-2.046.700**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 112410-H01: Das Gebäude Kolpingstraße 56 (ehemals AOK) wurde für Wohnzwecke umgebaut. Die Gesamtkosten sind gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 2,05 Mio. €. Die Maßnahme soll im Jahr 2019 noch abgerechnet werden.

Zu 112410-H02: Im Zusammenhang mit dem Biomassehof Zell wurde in Rißegg ein Nahwärmenetz für die städtische Grundschule, den neuen Kindergarten, die Mehrzweckhalle und das Dorfgemeinschaftshaus errichtet. Für die Abrechnung der Maßnahme werden im Jahr 2020 noch restliche Mittel benötigt.

Zu 112430-H01: Im Zusammenhang mit der Zusammenlegung des Hochbauamtes mit dem Amt für Gebäudemanagement sind wie im Vorjahr Mittel eingestellt, nachdem sich die Maßnahme verzögert hat.

Zu 112430-H02: Nachdem die räumliche Not in verschiedenen Bereichen der Verwaltung noch nicht zufriedenstellend gelöst ist, sind Mittel für eine Vorplanung für ein Verwaltungsgebäude dotiert.

Zu 112480-H01: Die bauliche Realisierung des Gemeinschaftshauses in Rißegg steht im Jahr 2020 an.
Die Gesamtkosten belaufen sich aktuell auf 3,82 Mio. €.

Die Kirchengemeinde beteiligt sich entsprechend dem Flächenschlüssel von 12,94 % und somit 408.652 € (Drucksache Nr. 2019/087). Nach Aussage des Gebäudemanagements kann die Stadt nicht mit Zuschüssen vom Land rechnen. Ursprünglich war mit einem Zuschuss des Landes aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) von 500.000 € kalkuliert worden.

Zu 112402-W01: Das Gebäudemanagement plant u. a. eine Energiemanagementsoftware für 20.000 € zu kaufen. Das Vorhaben wurde auf 2020 verschoben, daher sind erneut Mittel eingeplant.

Zu 11241-Z001: Baukostenzuschuss an die Stadtwerke Biberach GmbH für die Umsetzung der Nahwärme Memelstraße, die in 2020 realisiert werden soll.

Die Umsetzung der Nahwärme Memelstraße erfolgt in Kooperation mit der Hospitalstiftung. Der städtische Anteil bezieht sich auf die Mali-Gemeinschaftsschule mit Sporthalle sowie den Kindergarten Memelstraße. Darüber hinaus hängt der Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft noch mit dem Wohnhaus in der Memelstraße am Nahwärmenetz. Dieser Anteil wird im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs ausgewiesen.

Zu 11241-Z002: Das Nahwärmeprojekt Innenstadt hat noch keine Planungsreife erreicht. Daher ist hierfür eine Verpflichtungsermächtigung im Haushalt 2020 eingeplant.

TEH: Öffentliche Toilettenanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	7.300	7.000	7.213
11	**Ordentliche Erträge**	**7.300**	**7.000**	**7.213**
12	Personalaufwendungen	-2.700	-2.640	-2.588
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-4.000	-4.000	-28.412
14-07	Bewirtschaftungskosten	-66.650	-68.300	-64.263
15	Abschreibungen	-13.800	-14.900	-13.662
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-158
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-87.150**	**-89.840**	**-109.084**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-79.850**	**-82.840**	**-101.872**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-79.850**	**-82.840**	**-101.872**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-1.600	-1.600	-1.133
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	0	-500	0
27	Kalkulatorische Zinsen	-8.900	-8.800	-9.801
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-10.500**	**-10.900**	**-10.934**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-90.350**	**-93.740**	**-112.806**

Erläuterungen:

Zu 05-02: Gebühren werden für das WC am Bahnhof und am ZOB erhoben.

Teilhaushalt:	**11**	**Hochbau und Gebäudemanagement**
Produktbereich:	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe/n:	54.90	Öffentliche Toilettenanlagen
Verantwortlich:	Herr Walz (Gebäudemanagement)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Besucher der Stadt	
Kostenträger:	**54900000**	**Öffentliche Toilettenanlagen**
Kostenstellen:	25040100	Öffentliche Toilettenanlage Kirchplatz
	25040200	Öffentliche Toilettenanlage Bahnhof
	25040300	Öffentliche Toilettenanlage ZOB
	25040400	Öffentliche Toilettenanlage Stadtbierhalle

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Öffentliche Bedürfnisanstalten	4	4	4	4	4
davon gebührenpflichtig	2	2	2	2	2
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad	7,48 %	6,95 %	6,01 %	7,88 %	7,69 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-3 €	-3 €	-3 €	-3 €	-3 €
Personal					
Anzahl der Stellen	0,05	0,05	0,05	0,05	0,05

TFH: Öffentliche Toilettenanlagen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.300	7.000	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-73.350	-74.940	0
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	-66.050	-67.940	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-66.050	-67.940	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-66.050	-67.940	0

TH 12

Grundstücksmanagement

1133 Grundstücksmanagement

573006 Märkte

573009 Christkindlesmarkt

TEH: Grundstücksmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
05-01	Verwaltungsgebühren	1.000	800	1.306
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	434.700	414.000	408.676
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	0	0	25.365
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.500	3.500	3.500
11	**Ordentliche Erträge**	**439.200**	**418.300**	**438.847**
12	Personalaufwendungen	-467.340	-359.550	-387.142
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-15.000	-13.000	-38.160
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-2.800	-2.440	-2.682
14-07	Bewirtschaftungskosten	-24.000	-29.000	-20.913
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-3.000	-3.000	-4.574
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-500	-500	0
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-12.300	-11.100	-983
15	Abschreibungen	-3.200	-3.100	-4.066
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0	0	-17.771
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-20.000	0	0
18-06	Geschäftsaufwendungen	-10.300	-10.800	-14.403
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	0	0	947
18-09	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.000	-4.000	-500
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-563.440**	**-436.490**	**-490.246**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-124.240**	**-18.190**	**-51.399**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-124.240**	**-18.190**	**-51.399**
25-01	Verwaltungskostenbeiträge (Erträge)	21.500	22.700	20.759
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-7.000	-6.000	-5.242
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-23.900	-18.900	-31.373
27	Kalkulatorische Zinsen	-1.550.300	-1.550.300	-982.583
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-1.559.700**	**-1.552.500**	**-998.439**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-1.683.940**	**-1.570.690**	**-1.049.837**

Erläuterungen:

Zu 05-01: Hierunter fallen sämtliche Gebühren aus der Ratschreiberei der Stadt, also die Zeugnis- und Beglaubigungsgebühren des Ordnungsamtes als auch die Gebühren aus der Grundbucheinsichtsstelle beim Liegenschaftsamt.

Zu 06-01:

Pachterträge	340.000 €	(Vorjahr: 320.000 €)
Pacht Informationszentrum (Schadenhof)	1.700 €	(Vorjahr: 2.000 €)
Erbbauzinsen	93.000 €	(Vorjahr: 92.000 €)
	434.700 €	(Vorjahr: 414.000 €)

Höhere Erträge aus der Verpachtung, nachdem in der Freiburger Straße 19 zusätzliche Parkierungsflächen verpachtet wurden.

Zu 07: Ersätze von der e.wa riss GmbH & Co. KG für die Veranlagung von Wasserversorgungsbeiträgen sowie Erstattung vom Hospital für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen.

Zu 14-03: Der Unterhaltungsaufwand für die unbebauten Grundstücke.

Zu 18-04: Temporäre Fremdvergabe der Abrechnung von Erschließungsbeiträgen wegen Personalausfall.

Zu 18-09: Mögliche Entschädigungen für vorzeitige Auflösung von Pachtverträgen.

Teilhaushalt:	**12**	**Grundstücksmanagement**
Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe/n:	11.33	Grundstücksmanagement
	12.24	Kommunales Grundbuchwesen
Verantwortlich:	Frau Emmel (Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Geschäftsverteilungsplan, Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Käufer, Verkäufer, Erbbauberechtigte, Pächter	
Kostenträger:	**11330000**	**Grundstücksmanagement**
	12240000	**Kommunale Grundbucheinsichtstelle mit Ratschreibertätigkeit**
Kostenstellen:	23200100	Grundstücksmanagement, Liegenschaften
	23200200	Werbeflächenvermietung
	23200300	Kommunale Grundbucheinsichtstelle mit Ratschreibertätigkeit

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der Grundstücksverkäufe	50	50	30	17	31
Anzahl der Grundstückserwerbe	15	15	10	15	22
Anzahl der abzuwickelnden Kaufverträge (Verkauf/Erwerb)	75	65	40	32	53
Anzahl der verpachteten landwirtschaftl. Flächen (Stadt)	285	290	290	269	280
Anzahl der bestehenden Erbbaurechtsverträge (Stadt)	15	15	15	15	15
Anzahl der Auskünfte Grundbucheinsichtsstelle	200	180	187		
Anzahl der noch vorhandenen Förderdarlehen bei der L-Bank	150	170	210	236	268
Restkapital der Förderdarlehen bei der L-Bank			8.820 T€	9.996 T€	11.817 T€
davon durch die Stadt übernommene Ausfallhaftung			2.940 T€	3.332 T€	3.939 T€
Kennzahlen					
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	-51 €	-48 €	-33 €	-22 €	-2 €
Personal					
Anzahl der Stellen	7,60	7,10	6,10	5,50	5,50

Zusatzinformation

Durch die Aufnahme von unbebauten Grundstücken in die Bilanz fallen seit dem Jahr 2017 nach und nach höhere kalkulatorische Zinsen an, die den Zuschussbedarf entsprechend erhöhen.

TFH: Grundstücksmanagement

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**439.200**	**418.300**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-560.240**	**-433.390**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-121.040**	**-15.090**	**0**
20	Veräußerung von Sachvermögen	7.000.000	9.400.000	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**7.000.000**	**9.400.000**	**0**
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-9.750.000	-10.000.000	0
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-6.150	-3.300	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-9.756.150**	**-10.003.300**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.756.150**	**-603.300**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-2.877.190**	**-618.390**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-2.877.190**	**-618.390**	**0**

Investitionen: Grundstücksmanagement

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-B	**Besondere investive Einzahlungen**						
113300 -B10	Veräußerung unbebaute Grundstücke	7.000.000	0	9.400.000	0		
	Summe	**7.000.000**	**0**	**9.400.000**	**0**		
IG-G	**Grunderwerbe**						
113300 -G01	Grunderwerb unbebaute Grundstücke	-9.750.000	0	-10.000.000	0		
	Summe	**-9.750.000**	**0**	**-10.000.000**	**0**		
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
113300 -W02	Hardware Liegenschaften	-3.050	0	-3.300	0		
113300 -W03	Einrichtung Liegenschaften	-3.100	0	0	0		
	Summe	**-6.150**	**0**	**-3.300**	**0**		
	Gesamtsumme	**-2.756.150**	**0**	**-603.300**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 113300-B10: Geplante Veräußerungserlöse mit dem Schwerpunkt Baugebiet Breite und Hauderboschen sowie Gewerbegebiet Flugplatz. Insbesondere der Verkauf der Gewerbegrundstücke im Bereich Flugplatz hat sich erneut verschoben und soll nun 2020 erfolgen.

Zu 113300-G01: Geplante Auszahlungen für den Erwerb von unbebauten Grundstücken.
Da in der Planung eine genaue Aufteilung kaum möglich ist, sind - wie im Vorjahr - nur Mittel beim Grunderwerb für unbebaute Grundstücke enthalten.

Geplante Auszahlungen für Grunderwerb mit dem Schwerpunkt Talfeld sowie weiterer möglicher Flächen für die Entwicklung von Wohngebieten in der Stadt und in den Ortsteilen. Darüber hinaus sind Mittel für den Erwerb von Gewerbeflächen sowie Flächen für Infrastrukturmaßnahmen enthalten.

Bewirtschaftungsvermerk:
Mehrauszahlungen bei den Investitionsnummern 554000-G01 Grunderwerb Ausgleichsflächen, 541000-G01 Grunderwerb Straßen, Wege, Infrastruktur sowie 112402-G01 Grunderwerb für bebaute Grundstücke gehen zu Lasten der Investitionsnummer 113300-G01 Grunderwerb für unbebaute Grundstücke und umgekehrt.

TEH: Märkte

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	75.000	73.000	69.925
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	16.000	14.430	15.170
11	**Ordentliche Erträge**	**91.000**	**87.430**	**85.095**
12	Personalaufwendungen	-16.180	-15.900	-14.117
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-600	0	225
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-30	-30	-26
14-07	Bewirtschaftungskosten	-100	-100	-15
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-200	0	0
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-18.290	-14.500	-17.549
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	0	-100	0
15	Abschreibungen	-500	-1.400	-3.063
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-35.900**	**-32.030**	**-34.545**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**55.100**	**55.400**	**50.549**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**55.100**	**55.400**	**50.549**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-38.800	-37.000	-35.826
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-31.000	-33.000	-29.636
26-03	Erstattung Umlage IuK (Aufwendungen)	-100	-100	0
27	Kalkulatorische Zinsen	-200	-300	-87
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-70.100**	**-70.400**	**-65.549**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-15.000**	**-15.000**	**-15.000**

Erläuterungen:

Die Märkte (Wochen- und Jahrmärkte) sind seit dem Jahr 2011 auf der Basis eines Abmangels von 0 € budgetiert. Das bedeutet, dass die Erträge alle Aufwendungen komplett abdecken müssen. Fehlbeträge oder Überschüsse werden entsprechend auf das Folgejahr übertragen. Dieses Ergebnis kann seit 2012 nicht mehr eingehalten werden, weshalb ab 2016 ein Budget von 15.000 € festgesetzt wurde.

Die bisher aufgelaufenen Verluste wurden im Jahr 2015 (Drucksache Nr. 290/2015) und 2016 glatt gestellt (Drucksache Nr. 139/2016 und Drucksache Nr. 2017/111).

Zu 05-02: Die letzte Gebührenanpassung für die Wochenmärkte erfolgte zum 01.01.2017, die letzte Gebührenanpassung für die Jahrmärkte erfolgte zum 01.07.2016. Anfang des Jahres 2020 sollen die Gebühren moderat angehoben werden.

Zu 06-03: Erstattung von Nebenkosten für die Märkte sowie Erstattung von Nebenkosten für Veranstaltungen auf dem Marktplatz.

Zu 14-11: Stromkosten für Betriebszwecke. Der Ansatz im Vorjahr war nicht ausreichend.

Teilhaushalt:	**12**	**Grundstücksmanagement**
Produktbereich:	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe/n:	57.30	Märkte
Verantwortlich:	Frau Emmel (Amt für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Marktordnung, Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Einwohner und Besucher der Stadt, Marktbeschicker, Händler und Gewerbetreibende	
Kostenträger:	**57300600**	**Wochenmärkte**
	57300700	**Jahrmärkte**
Kostenstellen:	23400201	Wochenmärkte
	23400210	Märkte allgemein (mit Aufteilung 90 / 10)
	23400202	Jahrmärkte

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Budget (Abmangelbudget)	-15.000 €	-15.000 €	-15.610 €	-14.836 €	-23.824 €
Übertrag ins Folgejahr			546 €	1.156 €	-7.981 €
Anzahl der Wochenmärkte (pro Jahr)	104	104	104	104	104
Verkaufsfläche Wochenmärkte (pro Markt)	500 lfm	500 lfm	500 lfm	500 lfm	500 lfm
Marktzeiten Wochenmärkte gesamt (pro Jahr)	676 h	676 h	676 h	676 h	676 h
Anzahl der Stammbeschicker Wochenmärkte (pro Markt)	83	82	82	81	79
Anzahl der Jahrmärkte (pro Jahr)	4	4	4	4	4
Verkaufsfläche Jahrmärkte (pro Jahr)	4.000 lfm	4.800 lfm	4.800 lfm	4.800 lfm	5.005 lfm
Marktzeiten Jahrmärkte gesamt (pro Jahr)	44 h	43 h	43 h	43 h	43 h
Anzahl Marktbeschicker Jahrmärkte (pro Jahr)	520	520	520	520	706
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad Wochenmärkte	85,75 %	86,81 %	86,98 %	85,57 %	71,64 %
Kostendeckungsgrad Jahrmärkte	86,11 %	81,90 %	78,46 %	85,95 %	84,79 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Wochenmarkt	-105 €	-92 €	-89 €	-104 €	-187 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Jahrmarkt	-1.013 €	-1.370 €	-1.579 €	-1.011 €	-1.106 €
Personal					
Anzahl der Stellen	0,31	0,31	0,31	0,31	0,31

Zusatzinformation

Die Verkaufsfläche der Jahrmärkte verringert sich ab dem Jahr 2020 auf 4.000 lfm. Auf Grund des Umbaus der Kirche St. Martin wird die Hindenburgstraße während der Jahrmärkte wieder für den Wochenmarkt genutzt.

TFH: Märkte

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**91.000**	**87.430**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-35.400**	**-30.630**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**55.600**	**56.800**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.500	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-2.500**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-2.500**	**0**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**53.100**	**56.800**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**53.100**	**56.800**	**0**

Investitionen: Märkte

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
573006 -W04	Besondere Ausstattung Wochen-/Jahrmärkte	-2.500	0	0	0		
	Summe	**-2.500**	**0**	**0**	**0**		
	Gesamtsumme	**-2.500**	**0**	**0**	**0**		

TEH: Christkindlesmarkt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	58.000	56.000	59.149
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	55.000	49.000	56.940
11	**Ordentliche Erträge**	**113.000**	**105.000**	**116.089**
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-30.000	-29.000	-27.499
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-7.600	-7.300	-7.254
14-07	Bewirtschaftungskosten	-200	-200	-145
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-55.000	-50.000	-65.990
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-14.550	-15.450	-12.235
15	Abschreibungen	-9.500	-8.300	-7.793
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-3.200	-3.000	-3.386
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-250	-250	-227
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-120.300**	**-113.500**	**-124.530**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-7.300**	**-8.500**	**-8.440**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-7.300**	**-8.500**	**-8.440**
26-01	Verwaltungskostenbeiträge (Aufwendungen)	-60.000	-60.000	-52.106
26-02	Erstattung Bauhofleistungen (Aufwendungen)	-60.000	-60.000	-51.047
27	Kalkulatorische Zinsen	-2.700	-1.500	-1.445
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**-122.700**	**-121.500**	**-104.598**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**-130.000**	**-130.000**	**-113.038**

Erläuterungen:

Der Christkindlesmarkt ist seit dem Jahr 2010 auf der Basis eines Abmangels budgetiert. Das bedeutet, dass die Erträge alle Aufwendungen bis zu einem festgelegten Betrag komplett abdecken müssen. Fehlbeträge oder Überschüsse werden entsprechend auf das Folgejahr übertragen. Für die Jahre 2010 - 2014 war das Budget auf 60.000 € festgesetzt und wurde ab dem Jahr 2015 auf 80.000 € erhöht. Ab dem Jahr 2017 erfolgte eine weitere Erhöhung auf 100.000 €. Ab dem Jahr 2018 wurde im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe das Budget auf 130.000 € festgelegt (Drucksache Nr. 2018/040).

Zu 06-03:	Erträge aus dem Verkauf von Weihnachtsartikeln	36.000 €	(Vorjahr: 33.000 €)
	Erstattung von Nebenkosten	4.000 €	(Vorjahr: 4.000 €)
	Beteiligung von Dritten	15.000 €	(Vorjahr: 12.000 €)
		55.000 €	(Vorjahr: 49.000 €)

Zu 14-04: Hierunter fällt auch der Auf- und Abbau der Hütten sowie deren Unterhaltung.

Zu 14-10:	Hierunter fallen die nachstehenden Positionen.		
	Öffentlichkeitsarbeit mit Erwerb von Verkaufsartikeln	38.000 €	(Vorjahr: 34.000 €)
	Kulturprogramm	17.000 €	(Vorjahr: 16.000 €)
		55.000 €	(Vorjahr: 50.000 €)

Zu 14-11:	Sachkosten für den Christkindlesmarkt:		
	Sicherheitsdienste	9.000 €	(Vorjahr: 8.900 €)
	Stromkosten	5.550 €	(Vorjahr: 6.550 €)
		14.550 €	(Vorjahr. 15.450 €)

Teilhaushalt:	**12**	**Grundstücksmanagement**
Produktbereich:	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe/n:	57.30	Märkte
Verantwortlich:	Herr Winter (Bauverwaltungsamt)	
Auftragsgrundlage:	Freiwillige Aufgabe: Beschlüsse des Gemeinderats	
Zielgruppe:	Einwohner und Besucher der Stadt, Marktbeschicker	
Kostenträger:	**57300900**	**Christkindlesmarkt**
Kostenstellen:	60900000	Christkindlesmarkt

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Budget (Abmangelbudget)	-130.000 €	-130.000 €	-113.038 €	-140.942 €	-91.905 €
Übertrag ins Folgejahr			0 €	0 €	-9.337 €
Öffnungstage Weihnachtsmarkt	16	16	16	16	16
Verkaufsfläche Weihnachtsmarkt	325,50 lfm	325,50 lfm	325,50 lfm	325,50 lfm	325,50 lfm
Anzahl der Hütten / Marktbeschicker	73 / 83	73 / 83	68 / 74	72 / 81	72 / 82
Anzahl der Wunschzettel	1.500	1.500	1.490	1.392	1.533
Verkauf Geschichten aus dem Weihnachtshimmel	1.000	1.000	1.079	1.075	1.099
Kennzahlen					
Kostendeckungsgrad	46,50 %	44,68 %	50,67 %	41,53 %	52,94 %
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Öffnungstag	-8.125 €	-8.125 €	-7.065 €	-9.392 €	-5.622 €

TFH: Christkindlesmarkt

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**113.000**	**105.000**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-110.800**	**-105.200**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**2.200**	**-200**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.000	-43.000	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-5.000**	**-43.000**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-5.000**	**-43.000**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-2.800**	**-43.200**	**0**
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-2.800**	**-43.200**	**0**

Investitionen: Christkindlesmarkt

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-W	**Weitere Maßnahmen**						
573009 -W04	Besondere Ausstattung Christkindlesmarkt	-5.000	0	-43.000	0		
	Summe	**-5.000**	**0**	**-43.000**	**0**		
	Gesamtsumme	**-5.000**	**0**	**-43.000**	**0**		

TH 13

Allgemeine Finanzwirtschaft

6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

TEH: Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
01-01	Grundsteuer A und B	3.415.000	3.405.000	3.812.216
01-02	Gewerbesteuer	115.000.000	115.000.000	127.023.558
01-03	Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	29.060.600	28.736.500	29.297.839
01-04	Sonstige Steuern	955.000	950.000	1.127.272
01-06	Ausgleichsleistungen	1.620.700	1.572.100	1.585.079
02-01	FAG-Zuweisungen	2.559.000	2.250.800	2.427.113
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	100.000	50.000	42.978
10-01	Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	101.000	101.000	0
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	73.630.000	58.350.000	0
11	**Ordentliche Erträge**	**226.441.300**	**210.415.400**	**165.316.055**
17-06	Gewerbesteuerumlage	-13.416.700	-26.066.700	-29.378.426
17-08	Finanzausgleichsumlage	-41.017.900	-30.558.200	-28.777.017
17-09	Kreisumlage	-32.686.100	-27.083.400	-26.356.155
17-10	Zuführung zur FAG-Rückstellung	-74.240.000	-67.230.000	0
18-09	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-500.000	-400.000	-1.372.877
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-161.860.700**	**-151.338.300**	**-85.884.475**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**64.580.600**	**59.077.100**	**79.431.580**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**64.580.600**	**59.077.100**	**79.431.580**
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**0**	**0**	**0**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**64.580.600**	**59.077.100**	**79.431.580**

Erläuterungen:

Die Berechnung der Finanzzuweisungen ist in Anlage 14 zum Haushaltsplan ausführlich dargestellt.

Zu 01-01: Senkung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B von 250 %Punkte auf 200 %Punkte ab dem Jahr 2018.

Zu 01-02: Die positiven Biberacher Unternehmensdaten lassen ein Gewerbesteueraufkommen auf anhaltend hohem Niveau erwarten. Ab dem Jahr 2018 erfolgte auch die Senkung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer von 330 %Punkte auf 300 %Punkte.

Zu 01-03:

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	21.393.200 €	(Vorjahr: 21.069.100 €)
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	7.667.400 €	(Vorjahr: 7.667.400 €)
	29.060.600 €	(Vorjahr: 28.736.500 €)

Für die Haushaltsplanung 2020 haben wir beim **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** ein Aufkommen von 6,60 Mrd. € (Vorjahr: 6,50 Mrd. €) unterstellt.
Turnusgemäß wurde im Jahr 2018 die Schlüsselzahl auf 0,0032414 (bisher: 0,0033139) angepasst. Diese gilt dann wieder für 3 Jahre.

Als Kompensation für den Wegfall der Gewerbekapitalsteuer erhalten die Kommunen seit 1998 einen **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**. Für die Haushaltsplanung 2020 haben wir ein Aufkommen von 1,00 Mrd. € (Vorjahr: 1,00 Mrd. €) unterstellt.
Turnusgemäß wurde im Jahr 2018 die Schlüsselzahl auf 0,0076674 (bisher: 0,0070316) angepasst. Diese gilt dann wieder für 3 Jahre.

Zu 01-04:	Vergnügungssteuer	875.000 €	(Vorjahr: 875.000 €)
	Hundesteuer	80.000 €	(Vorjahr: 75.000 €)
		955.000 €	(Vorjahr: 950.000 €)

Die **Vergnügungssteuer** wurde zum 01.01.2009 an die neue Rechtslage angepasst. Seitdem werden die tatsächlichen Einspielergebnisse der jeweiligen Automaten besteuert. Gleichzeitig wurde eine Mindeststeuer eingeführt.
Wegen der Novellierung des Landesglücksspielgesetzes sollen Spielhallen grundsätzlich begrenzt werden. In Biberach soll sich die Zahl der Spielhallen von bisher 9 auf 3 reduzieren. Die Umsetzung wird sich allerdings verzögern, weshalb wir die bisherigen Erwartungen der Planung zugrunde gelegt haben.

Die **Hundesteuer** wurde zum 01.01.2019 angepasst. Die Steuer für den Ersthund beträgt 96 € (vorher: 84 €), für jeden weiteren Hund 192 € (vorher: 168 €). Für die seit 2001 geltende Kampfhundesteuer beträgt der Steuersatz 720 € (vohrer: 624 €).

Zu 01-06: Zum Ausgleich der durch die Systemumstellung bei der Kindergeldauszahlung entstehenden Mindereinnahmen erhalten die Kommunen seit 1996 einen **Familienleistungsausgleich**.

Für die Haushaltsplanung 2020 haben wir ein Aufkommen von 500 Mio. € (Vorjahr: 485 Mio. €) unterstellt.

Zu 02-01:	Kommunale Investitionspauschale	2.229.000 €	(Vorjahr: 1.969.000 €)
	Zuweisungen für Große Kreisstädte	330.000 €	(Vorjahr: 281.800 €)
		2.559.000 €	(Vorjahr: 2.250.800 €)

Zu 02-03: Kostenerstattung durch den Landkreis Biberach für das Kreisgymnasium Riedlingen gemäß § 28 Absatz 2 Schulgesetz. In Abhängigkeit von den Investitionen für das Kreisgymnasium im Vorjahr ergibt sich ein höherer oder niedrigerer Schulkostenausgleich.

Zu 10-01: Nachzahlungszinsen für die Gewerbesteuer nach Abgabenordnung (AO) und Verspätungszuschläge. Diese Zinsen unterliegen erheblichen Schwankungen und können nicht prognostiziert werden, weil die Stadt keinen Einfluss auf die Abgabe der Steuererklärungen der Unternehmen hat.

Hinsichtlich der Höhe des Zinssatzes soll eine höchstrichterliche Entscheidung herbeigeführt werden. Hier besteht das Risiko, dass Zinsen zurückgezahlt werden müssen.

Zu 10-02:
Zu 17-10: Als Folge der Umstellung auf die Kommunale Doppik können freiwillige Rückstellungen für den Finanzausgleich (FAG) gebildet werden. Die Be- oder Entlastungen aus Steuermehr- oder mindererträgen im FAG, welche sich erst um 2 Jahre zeitversetzt auswirken, können jetzt also zeitgleich und damit periodengerecht abgebildet werden.

Die Stadt hat im Vorgriff auf den Doppik-Umstieg bereits im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 Rückstellungen für die FAG- und Kreisumlage gebildet. Im Jahr 2020 steht daher die Auflösung der Rückstellung aus 2018 in Höhe von 73.630.000 € an. Die tatsächliche Belastung im Jahr 2020 beträgt 73.704.000 €. Die Rückstellung reicht nicht ganz aus, die Verpflichtungen abzudecken.

Gleichzeitig ist eine neue Rückstellung für die Belastungen aus dem Jahr 2020 einzuplanen. Da die Steuerkraftsumme im Jahr 2020 steigt, sind auch höhere Rückstellungen zu bilden. Im Vorbericht wird die Bildung der Rückstellung erläutert.

Zu 17-06: Der Umlagesatz für die Gewerbesteuer soll für 2020 auf 35 %Punkte gesenkt werden. Hintergrund ist der Wegfall der Solidarpakt-Komponente (29 %Punkte), nachdem die Schulden aus der Wiedervereinigung komplett getilgt sind. Dadurch reduziert sich die Umlagebelastung ganz erheblich.
Bereits im Jahr 2019 ist der Landesvervielfältiger (4 %Punkte) entfallen. Das hatten wir bei der Planung allerdings noch nicht unterstellt (68,0 %Punkte); tatsächlich werden in 2019 nur 64 %Punkte abgeführt.

Zu 17-08: Für die Finanzausgleichsumlage ist die Steuerkraftsumme im Basisjahr 2018 maßgebend.
Für die Haushaltsplanung 2020 haben wir einen Umlagesatz von 32,00 %Punkte vorgesehen;
im Vorjahr wurden 29,90 %Punkte unterstellt.

Zu 17-09: Auch für die Kreisumlage ist die Steuerkraftsumme im Basisjahr 2018 maßgebend.
Der Hebesatz für die Kreisumlage wurde zuletzt zum Jahr 2019 von 27 %Punkte auf 25,50 %Punkte reduziert. Für 2020 wurde keine weitere Reduzierung unterstellt.

Zu 18-09: Erstattungszinsen für die Gewerbesteuer nach Abgabenordnung (AO).
Hierbei handelt es sich um Zinsen für zu hohe Vorauszahlungen bei der Gewerbesteuer, die ebenfalls nicht planbar sind und erheblichen Schwankungen unterliegen.

Da hinsichtlich der Höhe des Zinssatzes (6 %/Jahr) derzeit eine höchstrichterliche Entscheidung herbeigeführt werden soll, bekommen alle Bescheide in dieser Hinsicht einen Vorläufigkeitsvermerk.

Teilhaushalt:	**13**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktbereich:	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe/n:	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Verantwortlich:	Frau Leonhardt (Kämmereiamt)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Gemeindehaushaltsverordnung, Steuerrecht, Abgabenordnung, Haushaltssatzung, Gemeindefinanzreformgesetz, Finanzausgleichsgesetz, Hundesteuersatzung, Vergnügungssteuersatzung	
Zielgruppe:	Politische Gremien, Verwaltungsführung, Steuer- und Abgabenpflichtige, Prüfungs- und Aufsichtsbehörden	
Kostenträger:	**61100000**	**Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen**
Kostenstellen:	20980000	Allgemeine Finanzwirtschaft

Leistungsmengen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Anzahl der laufenden Grundsteuerobjekte	14.900	14.824	14.655	14.618	14.461
Anzahl der erfassten Gewerbesteuerfälle	3.200	3.130	3.261	3.119	2.988
davon laufende Gewerbebetriebe	1.550	1.540	1.518	1.530	1.532
davon Gewerbesteuerzahler	750	730	727	746	711
Anzahl der steuerpflichtigen Hunde	900	894	895	861	812
davon Kampfhunde	3	4	4	3	1
Anzahl der vergnügungssteuerpflichtigen Geräte	162	162	157	157	156
Anzahl der Spielhallen	9	9	8	10	10
Hebesatz Grundsteuer A	200 v. H.	200 v. H.	200 v. H	250 v. H	250 v. H
Hebesatz Grundsteuer B	200 v. H.	200 v. H.	200 v. H	250 v. H	250 v. H
Hebesatz Gewerbesteuer	300 v. H.	300 v. H.	300 v. H	330 v. H	330 v. H
Hebesatz Kreisumlage	25,50 v. H.	25,50 v. H.	27,00 v. H	28,00 v. H	29,00 v. H
Gewerbesteuer-Umlagesatz	35,00 v. H.	64,00 v. H.	68,30 v. H	68,50 v. H	69,00 v. H
FAG-Umlagesatz	32,00 v. H.	29,36 v. H.	29,42 v. H	31,16 v. H	29,24 v. H
Kennzahlen					
Gemeindesteueraufkommen insgesamt je Einwohner	3.617 €	3.617 €	4.020 €	3.436 €	3.480 €
Realsteueraufkommen je Einwohner	3.588 €	3.588 €	3.985 €	3.402 €	3.447 €
Anteil der Gewerbesteuererträge an den ordentlichen Gesamterträgen *	63,18 %	64,01 %	65,97 %	63,01 %	64,08%
Gewerbesteuerquote (Netto-Gewerbesteueraufkommen an den ordentlichen Gesamterträgen) *	55,81 %	49,50 %	50,71 %	49,83 %	50,69 %
Steuerkraftsumme je Einwohner	3.884 €	3.097 €	2.973 €	3.248 €	2.657 €
Umlagebelastung aus Kreisumlage je Einwohner	990 €	821 €	803 €	909 €	770 €
Überschuss / Zuschussbedarf (-) je Einwohner	1.957 €	1.790 €	2.420 €	1.768 €	2.114 €
Zusatzinformation					
* Bei den ordentlichen Gesamterträgen sind Auflösungen aus freiwilligen Rückstellungen nicht enthalten.					

TFH: Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	152.811.300	152.065.400	0
16	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-87.620.700	-84.108.300	0
17	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH	65.190.600	67.957.100	0
23	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
30	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0
31	Saldo aus Investitionstätigkeit	0	0	0
32	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	65.190.600	67.957.100	0
35	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
36	Änderung des Finanzierungsmittelbestands	65.190.600	67.957.100	0

TEH: Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
08	Zinsen und ähnliche Erträge	648.520	530.930	580.412
10-01	Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	53.000	53.000	291.669
11	**Ordentliche Erträge**	**701.520**	**583.930**	**872.081**
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-24.640	-24.840	-4.618
18-09	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-30.000	-30.000	0
18-10	Deckungsreserve	-2.000.000	-3.000.000	0
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-2.054.640**	**-3.054.840**	**-4.618**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.353.120**	**-2.470.910**	**867.463**
23	**Sonderergebnis**	**0**	**0**	**0**
24	**Gesamtergebnis**	**-1.353.120**	**-2.470.910**	**867.463**
27	Kalkulatorische Zinsen	9.128.000	8.572.000	7.126.243
28	**Kalkulatorisches Ergebnis**	**9.128.000**	**8.572.000**	**7.126.243**
29	**Nettoressourcenüberschuss/-bedarf**	**7.774.880**	**6.101.090**	**7.993.706**

Erläuterungen:

Zu 08: Zinsen aus Fest- und Tagesgeldanlagen der Stadt sowie Zinsen aus der Gewährung von Darlehen an die Stadtwerke Biberach GmbH und an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung (SEB). Außerdem fallen darunter auch die Dividenden aus Beteiligungen.

Zinsen aus Geldanlagen	500.000 €	(Vorjahr: 420.000 €)
Zinsen aus der Gewährung von Darlehen	143.100 €	(Vorjahr: 103.100 €)
Dividenden aus Beteiligungen	5.420 €	(Vorjahr: 7.830 €)
	648.520 €	(Vorjahr: 530.930 €)

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus ist trotz des hohen Bestands an Geldvermögen mit insgesamt sehr geringen Erträgen zu rechnen.

Zu 10-01: Nebenforderungen, Säumniszuschläge, Zinsen und Abgaben.

Zu 16: Aufwand für den Geldverkehr.
Es sind derzeit weder Mittel für eine drohende „Minusverzinsung“ eingestellt noch für die Einführung einer Gebührenpflicht für unsere Bankkonten.

Zu 18-09: Hierbei handelt es sich um Kosten der Vollstreckung, die über einen Gerichtsvollzieher erfolgen. Der Aufwand für die Vollstreckung steigt von Jahr zu Jahr an, da die Zahlungsmoral der Schuldner nachlässt.

Zu 18-10: Einstellung einer Deckungsreserve für unvorhergesehene, dringende Maßnahmen.
Im Vorjahr war umstellungsbedingt eine Reserve (z. B. für Budgetüberträge usw.) von zusätzlich 1,00 Mio. € eingeplant.

Zu 27: Mit dem Umstieg auf die Kommunale Doppik ist die Abschreibung als Werteverzehr im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften. Die Verzinsung dagegen wird nachrichtlich in jedem Teilhaushalt als Aufwand aufgeführt, um die Kostendeckung korrekt abzubilden. Daher ist diese in Summe als Ausgleich im TEH Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft wieder als Erlös darzustellen. So ist sichergestellt, dass die Verzinsung nicht ergebniswirksam wird.

Der kalkulatorische Zinssatz beträgt seit 2013 unverändert 3,75 % (vorher: 4,75 %).

Teilhaushalt:	**13**	**Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktbereich:	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe/n:	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
Verantwortlich:	Frau Leonhardt (Kämmereiamt)	
Auftragsgrundlage:	Pflichtaufgabe: Gemeindehaushaltsverordnung	
Zielgruppe:	Politische Gremien, Verwaltungsführung, Beteiligungen, Kreditinstitute, Prüfungs- und Aufsichtsbehörden	
Kostenträger:	**61200000**	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**
Kostenstellen:	20990000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Kennzahlen	**Ansatz 2020**	**Ansatz 2019**	**Ergebnis 2018**	**Ergebnis 2017**	**Ergebnis 2016**
Zinserträge aus Geldanlagen je Einwohner	15 €	13 €	14 €	20 €	23 €
Anteil der Zuführung zum Vermögenshaushalt an den Gesamtausgaben des Verwaltungshaushalts	-	-	17,03%	11,96 %	16,66 %
Nettoinvestitionsrate je Einwohner	427 €	556 €			
Pro-Kopf-Verschuldung je Einwohner (Kernhaushalt)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €

TFH: Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**701.520**	**583.930**	**0**
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-2.054.640**	**-3.054.840**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**-1.353.120**	**-2.470.910**	**0**
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
31	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0**	**0**	**0**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-1.353.120**	**-2.470.910**	**0**
33	Aufnahme von Krediten / Tilgung gewährte Darlehen	788.000	507.650	0
34	Tilgung von Krediten / Gewährung Darlehen Dritte	-7.800.000	-7.500.000	0
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-7.012.000**	**-6.992.350**	**0**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-8.365.120**	**-9.463.260**	**0**

Investitionen: Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Maßnahme	Ansatz 2020	VE	Ansatz 2019	Ergebnis 2018	Gesamt-bedarf	bisher finanziert
IG-B	**Besondere investive Einzahlungen**						
612010 -B50	Rückzahlung Darlehen Stadtwerke	282.500	0	282.650	0		
612010 -B51	Rückzahlung Darlehen SEB	505.500	0	225.000	0		
	Summe	**788.000**	**0**	**507.650**	**0**		
IG-F	**Finanzen und Beteiligungen**						
612010 -F50	Gewährung Darlehen an Stadtwerke	-4.000.000	0	-4.000.000	0		
612010 -F51	Gewährung Darlehen an SEB	-3.800.000	0	-3.500.000	0		
	Summe	**-7.800.000**	**0**	**-7.500.000**	**0**		
	Gesamtsumme	**-7.012.000**	**0**	**-6.992.350**	**0**		

Erläuterungen:

Zu 612010-B50: Vertragskonforme Tilgung von Darlehen, die an die Stadtwerke Biberach GmbH ausgegeben wurden.

Zu 612010-B51: Vertragskonforme Tilgung von Darlehen, die an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung (SEB) ausgegeben wurden.

Zu 612010-F50: Geplante Darlehensgewährung an die Stadtwerke Biberach GmbH.

Zu 612010-F51: Geplante Darlehensgewährung an den Eigenbetrieb Stadtentwässerung.

FINANZPLANUNG

für die Haushaltsjahre 2019 - 2023

1. Finanzplan Ergebnishaushalt
2. Finanzplan Finanzhaushalt
3. Investitionsprogramm

Finanzplanung - Ergebnishaushalt

Nr.	Ergebnishaushalt - Erträge	2019	2020	2021 in T€	2022	2023
01-01	Grundsteuer A und B	3.405	3.415	3.433	3.451	3.459
01-02	Gewerbesteuer	115.000	115.000	110.000	105.000	100.000
01-03	Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern	28.737	29.061	29.223	29.022	28.822
01-04	Sonstige Steuern	950	955	955	955	955
01-05	Steuerähnliche Erträge	0	0	0	0	0
01-06	Ausgleichsleistungen	1.572	1.621	1.637	1.643	1.650
02-01	FAG-Zuweisungen	10.321	11.980	12.320	12.543	12.768
02-02	Zuweisungen vom Bund, Land	901	1.024	1.001	1.006	961
02-03	Zuweisungen vom Kreis, Gemeinden	287	345	347	349	351
02-04	Zuweisungen und Zuschüsse von Dritten	0	0	0	0	0
02-05	Spenden, Stiftungserträge	15	15	15	15	15
03	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.987	2.086	2.200	2.250	2.300
04	Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0
05-01	Verwaltungsgebühren	1.088	1.120	1.170	1.230	1.290
05-02	Benutzungsgebühren und Entgelte	5.119	4.952	5.100	5.150	5.300
05-03	Zweckgebundene Abgaben	40	40	40	40	40
06-01	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	2.644	2.717	2.730	2.745	2.760
06-02	Raumüberlassungen Kultur und Sport	597	603	605	635	665
06-03	Erträge aus Verkauf, sonstige Leistungsentgelte	503	484	490	500	505
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.573	2.639	2.654	2.671	2.684
08	Zinsen und ähnliche Erträge	811	733	630	530	1.030
09	Aktivierte Eigenleistungen/Bestandsveränderungen	40	50	50	50	50
10-01	Konzessionsabgaben, Bußgelder, Nebenforderungen	2.746	2.819	2.830	2.840	2.850
10-02	Erträge aus Auflösung Rückstellungen	58.672	73.992	88.750	74.240	72.400
10-03	Sonstige ordentliche Erträge	10	10	10	10	10
11	**Ordentliche Erträge**	**238.018**	**255.661**	**266.190**	**246.875**	**240.865**

Finanzplanung - Ergebnishaushalt

Nr.	Ergebnishaushalt - Aufwendungen	2019	2020	2021 in T€	2022	2023
12	Personalaufwendungen	-32.650	-34.450	-35.050	-35.770	-36.210
13	Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0
14-01	Gebäudeunterhaltung und Wartung	-3.185	-3.380	-3.460	-3.550	-3.640
14-02	Unterhaltung Außenanlagen	-120	-120	-125	-125	-130
14-03	Unterhaltung Infrastrukturanlagen	-4.192	-4.555	-4.670	-4.790	-4.910
14-04	Unterhaltung/Beschaffung des beweglichen Vermögens	-558	-506	-520	-530	-540
14-05	Mieten, Pachten und Erbbauzinsen	-1.511	-1.730	-1.740	-1.645	-1.660
14-06	Raumüberlassung Kultur und Sport	-604	-603	-605	-635	-665
14-07	Bewirtschaftungskosten	-3.625	-3.810	-3.920	-4.040	-4.160
14-08	Haltung von Fahrzeugen	-470	-523	-530	-540	-550
14-09	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-468	-514	-520	-530	-540
14-10	Öffentlichkeitsarbeit, Ehrungen, Geschenke	-570	-610	-620	-630	-640
14-11	Besondere Betriebsaufwendungen	-4.624	-5.037	-5.070	-5.380	-5.540
14-12	Sachkosten IuK, Kopier- und Druckkosten	-1.073	-1.252	-1.320	-1.390	-1.460
14-13	Sachbedarf Sonderaufgaben und Projekte	-306	-301	-305	-310	-320
14-14	Lehr- und Unterrichtsmittel, Lernmittel	-716	-735	-742	-749	-756
15	Abschreibungen	-11.497	-12.381	-12.800	-13.200	-13.400
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-25	-25	-26	-26	-26
17-01	Zuweisungen an Bund, Land	0	0	0	0	0
17-02	Zuweisungen an Kreis, Gemeinden	-33	-47	-49	-54	-59
17-03	Zuweisungen und Zuschüsse an Dritte	-869	-1.283	-1.360	-1.440	-1.570
17-04	Zuschüsse an Vereine, Institutionen	-12.770	-12.922	-13.180	-13.445	-13.715
17-05	Transferaufwendungen	0	0	0	0	0
17-06	Gewerbesteuerumlage	-26.067	-13.417	-12.833	-12.250	-11.667
17-07	Allgemeine Zuweisungen	0	0	0	0	0
17-08	Finanzausgleichsumlage	-30.558	-41.018	-49.389	-41.676	-40.941
17-09	Kreisumlage	-27.083	-32.686	-39.357	-32.559	-31.455
17-10	Zuführung zur FAG-Rückstellung	-67.230	-74.240	-72.400	-69.420	-66.480
17-11	Umlagen Zweckverbände und GPA	-16	-16	-17	-17	-18
18-01	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-200	-200	-210	-220	-230
18-02	Aufwand für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-218	-232	-235	-235	-240
18-03	Werkverträge, Beschäftigungsentgelte	-696	-646	-660	-670	-680
18-04	Rechts- und Beratungskosten, Gutachten	-328	-306	-310	-320	-330
18-05	Mitgliedsbeiträge	-120	-124	-130	-135	-140
18-06	Geschäftsaufwendungen	-642	-725	-770	-710	-790
18-07	Steuern, Versicherungen, Sonderabgaben	-470	-480	-490	-500	-510
18-08	Kostenerstattungen	-1.090	-1.002	-1.030	-1.060	-1.090
18-09	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-434	-535	-547	-554	-563
18-10	Deckungsreserve	-3.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
19	**Ordentliche Aufwendungen**	**-238.018**	**-252.411**	**-266.990**	**-251.105**	**-247.625**
20	**Ordentliches Ergebnis**	**0**	**3.250**	**-800**	**-4.230**	**-6.760**

Finanzplanung - Finanzhaushalt

Nr.	Finanzhaushalt	2019	2020	2021 in T€	2022	2023
01	Steuern und ähnliche Abgaben	149.664	150.052	145.248	140.071	134.886
02	Zuweisungen / Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.524	13.364	13.683	13.913	14.095
03	Sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0
04	Entgelte für öffentl. Leistungen / Einrichtungen	6.247	6.112	6.310	6.420	6.630
05	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.744	3.804	3.825	3.880	3.930
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.573	2.639	2.654	2.671	2.684
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	811	733	630	530	1.030
08	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.796	2.879	2.890	2.900	2.910
09	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**177.359**	**179.583**	**175.240**	**170.385**	**166.165**
10	Personalauszahlungen	-32.384	-34.147	-35.050	-35.770	-36.210
11	Versorgungsauszahlungen	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.022	-23.676	-24.147	-24.844	-25.511
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-25	-25	-26	-26	-26
14	Transferauszahlungen	-97.396	-101.389	-116.185	-101.441	-99.425
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-7.198	-6.250	-6.382	-6.404	-6.573
16	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-159.025**	**-165.487**	**-181.790**	**-168.485**	**-167.745**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnis-HH**	**18.334**	**14.096**	**-6.550**	**1.900**	**-1.580**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.483	1.363	4.506	2.303	296
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	3.400	3.250	2.200	2.200	2.200
20	Veräußerung von Sachvermögen	9.400	7.000	4.000	5.000	5.000
21	Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
23	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**17.283**	**11.613**	**10.706**	**9.503**	**7.496**
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-10.199	-9.850	-10.100	-6.100	-6.100
25	Baumaßnahmen	-31.941	-33.010	-34.334	-34.288	-26.235
26	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.303	-837	-1.846	-1.387	-1.535
27	Erwerb von Finanzvermögen	-3.542	-4.004	-1.950	-950	-950
28	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	-2.223	-2.729	-2.380	-1.124	-300
29	Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-395	-338	0	0	0
30	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**	**-49.603**	**-50.768**	**-50.610**	**-43.849**	**-35.120**
31	**Saldo Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit**	**-32.320**	**-39.155**	**-39.904**	**-34.346**	**-27.624**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf**	**-13.986**	**-25.059**	**-46.454**	**-32.446**	**-29.204**
33	Aufnahme von Krediten/Tilgung gewährte Darlehen	508	788	1.102	1.207	1.312
34	Tilgung von Krediten/Gewährung Darlehen Dritte	-7.500	-7.800	-3.500	-3.500	-4.000
35	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**-6.992**	**-7.012**	**-2.398**	**-2.293**	**-2.688**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands**	**-20.978**	**-32.071**	**-48.852**	**-34.739**	**-31.892**

Investitionsprogramm

Investitionen und

Investitionsförderungsmaßnahmen

2 0 1 9 bis 2 0 2 3

Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum nachher
TH 01	**Verwaltungssteuerung**								
TH 01		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**			
TH 02	**Zentrale Dienste**								
TH 02		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**			
TH 03	**Finanzen und Beteiligungen**								

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum nachher
TH 01	**Verwaltungssteuerung**								
11100000	**Steuerung - Organe**								
W*	Ausstattung	-5	-3	-2	-2	-3			
11110000	**Geschäftsstelle Gemeinderat**								
W*	Ausstattung	-40	-51	-2	-5	-5			
11300000	**Presse, Internet**								
W*	Ausstattung	-47	-57	-25	-20	-20			
11140300	**Personalrat**								
W*	Ausstattung	0	-1	0	0	-1			
11140600	**Ehrungen, Repräsentation**								
W*	Ausstattung	-5	0	0	0	-2			
11130000	**Rechnungsprüfungsamt**								
W*	Ausstattung	-8	-6	0	0	0			
TH 01		**-105**	**-118**	**-29**	**-27**	**-31**			
TH 02	**Zentrale Dienste**								
11200000	**IT und Organisation**								
W*	Ausstattung	-14	-14	-10	-8	-10			
11200000	**Telekommunikationsanlagen**								
W*	Ausstattung	-71	-94	-10	-10	-10			
11200000	**Zentrale EDV-Anlagen**								
W*	Hard- und Software	-297	-217	-300	-300	-300			
11210000	**Personalwesen**								
W*	Ausstattung	-2	-7	-2	-2	-2			
11260000	**Zentrale Dienstleistungen**								
W*	Ausstattung, Fahrzeuge	-51	-41	0	0	0			
TH 02		**-435**	**-373**	**-322**	**-320**	**-322**			
TH 03	**Finanzen und Beteiligungen**								
11220000	**Finanzen**								
W*	Ausstattung	-5	-1	-6	-6	-6			
11220000	**Stadtkasse**								
W*	Ausstattung	-2	-2	-2	-8	-4			
11320000	**Steuern und Beteiligungen**								
W*	Ausstattung	0	-1	0	0	0			

Der unterstrichene Gesamtbedarf stellt lediglich ganz grob gegriffene Zahlen dar.

Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum nachher
TH 03		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**			
TH 04	**Kultur**								

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	nachher
	Beteiligungen Stadtwerke								
42400200	**Beteiligung Bäder**								
F*	Beteiligungen - SWB - EK	-50	-500	-50	-50	-50			
F*	Beteiligungen - SWB - Bäder	-2.000	-2.600	-1.000	0	0	-4.300	1.300	0
54600200	**Beteiligung Parkierungseinrichtungen**								
F*	Beteiligungen - SWB - EK	-300	-350	-350	-350	-350			
F*	Beteiligungen - SWB - PH	-650	0	0	0	0	-7.051	-6.401	0
54700100	**Beteiligung Verkehrsbetriebe/ÖPNV**								
F*	Beteiligungen - SWB - EK	0	0	0	0	0			
F*	Beteiligungen - SWB - ÖPNV	0	0	0	0	0			
53600300	**Beteiligung Breitbandversorgung**								
T*	Beteiligung Breitband	-50	0	-100	-100	-100			
TH 03		**-3.057**	**-3.454**	**-1.508**	**-514**	**-510**			
TH 04	**Kultur**								
25200000	**Museum Biberach**								
W*	Bewegliche Sachen	-10	-31	-5	-5	-5			
W*	Kunstgegenstände	-20	-20	-20	-20	-20			
H*	Hochbau - Erneuerung	-210	-105	0	0	0	-215	100	0
25210001	**Stadtarchiv**								
W*	Bewegliche Sachen	-7	-4	-1	-1	-1			
H*	Hochbau - Roter Bau	-50	-30	0	0	0	-4.893	-4.813	0
25210002	**Förderung der Wieland-Stiftung**								
W*	Bewegliche Sachen	0	0	0	0	0			
26300000	**Bruno-Frey-Musikschule**								
W*	Bewegliche Sachen	-5	-15	-5	-5	-5			
W*	Instrumente	-12	-15	-15	-15	-15			
H*	Hochbau - Erweiterung	-100	-100	-600	-1.000	0	-1.800	0	0
27100000	**Volkshochschule**								
W*	Bewegliche Sachen	-19	-39	-20	-20	-20			
H*	Hochbau	0	0	0	0	0			
27200000	**Stadtbücherei**								
W*	Bewegliche Sachen	-42	-22	-25	-25	-25			
H*	Hochbau	0	0	0	0	0			
28100300	**Allgemeine Kulturangelegenheiten**								
W*	Büroausstattung	-2	0	0	0	0			
W*	Kunstgegenstände	-50	-50	0	0	0			
28100400	**Komödienhaus**								
W*	Bewegliche Sachen	-2	-100	-40	-2	-2			

Der unterstrichene Gesamtbedarf stellt lediglich ganz grob gegriffene Zahlen dar.

Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum nachher
TH 04		**0**	**0**	**0**	**0**	**0**			
TH 05	**Bildung, Betreuung, Sport**								
21100101	**Braith-Grundschule**								
E*	Zuweisungen vom Land	144	391	0	0	0	1.051	516	0
21100101	**Grundschule Talfeld**								
E*	Zuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0	0	0
21100101	**Mittelberg-Grundschule**								
E*	Zuweisungen vom Land	0	0	0	200	0	200	0	0

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum nachher
28100400	**Stadtbierhalle**								
W*	Bewegliche Sachen	0	0	-2	0	0			
57500100	**Tourismus und Stadtmarketing**								
W*	Bewegliche Sachen	-27	-2	-25	0	0			
57500500	**Veranstaltungen und Hallenverwaltung**								
W*	Bewegliche Sachen	-2	-35	0	0	-2			
	Catering / Gastronomie (Kulturbar)								
W*	Bewegliche Sachen	-29	-5	0	0	-5			
	Gigelberghalle								
W*	Bewegliche Sachen	-42	-10	-5	-5	-5			
H*	Hochbau	0	0	0	0	0			
	Stadthalle								
W*	Bewegliche Sachen	-43	-52	-40	-40	-40			
H*	Hochbau	-1.800	-3.153	-1.000	0	0	-6.052	-99	0
TH 04		**-2.472**	**-3.788**	**-1.803**	**-1.138**	**-145**			
TH 05	**Bildung, Betreuung, Sport**								
21100101	**Braith-Grundschule**								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-2	-2	-2	-2	-2			
H*	Hochbau - Sanierung	-400	-2.000	-2.000	-453	0	-5.000	-147	0
H*	Hochbau - Erweiterung	-1.200	-1.800	-1.400	-350	0	-4.030	720	0
21100101	**Birkendorf-Grundschule**								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-2	-2	-2	-2	-2			
H*	Hochbau	0	-150	0	-2.500	-2.335	-5.000	-15	0
21100101	**Grundschule Talfeld**								
H*	Hochbau - Neubau	0	0	0	0	0	-25.000	0	-25.000
21100101	**Mittelberg-Grundschule**								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-2	-3	-3	-3	-3			
H*	Hochbau - Sanierung	-250	-300	-1.500	-2.500	-2.632	-7.000	182	0
21100101	**Gaisental-Grundschule**								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-8	-3	-3	-3	-3			
H*	Hochbau	0	0	0	0	0			
T*	Außenanlagen	-9	0	0	0	0			
21100101	**Grundschule Stafflangen**								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-3	-1	-1	-1	-1			
H*	Hochbau	0	0	0	0	0			
21100101	**Grundschule Ringschnait**								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-1	-1	-1	-1	-1			
H*	Hochbau	0	0	0	0	0			

Der unterstrichene Gesamtbedarf stellt lediglich ganz grob gegriffene Zahlen dar.

Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum nachher
21100600	**Wieland-Gymnasium**								
E*	Zuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0	377	377	0
E*	Zuweisungen vom Land	100	0	0	0	0	205	105	0
21100600	**Pestalozzi-Gymnasium**								
E*	Zuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0			
E*	Zuweisungen vom Land	0	0	0	0	0			
36500101	**Städt. Kindergärten**								
E*	Zuweisungen vom Bund	0	756	0	0	0	756	0	0
E*	Zuweisungen vom Land	0	0	0	0	0			
36500101	**Kindergärten freier Träger**								
E*	Zuweisungen vom Bund	0	0	0	0	0			
E*	Zuweisungen vom Landkreis	0	0	0	0	0			
E*	Zuweisungen von Dritten	0	0	0	0	0			

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum nachher
21100101	**Grundschule Rißegg**								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-1	-6	-1	-1	-1			
T*	Außenanlagen	0	-30	0	0	0			
21100101	**Grundschule Mettenberg**								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-1	-6	-1	-1	-1			
42410103	**Turnhallen Grundschulen Stadt**								
W*	Turn- und Sportgeräte	-3	0	0	-5	-5			
21100400	**Dollinger Realschule**								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-45	-50	-45	-45	-45			
H*	Hochbau	0	0	0	0	0			
21100600	**Wieland-Gymnasium**								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-38	-47	-37	-37	-37			
H*	Hochbau - Sanierung	-360	-180	0	0	0	-360	180	0
H*	Hochbau - Außensanierung	-3.800	-1.000	-200	0	0	-14.050	-9.050	0
T*	Außenanlagen	-7	0	0	0	0			
21100600	**Pestalozzi-Gymnasium**								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-35	-43	-35	-35	-35			
H*	Hochbau - Sanierung	0	0	0	0	0			
H*	Hochbau - Generalsanierung	-250	-350	-2.500	-3.000	-3.900	-10.000	0	0
21101000	**Mali-Gemeinschaftsschule**								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-15	-5	-5	-5	-5			
H*	Hochbau	0	0	0	0	0			
21200200	**SBBZ Lernen Pflugschule**								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	-4	-6	-5	-5	-5			
H*	Hochbau - Sanierung	0	0	0	0	0			
21500100	**Amt für Bildung, Betreuung und Sport**								
W*	Büroausstattung	0	-5	0	0	0			
21500200	**Schulverpflegung**								
W*	Geräte, Einrichtung	-2	-3	0	0	-2			
36500101	**Städt. Kindergärten**								
W*	Bewegliche Sachen	-6	-2	-10	-10	-10			
H*	Neubau Talfeld	-100	-50	0	0	0	-4.090	-3.940	0
H*	Neubau Hauderboschen	-1.000	-1.500	-2.800	-2.500	-492	-7.935	357	0
H*	Erweiterung Ringschnait	-1.300	0	0	0	0	-1.300	0	0
T*	Außenanlagen	0	0	0	-5	-5			
36500101	**Kindergärten freier Träger**								
W*	Bewegliche Sachen	-2	0	0	0	0			
H*	Neubau Rißegg	-200	-40	0	0	0	-4.963	-4.723	0
H*	Erweiterung Hühnerfeld	0	0	0	0	0	-3.000	0	-3.000
T*	Außenanlagen	-87	-10	-10	-10	-10			
Z*	Sanierung Kindergärten	-6	-243	0	-20	-20			

Der unterstrichene Gesamtbedarf stellt lediglich ganz grob gegriffene Zahlen dar.

Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum nachher
42410101	**Sporthalle Mali-Gemeinschaftsschule**								
E*	Zuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	236	236	0
TH 05		**244**	**1.147**	**0**	**200**	**0**			

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum nachher
36500102	**Hort an Grundschulen**								
W*	Lehrmittel, Geräte, Einrichtung	0	0	0	0	0			
42100000	**Förderung des Sports**								
Z*	Zuschüsse an Vereine	-700	-740	-200	-150	-150			
42410101	**Sporthalle Mali-Gemeinschaftsschule**								
W*	Turn- und Sportgeräte	0	0	0	0	0			
H*	Hochbau - Neubau	-2.000	-3.500	-3.500	-3.100	-1.099	-12.205	994	0
42410101	**Wilhelm-Leger-Sporthalle**								
W*	Turn- und Sportgeräte	-12	0	0	0	-5			
W*	Fotovoltaik-Anlage	-75	-75	0	0	0	-75	75	0
42410101	**Turnhallen Gymnasien**								
W*	Turn- und Sportgeräte	-5	0	0	-5	-5			
42410101	**Sporthalle Gymnasien**								
W*	Turn- und Sportgeräte	-12	0	0	-5	-5			
42410101	**Turnhalle Pflugschule**								
W*	Turn- und Sportgeräte	0	0	-2	0	0			
H*	Hochbau - Sanierung	0	0	0	0	0	-2.000	0	-2.000
42410102	**Turn- und Festhalle Stafflangen**								
W*	Turn- und Sportgeräte	-2	-27	0	0	0			
T*	Außenanlagen	0	0	0	0	0			
42410102	**Turn- und Festhalle Ringschnait**								
W*	Bewegliche Sachen	-2	0	0	0	0			
T*	Außenanlagen	-130	-140	0	0	0			
42410102	**Turn- und Festhalle Rißegg**								
W*	Turn- und Sportgeräte	-33	0	0	0	0			
42410102	**Turn- und Festhalle Mettenberg**								
W*	Turn- und Sportgeräte	-2	0	0	0	0			
H*	Hochbau - Neubau	0	-47	0	0	0	-4.605	-4.558	0
42410300	**Stadion, Sportplätze**								
W*	Geräte	-6	0	-5	0	-5			
T*	Sportflächen Stadt	0	0	0	0	-150	-150	0	0
T*	Sportflächen Teilorte	0	0	0	0	0			
TH 05		**-12.118**	**-12.367**	**-14.268**	**-14.754**	**-10.971**			

Der unterstrichene Gesamtbedarf stellt lediglich ganz grob gegriffene Zahlen dar.

Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	nachher
TH 06	**Sicherheit und Ordnung**								
12600000	**Freiwillige Feuerwehr Biberach**								
E*	Zuweisungen vom Land	0	5	0	48	95			
E*	Zuweisungen vom Land Neubau	0	0	0	0	0	895	895	0
E*	Zuweisungen vom KFLV	1.000	0	0	0	0	5.410	4.410	0
TH 06		**1.000**	**5**	**0**	**48**	**95**			
TH 07	**Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend**								
25100000	**Innovations- und Technologietransferzentrum PLUS**								
E*	Zuweisungen vom Land mit EU	2.500	0	0	0	0	6.881	4.381	0
E*	Zuweisungen vom Kreis	0	0	400	350	0	750	0	0
TH 07		**2.500**	**0**	**400**	**350**	**0**			

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum nachher
TH 06	**Sicherheit und Ordnung**								
12200000	**Gewerbe-, Gaststätten-, Waffen-, Ortspolizeibehörde**								
W*	Büroausstattung	-8	-1	-3	-2	-2			
12210000	**Bußgeldstelle, Vollzugsdienst, Straßenverkehrsbehörde**								
W*	Messanlagen	-9	-5	0	0	0			
12220000	**Bürgeramt mit Ausländerstelle**								
W*	Ausstattung	-5	-44	0	-3	-3			
11140800	**Integrationsstelle**								
W*	Ausstattung	-1	0	0	0	0			
12230000	**Standesamt**								
W*	Ausstattung	-1	-2	0	-2	-1			
12250000	**Rentenstelle**								
W*	Ausstattung	0	-2	0	0	0			
12600000	**Freiwillige Feuerwehr Biberach mit Stützpunkt**								
F*	Vermögensumlage KFLV	-42	-54	-50	-50	-50			
W*	Ausrüstung, Fahrzeuge	-16	-67	-370	-290	-420			
H*	Hochbau FFW Stadt	-2.000	0	0	0	0	-22.676	-20.676	0
	Freiwillige Feuerwehren Ortsteile								
W*	Ausrüstung, Fahrzeuge	-6	-32	-350	-10	-10			
12800000	**Katastropenabwehr und Bevölkerungsschutz**								
W*	Ausstattung	-3	0	0	0	0			
TH 06		**-2.091**	**-207**	**-773**	**-357**	**-486**			
TH 07	**Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend**								
25100000	**Innovations- und Technologietransferzentrum PLUS**								
H*	Hochbau ITZ	-4.500	-4.000	-4.000	-2.034	-500	-13.342	1.692	0
29100000	**Zuschüsse kirchliche Angelegenheiten**								
Z*	Zuschüsse St. Martin	-250	-500	-250	0	0	-1.000	0	0
36200100	**Zuschüsse Kinder- und Jugendförderung**								
Z*	Zuschüsse an Dritte	0	-3	0	0	0			
36200400	**Einrichtungen der Jugendarbeit**								
W*	Ausstattung	0	-2	0	0	0			
36200400	**Jugendhaus 9teen**								
H*	Hochbau - Jugendhaus	-50	0	0	0	0	-3.969	-3.919	0
TH 07		**-4.800**	**-4.505**	**-4.250**	**-2.034**	**-500**			

Der unterstrichene Gesamtbedarf stellt lediglich ganz grob gegriffene Zahlen dar.

Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum nachher
TH 08	**Stadtplanung, Landschaftspflege, Bauen, Wohnen**								
51100000	**Stadterneuerung und -sanierung**								
	Zuweisungen vom Land								
E*	Gebiet: Soziale Stadt	291	60	0	0	0			
E*	Gebiet: Alter Postplatz AP	157	150	0	0	0			
E*	Gebiet: Bleicher-/Ehinger Str. BES	0	0	200	200	200			
55100100	**Grünanlagen und Spielplätze**								
B*	Ausgleichbeiträge	200	350	200	200	200			
E*	Zuweisungen von Gemeinden	190	0	480	0	0	480		

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum nachher
TH 08	**Stadtplanung, Landschaftspflege, Bauen, Wohnen**								
51100000	**Stadtentwicklung und -planung**								
W*	Ausstattung	-15	-3	-5	-5	-5			
51100000	**Stadterneuerung und -sanierung**								
W*	Ausstattung	0	-1	0	0	0			
T*	Gebiet: Soziale Stadt	-335	-100	-104	0	0			
T*	Gebiet: Alter Postplatz	-350	-250	0	0	0			
T*	Gebiet: Bleicher-/Ehinger Str.	0	0	-500	-500	-500			
Z*	Zuschüsse für Sanierungen	-100	-100	-100	-100	-100			
51100000	**GIS, Datengrundlagen**								
W*	Ausstattung	-1	0	0	0	0			
51111000	**Gutachterausschuss**								
W*	Ausstattung	-1	-4	0	0	0			
52100000	**Baurecht und Denkmalschutz**								
W*	Ausstattung	-42	-28	0	-4	0			
55100100	**Grünanlagen und Spielplätze**								
W*	Ausstattung	-5	0	0	0	0			
T*	Gigelbergkonzept	-125	-125	-150	-300	-100	-950	-150	0
T*	Spielplätze/Skateranlagen	-985	-917	-800	-800	-600			
T*	Anlagen, Platzgestaltungen	-47	-550	-250	-50	-50			
55400100	**Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege**								
W*	Ausstattung	-20	0	0	0	0			
G*	Grunderwerb - Biotope	-50	-50	-50	-50	-50			
T*	Ausgleichsmaßn. Ökokonto	-70	-50	-50	-50	-50			
T*	Ummendorfer Ried	-635	-635	-150	-315	-500	-1.600	635	0
Z*	Förderprogramm E-Mobilität	-25	-25	-25	-25	-25			
55300000	**Friedhofsverwaltung / Friedhöfe allgemein**								
W*	Bewegliche Sachen	-3	0	0	0	0			
55300000	**Stadtfriedhof**								
T*	Friedhof Stadt	-3	0	0	0	0			
55300000	**Alter Katholischer Friedhof**								
T*	Sanierung Kath. Friedhof	-93	-90	0	0	0			
55300000	**Alter Evangelischer Friedhof**								
T*	Sanierung Evang. Friedhof	-770	-843	0	0	0	-867	746	0
55300000	**Friedhof Stafflangen**								
T*	Tiefbau	-12	0	0	0	0			
55300000	**Friedhof Ringschnait**								
T*	Tiefbau	-82	-80	0	0	0			

Der unterstrichene Gesamtbedarf stellt lediglich ganz grob gegriffene Zahlen dar.

Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum nachher
TH 08		**838**	**560**	**880**	**400**	**400**			
TH 09	**Verkehrsflächen und -anlagen**								
54100000	**Straßen, Wege, Plätze Stadt**								
B**	Veräußerung Grundstücke	0	0	0	0	0			
B*	Erschließungsbeiträge	3.200	2.900	2.000	2.000	2.000			
E*	Zuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	2.000	0	2.000
55200000	**Wasserläufe**								
E*	Zuweisungen vom Land	0	0	3.225	1.295	0	4.520	0	0
E*	Zuweisungen von Dritten	0	0	0	0	0	78	78	0
E*	Zuweisungen von Dritten	0	0	0	0	0			
TH 09		**3.200**	**2.900**	**5.225**	**3.295**	**2.000**			

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	nachher
55300000	**Friedhof Rißegg**								
T*	Tiefbau	-12	0	0	0	0			
55300000	**Friedhof Mettenberg**								
T*	Tiefbau	-12	0	0	0	0			
55300300	**Kriegsgräber, Historische Gräber**								
T*	Sanierungen	0	0	0	0	0			
TH 08		**-3.793**	**-3.851**	**-2.184**	**-2.199**	**-1.980**			
TH 09	**Verkehrsflächen und -anlagen**								
11250000	**Baubetriebsamt und Bauhof Stadt**								
W*	Ausstattung	-9	-9	-3	-3	-3			
W*	Geräte, Maschinen BBA	-460	-339	-330	-330	-330			
H*	Lagerplatz Kehrricht	-50	0	0	0	-100	-150	0	0
11250000	**Bauhof Frondienst Ortsteile**								
W*	Geräte, Maschinen Teilorte	-54	-81	-40	-40	-40			
54100000	**Tiefbauamt**								
W*	Ausstattung	-10	-52	-5	-5	-5			
54100000	**Straßen, Wege, Plätze Stadt**								
G*	Grunderwerb	-149	-50	-50	-50	-50			
T*	Aufbauten, Plätze	0	-70	-50	-50	-50			
T*	Erschließung Neubau/Gewerbe	-2.400	-2.628	-3.000	-3.000	-3.000			
T*	Ausbauten, Sanierungen	-2.745	-3.411	-3.500	-3.000	-3.000			
T*	VB Mettenberger/Ulmer Str.	-50	-50	-50	-1.500	-1.194	-5.000	-56	-2.100
T*	Brücken	0	-100	0	0	0			
T*	Haltestellen ÖPNV	-150	-625	-500	-500	-500			
T*	Sanierung Haltepunkt Süd	-500	-200	0	-1.000	-1.000	-3.200	0	-500
F*	Vermögensumlage IGI	-500	-500	-500	-500	-500	-2.500	0	0
T*	Aufstieg zur B 30 - Anteil BC	-150	-150	-450	-750	-2.750	-19.500	-250	-15.000
T*	B 312 Umfahrung Ringschnait	0	-20	-20	-23	0	-100	-37	0
T*	Abfahrtsrampe B 30 Süd	0	0	0	0	0			
T*	Tunnel Ulmer Straße	0	0	0	0	0			
55200000	**Wasserläufe**								
T*	Hochwasserschutz (HWS) BC	-350	-328	-800	-800	-320	-3.040	-442	0
T*	Hochwasserschutz (HWS) TO	-170	-225	-1.000	-600	-298	-2.700	-407	0
T*	HWS Rot-/Wolfentalbach	-200	-1.000	-1.500	-1.623	-300	-4.650	-27	0
T*	Verlegung Neuweihergraben	-500	-200	-50	0	0	-1.192	-442	0
TH 09		**-8.447**	**-10.038**	**-11.848**	**-13.774**	**-13.440**			

Der unterstrichene Gesamtbedarf stellt lediglich ganz grob gegriffene Zahlen dar.

Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum nachher
TH 10	**Forstwirtschaft**								
55500000	**Forstamt mit Revieren**								
E*	Zuweisungen von Dritten	1	1	1	1	1			
TH 10		**1**	**1**	**1**	**1**	**1**			
TH 11	**Hochbau und Gebäudemanagement**								
11240200	**Verschiedene Gebäude**								
E*	Zuweisungen vom Land - ELR	100	0	0	0	0			
E*	Zuweisungen von Dritten	0	0	200	209	0	409	0	0
TH 11		**100**	**0**	**200**	**209**	**0**			

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum nachher
TH 10	**Forstwirtschaft**								
55500000	**Forstamt mit Revieren**								
W*	Ausrüstung, Fahrzeuge	-4	-1	-3	-6	-6			
G*	Grunderwerb	0	0	0	0	0			
Z*	Zuschüsse an Dritte	-74	-2	-5	-5	-5			
TH 10		**-78**	**-3**	**-8**	**-11**	**-11**			
TH 11	**Hochbau und Gebäudemanagement**								
11240100	**Hochbau**								
W*	Ausstattung	-14	-1	-2	-2	-2			
11240200	**Gebäudemanagement**								
H*	Hochbau - Wärmenetz	-400	-56	0	0	0	-434	22	0
W*	Ausstattung	-59	-43	-10	-15	-15			
Z*	Zuschüsse Nahwärme - BKZ	-468	-496	-1.800	-824	0	-3.071	517	0
11240200	**Verschiedene Gebäude**								
W*	Ausstattung	-20	0	0	0	0			
H*	Hochbau - Wohnen	-300	0	0	0	0	-2.050	-1.750	0
H*	Hochbau - Lagerflächen	0	0	-500	-1.000	0	-1.500	0	0
H*	Gemeinschaftshaus Rißegg	-600	-1.300	-1.300	-875	0	-3.815	260	0
11240200	**Verwaltungsgebäude**								
W*	Büroausstattung	0	-18	0	0	0			
H*	Hochbau - Umbau	-300	-286	0	0	0	-386	200	0
H*	Hochbau - Erweiterung	0	-100	0	0	-700	-1.500	0	-700
54900000	**Öffentliche Toilettenanlagen**								
H*	Sanierung ZOB	0	0	0	0	0	-200	0	-200
H*	Neubau WC Innenstadt	0	0	0	0	0	-500	0	-500
TH 11		**-2.161**	**-2.300**	**-3.612**	**-2.716**	**-717**			

Der unterstrichene Gesamtbedarf stellt lediglich ganz grob gegriffene Zahlen dar.

Objektbezogene Einzahlungen und sonstige Deckungsmittel

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum nachher
TH 12	**Grundstücksmanagement**								
11330000	**Allgemeines Grundvermögen**								
B**	Verkaufserlöse Grundstücke	9.400	7.000	4.000	5.000	5.000			
TH 12		**9.400**	**7.000**	**4.000**	**5.000**	**5.000**			
TH 13	**Allgemeine Finanzwirtschaft**								
61200000	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**								
S*	Rückzahlung Darlehen SEB	225	505	620	725	830			
S*	Rückzahlung Darlehen SWBC	283	283	482	482	482			
S*	Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0			
TH 13		**508**	**788**	**1.102**	**1.207**	**1.312**			
TH 01 - 13	**Gesamtsumme**	**17.791**	**12.401**	**11.808**	**10.710**	**8.808**			

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

in T€

Kosten-träger	Bezeichnung Kostenstelle	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt-bedarf	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum vorher	davon außerhalb Finanzplanungs-zeitraum nachher
TH 12	**Grundstücksmanagement**								
11330000	**Grundstücksmanagement, Liegenschaften**								
W*	Ausstattung	-3	-6	0	0	-2			
11330000	**Allgemeines Grundvermögen**								
G*	Grunderwerb	-10.000	-9.750	-10.000	-6.000	-6.000			
57300*	**Wochen- und Jahrmärkte**								
W*	Bewegliche Sachen	0	-3	0	0	0			
57300900	**Christkindlesmarkt**								
W*	Bewegliche Sachen	-43	-5	-5	-5	-5			
TH 12		**-10.046**	**-9.764**	**-10.005**	**-6.005**	**-6.007**			
TH 13	**Allgemeine Finanzwirtschaft**								
61200000	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**								
F*	Gesellschafterdarlehen	-7.500	-7.800	-3.500	-3.500	-4.000			
F*	Tilgung Kredite Kreditmarkt	0	0	0	0	0			
F*	Kreditbeschaffungskosten	0	0	0	0	0			
TH 13		**-7.500**	**-7.800**	**-3.500**	**-3.500**	**-4.000**			
TH 01 - 13	**Gesamtsumme**	**-57.103**	**-58.568**	**-54.110**	**-47.349**	**-39.120**			

Der unterstrichene Gesamtbedarf stellt lediglich ganz grob gegriffene Zahlen dar.

A N L A G E N

zum Haushaltsplan 2020

Stellenplan 2020

1. Rechtsgrundlagen

1.1 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 21.05.2019 (GBl. S. 161, 186)

1.2 Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung - GemHVO) vom 08.02.2019 (GBl. S. 54)

2. Begriff, Inhalt und Gliederung

Im Stellenplan werden die Personalstellen der Beamten, sowie der nicht nur vorübergehend Beschäftigten bestimmt, die für die Erfüllung der Aufgaben im Haushaltsjahr erforderlich sind.

Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplans. Der Stellenplan eines Vorjahres gilt solange weiter, bis die Haushaltssatzung für das neue Jahr erlassen ist. Wesentliche Abweichungen vom Stellenplan des Vorjahres sind zu erläutern.

Die Amtsbezeichnungen der Beamten werden im Stellenplan bestimmt.

Planstellen, die künftig wegfallen sollen, erhalten einen "k.w."-Vermerk. Solche Stellen dürfen nicht länger beansprucht werden, als dies sachlich unbedingt notwendig ist.
Planstellen, die künftig umzuwandeln sind, erhalten einen "k.u."-Vermerk unter Angabe der Art der Stelle und der Besoldungs- oder Entgeltgruppe, in die sie umgewandelt werden sollen.

Der Stellenplan ist gegliedert:

2.1 nach Beamten, Beschäftigten und Nachwuchskräften;

2.2 innerhalb der einzelnen Teile nach Teilhaushalten, Kostenträgern und Kostenstellen des Haushaltsplans.

Bei den im Stellenplan ausgewiesenen Stellen handelt es sich um Vollzeitäquivalente (VZÄ).

3. Änderung des Stellenplans

Es ist unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn Beamte oder Beschäftigte eingestellt, angestellt, befördert oder in eine höhere Entgeltgruppe eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Nicht erforderlich ist eine Nachtragssatzung:

3.1 bei Abweichungen vom Stellenplan und der Leistung höherer Personalausgaben, wenn sich dies unmittelbar aus einer Änderung des Besoldungs- oder Tarifrechts ergibt;

3.2 bei der Vermehrung oder Anhebung von Beamtenstellen sowie der Vermehrung oder Anhebung von Stellen für Beschäftigte, wenn dies im Verhältnis zur Gesamtzahl der Stellen für diese Bediensteten unerheblich ist.

Gegenüber dem Stellenplan 2019 ergeben sich Abweichungen als Folge der Beschlussfassung von Drucksache Nr. 2018/223.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2020				Nachrichtlich		
		Insgesamt	darunter			Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	Vermerke, Erläuterung
			mit Zulage	Sonderschlüssel	Leerstellen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Bürgermeister	B7	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	B5	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
	B4	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Höherer Dienst	A16	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	
	A15	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	2,00	
	A14	5,00	0,00	0,00	0,00	5,00	4,00	
	A13/H	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	1,00	
Gehobener Dienst	A13/G	6,00	0,00	0,00	0,00	5,00	6,00	
	A12	12,40	0,00	0,00	0,00	11,40	8,15	
	A11	36,00	0,00	0,00	0,00	34,00	31,00	
	A10	18,10	0,00	0,00	0,00	14,10	13,10	
Mittlerer Dienst	A9/G	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	4,00	
	A8	4,00	0,00	0,00	0,00	4,00	4,00	
Insgesamt I.		**87,50**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**80,50**	**76,25**	
A II. Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Insgesamt II.		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	

Summe Stellen Beamte	**87,50**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**80,50**	**76,25**	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020

Teil B: Beschäftigte

Tarifart	Entgelt-gruppe	Zahl der Stellen 2020				Nachrichtlich		
		Ins-gesamt				Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	Vermerke, Erläute-rung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
B I. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung								
TVÖD VKA	E15	1,00				1,00	1,00	
	E14	4,00				3,70	3,70	
	E13	4,00				4,00	4,00	
	E12	20,00				18,00	18,00	
	E11	12,75				10,75	10,75	
	E10	8,30				8,35	7,85	
	E09C	9,36				8,36	8,36	
	E09B	34,20				33,20	31,78	
	E09A	26,50				27,75	27,17	
	E08	22,91				23,41	21,15	
	E07	10,86				10,83	9,58	
	E06	91,97				82,69	78,96	
	E05	47,12				52,47	48,28	
	E04	17,45				18,45	18,51	
	E03	36,44				36,37	30,32	
	E02UE	4,12				4,31	2,99	
	E02	14,06				13,60	11,53	
	E01	5,86				5,82	3,11	
BT-V Sozial &	S18	1,00				1,00	1,00	
Erz. Dienst	S17	0,85				0,85	0,85	
	S16	0,00				0,00	0,00	
	S15	3,00				3,00	3,00	
	S13	5,00				5,00	5,00	
	S09	2,00				2,00	2,00	
	S08A	71,49				69,30	72,07	
Insgesamt I.		**454,24**				**444,21**	**420,96**	
B II. Sondervermögen mit Sonderrechnung								
Insgesamt II.		**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
Summe Stellen Beschäftigte		**454,24**				**444,21**	**420,96**	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020

Anlage der ku- und kw-Stellen

TH	Kosten-träger	Bezeichnung	Anzahl nach VZÄ	Stellen-ver-merk	Besoldungs- bzw. Entgelt-gruppe (KW)	Besoldungs- bzw. Entgelt-gruppe (KU von)	Besoldungs- bzw. Entgelt-gruppe (KU zu)
KW-Vermerke							
Beamte							
03	11220000	Finanzverwaltung, Kasse	1,00	KW	A12		
08	52100000	Bauordnung einschl. Denkmalschutz	1,00	KW	A11		
Beschäftigte							
01	11130000	Rechnungsprüfung	2,00	KW	E09C		
04	25210001	Stadtarchiv	1,00	KW	E08		
	27100000	Volkshochschule	0,50	KW	E05		
	26300000	Bruno-Frey-Musikschule	1,00	KW	E09B		
05	21100101	Grundschulen	0,50	KW	E05		
	21101000	Gemeinschaftsschule	0,13	KW	E06		
	21100600	Gymnasien	0,47	KW	E06		
	36500102	Hort an Schulen	0,10	KW	E2UE		
06	11140800	Kommunale Integrationsförderung	0,50	KW	E07		
08	52100000	Bauordnung einschl. Denkmalschutz	1,00	KW	E12		
	55100100	Grünanlagen und Spielplätze	1,00	KW	E11		
	51100000	Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadtsanierung und Geoinformationssysteme	0,30	KW	E05		
	51100000	Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadtsanierung und Geoinformationssysteme	1,00	KW	E12		
09	11250000	Leistungen des Baubetriebsamts	1,00	KW	E05		
11	11240100	Hochbau (Investitionsmaßnahmen)	2,00	KW	E12		
KU - Vermerke							
01	11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	0,70	KU		E09A	E08
02	11200000	IT und Organisation	0,15	KU		E07	E05
	11121000	Steuerungsunterstützung (Personal, Organisation)	0,50	KU		E07	E06
	11260000	Zentrale Dienstleistungen	1,00	KU		E05	E04
	11260000	Zentrale Dienstleistungen	1,00	KU		E06	E05
04	26300000	Bruno-Frey-Musikschule	0,10	KU		E06	E05
	57500500	Veranstaltungshallen	0,25	KU		E05	E03
05	21101000	Mali-Gemeinschaftsschule	1,08	KU		E06	E05
	21100101	Grundschulen	0,46	KU		E2UE	E01
	21100102	Betreuung und Angebote an Grundschulen	3,80	KU		E2UE	E02
	21100400	Realschule	0,68	KU		E06	E05
	21100600	Gymnasien	2,00	KU		E06	E05
	21200200	SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen	0,87	KU		E06	E05
	21500200	Schulverpflegung	0,12	KU		E06	E05
	42410101	Mali-Sporthalle	0,70	KU		E06	E05
	42410101	Wilhelm-Leger-Sporthalle	0,34	KU		E06	E05
	42410101	Turnhalle Pflugschule	0,13	KU		E06	E05
06	12250000	Sozialversicherung	1,00	KU		E09A	E08
08	55100100	Grünanlagen und Spielplätze	0,50	KU		E09A	E08
09	54100000	Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen	1,75	KU		E09A	E08
	11250000	Leistungen des Baubetriebsamts	1,00	KU		E05	E03

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020

Teil C: Aufteilung nach Kostenträger

I. Beamte - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

TH	Kosten-träger	Bezeichnung	Höherer Dienst							Gehobener Dienst					Mitt-lerer Dienst	Summe Kosten-träger
			B7	B5	B4	A16	A15	A14	A13/H	A13/G	A12	A11	A10	A9/G	A8	
01	11100000	Steuerung	1,00	1,00	1,00							3,00				**6,00**
	11130000	Rechnungsprüfung							1,00			1,50				**2,50**
	11140300	Personalrat										1,00				**1,00**
	11140600	Repräsentation (ohne Städtepartnerschaften)								1,00	1,00					**2,00**
	11141000	Bürgerengagement										1,00				**1,00**
	11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit										1,50				**1,50**
02	11121000	Steuerungsunterstützung (Personal, Organisation)						1,00								**1,00**
	11200000	IT und Organisation								1,00		5,00	0,50			**6,50**
	11210000	Personalwesen									1,00	5,00	4,00			**10,00**
	11210900	Abwicklung Personalabrechnung für Dritte										1,00				**1,00**
	12100300	Wahlen und Abstimmungen											0,50			**0,50**
03	11122000	Steuerungsunterstützung, Controlling (Finanzen)				1,00										**1,00**
	11220000	Finanzverwaltung, Kasse								1,00	5,40	3,00	1,00		2,00	**12,40**
	11320000	Abgabewesen									1,00				1,00	**2,00**
04	25210001	Stadtarchiv										1,00				**1,00**
	28100300	Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften										1,00				**1,00**
05	21500100	Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport						1,00			1,00	1,00	2,00			**5,00**
06	12200000	Ordnungswesen						1,00					1,50			**2,50**
	12210000	Verkehrswesen									1,00	1,00	0,50			**2,50**
	12220000	Einwohner-/Ausländerwesen								1,00			2,00			**3,00**
	12230000	Personenstandswesen										1,00	1,50		1,00	**3,50**
	12600000	Brandschutz								1,00						**1,00**
08	51100000	Stadtentwicklung, -planung, -sanierung u. Geoinformationssysteme									1,00					**1,00**
	52100000	Bauordnung einschl. Denkmalschutz						1,00			1,00	3,00	0,45			**5,45**
	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen											0,55			**0,55**
09	11250000	Leistungen des Baubetriebsamts											1,00			**1,00**
10	55500000	Forstwirtschaft					1,00					3,00				**4,00**
11	11240200	Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)						1,00				1,00				**2,00**
12	11330000	Grundstücksmanagement								1,00		2,00	2,10			**5,10**
	12240000	Kommunale Grundbucheinsichtstelle mit Ratschreibertätigkeit											0,50			**0,50**
		Gesamtsumme	**1,00**	**1,00**	**1,00**	**1,00**	**1,00**	**5,00**	**1,00**	**6,00**	**12,40**	**36,00**	**18,10**	**0,00**	**4,00**	**87,50**

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020

II. Beschäftigte - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

TH	Kosten-träger	Bezeichnung	TVÖD VKA																		BT-V Soz. & Erz.Dienst						Summe Kosten-träger
			E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02UE	E02	E01	S18	S17	S15	S13	S09	S08A	
01	11100000	Steuerung										2,00															**2,00**
	11110000	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung												1,50													**1,50**
	11130000	Rechnungsprüfung							2,00	0,50	0,50																**3,00**
	11140300	Personalrat									1,00			0,25													**1,25**
	11140600	Repräsentation (ohne Städtepartnerschaften)									1,00			1,00													**2,00**
	11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit							1,00		0,70																**1,70**
	57100000	Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing					0,50																				**0,50**
02	11121000	Steuerungsunterstützung (Personal, Organisation)											0,50														**0,50**
	11200000	IT und Organisation					3,50	0,50		0,50	1,00	0,81	0,15		0,60												**7,06**
	11210000	Personalwesen							1,70		3,20		1,85		5,00		2,00										**13,75**
	11210900	Abwicklung Personalabrechnung für Dritte		0,30				0,45			0,25			0,30	0,25												**1,55**
	11260000	Zentrale Dienstleistungen										0,70		4,94	1,00	1,20			0,75								**8,59**
	12100300	Wahlen und Abstimmungen												0,40													**0,40**
03	11122000	Steuerungsunterstützung, Controlling (Finanzen)										1,00		1,00													**2,00**
	11220000	Finanzverwaltung, Kasse										4,50		3,65													**8,15**
	11320000	Abgabewesen												0,50													**0,50**
04	25200000	Museum Biberach		1,00		1,00		1,00		1,00				2,00		1,55	1,20		4,39								**13,14**
	25210001	Stadtarchiv										1,00	1,00		0,27												**2,27**
	26300000	Bruno-Frey-Musikschule			0,75		1,00	4,00		18,45		1,00		0,80		0,50											**26,50**
	27100000	Volkshochschule			1,00		2,75						0,85	2,15	1,70					0,53							**8,98**
	27200000	Stadtbücherei			1,00		1,00	1,00	2,16	1,00	1,00	2,00	1,93	1,00		0,50			0,45	0,35							**13,39**
	28100300	Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften	1,00									1,00															**2,00**
	28100400	Einrichtungen für kulturelle Zwecke														0,25											**0,25**
	57500100	Tourismus					1,00				1,35		0,50		0,65												**3,50**
	57500500	Veranstaltungshallen			1,00		1,00			2,00		2,00		3,49	2,65	0,75	1,65		3,85	1,55							**19,94**
05	21100101	Grundschulen												2,42	3,75		1,41	0,46	0,49	0,89							**9,42**
	21100102	Betreuung und Angebote an Grundschulen															21,03	1,25									**22,28**
	21100400	Realschule											0,68	2,39													**3,07**
	21100600	Gymnasien												6,03	0,52				0,30	0,87							**7,72**
	21101000	Gemeinschaftsschule												1,73													**1,73**
	21200200	SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen												1,37													**1,37**
	21500100	Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport									1,00		0,90	1,00													**2,90**
	21500200	Schulverpflegung												0,12	0,33												**0,45**
	36500101	Kindertageseinrichtungen (1 bis 6 Jahre)															0,42	1,59	0,54		1,00		3,00	5,00	2,00	55,56	**69,11**

TH	Kosten-träger	Bezeichnung	TVÖD VKA																		BT-V Soz. & Erz.Dienst						Summe Kosten-träger
			E15	E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02UE	E02	E01	S18	S17	S15	S13	S09	S08A	
	36500102	Hort an Schulen																0,82				0,85				15,93	**17,60**
	42410101	Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen												1,17	0,40					0,31							**1,88**
	42410102	Turn- und Festhallen Ortsteile													0,91				0,52								**1,43**
06	11140800	Kommunale Integrationsförderung							1,00				0,50														**1,50**
	12200000	Ordnungswesen									2,00			1,20													**3,20**
	12210000	Verkehrswesen									7,25	0,75			1,10												**9,10**
	12220000	Einwohner-/Ausländerwesen									1,00	1,00		4,45	0,30												**6,75**
	12250000	Sozialversicherung										1,65															**1,65**
	12600000	Brandschutz												1,41	0,15												**1,56**
07	26200400	Förderung der Musik			0,20			0,05		0,10																	**0,35**
	28100500	Förderung Schützenfest			0,05			0,30		0,15																	**0,50**
	29100000	Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften																	0,08								**0,08**
	31800100	Gewährung von Wohngeld									1,00																**1,00**
08	51100000	Stadtentwicklung,-planung, -sanierung und Geoinformationssysteme		1,00		4,00			0,15					5,00	1,25												**11,40**
	51111000	Gutachterausschuss				1,00			1,35																		**2,35**
	52100000	Bauordnung einschl. Denkmalschutz				3,00				1,00				1,00	2,00												**7,00**
	55100100	Grünanlagen und Spielplätze				1,00	1,00				0,50																**2,50**
	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen								1,00				0,50			0,24		0,05								**1,79**
	55400100	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege				1,00									0,50												**1,50**
09	11250000	Leistungen des Baubetriebsamts				1,00		1,00		2,00		1,00	2,00	34,00	20,60	12,70	8,49										**82,79**
	54100000	Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen		0,70		3,00	1,00				2,75			1,70	0,50												**9,65**
10	55500000	Forstwirtschaft									1,00			0,50													**1,50**
11	11240100	Hochbau (Investitionsmaßnahmen)		1,00		5,00								2,00	0,80												**8,80**
	11240200	Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)								6,00		2,00			1,53				2,64	1,36							**13,53**
	54900000	Öffentliche Toilettenanlagen													0,05												**0,05**
12	11330000	Grundstücksmanagement								0,50		0,50		1,00													**2,00**
	57300600	Wochenmärkte													0,28												**0,28**
	57300700	Jahrmärkte													0,03												**0,03**
		Gesamtsumme	**1,00**	**4,00**	**4,00**	**20,00**	**12,75**	**8,30**	**9,36**	**34,20**	**26,50**	**22,91**	**10,86**	**91,97**	**47,12**	**17,45**	**36,44**	**4,12**	**14,06**	**5,86**	**1,00**	**0,85**	**3,00**	**5,00**	**2,00**	**71,49**	**454,24**

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020

Teil D: Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit nachrichtlich

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2020	Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	Er-läuterung
Ehrenbeamte	Aufwandsentschädigung	1,90	1,90	1,90	
Insgesamt		**1,90**	**1,90**	**1,90**	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2020	Zahl der Stellen 2019	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2019	Er-läuterung
B.A., Public Management	Anwärterbezüge	7,00	7,00	0,00	
Azubi TVöD	Ausbildungsvergütung	47,00	45,00	36,00	
Sonstige Praktikanten	Praktikantenvergütung	4,00	4,00	1,00	
Bundesfreiwilligendienst	Festgehalt	15,00	12,00	5,00	
Freiwilliges Soziales Jahr	Festgehalt	0,00	0,00	0,00	
Ferienjobber	E01	2,00	2,00	2,00	
Lehrerprogramm	E11	1,00	1,00	1,00	
MA für Aufgaben von geringem Umfang	STDSATZ	2,00	2,00	2,00	
MA auf Zeit	E02	3,00	3,00	0,00	
Insgesamt		**81,00**	**76,00**	**47,00**	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020

Amtsbezeichnungen

Amtsbezeichung	Besoldungsgruppe	Anzahl	VZÄ
Oberbürgermeister	B7	1	1,00
Erster Bürgermeister	B5	1	1,00
Bürgermeister	B4	1	1,00
Ltd. Stadtverwaltungsdirektor	A16	1	1,00
Stadtforstdirektor	A15	1	1,00
Stadtoberverwaltungsrat	A14	5	5,00
Stadtverwaltungsrat	A13/H	1	1,00
Stadtoberamtsrat	A13/G	5	5,00
Stadtbrandoberamtsrat	A13/G	1	1,00
Stadtamtsrat	A12	13	12,40
Stadtamtmann	A11	34	33,00
Stadtforstamtmann	A11	3	3,00
Stadtoberinspektor	A10	25	18,10
Stadtinspektor	A9/G	0	0,00
Stadthauptsekretär	A8	4	4,00
Stadtsekretär	A6	0	0,00
		96	**87,50**

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020

Zusammenfassung der Stellen nach Kostenträgern

TH	Kostenträger	Bezeichnung	Beamte	Beschäftigte	Summe Kosten-träger 2020	Summe Kosten-träger 2019
01	11100000	Steuerung	6,00	2,00	8,00	8,00
	11110000	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	0,00	1,50	1,50	1,50
	11130000	Rechnungsprüfung	2,50	3,00	5,50	3,50
	11140300	Personalrat	1,00	1,25	2,25	2,00
	11140600	Repräsentation (ohne Städtepartnerschaften)	2,00	2,00	4,00	4,00
	11141000	Bürgerengagement	1,00	0,00	1,00	1,00
	11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	1,50	1,70	3,20	3,20
	57100000	Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing	0,00	0,50	0,50	0,00
02	11121000	Steuerungsunterstützung (Personal, Organisation)	1,00	0,50	1,50	1,50
	11200000	IT und Organisation	6,50	7,06	13,56	11,56
	11210000	Personalwesen	10,00	13,75	23,75	19,25
	11210900	Abwicklung Personalabrechnung für Dritte	1,00	1,55	2,55	2,00
	11260000	Zentrale Dienstleistungen	0,00	8,59	8,59	8,59
	12100300	Wahlen und Abstimmungen	0,50	0,40	0,90	0,60
03	11122000	Steuerungsunterstützung, Controlling (Finanzen)	1,00	2,00	3,00	3,00
	11220000	Finanzverwaltung, Kasse	12,40	8,15	20,55	18,55
	11320000	Abgabewesen	2,00	0,50	2,50	2,50
04	25200000	Museum Biberach	0,00	13,14	13,14	12,31
	25210001	Stadtarchiv	1,00	2,27	3,27	3,27
	26300000	Bruno-Frey-Musikschule	0,00	26,50	26,50	26,50
	27100000	Volkshochschule	0,00	8,98	8,98	8,98
	27200000	Stadtbücherei	0,00	13,39	13,39	13,35
	28100300	Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften	1,00	2,00	3,00	3,00
	28100400	Einrichtungen für kulturelle Zwecke	0,00	0,25	0,25	0,25
	57500100	Tourismus	0,00	3,50	3,50	3,85
	57500500	Veranstaltungshallen	0,00	19,94	19,94	19,94
05	21100101	Grundschulen	0,00	9,42	9,42	7,88
	21100102	Betreuung und Angebote an Grundschulen	0,00	22,28	22,28	23,61
	21100400	Realschule	0,00	3,07	3,07	3,17
	21100600	Gymnasien	0,00	7,72	7,72	7,85
	21101000	Gemeinschaftsschule	0,00	1,73	1,73	1,73
	21200200	SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen	0,00	1,37	1,37	1,37
	21500100	Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport	5,00	2,90	7,90	7,90
	21500200	Schulverpflegung	0,00	0,45	0,45	0,45
	36500101	Kindertageseinrichtungen (1 bis 6 Jahre)	0,00	69,11	69,11	66,91
	36500102	Hort an Schulen	0,00	17,60	17,60	17,70
	42410101	Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen	0,00	1,88	1,88	1,88
	42410102	Turn- und Festhallen Ortsteile	0,00	1,43	1,43	1,71
06	11140800	Kommunale Integrationsförderung	0,00	1,50	1,50	1,50
	12200000	Ordnungswesen	2,50	3,20	5,70	5,70
	12210000	Verkehrswesen	2,50	9,10	11,60	11,60
	12220000	Einwohner-/Ausländerwesen	3,00	6,75	9,75	9,75
	12230000	Personenstandswesen	3,50	0,00	3,50	3,50
	12250000	Sozialversicherung	0,00	1,65	1,65	1,65
	12600000	Brandschutz	1,00	1,56	2,56	2,41
07	26200400	Förderung der Musik	0,00	0,35	0,35	0,35
	28100500	Förderung Schützenfest	0,00	0,50	0,50	0,50
	29100000	Förderung von Kirchengemeinden u. Religionsgemeinschaften	0,00	0,08	0,08	0,08
	31800100	Gewährung von Wohngeld	0,00	1,00	1,00	1,00
08	51100000	Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadtsanierung und Geoinformationssysteme	1,00	11,40	12,40	12,75
	51111000	Gutachterausschuss	0,00	2,35	2,35	1,00
	52100000	Bauordnung einschl. Denkmalschutz	5,45	7,00	12,45	12,45
	55100100	Grünanlagen und Spielplätze	0,00	2,50	2,50	2,50
	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen	0,55	1,79	2,34	2,34
	55400100	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	0,00	1,50	1,50	1,50
09	11250000	Leistungen des Baubetriebsamts	1,00	82,79	83,79	82,79
	54100000	Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen	0,00	9,65	9,65	9,65
10	55500000	Forstwirtschaft	4,00	1,50	5,50	5,50
11	11240100	Hochbau (Investitionsmaßnahmen)	0,00	8,80	8,80	8,80
	11240200	Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)	2,00	13,53	15,53	15,57
	54900000	Öffentliche Toilettenanlagen	0,00	0,05	0,05	0,05
12	11330000	Grundstücksmanagement	5,10	2,00	7,10	6,60
	12240000	Kommunale Grundbucheinsichtstelle mit Ratschreibertätigkeit	0,50	0,00	0,50	0,50
	57300600	Wochenmärkte	0,00	0,28	0,28	0,28
	57300700	Jahrmärkte	0,00	0,03	0,03	0,03
		Gesamtsumme	**87,50**	**454,24**	**541,74**	**524,71**

Deckungsring für Personalaufwendungen

Konto	Bezeichnung	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Ergebnis 2018 €
401	Dienstaufwendungen	**25.301.900**	23.952.000	22.260.218
4011000	Beamte	**3.055.400**	2.793.000	2.499.804
4012000	Beschäftigte	**22.246.500**	21.159.000	19.760.414
402	Beiträge zu Versorgungskassen	**4.113.500**	4.044.000	3.461.368
4021000	Beamte	**2.161.000**	2.206.000	1.721.257
4022000	Beschäftigte	**1.952.500**	1.838.000	1.740.111
403	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	**4.585.500**	4.227.000	4.012.780
4031000	Beamte	**0**	0	0
4032000	Beschäftigte	**4.585.500**	4.227.000	4.012.780
404	Beihilfen, Unterstützungsleistungen	**146.000**	161.000	174.315
407	Zuführung zur Rückstellung Altersteilzeit	**303.100**	266.000	424.339
	Zwischensumme Personalaufwendungen	**34.450.000**	**32.650.000**	**30.333.020**
441	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	**200.000**	200.000	332.758
Gesamtsumme Personalaufwendungen		**34.650.000**	**32.850.000**	**30.665.778**

Die im Deckungsring Personalaufwendungen enthaltenen Aufwendungen werden nach § 20 Abs. 2 GemHVO teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Bewirtschaftende Dienststelle: Hauptamt

Kostenträger KTR	Kostenstelle KST	Bezeichnung	Dienstaufwendungen Beamte 4011000	Dienstaufwendungen Beschäftigte 4012000	Beiträge Versorgungskasse Beamte 4021000	Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte 4022000
TH 01	**Steuerung**					
11100000	00003000	Pensionäre, Hinterbliebene	0	0	890.000	0
11100000	00010000	Dezernat I / OB	151.250	0	47.590	0
11100000	00020000	Dezernat II / EBM	137.090	43.910	48.160	3.920
11100000	00030000	Dezernat III / BM	118.570	46.200	40.400	4.040
11100000	01000001	Ortsvorsteher Stafflangen	0	0	0	0
11100000	02000001	Ortsvorsteher Ringschnait	0	0	0	0
11100000	03000001	Ortsvorsteher Rißegg	0	0	0	0
11100000	04000001	Ortsvorsteher Mettenberg	0	0	0	0
11110000	13200000	Geschäftsstelle Gemeinderat	0	60.720	0	5.340
11300000	13201000	Presse, Internet	28.900	151.640	10.510	13.320
11140300	00002000	Personalrat	26.550	64.580	10.520	5.530
11140600	13100000	Ehrungen, Repräsentation	68.250	154.560	25.520	13.660
11141000	13101000	Bürgerengagement	0	55.480	0	4.870
57100000	23010000	Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing	0	26.750	0	2.350
11130000	14000000	Prüfungsamt	105.210	150.270	44.500	12.210
TH 02						
11121000	10000010	Hauptamt allgemein	76.740	20.060	27.710	1.760
11200000	10210000	IT und Organisation	70.550	575.110	26.700	50.230
11210000	10110000	Personal	169.880	684.360	78.680	58.610
11210000	10110100	Ausbildung	14.760	553.110	0	44.480
11210900	10119900	dvv.personal EB Stadtentwässerung Biberach	0	129.550	0	12.000
11260000	01000000	Ortsverwaltung Stafflangen	0	69.110	0	4.430
11260000	02000000	Ortsverwaltung Ringschnait	0	44.280	0	3.890
11260000	03000000	Ortsverwaltung Rißegg	0	51.690	0	4.310
11260000	04000000	Ortsverwaltung Mettenberg	0	26.120	0	2.290
11260000	10210100	Botenmeisterei, Hausdruckerei, Poststelle	0	161.730	0	14.230
12100300	10200000	Wahlen und Abstimmungen	0	39.920	0	3.400
TH 03						
11122000	20000010	Kämmereiamt allgemein	87.250	85.300	31.190	6.940
11220000	20100000	Finanzen	305.090	312.700	134.490	26.900
11220000	20210000	Stadtkasse	75.000	236.480	28.910	21.160
11320000	20220000	Steuern und Beteiligungen	53.340	59.940	23.080	5.320
TH 04						
25200000	45000000	Museum Biberach	0	601.940	0	52.170
25210001	41400000	Stadtarchiv	44.100	87.190	16.320	6.910
26300000	44000000	Bruno-Frey-Musikschule	0	1.387.170	0	120.820
27100000	43000000	Volkshochschule	0	465.880	0	43.240
27200000	42000000	Stadtbücherei	0	657.090	0	56.180
27200000	42500000	Mediothek Gymnasien	0	48.830	0	4.320
27200000	42600000	Schulbücherei HHEF	0	37.390	0	3.280
28100300	00040000	Dezernat IV / Allgemeine Kulturangelegenheiten	59.300	132.220	21.020	11.610
28100400	41110100	Komödienhaus	0	9.930	0	870
57500100	41200000	Tourismus	0	166.740	0	14.570
57500500	41100000	Veranstaltungen und Hallenverwaltung	0	274.250	0	23.970
57500500	41100001	Catering / Gastronomie (Kulturbar)	0	75.090	0	6.560
57500500	41100100	Gigelberghalle	0	45.770	0	4.000
57500500	41100200	Stadthalle	0	366.060	0	31.990

Kosten-träger KTR	Kosten-stelle KST	Beiträge Sozialver-sicherung Beschäftigte 4032000	Beihilfen 4041000	Zuführung Rück-stellung Altersteilzeit 4071000	Sonstige Personal-auf-wendungen 4411*	Gesamt Plan 2020	Gesamt Plan 2019	Gesamt Ergebnis 2018
TH 01	**Steuerung**							
11100000	00003000	0	0	0	0	**890.000**	**1.100.000**	**1.801.459**
11100000	00010000	0	2.600	0	0	**201.440**	**188.670**	
11100000	00020000	9.210	5.200	0	0	**247.490**	**206.070**	
11100000	00030000	9.510	2.600	0	0	**221.320**	**209.760**	
11100000	01000001	3.210	0	0	0	**3.210**	**3.210**	**4.284**
11100000	02000001	110	0	0	0	**110**	**100**	
11100000	03000001	1.060	0	0	0	**1.060**	**1.030**	
11100000	04000001	3.170	0	0	0	**3.170**	**3.060**	
11110000	13200000	12.040	0	0	0	**78.100**	**76.910**	**659.560**
11300000	13201000	30.070	2.610	0	0	**237.050**	**225.570**	
11140300	00002000	13.050	1.310	0	0	**121.540**	**90.250**	**85.981**
11140600	13100000	31.720	2.610	0	0	**296.320**	**276.610**	
11141000	13101000	11.250	0	0	0	**71.600**	**64.830**	
57100000	23010000	5.600	0	0	0	**34.700**	**0**	
11130000	14000000	29.450	5.200	0	0	**346.840**	**306.500**	**195.640**
TH 02								
11121000	10000010	4.140	2.600	0	0	**133.010**	**128.420**	**2.662.471**
11200000	10210000	115.210	4.560	0	0	**842.360**	**758.900**	
11210000	10110000	200.280	11.160	15.820	155.000	**1.373.790**	**1.303.860**	
11210000	10110100	110.200	0	0	42.000	**764.550**	**678.720**	
11210900	10119900	27.280	0	15.170	0	**184.000**	**236.300**	
11260000	01000000	15.060	0	0	0	**88.600**	**86.860**	
11260000	02000000	8.930	0	0	0	**57.100**	**52.810**	
11260000	03000000	10.380	0	0	0	**66.380**	**64.980**	
11260000	04000000	5.300	10	0	0	**33.720**	**40.770**	
11260000	10210100	33.090	0	0	0	**209.050**	**175.310**	
12100300	10200000	8.140	0	0	0	**51.460**	**61.860**	
TH 03								
11122000	20000010	17.060	2.600	0	0	**230.340**	**226.390**	**1.367.573**
11220000	20100000	63.280	16.260	0	0	**858.720**	**728.280**	
11220000	20210000	49.090	5.200	0	0	**415.840**	**358.510**	
11320000	20220000	12.380	2.600	0	0	**156.660**	**167.660**	
TH 04								
25200000	45000000	120.450	20	0	0	**774.580**	**709.670**	**725.762**
25210001	41400000	17.290	2.020	0	0	**173.830**	**168.930**	**141.588**
26300000	44000000	274.900	50	26.530	0	**1.809.470**	**1.779.720**	**1.609.059**
27100000	43000000	99.040	10	49.020	0	**657.190**	**611.310**	**582.416**
27200000	42000000	128.250	20	0	0	**841.540**	**786.020**	**825.173**
27200000	42500000	10.040	10	0	0	**63.200**	**41.400**	
27200000	42600000	7.680	0	0	0	**48.350**	**37.800**	
28100300	00040000	48.140	2.600	0	0	**274.890**	**265.470**	**301.142**
28100400	41110100	1.970	0	0	0	**12.770**	**12.310**	**11.964**
57500100	41200000	32.990	0	0	0	**214.300**	**234.830**	**216.720**
57500500	41100000	54.290	20	26.000	0	**378.530**	**349.250**	**881.543**
57500500	41100001	14.860	0	0	0	**96.510**	**94.850**	
57500500	41100100	9.060	0	0	0	**58.830**	**57.460**	**47.624**
57500500	41100200	72.460	10	0	0	**470.520**	**461.460**	

Kosten-träger KTR	Kosten-stelle KST	Bezeichnung	Dienstauf-wendungen Beamte 4011000	Dienstauf-wendungen Beschäftigte 4012000	Beiträge Versor-gungskasse Beamte 4021000	Beiträge Versor-gungskasse Beschäftigte 4022000
TH 05						
21100101	40400100	Braith-Grundschule	0	49.660	0	4.340
21100101	40400200	Birkendorf-Grundschule	0	61.170	0	5.350
21100101	40400300	Mittelberg-Grundschule	0	42.580	0	3.720
21100101	40400400	Gaisental-Grundschule	0	73.300	0	6.310
21100101	40401100	Grundschule Stafflangen	0	18.340	0	1.600
21100101	40401200	Grundschule Ringschnait	0	34.680	0	3.030
21100101	40401300	Grundschule Rißegg	0	19.080	0	1.670
21100101	40401400	Grundschule Mettenberg	0	10.970	0	960
21100102	40400101	Betreuung Braith-Grundschule	0	41.120	0	3.600
21100102	40400201	Betreuung Birkendorf-Grundschule	0	120.440	0	10.530
21100102	40400301	Betreuung Mittelberg-Grundschule	0	125.570	0	11.280
21100102	40400401	Betreuung Gaisental-Grundschule	0	77.400	0	6.860
21100102	40401101	Betreuung Grundschule Stafflangen	0	28.240	0	2.470
21100102	40401201	Betreuung Grundschule Ringschnait	0	77.470	0	6.770
21100102	40401301	Betreuung Grundschule Rißegg	0	77.370	0	6.760
21100102	40401401	Betreuung Grundschule Mettenberg	0	102.840	0	8.990
21100400	40403000	Dollinger-Realschule	0	143.940	0	12.580
21100600	40404100	Wieland-Gymnasium	0	177.250	0	15.490
21100600	40404200	Pestalozzi-Gymnasium	0	152.210	0	13.310
21101000	40402000	Mali-Gemeinschaftsschule	0	113.150	0	9.900
21200200	40405000	SBBZ Lernen Pflugschule	0	59.510	0	5.200
21500100	40000010	Amt für Bildung, Betreuung und Sport allgemein	236.110	128.470	97.160	11.250
21500200	40407100	Mensa Braith-Grundschule	0	0	0	0
21500200	40407400	Mensa Gaisental-Grundschule	0	0	0	0
21500200	40407800	Mensa HHEF	0	0	0	0
21500200	40407900	Mensa der Gymnasien	0	12.130	0	1.060
36500101	40100100	Kindertagesstätte (Bereich Kindergarten)	0	623.080	0	55.570
36500101	40100300	Kindergarten Memelstraße	0	541.820	0	47.360
36500101	40100400	Kindergarten Fünf Linden	0	517.180	0	45.210
36500101	40101200	Kindergarten Ringschnait	0	673.910	0	58.910
36500101	40101300	Kindergarten Rißegg	0	211.290	0	18.470
36500101	40101400	Kindergarten Mettenberg	0	404.980	0	35.400
36500102	40406100	Hort Braith-Grundschule	0	133.590	0	11.680
36500102	40406200	Hort Birkendorf-Grundschule	0	327.170	0	28.600
36500102	40406400	Hort Gaisental-Grundschule	0	275.640	0	24.100
42410101	40602000	Mali-Sporthalle	0	37.750	0	3.300
42410101	40602100	Wilhelm-Leger-Sporthalle	0	14.520	0	1.270
42410101	40602200	Turnhalle der Gymnasien Bauteil A	0	4.830	0	420
42410101	40602300	Turnhalle der Gymnasien Bauteil N	0	6.150	0	530
42410101	40602400	Sporthalle der Gymnasien Bauteil P	0	6.150	0	530
42410101	40602500	Turnhalle Pflugschule	0	5.860	0	510
42410102	40601100	Turn- und Festhalle Stafflangen	0	6.890	0	600
42410102	40601200	Turn- und Festhalle Ringschnait	0	28.310	0	2.470
42410102	40601300	Turn- und Festhalle Rißegg	0	8.300	0	720
42410102	40601400	Turn- und Festhalle Mettenberg	0	7.010	0	610

Kosten-träger KTR	Kosten-stelle KST	Beiträge Sozialver-sicherung Beschäftigte 4032000	Beihilfen 4041000	Zuführung Rück-stellung Altersteilzeit 4071000	Sonstige Personal-auf-wendungen 4411*	Gesamt Plan 2020	Gesamt Plan 2019	Gesamt Ergebnis 2018
TH 05								
21100101	40400100	10.920	0	0	0	**64.920**	**54.310**	**58.620**
21100101	40400200	12.110	10	0	0	**78.640**	**100.290**	**95.366**
21100101	40400300	8.430	10	0	0	**54.740**	**52.020**	**50.607**
21100101	40400400	14.770	0	0	0	**94.380**	**87.690**	**87.542**
21100101	40401100	3.630	0	0	0	**23.570**	**22.720**	**20.968**
21100101	40401200	6.870	10	0	0	**44.590**	**26.960**	**39.798**
21100101	40401300	3.770	0	0	0	**24.520**	**23.710**	**23.148**
21100101	40401400	2.170	10	0	0	**14.110**	**14.220**	**13.625**
21100102	40400101	7.050	0	0	0	**51.770**	**30.010**	**720.764**
21100102	40400201	23.840	0	0	0	**154.810**	**136.430**	
21100102	40400301	25.550	0	0	0	**162.400**	**97.930**	
21100102	40400401	15.060	0	0	0	**99.320**	**66.840**	
21100102	40401101	5.590	0	0	0	**36.300**	**32.960**	
21100102	40401201	15.340	10	0	0	**99.590**	**71.370**	
21100102	40401301	15.320	0	0	0	**99.450**	**90.720**	
21100102	40401401	20.360	0	0	0	**132.190**	**126.500**	
21100400	40403000	28.490	10	0	0	**185.020**	**204.070**	**197.692**
21100600	40404100	35.080	0	20.290	0	**248.110**	**278.450**	**231.398**
21100600	40404200	30.130	20	0	0	**195.670**	**231.460**	**189.250**
21101000	40402000	22.410	100	0	0	**145.560**	**138.970**	**101.096**
21200200	40405000	11.780	0	0	0	**76.490**	**73.890**	**71.577**
21500100	40000010	26.230	13.000	0	0	**512.220**	**500.440**	**489.725**
21500200	40407100	0	0	0	0	**0**	**0**	
21500200	40407400	0	0	0	0	**0**	**0**	
21500200	40407800	0	0	0	0	**0**	**0**	
21500200	40407900	2.400	0	0	0	**15.590**	**15.180**	**16.110**
36500101	40100100	130.600	10	0	0	**809.260**	**694.050**	**807.220**
36500101	40100300	107.250	0	0	0	**696.430**	**622.620**	**574.409**
36500101	40100400	102.380	10	34.960	0	**699.740**	**662.220**	**636.615**
36500101	40101200	133.400	10	0	0	**866.230**	**694.390**	**640.336**
36500101	40101300	41.820	0	0	0	**271.580**	**295.320**	**319.215**
36500101	40101400	80.160	0	0	0	**520.540**	**492.170**	**466.331**
36500102	40406100	26.440	0	0	0	**171.710**	**146.510**	**816.656**
36500102	40406200	64.760	0	0	0	**420.530**	**368.490**	
36500102	40406400	54.560	0	0	0	**354.300**	**287.980**	
42410101	40602000	7.480	40	0	0	**48.570**	**46.050**	**33.039**
42410101	40602100	2.880	0	0	0	**18.670**	**18.360**	**17.630**
42410101	40602200	950	0	0	0	**6.200**	**6.060**	**5.953**
42410101	40602300	1.220	0	0	0	**7.900**	**6.680**	
42410101	40602400	1.220	0	0	0	**7.900**	**6.680**	**15.271**
42410101	40602500	1.160	0	0	0	**7.530**	**7.260**	**7.037**
42410102	40601100	1.360	0	0	0	**8.850**	**8.660**	**8.329**
42410102	40601200	5.600	0	0	0	**36.380**	**34.510**	**35.563**
42410102	40601300	1.640	0	0	0	**10.660**	**10.130**	**9.837**
42410102	40601400	1.390	10	0	0	**9.020**	**8.620**	**8.483**

Kostenträger KTR	Kostenstelle KST	Bezeichnung	Dienstaufwendungen Beamte 4011000	Dienstaufwendungen Beschäftigte 4012000	Beiträge Versorgungskasse Beamte 4021000	Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte 4022000
TH 06						
12200000	32200100	Gewerbe, Gaststätten, Waffen, Ortspolizeibehörde, Fundamt	99.700	159.640	44.500	13.970
12210000	32200300	Bußgeldgeldstelle und Vollzugsdienst, Straßenverkehrsbehörde	106.770	449.720	44.100	39.290
12220000	32100100	Bürgeramt (Einwohnermeldestelle)	55.100	190.530	23.080	16.800
12220000	32100200	Ausländerstelle	35.710	17.060	95.700	8.380
11140800	32100201	Integrationsstelle	0	56.870	0	5.080
12230000	32100300	Standesamt	26.040	143.460	9.490	12.450
12250000	32100500	Rentenstelle	0	75.100	0	6.580
12600000	32300100	Feuerwehr Biberach mit Stützpunkt	71.080	67.100	25.230	4.690
12600000	32301000	Feuerwehr Stafflangen	0	480	0	0
12600000	32302000	Feuerwehr Ringschnait	0	480	0	0
12600000	32304000	Feuerwehr Mettenberg	0	480	0	0
TH 07						
26200400	20050200	Heimatpflege, Kulturtragende Vereine	0	24.160	0	2.120
29100000	20050301	Kapelle Rindenmoos, Rindenmooser Str. 128	0	520	0	50
28100500	00004000	Schützenfest	0	31.100	0	2.740
31800100	23210000	Wohngeld und Wohnungsbauförderung	0	45.490	0	3.390
TH 08						
51100000	61100000	Stadtentwicklung und Stadtplanung	0	437.720	0	39.630
51100000	61110000	Stadterneuerung und -sanierung	0	93.910	0	8.260
51100000	61150000	GIS, Datengrundlagen	0	121.370	0	10.650
51111000	61160000	Gutachterausschuss	0	125.470	0	10.430
52100000	60110100	Baurecht und Denkmalschutz	269.680	388.300	107.690	33.990
55100100	61120100	Grünanlagen und Spielplätze Stadt	0	167.120	0	13.700
55400100	61120000	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	0	101.160	0	8.910
55300000	60670010	Friedhofsverwaltung / Friedhöfe allgemein	0	89.870	0	8.010
55300000	60672000	Friedhof Ringschnait	0	5.130	0	460
TH 09						
11250000	68000100	Baubetriebsamt allgemein / Bauhof Stadt	49.060	3.544.410	18.970	315.850
11250000	68001000	Bauhof / Frondienste Stafflangen	0	43.230	0	3.600
11250000	68002000	Bauhof / Frondienste Ringschnait	0	51.180	0	4.520
11250000	68003000	Bauhof / Frondienste Rißegg	0	50.170	0	4.420
11250000	68004000	Bauhof / Frondienste Mettenberg	0	38.280	0	3.350
54100000	66000010	Tiefbauamt allgemein	0	539.400	0	48.660
TH 10						
55500000	82000010	Forstamt allgemein / Gesamtbetrieb	90.030	66.670	31.190	5.300
55500000	82020000	Revier Winterreute	56.820	0	21.020	0
55500000	82030000	Revier Burren	60.590	0	21.020	0
55500000	82040000	Revier Schammach	57.700	0	21.020	0

Kosten-träger KTR	Kosten-stelle KST	Beiträge Sozialver-sicherung Beschäftigte 4032000	Beihilfen 4041000	Zuführung Rück-stellung Altersteilzeit 4071000	Sonstige Personal-auf-wendungen 4411*	Gesamt Plan 2020	Gesamt Plan 2019	Gesamt Ergebnis 2018
TH 06								
12200000	32200100	32.830	5.210	0	0	**355.850**	**340.580**	**1.929.411**
12210000	32200300	93.270	5.210	0	0	**738.360**	**690.440**	
12220000	32100100	39.180	2.610	0	0	**327.300**	**367.700**	
12220000	32100200	19.760	2.600	0	0	**179.210**	**172.540**	
11140800	32100201	11.930	0	0	0	**73.880**	**107.380**	
12230000	32100300	28.880	2.610	0	0	**222.930**	**220.020**	
12250000	32100500	15.370	0	0	0	**97.050**	**153.120**	
12600000	32300100	11.840	2.600	0	0	**182.540**	**143.560**	**50.757**
12600000	32301000	0	0	0	0	**480**	**460**	
12600000	32302000	0	0	0	0	**480**	**460**	
12600000	32304000	0	0	0	0	**480**	**460**	
TH 07								
26200400	20050200	4.320	10	0	0	**30.610**	**29.670**	**28.923**
29100000	20050301	150	0	0	0	**720**	**700**	**569**
28100500	00004000	4.410	10	0	0	**38.260**	**37.160**	**36.521**
31800100	23210000	8.850	0	0	0	**57.730**	**66.190**	
TH 08								
51100000	61100000	89.630	170	58.830	0	**625.980**	**690.270**	**901.337**
51100000	61110000	16.390	0	0	0	**118.560**	**84.260**	**78.011**
51100000	61150000	22.140	10	0	0	**154.170**	**181.730**	
51111000	61160000	24.530	10	0	0	**160.440**	**73.880**	**72.064**
52100000	60110100	74.340	13.010	0	0	**887.010**	**901.730**	**665.770**
55100100	61120100	17.630	0	0	0	**198.450**	**162.820**	
55400100	61120000	18.120	10	0	0	**128.200**	**125.750**	**121.992**
55300000	60670010	19.740	10	16.330	0	**133.960**	**131.990**	**134.333**
55300000	60672000	1.320	0	0	0	**6.910**	**6.710**	
TH 09								
11250000	68000100	743.400	2.670	0	0	**4.674.360**	**4.504.210**	**4.554.921**
11250000	68001000	9.030	0	0	0	**55.860**	**54.850**	
11250000	68002000	10.390	0	0	0	**66.090**	**72.460**	
11250000	68003000	10.230	0	0	0	**64.820**	**51.580**	
11250000	68004000	8.240	0	0	0	**49.870**	**66.900**	
54100000	66000010	118.890	140	32.840	0	**739.930**	**673.000**	**771.883**
TH 10								
55500000	82000010	13.200	10	0	0	**206.400**	**249.380**	**460.484**
55500000	82020000	0	2.600	0	1.300	**81.740**	**76.430**	
55500000	82030000	0	2.600	0	480	**84.690**	**79.340**	
55500000	82040000	0	2.600	0	1.220	**82.540**	**78.270**	

Kostenträger KTR	Kostenstelle KST	Bezeichnung	Dienstaufwendungen Beamte 4011000	Dienstaufwendungen Beschäftigte 4012000	Beiträge Versorgungskasse Beamte 4021000	Beiträge Versorgungskasse Beschäftigte 4022000
TH 11						
11240100	65000000	Hochbauamt	0	560.160	0	49.350
11240200	25000010	Gebäudemanagement allgemein	114.740	543.300	42.300	48.590
11240200	25018029	Alte Schule Rindenmoos, Rindenmooser Straße 132	0	910	0	80
11240200	25018059	Kleine Schule Rißegg, Rißegger Straße 116	0	2.390	0	200
11240200	25023000	Angemietete Gebäude EB WWB (Mandant 30)	0	18.920	0	1.620
11240200	25035009	Sennhof, Zeppelinring 50 (Hospital)	0	0	0	0
11240200	25030109	Rathaus Biberach, Marktplatz 7/1 und Waaghausstraße 2	0	24.060	0	2.100
11240200	25035209	Klösterle, Hindenburgstr. 29 (Hospital)	0	8.160	0	740
54900000	25040300	Öffentliche Toilettenanlage ZOB	0	2.090	0	180
TH 12						
11330000	23200100	Grundstücksmanagement, Liegenschaften	114.430	208.140	43.740	18.360
12240000	23200300	Kommunale Grundbucheinsichtstelle mit Ratschreibertätigkeit	20.010	0	9.490	0
57300600	23400201	Wochenmärkte	0	11.110	0	920
57300700	23400202	Jahrmärkte	0	1.240	0	110
Gesamtsumme Personalaufwendungen Plan 2020			**3.055.400**	**22.246.500**	**2.161.000**	**1.952.500**
Gesamtsumme Personalaufwendungen Plan 2019			**2.793.000**	**21.159.000**	**2.206.000**	**1.838.000**
Gesamtsumme Personalaufwendungen Ergebnis 2018			**2.499.804**	**19.760.414**	**1.721.257**	**1.740.111**

Kosten-träger KTR	Kosten-stelle KST	Beiträge Sozialver-sicherung Beschäftigte 4032000	Beihilfen 4041000	Zuführung Rück-stellung Altersteilzeit 4071000	Sonstige Personal-auf-wendungen 4411*	Gesamt Plan 2020	Gesamt Plan 2019	Gesamt Ergebnis 2018
TH 11								
11240100	65000000	102.390	150	0	0	**712.050**	**689.710**	**653.278**
11240200	25000010	113.420	5.110	7.310	0	**874.770**	**802.770**	**851.401**
11240200	25018029	250	0	0	0	**1.240**	**4.370**	
11240200	25018059	670	0	0	0	**3.260**	**3.090**	**3.177**
11240200	25023000	4.630	0	0	0	**25.170**	**22.660**	
11240200	25035009	0	0	0	0	**0**	**0**	
11240200	25030109	4.750	0	0	0	**30.910**	**20.070**	
11240200	25035209	1.620	0	0	0	**10.520**	**6.660**	
54900000	25040300	430	0	0	0	**2.700**	**2.640**	**2.747**
TH 12								
11330000	23200100	42.270	8.300	0	0	**435.240**	**336.520**	**404.913**
12240000	23200300	0	2.600	0	0	**32.100**	**23.030**	
57300600	23400201	2.520	0	0	0	**14.550**	**14.310**	**14.117**
57300700	23400202	280	0	0	0	**1.630**	**1.590**	
		4.585.500	**146.000**	**303.100**	**200.000**	**34.650.000**		
		4.227.000	**161.000**	**266.000**	**200.000**		**32.850.000**	
		4.012.780	**174.315**	**424.339**	**332.758**			**30.665.778**

Gebäudeunterhaltung und Wartung der Gebäude und Einrichtungen

Sach-konto	Bezeichnung	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Ergebnis 2018 €
4211100	Gebäudeunterhaltung	**2.890.000**	2.710.000	1.893.857
4211110	Wartung	**490.000**	475.000	399.778
Gesamt		**3.380.000**	**3.185.000**	**2.293.635**

Die im Deckungsring Gebäudeunterhaltung und Wartung enthaltenen Aufwendungen werden nach § 20 Abs. 2 GemHVO teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Bewirtschaftende Dienststelle: Gebäudemanagement

KTR KST	Verwendungszweck	Gebäude-wert 1914 DM	Ansatz Unterhaltung €	Ansatz Wartung €	Erläuterungen
TH 04	**Kultur**				
25200000	**Museum Biberach**				
45000000	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**13.000**	**30.000**	
	Verlagerung Museumspädogogik		**80.000**		
25210001	**Stadtarchiv**				
41400000	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	435.786		**9.000**	
25210002	**Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung**				
41401100	**Wieland-Museum Biberach, Saudengasse 10/1**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	5.700			
41401200	**Wieland-Archiv Biberach, Waldseer Straße 31**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	145.262		**3.000**	
26300000	**Bruno-Frey-Musikschule**				
44000000	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	339.200	**25.000**	**3.000**	
27100000	**Volkshochschule**				
43000000	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	446.400	**25.000**	**11.000**	
	Aufzugserneuerung		**115.000**		aus 2019
27200000	**Stadtbücherei**				
42000000	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	309.000	**17.000**	**8.000**	
28100400	**Einrichtungen für kulturelle Zwecke**				
41110100	**Komödienhaus**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	128.300	**5.000**	**5.000**	
41110200	**Stadtbierhalle**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	63.500	**5.000**		
	Wohnungssanierung Dachgeschoss		**110.000**		
	Umgestaltung Eingangsbereich		**120.000**		
57500500	**Veranstaltungshallen**				
41100100	**Gigelberghalle**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	468.700	**22.000**	**10.000**	
41100200	**Stadthalle**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	2.678.200	**118.000**	**50.000**	teilweise geschlossen
TH 05	**Bildung, Betreuung und Sport**				
21100101	**Grundschulen**				
40400100	**Braith-Grundschule**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	259.700	**15.000**	**4.000**	
40400200	**Birkendorf-Grundschule**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	279.500	**16.000**	**7.000**	
40400300	**Mittelberg-Grundschule**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	333.500	**24.000**	**3.000**	
40400400	**Gaisental-Grundschule**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	551.473	**34.000**	**10.000**	
	Sanierung WC-Anlagen Haus A und Lehrer WC		**180.000**		
40401100	**Grundschule Stafflangen**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	82.600	**6.000**	**1.000**	

KTR / KST	Verwendungszweck	Gebäude-wert 1914 DM	Ansatz Unterhaltung €	Ansatz Wartung €	Erläuterungen
40401200	**Grundschule Ringschnait**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	184.400	**13.000**	**2.000**	
40401300	**Grundschule Rißegg**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	267.000	**21.000**	**1.000**	
40401400	**Grundschule Mettenberg**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	104.300	**7.000**	**2.000**	
	Erneuerung Elektroverkabelung		**85.000**		
21100400	**Dollinger-Realschule**				
40403000	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	2.073.745	**5.000**	**65.000**	
21100600	**Gymnasien**				
40404100	**Wieland-Gymnasium**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	2.344.082	**17.000**	**32.000**	
40404200	**Pestalozzi-Gymnasium**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	1.533.902	**100.000**	**25.000**	
21101000	**Mali-Gemeinschaftsschule**				
40402000	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	791.400	**56.000**	**8.000**	
21200200	**SBBZ Lernen Pflugschule**				
40405000	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	543.150	**5.000**	**16.000**	
21500200	**Schulverpflegung**				
40407100	**Mensa Braith-Grundschule**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**1.000**		
40407400	**Mensa Gaisental-Grundschule**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**1.000**		
40407800	**Mensa HHEF**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	134.036	**1.000**	**2.000**	
40407900	**Mensa der Gymnasien**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	373.189	**6.000**	**19.000**	
36500101	**Kindertageseinrichtungen (1 bis 6 Jahre)**				
40100100	**Kindertagesstätte (Bereich Kindergarten)**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	181.050	**14.000**	**1.000**	
40100300	**Kindergarten Memelstraße**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	107.300		**6.000**	
40100400	**Kindergarten Fünf Linden**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	98.500	**4.000**	**4.000**	
40101200	**Kindergarten Ringschnait**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	78.000	**5.000**	**1.000**	
40101300	**Kindergarten Rißegg**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	58.000	**4.000**	**1.000**	
40101400	**Kindergarten Mettenberg**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	80.100	**6.000**	**1.000**	
40102001	**Kiga St. Franziskus, Alleenstraße**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	47.600	**3.000**	**1.000**	
40102002	**Kiga St. Nikolaus, Fanny-Hensel-Straße**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	149.800	**9.000**	**3.000**	

KTR KST	Verwendungszweck	Gebäude-wert 1914 DM	Ansatz Unterhaltung €	Ansatz Wartung €	Erläuterungen
40102003	**Kiga Sr. Ulrika-Nisch, Kapuzinerstraße**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	80.400	**5.000**	**2.000**	
40102101	**Kiga St. Remigius Stafflangen, Riedbeundweg**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	140.300	**1.000**	**2.000**	
40102301	**Kiga St. Gallus, Rißegg, Dirk-Raudies-Weg**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	321.200		**8.000**	
40103001	**Kindergarten Talfeld, Gerhard-Storz-Straße**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	255.200		**8.000**	
40103002	**Kiga Hühnerfeld, Wetterkreuzstraße**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	47.200	**4.000**		
40103003	**Kiga Neusatzweg, Neusatzweg**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	68.700	**6.000**		
40103004	**Kiga Sandberg, Hugo-Häring-Straße**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	60.400	**5.000**		
42410101	**Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen**				
40602000	**Mali-Sporthalle**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	391.300			Abriss in 2020
40602100	**Wilhelm-Leger-Sporthalle**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	639.019	**3.000**	**7.000**	
40602200	**Turnhalle der Gymnasien Bauteil A**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	191.072	**11.000**	**5.000**	
40602300	**Turnhalle der Gymnasien Bauteil N**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	171.469	**10.000**	**4.000**	
40602400	**Sporthalle der Gymnasien Bauteil P**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	343.687	**23.000**	**5.000**	
40602500	**Turnhalle Pflugschule**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	107.400	**9.000**		
42410102	**Turn- und Festhallen Ortsteile**				
40601100	**Turn- und Festhalle Stafflangen**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	192.100	**15.000**	**1.000**	
40601200	**Turn- und Festhalle Ringschnait**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	258.800	**18.000**	**3.000**	
	Behebung Brandschutzmängel (GK: 120 T€) 2. BA		**60.000**		
40601300	**Turn- und Festhalle Rißegg**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	174.600	**6.000**	**8.000**	
40601400	**Turn- und Festhalle Mettenberg**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	333.000	**2.000**	**3.000**	
42410103	**Turnhallen an Grundschulen**				
40600100	**Turnhalle Braith-Grundschule**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**1.000**		
40600200	**Turnhalle u. Lehrschwimmbecken Birkendorf-GS**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	210.900	**17.000**		
40600300	**Turnhalle Mittelberg-Grundschule**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	127.700	**10.000**		

KTR KST	Verwendungszweck	Gebäude-wert 1914 DM	Ansatz Unterhaltung €	Ansatz Wartung €	Erläuterungen
40600400	**Turnhalle Gaisental-Grundschule**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	175.127	**14.000**		
42410300	**Frei- und Sondersportanlagen**				
40603003	**Stadion**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	117.600	**9.000**		
40603004	**Sportplätze Erlenweg**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	76.600	**5.000**	**1.000**	
40603005	**Umkleidegebäude Lindele**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	30.600	**2.000**		
TH 06	**Sicherheit und Ordnung**				
12600000	**Brandschutz**				
32300100	**Feuerwehr Biberach mit Stützpunkt**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	1.192.800		**31.000**	
32301000	**Feuerwehr Stafflangen**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**3.000**		
32302000	**Feuerwehr Ringschnait**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	45.600	**4.000**		
32304000	**Feuerwehr Mettenberg**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	35.100	**3.000**		
TH 07	**Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend**				
25100000	**Förderung von Wissenschaft und Hochschule**				
65001000	**Hugo-Häring-Haus**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	12.000	**1.000**		
27300100	**Jugendkunstschule**				
41500000	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	299.774	**23.000**	**1.000**	
	Sanierung Abwasserleitungen/Fallrohre		**60.000**		
	Aufzugserneuerung		**140.000**		aus 2019
28100100	**Kulturförderung (ohne Musikförderung)**				
20050201	**Türme, Stadtmauer, Brunnen**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	113.800	**4.000**	**4.000**	
29100000	**Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften**				
20050301	**Kapelle Rindenmoos**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	8.400	**1.000**		
31400900	**Soziale Einrichtungen - Stadtteilhaus**				
40208000	**Stadtteilhaus Weißes Bild/Gaisental**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	269.700	**20.000**	**2.000**	
	Fassadensanierung		**55.000**		
36200400	**Einrichtungen der Jugendarbeit**				
40200100	**Jugendhaus Abseitz, Ehinger Straße 19**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	39.900	**3.000**		
40200200	**Jugendhaus Jugendtreff, Viehmarktstraße 10/1**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	34.600	**3.000**		

KTR KST	Verwendungszweck	Gebäude-wert 1914 DM	Ansatz Unterhaltung €	Ansatz Wartung €	Erläuterungen
40200300	**Jugendveranstaltungsraum Abdera**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	78.900	**5.000**		
40200400	**Jugendhaus 9teen, Breslaustraße 19**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	292.203	**14.000**	**7.000**	
TH 08	**Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen u. Wohnen**				
55100100	**Grünanlagen und Spielplätze**				
61120100	**Grünanlagen und Spielplätze Stadt**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	13.300	**2.000**		
55300000	**Friedhofs- und Bestattungswesen**				
60670100	**Stadtfriedhof**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	203.200	**13.000**	**1.000**	
60670200	**Alter Katholischer Friedhof**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**1.000**		
60670300	**Alter Evangelischer Friedhof**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**1.000**		
60671000	**Friedhof Stafflangen**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	23.800	**2.000**		
60672000	**Friedhof Ringschnait**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	18.900	**1.000**		
60673000	**Friedhof Rißegg**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**1.000**		
60674000	**Friedhof Mettenberg**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	17.500	**1.000**		
TH 09	**Verkehrsflächen und -anlagen**				
11250000	**Leistungen des Baubetriebsamts**				
68000100	**Baubetriebsamt allgemein / Bauhof Stadt**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	544.700	**42.000**	**3.000**	
	KFZ-Werkstatt - Elektrosanierung (GK: 165 T€), 2. BA		**89.000**		aus 2019
68001000	**Bauhof / Frondienste Stafflangen**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	18.400	**1.000**		
68002000	**Bauhof / Frondienste Ringschnait**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**1.000**		
68003000	**Bauhof / Frondienste Rißegg**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**1.000**		
68004000	**Bauhof / Frondienste Mettenberg**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**1.000**		
54100000	**Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen**				
66150100	**Buswartehäuschen/-hallen Stadt**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	67.000	**5.000**		
66151000	**Buswartehäuschen/-hallen Stafflangen**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	2.800	**1.000**		

KTR KST	Verwendungszweck	Gebäude-wert 1914 DM	Ansatz Unterhaltung €	Ansatz Wartung €	Erläuterungen
66152000	**Buswartehäuschen/-hallen Ringschnait**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**1.000**		
66153000	**Buswartehäuschen/-hallen Rißegg**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**1.000**		
66154000	**Buswartehäuschen/-hallen Mettenberg**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**1.000**		
54600100	**Parkierungseinrichtungen**				
66110200	**Parkflächen und Stellplätze**				
	Sanierung Tiefgarage Karpfengasse 3 (4 Stellplätze)		**60.000**		
66110300	**Tiefgarage Steigerlager**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	106.700	**8.000**		
TH 10	**Forstwirtschaft**				
55500000	**Forstwirtschaft**				
82030009	**Forsthaus Burren, Burren 5**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	22.000	**6.000**		
TH 11	**Hochbau und Gebäudemanagement**				
11240200	**Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)**				
25000010	**Gebäudemanagement allgemein**				
	Memminger Str. 49, alte Freibadumkleiden Abbruch und Geländeherstellung		**150.000**		
25010019	**Ehinger Straße 9 / Mondstraße 2**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	67.200	**5.000**		
25010029	**Rindenmooser Straße 3 einschl. gewerbl. Garagen**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	47.800	**4.000**		
25010039	**Kolpingstraße 33/3**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	52.200	**4.000**		
25010049	**Hans-Rohrer-Straße 29**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung				Abriss
25010059	**Heusteige 31**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	32.000	**3.000**		
25010069	**Hindenburgstraße 9/2**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	5.600	**1.000**		
25010079	**Karpfengasse 9**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	24.600	**1.000**		
25010089	**Alte Feuerwehr einschl. Wohngebäude, Ehinger Str. 24**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	538.900	**41.000**	**3.000**	
25010099	**Waldseer Straße 19/1**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	63.800	**5.000**		
25010109	**Weberhaus, Zeughausgasse 4**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	54.400	**4.000**		
25010119	**Gießübelturm, Bismarckring 18**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	4.700	**1.000**		

KTR KST	Verwendungszweck	Gebäude-wert 1914 DM	Ansatz Unterhaltung €	Ansatz Wartung €	Erläuterungen
25010129	**Schulstraße 17, Familienzentrum**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	23.600	**1.000**		
25010139	**Schützenkeller, Bismarckring 8**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	61.500	**1.000**		
25010149	**Schützenkellerhalle, Bismarckring 8a**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	67.300	**1.000**		
25010169	**Rollinstraße 25**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	46.300	**1.000**		
25010179	**Waaghäusle / Kleinviehwaagen**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	6.800	**1.000**		
25010199	**Kolpingstraße 54**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung				Abriss Stadtsanierung
25010209	**Kolpingstraße 56 (alte AOK) mit Karl-Müller-Straße 3**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	1.231.400	**23.000**	**2.000**	
25010219	**Untere Schranne, Marktplatz 17**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	488.200	**40.000**		
	Sanierung BMZ-Rauchmelder		**55.000**		
25010229	**Bahnhof 5 und 5a**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**2.000**		
25010239	**Waldseer Straße 10**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	46.400	**4.000**		
25010249	**Waldseer Straße 12**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	120.100	**10.000**		
25010269	**Jugendverkehrsschule, Adenaueralle 23**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	14.800	**1.000**		
25018019	**Rössle Bergerhausen, Max-Eyth-Straße 3**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	99.700	**8.000**	**1.000**	
25018029	**Alte Schule Rindenmoos**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	46.400	**4.000**		
25018039	**Gemeinschaftshaus Mettenberg**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	25.500	**2.000**		
25018059	**Kleine Schule Rißegg**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	21.000	**1.000**		
25018069	**Kleingebäude Münzfreunde, Winterreuter Straße 27**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	700	**1.000**		
25018079	**Alte Raiba Stafflangen, Riedbeundweg 11**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung				
	Abbruch		**160.000**		
25030109	**Rathaus, Marktplatz 7/1**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	742.153	**14.000**	**10.000**	
25030209	**Altes Forsthaus, Theaterstraße 6**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	68.400	**6.000**		
25031009	**Rathaus Stafflangen, Eichener Straße 1**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	115.500	**8.000**	**1.000**	

KTR KST	Verwendungszweck	Gebäude-wert 1914 DM	Ansatz Unterhaltung €	Ansatz Wartung €	Erläuterungen
25032009	**Rathaus Ringschnait, Schulweg 8**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	66.000	**5.000**		
25033009	**Rathaus Rißegg, Heuweg 1**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	26.200	**2.000**		
25034009	**Rathaus Mettenberg, Laupertshauser Straße 2**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	52.900	**4.000**		
25035009	**Sennhof, Zeppelinring 50**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**36.000**	**3.000**	
	Verwaltungsrochade		**100.000**		
25035109	**Ehemalige Notariate, Zeppelinring 56**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**17.000**	**3.000**	
25035209	**Klösterle, Hindenburgstraße 29**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**6.000**	**8.000**	
25035309	**Spitalkomplex - ohne Museum**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**47.000**	**7.000**	
54900000	**Öffentliche Toilettenanlagen**				
25040100	**Öffentliche Toilettenanlage Kirchplatz**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	16.300		**1.000**	
25040200	**Öffentliche Toilettenanlage Bahnhof**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung			**1.000**	
25040300	**Öffentliche Toilettenanlage ZOB**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung	15.100	**1.000**		
25040400	**Öffentliche Toilettenanlage Stadtbierhalle**				
	Allgemeine Unterhaltung und Wartung		**1.000**		
	Gesamt	**27.964.078**	**2.890.000**	**490.000**	

Deckungsring für Bewirtschaftung der Gebäude

Sach-konto	Bezeichnung	Ansatz 2020 €	Ansatz 2019 €	Ergebnis 2018 €
4241100	Heizung	**905.000**	870.000	808.375
4241200	Strom, Leuchtmittel	**804.000**	770.000	806.917
4242000	Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung	**274.000**	260.000	267.293
4243000	Abfallbeseitigung	**58.000**	64.000	55.969
4245100	Reinigung, Reinigungsmittel	**88.000**	85.000	77.566
4245200	Fremdreinigung	**1.315.000**	1.240.000	1.192.088
4245300	Winterdienst	**110.000**	93.000	97.368
4246000	Gebäudebezogene Versicherungen	**180.000**	165.000	154.617
4247000	Grundstücks-/gebäudebezogene Steuern	**54.000**	62.000	50.790
4249000	Gebäudebezogene Abgaben	**22.000**	16.000	20.288
Gesamt		**3.810.000**	**3.625.000**	**3.531.271**

Die im Deckungsring Bewirtschaftungskosten enthaltenen Aufwendungen werden nach § 20 Abs. 2 GemHVO teilhaushaltsübergreifend für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Bewirtschaftende Dienststelle: Gebäudemanagement

KTR	KST	Bezeichnung	Heizung 4241100	Strom, Leucht-mittel 4241200	Wasser, Abwasser 4242000	Abfall-beseiti-gung 4243000
TH 04: Kultur						
25200000	45000000	Museum Biberach	50.000	75.000	4.900	400
25210001	41400000	Stadtarchiv	13.500	4.500	1.000	50
25210002	41401100	Wieland-Museum Biberach	0	3.100	200	0
25210002	41401200	Wieland-Archiv Biberach	4.000	1.000	200	50
26300000	44000000	Bruno-Frey-Musikschule	17.500	10.800	2.100	1.100
27100000	43000000	Volkshochschule	7.700	12.900	3.700	900
27200000	42000000	Stadtbücherei	19.000	23.700	3.800	750
28100400	41110100	Komödienhaus	4.500	3.800	500	0
28100400	41110200	Stadtbierhalle	0	3.500	900	0
57500500	41100100	Gigelberghalle	12.000	7.800	3.700	500
57500500	41100200	Stadthalle	22.000	42.000	9.700	4.000
TH 05: Bildung, Betreuung und Sport						
21100101	40400100	Braith-Grundschule	7.500	3.200	1.600	1.500
42410103	40600100	Turnhalle Braith-Grundschule	500	1.000	150	0
21100101	40400200	Birkendorf-Grundschule	30.000	22.000	4.400	1.400
42410103	40600200	Turnhalle Birkendorf-Grundschule	13.000	2.400	8.200	0
21100101	40400300	Mittelberg-Grundschule	35.000	7.800	3.300	1.050
42410103	40600300	Turnhalle Mittelberg-Grundschule	5.000	1.000	400	0
21100101	40400400	Gaisental-Grundschule	9.300	9.900	2.600	1.400
42410103	40600400	Turnhalle Gaisental-Grundschule	4.000	4.300	1.400	0
21100101	40401100	Grundschule Stafflangen	5.900	2.300	900	350
21100101	40401200	Grundschule Ringschnait	6.800	4.100	1.500	300
21100101	40401300	Grundschule Rißegg	11.000	5.200	1.300	600
21100101	40401400	Grundschule Mettenberg	6.000	2.600	700	250
21100400	40403000	Dollinger-Realschule	13.900	55.900	7.000	4.100
21100600	40404100	Wieland-Gymnasium	39.000	52.000	9.500	6.500
21100600	40404200	Pestalozzi-Gymnasium	45.000	39.000	7.500	6.400
21101000	40402000	Mali-Gemeinschaftsschule	56.000	13.400	4.800	4.400
21200200	40405000	SBBZ Lernen Pflugschule	24.000	11.000	3.700	2.200
21500200	40407100	Mensa Braith-Grundschule	400	150	50	50
21500200	40407400	Mensa Gaisental-Grundschule	1.000	1.600	300	0
21500200	40407800	Mensa HHEF	2.000	9.500	1.600	200
21500200	40407900	Mensa der Gymnasien	13.500	19.800	4.700	2.200
36500101	40100100	Kindertagesstätte (Bereich Kindergarten)	4.200	2.600	800	450
36500101	40100300	Kindergarten Memelstraße	7.300	2.900	1.600	750
36500101	40100400	Kindergarten Fünf Linden	8.500	3.000	1.400	850
36500101	40101200	Kindergarten Ringschnait	5.200	3.500	1.400	450
36500101	40101300	Kindergarten Rißegg	2.900	2.300	1.100	300
36500101	40101400	Kindergarten Mettenberg	2.600	2.300	1.300	450
36500101	40102*	Katholische Kindergärten	0	0	0	0
36500101	40103*	Evangelische Kindergärten	0	0	0	0

Reinigung 4245100	Fremd-reinigung 4245200	Winter-dienst 4245300	Versiche-rungen 4246000	Steuern 4247000	Abgaben 4249000	Gesamt Plan 2020	Gesamt Plan 2019	Gesamt Ergebnis 2018
1.600	2.500	1.600	2.200	0	0	**138.200**	**138.000**	**156.096**
750	9.550	650	2.350	0	0	**32.350**	**33.800**	**30.073**
250	550	250	50	0	0	**4.400**	**4.300**	**0**
50	3.200	0	800	0	0	**9.300**	**9.600**	**12.863**
2.300	36.500	2.050	2.800	0	150	**75.300**	**74.200**	**69.107**
1.700	3.000	0	2.600	0	100	**32.600**	**32.450**	**35.495**
1.800	2.000	850	0	0	0	**51.900**	**51.600**	**52.180**
150	1.000	350	750	0	100	**11.150**	**10.900**	**10.063**
150	800	0	350	150	50	**5.900**	**6.900**	**5.071**
2.700	1.000	2.000	2.700	150	100	**32.650**	**29.700**	**35.217**
4.800	2.800	3.500	16.000	16.100	150	**121.050**	**139.800**	**136.823**
1.100	21.500	1.800	5.000	0	100	**43.300**	**36.200**	**40.649**
0	0	0	0	0	0	**1.650**	**6.700**	**0**
2.400	25.000	2.800	2.100	0	100	**90.200**	**90.900**	**112.727**
200	31.500	350	1.250	0	0	**56.900**	**27.000**	**0**
2.300	19.000	3.100	2.000	0	150	**73.700**	**66.100**	**80.758**
150	8.500	350	800	100	250	**16.550**	**21.300**	**0**
1.600	34.000	3.200	4.200	0	100	**66.300**	**63.450**	**83.115**
150	12.200	0	0	0	100	**22.150**	**20.050**	**0**
800	500	0	500	0	100	**11.350**	**10.500**	**9.729**
1.300	1.300	0	1.100	0	100	**16.500**	**16.400**	**13.986**
850	16.500	0	1.600	0	100	**37.150**	**28.800**	**34.781**
400	12.800	0	650	0	100	**23.500**	**18.800**	**16.457**
2.500	115.500	3.700	12.500	0	100	**215.200**	**213.100**	**208.028**
2.900	99.000	1.900	13.800	0	200	**224.800**	**216.300**	**207.098**
4.800	93.000	1.900	9.100	0	200	**206.900**	**209.000**	**181.447**
6.500	36.500	2.750	4.900	0	50	**129.300**	**130.100**	**123.843**
2.100	40.500	2.700	4.300	0	100	**90.600**	**82.200**	**80.239**
150	1.600	0	0	0	0	**2.400**	**1.850**	**0**
200	2.500	0	0	0	0	**5.600**	**6.000**	**0**
800	8.000	0	950	0	50	**23.100**	**23.200**	**0**
300	33.500	0	2.200	0	0	**76.200**	**77.300**	**96.109**
2.000	28.000	550	700	0	50	**39.350**	**34.600**	**32.070**
2.400	20.000	1.100	650	0	50	**36.750**	**35.000**	**34.140**
2.500	23.300	1.000	600	0	100	**41.250**	**33.800**	**32.249**
3.300	4.000	0	500	0	50	**18.400**	**14.900**	**14.920**
1.600	12.500	0	350	0	50	**21.100**	**20.000**	**19.219**
1.200	24.000	0	500	0	50	**32.400**	**26.300**	**28.150**
0	0	0	4.400	0	150	**4.550**	**3.800**	**6.189**
0	0	0	2.650	0	50	**2.700**	**2.550**	**0**

KTR	KST	Bezeichnung	Heizung 4241100	Strom, Leucht-mittel 4241200	Wasser, Abwasser 4242000	Abfall-beseiti-gung 4243000
36500102	40406100	Hort Braith-Grundschule	5.200	1.300	700	0
36500102	40406200	Hort Birkendorf-Grundschule	1.100	2.100	400	0
36500102	40406400	Hort Gaisental-Grundschule	800	1.200	300	0
42410101	40602000	Mali-Sporthalle	24.000	5.000	2.100	0
42410101	40602100	Wilhelm-Leger-Sporthalle	6.700	19.000	2.300	750
42410101	40602200	Turnhalle der Gymnasien Bauteil A	3.600	6.600	3.500	0
42410101	40602300	Turnhalle der Gymnasien Bauteil N	2.500	11.500	1.100	0
42410101	40602400	Sporthalle der Gymnasien Bauteil P	7.600	22.000	3.200	2.300
42410101	40602500	Turnhalle Pflugschule	5.600	3.000	1.300	0
42410102	40601100	Turn- und Festhalle Stafflangen	7.600	7.400	2.000	550
42410102	40601200	Turn- und Festhalle Ringschnait	8.500	4.500	2.100	550
42410102	40601300	Turn- und Festhalle Rißegg	6.800	8.900	900	250
42410102	40601400	Turn- und Festhalle Mettenberg	3.600	7.400	1.400	300
42410300	40603*	Sportplätze und Sportanlagen	7.500	15.450	19.400	1.500
TH 06: Sicherheit und Ordnung						
12600000	32300100	Feuerwehr Biberach mit Stützpunkt	38.500	44.000	6.000	700
12600000	32301000	Feuerwehr Stafflangen	900	0	0	0
12600000	32302000	Feuerwehr Ringschnait	3.600	900	1.000	0
12600000	32304000	Feuerwehr Mettenberg	500	0	0	0
TH 07: Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend						
25100000	65001000	Hugo-Häring-Haus	1.200	400	300	0
27300100	41500000	Jugendkunstschule	0	1.000	800	0
28100100	20050201	Türme, Stadtmauer, Brunnen	0	7.500	3.900	0
29100000	20050301	Kapelle Rindenmoos	0	100	100	0
31400900	40208000	Stadtteilhaus Weißes Bild/Gaisental	0	0	0	0
36200400	40200100	Haus der Jugend/Vereine (Abseitz)	3.600	2.100	600	350
36200400	40200200	Jugendtreff Kontaktladen	900	1.200	300	200
36200400	40200300	Jugendveranstaltungsraum Abdera	0	0	0	0
36200400	40200400	Jugendhaus 9teen	2.000	6.700	1.500	300
TH 08: Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen						
55100100	6112*	Grünanlagen und Spielplätze	0	7.500	2.600	0
55300000	6067*	Friedhöfe	7.300	9.000	10.000	450
TH 09: Verkehrsflächen und -anlagen						
11250000	6800*	Baubetriebsamt / Bauhöfe Ortsteile	27.000	20.950	10.000	0
54100000	6614*	Brücken, Bauwerke, Tobel usw.	0	300	0	0
54100000	6615*	Buswartehäuschen/-hallen	0	0	0	0
54600100	66110200	Parkflächen und Stellplätze	0	0	0	0
54600100	66110300	Tiefgarage Steigerlager	0	5.000	0	0

Reinigung 4245100	Fremd-reinigung 4245200	Winter-dienst 4245300	Versiche-rungen 4246000	Steuern 4247000	Abgaben 4249000	Gesamt Plan 2020	Gesamt Plan 2019	Gesamt Ergebnis 2018
500	12.000	0	0	0	0	**19.700**	**18.900**	**45.808**
300	19.600	0	0	0	0	**23.500**	**22.700**	**0**
300	7.800	0	0	0	0	**10.400**	**10.200**	**0**
250	12.000	600	2.350	0	0	**46.300**	**47.500**	**77.869**
900	59.000	1.100	4.350	0	0	**94.100**	**96.100**	**87.839**
750	20.000	250	0	0	0	**34.700**	**38.800**	**66.459**
150	17.800	250	2.150	0	0	**35.450**	**30.500**	**0**
600	46.000	250	2.050	0	0	**84.000**	**84.600**	**84.646**
750	9.600	800	650	0	0	**21.700**	**20.000**	**18.261**
300	15.300	0	1.150	0	50	**34.350**	**31.100**	**30.883**
1.500	1.000	0	1.550	0	50	**19.750**	**18.500**	**17.449**
250	22.500	0	1.050	0	50	**40.700**	**40.050**	**40.143**
950	26.500	0	2.000	0	50	**42.200**	**31.350**	**31.057**
850	32.800	0	1.500	0	0	**79.000**	**75.150**	**78.932**
1.400	34.000	11.000	6.500	1.050	1.700	**144.850**	**107.800**	**126.928**
50	1.300	0	200	0	0	**2.450**	**2.150**	**0**
50	100	0	300	150	150	**6.250**	**5.000**	**0**
50	1.100	0	200	0	0	**1.850**	**1.650**	**0**
0	0	0	100	150	50	**2.200**	**1.900**	**2.144**
0	0	800	1.800	0	0	**4.400**	**4.700**	**3.903**
0	200	0	700	0	0	**12.300**	**10.000**	**15.811**
150	0	0	50	0	0	**400**	**250**	**318**
0	0	0	0	0	100	**100**	**100**	**0**
400	5.400	550	250	0	100	**13.350**	**13.100**	**20.070**
700	6.400	0	200	0	100	**10.000**	**9.900**	**0**
0	0	0	500	0	0	**500**	**500**	**521**
850	20.500	700	1.500	0	100	**34.150**	**34.100**	**31.078**
0	0	0	50	0	0	**10.150**	**9.950**	**17.045**
550	21.500	0	1.700	0	100	**50.600**	**45.000**	**50.671**
1.600	14.300	0	3.350	800	1.000	**79.000**	**79.600**	**83.528**
0	0	0	0	0	0	**300**	**300**	**39.358**
0	500	37.300	550	0	0	**38.350**	**34.300**	**0**
0	300	0	100	0	1.250	**1.650**	**500**	**0**
0	0	150	2.100	750	0	**8.000**	**7.700**	**6.956**

KTR	KST	Bezeichnung	Heizung 4241100	Strom, Leucht-mittel 4241200	Wasser, Abwasser 4242000	Abfall-beseiti-gung 4243000
TH 10: Forstwirtschaft						
55500000	82000010	Forstamt allgemein	0	0	0	0
55500000	82030000	Revier Burren	0	0	0	0
55500000	82030009	Forsthaus Burren, Burren 5	0	800	2.000	0
55500000	82040000	Revier Schammach	0	0	0	0
TH 11: Hochbau und Gebäudemanagement						
11240200	25010*	Allgemeines Grundvermögen Stadt	73.250	15.550	34.500	300
11240200	25018*	Allgem. Grundvermögen Ortsteile	6.400	3.600	1.800	400
11240200	25023000	Angemietete Gebäude EB WWB	38.500	3.700	28.100	550
11240200	2503*	Verwaltungsgebäude	98.600	82.800	10.900	3.850
54900000	2504*	Öffentliche Toilettenanlagen	1.950	2.700	7.200	800
TH 12: Grundstücksmanagement						
11330000	23200100	Grundstücksmanag., Liegenschaften	0	0	7.500	0
57300600	23400201	Wochenmärkte	0	0	90	0
57300700	23400202	Jahrmärkte	0	0	10	0
57300900	60900000	Christkindlesmarkt	0	0	200	0
Gesamt			**905.000**	**804.000**	**274.000**	**58.000**
Ansatz 2019			**870.000**	**770.000**	**260.000**	**64.000**
Ergebnis 2018			**808.375**	**806.917**	**267.293**	**55.969**

Reinigung 4245100	Fremd-reinigung 4245200	Winter-dienst 4245300	Versiche-rungen 4246000	Steuern 4247000	Abgaben 4249000	Gesamt Plan 2020	Gesamt Plan 2019	Gesamt Ergebnis 2018
50	0	0	0	2.700	0	**2.750**	**3.400**	**5.762**
0	0	0	50	0	0	**50**	**50**	**0**
0	0	0	150	0	100	**3.050**	**2.500**	**0**
0	0	0	50	0	0	**50**	**50**	**0**
100	8.600	7.450	18.200	8.700	5.300	**171.950**	**128.700**	**220.934**
100	100	0	2.600	700	600	**16.300**	**15.200**	**0**
50	100	3.200	5.100	5.100	7.100	**91.500**	**106.000**	**0**
12.500	57.700	4.350	6.800	900	850	**279.250**	**270.100**	**242.671**
300	53.400	0	200	0	100	**66.650**	**68.300**	**64.263**
0	0	0	0	16.500	0	**24.000**	**29.000**	**20.913**
0	0	0	0	0	0	**90**	**100**	**15**
0	0	0	0	0	0	**10**	**0**	**0**
0	0	0	0	0	0	**200**	**200**	**145**
88.000	**1.315.000**	**110.000**	**180.000**	**54.000**	**22.000**	**3.810.000**	**3.625.000**	**3.531.271**
85.000	**1.240.000**	**93.000**	**165.000**	**62.000**	**16.000**		**3.625.000**	
77.566	**1.192.088**	**97.368**	**154.617**	**50.790**	**20.288**			**3.531.271**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

		Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Bildung (Zugang) €	Auflösung (Abgang) €	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres €
1.	**Ergebnisrücklagen**	**0**	**0**	**0**	**0**
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	0	0
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0	0	0
2.	**Zweckgebundene Rücklagen**	**0**	**0**	**0**	**0**
Gesamt		**0**	**0**	**0**	**0**

Zum Zeitpunkt der Umstellung auf die kommunale Doppik sind die Rücklagen jeweils mit Null auszuweisen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

	Bezeichnung	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Bildung (Zugang) €	Auflösung (Abgang) €	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres €
1.	**Pflicht-Rückstellungen (§ 41 Abs. 1 GemHVO)**	**801.591**	**303.100**	**362.500**	**742.191**
1.1	Rückstellungen für Altersteilzeit	801.591	303.100	362.500	742.191
1.2	Rückstellungen für Gebührenüberschüsse	0	0	0	0
1.3	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0	0	0	0
1.4	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0	0	0	0
2.	**Freiwillige Rückstellungen (§ 41 Abs. 2 GemHVO)**	**138.811.800**	**74.240.000**	**73.630.000**	**139.421.800**
2.1	Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren	221.800	0	0	221.800
2.2	Rückstellungen für künftige FAG-Verpflichtungen	138.590.000	74.240.000	73.630.000	139.200.000
	davon FAG-Umlage	76.370.000	41.680.000	40.940.000	77.110.000
	davon Kreis-Umlage	62.220.000	32.560.000	32.690.000	62.090.000
Gesamt		**139.613.391**	**74.543.100**	**73.992.500**	**140.163.991**

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Bezeichnung		Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Aufnahme (Zugang) €	Tilgung (Abgang) €	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres €
1.1	Anleihen	0	0	0	0
1.2	Kredite für Investitionen	0	0	0	0
	davon bei Bund	0	0	0	0
	davon bei Land	0	0	0	0
	davon bei Gemeinden/-verbände	0	0	0	0
	davon bei Zweckverbänden und dgl.	0	0	0	0
	davon bei sonst. öffentl. Bereich	0	0	0	0
	davon am Kreditmarkt	0	0	0	0
	davon bei sonstigen Bereichen	0	0	0	0
1.3	Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0	0	0	0
1.4	Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0
Gesamtschulden Kernhaushalt		**0**	**0**	**0**	**0**
Nachrichtlich: Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung					
2.1	Anleihen	0	0	0	0
2.2	Kredite für Investitionen	40.867.021	3.800.000	1.243.000	43.424.021
	davon EB Stadtentwässerung	36.194.144	3.800.000	1.243.000	38.751.144
	davon EB Wohnungswirtschaft	4.672.877	Planzahlen noch nicht bekannt		
2.3	Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0	0	0	0
2.4	Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0
Gesamtschulden Sondervermögen		**40.867.021**	**3.800.000**	**1.243.000**	**43.424.021**
Gesamtschulden Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung					
3.1	Anleihen	0	0	0	0
3.2	Kredite für Investitionen	40.867.021	3.800.000	1.243.000	43.424.021
3.3	Kredite zur Liquiditätssicherung (Kassenkredite)	0	0	0	0
3.4	Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften	0	0	0	0
	Zwischensumme	**40.867.021**	**3.800.000**	**1.243.000**	**43.424.021**
	abzgl. Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen	15.258.433	3.800.000	505.500	18.552.933
Gesamtschulden konsolidiert		**25.608.588**	**0**	**737.500**	**24.871.088**

Einzelaufstellung der Darlehen

Gläubiger	Darlehens-Nr.	Beginn Laufzeit	Ende Laufzeit	Darlehens-summe ursprünglich	Voraussichtlicher Schuldenstand Kernhaushalt 31.12.2019	Zins Plan 2020		Zinssatz fest bis	ordentliche Tilgung Plan 2020		außerordentliche Tilgung Plan 2020	Voraussichtlicher Schuldenstand Kernhaushalt 31.12.2020
				in €	in €	in %	in €		in %	in €	in €	in €
Darlehen vom Bund				**0**	**0**		**0**			**0**	**0**	**0**
Darlehen vom Land				**0**	**0**		**0**			**0**	**0**	**0**
Darlehen von Gemeinden				**0**	**0**		**0**			**0**	**0**	**0**
Darlehen vom Kreditmarkt				**0**	**0**		**0**			**0**	**0**	**0**
					0							
					0							
Gesamt				**0**	**0**		**0**			**0**	**0**	**0**

Übersicht über die

voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs-/Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			2019 €	2020 €	2021 €	2022 €	2023 €
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	14.136.016				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	105.483.746				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	100.000.000				
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	14.943.303				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0				
4	**=**	**Liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**234.563.064**				
5	-	Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	1.616.639				
6	+	Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen aus dem Vorvorjahr	0				
7	+	Einzahlungen aus übertragenen Ermächtigungen für investive Zuwendungen, Beiträge und ähnl. Entgelte aus Investitionstätigkeit aus Vorvorjahren	0				
8	+/-	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands *	19.021.600	-32.071.020	-48.852.000	-34.739.000	-31.892.000
9	**=**	**Voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**251.968.026**	**219.897.006**	**171.045.006**	**136.306.006**	**104.414.006**
10	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
11	-	davon: für sonstige bestimmte Zwecke gebunden **	204.467.937	205.018.537	188.668.537	183.848.537	177.928.537
12	**=**	**Voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**47.500.089**	**14.878.469**	**-17.623.531**	**-47.542.531**	**-73.514.531**
13		**nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität**	**3.065.732**	**3.186.687**	**3.221.846**	**3.375.349**	**3.438.413**

Anmerkungen:

* Wert 2019 entspricht nicht dem Haushaltsplan 2019, sondern enthält die prognostizierte Ergebnisverbesserung für das Jahr 2019.

** Gebundene Mittel für verpflichtende und freiwillige Rückstellungen sowie für Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO.

Zusammenstellung

der Investitionen

HOCHBAU

Bewirtschaftende Dienststelle: Hochbauamt - Amt 65

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck		Plan 2020 Euro	VE Euro	Gesamt-bedarf Euro	bisher bereit-gestellt Euro
TH 04: Kultur						
	Museum Biberach					
45000000 252000-H01	**Erneuerung Gebäudeleittechnik (GLT) und Mess-Steuer-Regeleinrichtung (MSR)**					
	Kostenberechnung	**215.157 €**				
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	5.157 €				
	Baurate 2019	210.000 €				
	Baurate 2019 - gesperrt	~~105.000 €~~				
	Baurate 2020 - Rest	105.000 €	**105.000**	0	215.157	110.157
	Stadtarchiv					
41401010 252101-H01	**Roter Bau - Sanierung für Archivnutzung**					
	Fremdvergabe					
	Kostenberechnung Dr. Nr. 146/2013 und Dr. Nr. 206/2014	4.488.000 €				
	Mehrkosten Sanierung Dr. Nr. 104/2016	405.000 €				
	Gesamt	**4.893.000 €**				
	Bezuschussung Städtebauförderung	**1.000.000 €**				
	Bezuschussung Denkmalschutz	**529.630 €**				
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	4.813.809 €				
	Baurate 2019 - Nachbesserungen	50.000 €				
	Baurate 2020 - Nachbesserungen	30.000 €	**30.000**	0	4.893.000	4.863.809

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck		Plan 2020 Euro	VE Euro	Gesamt-bedarf Euro	bisher bereit-gestellt Euro
	Bruno-Frey-Musikschule					
44000000	**Anbau Vortragssaal an Musikschule**					
263000-H01	**Fremdvergabe**					
	Gesamtkosten zum Zeitpunkt der HH Planaufstellung noch offen					
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	0 €				
	Planungsrate 2019	100.000 €				
	Planungsrate 2019 - gesperrt	~~100.000 €~~				
	Planungsrate 2020	100.000 €	**100.000**	0		0
	Veranstaltungshallen					
41100200	**Stadthalle**					
575020-H01	**Maßnahmen Barrierefreiheit**					
	Erneuerung Saal-/Bühnenbeleuchtung					
	Nachnutzung gastronomische Bereiche					
	Fremdvergabe					
	Maßnahmen Barrierefreiheit Dr. Nr. 2017/168/1 - brutto	1.382.000 €				
	Erneuerung Saal-/Bühnenbeleuchtung Dr. Nr. 2018/061/1 - brutto	3.961.000 €				
	Nachnutzung gastronomische Bereiche Dr. Nr. 2018/154 - brutto	850.000 €				
	Mehrkosten - Baupreissteigerung 10 %	620.000 €				
	Gesamt brutto	6.813.000 €				
	./. Umsatzsteuer 70 %	761.000 €				
	Gesamt netto	**6.052.000 €**				
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	398.759 €				
	Planungs- und Baurate 2019	1.800.000 €				
	Planungs- und Baurate 2019 - gesperrt	~~300.000 €~~				
	Baurate 2020 - Rest	4.153.241 €	**3.153.240**	1.000.000	6.052.000	1.898.759
TH 05: Bildung, Betreuung und Sport						
	Grundschulen Stadt					
40400100	**Braith-Grundschule - Sanierung und Umbau**					
211001-H01	**Fremdvergabe**					
	Kostenschätzung Dr. Nr. 2018/263	**5.000.000 €**				
	Schulbauförderung des Landes	**660.000 €**				
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	147.372 €				
	Planungs- und Baurate 2019	400.000 €				
	Planungs- und Baurate 2020	4.452.628 €	**2.000.000**	2.452.628	5.000.000	547.372

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck		Plan 2020 Euro	VE Euro	Gesamt-bedarf Euro	bisher bereit-gestellt Euro
40400100 211001-H02	**Braith-Grundschule - Erweiterung**					
	Fremdvergabe					
	Kostenschätzung Dr. Nr. 2019/014	**4.030.000 €**				
	Schulbauförderung des Landes	**390.800 €**				
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	29.668 €				
	Planungs- und Baurate 2019	1.200.000 €				
	Planungs- und Baurate 2019 - gesperrt	~~750.000 €~~				
	Planungs- und Baurate 2020	3.550.332 €	**1.800.000**	1.750.332	4.030.000	479.668
40400200 211002-H01	**Birkendorf-Grundschule - Sanierung oder Neubau Grundschule Talfeld**					
	Fremdvergabe					
	Gesamtkosten zum Zeitpunkt der HH Planaufstellung noch offen					
	Schulbauförderung des Landes					
	Planungsrate 2020	150.000 €	**150.000**			0
40400300 211003-H01	**Mittelberg-Grundschule - Sanierung und Umbau**					
	Fremdvergabe					
	Schulbauförderung des Landes					
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	18.484 €				
	Planungsrate 2019	250.000 €				
	Planungsrate 2019 - gesperrt	~~200.000 €~~				
	Planungs- und Baurate 2020	3.300.000 €	**300.000**	3.000.000	7.000.000	68.484
40404100 211041-H01	**Wieland-Gymnasium - Sanierung**					
	Fremdvergabe					
	Kostenberechnung Dr. Nr. 2016/081-1	10.850.000 €				
	Mehrkosten 2017 Änderungsliste	1.200.000 €				
	weitere Mehrkosten Brandschutz	1.300.000 €				
	Gesamt	**13.350.000 €**				
	Baukostensteigerung	700.000 €				
	Gesamt	**14.050.000 €**				
	Zuschuss für energetische Sanierung	**376.459 €**				
	Schulbauförderung des Landes	**205.000 €**				
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	8.716.082 €				
	Baurate 2019 - Rest	3.800.000 €				
	üpla 2019 Dr. Nr. 2019/136	333.918 €				
	Baurate 2020 - Mehrkosten	1.200.000 €	**1.000.000**	200.000	14.050.000	12.850.000

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck		Plan 2020 Euro	VE Euro	Gesamt-bedarf Euro	bisher bereit-gestellt Euro
40404100 211041-H02	**Wieland-Gymnasium - akustische Verbesserung im Bauteil B - Klassentrakt**					
	Fremdvergabe					
	Kostenberechnung Dr. Nr. 2018/243	**360.000 €**				
	Zuschuss Land für Verbesserung	**0 €**				
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	0 €				
	Planungs- und Baurate 2019	360.000 €				
	Planungs- und Baurate 2019 - gesperrt	~~180.000 €~~				
	Baurate 2020 - Rest	180.000 €	**180.000**	0	360.000	180.000
40404200 211042-H01	**Pestalozzi-Gymnasium - Sanierung**					
	Fremdvergabe					
	Gesamtkosten zum Zeitpunkt der HH Planaufstellung noch offen					
	Zuschuss Land für Sanierung					
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	0 €				
	Planungsrate 2019	250.000 €				
	Planungsrate 2020	5.350.000 €	**350.000**	5.000.000	10.000.000	250.000
	Kindertageseinrichtungen in städt. Trägerschaft					
40100200 365002-H01	**Neubau Kindergarten Hauderboschen**	6 Gruppen				
	Fremdvergabe					
	Kostenschätzung	6.535.000 €				
	Baukostensteigerung	1.000.000 €				
	zuzüglich Erschließungskosten	400.000 €				
	Gesamt	**7.935.000 €**				
	Zuschuss Bund	**756.000 €**				
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	143.375 €				
	Planungs- und Baurate 2019	1.000.000 €				
	Planungs- und Baurate 2019 - gesperrt	~~500.000 €~~				
	Planungs- und Baurate 2020	7.291.625 €	**1.500.000**	5.791.625	7.935.000	643.375

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck		Plan 2020 Euro	VE Euro	Gesamt-bedarf Euro	bisher bereit-gestellt Euro
	Kindertageseinrichtungen in kirchlicher und freier Trägerschaft					
40102301 365020-H01	**Neubau Kindergarten Rißegg**	5 Gruppen				
	Fremdvergabe					
	Kostenprognose Dr. Nr. 86/2015-1	**4.963.000 €**				
	- ohne Erschließungsbeiträge -					
	Zuschuss Land	**61.480 €**				
	Erstattung Anteil Kreis (Dr. Nr. 35/2016)	**1.400.000 €**				
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	4.723.403 €				
	Baurate 2019 - Rest	200.000 €				
	Baurate 2020	39.600 €	**39.600**		4.963.000	4.923.403
40103001 365030-H01	**Neubau Kindergarten Talfeld**	4 Gruppen				
	Fremdvergabe					
	Zuschuss Land	**186.000 €**				
	Kostenschätzung Dr. Nr. 85/2015-1	3.679.000 €				
	Kostenprognose Dr. Nr. 161/2016	4.090.000 €				
	Gesamt - ohne Erschließungsbeiträge	**4.090.000 €**				
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	3.804.132 €				
	Baurate 2019 - Rest	100.000 €				
	Baurate 2020	50.000 €	**50.000**		4.090.000	3.904.132
	Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen					
40602000 424120-H01	**Sporthalle Mali-Gemeinschaftsschule - Neubau**					
	Fremdvergabe					
	Voruntersuchungen mit Abriss	150.000 €				
	Kostenberechnung Dr. Nr. 2019/009/1	12.055.000 €				
	Gesamt	**12.205.000 €**				
	Bezuschussung Sportförderung	**235.900 €**				
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	305.741 €				
	Planungs- und Baurate 2019	2.000.000 €				
	Planungs- und Baurate 2019 - gesperrt	~~1.300.000 €~~				
	Baurate 2020	11.199.259 €	**3.500.000**	7.699.259	12.205.000	1.005.741

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck		Plan 2020 Euro	VE Euro	Gesamt-bedarf Euro	bisher bereit-gestellt Euro
	Turn- und Festhallen Ortsteile					
40601400	**Turn- und Festhalle Mettenberg - Neubau**					
424114-H01	**Fremdvergabe**					
	Kostenberechnung Dr. Nr. 175/2014	4.250.000 €				
	Baukostensteigerung 5 %	200.000 €				
	Sanierung Kleinspielfeld	104.500 €				
	Nachrüstung Technik, Akustik	50.000 €				
	Gesamt	**4.604.500 €**				
	Bezuschussung Sportförderung MZH	**abgelehnt**				
	Bezuschussung Sportförderung Feld	**24.000 €**				
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	4.508.024 €				
	apla 2019	50.000 €				
	Nachrüstung 2020 - Rest	46.476 €	**46.476**	0	4.604.500	4.558.024
TH 06: Sicherheit und Ordnung						
	Brandschutz					
32300100	**Neubau Feuerwehrhaus mit Betriebswohnungen**					
126001-H01	**Fremdvergabe**					
	Kostenberechnung Dr. Nr. 110/2015-1					
	Neubau Feuerwehrhaus	11.400.000 €				
	Neubau Betriebswohnungen	3.080.000 €				
	Neubau Räume Kreisfeuerlöschverband	4.410.000 €				
	Abbruchkosten und Freimachung - üpla	400.000 €				
	Summe - ohne Erschließungsbeiträge	19.290.000 €				
	Baukostensteigerung 3%	579.000 €				
	Zusätzliche Maßnahmen	300.000 €				
	Maßnahmen Dr. Nr. 2018/091	270.000 €				
	Summe - ohne Erschließungsbeiträge	20.439.000 €				
	Mehrkosten 2018 sowie Technik KFLV	1.400.000 €				
	Mehrkosten 2019	837.000 €				
	Gesamt - ohne Erschließungsbeiträge	**22.676.000 €**				
	Bezuschussung Feuerwehrwesen	**895.000 €**				
	Baukostenbeteiligung KFLV	**4.410.000 €**				
	Baukostenbeteiligung KFLV - Technik	**1.000.000 €**				
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	19.835.190 €				
	Baurate 2019 - Rest	2.000.000 €				
	üpla 2019 Mehrkosten Dr. Nr. 2019/019	837.000 €	**0**	0	22.676.000	22.672.190

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck		Plan 2020 Euro	VE Euro	Gesamt-bedarf Euro	bisher bereit-gestellt Euro
TH 07: Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend						
	Förderung von Wissenschaft und Hochschule					
20970400	**Innovations- und Technologietransferzentrum PLUS**					
251000-H01	**Fremdvergabe und Projektsteuerung**					
	ITZ PLUS in Kooperation mit der Hochschule					
	Kostenberechnung Dr. Nr. 2019/077	14.500.000 €				
	./. Umsatzsteuer 50 % - gerundet	1.158.000 €				
	Gesamt - netto	**13.342.000 €**				
	Bezuschussung EU und Land	**6.881.333 €**				
	Bezuschussung Landkreis	**750.000 €**				
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	807.613 €				
	Planungs- und Baurate 2019	4.500.000 €				
	Planungs- und Baurate 2019 - gesperrt	~~2.500.000 €~~				
	Baurate 2020	10.534.387 €	**4.000.000**	6.534.387	13.342.000	2.807.613
	Einrichtungen der Jugendarbeit					
40200400	**Neubau Jugendhaus 9teen**					
362004-H01	**Fremdvergabe - GU**					
	Kostenschätzung Dr. Nr. 207/2014-1	3.849.000 €				
	Abbruchkosten auf dem Areal	120.000 €				
	Gesamt	**3.969.000 €**				
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	3.567.278 €				
	Baurate 2019 - Nachbesserungen	50.000 €	**0**	0	3.969.000	3.617.278
TH 11: Hochbau und Gebäudemanagement						
	Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)					
25010189	**Aufbau Nahwärmenetz**					
112410-H02	**Schule, Mehrzweckhalle, Kiga Rißegg**					
	Fremdvergabe	**Amt 25**				
	Kostenberechnung Dr. Nr. 2017/048	**434.000 €**				
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	57.920 €				
	Baurate 2019 - Rest	400.000 €				
	Baurate 2019 - Rest gesperrt	~~80.000 €~~				
	Baurate 2020 - Rest	56.080 €	**56.080**	0	434.000	377.920

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck		Plan 2020 Euro	VE Euro	Gesamt-bedarf Euro	bisher bereit-gestellt Euro
25010209 112410-H01	**Wohnungsbau - Umbau Kolpingstraße 56 (alte AOK)**					
	Fremdvergabe	**Amt 25**				
	Kostenschätzung	**2.050.000 €**				
	Bezuschussung Städtebauförderung	**723.000 €**				
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	1.376.188 €				
	Baurate 2019 - Rest	300.000 €				
	üpla 2019 Dr. Nr. 2019/136	200.000 €	**0**	0	2.050.000	1.876.188
25018049 112480-H01	**Gemeinschaftshaus Rißegg**					
	Fremdvergabe					
	Kostenberechnung Dr. Nr. 2019/087/01	**3.815.000 €**				
	Kostenanteil Kirche (12,94 %)	**408.652 €**				
	Zuschuss ELR - Antrag zurückgezogen					
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	39.527 €				
	Planungs- und Baurate 2019	600.000 €				
	Planungs- und Baurate 2019 - gesperrt	~~300.000 €~~				
	Baurate 2020	3.475.473 €	**1.300.000**	2.175.473	3.815.000	339.527
25030409 112430-H02	**Verwaltungsgebäude - Vorplanung Unterbringung**					
	Fremdvergabe					
	Gesamtkosten zum Zeitpunkt der HH Planaufstellung noch offen					
	Planungsrate 2020	100.000 €	**100.000**			0
25035009 112430-H01	**Bad- und Waschanstalt - Ausbau von Büroräumen**					
	Kostenberechnung Dr. Nr. 2019/030	350.000 €				
	Baukostensteigerung 10,4 %	36.400 €				
	Gesamt	**386.400 €**				
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	0 €				
	Planungs- und Baurate 2019	300.000 €				
	Planungs- und Baurate 2019 - gesperrt	~~200.000 €~~				
	Baurate 2020	286.400 €	**286.400**	0	386.400	100.000
	Gesamtsumme Anlage 9 Haushaltsplan 2020:		**20.046.796**	**35.603.704**	**132.070.057**	**68.073.641**
	Gesamtsumme Anlage 9 Haushaltsplan 2019:		**21.220.000**			
	Gesamtsumme Anlage 9 Ergebnis 2018:		**10.056.999**			

Zusammenstellung

der Investitionen

TIEFBAU

Bewirtschaftende Dienststellen: Gebäudemanagement - Amt 25,
Bauverwaltungsamt - Amt 60, Stadtplanungsamt - Amt 61, Tiefbauamt - Amt 66

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck		Plan 2020 Euro	VE Euro	Gesamt-bedarf Euro	bisher bereit-gestellt Euro
TH 03: Finanzen und Beteiligungen						
536003	**Ausbaumaßnahmen Digitalisierung**	**Amt 66**				
20970200	**Beteiligung und Projekte Breitband**					
536000-T01	Ausbaumaßnahmen Backbone Netz		0	100.000		50.000
	Summe:		***0***	***100.000***	***0***	***50.000***
TH 05: Bildung und Sport						
	Außenanlagen für Schulen, Kindergärten und Sportflächen	**Amt 25**				
40401300	Grundschule Rißegg					
211013-S01	Vergrößerung Müllhaus und Außengeräteraum		**30.000**		30.000	0
40103002	Kiga Hühnerfeld					
365030-S01	Neuanlage Hügel, Spielgerät		**10.000**	0	10.000	0
40601200	Turn- und Festhalle Ringschnait	aus 2019				
424112-S01	Umgestaltung Wiesenfläche (Festplatz)		**40.000**	0	40.000	40.000
	Umgestaltung Parkplatz - Mitnutzung Friedhof		**100.000**		100.000	90.000
	Summe:		***180.000***	***0***	***180.000***	***130.000***
TH 08: Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen						
61110000	**Stadterneuerung und -sanierung**	**Amt 61**				
511001	**Soziale Stadt**					
61110000	Sanierungsmaßnahmen Private					
511001-S01	Zuschüsse aus Stadtsanierung	60.000 €	**100.000**	0		
	bisher eingegangene Zuschüsse	815.407 €				

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck		Plan 2020 Euro	VE Euro	Gesamt-bedarf Euro	bisher bereit-gestellt Euro
61110000	Kolpingstraße 54					
511001-S03	Abbruch	aus 2019	**0**	104.000	104.000	65.000
511002	**Alter Postplatz**					
61110000	Sanierungsmaßnahmen Private		**250.000**	0		
511002-S01	Zuschüsse aus Stadtsanierung	150.000 €				
	bisher eingegangene Zuschüsse	826.806 €				
	Summe:		**350.000**	***104.000***	***104.000***	***65.000***
61120000	**Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege**					
61120000	Ausgleichsmaßnahmen § 1 BauGB		**50.000**			
554000-S01	Ummendorfer Ried	aus 2019	**635.000**	150.000	1.600.000	635.000
	Zuschuss von Gemeinden (30%)	480.000 €				
	Summe:		***685.000***	***150.000***	***1.600.000***	***635.000***
	Grünanlagen, Spielplätze, Umweltschutz	**Amt 61**				
55101*	**Grünanlagen**					
61120100	Gigelbergkonzept	aus 2019				
55101-S001	- Erneuerung Wege		**0**	0	50.000	0
	- Hirschgraben Zugang Festplatz - Brücke		**125.000**	200.000	325.000	125.000
	Fremdvergabe					
61120100	Möblierung Plätze Innenstadt					
55101-S002	- Infostelen f. Geschäfte in Nebenlagen		**0**	40.000	40.000	0
	- Fontänenfeld Schadenhof		**225.000**	0	225.000	0
	- Ergänzung Möblierung Plätze		**25.000**			
61123000	BG Breite III		**300.000**	200.000	500.000	0
55101-S005	Grünzug					
	Summe:		***675.000***	***440.000***	***1.140.000***	***125.000***
55102*	**Spiel- und Bolzplätze**					
61120100	Erweiterung, Verbesserung Spielplätze					
55102-S001	Ersatzbeschaffungen von Spielgeräten		**40.000**			
61120100	Spielplatz Rißinsel - Erweiterung		**32.663**	0	170.000	137.337
55102-S005	**Fremdvergabe**					

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck		Plan 2020 Euro	VE Euro	Gesamt-bedarf Euro	bisher bereit-gestellt Euro
61120100 55102-S006	Spielplatz Am Weißen Bild **Fremdvergabe**	aus 2019	**398.870**	0	400.000	376.131
61120100 55102-S007	Spielplatz Ziegelweg **Fremdvergabe**		**16.568**	0	295.000	278.432
61120100 55102-S008	Spielpunkt Kesselplatz Umsetzung	aus 2019	**40.000**		40.000	40.000
61120100 55102-S009	Spielplatz Ginsterhalde **Fremdvergabe**		**275.000**	0	300.000	25.000
61120100 55102-S010	Spielplatz Wäldle **Fremdvergabe**		**25.000**	0	300.000	25.000
61120100 55102-S011	Spielplatz/ Grünzug Hauderboschen **Fremdvergabe**		**55.000**	0	400.000	0
61123000 55102-S012	Spielplatz Rindenmooser Straße **Fremdvergabe**		**30.000**	0	200.000	0
61120100 55103-S001	DFB-Minispielfeld - Lärmschutzwand Kletterwand - Rest		**3.741**	0	115.000	111.259
	Summe:		***916.843***	***0***	***2.220.000***	***993.158***
6067*	**Städtische Friedhöfe**	**Amt 60**				
60670200 553002-S01	Alter Katholischer Friedhof Sanierung Friedhofsmauer - Rest	aus 2019	90.000	0	90.000	
60670300 553003-S01	Alter Evangelischer Friedhof Erneuerung Mauer und Treppenanlage	aus 2019	743.395	0	767.000	23.605
553003-S01	Erneuerung der Treppenanlage - Mittelblock (Spende)		100.000	0	100.000	0
60672000 553020-S01	Friedhof Ringschnait Errichtung einer Friedhofsmauer	aus 2019	70.000	0	70.000	70.000
553020-S01	Erweiterung Lagerplatz		7.000		7.000	0
553020-S01	2 Sitzbänke im Außenbereich		3.000		3.000	0
	Summe:		***1.013.395***	***0***	***1.037.000***	***93.605***
TH 09: Verkehrsflächen und -anlagen						
5410-S	**Aufbauten, Plätze**					
66100100 54100-S001	Überdachte Fahrradabstellplätze Umsetzung Konzept, 1. Rate		70.000	0		
	Summe:		***70.000***	***0***	***0***	***0***

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck		Plan 2020 Euro	VE Euro	Gesamt-bedarf Euro	bisher bereit-gestellt Euro
	Straßen, Wege, Plätze, Brücken	**Amt 66**				
5410*-T	**Erschließungsmaßnahmen**					
66100100	BG Talfeld					
54100-T001	Erweiterung - Fremdvergabe (Projektentwickler)		**50.000**	200.000	5.000.000	0
66100100	BG Hochvogelstraße					
54100-T002	Mehrkosten für Baumbepflanzungen		**15.000**	0	15.000	0
66100100	BG Hauderboschen - Endausbau					
54100-T003	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	1.221.072				
	Plan 2019	250.000				
	üpla 2019 Dr. Nr. 2019/136	80.000				
	Fremdvergabe		**0**	0	1.550.000	1.551.072
66100100	Gewerbegebiet Flugplatz 2. BA					
54100-T004	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	0				
	Plan 2019	~~500.000~~				
	üpla 2019 Dr. Nr. 2018/212	~~405.000~~				
	Fremdvergabe		**1.400.000**	380.000	1.780.000	0
66100100	GE Mittelbiberacher Steige					
54100-T005	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	23.652				
	Plan 2019	570.000				
	üpla 2019 Dr. Nr. 2018/258	119.000				
	Sperre in 2019	~~100.000~~				
	Mehrkosten für Baumbepflanzungen		**10.000**	0	612.000	612.652
66100100	BG Taubenplätzle II					
54100-T009	**Fremdvergabe**		**100.000**	0	2.260.000	0
66101000	BG Wiesenbreite III - Stafflangen					
54101-T002	**Fremdvergabe**		**60.000**	0	800.000	0
66102000	BG Krautgärten II - Ringschnait					
54102-T001	**Fremdvergabe**		**70.000**	0	830.000	0
66103000	BG Alte Schulstraße - Tulpenweg - Rißegg					
54103-T001	Endausbau - aus 2019		**65.000**	0	65.000	50.000
66103000	BG Breite - Rindenmoos - Rißegg					
54103-T002	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	12.552				
	Plan 2019	1.000.000				
	üpla 2019 Dr. Nr. 2019/136	630.000				
	Fremdvergabe		**857.448**	0	2.500.000	1.642.552
	Summe:		***2.627.448***	***580.000***	***15.412.000***	***3.856.276***

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck		Plan 2020 Euro	VE Euro	Gesamt-bedarf Euro	bisher bereit-gestellt Euro
5411*-T	**Ausbauten, Sanierungen**					
	Stadt Biberach					
66100100 54110-T001	Ausbau Mettenberger-/Ulmer Straße (GV Blosenberg)		**50.000**	50.000	5.000.000	55.800
	Baukosten ohne Grunderwerb (2008/2019)					
	GVFG Zuschuss (40%)	2.000.000 €				
66100100 54110-T002	Ausbau Hardtsteige/Grüner Weg					
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	25.630 €				
	Plan 2019	10.000 €				
	Fremdvergabe		**100.000**	0	950.000	35.630
66100100 54110-T004	Umbau Einfahrtsbereich Brücke Liebherr					
	Fremdvergabe		**0**	75.000	575.000	0
66100100 54110-T005	Gestaltung Wielandstraße mit Umfeld					
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	26.553				
	Plan 2019	~~800.000~~				
	üpla 2019 Dr. Nr. 2019/136	100.000				
	Fremdvergabe		**150.000**	100.000	4.590.000	126.553
66100100 54110-T007	Umgestaltung Ulmer -Tor-Straße					
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	0				
	Plan 2019	20.000				
	üpla 2019	50.000				
	Fremdvergabe		**150.000**	1.580.000	1.800.000	70.000
66100100 54110-T008	Umgestaltung Schulstraße/Sennhofgasse					
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	0				
	Plan 2019	10.000				
	Fremdvergabe		**75.000**	750.000	860.000	10.000
66100100 54110-T009	Neustrukturierung Bahnhofsumfeld, ZOB					
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	63.237				
	Plan 2019	40.000				
	Fremdvergabe		**250.000**	200.000	5.000.000	103.237
66100100 54110-T010	Radweg entlang Rißkanal					
	Plan 2019	~~280.000~~				
	Fremdvergabe		**40.000**	0	300.000	0
66100100 54110-T011	Boulevard Innenstadtring					
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	324.161				
	Plan 2019	0				
	Vermessung		**35.000**	0	5.100.000	324.161
66100100 54110-T012	Riedlinger-/Theater-/Kolpingstraße		**75.000**	50.000	400.000	0
	Umgestaltung					
66100100 54110-T013	Rindenmooser Straße					
	Beleuchtung BA I		**95.000**	0	95.000	0
	Teilausbau mit Beleuchtung BA II		**25.000**	165.000	200.000	0
	Querungshilfe Bereich Waldorfschule		**50.000**	0	50.000	0

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck		Plan 2020 Euro	VE Euro	Gesamt-bedarf Euro	bisher bereit-gestellt Euro
66100100	Radweg Birkenharder Str./Wielandstraße		**75.000**	0	500.000	0
54110-T014	Verbreiterung					
66103000	**Rißegg**					
54113-T001	Radweg Rißegg - Rindenmoos					
	Beleuchtung		**0**	0	150.000	0
66104000	**Mettenberg**					
54114-T001	Umgestaltung Ortsdurchfahrt		**1.400.000**	691.011	2.300.000	208.989
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	8.989 €				
	Plan 2019	200.000 €				
	Fremdvergabe					
5412*-T	**Straßenkataster - STK**					
66100100	**Stadt Biberach**					
54120-T004	STK - Osterbergstraße mit Fußwegen	aus 2019	**320.435**	0	325.000	204.565
54120-T006	STK - Beim Fohrhäldele	aus 2019	**425.814**	0	430.000	334.186
54120-T010	STK - Bergerhauser Straße mit Fußgängerquerungen		**80.000**	490.000	570.000	0
54120-T011	STK - Winterreuter Straße		**30.000**	235.000	265.000	0
66101000	**Stafflangen**					
54121-T001	STK - Süßlochgasse (Buchauer Straße - Ende)		**0**	140.000	140.000	2.409
66102000	**Ringschnait**					
54122-T003	STK - Bergstraße (Reinstetter-Straße - Auf dem Berg)		**35.000**	0	260.000	0
66103000	**Rißegg**					
54123-T001	STK - FW 74 (Rindenmooser Str. - Kleingärten)		**0**	0	335.000	265.938
	Summe:		***3.461.249***	***4.526.011***	***30.195.000***	***1.741.470***
5417*-T	**Haltestellen ÖPNV**					
66150100	Haltestellen im Stadtgebiet					150.000
54170-T003	Haltestelle Widdersteinstraße (2 Stück)		**150.000**	0	150.000	
54170-T004	Haltestelle Weingartenbergstraße (2 Stück)		**180.000**	0	180.000	
54170-T005	Haltestelle Amriswilstraße (2 Stk.)		**180.000**	0	180.000	
54170-T006	Haltestelle Fünf Linden (2 Stk.)		**100.000**	0	100.000	
66150100	Haltepunkt Süd - Bahn - Sanierung		**200.000**	500.000	3.200.000	500.000
54175-T001	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	0 €				
	Plan 2019	500.000 €				
	Beteiligung Deutsche Bahn AG	1.300.000 €				
6615*	Haltestellen in den Ortsteilen					
54173-T001	Rindenmoos		**15.000**	0	0	0
	Summe:		***825.000***	***500.000***	***3.810.000***	***650.000***

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck		Plan 2020 Euro	VE Euro	Gesamt-bedarf Euro	bisher bereit-gestellt Euro
54160-T	**Klassifizierte Straßen**					
66105000	Aufstieg zur B 30					
54160-T001	Gesamtkostenschätzung	75.000.000 €				
	GVFG Zuschuss (50 %)	26.250.000 €				
	Anteil Stadt - 40 %	19.500.000 €			19.500.000	400.000
	Kostenschätzung liegt vor					
	Anteil Stadt 2008 - 2018	250.000 €				
	Anteil Stadt 2019	150.000 €				
	Anteil Stadt 2020	150.000 €	**150.000**	300.000		
	Anteil Stadt später	18.950.000 €				
66105000	B 312 Umfahrung Ringschnait, Ochsenhausen, Erlenmoos, Edenbachen					
54160-T002	Gesamtplanungskosten - neu	2.000.000 €				
	Anteil Stadt - 5 %	100.000 €			100.000	37.000
	Anteil Stadt 2009 - 2018	37.000 €				
	Anteil Stadt 2019	0 €				
	Anteil Stadt 2020	20.000 €	**20.000**	0		
	Anteil Stadt später	43.000 €				
66105000	Unterführung Neubau Brücke Eselsberg					
54160-T004	Anteil Stadt für verbesserte Ausstattung der Unterführung (Beleuchtung, Verkehrsführung)		**100.000**		200.000	150.000
	Summe:		***270.000***	***300.000***	***19.800.000***	***587.000***
5520*-T	**Wasserläufe, Wasserbau**	**Amt 66**				
66500100	**Wasserläufe, Wasserbau Stadt**					
55200-T001	Hochwasserschutz Rot-/ Wolfentalbach		**1.000.000**	3.422.652	4.650.000	227.348
	HRB Laurenbühlweg					
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	27.348 €				
	Plan 2019	200.000 €				
	Fremdvergabe					
	Zuschuss vom Land (70 %)	3.255.000 €				
55200-T002	Umlegung/Renaturierung Neuweihergraben - 2. BA					
	Fremdvergabe		**200.000**	50.000	250.000	0
55200-T003	Hochwasserschutz Hagenbucher Graben		**100.000**	1.221.713	1.800.000	478.287
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	278.287 €				
	Plan 2019	200.000 €				
	Fremdvergabe					
55200-T005	Hochwasserschutz Riß/Umlach		**62.890**	0	300.000	237.110
	Konzeptstudie EZG					
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	137.110 €				
	Plan 2019	100.000 €				
	Fremdvergabe					
	Zuschüsse vom Land (70 %)	210.000 €				

KST Inv.-Nr.	Verwendungszweck		Plan 2020 Euro	VE Euro	Gesamt-bedarf Euro	bisher bereit-gestellt Euro
55200-T007	Retentionsraum Rißinsel	aus 2019	**90.000**	0	90.000	0
55200-T008	Hochwasserschutz Röhrenöschle/Ulmer Straße					
	Voruntersuchung		**75.000**	0	850.000	52.517
66502000	**Wasserläufe, Wasserbau Ringschnait**					
55202-T001	Ringschnait Dürnach - Hochwasserschutz		**100.000**	1.264.494	1.850.000	485.506
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	385.506 €				
	Plan 2019	100.000 €				
	Fremdvergabe					
	Zuschuss vom Land (70 %)	1.295.000 €				
55202-T002	Renaturierung Dürnach					
	bisher finanziert (incl. Jahr 2018)	21.607 €				
	Plan 2019	70.000 €				
	Fremdvergabe		**100.000**	0	600.000	91.607
66503000	**Wasserläufe, Wasserbau Rißegg**					
55203-T001	Hochwasserschutz Rindenmoos		**25.000**	225.000	250.000	0
66504000	**Wasserläufe, Wasserbau Mettenberg**					
55204-T001	Hochwasserschutz Mettenberger Graben					
	Fremdvergabe		**0**	100.000	0	0
	Summe:		***1.752.890***	***6.283.859***	***10.640.000***	***1.572.374***
Gesamtsumme Anlage 10 Haushaltsplan 2020:			**12.826.825**	**12.983.870**	**86.138.000**	**10.498.883**
Gesamtsumme Anlage 10 Haushaltsplan 2019:			**11.029.000**	**13.716.250**		
Gesamtsumme Anlage 10 Ergebnis 2018:			**3.528.208**			

Übersicht über den

Erwerb von beweglichem Sachvermögen sowie dem

Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Bewegliches Vermögen

Anschaffungs- und Herstellungskosten für selbstständig nutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens, deren Wert 800 € ohne Umsatzsteuer übersteigen, werden im Finanzhaushalt veranschlagt und in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen.

Immaterielles Vermögen

Immaterielles Vermögen (z. B. Software, Lizenzen), deren Anschaffungs- und Herstellungskosten den Wert von 800 € ohne Umsatzsteuer übersteigen, wird ebenfalls im Finanzhaushalt veranschlagt und in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen.

Zuständigkeit

Die Fachämter sind bewirtschaftende Dienststelle für den Erwerb von beweglichem und immateriellem Vermögen.

Zusammenfassung

	Bezeichnung	Plan 2020 Euro	Plan 2019 Euro	Ergebnis 2018 Euro
W01	**Immaterielles Vermögen** Software, Lizenzen	**338.200**	431.900	0
W02	**Hardware** PC, Drucker, Zubehör	**447.700**	323.250	624.417
W03	**Einrichtung** Bewegliches Mobiliar, Schuleinrichtung Gebäudereinigungsgeräte	**88.300**	87.150	81.311
W04	**Besondere Ausstattung** Maschinen, Fahrzeuge, Kunstgegenstände Lehr- und Unterrichtsmaterial, Instrumente Turn- und Sportgeräte	**1.056.800**	1.147.700	607.731
Gesamt:		**1.931.000**	**1.990.000**	**1.313.460**

Ab der Umstellung auf die kommunale Doppik erfolgt eine Aufteilung auf Immaterielles Vermögen und Hardware. Einschließlich 2018 waren diese Beträge auf einer Haushaltsstelle verbucht. Eine nachträgliche Aufteilung für die Vorjahre ist nicht leistbar.

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An-meldung €	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €
	TH 01: Verwaltungssteuerung				
	Steuerung				
00030000	**Dezernat III/BM**				
111003-W02	Großbildschirm für Besprechung BM	3.100	**3.100**		
		3.100	**3.100**	4.600	5.727
	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung				
13200000	**Geschäftsstelle Gemeinderat**				
111100-W01	Mandatos - Einstieg in papierlosen Sitzungsdienst aus 2019	40.000	**40.000**		
111100-W01	Lizenzen Session / Beschlusskontrolle	3.000	**3.000**		
111100-W02	1 Aufnahmegerät im Ratssaal (EB)	1.500	**1.500**		
111100-W02	1 Beamer Ratssaal (EB)	4.000	**4.000**		
111100-W02	Monitore zur Präsentationsspiegelung im Ratssaal mit Zubehör	3.000	**3.000**		
		51.500	**51.500**	40.000	39.503
	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit				
13201000	**Presse, Internet**				
113000-W01	Landingpage Englisch	21.500	**21.500**		
113000-W01	Readspeaker: Vorlesefunktion Homepage	5.000	**5.000**		
113000-W01	Relaunch Stadthomepage - Phase 1	34.000	**14.000**	**VE 20.000 €**	
113000-W01	Zukauf von Modulen (Lizenzen) für städt. Website	12.200	**12.200**		
113000-W01	Erwerb von Sublizenzen für städt. Website	4.000	**4.000**		
		76.700	**56.700**	46.800	8.650
	Personalrat				
00002000	**Personalrat**				
111403-W02	1 Notebook inkl. Laufzeitgarantie	1.400	**1.400**		
		1.400	**1.400**	0	593
	Repräsentation (ohne Städtepartnerschaften)				
13100000	**Ehrungen, Repräsentation**				
		0	**0**	4.800	0
	Rechnungsprüfung				
14000000	**Prüfungsamt**				
111300-W02	2 PC-Systeme inkl. Laufzeitgarantie für neue Stellen Zensus 2021	2.300	**2.300**		
111300-W03	3 höhenverstellbare Schreibtische	3.300	**3.300**		
		5.600	**5.600**	7.750	2.005

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An-meldung €	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €
	TH 02: Zentrale Dienste				
	IT und Organisation				
10210000	**IT und Organisation**				
112000-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.150	**1.150**		
112000-W02	2 PC-Systeme (Sonderausstattung) inkl. Laufzeitgarantie für neue Stellen in der IT	5.600	**5.600**		
112000-W02	1 Notebook (EB) mit Dockingstation - spezielle Anforderung für IT-Abteilung - aus 2019	2.000	**2.000**		
112000-W02	1 PC-System inkl. Laufzeitgarantie für neue Stelle in der IT	1.150	**1.150**		
112000-W03	4 höhenverstellbare Schreibtische	4.400	**4.400**		
		14.300	**14.300**	13.700	11.620
10210200	**Telekommunikationsanlagen**				
112000-W01	Erweiterung Telefoniesoftware Dialit	12.400	**12.400**		
112000-W02	USV Einheit (EB) Ausfallsicherheit Telefonsystem - aus 2019	12.000	**12.000**		
112000-W02	Modernisierung der Telefonleitungen auf SIP (IP-Telefonie) - aus 2019	15.000	**15.000**		
112000-W02	Telefonie, Migration TKA	25.000	**25.000**		
112000-W02	Demontage der alten TK-Anlage/Umstrukturierungen/ Ersatz von Hardware - aus 2019	20.000	**20.000**		
112000-W02	Komponenten Telefonie-System (EB)	5.000	**5.000**		
112000-W02	Server für DHCP/DNS im Telefonie-Netzwerk	5.000	**5.000**		
		94.400	**94.400**	71.150	10.458
10210300	**Zentrale EDV-Anlagen**				
112000-W01	Projekt Dragon naturally speaking, Spracherkennungssoftware	10.000	**10.000**		
112000-W01	Microsoft Lizenzen für zentralen Server-Betrieb	24.000	**24.000**		
112000-W01	Lizenzerweiterung für Netzwerküberwachung (MacMon)	12.000	**12.000**		
112000-W01	Umsetzungsmaßnahmen EU-DSGVO (Lizenzen, Software) - aus 2019	5.000	**5.000**		
112000-W01	Erneuerung SSL-Lizenzen (EB)	2.500	**2.500**		
112000-W02	Internetzugang für Dritte - (EB), Tausch 12 x APs (8120) & Switche	20.000	**20.000**		
112000-W02	Internetzugang für Dritte (EB) Tausch Securepoint UTM	8.000	**8.000**		
112000-W02	Speichersystem NAS (EB)	4.200	**4.200**		
112000-W02	Domaincontroller-Server (EB)	3.800	**3.800**		
112000-W02	2 VMware-Server (EB)	36.000	**36.000**		
112000-W02	4 Interflex-Zeiterfassungsterminals (EB)	14.000	**14.000**		
112000-W02	EB und Modernisierung IT Netzwerk	32.000	**32.000**		
		171.500	**171.500**	273.900	202.930
10210310	**Lager EDV-Geräte**				
112000-W02	10 Notebooks inkl. Laufzeitgarantie für Homeoffice/Telearbeit im Rahmen des PEP-Programms	14.000	**14.000**		
112000-W02	10 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie - notwendiger Austausch im Rahmen der Umstellung auf Windows 10	11.500	**11.500**		
		25.500	**25.500**	23.000	12.296

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An-meldung €	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €
10210400	**Glasfasernetz**				
112000-W02	Konverter für Glasfasernetz	20.000	**20.000**	**VE 100.000 €**	
		20.000	**20.000**	0	28.025
	Personalwesen				
10110000	**Personal**				
112100-W02	2 PC-Systeme inkl. Laufzeitgarantie	2.300	**2.300**		
112100-W02	2 PC-Systeme inkl. Laufzeitgarantie	2.300	**2.300**		
112100-W02	2 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.300	**2.300**		
		6.900	**6.900**	2.300	0
	Zentrale Dienstleistungen				
10210100	**Botenmeisterei, Hausdruckerei, Poststelle**				
112600-W04	1 elektrischer Brieföffner (EB)	2.300	**2.300**		
112600-W04	Botenfahrzeug (EB) E-Fahrzeug - aus 2019	35.000	**35.000**		
		37.300	**37.300**	50.500	0
01000000	**Ortsverwaltung Stafflangen**				
112601-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.150	**1.150**		
		1.150	**1.150**	0	0
02000000	**Ortsverwaltung Ringschnait**				
112602-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.150	**1.150**		
		1.150	**1.150**	0	0
03000000	**Ortsverwaltung Rißegg**				
112603-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.150	**1.150**		
		1.150	**1.150**	0	0
	TH 03: Finanzen und Beteiligungen				
	Steuerungsunterstützung, Controlling				
20000010	**Kämmereiamt allgemein**				
111220-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.150	**1.150**		
		1.150	**1.150**	0	2.436
	Finanzverwaltung, Kasse				
20100000	**Finanzen**				
		0	**0**	4.850	0
20210000	**Stadtkasse**				
112200-W02	2 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.300	**2.300**		
		2.300	**2.300**	2.300	6.562
	Abgabewesen				
20220000	**Steuern und Beteiligungen**				
113200-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.150	**1.150**		
		1.150	**1.150**	0	0

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An-meldung €	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €
	TH 04: Kultur				
	Museum Biberach				
45000000	**Museum Biberach**				
252000-W02	2 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.300	**2.300**		
252000-W02	Zentralrechner LCN Bussystem, Gebäudetechnik (EB)	8.500	**8.500**		
252000-W03	Neue Möblierung für umgebaute Museumspädagogik	20.000	**20.000**		
252000-W04	Kunstgegenstände - Ankaufsetat Museum	20.000	**20.000**		
		50.800	**50.800**	30.200	78.007
	Stadtarchiv				
41400000	**Stadtarchiv**				
252101-W01	Faust 8 Professional Einzelplatzlizenz	3.400	**3.400**		
252101-W02	zusätzliche Bildschirme für weitere 2 Arbeitsplätze	450	**450**		
252101-W04	1 Monitor (Spezialanforderungen) zur Sichtung alter VHS-Kassetten	400	**400**		
		4.250	**4.250**	6.750	2.633
	Bruno-Frey-Musikschule				
44000000	**Bruno-Frey-Musikschule**				
263000-W02	Internes W-LAN HHEF 2. Stock	3.000	**3.000**		
263000-W02	Internes W-LAN BFM Wielandstraße 23	12.000	**12.000**		
263000-W04	Instrumente (EB)	15.000	**15.000**		
		30.000	**30.000**	16.950	59.565
	Volkshochschule				
43000000	**Volkshochschule**				
271000-W01	Anwendungssoftware für E-Learning, Medien, Filmschnitt	10.000	**10.000**		
271000-W02	1 PC-Arbeitsplatz inkl. Laufzeitgarantie	1.150	**1.150**		
271000-W04	16 PCs und Bildschirme, Ausstattung DV-Schulungsraum (EB)	25.000	**0**		
271000-W04	8 x MacNotebooks für Unterrichtszwecke - 1. Rate	16.000	**16.000**		
271000-W04	3D Drucker für Unterrichtszwecke	5.000	**5.000**		
271000-W04	Einrichtung eines Medienstudios inkl. Schnittsoftware, Mikrophon, Hintergrundwände, Scheinwerfer, Stativ	7.000	**7.000**		
		64.150	**39.150**	18.950	23.840

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An-meldung €	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €
	Stadtbücherei				
42000000	**Stadtbücherei**				
272000-W01	Software Bibliotheksverwaltungssystem BIBDIA Programmverbesserungen	5.000	**5.000**		
272000-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.150	**1.150**		
272000-W02	Trennung öffentliches Netzwerk aus Datenschutzgründen	5.000	**5.000**		
272000-W02	Mobile Antenne für Inventur	3.200	**3.200**		
272000-W03	Möbel Kundenbereich (EB)	6.000	**6.000**		
		20.350	**20.350**	41.850	39.185
42500000	**Mediothek Gymnasien**				
272000-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.150	**1.150**		
		1.150	**1.150**	0	
	Kulturverwaltung und Städtepartnerschaft				
00040000	**Dez. IV / Allgemeine Kulturangelegenheiten**				
281003-W04	Erwerb eines Kunstgegenstandes im Rahmen eines Skulpturenparks - **Sperrvermerk** aus 2019	50.000	**50.000**		
		50.000	**50.000**	52.300	8.010
	Einrichtungen für kulturelle Zwecke				
41110100	**Komödienhaus**				
281001-W04	Erneuerung der Licht- und Tontechnik 1. Rate 2020: Bühnen- und Saalbeleuchtung (Gesamtkosten: 135 T€)	135.000	**100.000**		
		135.000	**100.000**	2.000	0
	Tourismus				
41200000	**Tourismus**				
575001-W01	Software Stadtführungen	24.000	**0**		
575001-W02	2 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.300	**2.300**		
		26.300	**2.300**	27.550	-17.888
	Veranstaltungshallen				
41100000	**Veranstaltungen und Hallenverwaltung**				
575000-W01	Relaunch Website Kulturkalender	34.000	**34.000**		
575000-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.050	**1.050**		
		35.050	**35.050**	2.150	
41100001	**Catering / Gastronomie (Kulturbar)**				
575000-W04	2 Profikaffeemaschinen	5.000	**5.000**		
		5.000	**5.000**	28.550	
41100100	**Gigelberghalle**				
575010-W02	4 x IP-Dect-Sender (Mobile Telefonie)	5.200	**5.200**		
575010-W02	1 x MFC (Farbe/Fax/A3) Drucker	2.500	**2.500**		
575010-W04	Kühlschränke (EB) - aus 2019	2.000	**2.000**		
		9.700	**9.700**	42.000	

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An-meldung €	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €
41100200	**Stadthalle**				
575020-W02	1 PC-System inkl. Laufzeitgarantie (EB)	1.150	**1.150**		
575020-W02	Ersatz PC Hausmeisterbüro durch CAD-Workstation inkl. hochauflösendem 27"-Monitor	2.100	**2.100**		
575020-W02	Ersatz PC Meisterbüro durch CAD-Workstation ohne Peripherie	1.800	**1.800**		
575020-W02	2 x Neuanschaffung CAD-Workstation inkl. Peripherie und hochauflösendem 27"-Monitor)	4.400	**4.400**		
575020-W02	Zentralrechner LCN-Bussystem, Gebäudetechnik (EB)	4.000	**4.000**		
575020-W02	KVM-Switch und Peripherie für PC Hausmeisterbüro	850	**850**		
575020-W03	Neue Möblierung für neue Bürofläche	6.600	**6.600**		
575020-W04	Beamer für Theatersaal (EB)	22.000	**22.000**		
575020-W04	Einbau einer Beschallungsanlage im ehemaligen Restaurant Weisser Turm und in der Theaterkneipe Applaus	9.100	**9.100**		
		52.000	**52.000**	43.300	96.714
	TH 05: Bildung, Betreuung und Sport				
	Grundschulen Stadt				
40400100	**Braith-Grundschule**				
211001-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	2.000	**2.000**		
		2.000	**2.000**	2.000	1.759
40400200	**Birkendorf-Grundschule**				
211002-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	2.000	**2.000**		
		2.000	**2.000**	2.000	9.043
40400300	**Mittelberg-Grundschule**				
211003-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	3.000	**3.000**		
		3.000	**3.000**	2.000	2.727
40400400	**Gaisental-Grundschule**				
211004-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	3.000	**3.000**		
		3.000	**3.000**	7.800	19.861
	Grundschulen Ortsteile				
40401100	**Grundschule Stafflangen**				
211011-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	1.000	**1.000**		
		1.000	**1.000**	3.300	1.639
40401200	**Grundschule Ringschnait**				
211012-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	1.000	**1.000**		
		1.000	**1.000**	1.000	1.054
40401300	**Grundschule Rißegg**				
211013-W03	Wasserspender	4.800	**4.800**		
211013-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	1.000	**1.000**		
		5.800	**5.800**	1.000	1.563

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An-meldung €	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €
40401400	**Grundschule Mettenberg**				
211014-W03	Wasserspender	4.800	**4.800**		
211014-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	1.000	**1.000**		
		5.800	**5.800**	1.000	0
	Turnhallen an Grundschulen				
40600100	**Turnhalle Braith-Grundschule**				
		0	**0**	1.000	0
40600400	**Turnhalle Gaisental-Grundschule**				
		0	**0**	1.500	0
	Realschule				
40403000	**Dollinger-Realschule**				
211030-W02	Touchpanel Gebäudetechnnik (EB)	3.900	**3.900**		
211030-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	46.000	**46.000**		
		49.900	**49.900**	44.950	108.481
	Gymnasien				
40404100	**Wieland-Gymnasium**				
211041-W02	Zentralrechner LCN Bussystem PG&WG, Gebäudetechnik (EB)	2.000	**2.000**		
211041-W03	5 Wertstoffsammelstationen an Pausenhofeingängen	7.500	**7.500**		
211041-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	37.000	**37.000**		
		46.500	**46.500**	37.800	-6.392
40404200	**Pestalozzi-Gymnasium**				
211042-W02	Zentralrechner LCN Bussystem PG&WG, Gebäudetechnik (EB)	2.000	**2.000**		
211042-W02	1 Notebook inkl. Laufzeitgarantie für Schulsozialarbeit	1.200	**1.200**		
211041-W03	3 Wertstoffsammelstationen an Pausenhofeingängen	4.500	**4.500**		
211042-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	35.000	**35.000**		
		42.700	**42.700**	35.000	77.553
	Gemeinschaftsschule				
40402000	**Mali-Gemeinschaftsschule**				
211020-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	5.000	**5.000**		
		5.000	**5.000**	14.800	24.532
	SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen				
40405000	**SBBZ Lernen Pflugschule**				
212002-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.150	**1.150**		
212002-W04	Erwerb bewegliches Anlagevermögen - Schulbudget	5.000	**5.000**		
		6.150	**6.150**	4.000	10.170
	Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport				
40000010	**Amt für Bildung, Betreuung und Sport**				
215001-W02	4 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	4.600	**4.600**		
		4.600	**4.600**	0	-18.861

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €
	Schulverpflegung				
40407400	**Mensa Gaisental-Grundschule**				
215074-W04	Plattformstapler für Gläser	1.500	**1.500**		
215074-W04	Röhrenstapler beheizt für Teller	1.100	**1.100**		
		2.600	**2.600**	2.500	11.302
	Kindertageseinrichtungen in städt. Trägerschaft				
40100100	**Kindertagesstätte**				
365001-W04	Forscher-Center	2.100	**2.100**		
		2.100	**2.100**	1.200	10.190
40100300	**Kindergarten Memelstraße**				
		0	**0**	0	1.131
40100400	**Kindergarten Fünf-Linden**				
365004-W02	1 Bildschirm (EB)	250	**250**		
		250	**250**	3.700	10.770
40101200	**Kindergarten Ringschnait**				
		0	**0**	0	4.584
40101300	**Kindergarten Rißegg**				
		0	**0**	1.500	0
40101400	**Kindergarten Mettenberg**				
		0	**0**	0	-579
	Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft				
40102001	**Kindergarten St. Franziskus (kath.)**				
		0	**0**	1.500	4.141
	Hort an Grundschulen				
40406100	**Hort Braith-GS**				
40406200	**Hort Birkendof GS**				
40406400	**Hort Gaisental-GS**				
		0	**0**	0	310
	Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen				
40602100	**Wilhelm-Leger-Sporthalle**				
424121-W04	Errichtung einer Fotovoltaik-Anlage - netto aus 2019	75.000	**75.000**		
		75.000	**75.000**	86.900	0
40602200	**Turnhalle der Gymnasien - Bauteil A**				
		0	**0**	5.000	690
40602400	**Sporthalle der Gymnasien - Bauteil P**				
		0	**0**	12.200	-3.152

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An-meldung €	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €
	Turn- und Festhallen Ortsteile				
40601100	**Turn- und Festhalle Stafflangen**				
424111-W04	Erneuerung der Akustikanlage (EB)	27.000	**27.000**		
		27.000	**27.000**	2.200	4.428
40601200	**Turn- und Festhalle Ringschnait**				
		0	**0**	2.200	619
40601300	**Turn- und Festhalle Rißegg**				
		0	**0**	33.100	1.375
40601400	**Turn- und Festhalle Mettenberg**				
		0	**0**	2.200	0
	Frei- und Sondersportanlagen				
40603001	**Sportplätze Stadt**				
		0	**0**	4.000	14.051
40603100	**Sportanlagen Stafflangen**				
		0	**0**	2.000	0
	TH 06: Sicherheit und Ordnung				
	Ordnungswesen				
32200100	**Gewerbe-, Gaststätten-, Waffen-, Ortspolizeibehörde, Fundamt**				
122000-W02	1 Beamer für Besprechungszimmer	1.100	**1.100**		
		1.100	**1.100**	8.400	
	Verkehrswesen				
32200300	**Bußgeldstelle, Vollzugsdienst, Straßenverkehrsbehörde**				
122100-W02	3 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	3.450	**3.450**		
122100-W02	1 PC-System inkl. Laufzeitgarantie für KOD	1.150	**1.150**		
		4.600	**4.600**	9.150	
	Einwohner-/Ausländerwesen				
32100100	**Bürgeramt (Einwohnermeldestelle)**				
122200-W01	Aufrufsystem Bürgeramt (EB), Software	13.000	**13.000**		
122200-W02	Aufrufsystem Bürgeramt (EB), Hardware	9.000	**9.000**		
122200-W02	8 Wacom Signature Pad DTK-1651 für digitale Unterschrift von Dokumenten	9.100	**9.100**		
		31.100	**31.100**		
32100200	**Ausländerstelle**				
122200-W01	Einführung Dokumentenmanagementsystem (DMS)	9.000	**9.000**		
122200-W02	1 Scanner für DMS	4.000	**4.000**		
		13.000	**13.000**	5.450	

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An-meldung €	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €
	Kommunale Integrationsförderung				
32100201	**Integrationsstelle**				
		0	**0**	1.400	
	Personenstandswesen				
32100300	**Standesamt**				
122300-W01	Software Traukalender Online	1.000	**1.000**		
122300-W02	1 PC-System inkl. Laufzeitgarantie	1.150	**1.150**		
		2.150	**2.150**	1.150	
	Sozialversicherung				
32100500	**Rentenstelle**				
122500-W02	2 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.300	**2.300**		
		2.300	**2.300**	0	198.348
	Brandschutz				
32300100	**Feuerwehr Biberach**				
126001-W01	Verwaltungssoftware für Feuerwehrwesen	7.000	**7.000**		
126001-W04	Umrüstung Fahrzeuge auf Digitalfunk	12.000	**0**		
126001-W04	Mannschaftstransportwagen (MTW - EB)	60.000	**60.000**		
		79.000	**67.000**	16.150	
32301000	**Feuerwehr Stafflangen**				
126010-W04	Umrüstung Fahrzeuge auf Digitalfunk	8.000	**8.000**		
126010-W04	Heckwarnmarkierung (Fahrzeug)	2.500	**2.500**		
126010-W04	Löschgruppenfahrzeug LF 10/16	350.000	**0**	**VE 350.000 €**	
		360.500	**10.500**	2.000	
32302000	**Feuerwehr Ringschnait**				
126020-W04	Umrüstung Fahrzeuge auf Digitalfunk	8.000	**8.000**		
126020-W04	Heckwarnmarkierung (Fahrzeug)	2.500	**2.500**		
		10.500	**10.500**	2.000	
32304000	**Feuerwehr Mettenberg**				
126040-W04	Umrüstung Fahrzeuge auf Digitalfunk	8.000	**8.000**		
126040-W04	Heckwarnmarkierung (Fahrzeug)	2.500	**2.500**		
		10.500	**10.500**	2.000	81.872
	Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz				
32310000	**Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz**				
		0	**0**	2.800	0

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €
	TH 07: Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend				
	Einrichtungen der Jugendarbeit				
40200200	**Jugendtreff Kontaktladen**				
362002-W03	Spülmaschine (EB)	2.300	**2.300**		
		2.300	**2.300**	0	0
	TH 08: Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen				
	Stadtentwicklung, -planung, -sanierung und Geoinformationssystem				
61100000	**Stadtentwicklung und Stadtplanung**				
511000-W02	3 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	3.450	**3.450**		
		3.450	**3.450**	15.000	-8.109
61110000	**Stadterneuerung und -sanierung**				
511000-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.150	**1.150**		
		1.150	**1.150**	0	429
61150000	**GIS, Datengrundlagen**				
		0	**0**	1.150	0
	Gutachterausschuss				
61160000	**Gutachterausschuss**				
511110-W02	1 PC-System inkl. Laufzeitgarantie für neue Stelle	1.150	**1.150**		
511110-W03	3 höhenverstellbare Schreibtische	3.300	**3.300**		
		4.450	**4.450**	1.400	0
	Bauordnung einschließlich Denkmalschutz				
60110100	**Baurecht und Denkmalschutz**				
521000-W01	Aktualisierung Baugenehmigungssoftware ProbauG aus 2019	18.000	**18.000**		
521000-W02	2 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	2.300	**2.300**		
521000-W03	4 höhenverstellbare Schreibtische	8.000	**8.000**		
		28.300	**28.300**	42.150	3.203
	Grünanlagen und Spielplätze				
61120100	**Grünanlagen und Spielplätze Stadt**				
		0	**0**	5.000	0
	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege				
61120000	**Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege**				
		0	**0**	20.000	0

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An-meldung €	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €
	Friedhofs- und Bestattungswesen				
60670010	**Friedhofsverwaltung**				
		0	**0**	2.500	4.058
	TH 09: Verkehrsflächen und -anlagen				
	Leistungen des Baubetriebsamts				
68000100	**Baubetriebsamt/Bauhof Stadt**				
112501-W02	Firewall für IT-Anschluss der Stadtgärtnerei	2.500	**2.500**		
112501-W02	Swich für IT-Anschluss der Stadtgärtnerei	1.500	**1.500**		
112501-W02	1 Notebook inkl. Laufzeitgarantie mit Dockingstation	2.500	**2.500**		
112501-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.150	**1.150**		
112501-W02	1 PC-System inkl. Laufzeitgarantie für neuen Arbeitsplatz Stadtgärtnerei	1.150	**1.150**		
	Summe Büromaschinen und -möbel	8.800	**8.800**	8.450	2.344
	<u>Budget für Investitionen Technik:</u> Richtwert für das jährliche Investitionsbudget ist die durchschnittlich gewichtete Restnutzungsdauer im Verhältnis zum Restbuchwert. Jährliche Investitionsmittel 2020: 370.000 €				
	Rasentraktor				
112501-W04	EB Fahrzeug BJ 1998, Sportstätten	28.000	**0**		
	10 Rattenköderboxen				
112501-W04	Rattenbekämpfung	10.000	**10.000**		
	Bohrhammer				
112501-W04	Straßenunterhaltung	1.000	**1.000**		
	Schachthebegerät hydraulisch				
112501-W04	EB Gerät BJ 2001	8.700	**8.700**		
	Zu-/ Abluftgerät für Belüftung				
112501-W04	Schlosserei	1.700	**1.700**		
	Klein-Lkw Straßenreinigung				
112501-W04	EB Fahrzeug BJ 2009	46.000	**0**		
	Pkw geschlossener Kasten				
112501-W04	EB Fahrzeug BJ 2005, Elektroarbeiten	54.000	**54.000**		
	Hubarbeitsbühne 23m Höhe				
112501-W04	EB für Fahrzeug BJ 2001	262.000	**262.000**		
	Schwerlastregal				
112501-W04	für Kabelrohre, Kabelschächte	23.000	**0**		
	Akku Ladeschränke				
112501-W04	Holzwerkstatt und Gärtnerei	2.100	**2.100**		

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An-meldung €	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €
	Bohrgerät, Löffel, Greifer				
112501-W04	zum Anbau an Bagger	16.100	**0**		
	Kleinfahrzeug/ Geräteträger mit Winterdienstausrüstung				
112501-W04	EB Fahrzeug BJ 2000	145.000	**0**	**VE 145.000 €**	
	Transporter mit Pritsche				
112501-W04	EB Fahrzeug BJ 2006, Kfz-Werkstatt	48.000	**0**		
	Summe Geräte Baubetriebsamt	645.600	**339.500**	460.200	46.912
68001000	**Bauhof/Frondienste Stafflangen**				
112510-W04	Allradschlepper, Winterdienst und Grünpflege	52.000	**52.000**		
112510-W04	Salzstreuer zum Anbau an Allradschlepper	12.000	**12.000**		
112510-W04	Kehrmaschine zum Anbau an Allradschlepper	7.800	**7.800**		
		71.800	**71.800**	2.500	41.883
68002000	**Bauhof/Frondienste Ringschnait**				
112520-W04	Schaufel an Frontladeeinrichtung Traktor, EB	1.500	**1.500**		
112520-W04	Akku-Laubbläser mit Rückentragetasche	1.800	**1.800**		
		3.300	**3.300**	2.500	0
68003000	**Bauhof/Frondienste Rißegg**				
112530-W04	Akkusystem Grünpflegegeräte	3.900	**3.900**		
112530-W04	Palettengabel für Frontlader Traktor	1.800	**1.800**		
		5.700	**5.700**	0	8.895
68004000	**Bauhof/Frondienste Mettenberg**				
		0	**0**	49.000	703
	Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen				
66000010	**Tiefbauamt**				
541000-W01	Ausschreibungssoftware (EB)	24.000	**24.000**		
541000-W01	Neue Software Straßenkataster für 3 Arbeitsplätze	15.000	**15.000**		
541000-W01	Ausschreibungs- & CAD-Software für neue Stelle	7.000	**7.000**		
541000-W02	1 CAD Notebook inkl. Laufzeitgarantie für Telearbeit	3.000	**3.000**		
541000-W02	1 CAD-Arbeitsplatz inkl. Laufzeitgarantie für neue Stelle	3.000	**3.000**		
		52.000	**52.000**	10.000	-4.657
	TH 10: Forstwirtschaft				
	Forstwirtschaft				
82000010	**Forstamt**				
555000-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.150	**1.150**		
		1.150	**1.150**	2.500	1.261
82030000	**Revier Burren**				
		0	**0**	1.150	0

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	An- meldung €	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €
	TH 11: Hochbau und Gebäudemanagement				
	Hochbau (Investitionsmaßnahmen)				
65000000	**Hochbauamt**				
112401-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.150	**1.150**		
		1.150	**1.150**	13.450	2.372
	Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)				
25000010	**Gebäudemanagement allgemein**				
112402-W01	CAD-Zeichenprogramm Elektrotechnik Stadtnetz	3.800	**3.800**		
112402-W01	Update Teamviewer Lizenz für Techniknetz	2.400	**2.400**		
112402-W01	Energiemanagementsoftware (EB) - aus 2019	20.000	**20.000**		
112402-W02	5 PC-Systeme (EB) inkl. Laufzeitgarantie	5.750	**5.750**		
112402-W02	1 Notebook (EB) inkl. Laufzeitgarantie für Techniknetz	1.700	**1.700**		
112402-W02	Switche Techniknetz	3.200	**3.200**		
112402-W02	Speicherplatzerweiterung Zentral NAS - Techniknetz	2.400	**2.400**		
112402-W03	3 höhenverstellbare Schreibtische	3.300	**3.300**		
		42.550	**42.550**	59.350	11.327
25030109	**Rathaus Biberach**				
112430-W02	Schulungsraum: 8 Notebooks inkl. Laufzeitgarantie (EB) - notwendiger Austausch im Rahmen der Umstellung auf Windows 10	11.200	**11.200**		
112430-W03	Reinigungsautomat (EB)	6.400	**6.400**		
		17.600	**17.600**	19.350	
	TH 12: Grundstücksmanagement				
	Grundstücksmanagement				
23200100	**Grundstücksmanagement, Liegenschaften**				
113300-W02	1 Notebook (EB) inkl. Laufzeitgarantie, Bildschirm und Dockingstation für Telearbeit	1.900	**1.900**		
113300-W02	1 PC-System (EB) inkl. Laufzeitgarantie	1.150	**1.150**		
113300-W03	2 höhenverstellbare Schreibtische	3.100	**3.100**		
		6.150	**6.150**	3.300	858
	Wochenmärkte				
23400210	**Wochenmärkte / Jahrmärkte**				
573006-W04	Erneuerung eines Stromverteilerkastens	2.500	**2.500**		
		2.500	**2.500**	0	0
	Christkindlesmarkt				
60900000	**Christkindlesmarkt**				
573009-W04	Erneuerung der Hütten (EB) - netto	5.000	**5.000**		
		5.000	**5.000**	43.000	7.904

Zusammenstellung der weiteren Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen

SONSTIGE

TH	Bezeichnung	Einzahlungen 2020 Euro	Auszahlungen 2020 Euro	VE 2020 Euro
01	Verwaltungssteuerung	0	0	0
02	Zentrale Dienste	0	0	0
03	Finanzen und Beteiligungen	0	3.450.000	1.000.000
04	Kultur	0	0	0
05	Bildung, Betreuung und Sport	1.146.800	983.100	100.000
06	Sicherheit und Ordnung	5.300	54.000	0
07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend	0	503.350	250.000
08	Stadtplanung, Landschaftspflege, Bauen, Wohnen	560.000	175.000	0
09	Verkehrsflächen und -anlagen	2.900.000	549.950	500.000
10	Forstwirtschaft	900	1.600	0
11	Hochbau und Gebäudemanagement	0	496.000	2.600.000
12	Grundstücksmanagement	7.000.000	9.750.000	0
13	Allgemeine Finanzwirtschaft	788.000	7.800.000	0
		12.401.000	23.763.000	4.450.000

Zusammenstellung der Einzahlungen für Investitionsmaßnahmen im Finanzhaushalt 2020

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	Plan 2020 Euro	Gesamt Euro	bisher bereit-gestellt Euro
	TH 01: Verwaltungssteuerung			
	TH 02: Zentrale Dienste			
	TH 03: Finanzen und Beteiligungen			
	TH 04: Kultur			
	TH 05: Bildung, Betreuung und Sport			
40400100	**Braith-Grundschule**			
	Zuweisungen vom Land			
2110-E1001	Sanierung	**0**	660.000	660.000
2110-E1002	Erweiterung	**390.800**	390.800	0
40404100	**Wieland-Gymnasium**			
	Zuweisungen vom Land			
2110-E1005	Sanierung	**0**	205.000	205.000
	akustische Verbesserung	**0**	0	0
40100200	**Kindergarten Hauderboschen**			
3650-E0001	Zuweisungen vom Bund	**756.000**	756.000	0
40602000	**Sporthalle Mali-Schule**			
4241-E1002	Zuweisungen vom Land	**0**	235.900	235.900
	TH 06: Sicherheit und Ordnung			
32300100	**Feuerwehr Biberach**			
	Zuweisungen vom Land			
1260-E1001	Beschaffungen			
	FFW BC - MTW	**0**	13.000	0
	FFW BC - Umrüstung Fahrzeuge auf Digitalfunk	**1.700**	1.700	0
	FFW Stafflangen - Umrüstung auf Digitalfunk	**1.200**	1.200	0
	FFW Ringschnait - Umrüstung auf Digitalfunk	**1.200**	1.200	0
	FFW Mettenberg - Umrüstung auf Digitalfunk	**1.200**	1.200	0

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	Plan 2020 Euro	Gesamt Euro	bisher bereit-gestellt Euro
	TH 07: Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend			
20970400	**Innovations- und Technologietransferzentrum PLUS**			
2510-E1001	Zuweisungen vom Land	**0**	6.881.333	6.881.333
2510-E2001	Zuweisungen vom Landkreis	**0**	750.000	0
	TH 08: Stadtplanung, Landschaftspflege, Bauen und Wohnen			
61110000	**Stadterneuerung und -sanierung**			
	Zuweisungen vom Land			
5110-E1001	SG: Soziale Stadt	**60.000**		
5110-E1002	SG: Alter Postplatz	**150.000**		
61120000	**Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege**			
554000-B01	Ausgleichsbeiträge	**350.000**		
5540-E2001	Zuweisungen von Gemeinden	**0**	480.000	0
	TH 09: Verkehrsflächen und -anlagen			
66100100	**Straßen, Wege, Plätze Stadt**			
5410-E1001	Zuweisungen vom Land			
	Verbindung GV Blosenberg	**0**	2.000.000	0
66105000	**Klassifizierte Straßen / Straßen allgemein**			
541000-B01	Erschließungsbeiträge	**2.900.000**		
66150100	**Haltestellen ÖPNV**			
5410-E7001	Beteiligung der Deutschen Bahn AG am Haltepunkt Süd	**0**	1.300.000	0
66500100	**Wasserläufe, Wasserbau Stadt**			
	Zuweisungen vom Land			
5520-E1001	Hochwasserschutz Rot-/Wolfentalbach	**0**	3.225.000	0
5520-E1002	Konzeptstudie Riß/Umlach	**0**	77.800	77.800
5520-E1003	Hochwasserschutz Ringschnait Dürnach	**0**	1.295.000	0
	TH 10: Forstwirtschaft			
82000010	**Forstamt allgemein/Gesamtbetrieb**			
5550-E8001	Zuschüsse des Hospitals (Kostenanteil)	**900**		
	TH 11: Hochbau und Gebäudemanagement			
25010209	**Kolpingstraße 56 (alte AOK)**			
	Zuweisungen vom Land			
1124-E1001	Stadtsanierung für Kolpingstraße 56	**0**	723.000	723.000
25018049	**Gemeinschaftshaus Rißegg**			
	Zuweisungen vom Land			
1124-E1002	ELR-Förderung	**0**	0	0
1124-E8001	Zuweisungen von Dritten - Kirche Anteil	**0**		
	DGH (12,94 %)		408.652	0

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	Plan 2020 Euro	Gesamt Euro	bisher bereit- gestellt Euro
	TH 12: Grundstücksmanagement			
23200100 113300-B10	**Grundstücksmanagement, Liegenschaft** Veräußerung unbebaute Grundstücke	**7.000.000**		
	TH 13: Allgemeine Finanzwirtschaft			
20990000 612010-B51 612010-B50	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft** Rückzahlung Darlehen SEB Rückzahlung Darlehen SWB	**505.500** **282.500**		
Summe Einzahlungen Investitionen 2020		**12.401.000**		

Zusammenstellung der weiteren Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen im Finanzhaushalt 2020

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	Plan 2020 Euro	VE 2020 Euro	Gesamt Euro	bisher bereit- gestellt Euro
	TH 01: Verwaltungssteuerung				
	TH 02: Zentrale Dienste				
	TH 03: Finanzen und Beteiligungen				
20970100	**Beteiligungen Stadtwerke Biberach GmbH**				
42400-F001	Eigenkapital für Sanierung Freibad	**500.000**			
42400-F002	Eigenkapital für Neubau Lehrschwimmbecken	**2.600.000**	**1.000.000**	4.300.000	700.000
54600-F001	Zuführung an Rücklage SWB Parkierung	**350.000**			
54600-F002	Eigenkapital für Erweiterung PH Ulmer Tor	**0**		7.051.000	7.051.000
	TH 04: Kultur				
	TH 05: Bildung, Betreuung und Sport				
4010*	**Allgemeine Kinderbetreuung**				
	Zuschüsse an übrigen Bereich (85 %)				
365020-Z01	Katholische Kindergärten	**202.800**			
365030-Z01	Evangelische Kindergärten	**28.400**			
365040-Z01	Waldkindergarten Waldbiber	**11.900**			
40600000	**Förderung des Sports**				
421000-Z01	Zuschüsse an Vereine	**740.000**	**100.000**		
	TH 06: Sicherheit und Ordnung				
32300100	**Feuerwehr Biberach mit Stützpunkt**				
12600-F001	Vermögensumlage KFLV	**54.000**			
	TH 07: Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend				
20050300	**Zuschüsse: Kirchliche Angelegenheiten**				
291000-Z01	Zuschüsse Sanierung St. Martin	**500.000**	**250.000**	1.000.000	250.000
40200000	**Zuschüsse: Jugend Aktiv**				
362001-Z01	Zuschüsse für Erwerb Hardware (PC und Laptop)	**3.350**			

KST Inv.-Nr.	Dienststelle Anzahl/Bezeichnung/Begründung	Plan 2020 Euro	VE 2020 Euro	Gesamt Euro	bisher bereit-gestellt Euro
	TH 08: Stadtplanung, Landschaftspflege, Bauen und Wohnen				
61110000	**Stadterneuerung und -sanierung**				
511000-Z01	Freiwillige Zuschüsse Sanierungen (außerhalb Stadtsanierungsgebiet)	**100.000**			
61120000	**Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege**				
554000-G01	Grunderwerb Ausgleichsflächen	**50.000**			
554000-Z01	Förderprogramm E-Mobilität	**25.000**			
	TH 09: Verkehrsflächen und -anlagen				
66100100	**Straßen, Wege, Plätze Stadt**				
54100-F001	Vermögensumlage IGI	**500.000**	**500.000**		
541000-G01	Grunderwerb Straßen, Wege, Infrastruktur	**49.950**			
	TH 10: Forstwirtschaft				
82000010	**Forstwirtschaft allgemein/Gesamtbetrieb**				
555000-G01	Grunderwerb Waldflächen	**0**			
555000-Z01	Zuschuss Kostenanteil an Hospital	**1.600**			
555000-Z02	Zuschuss Sanierung Waldspielplatz an Hospital	**0**		70.000	70.000
	TH 11: Hochbau und Gebäudemanagement				
25000010	**Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)**				
112402-G01	Grunderwerb bebaute Grundstücke	**0**			
11241-Z001	BKZ Nahwärmenetz Memelstraße	**496.000**		471.400	468.000
11241-Z002	BKZ Nahwärmenetz Innenstadt	**0**	**2.600.000**	2.600.000	0
	TH 12: Grundstücksmanagement				
23200100	**Gründstücksmanagement, Liegenschaften**				
113300-G01	Grunderwerb unbebaute Grundstücke	**9.750.000**			
	TH 13: Allgemeine Finanzwirtschaft				
20990000	**Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**				
612010-F50	Gewährung Darlehen an SWBC	**4.000.000**			
612010-F51	Gewährung Darlehen an SEB	**3.800.000**			
612020-F70	Tilgung Kredite Kreditmarkt	**0**			
Summe Auszahlungen Investitionen 2020		**23.763.000**	**4.450.000**		

Anlage 13

Übersicht über die

Mitgliedsbeiträge

an Körperschaften, Vereine und Verbände

Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
Mitgliedsbeiträge	**94.740 €**	89.890 €	85.568 €
Gesamt:	**94.740 €**	**89.890 €**	**85.568 €**

Zwischen Anlage 13 und den tatsächlichen Zahlen im Plan können sich Rundungsdifferenzen ergeben, da der Planansatz meist auf volle zehn Euro gerundet wird.

Bewirtschaftende Dienststelle: Kämmereiamt

KTR	KST	SK	Empfänger des Mitgliedsbeitrags Art der Mitgliedschaft	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
TH 01	**Steuerung**						
11100000	00001000	4429700	Europa-Union, Kreisverband Biberach	**51**	**51**	**51**	OB 18.10.79
11100000	00001100	4429700	Dachverband Jugendgemeinderat	**75**	**75**	**75**	OB 22.10.04
57100000	23010000	4429700	Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing	**325**	**0**	**0**	OB 09.10.01
TH 02	**Zentrale Dienste**						
11121000	10000010	4429700	Komm. Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung (KGSt)	1.850	1.800	1.741	GR 17.05.60
11121000	10000010	4429700	Kreisau-Initiative e. V.	205	205	205	OB 01.02.93
11121000	10000010	4429700	Schwabenbund GbR	3.000	3.000	2.981	HA 13.02.14
11121000	10000010	4429700	Kommunaler Arbeitgeber-Verband	3.700	3.400	3.395	
11121000	10000010	4429700	Deutscher Städtetag	10.000	9.500	9.294	HA 15.10.07
11121000	10000010	4429700	Städtetag Baden-Württemberg	19.000	17.500	16.355	
11121000	10000010	4429700	Gemeindetag Baden-Württemberg	10.800	10.100	9.975	GR 06.12.99
11121000	10000010	4429700	Volksheimstättenwerk	310	310	310	GR 17.05.04
				48.865	**45.815**	**44.257**	
TH 03	**Finanzen und Beteiligungen**						
11122000	20000010	4429700	Verband der Kommunalen Kassenverwalter, Köln	**50**	**50**	**50**	GR 16.06.82
53600300	20970200	4429700	Verein Digital Hubs e. V.	**1.000**	**1.000**	**0**	GR 26.07.18

KTR	KST	SK	Empfänger des Mitgliedsbeitrags Art der Mitgliedschaft	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
TH 04	**Kultur**						
25200000	45000000	4429700	Gesellschaft für Heimatpflege	102	103	102	GR 28.03.60
25200000	45000000	4429700	Deutscher Museumsbund	130	130	130	GR 21.08.61
25200000	45000000	4429700	Württ. Museumsverband e. V., Schorndorf	95	95	95	GR 05.12.52
25200000	45000000	4429700	Verein für Museumspädagogik	100	100	100	OB 06.10.03
25200000	45000000	4429700	Gesellschaft Oberschwaben	153	153	153	OB 04.06.96
25200000	45000000	4429700	Kirchner Verein Davos	250	250	250	OB 18.12.07
25200000	45000000	4429700	Bibercard e. V.	550	500	500	OB 28.12.05
				1.380	**1.331**	**1.330**	
26300000	44000000	4429700	Verband Deutscher Musikschulen e. V., Bonn	**3.800**	**3.700**	**3.536**	
27100000	43000000	4429700	Verband der Württ. Volkshochschulen	**7.000**	**6.000**	**6.055**	GR 25.07.67
27200000	42000000	4429700	Deutscher Bibliotheksverband e. V., Berlin	670	520	525	
27200000	42000000	4429700	Arthothekenverband e. V., Köln	30	30	30	OB 18.03.09
				700	**550**	**555**	
57500100	41200000	4429700	Arbeitsgemeinschaft Rund um den Bussen	338	338	338	HA 16.01.97
57500100	41200000	4429700	Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing	0	325	325	OB 09.10.01
57500100	41200000	4429700	Netzwerk Ehrenamt im Landkreis	50	50	50	OB 26.04.07
57500100	41200000	4429700	Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerk-städte e. V. - Deutsche Fachwerkstraße	2.807	2.585	2.515	GR 17.06.02
				3.195	**3.298**	**3.228**	
57500500	41100000	4429700	Interessengemeinschaft der Städte mit Theater-gastspielen (INTHEGA)	420	420	420	HA 14.12.89
57500500	41100000	4429700	Europäischer Verband der Veranstaltungscentren (EVVC)	1.580	1.480	1.500	VSA 03.05.76
				2.000	**1.900**	**1.920**	

KTR	KST	SK	Empfänger des Mitgliedsbeitrags Art der Mitgliedschaft	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
TH 05	**Bildung, Betreuung und Sport**						
21500100	40000010	4429700	Deutsches Jugendherbergswerk, Landesverband Stuttgart	**36**	**36**	**36**	OB 30.09.91
			Landesverband Katholischer Kindertagesstätten				
36500101	40100100	4429700	Kindertagesstätte Biberach	1.830	1.830	1.765	OB 06.06.72
36500101	40100300	4429700	Kindergarten Memelstraße	2.440	2.440	2.353	OB 01.09.94
36500101	40100400	4429700	Kindergarten Fünf-Linden	2.440	2.440	2.353	OB 01.01.95
36500101	40101200	4429700	Kindergarten Ringschnait	2.440	2.440	2.353	OB 06.06.72
36500101	40101300	4429700	Kindergarten Rißegg	1.220	1.220	1.176	OB 01.09.95
36500101	40101400	4429700	Kindergarten Mettenberg	1.830	1.830	1.765	GR 25.07.05
				12.200	**12.200**	**11.764**	
36500101	40105010	4429700	Tagesmütterverein Landkreis Biberach e. V.	**100**	**100**	**100**	OB 25.06.01
			Landesverband Katholischer Kindertagesstätten				
36500102	40406100	4429700	Hort an Grundschulen, Braith-Grundschule	610	610	588	OB 06.06.72
36500102	40406200	4429700	Hort an Grundschulen, Birkendorf-Grundschule	1.830	1.830	1.765	OB 06.06.72
36500102	40406400	4429700	Hort an Grundschulen, Gaisental-Grundschule	1.830	1.830	1.765	OB 06.06.72
				4.270	**4.270**	**4.117**	

KTR	KST	SK	Empfänger des Mitgliedsbeitrags Art der Mitgliedschaft	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
TH 06	**Sicherheit und Ordnung**						
12210000	32200300	4429700	Kreisverkehrswacht	**148**	**149**	**148**	GR 17.05.62
12230000	32100300	4429700	Verband der Standesbeamten, Stuttgart	**130**	**130**	**130**	GR 28.07.50
12700100	20050500	4429700	Deutsche Lebensrettungsgesellschaft e. V., Ortsgruppe Biberach - Jahresbeitrag	153	153	153	VA 29.09.70
12700100	20050500	4429700	THW-Helfervereinigung Biberach	200	200	200	OB 29.01.14
				353	**353**	**353**	
TH 07	**Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend**						
25100000	20050100	4429700	Schülerforschungszentrum Südwürttemberg e. V.	1.000	1.000	0	HA 07.05.18
25100000	20050100	4429700	Verein Bio Regio Ulm/Biberach	1.500	1.500	1.500	GR 23.06.97
25100000	20050100	4429700	Verein der Freunde der Hochschule Biberach e. V.	75	75	75	VA 10.05.65
				2.575	**2.575**	**1.575**	
28100100	20050200	4429700	Förderverein Film- und Kinomuseum BW	205	205	205	OB 05.05.96
28100100	20050200	4429700	Schwäbischer Heimatbund e. V., Stuttgart	48	48	48	GR 20.03.53
28100100	20050200	4429700	Medienwerkstatt e. V.	205	205	205	OB 15.10.98
28100100	20050200	4429700	Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Biberach	85	85	85	OB 08.03.93
28100100	20050200	4429700	Förderverein Schwäbischer Dialekt e. V.	250	250	250	OB 26.02.02
				793	**793**	**792**	

KTR	KST	SK	Empfänger des Mitgliedsbeitrags Art der Mitgliedschaft	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
31600000	20050400	4429700	Aktion Multiple Sklerose-Erkrankter ("AMSEL") Kontaktgruppe Biberach	77	77	77	OB 29.11.81
31600000	20050400	4429700	Gehörlosenwohlfahrt	102	102	102	EBM 22.12.92
31600000	20050400	4429700	Dt. Parkinson-Vereinigung	0	0	55	OB 22.08.96
31600000	20050400	4429700	Weißer Ring e. V.	50	50	50	OB 23.10.13
31600000	20050400	4429700	BürgerSozialGenossenschaft Biberach eG	150	150	150	OB 15.12.15
				379	**379**	**434**	
36200100	40200000	4429700	Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeit-stätten Baden-Württemberg, Stuttgart	**67**	**67**	**66**	OB 22.02.95
TH 08	**Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen**						
51100000	61100000	4429700	Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen in Baden-Württemberg	2.000	2.000	2.000	BA 15.05.14
51100000	61100000	4429700	Regio-S-Bahn Donau-Iller e. V.	100	100	100	OB 19.09.16
				2.100	**2.100**	**2.100**	
51100000	61150000	4429700	Autodesk User Group Deutschland e. V.	**130**	**130**	**130**	OB 05.05.15
52100000	60110100	4429700	Arbeitsgemeinschaft Die alte Stadt e. V., Esslingen	590	590	590	VA 16.12.65
52100000	60110100	4429700	Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e. V.	900	700	700	GR 17.06.02
				1.490	**1.290**	**1.290**	
55300300	60670900	4429700	Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge, Konstanz	**118**	**118**	**118**	GR 09.10.56
55400100	61120000	4429700	Naturschutzbund Deutschland, Ortsgrupppe	50	50	49	OB 15.10.91
55400100	61120000	4429700	Teilauto Biberach	10	10	10	OB 31.03.95
55400100	61120000	4429700	Klima-Schutz-Bündnis	250	244	244	GR 21.12.92
				310	**304**	**304**	

KTR	KST	SK	Empfänger des Mitgliedsbeitrags Art der Mitgliedschaft	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
TH 09	**Verkehrsflächen und -anlagen**						
54500100	68300100	4429700	Verband Komm. Abfallwirtschaft und Städtereinigung e. V., Köln	**1.100**	**1.100**	**1.028**	GR 14.07.50
TH 11	**Hochbau und Gebäudemanagement**						
11240200	25000010	4429700	Gas- und Wassergemeinschaft Biberach	**0**	**26**	**26**	OB 15.04.98
		4429700	**Summe der Mitgliedsbeiträge**	**94.740**	**89.890**	**85.568**	

Im Haushaltsplan werden die Planansätze jeweils auf volle zehn Euro gerundet. Insoweit kann es zu Abweichungen zwischen der detaillierten Anlage 13 und dem Abdruck im Haushaltsplan kommen.

Aufgestellt: Biberach, 05.07.2019
- Kämmereiamt -

Übersicht über die

Zuschüsse und Zuwendungen

an Körperschaften, Vereine und Verbände

(auch Sachleistungen - ohne Investitionen)

Bezeichnung	Ansatz 2020	Ansatz 2019	Ergebnis 2018
Zuschüsse	**12.921.752 €**	12.770.056 €	15.765.051 €
Gesamt:	**12.921.752 €**	**12.770.056 €**	**15.765.051 €**

Zwischen Anlage 13 und den tatsächlichen Zahlen im Plan können sich Rundungsdifferenzen ergeben, da der Planansatz meist auf volle zehn Euro gerundet wird.

Bewirtschaftende Dienststelle: Kämmereiamt

Kosten-stelle	Bezeichnung KST	Sach-konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
TH 01	**Steuerung**		**KTR: 11100000**				
00001100	Jugendparlament	4318020	Jugendparlament Zuschuss Betriebskosten	**60**	**60**	**1.754**	GR 17.06.04
TH 03	**Finanzen und Beteiligungen**		**KTR: 53600300**				
20970200	Beteiligungen und Projekte Breitband	4318010	Digital Hubs Barzuschuss	**10.000**	**10.000**	**0**	GR 26.07.18
TH 04	**Kultur**		**KTR: 25210002**				
41401000	Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung	4318050	Christoph Martin Wieland-Stiftung Personalkostenzuschuss	**50.000**	**50.000**	**50.000**	GR 08.05.17
TH 04	**Kultur**		**KTR: 28100300**				
41301000	Valence (Städtepartnerschaft)	4318010	Zuschüsse nach Richtlinien	3.000	3.000	5.560	GR 08.12.03
41302000	Asti (Städtepartnerschaft)	4318010	Zuschüsse nach Richtlinien	3.000	3.000	8.550	GR 08.12.03
41303000	Tendring District (Städtepartnerschaft)	4318010	Zuschüsse nach Richtlinien	3.000	3.000	460	GR 08.12.03
41304000	Telawi (Städtepartnerschaft)	4318010	Zuschüsse nach Richtlinien	3.000	3.000	0	GR 08.12.03
41305000	Schweidnitz (Städtepartnerschaft)	4318010	Zuschüsse nach Richtlinien	3.000	3.000	1.977	GR 08.12.03
41306000	Guernsey (Städtekooperation)	4318010	Zuschüsse nach Richtlinien	3.000	3.000	2.320	GR 08.12.03
				18.000	**18.000**	**18.867**	
00040000	Dezernat IV / Allgemeine Kulturangelegenheiten	4318010	Städte Partner Biberach e. V. Barzuschuss	**9.000**	**9.000**	**9.000**	HA 04.07.13

Kosten-stelle	Bezeichnung KST	Sach-konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
41301000	Valence (Städtepartnerschaft)	4318060	Zuschüsse für Sprachpreise/-kurse	1.500	1.900	7.218	
41302000	Asti (Städtepartnerschaft)	4318060	Zuschüsse für Sprachpreise/-kurse	1.500	1.500	843	
41303000	Tendring District (Städtepartnerschaft)	4318060	Zuschüsse für Sprachpreise/-kurse	1.500	1.500	0	
41304000	Telawi (Städtepartnerschaft)	4318060	Zuschüsse für Sprachpreise/-kurse	1.500	1.500	1.625	
41305000	Schweidnitz (Städtepartnerschaft)	4318060	Zuschüsse für Sprachpreise/-kurse	1.500	1.500	2.750	
41306000	Guernsey (Städtekooperation)	4318060	Zuschüsse für Sprachpreise/-kurse	1.500	1.500	0	
				9.000	**9.400**	**12.437**	
TH 04	**Kultur**		**KTR: 57500100**				
41200000	Tourismus	4318010	Rosenfest, Barzuschuss	400	400	400	OB 16.05.14
		4318070	Rosenfest, Sachleistungen (BBA)	100	100	100	OB 16.02.09
		4318070	Musikfrühling, Sachleistungen (BBA)	700	700	532	OB 13.09.01
		4318070	Werbegemeinschaft, Lange Einkaufsnacht Sachleistungen (BBA)	1.000	1.000	968	OB 01.07.15
				2.200	**2.200**	**2.000**	
TH 05	**Bildung, Betreuung, Sport**		**KTR: 21200200**				
40405000	SBBZ Lernen Pflugschule		Lernen Fördern e. V.				
		4318010	Zuschuss für Mittagstisch	8.400	7.350	8.424	HA 06.05.10
		4318010	Zuschuss für Schulkindergarten im Mond	18.550	20.450	20.777	GR 10.12.12
				26.950	**27.800**	**29.201**	
TH 05	**Bildung, Betreuung, Sport**		**KTR: 21500100**				
40000010	Amt für Bildung, Betreuung und Sport allgemein	4318070	Future4You Sachleistungen (BBA)	**500**	**500**	**144**	OB 01.07.15

Kosten-stelle	Bezeichnung KST	Sach-konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
TH 05	**Bildung, Betreuung, Sport**		**KTR: 21500200**				
			Zuschüsse an Schüler für Mittagsmenü				
40407100	Mensa Braith-Grundschule	4318010	Braith-Grundschule	16.200	16.250	10.780	GR 06.10.14
40407400	Mensa Gaisental-Grundschule	4318010	Gaisental-Grundschule	62.100	32.500	27.207	GR 06.10.14
40407800	Mensa im HHEF	4318010	Heinz H. Engler Forum	26.100	19.000	19.648	GR 06.10.14
40407900	Mensa Gymnasien	4318010	Mensa Gymnasien	76.850	61.250	66.305	GR 06.10.14
				181.250	**129.000**	**123.939**	
TH 05	**Bildung, Betreuung, Sport**		**KTR: 36500101**				
			Abmangelbeteiligung für konfessionelle und freie Kindergärten				
40102001	Kiga St. Franziskus	4318010	St. Franziskus	290.000	261.500	4.639.842	GR 17.05.10
40102002	Kiga St. Nikolaus	4318010	St. Nikolaus	650.000	514.000		GR 17.05.10
40102003	Kiga Sw. Ulrika-Nisch	4318010	Sw. Ulrika-Nisch	420.000	418.400		GR 17.05.10
40102004	Kiga St. Michael	4318010	St. Michael	450.000	470.700		GR 17.05.10
40102005	Kiga St. Wolfgang	4318010	St. Wolfgang	670.000	648.600		GR 17.05.10
40102006	Kiga Albert-Hetsch	4318010	Albert-Hetsch	440.000	418.600		GR 17.05.10
40102007	Kiga St. Martin	4318010	St. Martin	480.000	472.600		GR 17.05.10
40102101	Kiga St. Remigius Stafflangen	4318010	St. Remigius Stafflangen	480.000	396.000	533.256	GR 17.05.10
40102301	Kiga St. Gallus Rißegg	4318010	St. Gallus Rißegg	520.000	510.600		GR 17.05.10
40103001	Kiga Talfeld	4318010	Talfeld	670.000	701.300	1.647.252	GR 17.05.10
40103002	Kiga Hühnerfeld	4318010	Hühnerfeld	300.000	341.900		GR 17.05.10
40103003	Kiga Neusatzweg	4318010	Neusatzweg	260.000	257.000		GR 17.05.10
40103004	Kiga Sandberg	4318010	Sandberg	260.000	244.500		GR 17.05.10
40103005	Kiga Am Wolfgangsberg	4318010	Am Wolfgangsberg	120.000	158.300		GR 17.05.10
40104010	Freie Träger	4318010	Freie Träger	520.000	466.000	481.474	GR 17.05.10
				6.530.000	**6.280.000**	**7.301.823**	
			Zuschüsse für die Sprachförderung				
40102010	Katholische Kindergärten allgemein	4318050	Katholische Kindergärten	100.000	117.500	83.643	GR 17.05.10
40103010	Evangelische Kindergärten allgemein	4318050	Evangelische Kindergärten	100.000	117.500	72.984	GR 17.05.10
				200.000	**235.000**	**156.627**	

Kosten-stelle	Bezeichnung KST	Sach-konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
40105010	Kleinkindbetreuung / Kinderkrippen		Kleinkindbetreuung				
		4318010	Zuschüsse an Dritte	**2.690.000**	**2.840.000**	**5.364.514**	GR 17.05.10
40105010	Kleinkindbetreuung / Kinderkrippen		Kindertagespflegepersonen (TPP)				
		4318050	Zuschüsse	**25.000**	**50.000**	**14.428**	GR 03.11.14
TH 05	**Bildung, Betreuung, Sport**		**KTR: 42100000**				
40600000	Förderung des Sports	4318010	Jugendsportförderungszuschüsse	130.000	130.000	126.369	GR 08.05.17
		4318010	Fahrtkostenzuschüsse (Pauschale)	6.000	6.000	5.400	GR 23.07.01
			Kindersportschule TG Biberach - KISS				
40600000	Förderung des Sports	4318010	Zuschuss	30.000	30.000	29.725	HA 03.12.12
				166.000	**166.000**	**161.494**	
40600000	Förderung des Sports		Zuschüsse für Bandenwerbung				
		4318010	SV Stafflangen	3.800	4.100	3.738	
		4318010	SV Ringschnait	2.500	2.500	2.340	
		4318010	SV Rißegg	2.800	3.000	2.775	
		4318010	FC Wacker	400	400	400	
				9.500	**10.000**	**9.253**	
40600000	Förderung des Sports		Zuschüsse für vereinseigene Sportanlagen				
		4318020	Kreissportfischereiverein Biberach e. V.	50	50	51	GR 13.07.15
		4318020	Deutscher Alpenverein, Sektion BiberachBiberacher Hüt	1.000	1.000	1.023	GR 13.07.15
		4318020	Kletterhalle	10.000	10.000	0	GR 13.07.15
		4318020	Dürnachtaler Pferdefreunde e. V.	1.040	1.040	1.040	GR 13.07.15
		4318020	Reitclub Rißegg e. V.	360	360	326	GR 13.07.15
		4318020	Reitervereinigung Biberach e. V.	1.720	1.720	1.720	GR 13.07.15
		4318020	Schützengilde Biberach e. V.	1.840	1.840	1.840	GR 13.07.15
		4318020	Schützenverein Ringschnait e. V.	440	440	440	GR 13.07.15
		4318020	Sportgemeinschaft Mettenberg e. V.	3.500	3.500	3.500	GR 13.07.15
		4318020	Sportverein Stafflangen e. V.	5.550	5.550	5.550	GR 13.07.15
		4318020	Tennisclub Biberach e. V.	3.500	3.500	3.500	GR 13.07.15

Kosten-stelle	Bezeichnung KST	Sach-konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
		4318020	Tennisverein Biberach-Hühnerfeld e. V.	3.150	3.150	3.150	GR 13.07.15
		4318020	Württ. Tennisbund e. V.	700	700	700	GR 13.07.15
		4318020	Tennisclub Stafflangen e. V.	1.750	1.750	1.750	GR 13.07.15
		4318020	Tennisclub Ringschnait e. V.	700	700	700	GR 13.07.15
			Turngemeinde Biberach e. V.				
		4318020	Beach-Volleyball	0	0	0	GR 13.07.15
		4318020	Sportcenter	5.800	5.800	5.800	GR 13.07.15
		4318020	Bogenschießen	300	300	300	OB 27.03.17
				41.400	**41.400**	**31.390**	
40600000	Förderung des Sports		Tanzsportverein Risstino e. V.				
		4318030	Überlassung Sennhofsaal	6.500	6.500	0	OB 24.02.99
			Tennisclub Biberach e. V.				
		4318040	Erlass Erbbauzins für Vereinsheim mit Tennis-plätzen am Grünen Weg, Flst. 1560/0, 1560/1 und 1560/2	5.099	5.099	5.099	GR 06.03.61
		4318040	Erlass Pachtzins für Teilfläche Flst. 1543/2 mit ca. 2.400 m²	1.688	1.688	1.687	
			Tennisverein Biberach-Hühnerfeld e. V.				
		4318040	Erlass Pachtzins für Gelände Plätze und Heim Teilflächen der Flst. 789/21 mit ca. 847 m², 789/22 mit ca. 752 m², 789/24 mit ca. 984 m² und 790 mit ca. 12.776 m ²	13.038	13.038	13.038	GR 03.11.80
			Württ. Tennisbund e. V.				
		4318040	Erlass Pachtzins für Teilflächen Flst. 789/21 mit ca. 440 m², Flst. 789/22 mit ca. 4.622 m ², Flst. 790 mit ca. 2.440 m² und Flst. 790/02 mit 64 m²	11.606	11.606	11.605	GR 09.05.11
			Tennisclub Stafflangen e. V.				
		4318040	Erlass Pachtzins für Teilfläche Flst. 97 mit ca. 3.950 m² und Teilfäche der Flst. 142 - 146 mit ca. 7.670 m²	3.927	3.927	3.927	GR 14.07.80
			Tennisclub Ringschnait e. V.				
		4318040	Erlass Pachtzins für Teilflächen Flst. 299 mit ca. 5.640 m ² und Flst. 308 mit ca. 260 m²	1.928	1.928	1.928	GR 15.12.86
			Turngemeinde Biberach e. V.				
		4318030	Erlass Mietwert für Garagen Breslaustraße	123	875	874	
		4318030	Überlassung Sennhofsaal	2.500	2.000	0	OB 24.02.99

Kosten-stelle	Bezeichnung KST	Sach-konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
		4318040	Erlass Erbbauzins für TG-Heim, Adenauerallee 11, Flst. 1264	968	968	968	
		4318040	Erlass Pachtzins für Teilfläche Flst. 1283/6 mit ca. 300 m² (Stellplätze TG-Heim)	118	118	118	
		4318040	Erlass Pachtzins für Teilfläche Flst. 1220/3 mit ca. 2.500 m² (Beach-Volleyball-Feld)	1.534	1.534	1.534	GR 02.08.98
			Sportverein Stafflangen e. V.				
		4318040	Erlass Pachtzins für Sportplatz Teilfläche Flst. 244 mit ca. 17.180 m²	20.616	20.616	20.616	GR 20.12.12
			Sportgemeinschaft Mettenberg e. V.				
		4318040	Erlass Pachtzins für Vereinsheim, Teilfläche Flst. 1110 mit ca. 500 m²	600	600	600	GR 11.07.13
			Sportverein Rißegg e. V.				
		4318040	Erlass Pachtzins für Sportplatz, Teilfläche Flst. 436 mit ca. 7.600 m²	614	614	614	
		4318040	Erlass Pachtzins für Vereinsheim, Teilfläche Flst. 481/1 mit ca. 150 m²	192	192	192	GR 22.06.98
			Sportverein Ringschnait e. V.				
		4318040	Erlass Pachtzins für Vereinsheim im OG der Mehrzweckhalle, Flst. 291	148	148	148	
			Reitervereinigung Biberach e. V.				
		4318040	Erlass Erbbauzins für Flst. 1783/2 mit 43.762 m² Reithalle, Reitplatz, Weide	18.600	18.600	18.600	GR 12.05.05
		4318040	Erlass Pachtzins für Flst. 1814 mit 412 m² und Teilfläche Flst. 1901/17 mit 2.366 m², Dressurplatz	431	0	431	EBM 27.06.18
			Dürnachtaler Pferdefreunde e. V.				
		4318040	Erlass Pachtzins für Teilflächen Flst. 299 mit ca. 5.787 m² und 461 mit ca. 70 m²	1.974	1.974	1.974	
			Luftsportverein - Ortsgruppe Biberach e. V.				
		4318040	Erlass Pachtzins für das Fluggelände, Teilfläche Flst. 1901/2 mit 199.991 m²	32.735	32.735	32.735	GR 03.04.17
			Schützengilde Biberach e. V.				
		4318040	Erlass Pachtzins für Teilflächen Flst. 1017 mit ca. 2.400 m² und 1042 mit ca. 20.000 m² für Schießgelände im Mumpfental	562	562	562	
			Schützenverein Ringschnait e. V.				
		4318040	Erlass Pachtzins für Teilfläche Flst. 303 mit ca. 1.940 m² zuzüglich 200 m² in 2015	589	589	589	GR 13.07.15

Kosten-stelle	Bezeichnung KST	Sach-konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
			Deutscher Alpenverein				
		4318040	Erlass Pachtzins für Flst. 1289/1 mit 610m² und Teilfläche Flst. 1176 mit 670 m²	6.812	6.812	6.812	GR 20.03.17
				132.902	**132.723**	**124.650**	
40600000	Förderung des Sports	4318060	Beiträge zur Allg. Sportförderung, Pokalspenden, Zuwendungen bei Aufstiegen für Sportvereine	7.000	6.000	7.812	VA 25. 07.68
		4318060	Dt. Tennismeisterschaften Zuschuss	15.000	15.000	15.000	OB 27.07.17
		4318060	Sportlerehrung Stadt	7.000	6.000	7.828	OB 04.06.14
		4318060	Projekt Fit-Kids	1.000	1.000	985	
		4318060	Osterturnier (Übernahme Kosten Mensa, Schulen)	2.500	1.500	2.630	OB 30.03.09
		4318070	Osterturnier - Sachleistungen (BBA)	3.000	3.000	2.500	VA 25. 07.68
		4318060	Kugelstoßen Event (Beschallungsanlage)	1.500	1.500	1.633	GR 21.12.09
		4318070	Kugelstoßen Event - Sachleistungen (BBA)	1.000	1.000	195	GR 21.12.09
				38.000	**35.000**	**38.583**	
TH 06	**Sicherheit und Ordung**		**KTR: 12200000**				
32200100	Gewerbe, Gaststätten, Waffen, Ortspolizeibehörde, Fundamt		Tierschutzverein des Landkreises Biberach e. V.				
		4318010	Jahresbetrag für Übernahme Fundtiere	33.000	33.000	19.626	GR 09.07.18
		4318040	Erlass des Pachtzinses für das Tierheim auf Flst. 2676 mit ca. 3.435 m²	731	731	731	VA 11.02.66
		4318070	Sachleistungen (BBA)	200	200	88	OB 01.07.15
			Kleintierzuchtverein Z 12 Biberach e. V.				
		4318010	Zuschuss	153	153	153	EBM 29.10.81
		4318040	Erlass Pachtzins Vereinsheim auf Teilfläche Flst. 416/3 mit 2.115 m²	3.700	3.700	3.700	HA 13.12.07
			Verein Dt. Schäferhunde Biberach u. Stafflangen				
		4318040	Erlass Pachtzinsen für Teilfäche Flst. 1290 Stafflangen mit ca. 6.720 m² und Teilfläche Flst. 1476 mit ca. 2.000 m² (Kiesgrube Wolfgangsberg)	463	463	463	HA 07.06.82
32200200	Obdachlosenunterbringung		Tagesstätte für Obdachlose				
		4318020	Bewirtschaftungskostenzuschuss	1.950	1.950	1.950	HA 15.07.02
			Wohnungslosenhilfe Biberach e. V.				
		4318030	Erlass Mietwert Kolpingstraße 33/3	2.150	2.150	0	
				42.347	**42.347**	**26.711**	

Kosten-stelle	Bezeichnung KST	Sach-konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
TH 06	**Sicherheit und Ordung**		**KTR: 12600000**				
32300100	Feuerwehr Biberach mit Stützpunkt		Freiwillige Feuerwehr Biberach mit Teilortswehren Stafflangen, Ringschnait und Mettenberg sowie Jugendfeuerwehr, Spielmannszug und Altersabteilung				
		4318010	Zuschuss für Kameradschaftskasse	**15.000**	**15.000**	**13.500**	GR 11.11.91
TH 06	**Sicherheit und Ordnung**		**KTR: 12700100**				
20050500	Zuschüsse: Rettungswesen		DLRG - Ortsgruppe Biberach				
		4318030	Erlass Mietwert Räume Heusteige 31	**0**	**0**	**3.178**	
TH 07	**Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend**		**KTR: 25100000**				
20050100	Zuschüsse: Wissenschaft und Hochschule Biberach		Schülerforschungszentrum Südwürttemberg e. V.				
		4318010	Barzuschuss	2.000	2.000	0	HA 07.05.18
			Hochschule Biberach				
		4318040	Erlass Erbbauzins für Flst. Nr. 2321/31 mit 5.664 m²	20.400	20.400	20.390	GR 20.12.04
		4318040	Erlass Erbbauzins für Flst. Nr. 2321/44 mit ca. 2.399 m²	15.284	15.284	14.895	GR 25.07.11
		4318070	Sachleistungen (BBA)	200	200	0	BM 25.08.98
				37.884	**37.884**	**35.286**	
TH 07	**Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend**		**KTR: 26200400**				
20050200	Zuschüsse: Heimatpflege, Kulturtragende Vereine		Laufende Zuschüsse an Musik-, Gesang- und andere kulturtragende Vereine				
		4318010	Gesangverein Frohsinn Biberach e. V.	1.000	1.000	1.000	OB 20.03.17
		4318010	Sängerbund e. V. Biberach	1.000	1.000	1.000	OB 20.03.17
		4318010	Biberacher Harmonika-Orchester e. V.	2.100	2.100	2.100	OB 20.03.17
		4318010	Musikverein Biberach e. V.	5.100	5.100	5.050	GR 08.05.17
		4318010	Musikverein Biberach-Bergerhausen e. V.	4.750	4.750	4.825	GR 08.05.17
		4318010	Musikverein Stafflangen e. V.	4.900	4.900	4.850	GR 08.05.17

Kosten-stelle	Bezeichnung KST	Sach-konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
		4318010	Musikverein Ringschnait e. V.	4.830	4.830	4.700	GR 08.05.17
		4318010	Musikverein Rißegg - Rindenmoos e. V.	4.580	4.580	3.450	GR 08.05.17
		4318010	Musikverein Mettenberg e. V.	7.250	7.250	7.300	GR 08.05.17
		4318010	Kleine Schützenmusik	6.750	6.750	6.525	GR 08.05.17
		4318010	St. Martins-Chorknaben	409	409	409	HA 30.10.80
		4318010	Jagdhornbläser	409	409	409	HA 21.10.82
		4318010	Akkordeon-Spielring Mettenberg	1.250	1.250	1.275	OB 20.03.17
		4318010	Jazzclub Biberach	2.600	2.600	2.600	
			Biberacher Musiknacht e. V.				
		4318010	Zuschuss für Musiknacht und Rondellkonzerte	2.500	2.500	2.500	OB 01.12.05
		4318010	Allgemeine Zuschüsse für Kirchenkonzerte	800	800	550	OB 25.02.08
		4318010	Jubiläumsgaben	200	200	1750	OB 30.01.14
		4318080	Zuschüsse für Bühnenproduktionen - Sonstige	7.000	7.000	1.167	GR 09.07.18
				57.428	**57.428**	**51.460**	
20050200	Zuschüsse: Heimatpflege, Kulturtragende Vereine		Musikverein Stafflangen				
		4318020	Zuschuss Betriebskosten	3.230	3.230	3.230	OB 07.02.17
		4318040	Erlass Pachtzins für Teilfläche Flst. 117 mit ca. 310 m² (Vereinsheim)	476	476	476	GR 25.09.00
			Musikverein Mettenberg, Akkordeon-Spielring				
		4318020	Zuschuss Betriebskosten	1.760	1.760	1.760	OB 07.02.17
		4318030	Erlass Mietwert für Gebäude Vordere Au 2/1	17.500	16.600	16.590	HA 24.09.98
			Bergerhauser Vereine				
		4318020	Zuschuss Betriebskosten	4.020	4.020	4.020	OB 07.02.17
		4318030	Erlass Mietwert für Saal und Nebenräume Gasthaus "Rössle", May-Eyth-Straße 3	41.350	41.350	41.315	HA 24.09.98
			Musikverein Rißegg-Rindenmoos				
		4318030	Überlassung Räume in Schule Rißegg	1.250	1.250	1.170	
			Musikverein Ringschnait				
		4318040	Erlass Pachtzins für Teilfläche Flst. 303 und 461 mit ca. 720 m²	84	84	84	
			Musikverein Biberach				
		4318030	Erlass Mietwert für Bruno-Frey-Saal	4.614	4.614	4.614	OB 28.06.17
			Jazzclub Biberach e. V.				
		4318030	Erlass Mietwert für Jazzkeller	3.974	3.974	3.973	OB 28.06.17
		4318060	Jazzpreis	3.000	3.000	3.000	HA 01.12.15

Kosten-stelle	Bezeichnung KST	Sach-konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
			Biberacher Harmonikaorchester				
		4318030	Erlass Mietwert für Bruno-Frey-Saal	2.215	2.215	2.215	OB 28.06.17
			Gesangsverein Frohsinn				
		4318030	Erlass Mietwert für Feuerwehr	1.580	1.580	790	OB 01.07.18
			Sängerbund Biberach				
		4318030	Erlass Mietwert für Bruno-Frey-Saal	2.400	2.400	2.399	OB 28.06.17
				87.453	**86.553**	**85.635**	
TH 07	**Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend**		**KTR: 27300100**				
			Jugendkunstschule				
41500000	Jugendkunstschule	4318020	Zuschuss Bewirtschaftungskosten	37.000	37.000	37.000	GR 16.05.13
		4318050	Personalkostenzuschuss	40.000	40.000	40.000	GR 08.07.19
		4318060	Zuschuss für Geschäftsaufwand	2.000	2.000	0	HA 10.01.03
		4318080	Zuschüsse für Bühnenproduktionen	24.500	24.500	20.000	GR 09.07.18
				103.500	**103.500**	**97.000**	
TH 07	**Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend**		**KTR: 28100100**				
			Bund der Vertriebenen				
20050200	Zuschüsse: Heimatpflege, Kulturtragende Vereine	4318010	Barzuschuss	307	307	307	VA 06.02.64
		4318010	Barzuschuss für Tag der Heimat	307	307	307	HA 16.01.86
		4318010	Flachsbauerngruppe Mettenberg	102	102	102	EBM 21.02.85
		4318010	Narrenzunft Ringschnait	200	200	200	OB 25.07.05
		4318010	Narrenzunft Stafflangen	150	150	150	OB 05.08.02
		4318010	Narrenzunft Reute-Rindenmoos	100	100	100	OB 05.08.02
		4318010	Kunstverein Biberach e. V.	7.500	7.500	7.500	OB 25.06.16
			Schwäbischer Albverein				
		4318010	- für Hauptverein und Ortsgruppe	94	94	94	OB 08.03.93
		4318010	- für Ortsgruppe Ringschnait	102	102	102	EBM 28.05.80
		4318010	Trachten und Heimatverein Rißtaler e. V.	205	205	205	OB 14.08.91
		4318010	Wanderverein Stafflangen	400	400	250	OB 06.04.16
		4318010	Jubiläumsgaben für Vereine	500	500	0	OB 30.01.14
			Münzfreunde Biberach				
		4318030	Übernahme Miete für Flst. 4059/2, Winter-reuter Straße 27	350	350	331	EBM 05.09.11

Kosten-stelle	Bezeichnung KST	Sach-konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
			Kneippverein Biberach e. V.				
		4318030	Überlassung Sennhofsaal	2.000	1.800	0	OB 24.02.99
			Narrenzunft Biberach e. V.				
		4318010	Zuschuss	460	460	460	HA 01.12.86
		4318040	Erlass Erbbauzins für Flst. 1330/1	2.223	2.223	2.223	GR 22.04.02
		4318070	Sachleistungen (BBA)	1.500	1.500	0	OB 20.08.98
			Gesellschaft für Heimatpflege				
		4318060	Herausgabe Heimatkundliche Blätter	1.790	1.790	1.790	VSA 03.08.78
				18.290	**18.090**	**14.121**	
			Filmfestspiele				
		4318050	Zuschuss für Personalkosten	40.000	40.000	40.000	GR 16.05.13
		4318080	Zuschüsse für Bühnenproduktionen	10.500	10.500	10.500	GR 09.07.18
		4318060	Übernahme Filmpreis der Stadt Biberach	10.000	10.000	10.000	GR 16.05.13
		4318060	Übernahme Empfang	2.000	2.000	2.000	GR 16.05.13
				62.500	**62.500**	**62.500**	
			Dramatischer Verein				
		4318030	Überlassung der Räume im Komödienhaus	29.200	29.200	27.848	HA 22.02.90
		4318080	Zuschüsse für Bühnenproduktionen	24.500	24.500	17.000	GR 09.07.18
				53.700	**53.700**	**44.848**	
TH 07	**Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend**		**KTR: 28100500**				
00004000	Schützenfest		Stiftung Schützendirektion				
		4318010	Barzuschuss	15.441	15.441	15.441	GR 17.11.74
		4318020	Zuschuss Bewirtschaftungskosten Nähstube	600	0	0	
		4318030	Erlass Miet- und Pachtwerte für Raumnutzungen Wielandstraße 30: Lagerräume, Nähstube	8.642	9.300	8.642	
		4318030	Überlassung der Schützenkellerhalle	25.600	24.150	24.149	
		4318030	Überlassung Sennhofsaal	1.000	1.000	0	OB 24.02.99
		4318040	Erlass Erbbauzins für Requisitenhalle, Teilfläche von Bleicherstr. 60 Flst. 1328 mit 8.271 m²	13.099	12.200	12.872	
		4318070	Schützenfest - Sachleistungen (BBA)	550.000	530.000	524.785	
		4318080	Zuschüsse für Bühnenproduktionen	114.000	114.000	109.200	GR 09.07.18
				728.382	**706.091**	**695.089**	

Kosten-stelle	Bezeichnung KST	Sach-konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
TH 07	**Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend**		**KTR: 29100000**				
20050300	Zuschüsse: Kirchliche Angelegenheiten		Telefon-Seelsorge-Oberschwaben/Allgäu				
		4318010	Barzuschuss	1.278	1.278	1.278	HA 18.10.90
			Leistungen an die Gemeinschaftl. Kirchenpflege				
		4318020	Übernahme Winterdienst	1.300	1.300	1.216	GR 05.12.94
			Leistungen an die Evangelische Kirchengemeinde				
		4318040	Erlass Pachtzins für Flst. 4059/1 mit 931 m² Gemeindesaal Bergerhausen	266	266	266	GR 03.02.58
			Leistungen an die Katholische Kirchengemeinde				
		4318040	Übernahme des hospitälischen Erbbauzinses für die St. Josef Kirche und das Gemeindezentrum auf Flst. 2043/1	4.450	4.450	4.693	GR 19.09.63
		4318040	Parkplatz auf Flst. 1973/0	243	243	0	GR 09.02.67
		4318030	Überlassung Sennhofsaal für Chöre St. Martin	9.000	9.000	0	OB 24.02.99
		4318070	Fronleichnams- und Himmelfahrts-Prozessionen, Sachleistungen (BBA)	2.000	2.000	1.414	OB 01.05.11
				18.537	**18.537**	**8.866**	
TH 07	**Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend**		**KTR: 31400900**				
40208000	Stadtteilhaus Weißes Bild/Gaisental		Stadtteilverein Weisses Bild, Gaisental & Fünf Linden e. V.				
		4318020	Zuschuss für Betriebskosten	30.000	30.000	30.000	GR 18.12.17
		4318020	Zuschuss für Versicherungen	1.050	1.050	1.803	GR 18.12.17
		4318050	Zuschuss für Personalkosten Hausleitung, Hausmeister und Reinigung	65.300	59.225	54.968	GR 18.12.17
		4318050	Personalkosten-/ Projektzuschuss Mehrgenerationenhaus	24.000	24.000	24.000	GR 18.12.17
		4318060	Zuschuss Nebenkosten Büro	4.450	4.450	0	GR 18.12.17
		4318070	Sachleistungen (BBA)	200	200	124	OB 01.05.11
				125.000	**118.925**	**110.895**	

Kosten-stelle	Bezeichnung KST	Sach-konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
TH 07	**Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend**		**KTR: 31600000**				
20050400	Zuschüsse: Sonstige soziale Angelegenheiten		Stationäres Hospiz Haus Maria				
		4318010	Zuschuss für Betrieb	30.000	30.000	0	GR 28.09.09
			Hospitalstiftung				
		4318010	Zuschuss für Seniorenbüro	56.900	55.400	46.476	GR 19.12.16
			Zuschuss für ÖPNV				
		4318010	Ticket 65plus	15.000	25.000	37.116	GR 05.10.17
				101.900	**110.400**	**83.592**	
			Zuschüsse für soziale Zwecke				
		4318010	Katholische Sozialstation	10.000	10.000	5.740	GR 03.11.80
		4318010	Diakoniestation	10.000	10.000	7.900	GR 03.11.80
		4318010	Aids-Hilfe Ulm/Neu-Ulm e. V.	1.000	1.000	1.000	HA 14.11.94
		4318010	Bahnhofsmission	2.000	2.000	2.000	OB 11.06.19
		4318010	Blaues Kreuz e. V.	720	720	720	VA 28.04.75
		4318010	Deutsches Rotes Kreuz	150	150	150	
		4318010	Frauenselbsthilfe nach Krebs e. V.	100	100	100	EBM 18.01.95
			Initiative Bürger für Bürger				
		4318010	Barzuschuss	200	200	200	HA 27.11.06
		4318030	Mietwert Räume Ochsenhauser Hof	300	300	300	OB 06.10.00
		4318010	Kreuzbund Biberach	250	250	250	HA 07.03.95
		4318010	Messe Aktiv 50 plus	850	850	0	OB 10.01.13
		4318010	Selbsthilfegruppe Krebs beim Mann	100	100	100	OB 08.05.00
		4318010	Selbsthilfegruppe Parkinson	50	50	0	OB 08.05.18
		4318010	Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene	100	100	100	OB 06.12.01
			Landsmannschaft Deutsche aus Russland				
		4318010	Zuschuss	350	350	350	OB 19.04.16
		4318030	Überlassung Sennhofsaal	8.500	8.300	0	OB 24.02.99
		4318010	Landsmannschaft Schlesien	102	102	102	OB 27.03.87
			Deutsches Rotes Kreuz				
		4318030	Mietkostenzuschuss für Tafelladen	12.000	0	0	GR 19.11.18
			Stadtteilverein Sandberg				
		4318030	Mietkostenzuschuss	6.325	6.325	5.685	OB 04.07.13
			Integration und Bildung e. V.				
		4318070	Sachleistungen (BBA)	150	150	0	OB 01.07.15
				53.247	**41.047**	**24.697**	

Kosten-stelle	Bezeichnung KST	Sach-konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
			Caritas Biberach				
		4318050	Personalkostenzuschuss für Koordinationsstelle Sprachkurse Flüchtlinge	**0**	**0**	**4.333**	GR 09.05.16
TH 07	**Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend**		**KTR: 31800200**				
20050400	Angelegenheiten	4318010	Zuschüsse im Rahmen des Stadtpasses	60.000	60.000	53.999	GR 07.03.16
	Angelegenheiten	4318010	Zuschüsse für Frei- und Hallenbad für kinder-reiche Familien und Asylbewerberkinder	10.000	11.000	5.700	OB 01.06.13
				70.000	**71.000**	**59.699**	
TH 07	**Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend**		**KTR: 36200100**				
40200000	Zuschüsse: Kinder- und Jugendförderung		Zuweisungen für Ferienlager				HA 07.04.14
		4318010	Ferienlager Lebenshilfe	500	1.500	0	4 € Kind/Tag
		4318010	Ferienlager Hl. Dreifaltigkeit	3.500	3.000	3.328	4 € Kind/Tag
		4318010	Ferienlager "Warapu e. V."	3.500	2.000	3.524	4 € Kind/Tag
		4318010	Ferienlager TG Biberach Pfingsten	500	500	340	4 € Kind/Tag
		4318010	Ferienlager Pfadfinder	500	500	748	4 € Kind/Tag
		4318010	Ferienlager familienunterstützende, integrative Behindertenarbeit fiB e. V.	300	300	224	4 € Kind/Tag
		4318010	Kath. Kirchengemeinde "Paradiesle"	4.000	3.500	4.060	4 € Kind/Tag
		4318010	Sommerferienaktion "Jugend aktiv e. V."	700	1.000	0	4 € Kind/Tag
		4318010	Evang. Kirchengemeinde "Hölzle"	22.000	23.000	20.194	4 € Kind/Tag
		4318010	Evang. Kirchengemeinde "Winterhölzle"	800	1.000	628	4 € Kind/Tag
		4318040	Erlass Pachtzins für evang. Ferienlager "Hölzle" auf Flst. 551 mit 6740 m²	105	105	102	
				36.405	**36.405**	**33.148**	
		4318010	Abraxas Lernpaten e. V.				
		4318010	Zuschuss für Hausaufgabenbetreuung	3.000	3.000	3.000	OB 19.04.16
			Familienbildungsarbeit				
		4318010	Zuschuss für Mutter-Kind-Gruppen	5.000	5.000	5.000	OB 25.04.16
			Familienzentrum Talfeld und Weißes Bild				
		4318010	Zuschuss für Haus der Begegnung	10.000	10.000	0	HA 19.10.17
			Lokales Bündnis Familie				
		4318010	Zuschuss für Betrieb	500	500	0	GR 12.12.16

Kosten-stelle	Bezeichnung KST	Sach-konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
			Frauenforum				
		4318010	Zuschuss Kindertag	400	400	0	OB 12.07.04
			Ortsverband des Kinderschutzbundes e. V.				
		4318030	Erlass Mietwert Gebäude Karpfengasse 9	5.900	2.300	2.139	EBM 14.09.10
		4318030	Erlass Mietwert Pflugschule, Wielandstraße 30	19.200	20.700	19.113	OB 14.09.10
		4318050	Personalkostenzuschuss für Hausaufgaben-betreuung und Betreuung 5Plus	50.000	47.800	47.800	GR 21.10.19
			Stadtjugendring				
		4318010	Zuschuss für Veranstaltungen	6.000	5.000	5.000	GR 08.07.19
		4318010	Zuschuss für Jugendinitiativen, die in den Richt-linien des Landkreises nicht abgedeckt sind	9.000	4.500	4.495	GR 08.07.19
		4318060	Zuschuss für Geschäftsaufwand	3.000	3.000	2.310	GR 08.07.19
				112.000	**102.200**	**88.857**	
			Pfadfinder				
		4318030	Erlass Mietwert Weißer Turm	1.000	1.000	927	VA 25.07.63
			Vereine Rindenmoos				
		4318030	Erlass Mietwert Rindenmooser Straße 132	19.700	18.250	18.248	OB 07.01.14
			Familienzentrum				
		4318030	Erlass Mietwert Gebäude Schulstraße 17	8.750	8.600	8.572	HA 11.12.00
			Jugendverkehrsschule				
		4318030	Erlass Mietwert Adenauerallee 23	16.700	15.140	15.140	HA 06.03.95
		4318040	Erlass Pachtzins Verkehrsübungsplatz, Flst. 1262, 1283/4, Teilfläche mit ca. 6.000 m²	6.440	6.440	6.440	HA 06.03.95
			BMX-Initiative Biberach e. V.				
		4318020	Zuschuss für vereinseigene Sportanlage	490	0	0	OB 23.07.19
		4318040	Erlass Pachtzins für eine Teilfläche Flst. 1085, 1086 und 1088 (Leipzigstraße) mit ca. 5.100 m²	1.956	1.956	1.956	GR 21.04.88
				55.036	**51.386**	**51.283**	
			Jugend Aktiv e. V. Initiative Punk, Jugendparlament, Medienwerkstatt, MSK-Gruppe, SchwuB, Stadtjugendring, offene Gruppe Jugendlicher				
		4318030	Erlass Mietwert Ehinger Straße 19	10.850	11.540	9.666	EBM 01.06.90
		4318030	Erlass Mietwert Räume Viehmarktstraße 1	7.800	7.450	7.459	OB 30.09.11
		4318030	Erlass Mietwert für Garage Kolpingstraße	0	360	360	
		4318030	Überlassung Sennhofsaal	9.000	10.400	0	OB 24.02.99

Kosten-stelle	Bezeichnung KST	Sach-konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
		4318040	Erlass Pachtzins für Teilfläche Flst. 1500 mit 2.300 m² Bauspielplatz	1.764	1.764	1.764	HA 14.09.89
		4318040	Erlass Pachtzins für Teilfläche Flst. 1028 mit 9.887 m² und für Flst. 1029 Schlierenbach Abenteuerspielplatz	7.929	7.928	7.928	HA 15.10.07
		4318050	Personalkostenzuschuss für allgemeine Jugendarbeit	358.300	344.600	298.521	GR 07.12.15
		4318050	Personalkostenzuschuss für gemeinwesenorientierte Jugendarbeit im Stadtteil Weißes Bild, Gaisental & Fünf Linden	66.200	63.500	64.040	GR 07.12.15
		4318050	Personalkostenzuschuss Abenteuerspielplatz	61.000	56.000	48.416	GR 13.06.16
		4318050	Personalkostenzuschuss für mobile Jugendarbeit	188.000	171.010	138.910	GR 24.07.17
		4318060	Sach- und Verwaltungskostenzuschuss (6 %) für mobile Jugendarbeit	16.500	15.390	15.190	GR 24.07.17
		4318060	Sachkostenzuschuss Abenteuerspielplatz	5.200	0	4.537	GR 13.06.16
		4318060	Zuschuss Betriebs- und Geschäftskosten (inkl. Lagerräume)	19.000	18.600	18.245	GR 07.12.15
				751.543	**708.542**	**615.036**	
TH 07	**Soz. Angelegenheiten, Heimatpflege, Jugend**		**KTR: 36200400**				
40200300	Jugendveranstaltungsraum Abdera		Verein Lilienthal e. V.				
		4318050	Personalkostenzuschuss für Jugendveranstaltungsraum	**51.000**	**49.000**	**49.000**	GR 13.07.15
40200400	Jugendhaus 9teen		Jugend aktiv e. V. Zuschuss für Betrieb Jugendhaus - 9teen				
		4318050	Personalkosten - 1,6 Stelle Sozialarbeiter	103.000	115.000	42.409	GR 25.07.17
		4318060	Zuschuss für Sach- und Verwaltungskosten (6 %)	12.400	13.000	8.545	GR 25.07.17
				115.400	**128.000**	**50.953**	

Kosten-stelle	Bezeichnung KST	Sach-konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
TH 08	**Stadtplanung, Landschaftspflege, Bauen**		**KTR: 51100000**				
61100000	Stadtentwicklung und Stadtplanung		Stadtforum e. V.				
		4318070	Sachleistungen (BBA)	**200**	**200**	**96**	OB 04.06.18
61110000	Stadterneuerung und -sanierung	4318010	Zuschüsse für Sanierungen an Dritte	**0**	**0**	**0**	GR 29.09.08
TH 08	**Stadtplanung, Landschaftspflege, Bauen**		**KTR: 55400100**				
61120000	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	4318010	Obst- und Gartenverein Biberach e. V.	51	51	0	GR 08.10.54
		4318010	Beitrag zur Prämierung von Fenster-, Balkon- und Gartenschmuck	2.301	2.301	2.352	HA 06.12.99
		4318010	Gartenverein Stafflangen	307	307	307	VSA 17.04.78
		4318010	Obst- und Gartenbauverein Ringschnait	460	460	460	VSA 17.04.78
		4318010	Gartenfreunde Rißegg	614	614	614	VSA 03.08.78
		4318010	Gartenbauverein Mettenberg	205	205	205	GR 01.07.76
		4318010	Förderprogramm Umweltschutz	80.000	100.000	0	
				83.938	**103.938**	**3.938**	
61120000	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege		Naturschutzbund Biberach				
		4318030	Erlass Mietwert Schillerhöhe	**1.300**	**1.300**	**1.227**	
Summe der Zuschüsse und Sachleistungen				**12.921.752**	**12.770.056**	**15.765.051**	

Kosten-stelle	Bezeichnung KST	Sach-konto	Zuweisungsempfänger Art der Zuweisung	Plan 2020 €	Plan 2019 €	Ergebnis 2018 €	Sachliche Entscheidung
		4318010	Zuschüsse allgemein, Barzuschüsse	10.120.837	9.993.937	13.345.041	
		4318020	Zuschüsse Bewirtschaftungskosten	122.860	121.770	114.123	
		4318030	Zuschüsse Raumüberlassungen, Mietwerte	289.273	272.273	226.924	
		4318040	Zuschüsse Pachten, Erbbauzinsen	203.392	202.061	202.759	
		4318050	Zuschüsse Personalkosten	1.321.800	1.345.135	1.073.452	
		4318060	Zuschüsse Sachkosten, Preise	122.340	113.630	113.940	
		4318070	Zuschüsse Sachleistungen (BBA)	560.750	540.750	530.946	
		4318080	Zuschüsse Bühnenproduktionen	180.500	180.500	157.867	
Summe der Zuschüsse und Sachleistungen				**12.921.752**	**12.770.056**	**15.765.051**	

Im Haushaltsplan werden die Planansätze jeweils auf volle zehn Euro gerundet. Insoweit kann es zu Abweichungen zwischen der detaillierten Anlage 13 und dem Abdruck im Haushaltsplan kommen.

Aufgestellt: Biberach, 30.06.2019
- Kämmereiamt -

Übersicht über die Entwicklung der Finanzzuweisungen und Steuereinnahmen sowie Umlagen

Teil A Berechnung der Finanzzuweisungen und Umlagen

Teil B Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen

Teil C Entwicklung der Grund- und Gewerbesteuer

Teil D Übersicht über die wichtigsten Steuern, Gebühren und Beiträge

Teil A: Berechnung der Finanzzuweisungen und Umlagen 2020

1. Einwohnerzahl

Laut Mitteilung des Statistischen Landesamtes beträgt die Einwohnerzahl zum 30.03. des Vorjahres vorläufig	33.000

2. Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)

Grundsteuer A	59.501	x 195 / 200	58.013 €
Grundsteuer B	3.732.485	x 185 / 200	3.452.548 €
Gewerbesteuer	129.041.401	x 290 / 300	124.740.021 €
Gewerbesteuerumlage	129.041.401	x 68,30 / 300	-29.378.425 €
Einkommensteueranteil	6.600.844.495	x 0,0032414	21.395.977 €
Familienleistungsausgleich	490.864.199	x 0,0032414	1.591.087 €
Umsatzsteueranteil	1.030.579.010	x 0,0076674 x 80 %	6.321.489 €
			128.180.710 €

3. Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)

Einwohnerzahl am 30.06. des Vorjahres		
33.000 x 1.686,60 € Kopfbetrag	55.657.800 €	
Aussiedler, Flüchtlinge		
30 x 75 % x 1.686,60 € Kopfbetrag	37.949 €	
Bereitschaftspolizei, Studenten		
2.900 x 15 % x 1.686,60 € Kopfbetrag	733.671 €	56.429.420 €

4. Schlüsselzahl (§ 5 FAG)

Bedarfsmesszahl	56.429.420 €
./. Steuerkraftmesszahl	128.180.710 €
	0 €

5. Sockelgarantie (§ 5 Abs. 3 FAG)

60 % der Bedarfsmesszahl (§ 7 FAG)	33.857.652 €
./. Steuerkraftmesszahl (§ 6 FAG)	128.180.710 €
	0 €

6. Schlüsselzuweisungen (§§ 4, 5 Abs. 2 FAG)

Kommunale Investitionspauschale	
33.023 EW x 90 €/EW x 75 %	2.229.053 €
Nach mangelnder Steuerkraft	
70 % aus der Schlüsselzahl	0 €

7. Zuweisung Große Kreisstadt (§11 Abs. 1 FAG)

Große Kreisstadt	
33.000 EW x 10,00 €/EW	330.000 €

8. Steuerkraftsumme (§ 38 FAG)

Steuerkraftmesszahl	128.180.710 €
Zuweisung aus mangelnder Steuerkraft 2018	0 €
	128.180.710 €

9. Ermittlung des FAG-Umlagesatzes (§ 1a Abs. 2 FAG)

Verhältnis Steuerkraftmesszahl zu Bedarfsmesszahl	227,15
Steuerkraftquote über Sockelgarantie	167
Erhöhungsbetrag aus Steuerkraftquote über Sockelgarantie (Variabler Abschöpfungsfaktor: 0,060)	10,02
FAG-Umlagesatz (Höchstumlagesatz: 32,00 %)	32,00

10. Umlagen (§§ 1a, 35, 38 Abs. 1 FAG; § 6 GFRefG)

Kreisumlage: 25,50 % aus der Steuerkraftsumme		32.686.081 €
FAG-Umlage: 32,00 % aus der Steuerkraftsumme		41.017.827 €
Gewerbesteuerumlage:	115.000.000 x 35 / 300	13.416.667 €

11. Einkommensteueranteil (§§ 1-3 GFRefG)

Gemeindeanteil voraussichtlich 6,60 Mrd. € hieraus die Schlüsselzahl der Stadt Biberach:	0,0032414	21.393.240 €

12. Familienleistungsausgleich (§ 29a FAG)

Familienleistungsausgleich voraussichtlich 500 Mio. € hieraus die Schlüsselzahl der Stadt Biberach:	0,0032414	1.620.700 €

13. Umsatzsteueranteil (§ 5b GFRefG)

Umsatzsteueranteil für die Abschaffung der Gewerbekapitalsteuer voraussichtlich 1 Mrd. €; hieraus die Schlüsselzahl der Stadt Biberach:	0,0076674	7.667.400 €

Teil B: Entwicklung der Steuereinnahmen, Finanzzuweisungen und Umlagen

Bezeichnung	Ergebnisse in €									Planansatz	
	1960	**1970**	**1980**	**1990**	**2000**	**2005**	**2010**	**2015**	**2018**	**2019**	**2020**
Steuereinnahmen											
Grundsteuer A	36.394	45.014	58.035	62.489	82.560	84.195	87.289	86.669	59.106	55.000	55.000
Grundsteuer B	311.319	517.349	1.501.141	2.398.087	3.882.634	4.625.481	4.446.229	5.060.147	3.753.110	3.350.000	3.360.000
Gewerbesteuer	2.948.527	7.203.848	14.465.553	17.500.101	23.825.738	48.461.687	60.474.408	118.595.057	127.023.558	115.000.000	115.000.000
Einkommensteueranteil	0	1.808.339	7.101.571	9.123.689	11.484.874	9.976.862	12.430.179	18.435.860	21.395.977	21.069.100	21.393.200
Familienleistungsausgleich					792.527	826.149	1.410.123	1.467.292	1.585.079	1.572.100	1.620.700
Umsatzsteueranteil					2.200.820	2.152.293	2.907.723	4.560.781	7.901.861	7.667.400	7.667.400
Vergnügungssteuer	45.412	16.389	55.659	303.776	398.616	286.709	658.579	872.078	1.048.133	875.000	875.000
Hundesteuer	6.813	9.857	21.334	43.144	56.464	66.931	65.184	70.910	79.139	75.000	80.000
Finanzzuweisungen											
a) nach Einwohnerzahl	207.248	260.309	287.530	0	0	0	0	0	0	0	0
b) mangels Steuerkraft	0	0		2.167.938	1.971.289	0	0	0	0	0	0
c) aus Eingemeindung	0	0	230.024	0	0	0	0	0	0	0	0
d) Komm. Investitionspauschale	0	0	0	440.005	808.977	277.264	680.265	1.662.520	2.098.736	1.969.000	2.229.000
e) Große Kreisstadt	0	50.110	196.352	275.630	268.523	277.285	278.496	272.458	328.377	281.800	330.000
Umlagen											
Gewerbesteuerumlage	0	2.970.876	3.317.531	2.676.486	5.758.207	11.537.016	12.965.782	24.820.023	29.378.426	26.066.700	13.416.700
Finanzausgleichsumlage	0	0	2.450.698	3.717.992	5.873.759	8.552.973	23.299.122	23.812.608	28.777.017	30.558.200	41.017.900
Kreisumlage	449.940	1.451.296	3.216.540	3.359.963	6.290.902	10.056.502	21.910.432	23.617.156	26.356.155	27.083.400	32.686.100

Einwohner (EW) zum 31.12.	21.111	28.889	28.284	29.635	31.593	32.282	32.463	31.747	32.829	33.000	33.000
Steueraufkommen je EW	159	332	820	993	1.352	2.059	2.541	4.698	4.960	4.535	4.547
Gewerbesteuer je EW	140	249	511	591	754	1.501	1.863	3.736	3.869	3.485	3.485
Umlagen je EW	21	153	318	329	567	934	1.792	2.276	2.574	2.537	2.640

Teil C: Entwicklung des Grund- und Gewerbesteueraufkommens

Entwicklung des Grundsteueraufkommens

Jahr	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe **Grundsteuer A**		Gebäude und sonst. Grundstücke **Grundsteuer B**		**Grundsteuer A und Grundsteuer B insgesamt**
	Aufkommen in €	Hebesatz v. H.	Aufkommen in €	Hebesatz v. H.	Aufkommen in €
1960	36.394	220	311.319	180	347.713
1965	34.205	220	381.280	160	415.485
1970	45.014	210	517.349	175	562.363
1975	56.610	210	1.594.740	260	1.651.350
1980	58.035	210	1.501.141	240	1.559.176
1982	58.995	210	1.687.669	240	1.746.665
1984	60.767	210	1.788.485	240	1.849.252
1986	62.587	210	1.965.288	240	2.027.875
1988	65.671	210	2.007.154	240	2.072.825
1990	62.489	210	2.398.087	270	2.460.576
1992	63.741	210	2.581.679	270	2.645.420
1994	64.935	210	3.233.153	320	3.298.088
1996	66.320	210	3.696.949	320	3.763.269
1998	87.119	270	3.686.107	320	3.773.226
2000	82.560	270	3.882.634	320	3.965.194
2001	83.205	270	4.069.592	320	4.152.797
2002	86.284	270	4.124.250	320	4.210.534
2003	80.941	270	4.088.641	320	4.169.582
2004	84.612	270	4.245.927	320	4.330.539
2005	84.195	270	4.625.481	320	4.709.676
2006	78.423	250	4.138.718	300	4.217.141
2007	73.517	250	4.322.764	300	4.396.281
2008	58.958	200	2.805.888	200	2.864.846
2009	56.980	200	2.917.219	200	2.974.199
2010	87.289	300	4.446.229	300	4.533.518
2011	88.211	300	4.456.887	300	4.545.098
2012	88.790	300	4.479.473	300	4.568.263
2013	87.578	300	4.647.061	300	4.734.640
2014	86.958	300	4.782.114	300	4.869.072
2015	86.669	300	5.060.147	300	5.146.816
2016	72.599	250	4.056.142	250	4.128.741
2017	73.858	250	4.096.920	250	4.170.778
2018	59.106	200	3.753.110	200	3.812.216
Plan 2019	55.000	200	3.350.000	200	3.405.000
Plan 2020	55.000	200	3.360.000	200	3.415.000

Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens

Jahr	Gewerbesteuer				Gewerbesteuer-umlage		Netto-Gewerbesteuer	
	Hebe-satz	Haushalts-plan incl. Nachtrag	Aufkommen	Ist-Eingang	Um-lage-satz	Umlage	Aufkommen	
		in €	in €	in €		in €	in €	in %
1960	275	2.863.235	2.948.527	2.936.179	0	0	2.948.527	100,0
1970	290	11.452.938	7.203.848	7.263.322	120	2.970.876	4.232.972	58,8
1975	340	13.358.983	15.932.231	15.939.544	120	5.616.234	10.315.997	64,7
1980	300	15.083.110	14.465.553	19.250.213	80	3.317.531	11.148.022	77,1
1985	310	15.850.048	16.877.591	16.592.378	52	2.831.080	14.046.511	83,2
1990	340	17.792.957	17.500.101	17.267.418	52	2.676.486	14.823.615	84,7
1991	340	18.125.297	20.312.177	20.348.768	54	3.221.336	17.090.841	84,1
1992	310	22.241.197	22.058.721	22.232.385	57	4.055.958	18.002.763	81,6
1993	310	19.684.737	20.488.300	22.325.772	39	2.808.726	17.679.574	86,3
1994	310	11.861.972	13.010.729	13.095.969	56	2.365.678	10.645.051	81,8
1995	340	18.355.379	18.556.584	18.553.519	79	3.981.385	14.575.199	78,5
1996	340	16.872.632	16.961.503	16.452.475	78	3.774.391	13.187.112	77,7
1997	340	16.616.986	16.741.287	17.407.302	78	3.992.267	12.749.020	76,2
1998	340	13.804.881	17.173.666	17.164.870	84	4.244.947	12.928.719	75,3
1999	340	19.940.383	27.061.965	27.002.908	83	6.600.112	20.461.853	75,6
2000	340	20.451.675	23.825.738	23.741.427	83	5.758.207	18.067.531	75,8
2001	340	23.621.685	37.384.411	37.271.719	91	9.975.666	27.408.745	73,3
2002	340	21.475.000	34.721.189	34.860.078	102	10.458.023	24.263.166	69,9
2003	340	33.000.000	34.469.797	33.555.098	114	11.250.827	23.218.970	67,4
2004	340	30.000.000	41.238.589	42.153.945	82	10.166.540	31.072.049	75,3
2005	340	29.500.000	48.461.687	48.426.981	81	11.537.016	36.924.671	76,2
2006	330	53.400.000	118.211.165	118.130.699	74	26.489.914	91.721.251	77,6
2007	330	66.500.000	87.725.328	87.478.028	73	19.357.371	68.367.957	77,9
2008	330	60.000.000	83.758.662	83.979.341	65	16.541.386	67.217.276	80,3
2009	330	65.000.000	60.853.825	61.196.392	66	12.239.278	48.614.547	79,9
2010	330	45.000.000	60.474.408	60.263.495	71	12.965.782	47.508.625	78,6
2011	330	60.000.000	66.021.137	65.998.098	70	13.999.597	52.021.540	78,8
2012	330	65.000.000	91.814.737	91.611.529	69	19.155.138	72.659.600	79,1
2013	330	85.000.000	85.937.544	86.082.525	69	17.999.074	67.938.470	79,9
2014	330	85.000.000	88.850.500	89.010.213	69	18.611.226	70.239.274	82,6
2015	330	85.000.000	118.595.057	118.704.459	69	24.820.023	93.775.034	110,3
2016	330	95.000.000	105.304.020	105.198.131	69	21.995.973	83.308.047	87,7
2017	330	95.000.000	107.187.628	107.900.504	68,5	22.397.529	84.790.099	89,3
2018	300	110.000.000	127.023.558	129.041.401	68,3	29.378.426	80.621.574	73,3
Plan 2019	300	115.000.000			68,0	26.066.700	88.933.300	77,3
Plan 2020	300	115.000.000			35	13.416.700	101.583.300	88,3

Teil D: Übersicht über die wichtigsten Steuern, Gebühren und Beiträge

1. Grundsteuer

Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe	Hebesatz	200 v. H.
Grundsteuer B für sonstige Grundstücke und Gebäude	Hebesatz	200 v. H.

2. Gewerbesteuer

Gewerbesteuer	Hebesatz	300 v. H.

3. Hundesteuer

a) für den ersten Hund	96 €
b) für den zweiten und jeden weiteren Hund	192 €
c) Zwingersteuer für jeweils 5 im Zwinger gehaltene Hunde	288 €
d) Kampfhunde	720 €
e) für jeden zweiten oder weiteren Kampfhund	1.440 €

4. Vergnügungssteuer
(ab 01.04.2009)

1. Spielgerät mit Gewinnmöglichkeit, sofern das Spielgerät ein manipulationssicheres Zählwerk hat
   a) aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 33 i/§ 60 a Abs. 3 Gewerbeordnung 20 v. H. der elektronisch gezählten Bruttokasse,
   b) aufgestellt an einem anderen Aufstellungsort 15 v. H. der elektronisch gezählten Bruttokasse
   c) mindestens jedoch
      - aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 33 i/§ 60 a Abs. 3 Gewerbeordnung 220,00 €
      - aufgestellt an einem anderen Aufstellungsort 60,00 €

2. Spielgerät mit Gewinnmöglichkeit, sofern das Spielgerät kein manipulationssicheres Zählwerk hat
   a) aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 33 i/§ 60 a Abs. 3 Gewerbeordnung 330,00 €
   b) aufgestellt an einem anderen Aufstellungsort 110,00 €

3. Spielgerät ohne Gewinnmöglichkeit
   - aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 33 i/§ 60 a Abs. 3 Gewerbeordnung 270,00 €
   - aufgestellt an einem anderen Aufstellungsort 90,00 €

4. Killerspielgerät 400,00 €
   (Spielgeräte, mit denen Gewalttätigkeiten gegen Menschen dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben)

5. Spielgerät mit Warengewinnmöglichkeit
   - aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 33 i/§ 60 a Abs. 3 Gewerbeordnung 210,00 €
   - aufgestellt an einem anderen Aufstellungsort 70,00 €

6. wenn Personen zur Schau gestellt und/oder Filme oder Aufzeichnungen mit sexuellem oder pornographischem Inhalt vorgeführt werden, täglich für jede angefangene 10 m² Veranstaltungsfläche — 15,00 €

7. wenn nur Tischdamen beschäftigt werden, aber keine Personen zur Schau gestellt und/oder Filme oder Aufzeichnungen mit sexuellem oder pornographischem Inhalt vorgeführt werden, täglich für jede angefangene 10 m² Veranstaltungsfläche — 10,00 €

5. Erschließungsbeitrag

Verteilungsmaßstab: Grundstücksflächen x Nutzungsfaktor

Beitragssatz: vom beitragsfähigen Erschließungsaufwand 95 v. H.

Der beitragsfähige Erschließungsaufwand wird nach den tatsächlich entstandenen Kosten ermittelt.

6. Abwasserbeitrag

Beitragsmaßstab: Grundstücksfläche x Nutzungsfaktor

Beitragssätze:
a) für den öffentlichen Abwasserkanal — 4,75 €
b) für den mechanisch/biologischen Teil des Klärwerks — 1,65 €

7. Baukostenzuschuss (Wasserversorgungsbeitrag)

Beitragsmaßstab: Grundstücksfläche x Nutzungsfaktor (abhängig von der Anschluss-Nennweite)

Beitragssatz: für den Anschluss an das Verteilnetz — 2,32 €

zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer — derzeit — 7%

8. Abwassergebühren

Gebührenmaßstab: Frisch- und Niederschlagswassermenge

Gebührensatz:	Schmutzwasser	je m³	1,51 €
	Niederschlagswasser	je m²	0,41 €

Bei Einleitung in Abwasseranlagen, die an kein Klärwerk angeschlossen sind — je m³ — 0,70 €

9. Wasserzins

Gebührenmaßstab: Bezogene Frischwassermenge

Gebührensatz: je m³ — 1,90 €

zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer — derzeit — 7%

Aufgestellt: Biberach, 15.09.2019
Kämmereiamt

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2021 €	2022 €	2023 €	2024 €
2017	-58.483.330 €				
2018	-53.624.100 €	-6.015.500			
2019	-48.249.632 €	-17.527.423	-3.144.209	-200.000	
2020	-53.652.574 €	-32.750.011	-18.411.640	-2.490.923	0
Gesamt		**-56.292.934**	**-21.555.849**	**-2.690.923**	**0**
Nachrichtlich: Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen		0	0	0	0

Einzelaufstellung der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2020

Invest.-Nr.	VE-Nr.	KTR	KST	Bezeichnung Investitionsmaßnahme	Gesamtbetrag	2021	2022	2023	2024
					in €	in €	in €	in €	in €
Hochbau									
575020-H01	VE04-H0001	57500500	41100200	Barrierefreiheit / Beleuchtung Stadthalle	1.000.000	1.000.000			
211001-H01	VE05-H0001	21100101	40400100	Sanierung und Umbau Braith-GS	2.452.628	2.000.000	452.628		
211001-H02	VE05-H0002	21100101	40400100	Erweiterung Braith-GS	1.750.332	1.400.000	350.332		
365002-H01	VE05-H0003	36500101	40100200	Neubau Kindergarten Hauderboschen	5.791.625	2.800.000	2.500.000	491.625	
424120-H01	VE05-H0004	42410101	40602000	Neubau Sporthalle Mali-Gemeinschaftsschule	7.699.259	3.500.000	3.100.000	1.099.259	
211003-H01	VE05-H0005	21100101	40400300	Sanierung und Umbau Mittelberg-Grundschule	3.000.000	1.500.000	1.500.000		
211041-H01	VE05-H0006	21100600	40404100	Sanierung Wieland-Gymnasium	200.000	200.000			
211042-H01	VE05-H0007	21100600	40404200	Sanierung Pestalozzi-Gymnasium	5.000.000	2.500.000	2.500.000		
251000-H01	VE07-H0001	25100000	20970400	ITZ Plus	6.534.387	4.000.000	2.034.000	500.387	
112480-H01	VE11-H0001	11240200	25018049	Gemeinschaftshaus Rißegg	2.175.473	1.300.000	875.473		
Spiel-/Sport-/Grünanlagen, Stadtsanierung, Friedhöfe									
554000-S01	VE08-S0001	55400100	61120000	Ausgleichsmaßnahmen Ökokonto	150.000	50.000	50.000	50.000	
55101-S002	VE08-S0002	55100100	61120100	Möblierung Plätze Innenstadt	40.000	40.000			
511001-S03	VE08-S0003	51100000	61110000	Kolpingstraße 54	104.000	104.000			
55101-S005	VE08-S0004	55100100	61123000	BG Breite Grünzug	200.000	100.000	50.000	50.000	
55101-S001	VE08-S0005	55100100	61120100	Gigelbergkonzept	200.000	150.000	50.000		
Tiefbau									
536000-T01	VE03-T0001	53600300	20970200	Ausbau Backbone Netz	100.000	100.000			
54100-T001	VE09-T0001	54100000	66100100	Neubaugebiet Talfeld	200.000	100.000	100.000		
54100-T004	VE09-T0002	54100000	66100100	Gewerbegebiet Flugplatz	380.000	380.000			
54110-T004	VE09-T0004	54100000	66100100	Umbau Einfahrtsbereich Brücke Liebherr	75.000	75.000			
54110-T005	VE09-T0005	54100000	66100100	Neugestaltung Wielandstraße mit Umfeld	100.000	0	100.000		
54110-T008	VE09-T0006	54100000	66100100	Umgestaltung Schulstraße/Sennhofgasse	750.000	375.000	375.000		
54114-T001	VE09-T0007	54100000	66104000	Umgestaltung OD Mettenberg	691.011	691.011			
54121-T001	VE09-T0011	54100000	66101000	STK Süßlochgasse	140.000	0	140.000		
54175-T001	VE09-T0017	54100000	66150100	Sanierung Haltepunkt Süd - Bahn	500.000	0	500.000		

Invest.-Nr.	VE-Nr.	KTR	KST	Bezeichnung Investitionsmaßnahme	Gesamtbetrag	2021	2022	2023	2024
					in €	in €	in €	in €	in €
54160-T001	VE09-T0018	54100000	66105000	Kostenbeteiligung Aufstieg B30	300.000	0	300.000		
55200-T001	VE09-T0020	55200000	66500100	Hochwasserschutz Rot-/Wolfentalbach	3.422.652	1.500.000	1.623.000	299.652	
55200-T002	VE09-T0021	55200000	66500100	Umlegung/Renaturierung Neuweihergraben	50.000	50.000			
55200-T003	VE09-T0022	55200000	66500100	Hochwasserschutz Hagenbucher Graben	1.221.713	800.000	421.713		
55202-T001	VE09-T0026	55200000	66502000	Hochwasserschutz Dürnach Ringschnait	1.264.494	800.000	464.494		
55204-T001	VE09-T0027	55200000	66504000	Hochwasserschutz Mettenberger Graben	100.000	100.000			
54110-T001	VE09-T0028	54100000	66100100	Ausbau Mettenberger-/Ulmer Straße	50.000	50.000			
54110-T007	VE09-T0029	54100000	66100100	Umgestaltung Ulmer-Tor	1.580.000	1.580.000			
54110-T009	VE09-T0030	54100000	66100100	Neustrukturierung Bahnhof	200.000	200.000			
54110-T012	VE09-T0031	54100000	66100100	Riedlinger-/Theater-/Kolpingstraße	50.000	50.000			
54110-T013	VE09-T0032	54100000	66100100	Rindenmooser Straße	165.000	165.000			
54120-T010	VE09-T0033	54100000	66100100	STK Bergerhauser Straße	490.000	490.000			
54120-T011	VE09-T0034	54100000	66100100	STK Winterreuter Straße	235.000	235.000			
55203-T001	VE09-T0035	55200000	66503000	Hochwasserschutz Rindenmoos	225.000	100.000	125.000		
Weitere Maßnahmen									
113000-W01	VE01-W0001	11300000	13201000	Erwerb Sublizenzen städt. Homepage	20.000	20.000			
112000-W02	VE02-W0001	11200000	10210400	Verbesserung stadteigenes Glasfasernetz	100.000	100.000			
42400-F002	VE03-W0001	42400200	20970100	EK SWB Lehrschwimmbecken	1.000.000	1.000.000			
421000-Z01	VE05-W0001	42100000	40600000	Zuschüsse an Sportvereine	100.000	100.000			
126010-W04	VE06-W0001	12600000	32301000	Fahrzeug Feuerwehr Stafflangen	350.000	350.000			
291000-Z01	VE07-W0001	29100000	20050300	Zuschüsse Sanierung St. Martin	250.000	250.000			
54100-F001	VE09-F0001	54100000	20970300	Vermögensumlage IGI	500.000	500.000			
112501-W04	VE09-W0001	11250000	68000100	Kleinfahrzeug Baubetriebsamt	145.000	145.000			
11241-Z002	VE11-W0001	11240200	25010189	BKZ Nahwärmenetz Innenstadt	2.600.000	1.800.000	800.000		
Gesamt					**53.652.574**	**32.750.011**	**18.411.640**	**2.490.923**	**0**

Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Produktplan Baden-Württemberg				Zuordnung Kostenträger / Teilhaushalte Stadt Biberach			
Produktgruppe		Produkt		Kostenträger (Buchungsebene)		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
Produktbereich 11		**Innere Verwaltung**					
11.10	Steuerung	11.10.01	Steuerung	11100000	Steuerung	01	Verwaltungssteuerung
11.11	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	11.11.01	Geschäftsführung für den Gemeinderat und für seine Ausschüsse	11110000	Organisation und Dokumentation kommunaler Willensbildung	01	Verwaltungssteuerung
		11.11.02	Geschäftsführung für den Ortschaftsrat und sonstige Gremien				
		11.11.03	Geschäftsführung für das Jugendparlament				
11.12	Steuerungsunterstützung und Controlling	11.12.01	Grundsätze, Strategien, Handlungsrahmen (Standards)	11121000	Steuerungsunterstützung (Personal, Organisation)	02	Zentrale Dienste
		11.12.02	Haushalts- und Finanzplanung, Wirtschaftsplan, Ziel-, Leistungs- und Budgetvereinbarungen	11122000	Steuerungsunterstützung, Controlling (Finanzen)	03	Finanzen und Beteiligungen
		11.12.03	Vollzug des Haushaltsplans, Darlehensverwaltung, Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens, Finanzausgleich				
		11.12.04	Beteiligungsmanagement				
11.13	Rechnungsprüfung	11.13.01	Rechnungsprüfung	11130000	Rechnungsprüfung	01	Verwaltungssteuerung
		11.13.02	Sonstige übertragene Rechnungsprüfungen und Prüfungen				
11.14	Zentrale Funktionen	11.14.05	Datenschutzbeauftragte/-r				
		11.14.07	Europabeauftragte/-r				
		11.14.03	Personalrat	11140300	Personalrat	01	Verwaltungssteuerung
		11.14.04	Schwerbehindertenvertretung				
		11.14.06	Repräsentation (ohne Städtepartnerschaften)	11140600	Repräsentation (ohne Städtepartnerschaften)	01	Verwaltungssteuerung
		11.14.08	Kommunale Integrationsförderung	11140800	Kommunale Integrationsförderung	06	Sicherheit und Ordnung
		11.14.10	Bürgerengagement	11141000	Bürgerengagement	01	Verwaltungssteuerung
11.20	Organisation und EDV	11.20.01	Organisationsberatung	11200000	IT und Organisation	02	Zentrale Dienste
		11.20.02	Hard- und Software: Kundenbetreuung / Benutzerservice				
		11.20.03	Entwicklung, Pflege und Betreuung von Anwendungen				
		11.20.04	Betrieb und Anwendung von EDV-Verfahren auf zentralen Rechnersystemen				
		11.20.05	Betrieb und Unterhaltung des zentralen Netzes einschl. Telekommunikationsanlagen				
11.21	Personalwesen	11.21.01	Personalbedarfsdeckung	11210000	Personalwesen	02	Zentrale Dienste
		11.21.02	Personalbetreuung				
		11.21.03	Ausbildung				
		11.21.04	Fortbildung, Personalentwicklung				
		11.21.05	Bezüge- und Entgeltabrechnung				
		11.21.06	Freiwillige soziale Leistungen				
		11.21.07	Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin				
		-	-	11210900	Abwicklung Personalabrechnung für Dritte	02	Zentrale Dienste
11.22	Finanzverwaltung, Kasse	11.22.01	Haushalts- und betriebswirtschaftliche Dienstleistungen einschl. zentraler Geschäfts- und Anlagenbuchhaltung, Versicherungen	11220000	Finanzverwaltung, Kasse	03	Finanzen und Beteiligungen
		11.22.02	Aufgaben der Kommune als Steuerschuldnerin				
		11.22.03	Verwaltung von Treuhandvermögen, Sondervermögen, Nachlässen, Schenkungen und Vermächtnissen				
		11.22.05	Zahlungsverkehr einschließlich Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände				
		11.22.06	Buchhaltung, Rechnungslegung, Jahresabschluss				
		11.22.07	Zwangsweise Einziehung von Forderungen				
		11.22.08	Abwicklung von Geld- und Sachspenden				
		11.22.09	Gewährung von Zuschüssen an Vereine und Verbände				
11.24	Hochbau und Gebäudemanagement	11.24.01	Planung und bauliche Durchführung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Modernisierungen und Sanierungen einschließlich Bauherrenleistungen und Beratungsleistungen	11240100	Hochbau (Investitionsmaßnahmen)	11	Hochbau und Gebäudemanagement
		11.24.02	Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)	11240200	Gebäudemanagement (bebaute Grundstücke)	11	Hochbau und Gebäudemanagement
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	11.25.01	Unterhaltungsleistungen im Bereich Grünanlagen und sonstige Verkehrsflächen	11250000	Leistungen des Baubetriebsamts	09	Verkehrsflächen und -anlagen
		11.25.03	Leistungen zentraler Werkstätten				
		11.25.04	Transport- und Beförderungsleistungen				
		11.25.05	Verwaltung von Fahrzeugen und Geräten				
11.26	Zentrale Dienstleistungen	11.26.01	Zentraler Einkauf (Hardware, Bürogeräte)	11260000	Zentrale Dienstleistungen	02	Zentrale Dienste
		11.26.02	Boten-, Zustell- und Postdienste				
		11.26.03	Hausdruckerei und Vervielfältigung				
		11.26.04	Hausdienste				
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	11.30.01	Redaktion und Vertrieb des Amtsblatts	11300000	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	01	Verwaltungssteuerung
		11.30.02	Internetangebot				
		11.30.03	Herausgabe von Print- und Non-Print-Medien				
		11.30.04	Werbung, Vermarktung, Ausschreibungen, Bekanntmachungen				
		11.30.05	Pressearbeit				

Produktgruppe		Produkt		Kostenträger (Buchungsebene)		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
11.32	Abgabewesen	11.32.01	Festsetzung und Erhebung der Grundsteuer	11320000	Abgabewesen	03	Finanzen und Beteiligungen
		11.32.02	Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer				
		11.32.03	Festsetzung und Erhebung von sonstigen Steuern (Hundesteuer, Vergnügungssteuer)				
11.33	Grundstücks-management	11.33.01	Abwicklung von Grundstücksgeschäften und Bestellung und Verwaltung von Erbbaurechten	11330000	Grundstücksmanagement	12	Grundstücksmanagement
		11.33.04	Grundstücksmanagement (unbebaute Grundstücke)				
Produktbereich 12		**Sicherheit und Ordnung**					
12.10	Statistik und Wahlen	12.10.03	Wahlen und Abstimmungen	12100300	Wahlen und Abstimmungen	02	Zentrale Dienste
12.20	Ordnungswesen	12.20.01	Fundsachen und Fundtiere	12200000	Ordnungswesen	06	Sicherheit und Ordnung
		12.20.02	Bearbeitung von Angelegenheiten der Gefahrenabwehr				
		12.20.03	Bearbeitung von Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten, Fischereiwesen				
		12.20.04	Führung des Gewerberegisters				
		12.20.05	Bearbeitung von Gaststättenerlaubnissen				
		12.20.06	Bearbeitung von sonstigen gaststättenrechtlichen Erlaubnissen				
		12.20.07	Sonstige gewerberechtliche Erlaubnisse				
		12.20.08	Überwachung von Gewerbebetrieben und Veranstaltungen				
12.21	Verkehrswesen	12.21.01	Verkehrslenkung und -regelung (einschl. Planung und Verkehrssicherung)	12210000	Verkehrswesen	06	Sicherheit und Ordnung
		12.21.02	Verkehrsrechtliche und straßenrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse				
		12.21.03	Überwachung des ruhenden Verkehrs				
		12.21.04	Überwachung des fließenden Verkehrs				
12.22	Einwohner-/Ausländer-wesen	12.22.01	Meldeangelegenheiten	12220000	Einwohner-/Ausländerwesen	06	Sicherheit und Ordnung
		12.22.02	Erteilung von Ausweis- und sonstigen Dokumenten				
		12.22.03	Übermittlung von elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmalen (ELStAM) und Auskunftserteilung über die steuerliche Identifikationsnummer (IdNr)				
		12.22.04	Bürgerservice / Leistungen für andere Behörden				
		12.22.07	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für EU-Ausländer/-innen				
		12.22.08	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Nicht-EU-Ausländer/-innen				
		12.22.09	Bearbeiten von Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber/-innen				
		12.22.10	Aufenthaltsbeendende Maßnahmen				
12.23	Personenstandswesen	12.23.01	Beurkundung von Geburten	12230000	Personenstandswesen	06	Sicherheit und Ordnung
		12.23.02	Eheanmeldung und Eheschließung				
		12.23.03	Nachbeurkundung einer im Ausland begründeten Ehe oder Lebenspartnerschaft				
		12.23.04	Beurkundung von Sterbefällen				
		12.23.05	Fortführung von Personenstandsregistern einschl. Testamentsverzeichnis				
		12.23.06	Informationen und Nachweise aus den Personenstandsregistern				
		12.23.07	Andere Beurkundungen, öffentliche Beglaubigungen				
		12.23.08	Mitwirkung in Nachlass-Angelegenheiten				
		12.23.09	Behördliche Namensänderungen				
		12.23.10	Begründung von eingetragenen Lebenspartnerschaften				
12.24	Kommunales Grundbuchwesen	12.24.02	Ratschreibertätigkeit	12240000	Kommunale Grundbucheinsichtstelle mit Ratschreibertätigkeit	12	Grundstücksmanagement
		12.24.04	Kommunale Grundbucheinsichtstelle				
12.25	Sozialversicherung	12.25.01	Bearbeitung von Sozialversicherungsangelegenheiten	12250000	Sozialversicherung	06	Sicherheit und Ordnung
12.60	Brandschutz	12.60.01	Brandbekämpfung, Technische Hilfeleistung	12600000	Brandschutz	06	Sicherheit und Ordnung
		12.60.02	Feuersicherheitswachdienst				
		12.60.04	Brandschutzerziehung und -aufklärung				
12.70	Zuschuss Rettungswesen	12.70.01	Unterstützung des Rettungswesens	12700100	Unterstützung des Rettungswesens	06	Sicherheit und Ordnung
12.80	Katastrophenschutz	12.80.01	Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz	12800000	Katastrophenabwehr und Bevölkerungsschutz	06	Sicherheit und Ordnung
Produktbereich 21		**Schulträgeraufgaben**					
21.10	Allgemeinbildende Schulen	21.10.01	Grundschulen	21100101	Grundschulen	05	Bildung, Betreuung und Sport
		21.10.01	Betreuung und Angebote an Grundschulen	21100102	Betreuung und Angebote an Grundschulen	05	Bildung, Betreuung und Sport
		21.10.04	Realschule	21100400	Realschule	05	Bildung, Betreuung und Sport
		21.10.06	Gymnasien	21100600	Gymnasien	05	Bildung, Betreuung und Sport
		21.10.10	Gemeinschaftsschule	21101000	Gemeinschaftsschule	05	Bildung, Betreuung und Sport
21.20	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren und Schulkindergärten	21.20.02	SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen	21200200	SBBZ mit Förderschwerpunkt Lernen	05	Bildung, Betreuung und Sport
21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	21.50.01	Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport	21500100	Verwaltung Bildung, Betreuung und Sport	05	Bildung, Betreuung und Sport
		21.50.02	Schulverpflegung	21500200	Schulverpflegung	05	Bildung, Betreuung und Sport

Produktgruppe		Produkt		Kostenträger (Buchungsebene)		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
Produktbereich 25		**Museen, Archiv, Zoo**					
25.10	Förderung von Wissenschaft und Hochschule	25.10.01	Förderung von Wissenschaft und Hochschule	25100000	Förderung von Wissenschaft und Hochschule	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
25.20	Museum Biberach	25.20.01	Pflege des Museumsguts	25200000	Museum Biberach	04	Kultur
		25.20.02	Dauerausstellungen				
		25.20.03	Sonderausstellungen				
		25.20.04	Museumsbezogene Kulturaktivitäten				
		25.20.05	Museumsbezogene Dienstleistungen				
		25.20.06	Museumsshop				
25.21	Archive	25.21.01	Pflege der Archivbestände	25210001	Stadtarchiv	04	Kultur
		25.21.02	Benutzerdienst				
		25.21.03	Erforschung und Vermittlung der Orts- und Landesgeschichte				
		25.21.01	Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung	25210002	Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung	04	Kultur
Produktbereich 26		**Theater, Konzerte, Musikschulen**					
26.20	Musikpflege	26.20.04	Förderung der Musik	26200400	Förderung der Musik	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
26.30	Bruno-Frey-Musikschule	26.30.01	Elementarer Unterricht	26300000	Bruno-Frey-Musikschule	04	Kultur
		26.30.02	Instrumental- und Vokalunterricht, Orchester und Ensembles				
		26.30.04	Musiktherapie/Arbeit mit Behinderten				
		26.30.05	Durchführung von Veranstaltungen				
		26.30.06	Mitwirkung bei Fremdveranstaltungen				
		26.30.07	Überlassung von Arbeitsmaterialien				
Produktbereich 27		**Volkshochschulen, Bibliotheken, kulturpädagogische Einrichtungen**					
27.10	Volkshochschule	27.10.01	Kurse und Lehrgänge	27100000	Volkshochschule	04	Kultur
		27.10.02	Einzelveranstaltungen				
		27.10.03	Exkursionen und Studienreisen				
		27.10.04	Ausstellungen				
		27.10.05	Prüfungen				
		27.10.07	Auftrags- und Vertragsmaßnahmen				
		27.10.10	Sonstige Service- und Sachleistungen				
27.20	Stadtbücherei	27.20.01	Medien und Informationen für Sachbereiche	27200000	Stadtbücherei	04	Kultur
		27.20.02	Medien und Informationen für Schöne Literatur (Belletristik)				
		27.20.03	Bereitstellung von Medien und Informationen im Kinder- und Jugendbereich				
		27.20.04	Medien und Informationen im Bereich Zeitungen und Zeitschriften				
		27.20.05	Informationsdienste				
		27.20.06	Programmarbeit (Förderung der Lesemotivation, der Lese-, Medien- und Informationskompetenz)				
		27.20.07	Führungen (u. a. bibliothekspädagogische Aktionen)				
27.30	Kulturpädagogische Einrichtungen	27.30.01	Jugendkunstschule	27300100	Jugendkunstschule	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
Produktbereich 28		**Sonstige Kulturpflege**					
28.10	Kulturelles Engagement	28.10.01	Kulturförderung (ohne Musikförderung)	28100100	Kulturförderung (ohne Musikförderung)	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
		28.10.03	Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften	28100300	Kulturverwaltung und Städtepartnerschaften	04	Kultur
		28.10.04	Einrichtungen für kulturelle Zwecke	28100400	Einrichtungen für kulturelle Zwecke	04	Kultur
		28.10.05	Förderung Schützenfest	28100500	Förderung Schützenfest	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
Produktbereich 29		**Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften**					
29.10	Förderung von Kirchen-gemeinden und Religionsgemeinschaften	29.10.01	Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften	29100000	Förderung von Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
Produktbereich 31		**Soziale Hilfen**					
31.40	Soziale Einrichtungen	31.40.09	Soziale Einrichtungen - Stadtteilhaus	31400900	Soziale Einrichtungen - Stadtteilhaus	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
31.60	Sonstige Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	31.60.01	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	31600000	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	31.80.01	Gewährung von Wohngeld	31800100	Gewährung von Wohngeld	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
		31.80.02	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe	31800200	Soziale Vergünstigungen und Sozialpässe	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
Produktbereich 36		**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**					
36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	36.20.01	Kinder- und Jugendförderung	36200100	Kinder- und Jugendförderung	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
		36.20.04	Einrichtungen der Jugendarbeit	36200400	Einrichtungen der Jugendarbeit	07	Soziale Angelegenheiten, Heimatpflege und Jugend
36.50	Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	36.50.01.01	Kindertageseinrichtungen (1 bis 6 Jahre)	36500101	Kindertageseinrichtungen (1 bis 6 Jahre)	05	Bildung, Betreuung und Sport
		36.50.01.02	Hort an Schulen (6 bis 10 Jahre)	36500102	Hort an Grundschulen	05	Bildung, Betreuung und Sport
Produktbereich 42		**Sport und Bäder**					
42.10	Förderung des Sports	42.10.01	Sportförderung	42100000	Sportförderung	05	Bildung, Betreuung und Sport
		42.10.02	Sportveranstaltungen				
42.40	Bäder	42.40.02	Beteiligung Bäder	42400200	Beteiligung Bäder	03	Finanzen und Beteiligungen
42.41	Sportstätten	42.41.01.01	Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen	42410101	Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen	05	Bildung, Betreuung und Sport
		42.41.01.02	Turn- und Festhallen Ortsteile	42410102	Turn- und Festhallen Ortsteile	05	Bildung, Betreuung und Sport
		42.41.01.03	Turnhallen an Grundschulen	42410103	Turnhallen an Grundschulen	05	Bildung, Betreuung und Sport
		42.41.03	Frei- und Sondersportanlagen	42410300	Frei- und Sondersportanlagen	05	Bildung, Betreuung und Sport

Produktgruppe		Produkt		Kostenträger (Buchungsebene)		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
Produktbereich 51		**Räumliche Planung und Entwicklung**					
51.10	Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung und Stadterneuerung	51.10.01	Stadtentwicklung	51100000	Stadtentwicklung, Stadtplanung, Stadtsanierung und Geoinformationssysteme	08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen
		51.10.02	Vorbereitende Bauleitplanung				
		51.10.03	Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung				
		51.10.04	Städtebaulicher Entwurf, Konzepte zu Bebauung und Freiraum, Stadtgestaltung				
		51.10.05	Verbindliche Bauleitplanung				
		51.10.06	Verkehrsentwicklungsplan				
		51.10.07	Konzepte zur Verkehrslenkung und Steuerung				
		51.10.08	Entwurf von Verkehrsanlagen				
		51.10.09	Stadtsanierung				
		51.10.10	Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen				
		51.10.11	Rechtsverfahren und Gebote				
		51.10.12	Städtebauliche Verträge				
		51.10.13	Planungs- und Gestaltungsberatung				
		51.10.14	Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben Dritter				
51.11	Flächen- und grundstücksbezogene Daten und Grundlagen	51.11.01	Führung und Bereitstellung des Liegenschaftskatasters				
		51.11.02	Weitere grundstücksbezogene Basisinformationen				
		51.11.03	Vermessungstechnische Ingenieurleistungen				
		51.11.04	Liegenschaftsvermessung				
		51.11.05	Raumbezugssysteme nach Lage und Höhe				
		51.11.06	Grundlagen raumbezogener Informationssysteme				
		51.11.07	Führung und Bereitstellung von Karten und Geodaten				
		51.11.08	Umlegungsverfahren nach Baugesetzbuch und sonstige Ordnungsmaßnahmen				
		51.11.09	Realisierungsuntersuchungen zur Baulandbereitstellung				
		51.11.10	Führung und Bereitstellung der Kaufpreissammlung, Markt- und Preisanalysen (Gutachterausschuss)	51111000	Gutachterausschuss	08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen
		51.11.11	Erstellung von Wertgutachten (Gutachterausschuss)				
Produktbereich 52		**Bauen und Wohnen**					
52.10	Bauordnung	52.10.01	Bauvoranfrage	52100000	Bauordnung einschl. Denkmalschutz	08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen
		52.10.02	Baugenehmigungsverfahren				
		52.10.03	Kenntnisgabeverfahren				
		52.10.04	Abgeschlossenheitsbescheinigung nach WEG				
		52.10.05	Entscheidungen im verfahrensfreien Bereich				
		52.10.06	Bautechnische Prüfung				
		52.10.07	Baukontrolle, Bauabnahme, Gebrauchsabnahme				
		52.10.08	Wiederkehrende Prüfung von Sonderbauten (z. B. Brandverhütungsschau)				
		52.10.09	Bauordnungsbehördliche Maßnahmen				
		52.10.10	Schornsteinfegerwesen				
		52.10.11	Baulastenverzeichnis				
		52.10.12	Allgemeine Bauberatung				
52.30	Denkmalschutz und Denkmalpflege	52.30.01	Unterschutzstellung				
		52.30.02	Denkmalschutzrechtliche Genehmigungsverfahren einschließl. Denkmalförderung				
Produktbereich 53		**Ver- und Entsorgung**					
53.10	Elektrizitätsversorgung	53.10.03	Beteiligung Elektrizitätsversorgung	53100300	Beteiligung Elektrizitätsversorgung	03	Finanzen und Beteiligungen
53.20	Gasversorgung	53.20.03	Beteiligung Gasversorgung	53200300	Beteiligung Gasversorgung	03	Finanzen und Beteiligungen
53.30	Wasserversorgung	53.30.04	Beteiligung Wasserversorgung	53300400	Beteiligung Wasserversorgung	03	Finanzen und Beteiligungen
53.40	Fernwärmeversorgung	53.40.03	Beteiligung Fernwärmeversorgung	53400300	Beteiligung Fernwärmeversorgung	03	Finanzen und Beteiligungen
53.60	Telekommunikations-einrichtungen	53.60.03	Beteiligung Breitbandversorgung	53600300	Beteiligung Breitbandversorgung	03	Finanzen und Beteiligungen
Produktbereich 54		**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**					
54.10	Gemeindestraßen	54.10.01	Straßen, Wege und Plätze	54100000	Straßen, Verkehrsausstattung, ÖPNV-Anlagen	09	Verkehrsflächen und -anlagen
		54.10.02	Verkehrsausstattung				
		54.10.03	Grün an Straßen				
		54.10.04	Ingenieurbauwerke einschl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung				
		54.10.05	Sonstige Leistungen des Straßenbaulastträgers / ÖPNV-Anlagen				
		54.10.06	Leistungen für Dritte				
54.50	Straßenreinigung und Winterdienst	54.50.01	Straßenreinigung	54500100	Straßenreinigung	09	Verkehrsflächen und -anlagen
		54.50.02	Winterdienst	54500200	Winterdienst	09	Verkehrsflächen und -anlagen
54.60	Parkierungs-einrichtungen	54.60.01	Parkierungseinrichtungen	54600100	Parkierungseinrichtungen	09	Verkehrsflächen und -anlagen
		54.60.02	Beteiligung Parkierungseinrichtungen	54600200	Beteiligung Parkierungseinrichtungen	03	Finanzen und Beteiligungen
54.70	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	54.70.01	Beteiligung Verkehrsbetriebe / ÖPNV	54700100	Beteiligung Verkehrbetriebe / ÖPNV	03	Finanzen und Beteiligungen
54.90	Öffentliche Toilettenanlagen	54.90.01	Öffentliche Toilettenanlagen	54900000	Öffentliche Toilettenanlagen	11	Hochbau und Gebäudemanagement

Produktgruppe		Produkt		Kostenträger (Buchungsebene)		Teilhaushalt	
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
Produktbereich 55		**Natur- und Landschaftspflege, Friedhofswesen**					
55.10	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	55.10.01	Grünanlagen und Spielplätze	55100100	Grünanlagen und Spielplätze	08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen
		55.10.03	Kleingartenanlagen	55100300	Kleingartenanlagen		
55.20	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer	55.20.01	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer	55200000	Gewässerschutz, Öffentliche Gewässer	09	Verkehrsflächen und -anlagen
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	55.30.01	Reihengräber	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen	08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen
		55.30.02	Wahlgräber				
		55.30.03	Kriegsgräber und historische Gräber	55300300	Kriegsgräber und historische Gräber	08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen
		55.30.04	Öffentliches Grün auf Friedhöfen	55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen	08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen
		55.30.05	Leichen- und Trauerhallen				
		55.30.06	Erdbestattungen				
		55.30.08	Urnenbeisetzungen				
		55.30.09	Aus- und Umbettungen				
		55.30.11	Friedhofsgärtnerische Leistungen				
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	55.40.01	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	55400100	Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege	08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen
55.50	Forstwirtschaft	55.50.01	Holzproduktion	55500000	Forstwirtschaft	10	Forstwirtschaft
		55.50.02	Erhaltung und Förderung der ökologischen Funktion des Waldes				
		55.50.03	Erhaltung und Förderung der sozialen Funktion des Waldes				
		55.50.04	Dienstleistungen für Dritte				
		55.50.05	Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Aufgaben als untere Forstbehörde				
Produktbereich 56		**Umweltschutz**					
56.10	Umweltschutzmaß-nahmen	56.10.01	Altlasten	56100000	Altlasten, Abfallrechtliche Maßnahmen	08	Stadtplanung und Landschaftspflege, Bauen und Wohnen
		56.10.04	Abfallrechtliche Maßnahmen				
Produktbereich 57		**Wirtschaft und Tourismus**					
57.10	Wirtschaftsförderung	57.10.01	Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren sowie Standortanalyse	57100000	Wirtschaftsförderung	01	Verwaltungssteuerung
		57.10.02	Firmenbetreuung und Existenzgründungsförderung				
		57.10.03	Planung, Vermarktung und Vermittlung von Gewerbeflächen/-objekten				
57.30	Märkte	57.30.06	Wochenmärkte	57300600	Wochenmärkte	12	Grundstücksmanagement
		57.30.07	Jahrmärkte	57300700	Jahrmärkte	12	Grundstücksmanagement
		57.30.09	Christkindlesmarkt	57300900	Christkindlesmarkt	12	Grundstücksmanagement
57.50	Tourismus und Veranstaltungshallen	57.50.02	Gästeinformation und Fremdenverkehr	57500100	Tourismus	04	Kultur
		57.50.05	Veranstaltungshallen	57500500	Veranstaltungshallen	04	Kultur
Produktbereich 61		**Allgemeine Finanzwirtschaft**					
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	61100000	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	13	Allgemeine Finanzwirtschaft
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	61200000	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	13	Allgemeine Finanzwirtschaft

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

	Bezeichnung		ZIEL	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Kennzahlen des Ergebnishaushalts	Ordentliches Ergebnis								
	absoluter Betrag	€	**>0**	-6.760.000	-4.230.000	-800.000	3.250.000	0	27.134.182
	absoluter Betrag/EW	€/EW	nicht definiert	-203	-127	-24	98	0	827
	Aufwanddeckungsgrad	%	**>100**	97%	98%	100%	101%	100%	116%
	Steuerkraft -netto-								
	absolute Zahl	€	**>0**	64.903.000	67.484.000	57.337.000	76.280.000	77.465.000	90.304.318
	absolute Zahl/EW	€/EW	nicht definiert	1.949	2.033	1.732	2.312	2.347	2.751
	Finanzierungsanteil an ordentlichen Aufwendungen *	%	↗	36%	37%	29%	43%	45%	55%
	Betriebsergebnis -netto-								
	absolute Zahl	€	**>0**	-71.663.000	-71.714.000	-58.137.000	-73.030.000	-77.465.000	-63.170.137
	absolute Zahl/EW	€/EW	nicht definiert	-2.152	-2.160	-1.756	-2.213	-2.347	-1.924
	Anteil an ordentlichen Aufwendungen *	%	↗	40%	39%	30%	41%	45%	38%
	Sonderergebnis	€	**>0**	0	0	0	0	0	0
	Gesamtergebnis	€	**>0**	-6.760.000	-4.230.000	-800.000	3.250.000	0	27.134.182
	Steuerquote *	%	➔	62%	63%	64%	66%	66%	69%
	Gewerbesteuerquote *	%	➔	59%	61%	62%	63%	64%	66%
	Quote Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und Entgelte *	%	➔	4%	4%	4%	3%	3%	3%
	Zuwendungsquote *	%	➔	1%	1%	1%	1%	1%	1%
	Personalaufwandsquote *	%	➔	20%	20%	18%	19%	19%	19%
	Unterhaltungsaufwandsquote *	%	➔	5%	5%	5%	5%	5%	4%
	Quote geleistete Zuwendungen, Zuschüsse und Transferaufwendungen *	%	➔	8%	8%	7%	8%	8%	10%
	Umlagenquote *	%	➔	46%	48%	52%	49%	49%	51%
	Abschreibungsquote *	%	➔	7%	7%	7%	7%	7%	6%

Kennzahlen des Finanzhaushalts	Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit								
	absolute Zahl	€	**>0**	-1.580.000	1.900.000	-6.550.000	14.096.000	18.334.000	-
	absolute Zahl/EW	€/EW	nicht definiert	-47	57	-198	427	556	-
	Mindestzahlungsmittelüberschuss (Bedienung Tilgungsverpflichtungen)	€	Mindest-bestand	0	0	0	0	0	-
	Nettoinvestitionsrate/-finanzierungsmittel								
	absolute Zahl	€	**>0**	-1.580.000	1.900.000	-6.550.000	14.096.000	18.334.000	-
	absolute Zahl/EW	€/EW	nicht definiert	-47	57	-198	427	556	-
	Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	€	Sollbestand	3.438.413	3.375.349	3.221.846	3.186.687	3.065.732	-
	Liquide Mittel zum Jahresende	€	**>0**	104.414.006	136.306.006	171.045.006	219.897.006	251.968.025	-
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	€		7.496.000	9.503.000	10.706.000	11.613.000	17.283.000	-
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	€		35.120.000	43.849.000	50.610.000	50.768.000	49.603.000	-

* Für die Berechnung der Kennzahlen bleiben bei den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen die Auflösung und Zuführung zu freiwilligen Rückstellungen unberücksichtigt.

	Bezeichnung		ZIEL	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Kennzahlen der Bilanz	Eigenkapital	€	➔	-	-	-	-	-	-
	Basiskapital	€	➔	-	-	-	-	-	-
	Eigenkapitalquote	%	↗	-	-	-	-	-	-
	Fremdkapitalquote	%	↘	-	-	-	-	-	-
	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen (Goldene Bilanzregel)	%	>100	-	-	-	-	-	-
	Verpflichtende Rückstellungen	€	↘	742.191	742.191	742.191	742.191	801.591	857.591
	Freiwillige Rückstellungen	€	↘	112.331.800	118.251.800	123.071.800	139.421.800	138.811.800	129.931.800
	Verschuldung								
	absolute Zahl	€	↘	0	0	0	0	0	0
	absolute Zahl/EW	€/EW	nicht definiert	0	0	0	0	0	0
	Nettoneuverschuldung	€	↘	0	0	0	0	0	0

Beteiligungen (> 25 %)	Stadtwerke Biberach GmbH								
	Stammkapital	€	➔	-	-	-	6.260.000	6.260.000	6.260.000
	Kapitalrücklage	€	➔	-	-	-	48.848.527	45.398.527	42.398.527
	Eigenbetrieb Stadtentwässerung								
	Stammkapital	€	➔	-	-	-	-	0	0
	Kapitalrücklage	€	➔	-	-	-	-	0	0
	Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft								
	Stammkapital	€	➔	-	-	-	-	0	0
	Kapitalrücklage	€	➔	-	-	-	-	7.975.413	7.975.413

Entwicklung der Kinder- und Schülerzahlen in Biberach

1. Statistik über die Kinderzahlen

2. Statistik über die Schülerzahlen

3. Grafische Darstellung der Schülerzahlen

4. Detaillierte Darstellung der Schulbudgets

Für die Richtigkeit der Angaben zeichnet sich das Amt für Bildung, Betreuung und Sport verantwortlich.

1. Entwicklung der Kinderzahlen im Kindergarten- und Kleinkindbereich

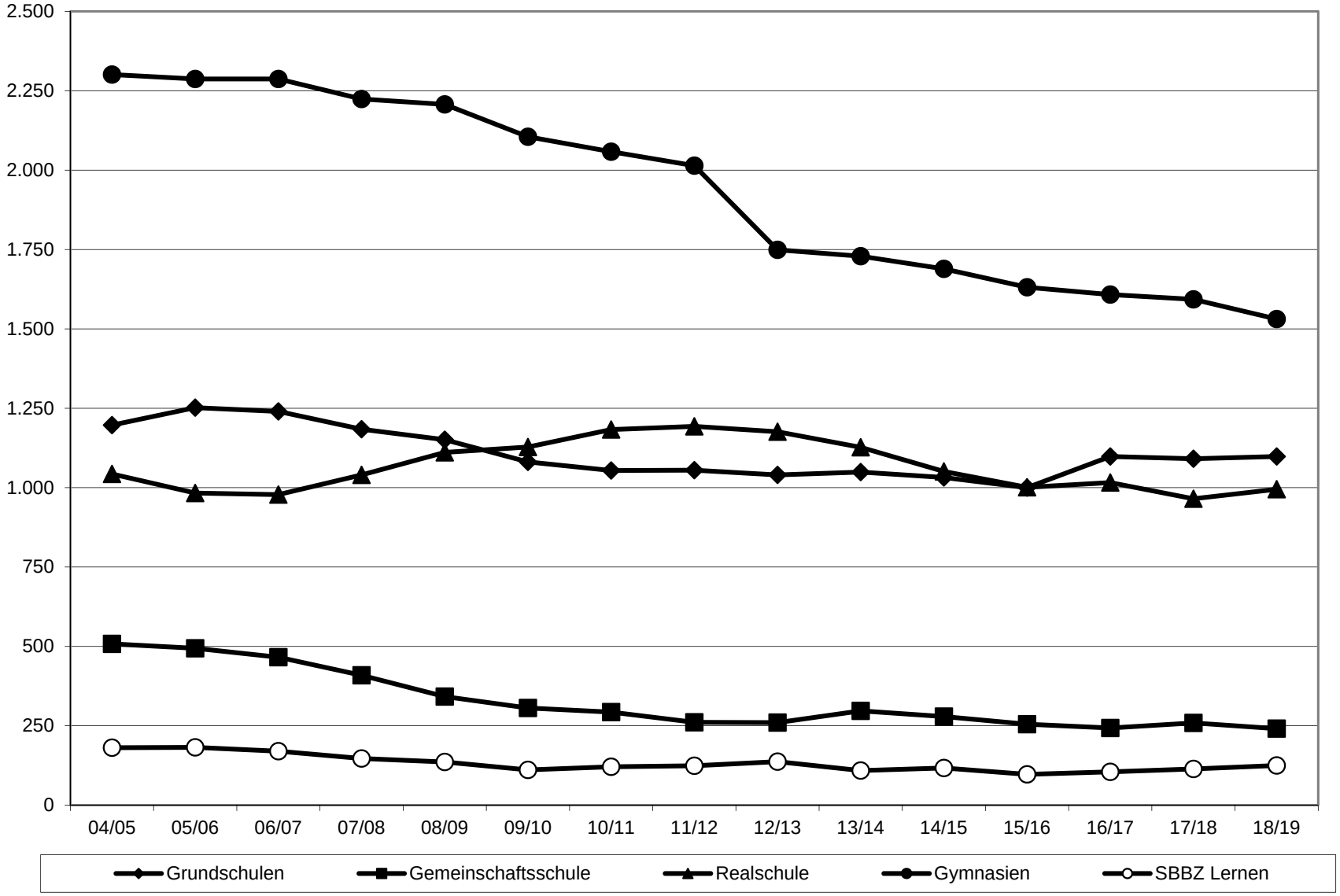
		2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
1. Entwicklung der Geburtenquote											
Biberach	Zahl der Kinder				346	299	280	297	250	236	295
	Quote pro Einwohner		0,00%	0,00%	1,06%	0,93%	0,89%	0,95%	0,80%	0,76%	0,91%
Landesdurchschnitt	Zahl der Kinder			89.472	89.473	89.474	89.475	89.476	89.477	88.823	90.695
	Quote pro Einwohner		0,00%	0,97%	0,98%	0,92%	0,89%	0,86%	0,85%	0,84%	0,84%
2. Kleinkindbetreuung in Einrichtungen											
Betreuungszeit	bis zu 5 Stunden/Tag							7	12	2	0
	mehr als 5 bis 7 Stunden/Tag							112	89	91	82
	mehr als 7 Stunden/Tag							96	81	73	68
	bis 15 Stunden/Woche	0	0	0	2	2	3				
	15 - 29 Stunden/Woche	0	0	0	0	4	5				
	29 - 34 Stunden/Woche	52	53	48	48	68	77				
	34 - 39 Stunden/Woche	75	73	63	60	57	21				
	39 - 44 Stunden/Woche	7	0	0	0	0	5				
	über 44 Stunden/Woche	123	118	112	111	99	79				
Summe der betreuten Kleinkinder		**257**	**244**	**223**	**221**	**230**	**190**	**215**	**182**	**166**	**150**

		2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013	2012	2011	2010
3. Kindergartenbetreuung in Einrichtungen											
Betreuungszeit	bis zu 5 Stunden/Tag							24	34	29	25
	mehr als 5 bis 7 Stunden/Tag							723	766	798	796
	mehr als 7 Stunden/Tag							233	169	161	150
	bis 15 Stunden/Woche	0	0	0	0	0	0				
	15 - 29 Stunden/Woche	3	2	3	5	7	9				
	29 - 34 Stunden/Woche	176	160	213	255	221	666				
	34 - 39 Stunden/Woche	531	560	504	473	463	134				
	39 - 44 Stunden/Woche	19	0	0	0	0	77				
	über 44 Stunden/Woche	311	295	276	262	256	108				
Summe der betreuten Kindergartenkinder		**1.040**	**1.017**	**996**	**995**	**947**	**994**	**980**	**969**	**988**	**971**
4. Betreuung durch Tagesmütter											
Kleinkinder		53	49	41	32	22	33	48	44	25	31
Kindergartenkinder		3	2	6	5	16	18	34	20	17	18
Summe der betreuten Kinder durch Tagesmütter		**56**	**51**	**47**	**37**	**38**	**51**	**82**	**64**	**42**	**49**

2. Entwicklung der Schülerzahlen

KTR	Schulart	Name	Klas-sen	Lehr-kräfte	Männ-lich	Weib-lich	**Gesamt 2019/20**	Biberach Zahl	Biberach Anteil	Auswärtige Zahl	Auswärtige Anteil	**Gesamt 2018/19**	**Gesamt 2017/18**
21100101	Grundschulen	Braith - Grundschule	9	20	63	87	150	131	87,33	19	12,67	**164**	**157**
		Birkendorf - Grundschule	8	11	97	96	193	191	98,96	2	1,04	**194**	**195**
		Mittelberg - Grundschule	11	20	114	106	220	208	94,55	12	5,45	**226**	**215**
		Gaisental - Grundschule	12	20	103	144	247	240	97,17	7	2,83	**239**	**248**
		Grundschule Stafflangen	3	4	26	26	52	52	100,00	0	0,00	**55**	**52**
		Grundschule Ringschnait	4	9	39	37	76	73	96,05	3	3,95	**77**	**76**
		Grundschule Rißegg	4	8	37	37	74	72	97,30	2	2,70	**75**	**75**
		Grundschule Mettenberg	4	6	41	35	76	72	94,74	4	5,26	**68**	**73**
		Summe Grundschulen	55	98	520	568	**1.088**	1.039	95,50	49	4,50	**1.098**	**1.091**
21100400	Realschule	Dollinger - Realschule	39	80	532	486	**1.018**	459	45,09	559	54,91	**995**	**965**
21100600	Gymnasien	Wieland - Gymnasium	33	74	399	413	**812**	414	50,99	398	49,01	**779**	**788**
		Pestalozzi - Gymnasium	34	70	320	469	**789**	369	46,77	420	53,23	**752**	**805**
		Summe Gymnasien	67	144	719	882	**1.601**	783	48,91	818	51,09	**1.531**	**1.593**
21101000	Gemeinschafts-schule	Mali-Gemeinschaftsschule	11	24	140	100	**240**	170	70,83	70	29,17	**241**	**259**
21200200	SBBZ Lernen	Pflugschule	10	23	75	42	**117**	53	45,30	64	54,70	**125**	**114**
Summe aller Schulen			**182**	**369**	**1.986**	**2.078**	**4.064**	**2.504**	**61,61**	**1.560**	**38,39**	**3.990**	**4.022**

3. Entwicklung der Schülerzahlen nach Schularten



4. Detaillierte Darstellung der Schulbudgets 2020 Grundschulen Stadt

Sach-konto	Bezeichnung	Braith-Grundschule		Birkendorf-Grundschule		Mittelberg-Grundschule		Gaisental-Grundschule	
		Kostenstelle 404001*		Kostenstelle 404002*		Kostenstelle 404003*		Kostenstelle 404004*	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
3141120	Zuweisungen Land Jugendbegleiter	4.500 €	4.500 €	2.500 €	0 €	5.000 €	2.500 €	6.000 €	6.000 €
3148900	Spenden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3461100	Budgetrelevante Ersätze	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4262000	Aus- und Fortbildung	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €
4271403	Sachkosten Betreuung VS und FNB	-800 €	-800 €	-1.900 €	-2.000 €	-1.500 €	-1.400 €	-1.200 €	-1.200 €
4271406	Schulveranstaltungen	-1.300 €	-1.200 €	-1.400 €	-1.400 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.800 €	-1.800 €
4271407	Schulische Angebote	-3.300 €	-3.200 €	-3.800 €	-3.800 €	-4.100 €	-3.900 €	-4.800 €	-4.900 €
4271700	Sachkosten IuK	-1.500 €	-750 €	-1.500 €	-750 €	-1.500 €	-750 €	-1.500 €	-750 €
4271710	Kopierkosten	-3.000 €	-2.500 €	-3.000 €	-2.500 €	-3.000 €	-2.500 €	-3.000 €	-2.500 €
4274000	Lehr- und Unterrichtsmittel	-12.750 €	-13.400 €	-11.750 €	-10.600 €	-13.950 €	-12.800 €	-19.750 €	-22.000 €
4274100	Aufwand Grundschulförderklasse	0 €	0 €	0 €	0 €	-1.400 €	-1.400 €	0 €	0 €
4275000	Lernmittel	-14.600 €	-14.000 €	-16.500 €	-16.600 €	-17.900 €	-17.000 €	-20.800 €	-21.500 €
4431100	Bürobedarf	-4.200 €	-4.000 €	-4.700 €	-4.700 €	-5.100 €	-4.900 €	-5.900 €	-6.200 €
4431200	Fachliteratur	-1.300 €	-1.200 €	-1.400 €	-1.400 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.800 €	-1.800 €
4431300	Portokosten	-600 €	-600 €	-700 €	-700 €	-800 €	-700 €	-900 €	-900 €
4431400	Weitere Geschäftsaufwendungen	-200 €	-200 €	-200 €	-200 €	-300 €	-200 €	-300 €	-300 €
4431600	Reisekosten, KFZ-Entschädigungen	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €
4811200	Erstattung BBA - Sonstiges (Budget)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
W04	Investitionen Schulbudget	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-3.000 €	-2.000 €	-3.000 €	-3.000 €
	Summe Schulbudget 2020	**-41.700 €**		**-47.000 €**		**-51.200 €**		**-59.400 €**	
	Summe Schulbudget 2019		**-40.000 €**		**-47.300 €**		**-48.700 €**		**-61.500 €**
	Budgetübertrag 2018		**28.163 €**		**26.751 €**		**86.969 €**		**133.084 €**

4. Detaillierte Darstellung der Schulbudgets 2020 Grundschulen Ortsteile

Sach-konto	Bezeichnung	Grundschule Stafflangen		Grundschule Ringschnait		Grundschule Rißegg		Grundschule Mettenberg	
		Kostenstelle 404011*		Kostenstelle 404012*		Kostenstelle 404013*		Kostenstelle 404014*	
		2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019
3141120	Zuweisungen Land Jugendbegleiter	0 €	0 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	0 €	0 €
3148900	Spenden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3461100	Budgetrelevante Ersätze	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4262000	Aus- und Fortbildung	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €	-500 €
4271403	Sachkosten Betreuung VS und FNB	-500 €	-500 €	-800 €	-800 €	-900 €	-900 €	-1.100 €	-1.100 €
4271406	Schulveranstaltungen	-500 €	-400 €	-600 €	-600 €	-600 €	-600 €	-600 €	-600 €
4271407	Schulische Angebote	-1.200 €	-1.200 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.600 €	-1.500 €	-1.600 €
4271700	Sachkosten IuK	-2.500 €	-750 €	-2.500 €	-750 €	-2.500 €	-750 €	-2.500 €	-750 €
4271710	Kopierkosten	-1.200 €	-1.200 €	-1.200 €	-1.200 €	-1.200 €	-1.200 €	-1.200 €	-1.200 €
4274000	Lehr- und Unterrichtsmittel	-50 €	-1.600 €	-4.450 €	-6.000 €	-4.150 €	-5.900 €	-750 €	-3.000 €
4275000	Lernmittel	-5.300 €	-5.100 €	-7.100 €	-7.100 €	-7.000 €	-7.000 €	-6.500 €	-6.900 €
4431100	Bürobedarf	-1.500 €	-1.500 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-2.000 €	-1.900 €	-2.000 €
4431200	Fachliteratur	-500 €	-400 €	-600 €	-600 €	-600 €	-600 €	-600 €	-600 €
4431300	Portokosten	-200 €	-200 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €	-300 €
4431400	Weitere Geschäftsaufwendungen	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €	-100 €
4431600	Reisekosten, KFZ-Entschädigungen	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €
4811200	Erstattung BBA - Sonstiges (Budget)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
W04	Investitionen Schulbudget	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €
	Summe Schulbudget 2020	**-15.200 €**		**-20.400 €**		**-20.100 €**		**-18.700 €**	
	Summe Schulbudget 2019		**-14.600 €**		**-20.200 €**		**-20.100 €**		**-19.800 €**
	Budgetübertrag 2018		**7.319 €**		**17.343 €**		**47.863 €**		**45.298 €**

4.Detaillierte Darstellung der Schulbudgets 2020 Weiterführende Schulen

Sach-konto	Bezeichnung	Dollinger-Realschule		Wieland-Gymnasium		Pestalozzi-Gymnasium		Mali-Gemeinschafts-schule		SBBZ Lernen Pflugschule	
		Kostenstelle **40403000**		Kostenstelle **40404100**		Kostenstelle **40404200**		Kostenstelle **40402000**		Kostenstelle **40405000**	
		2020	**2019**	**2020**	**2019**	**2020**	**2019**	**2020**	**2019**	**2020**	**2019**
3141120	Zuweisungen Land Jugendbegleiter	6.000 €	5.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3148900	Spenden	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3321412	Benutzungsentgelte GT-Betreuung	5.100 €	5.100 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
3461100	Budgetrelevante Ersätze	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
4262000	Aus- und Fortbildung	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.000 €	-1.250 €	-1.250 €	-500 €	-500 €	-250 €	-250 €
4271406	Schulveranstaltungen	-9.200 €	-8.000 €	-7.300 €	-6.900 €	-7.100 €	-7.000 €	-2.900 €	-3.100 €	-2.900 €	-2.300 €
4271407	Schulische Angebote	-15.400 €	-13.400 €	-12.200 €	-11.500 €	-11.800 €	-11.700 €	-7.600 €	-8.200 €	-7.800 €	-6.200 €
4271700	Sachkosten IuK	-5.000 €	-1.500 €	-5.000 €	-1.500 €	-5.000 €	-1.500 €	-2.500 €	-1.000 €	-2.500 €	-1.000 €
4271710	Kopierkosten	-20.000 €	-15.000 €	-12.000 €	-12.000 €	-12.000 €	-12.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-1.500 €	-1.500 €
4274000	Lehr- und Unterrichtsmittel	-68.050 €	-64.850 €	-53.850 €	-53.550 €	-52.000 €	-54.500 €	-23.950 €	-28.250 €	-28.800 €	-23.700 €
4275000	Lernmittel	-107.500 €	-93.600 €	-85.700 €	-80.200 €	-82.700 €	-81.900 €	-33.300 €	-35.800 €	-34.200 €	-27.300 €
4431100	Bürobedarf	-30.700 €	-26.700 €	-24.500 €	-22.900 €	-23.600 €	-23.400 €	-9.500 €	-10.200 €	-9.800 €	-7.800 €
4431200	Fachliteratur	-9.200 €	-8.000 €	-7.300 €	-6.900 €	-7.100 €	-7.000 €	-2.900 €	-3.100 €	-2.900 €	-2.300 €
4431300	Portokosten	-4.600 €	-4.000 €	-3.700 €	-3.400 €	-3.500 €	-3.500 €	-1.400 €	-1.500 €	-1.500 €	-1.200 €
4431400	Weitere Geschäftsaufwendungen	-1.500 €	-1.300 €	-1.200 €	-1.100 €	-1.200 €	-1.200 €	-500 €	-500 €	-500 €	-400 €
4431600	Reisekosten, KFZ-Entschädigungen	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €	-150 €
4811200	Erstattung BBA - Sonstiges (Budget)	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
W04	Investitionen Schulbudget	-46.000 €	-40.000 €	-37.000 €	-34.000 €	-35.000 €	-35.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-5.000 €	-4.000 €
	Summe Schulbudget 2020	**-307.200 €**		**-244.900 €**		**-236.400 €**		**-95.200 €**		**-97.800 €**	
	Summe Schulbudget 2019		**-267.400 €**		**-229.100 €**		**-234.100 €**		**-102.300 €**		**-78.100 €**
	Budgetübertrag 2018		**5.034 €**		**190.391 €**		**210.655 €**		**9.567 €**		**46.962 €**

Übersicht

über die

Verwaltungskostenbeiträge

Verwaltungskostenbeitrag Stadt 2020

KTR		Hauptamt allgemein	Personal	Boten-meisterei, Haus-druckerei, Poststelle	Prüfungs-amt	Kämmerei-amt allgemein	Finanzen	Stadtkasse	Grund-stücks-manage-ment, Liegen-schaften	Gebäude-manage-ment allgemein	Gewerbe, Gast-stätten, Waffen, Orts-polizei-behörde, Fundamt	Bußgeld-stelle und Vollzugs-dienst, Straßen-verkehrsbe-hörde	Amt für Bildung, Betreuung und Sport allgemein	Tourismus	Baurecht und Denkmal-schutz	Gesamt Plan 2020	Gesamt Plan 2019	Gesamt Ergebnis 2018
		11121000	11210000	11260000	11130000	11122000	11220000	11220000	11330000	11240200	12200000	12210000	21500100	57500100	52100000			
		10000010	10110000	10210100	14000000	20000010	20100000	20210000	23200100	25000010	32200100	32200300	40000010	41200000	60110100			
	Sonstige																	
12600000	Brandschutz	0,00	1.000,00	0,00	1.500,00	1.600,00	12.600,00	2.000,00	0,00	0,00	10.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**29.000,00**	32.200,00	34.272,90
36500102	Hort an Grundschulen	0	9600	500	500	1700	4.000,00	3.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**19.400,00**	18.200,00	16.663,68
21500200	Schulverpflegung	0,00	0,00	0,00	600,00	4.800,00	7.800,00	1.000,00	0,00	6.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**20.400,00**	18.000,00	21.016,42
25200000	Museum Biberach	1.400,00	13.600,00	3.100,00	200,00	2.300,00	4.700,00	2.000,00	0,00	4.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**31.700,00**	31.000,00	30.109,11
25210002	Förderung der Christoph Martin Wieland-Stiftung	0,00	5.600,00	1.800,00	10.000,00	3.000,00	1.800,00	300,00	0,00	1.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**24.200,00**	23.300,00	22.336,72
25210001	Stadtarchiv	0,00	1.400,00	700,00	200,00	0,00	2.400,00	900,00	0,00	700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**6.300,00**	5.700,00	5.584,71
26300000	Bruno-Frey-Musikschule	1.400,00	23.000,00	3.800,00	200,00	3.000,00	6.500,00	19.600,00	0,00	5.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**63.000,00**	60.100,00	58.241,50
28100400	Einrichtungen für kulturelle Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**1.600,00**	1.100,00	1.107,18
57500500	Veranstaltungshallen	1.200,00	24.300,00	4.600,00	800,00	6.100,00	43.200,00	7.200,00	0,00	24.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**112.300,00**	118.700,00	114.570,59
27100000	Volkshochschule	1.400,00	10.700,00	2.500,00	200,00	3.000,00	9.300,00	7.000,00	0,00	4.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**38.700,00**	38.000,00	36.946,17
27200000	Stadtbücherei	1.400,00	20.100,00	3.100,00	200,00	3.000,00	8.600,00	9.900,00	0,00	8.700,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**55.000,00**	52.600,00	51.004,16
36200400	Jugendräume	0,00	1.600,00	0,00	0,00	800,00	2.300,00	200,00	0,00	2.400,00	0,00	0,00	4.200,00	0,00	0,00	**11.500,00**	10.700,00	11.857,51
31400900	Soziale Einrichtungen - Stadtteilhaus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	100,00	400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**500,00**	500,00	476,83
42410101	Turn- und Sporthallen weiterführende Schulen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**3.400,00**	3.300,00	3.071,72
42410102	Turn- und Festhallen Ortsteile	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.900,00	1.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**3.200,00**	2.900,00	4.311,70
51111000	Gutachterausschuss	0,00	600,00	700,00	0,00	0,00	2.600,00	200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**4.100,00**	2.400,00	2.230,18
54600100	Parkierungseinrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.400,00	6.800,00	2.300,00	3.500,00	1.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**16.000,00**	14.500,00	13.616,62
57300*	Wochen-/Jahrmärkte	0,00	2.200,00	800,00	0,00	1.600,00	4.800,00	3.600,00	18.000,00	0,00	0,00	7.800,00	0,00	0,00	0,00	**38.800,00**	37.000,00	35.825,96
57300900	Christkindlesmarkt	0,00	200,00	2.600,00	1.000,00	800,00	3.500,00	900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.900,00	38.100,00	**60.000,00**	60.000,00	52.105,72
55300000	Friedhofsverwaltung / Friedhöfe allgemein	0,00	2.500,00	1.000,00	3.000,00	1.800,00	7.300,00	4.800,00	0,00	2.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	**25.500,00**	26.000,00	24.289,74
54900000	Öffentliche Toilettenanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	400,00	400,00	0,00	800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**1.600,00**	1.600,00	1.133,18
11250000	Leistungen des Baubetriebsamtes	1.400,00	45.700,00	2.100,00	5.500,00	3.200,00	15.500,00	6.200,00	0,00	9.900,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**89.500,00**	86.700,00	83.917,07
57500100	Tourismus	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.100,00	1.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**3.600,00**	3.200,00	2.968,99

KTR		Hauptamt allgemein	Personal	Boten-meisterei, Haus-druckerei, Poststelle	Prüfungs-amt	Kämmerei-amt allgemein	Finanzen	Stadtkasse	Grund-stücks-manage-ment, Liegen-schaften	Gebäude-manage-ment allgemein	Gewerbe, Gast-stätten, Waffen, Orts-polizei-behörde, Fundamt	Bußgeld-stelle und Vollzugs-dienst, Straßen-verkehrsbe-hörde	Amt für Bildung, Betreuung und Sport allgemein	Tourismus	Baurecht und Denkmal-schutz	Gesamt Plan 2020	Gesamt Plan 2019	Gesamt Ergebnis 2018
		11121000	11210000	11260000	11130000	11122000	11220000	11220000	11330000	11240200	12200000	12210000	21500100	57500100	52100000			
		10000010	10110000	10210100	14000000	20000010	20100000	20210000	23200100	25000010	32200100	32200300	40000010	41200000	60110100			
	Schulen einschließlich Betreuung																	
21100101	Grundschulen Stadt	800,00	5.800,00	700,00	400,00	3.000,00	9.600,00	11.700,00	0,00	48.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**80.100,00**	78.300,00	66.007,85
21100101	Grundschulen Ortsteile	400,00	3.500,00	400,00	400,00	1.100,00	5.100,00	7.600,00	0,00	16.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**34.900,00**	32.600,00	27.383,54
21100400	Realschule	700,00	2.100,00	700,00	100,00	3.400,00	6.300,00	3.200,00	0,00	56.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**73.300,00**	72.700,00	71.346,84
21100600	Gymnasien	1.200,00	3.400,00	1.100,00	200,00	5.700,00	15.000,00	4.100,00	0,00	93.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**124.500,00**	113.400,00	117.992,72
2110100	Gemeinschaftsschule	200,00	600,00	200,00	100,00	1.000,00	2.100,00	1.000,00	0,00	15.300,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**20.500,00**	18.200,00	17.854,41
21200200	SBBZ mit Förderschwerpunkt	100,00	300,00	100,00	100,00	500,00	4.600,00	1.400,00	0,00	6.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**13.900,00**	13.300,00	12.132,50
	Kindergärten																	
36500101	Kindertageseinrichtungen - städt. Träger	3.000,00	23.400,00	1.700,00	1.100,00	11.400,00	15.400,00	11.800,00	0,00	27.700,00	0,00	0,00	155.500,00	0,00	0,00	**251.000,00**	254.500,00	244.102,84
36500101	Kindertageseinrichtungen - freie Tägerschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	4.400,00	12.800,00	1.400,00	0,00	12.000,00	0,00	0,00	81.900,00	0,00	0,00	**112.500,00**	114.300,00	107.830,76
	Gesamt Plan 2020	**14.600,00**	**201.200,00**	**32.200,00**	**26.300,00**	**69.600,00**	**222.200,00**	**118.900,00**	**21.500,00**	**349.800,00**	**10.300,00**	**7.800,00**	**241.600,00**	**12.900,00**	**41.100,00**	**1.370.000,00**		
	Gesamt Plan 2019	17.000,00	198.900,00	32.300,00	25.400,00	72.600,00	193.400,00	110.100,00	22.700,00	343.600,00	16.800,00	7.300,00	250.700,00	11.600,00	42.600,00		1.345.000,00	
	Gesamt Ergebnis 2018	239.166,87	0,00	0,00	21.994,03	160.838,38	96.397,90	106.334,42	20.759,17	331.181,65	27.891,03	0,00	240.752,12	9.989,22	37.005,03			1.292.309,82

Übersicht
über den Fuhrpark
der Stadt Biberach

Bezeichnung	ursprüngliche Anschaffungs-kosten in €
Fahrzeuge der Verwaltung	248.777,65
Fahrzeuge der Feuerwehr	697.297,55
Fahrzeuge des Baubetriebsamtes	3.129.171,57
Fahrzeuge der Ortsverwaltungen	525.019,34
Gesamtsumme:	4.600.266,11

Fuhrpark der Stadt Biberach

Kennzeichen	Fahrzeugart	Bezeichnung	Baujahr	Nutzungsdauer	ursprüngliche Anschaffungskosten in €
Stadt Biberach Verwaltung					
BC-BC 220 E	PKW Mercedes Hybrid	Dienstwagen OB	2019	Leasing	Leasing
BC-BC 2020	PKW Audi A6	Dienstwagen EBM	2018	Leasing	Leasing
BC-BC 678	PKW BMW Elektro	Dienstwagen BM	2018	Leasing	Leasing
BC-BC 1026	PKW Citroen Berlingo	Transporter Kombi, Zentrale Dienstleistungen	2011	10	16.980,00
BC-KL 532	PKW Renault Kangoo	Transporter Kombi, Gebäudemanagement	2008	12	11.120,41
BC-GM 2525	PKW Kangoo Elektro	Transporter Kombi, Gebäudemanagement	2018	12	23.609,60
BC-OA 32	PKW VW Touran	Einsatzfahrzeug, Ordnungsamt	2012	10	24.299,41
BC-LH 2016	Kleintransporter VW Caddy Maxi	Messwagen Verkehrsüberwachung - Kooperation mit Stadt Laupheim	2016	12	159.628,23
BC-PA 22	PKW Opel-Kombi	Transportfahrzeug, Stadtplangungsamt	2003	10	13.140,00
BC-CV 343	Elektro Smart - Leasing	Pkw, Stadtplanungsamt	2013	Leasing	Leasing Akku
Feuerwehr Stadt Biberach					
BC-FB 128	Mercedes Benz Vario 711 D	Trockenlöschfahrzeug	1992	20	0,00
BC- I 200	Mercedes Benz Sprinter 313 CDI	Einsatzleitwagen ELW 1	2001	10	50.285,64
BC- BD 398	Anhänger	Anhänger	2001	12	0,00
BC- SH 23	Verkehrssicherungsanhänger	Verkehrssicherungsanhänger	2002	12	3.066,99
BC- FB 113	Verkehrssicherungsanhänger	Verkehrssicherungsanhänger	2003	12	473,08
BC- FB 1119	Mercedes Benz Sprinter 313 CDI	Mannschaftstransportwagen MTW 1	2005	10	49.492,06
BC- JF 1970	Anhänger Jugendfeuerwehr	Anhänger Jugendfeuerwehr	2008	12	3.478,00
BC- FB 1172	Fahrgestell Iveco Daily und Kofferaufbau Spier Athlet	Kleineinsatzfahrzeug KEF (GW-T)	2008	10	52.497,45
BC- FB 1192	Mercedes Benz Sprinter 311 CDI	Mannschaftstransportwagen MTW 2	2010	10	44.159,71
BC- BC 1120	Tiefladeranhänger Bertsch B 30/18 T mit Plane	Anhänger groß	2017	12	6.979,35
	Fahrbare Vorwarntafel Typ SM 5	Verkehrssicherungsanhänger klein	2008	12	4.822,24
	TCM Diesel Gabelstapler	Gabelstapler	2008	10	18.861,50
BC-FB 1101 (neu)	VW Tiguan	Kommandowagen	2018	10	47.777,43
BC-FB 1102 (neu)	VW Tiguan	Kommandowagen	2018	10	47.777,43

Kennzeichen	Fahrzeugart	Bezeichnung	Baujahr	Nutzungsdauer	ursprüngliche Anschaffungskosten in €
Feuerwehr Stafflangen					
BC-AF 417	Löschgruppenfahrzeug	Löschgruppenfahrzeug LF 8/6	1995	20	128.860,61
Feuerwehr Ringschnait					
BC-CH 512	Löschgruppenfahrzeug	Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 Iveco Magirus	2006	20	145.973,48
Feuerwehr Mettenberg					
BC-ZM 112	Einachs-Tieflader	SPROLL-stabilo-S-Anhänger	2008	12	2.100,80
BC-MF 112	Tragkraftspritzenfahrzeug	Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W, Iveco Daily	2008	20	90.691,78
Stadt Biberach Baubetriebsamt					
BC-AT 130	LKW Mercedes	Klein-Lkw Transporter	2003	10	18.444,00
BC-AT 211	LKW Mercedes	Klein-Lkw Transporter	1997	12	19.868,80
BC-D 248	Kleinfahrzeug Ladog	Geräteträger klein	2000	12	66.663,17
BC-L 269	Zugmaschine John Deere	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	1998	10	13.134,35
BC-L 165	Grossflächenmäher John Deere	Sonderfahrzeuge	2004	8	33.734,54
BC-AM 138	Gabelstapler Still	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2003	10	34.763,34
BC-EW 28	Arbeitsbühne 17 m MAN/Bison Montagefahrzeug	Sonderfahrzeuge	2001	12	127.204,14
BC-D 400	Geräteträger Boki	Geräteträger klein	2006	12	77.273,98
BC-L 238	Kommunalschlepper John Deere	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2002	12	42.365,52
BC-EW 17	Ford Transit	Klein-Lkw Transporter	2005	12	28.500,00
BC-AT 347	LKW Iveco Daily	Klein-Lkw Transporter	2004	12	30.704,69
BC-D 170	LKW Mercedes	Klein-Lkw Transporter	2004	12	35.952,87
BC-D 941	LKW Mercedes	Klein-Lkw Transporter	2003	10	18.146,39
BC-L 223	Kommunalschlepper Fendt	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2003	12	53.708,11
BC-H 168	Pflegemaschine Wiedenmann	Sonderfahrzeuge	2002	10	17.190,69
BC-D 1051	Ford Transit	Klein-Lkw Transporter	2006	12	28.987,26
BC-D 212	Geräteträger Boki	Geräteträger klein	2005	12	69.668,79
BC-D 750	LKW offener Kasten Nissan	Klein-Lkw Transporter	2005	12	24.357,85
01-M-010	Radlader JCB	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2001	10	48.007,67
BC-AT 60	LKW Fiat Ducato	Klein-Lkw Transporter	2007	12	24.990,00
BC-AT 65	LKW Fiat Ducato	Klein-Lkw Transporter	2007	12	26.746,67
BC-D 270	Kommunalfahrzeug Pfau	Klein-Lkw Transporter	2009	12	24.871,00
BC-L 268	Zugmaschine Kubota	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2006	12	28.766,72
BC-AM 650	Baggerlade JCB	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2007	10	95.976,47

Kennzeichen	Fahrzeugart	Bezeichnung	Baujahr	Nutzungsdauer	ursprüngliche Anschaffungskosten in €
BC-D 330	LKW Renault	Klein-Lkw Transporter	2008	12	27.274,03
BC-D 190	Kleinfahrzeug Ladog	Geräteträger klein	2009	12	75.199,94
BC-L 221	Kommunalschlepper Fendt	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2009	12	58.310,00
BC-D 258	LKW Daimler offener Kasten	Klein-Lkw Transporter	2012	12	38.254,57
BC-D 101	LKW-Kipper Ladekran Daimler	Lkw > 3,5 to.	2009	15	108.754,10
BC-D 410	LKW Daimler offener Kasten	Klein-Lkw Transporter	2009	15	41.316,80
BC-AM 77	Kehrmaschine Schörling	Sonderfahrzeuge	2009	12	175.443,05
BC-D 107	LKW Kipper MAN	Lkw > 3,5 to.	2010	15	93.534,00
BC-AT 940	LKW Daimler offener Kasten	Klein-Lkw Transporter	2013	12	36.556,80
BC-EW 2015	PKW Van VW	Klein-Lkw Transporter	2015	10	15.450,00
BC-VZ 28	LKW Daimler offener Kasten	Klein-Lkw Transporter	2014	12	37.653,78
BC-VZ 29	LKW Daimler offener Kasten	Klein-Lkw Transporter	2013	12	37.632,81
BC-D 530	Kleingeräteträger Ladog	Geräteträger klein	2013	12	86.435,30
BC-AM 68	Kleinkehrmaschine Hako	Sonderfahrzeuge	2015	12	119.073,66
BC-D 138	LKW mit Kipper Mercedes Benz	Lkw > 3,5 to.	2015	12	43.440,19
BC-AT 776	LKW Daimler offener Kasten	Klein-Lkw Transporter	2016	12	44.613,10
BC-D 218	LKW Iveco offener Kasten	Klein-Lkw Transporter	2016	12	62.598,02
BC-VZ 130	Transporter Van Mercedes	Klein-Lkw Transporter	2015	12	38.737,29
BC-D 394	Kleingeräteträger Ladog	Geräteträger klein	2015	12	89.618,69
BC-D 687	LKW Daimler Ladekran-Kipper	Lkw > 3,5 to.	2013	15	122.207,05
BC-D 266	Pritschen LKW Fiat	Klein-Lkw Transporter	2017	12	17.992,80
BC-VZ 60	Pritschen-LKW Fiat	Klein-Lkw Transporter	2017	12	21.420,00
BC-D 128	Zugmaschine Unimog	Sonderfahrzeuge	2016	12	211.633,17
BC-H 407	Ladewagen Pöttinger	Sonderfahrzeuge	2017	10	27.000,01
BC-KA 550	Großer Kanalaufbereiter	Sonderfahrzeuge	2018	12	409.836,00
BC-EW 15	Kabeltransportanhänger Vetter	Anhänger	2015	12	5.307,53
BC-H 113	Anhänger Sigg	Anhänger	2013	12	7.669,55
BC-H 132	Anhänger Maus Teermaschine	Anhänger	2014	10	5.054,68
BC-H 1600	Anhänger Straßensicherung Mersch, Franz	Anhänger	1980	10	0,00
BC-H 185	Anhänger Sproll	Anhänger	2004	10	2.784,00
BC-H 207	Anhänger Sigg	Anhänger	2012	12	9.195,13
BC-H 209	Anhänger Tandemtieflader Humbaur	Anhänger	2012	12	24.752,00
BC-H 4000	Anhänger HWR	Anhänger	2004	5	1.450,00
BC-H 404	Einachs-Kipper Demmler	Anhänger	2016	12	10.800,00
BC-H 708	Anhänger Nachläufer Goldhofer	Anhänger	1963	10	0,00

Kennzeichen	Fahrzeugart	Bezeichnung	Baujahr	Nutzungsdauer	ursprüngliche Anschaffungskosten in €
BC-H 973	Anhänger Tieflader Sigg	Anhänger	2017	12	8.721,51
BC-H 998	Anhänger Sigg	Anhänger	2009	15	5.896,29
BC-H 970	Anhänger Bertsch geschlossener Kasten	Anhänger	2018	12	10.222,10
BC-H 830	Anhänger Kipper Sigg	Anhänger	2019	12	7.306,60
Stafflangen					
BC-SC 622	Anhänger	Anhänger	1980	12	1.981,26
BC-SV 18	Kleinschlepper Kubota	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2006	12	41.895,00
BC-SV 19	Hänger Fischer	Anhänger	2007	12	6.509,78
BC-SV 44	Kommunalfahrzeug Nissan	Klein-Lkw Transporter	2018	12	41.883,49
	Aufsitzmäher Stiga Park Pro	Sonderfahrzeug	2013	8	10.256,73
Ringschnait					
BC-SV 103	Hänger Humbauer	Anhänger	2000	12	837,80
BC-SV 105	Kleinschlepper Kubota	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2007	12	44.857,88
BC-SV 106	Zugmaschine Deutz	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2009	12	44.502,51
BC-SV 107	Hänger Demmel	Anhänger	2009	12	8.687,00
BC-SV 109	Kleintraktor Kubota	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2012	10	34.522,12
Rißegg					
BC-DL 924	Anhänger Kipper	Anhänger	1993	12	0,00
BC-DL 18	Schlepper Kubota	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2004	12	19.831,35
BC-DL 16	Mäher Ferrari	Sonderfahrzeug	2009	8	45.131,94
BC-DL 133	Kommunalfahrzeug Pfau	Klein-Lkw Transporter	2014	12	39.227,16
BC-R 3045	Schlepper John Deere	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2016	12	55.820,16
BC-DL 12	Anhänger Kipper	Anhänger	2018	12	7.485,10
Mettenberg					
BC-BR 957	Anhänger	Anhänger	1999	12	837,80
BC-SV 141	Allradschlepper Kubota	Radlader Stapler Schlepper (groß/klein)	2014	10	54.624,81
BC-SV 142	Kommunalfahrzeug VW	Klein-Lkw Transporter	2017	12	26.927,44
	Mäher	Sonderfahrzeug	2019	8	39.200,01

Bilanz der Stadt Biberach

zum 31.12.2018

Stadt Biberach - Vorläufige Eröffnungsbilanz zum 01.01.2019

Stand: 08/2019

	AKTIVA	Wert 01.01.2019 in €
1.	**Vermögen**	**580.047.791,90**
1.1	***Immaterielle Vermögensgegenstände***	***1.297.357,86***
1.2	***Sachvermögen***	***269.227.896,62***
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*34.435.681,19*
	Grünflächen	215.592,86
	Ackerland	21.098.947,31
	Wald, Forsten	6.928.632,06
	Sonstige unbebaute Grundstücke	6.192.508,96
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	*136.412.429,75*
	Grundstücke	14.581.792,07
	Gebäude und Aufbauten	121.830.637,68
1.2.3	Infrastrukturvermögen	*56.541.104,91*
	Grundstücke	5.510.636,27
	Straßen, Parkierungseinrichtungen, Straßenzubehör	43.657.456,26
	Gewässer, wasserbauliche Anlagen	4.987.011,87
	Friedhöfe	2.020.818,53
	Sonstiges Infrastrukturvermögen	365.181,98
1.2.4	Bauten auf fremdem Grund und Boden	3.993.529,52
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	3.314.467,65
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	5.479.053,75
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.108.006,67
1.2.8	Vorräte	0,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	23.943.623,18
1.3	***Finanzvermögen***	***309.522.537,42***
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	48.658.527,38
1.3.2	Sonst. Beteiligungen, Kapitaleinlagen Zweckverband	745.600,98
1.3.3	Sondervermögen	7.970.804,35
1.3.4	Ausleihungen	175.650,00
1.3.5	Wertpapiere und sonstige Einlagen	205.483.745,56
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Ford. aus Transferleistungen	11.760.322,94
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	15.641.870,22
1.3.8	Liquide Mittel	19.086.015,99
2.	**Abgrenzungsposten**	**11.296.017,97**
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	11.296.017,97
3.	**Nettoposition** (nicht gedeckter Fehlbetrag)	**0,00**
SUMME		**591.343.809,87**

	PASSIVA	Wert 01.01.2019 in €
1.	**Eigenkapital**	**384.390.929,78**
1.1	Basiskapital	384.390.929,78
1.2	Rücklagen	0,00
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00
1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	0,00
1.3	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00
1.3.2	Jahresfehlbetrag (nicht durch Rücklage gedeckt)	0,00
2.	**Sonderposten**	**68.021.272,99**
2.1	Sonderposten für Investitionszuweisungen	41.623.680,29
2.2	Sonderposten für Investitionsbeiträge	23.779.453,51
2.3	Sonderposten für Sonstiges	2.618.139,19
3.	**Rückstellungen**	**130.789.391,27**
3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	857.591,27
3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00
3.3	Stilllegungs-/Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00
3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00
3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00
3.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	0,00
3.7	Sonstige Rückstellungen	*129.931.800,00*
	FAG-Rückstellungen	129.710.000,00
	Rückstellungen anhängige Gerichtsverfahren	221.800,00
4.	**Verbindlichkeiten**	**1.444.562,11**
4.1	Anleihen	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00
4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	300.908,90
4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	634.476,03
4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	509.177,18
5.	**Passive Rechnungsabgrenzungsposten**	**6.697.653,72**
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.849.652,89
	Passive Rechnungsabgrenzung Grabnutzungsgebühren	4.848.000,83
SUMME		**591.343.809,87**

nachrichtlich: Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO zum 31.12.2018

Verpflichtungen aus Pensions-/Beihilfelasten:	52.672.616,00 €
Verpflichtungen aus Bürgschaften im Bereich Wohnungsbau:	2.939.929,80 €
Verpflichtungen aus Gewährverträgen der Zusatzversorgungskasse:	9.242.000,00 €
Verpflichtungen aus Heimfallentschädigungen (Erbbaurechtsverträgen):	noch nicht beziffert

Anmerkung

Die gelb hinterlegten Werte werden sich im Rahmen der weiteren Bewertung des Vermögens noch erhöhen.

Die Eröffnungsbilanz ist bis zur endgültigen Feststellung vorläufig.

I. Bilanzen 2018 der Eigenbetriebe

1. Eigenbetrieb Stadtentwässerung Biberach

2. Eigenbetrieb Wohnungswirtschaft

II. Bilanz 2018 der Eigengesellschaft

1. Stadtwerke Biberach GmbH

Bilanz des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Biberach zum 31. Dezember 2018

Aktiva	31.12.2018	31.12.2017
A. Vermögen	**48.770.345,98 €**	**46.219.137,67 €**
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €
II. Sachvermögen	35.235.334,17 €	35.931.107,50 €
1. Unbebaute Grundstücke und grdst.gleiche Rechte	0,00 €	0,00 €
2. Bebaute Grundstücke und grdst.gleiche Rechte	0,00 €	0,00 €
3. Infrastrukturvermögen	32.912.549,60 €	34.002.199,71 €
4. Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00 €	0,00 €
5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00 €	0,00 €
6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	283.124,14 €	389.303,43 €
7. Betriebs und Geschäftsausstattung	3.831,43 €	5.256,62 €
8. Vorräte	0,00 €	0,00 €
9. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	2.035.829,00 €	1.534.347,74 €
III. Finanzvermögen	13.535.011,81 €	10.288.030,17 €
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €
2. Beteiligungen, Kapitaleinlagen in Zweckverbänden	9.558.267,73 €	8.784.828,61 €
3. Sondervermögen	0,00 €	0,00 €
4. Ausleihungen	0,00 €	0,00 €
5. Wertpapiere und sonstige Einlagen	0,00 €	0,00 €
6. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	709.640,76 €	919.625,16 €
8. Privatrechtliche Forderungen	1.125,71 €	288,06 €
9 Liquide Mittel	3.265.977,61 €	583.288,34 €
B. Abgrenzungsposten	**0,00 €**	**0,00 €**
I. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
II. Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	0,00 €	0,00 €
C. Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)	**0,00 €**	**0,00 €**
BILANZSUMME AKTIVA	**48.770.345,98 €**	**46.219.137,67 €**

Passiva	31.12.2018	31.12.2017
A. Kapitalposition	**0,00 €**	**0,00 €**
I. Basiskapital	0,00 €	0,00 €
II. Rücklagen	0,00 €	0,00 €
1. Rücklagen aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	0,00 €	0,00 €
2. Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00 €	0,00 €
3. Zweckgebundene Rücklagen	0,00 €	0,00 €
III. Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €	0,00 €
1. Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €
2. Jahresfehlbetrag (nicht durch Rücklage gedeckt)	0,00 €	0,00 €
B. Sonderposten	**11.256.639,20 €**	**11.726.713,86 €**
I. Sonderposten für Investitionszuweisungen	1.273.013,12 €	1.085.919,65 €
II. Sonderposten für Investitionsbeiträge	9.983.626,08 €	10.640.794,21 €
III. Sonderposten für Sonstiges	0,00 €	0,00 €
C. Rückstellungen	**3.541.644,81 €**	**3.196.278,10 €**
I. Lohn- und Gehaltsrückstellungen	2.817,15 €	36.622,95 €
II. Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00 €	0,00 €
III. Stilllegungs-/Nachsorgerückstell. Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €
IV. Gebührenüberschussrückstellungen	3.538.827,66 €	3.159.655,15 €
V. Altlastensanierungsrückstellungen	0,00 €	0,00 €
VI. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen, Gerichtsverfahren	0,00 €	0,00 €
VII. Sonstige Rückstellungen	0,00 €	0,00 €
D. Verbindlichkeiten	**33.972.061,97 €**	**31.296.145,71 €**
I. Anleihen	0,00 €	0,00 €
II. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	33.820.497,65 €	31.087.980,70 €
III. Verbindlichkeiten aus kreditähnl. Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €
IV. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	99.893,73 €	95.846,34 €
V. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	26.444,34 €
VI. Sonstige Verbindlichkeiten	51.670,59 €	85.874,33 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00 €**	**0,00 €**
I. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
BILANZSUMME PASSIVA	**48.770.345,98 €**	**46.219.137,67 €**

Bilanz des Eigenbetriebs Wohnungswirtschaft Biberach zum 31. Dezember 2018

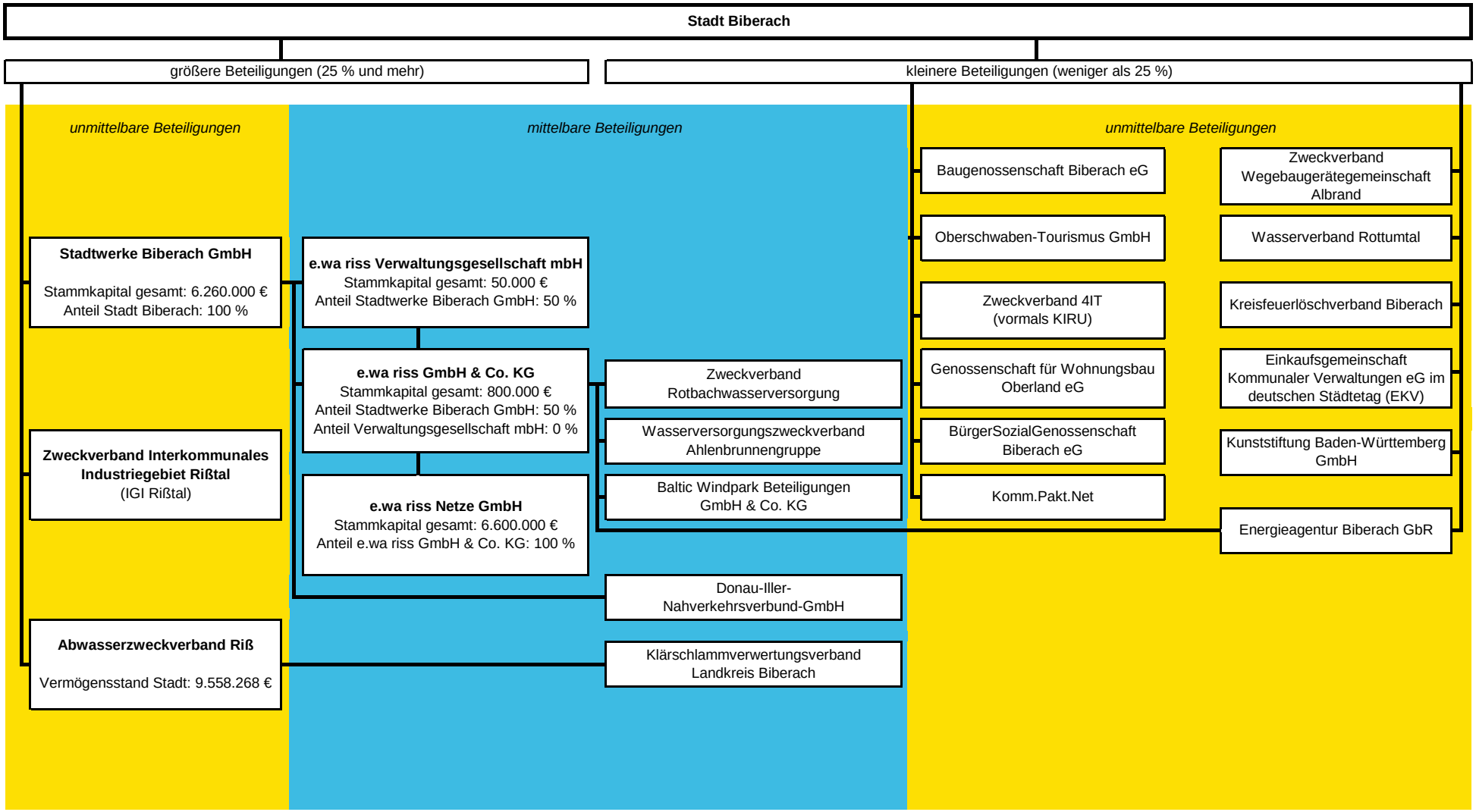
Der Jahresabschluss 2018 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft Biberach ist noch nicht aufgestellt.

Bilanz der Stadtwerke Biberach GmbH, Biberach an der Riß zum 31. Dezember 2018

Aktiva	31.12.2018			31.12.2017		
A. Anlagevermögen						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		43.757,00 €			16.655,00 €	
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	24.273.220,38 €			19.337.657,38 €		
2. Bauten auf fremden Grundstücken	0,00 €			0,00 €		
3. Technische Anlagen und Maschinen	2.939.176,00 €			2.995.215,00 €		
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	689.283,00 €			472.075,00 €		
5. Anlagen im Bau	499.533,13 €	28.401.212,51 €		5.164.580,32 €	27.969.527,70 €	
III. Finanzanlagen						
1. Beteiligungen	18.655.871,42 €			18.304.209,05 €		
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	825.000,00 €			900.000,00 €		
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	301.600,00 €	19.782.471,42 €	48.227.440,93 €	291.814,00 €	19.496.023,05 €	47.482.205,75 €
B. Umlaufvermögen						
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	993.344,18 €			340.067,17 €		
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.345.747,95 €			2.703.484,78 €		
3. Forderungen gegen Gesellschafter	430.388,26 €			40.806,37 €		
4. Sonstige Vermögensgegenstände	209.464,90 €	3.978.945,29 €		430.253,36 €	3.514.611,68 €	
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		1.409.610,12 €	5.388.555,41 €		20.910,23 €	3.535.521,91 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten			424,67 €			1.806,78 €
BILANZSUMME AKTIV			**53.616.421,01 €**			**51.019.534,44 €**

Passiva	31.12.2018		31.12.2017	
A. Eigenkapital				
I. Gezeichnetes Kapital	6.260.000,00 €		6.260.000,00 €	
II. Kapitalrücklage	54.379.580,75 €		48.541.176,75 €	
III. Andere Gewinnrücklagen	0,00 €		2.773.478,57 €	
IV. Verlustvortrag	-12.399.131,70 €		-14.754.531,94 €	
V. Jahresfehlbetrag	-513.387,87 €	47.727.061,18 €	-418.078,33 €	42.402.045,05 €
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		1.364.829,00 €		1.500.192,00 €
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen	144.839,00 €		142.374,00 €	
2. Steuerrückstellungen	0,00 €		0,00 €	
3. Sonstige Rückstellungen	139.386,00 €	284.225,00 €	124.833,00 €	267.207,00 €
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00 €		605.140,00 €	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	964.567,67 €		1.006.303,50 €	
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	71.185,70 €		2.454.079,18 €	
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	2.928.640,60 €		2.550.000,00 €	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	61.667,63 €	4.026.061,60 €	65.168,48 €	6.680.691,16 €
davon aus Steuern 8.924,89 € (Vj. 11 T€)				
davon im Rahmen der soz. Sicherheit 5.158,76 € (Vj. 2 T€)				
E. Rechnungsabgrenzungsposten		214.244,23 €		169.399,23 €
BILANZSUMME PASSIVA		**53.616.421,01 €**		**51.019.534,44 €**

Übersicht
über die Beteiligungen
der Stadt Biberach


Stadt Biberach
größere Beteiligungen (25 % und mehr)
kleinere Beteiligungen (weniger als 25 %)
unmittelbare Beteiligungen
mittelbare Beteiligungen
unmittelbare Beteiligungen
Stadtwerke Biberach GmbH
Stammkapital gesamt: 6.260.000 €
Anteil Stadt Biberach: 100 %
Zweckverband Interkommunales Industriegebiet Rißtal
(IGI Rißtal)
Abwasserzweckverband Riß
Vermögensstand Stadt: 9.558.268 €
e.wa riss Verwaltungsgesellschaft mbH
Stammkapital gesamt: 50.000 €
Anteil Stadtwerke Biberach GmbH: 50 %
e.wa riss GmbH & Co. KG
Stammkapital gesamt: 800.000 €
Anteil Stadtwerke Biberach GmbH: 50 %
Anteil Verwaltungsgesellschaft mbH: 0 %
e.wa riss Netze GmbH
Stammkapital gesamt: 6.600.000 €
Anteil e.wa riss GmbH & Co. KG: 100 %
Zweckverband Rotbachwasserversorgung
Wasserversorgungszweckverband Ahlenbrunnengruppe
Baltic Windpark Beteiligungen GmbH & Co. KG
Donau-Iller-Nahverkehrsverbund-GmbH
Klärschlammverwertungsverband Landkreis Biberach
Baugenossenschaft Biberach eG
Oberschwaben-Tourismus GmbH
Zweckverband 4IT (vormals KIRU)
Genossenschaft für Wohnungsbau Oberland eG
BürgerSozialGenossenschaft Biberach eG
Komm.Pakt.Net
Zweckverband Wegebaugerätegemeinschaft Albrand
Wasserverband Rottumtal
Kreisfeuerlöschverband Biberach
Einkaufsgemeinschaft Kommunaler Verwaltungen eG im deutschen Städtetag (EKV)
Kunststiftung Baden-Württemberg GmbH
Energieagentur Biberach GbR